



Bekanntmachung

Gremium: Rat der Stadt Beckum

Datum: Donnerstag, 01.09.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Aula des Berufskollegs Beckum des Kreises Warendorf, Hansaring 11,
59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 23.06.2022
– öffentlicher Teil –
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- 5 Jahresabschluss 2021 der Stadt Beckum und Entlastung des Bürgermeisters
- 6 Änderung der Gesellschaftsverträge der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH
- 7 Zustimmung zur Leistung eines erheblichen überplanmäßigen Aufwandes/einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2022 für die Umstellung der Persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehr
- 8 Zustimmung zu einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung für die anteilige Rückzahlung einer Zuweisung für den Neubau des Zentralen Omnibus-Bahnhofes Beckum an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
- 9 Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung "Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN"
- 10 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N41 "Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße"
– Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Bedenken (Abwägungsbeschluss) – Satzungsbeschluss
- 11 Bebauungsplan Nummer N 14 "Wickingstraße/Dyckerhoffstraße", 1. Änderung
– Beschluss über die Stellungnahmen – Satzungsbeschluss
- 12 Nachhaltige Stadtentwicklung – Verpflichtung zur Installation von Solaranlagen in neuen Bebauungsplangebieten und bei städtischen Grundstücksverkäufen

- 13 Städtebaulicher Vertrag mit der Berief Food GmbH zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten zur Aufstellung eines Bebauungsplans sowie Änderung des Flächennutzungsplans
- 14 Städtebaulicher Vertrag mit der Arning Bauunternehmung GmbH zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten zur Aufstellung eines Bebauungsplans sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans
- 15 Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich des Rathauses Beckum
- 16 Erlass der Richtlinie zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen
- 17 Einführung eines kreisweiten Carsharings
- 18 Vorbereitende Maßnahmen im Rahmen einer möglichen Gas-/Strommangellage
- 19 Umbesetzungen in Ausschüssen und Benennung eines neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Stadtentwicklung
- 20 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 23.06.2022
– nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Kindertageseinrichtung "Die Grashüpfer" – Abschluss einer Patronatserklärung zugunsten der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- 4 Anfragen von Ratsmitgliedern

Beckum, den 25.08.2022

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz



Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Federführung: Büro des Bürgermeisters

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-100 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Rat der Stadt Beckum hat in seiner Sitzung am 21.12.2021 die Verwaltung beauftragt, quartalsweise im jeweils zuständigen Gremium über die Sachstände der noch offenen Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie der noch offenen Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu berichten. Tagt ein Gremium nicht quartalsweise, erfolgt die Berichterstattung in der nächsten Sitzung. Auf die Vorlage 2021/0418 und die Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 21.12.2021 wird verwiesen.

Es liegen aktuell weder Anträge und Anfragen von Fraktionen noch Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW vor, die in die Zuständigkeit des Rates der Stadt Beckum fallen.

Anlage(n):

ohne



Jahresabschluss 2021 der Stadt Beckum und Entlastung des Bürgermeisters

Federführung: Örtliche Rechnungsprüfung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Dahl | 02521 29-150 | dahl@beckum.de

Beratungsfolge:

Rechnungsprüfungsausschuss

30.08.2022 Entscheidung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2021 der Stadt Beckum wird festgestellt. Der Jahresabschluss 2021 weist einen Überschuss von 7.047.993,23 Euro aus. Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird in Höhe des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit von 4.459.517,90 Euro der Ausgleichsrücklage und in Höhe des Corona-Schadens mit 2.588.475,33 Euro der Allgemeinen Rücklage zugeführt um der Ausbuchung/Ab-schreibung ab dem Jahr 2025 zu dienen.
2. Bürgermeister Michael Gerdhenrich wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses ist in den §§ 95, 96 und 59 in Verbindung mit § 102 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2021 wurde am 20.06.2022 von der stellvertretenden Kämmerin aufgestellt und am gleichen Tag vom Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestätigt und dem Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 23.06.2022 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH aufgrund einer Dringlichkeitsentscheidung vom 20.03.2020 beauftragt. Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung erfolgte am 01.09.2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Jahresabschluss war gemäß § 102 Absatz 3 GO NRW dahingehend zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die in Satz 2 aufgeführten Bestimmungen, die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Absatz 1 Satz 4 ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.

Der Lagebericht war gemäß § 102 Absatz 5 GO NRW darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH hat über Art und Umfang der durchgeführten Prüfung sowie über das Ergebnis einen Prüfbericht erstellt und darin einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgegeben.

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 7.047.993,23 Euro ab, die Schlussbilanzsumme beläuft sich auf 277.239.809,00 Euro. Veränderungen gegenüber dem Entwurf des Jahresabschlusses 2021 (siehe Vorlage 2022/0210/2) haben sich nicht ergeben.

Gemäß § 59 Absatz 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gemeinde unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Absatz 2 GO NRW. Die Verantwortlichen nach Satz 2 haben an der Beratung über diese Vorlagen im Rechnungsprüfungsausschuss teilzunehmen und über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung, insbesondere wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, zu berichten.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wird in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH vorgestellt. Diese steht auch in der Sitzung des Rates für Fragen zur Verfügung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Über das Ergebnis seiner Prüfung wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses in der Sitzung des Rates berichten.

Die Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters wird ausschließlich von den Ratsmitgliedern getroffen. Das Stimmrecht des Bürgermeisters ist dementsprechend für Nummer 2 des Beschlussvorschlages ausgeschlossen (vergleiche § 96 Absatz 1 Satz 5 und § 40 Absatz 2 GO NRW).

Der vom Rat der Stadt Beckum festgestellte Jahresabschluss wird der Aufsichtsbehörde angezeigt und öffentlich bekannt gemacht.

Anlage(n):

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2021 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021 und des
Lageberichts für das Haushaltsjahr 2021

der Stadt Beckum

Ausfertigung Nr.: «Zahl»

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Campus Fichtenhain 57a, 47807 Krefeld
Tel. 0 21 51 – 63 90 - 0
Fax 0 21 51 – 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:
Dirk Abts RA WP StB
Markus Esch RA WP StB
Karl Nauen Dipl.-Kfm. WP StB
Thorsten Pietsch RA StB
Tim Sons Dipl.-Kfm. WP StB



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag.....	1
B. Grundsätzliche Feststellungen.....	2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister	2
II. Beachtung von gesetzlichen Vorschriften	4
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	8
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	8
2. Jahresabschluss	9
3. Lagebericht.....	9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	10
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	10
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen.....	12
III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.....	13
1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	13
2. Vermögens- und Schuldenlage	14
3. Ertragslage	24
4. Finanzlage	31
E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers	32
F. Schlussbemerkung	35

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und im Text
Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

- II -

Anlagen

- 1 Jahresabschluss 2021
- 2 Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
- 3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017



Abkürzungsverzeichnis

GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 730	IDW Prüfungsstandard: "Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft"
IDW PS 450	IDW Prüfungsstandard: "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten"
IKS	Internes Kontrollsystem
KAG NRW	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CIG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen
PS	Prüfungsstandard

A. Prüfungsauftrag

- 1 Aufgrund des Dringlichkeitsbeschlusses vom 20. März 2020 (genehmigt durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 1. September 2020) beauftragte uns die

Stadt Beckum

mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichtes gemäß § 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

- 2 Die Prüfung des Jahresabschlusses hat sich gemäß § 102 Abs. 3 GO NRW darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen diese Bestimmungen, die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden. Nach § 102 Abs. 5 GO NRW ist der Lagebericht darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind.
- 3 Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind, vor Feststellung durch den Rat, durch die örtliche Rechnungsprüfung zu prüfen (Jahresabschlussprüfung) (§ 102 Abs. 1 GO NRW). Nach § 102 Abs. 2 GO NRW kann die Stadt mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung einen Wirtschaftsprüfer, eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder die Gemeindeprüfungsanstalt nach vorheriger Beschlussfassung durch den Rechnungsprüfungsausschuss beauftragen.
- 4 Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450) erstellt wurde.
- 5 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage III beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", Stand 1. Januar 2017 zugrunde.

- 6 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.
- 7 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an die Stadt Beckum.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister

- 8 In den nachfolgenden Ausführungen nehmen wir zur Darstellung der Lage der Stadt Beckum im Jahresabschluss und Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung. Dabei ist darzustellen, ob der Lagebericht entsprechend § 102 Abs. 5 GO NRW mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt. Zudem haben wir darauf einzugehen, ob entsprechend § 49 KomHVO NRW die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Stadt zutreffend dargestellt sind.
- 9 Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der **haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation** der Stadt Beckum:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ordentliche Erträge	103.988	103.679	109.671	+5.992
Ordentliche Aufwendungen	-102.797	-103.864	-105.882	+2.018
Ordentliches Ergebnis	1.191	-185	3.789	+3.974
Finanzergebnis	-135	387	671	+284
Ergebnis lfd. Verwaltung	1.056	202	4.460	+4.258
außerordentliches Ergebnis	0	2.955	2.588	-367
Jahresergebnis	<u>1.056</u>	<u>3.157</u>	<u>7.048</u>	+3.891
				Orientie-
				rungs-
				werte
	%	%	%	%
Aufwandsdeckungsgrad	101,2	99,8	103,6	100,00
Eigenkapitalquote I	26,4	26,6	28,0	30,37
Eigenkapitalquote II	64,1	62,7	62,0	55,29

Die Orientierungswerte ergeben sich aus einer Erhebung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, aus überörtlichen Prüfungen mittelgroße kreisangehöriger Kommunen.

10 Folgende, die Entwicklungen der Stadt Beckum betreffende Angaben des Stadtkämmerers und des Bürgermeisters im Jahresabschluss und im Lagebericht sind zur Beurteilung der Lage der Stadt als wesentlich hervorzuheben:

- Im Berichtsjahr 2021 weist die Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 7.048 aus (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 3.157). Für 2021 ergibt sich ein Aufwandsdeckungsgrad von 103,6 % (Vorjahr: 99,8 %). Somit konnte der gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW zu erzielende Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2021 wie in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 erneut erreicht werden.
- Die Haushaltssatzung 2021 einschließlich Fortschreibungen sah ein positives Planergebnis von TEUR 658 vor. Somit hat sich ein um TEUR 6.390 besseres Ergebnis ergeben.
- Das Eigenkapital beträgt TEUR 77.760, die Eigenkapitalquote I beträgt somit 28,0 % (Vorjahr: 26,6 %). Die Eigenkapitalquote II (Bilanzielles Eigenkapital einschl. Zuwendungen und Beiträge) beträgt 62,0 %.
- Die durch die Covid-19-Pandemie entstandenen Belastungen für den Haushalt wurden gemäß NKF-CIG ermittelt und als Position „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungen“ auf der Aktivseite vor dem Anlagevermögen ausgewiesen; sie betragen TEUR 2.588. In gleicher Höhe fielen außerordentliche Erträge in der Ergebnisrechnung an.
- Von dem positiven Jahresergebnis 2021 in Höhe von TEUR 7.048 soll – nach dem Vorschlag der Verwaltung – ein Betrag in Höhe von TEUR 4.460 (entspricht dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit) der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der Restbetrag in Höhe von TEUR 2.588 (Corona-Schaden) soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden, um diesen fiktiven Jahresüberschuss im Jahr 2025 ganz oder teilweise ausbuchen zu können.
- Der Bestand an Investitionskrediten beläuft sich auf TEUR 883 (Vorjahr: TEUR 921) und die Kredite zur Liquiditätssicherung belaufen sich auf TEUR 1.681 (Vorjahr: TEUR 1.773). Es handelt sich jeweils um Kredite aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“, für die das Land NRW den vollständigen Schuldendienst übernimmt.
- Die liquiden Mittel (Bankguthaben, Kassenbestände) belaufen sich auf TEUR 11.628 (Vorjahr: TEUR 6.124). Die liquiden Mittel haben sich somit im Vorjahresvergleich um TEUR 5.504 erhöht.
- Die Ertragslage ist durch die Covid-19-Pandemie negativ beeinflusst. Insgesamt wurden Mindererträge und Mehraufwendungen in Höhe von TEUR 2.588 ermittelt. Durch die Aktivierung des „Netto-Schadens“ wurden die Einflüsse eliminiert und das Jahresergebnis beträgt TEUR 7.048.

11 Im **Lagebericht** wird insbesondere auf folgende Risiken hingewiesen:

- Das auch im Bereich des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2021 positive Ergebnis kann als Beleg für die robuste Haushaltswirtschaft der Stadt Beckum gelten. Das insgesamt positive Jahresergebnis bietet die Chance, den pflichtig zu aktivierenden Corona-Schaden ab dem Jahr 2025 direkt auszubuchen/abzuschreiben und damit nicht künftige Generationen zu belasten.
- Die nachlassende Hilfsbereitschaft von Bundes- und Landesseite stellt bei weiterhin anhaltender Pandemielage ein Risiko dar. Demgegenüber könnten sich zusätzliche Hilfs- und Konjunkturprogramme positiv auswirken.

- Die steigenden Belastungen im sozialen Bereich insgesamt sind Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft. Soweit es gelingt, Bund und Land zu weiteren Entlastungen zu bewegen, die dringend erforderlich sind, sind hier auch Chancen vorhanden.
- Weitere Konsolidierungen sind grundsätzlich anzustreben. Dabei muss die Entwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum gewahrt bleiben.
- Die fortschreitend hohe Inflation stellt nicht nur mit Blick auf die Personalaufwendungen sondern auch bei den Ausgaben für Baumaßnahmen ein Risiko und eine Belastung dar.
- Steigende Zinsen bieten die Chance, dass die für die vorhandene Liquidität zu zahlenden Verwahrentgelte sinken.
- Der Ergebnisplan des Jahres 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 704 – unter Berücksichtigung eines aktivierten Corona-Schadens von TEUR 2.761 – ab. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 sieht ebenfalls durchgängig positive Jahresergebnisse vor, ein Corona-Schaden wurde jeweils mit durchschnittlich rd. TEUR 2.500 berücksichtigt.
- Durch den Ukraine-Krieg ist ab Februar 2022 die Aufnahme Schutzsuchender gestiegen und führt zu Belastungen der Haushaltswirtschaft. Zwischenzeitlich wurden finanzielle Kompensationen auf Bundes- und Landesebene zugesagt und teilweise bereits ausgezahlt.
- Der Haushaltsbericht Mai 2022 prognostiziert zum 31.12.2022 unter Berücksichtigung des Corona-Schadens einen weiterhin ausgeglichenen Haushalt.

12 Zusammenfassend stellen wir fest, dass die Lage der Stadt Beckum durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und dem Lagebericht nach unserer Auffassung zutreffend dargestellt und beurteilt wird. Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Stadt im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume gegeben sind. Nach unserer Auffassung ist diese Darstellung insgesamt plausibel und zutreffend.

II. Beachtung von gesetzlichen Vorschriften

- 13 Als Abschlussprüfer haben wir nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB auch darüber zu berichten, ob wir bei der Durchführung der Prüfung Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt haben.
- 14 Gesetzliche Vorschriften i. S. d. § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB sind die für die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geltenden Rechnungslegungsnormen nach der GO NRW und der KomHVO NRW. Hierzu gehören die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften für den Jahresabschluss sowie Angabe- und Erläuterungspflichten im Anhang und Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts.
- 15 Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 38 ff. KomHVO NRW nach diesen Vorschriften aufgestellt.

- 16 Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir keine berichtspflichtigen Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen diese Vorschriften zur Rechnungslegung festgestellt.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- 17 Gegenstand unserer Prüfung waren die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilergebnisrechnungen, die Teilfinanzrechnungen, der Anhang sowie die zugrunde liegende Buchführung und der Lagebericht.
- 18 Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt (§ 102 Abs. 3 GO NRW). Ferner erstreckt sich die Prüfung darauf, ob die für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind (§ 102 Abs. 3 GO NRW).
- 19 Den Lagebericht haben wir gemäß § 102 Abs. 5 GO NRW daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.
- 20 Der Bürgermeister der Stadt Beckum ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Stadt vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.
- 21 Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 102 GO NRW und § 317 HGB durchgeführt. Die vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen wurden von uns beachtet. Berücksichtigung fand auch der Prüfungsstandard zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Gebietskörperschaft (IDW PS 730).
- 22 Danach haben wir die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in dem Jahresabschluss und im Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung des

Jahresabschlusses haben wir unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung mit der Zielsetzung angelegt, Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage gemäß § 102 Abs. 3 GO NRW wesentlich auswirken. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Darüber hinaus wurde geprüft, ob der Anhang die in § 95 Abs. 3 GO NRW geforderten Angaben für den Bürgermeister, den Kämmerer sowie die Ratsmitglieder enthält. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

- 23 Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf einer Einschätzung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes und Darlegung der gesetzlichen Vertreter über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken der Stadt.
- 24 Zur Festlegung von Prüfungsschwerpunkten sind daraufhin kritische Prüfungsziele identifiziert und ein Prüfungsprogramm entwickelt worden. In diesem Prüfungsprogramm sind die Schwerpunkte und der Ansatz der Prüfung sowie Art und Umfang der Prüfungshandlungen festgelegt. Schwerpunkte der Prüfung waren u. a.:
- Sachanlagevermögen, insbesondere Anlagenzugänge und Abschreibungsverrechnung,
 - Entwicklung der Allgemeinen Rücklage,
 - Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge und für den Gebührenaussgleich
 - Pensionsrückstellungen,
 - Steuern,
 - Anwendung der Vorschriften nach dem NKF-CIG.
- 25 Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Systemprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Die Einzelfallprüfungen erfolgten auf Basis von Stichproben und der bewussten Auswahl von Prüfposten. Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.
- 26 Bei der Prüfung des allgemeinen internen Kontrollsystems des Rechnungswesens und der Aufgabentrennung wurden insbesondere die Regelungen des § 32 KomHVO NRW bezüglich der Erstellung und Einhaltung der Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung geprüft. Weiterhin wurden die allgemeinen Organisationsstrukturen stichprobenhaft auf deren Ordnungsmäßigkeit

hinsichtlich des Rechnungswesens untersucht. In die Prüfung wurden auch Sachverhalte des kommunalen Informationswesens und eingerichtete Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Missbräuchen einbezogen. Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem der Stadt Beckum entspricht den entsprechenden Anforderungen.

- 27 Die Stadt Beckum nutzt für die Lohn- und Gehaltsabrechnung die Software LOGA.
- 28 An der Inventur des Vorratsvermögens haben wir nicht teilgenommen, da es sich im Wesentlichen um Bauland handelt. Wir haben daher durch alternative Prüfungshandlungen uns von der Ordnungsmäßigkeit des Postens überzeugt.
- 29 Aufgrund der Debitorenstruktur haben wir keine Saldenbestätigungen für Forderungen eingeholt, da bei Privatpersonen mit kleinteiligen Beträgen und Umlageforderung kein Rücklauf von Saldenbestätigungen erwartet werden kann. Nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen konnte der Nachweis auf andere Weise hinreichend erbracht werden.
- 30 Bankbestätigungen wurden eingeholt.
- 31 Saldenbestätigungen für Kreditoren haben wir nicht eingeholt, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Verbindlichkeiten ihr Nachweis auf andere Weise zuverlässig erbracht werden konnte.
- 32 Bei der Prüfung von Pensions- und Beihilferückstellungen haben wir uns auf die Ergebnisse eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Münster, gestützt.
- 33 Den Anhang prüften wir auf die Vollständigkeit der gesetzlich geforderten Angaben.
- 34 Die Angaben im Lagebericht haben wir auf die Vollständigkeit der nach gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Angaben sowie auf Plausibilität und Übereinstimmung mit den während der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen überprüft.
- 35 Die Prüfungsarbeiten haben wir mit Unterbrechungen in den Monaten Mai bis Juli 2021 in unserem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.
- 36 Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2020; er wurde mit Ratsbeschluss vom 9. August 2021 unverändert festgestellt.
- 37 Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

- 38 Darüber hinaus haben uns der Bürgermeister und der Kämmerer der Stadt Beckum in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich versichert, dass im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt sowie alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind. Insbesondere wurde uns bestätigt, dass der Jahresabschluss alle für die Beurteilung der Lage der Stadt wesentlichen Gesichtspunkte und der Lagebericht die nach § 49 KomHVO NRW erforderlichen Angaben enthält. Zudem wurde uns versichert, dass Gesetzesverstöße, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder des Lageberichts haben können, nicht bestanden.
- 39 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Aufstellen des Jahresabschlusses haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- 40 Die Stadt Beckum erstellt ihren Jahresabschluss gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) sowie in Anlehnung an handelsrechtliche Vorschriften.
- 41 Die Finanzbuchhaltung einschließlich Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie die Anlagenbuchhaltung werden über ein eigenes IT-System unter Einsatz der Software H+H ProDoppik der H+H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin, abgewickelt. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt mit der Software LOGA.
- 42 Das von der Verwaltung der Stadt Beckum eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.
- 43 Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen im Übrigen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Buchführung wurde der vom Innenministerium NRW bekanntgegebene Kontenrahmen zu Grunde gelegt, der um weitere Konten ergänzt worden ist. Die eingerichteten Konten werden in einem örtlichen Kontenplan aufgeführt. Das Belegwesen

ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020 eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres 2021 ordnungsgemäß geführt.

- 44 Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
- 45 Insgesamt lässt sich feststellen, dass im Übrigen die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den §§ 28 bis 32 KomHVO NRW, einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) entsprechen.

2. Jahresabschluss

- 46 Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der KomHVO NRW, des NKF-CIG und der GO NRW aufgestellt.
- 47 Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen und Anhang, ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 42 KomHVO NRW. Die Gliederung der Ergebnisrechnung erfolgt nach § 39 Abs. 1 Satz 3 i. V. m. § 2 KomHVO NRW. Die Gliederung der Finanzrechnung erfolgt nach § 40 Satz 3 i. V. m. § 3 KomHVO NRW.
- 48 Soweit in der Bilanz Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben weitgehend im Anhang.
- 49 In dem von der Stadt Beckum aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben nach den §§ 44 bis 48 KomHVO NRW sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz und Ergebnisrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Der Anhang wurde ergänzt um Anlagen-, Forderungs-, Eigenkapital-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsspiegel.
- 50 Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Lagebericht

- 51 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

52 Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 102 GO NRW sowie §§ 38 ff. KomHVO NRW beachtet wurden und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

53 Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen verweisen wir auf den beigegeführten Anhang. Im Übrigen geben wir zu den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen noch folgende Erläuterungen:

54 Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet (§ 33 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW).

55 Das **Realisationsprinzip** bzw. das **Imparitätsprinzip** sowie der Grundsatz der Vorsicht wurden beachtet (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO NRW).

56 Aufwendungen und Erträge sind unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt (§ 33 Abs. 1 Nr. 4 KomHVO NRW).

57 Vermögensgegenstände wurden nur in die Bilanz aufgenommen, wenn die Stadt wirtschaftlicher Eigentümer ist (§ 34 Abs. 1 KomHVO NRW).

58 **Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit** sind gemäß des NKF-CIG in Höhe des durch die Covid-19-Pandemie zu isolierenden Schadens ermittelt worden und wurden als Bilanzposition vor dem Anlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen.

59 **Forderungen** wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Danach müssen Forderungen mit dem niedrigeren Wert angesetzt werden, wenn ihr Nennwert den Wert übersteigt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 8 KomHVO NRW). Bei der Bewertung der einzelnen Forderungen wurde die Zahlungsfähigkeit der jeweiligen Schuldner geprüft und bewertet. Die weiteren Forderungen wurden unter Berücksichtigung des Alters mit pauschalen Abschlägen bewertet.

60 Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldenposten erfolgte durch Bücher, Schriften, Saldenbestätigungen sowie durch sonstige Unterlagen und Belege.

- 61 Der Festsetzung der Nutzungsdauern von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens liegt die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen zugrunde. Die Abschreibungssätze bzw. Nutzungsdauern wurden in einer **örtlichen Abschreibungstabelle** zusammengefasst. Diese wurden zum 1. Januar 2021 im Bereich der Fahrzeuge für den Rettungsdienst und Krankentransporte geändert.
- 62 **Geringwertige Anlagegüter**, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter EUR 60,00 ohne Umsatzsteuer betragen, werden grundsätzlich im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Von dem Wahlrecht gemäß § 36 Abs.3 KomHVO NRW, die Wertgrenze auf EUR 800,00 anzuheben, wird derzeit kein Gebrauch gemacht.
- 63 Die Stadt Beckum nimmt Bewertungsvereinfachungsverfahren nach § 29 i. V. m. § 35 KomHVO NRW – **Festwertverfahren** – in Anspruch.
- 64 **Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen** nach beamtenrechtlichen Vorschriften wurden in der Bilanz unter dem Posten Pensionsrückstellungen zusammengefasst. Die Höhe der Pensionsrückstellung wurde auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, ermittelt. Die Rückstellung enthält neben den künftigen Versorgungsleistungen der Stadt Beckum auch die Ansprüche auf Beihilfe. Die Bewertung erfolgte mit dem in § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgesehenen Rechnungszinsfuß von 5 % unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck fast ausschließlich unter Zugrundelegung von Echtzeitdaten.
- 65 Die **sonstigen Rückstellungen** nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.
- 66 Unter der Position **Erhaltene Anzahlungen** sind noch nicht zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge auszuweisen. Zuwendungen und Beiträge dürfen erst dann unter den Sonderposten in der Bilanz angesetzt werden, wenn der damit finanzierte Vermögensgegenstand in der Bilanz aktiviert wird. Daher bedarf es für die Zwischenzeit der Festlegung eines besonderen Bilanzpostens für die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge.
- 67 **Steuern, Gebühren, Beiträge:** Das NKF beinhaltet - wie das kaufmännische Rechnungswesen - grundsätzlich das Bruttoprinzip (§ 11 KomHVO NRW), d. h. Erträge und Aufwendungen sind getrennt zu erfassen. § 24 KomHVO NRW erlaubt hiervon bezüglich der Abgaben, abgabenähnlichen Erträge und allgemeinen Zuweisungen eine Abweichung. Er trägt damit dem Umstand der Praxis Rechnung, dass bei den genannten Ertragsarten regelmäßig nachträgliche Veränderungen zu berücksichtigen sind. Handelt es sich um eine andauernde, regelmäßig wiederkehrende Leistungspflicht des Dritten, so werden Erstattungen von zu viel berechneten und gezahlten Beträgen mit den späteren Zahlungen verrechnet oder müssen zurückgezahlt werden. Für den Ausweis bedeutet dies, dass Rückzahlungen von den Erträgen abzusetzen sind.

Zu den Abgaben im Sinne des § 24 KomHVO NRW gehören z. B. Steuern, Gebühren und Beiträge.

- 68 **Sonstige ordentliche Erträge:** Sonstige ordentliche Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht explizit unter den Ertragspositionen des § 2 KomHVO NRW erfasst werden. Dabei handelt es sich in der Regel um ordnungsrechtliche Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und Ausgleichszahlungen, Konzessionsabgaben sowie Erträge aus Anlagenabgängen.
- 69 **Personalaufwendungen:** Hierzu gehören alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen, die auf Grund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen geleistet werden. Ausgewiesen werden insbesondere die Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und gesetzlichen Sozialversicherungen, Beihilfen, Unterstützungsleistungen, Zuführung zu den Pensions- und Personalkostenrückstellungen und pauschalierte Lohnsteuer.
- 70 **Versorgungsaufwendungen:** Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die laufenden Beiträge zur Versorgungskasse und Veränderungsbuchungen der Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger und ihrer Hinterbliebenen.
- 71 **Sonstige ordentliche Aufwendungen:** Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht explizit den Aufwandspositionen des § 2 KomHVO NRW zuzuordnen sind. Darunter fallen sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen sowie Verluste aus Anlagenabgängen und Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen.
- 72 **Außerordentliche Erträge:** Unter den außerordentlichen Erträgen ist der zu aktivierende Corona-Schaden nach dem NKF-CIG auszuweisen.

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

- 73 Besondere sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, z.B. Sale-and-Lease-Back-Verfahren, ÖPP-Modelle, hat die Stadt Beckum nicht vorgenommen.

III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

1. Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

74 Die folgende Übersicht zeigt die **haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation** der Stadt Beckum:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Ordentliche Erträge	103.988	103.679	109.671	+5.992
Ordentliche Aufwendungen	-102.797	-103.864	-105.882	+2.018
Aufwandsdeckungsgrad in %	101,2	99,8	103,6	+3,8

Orientierungswert: 101,00%

Eigenkapitalquoten	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	67.480	70.649	77.760	+7.111
Bilanzsumme	255.263	265.154	277.240	+12.086
Eigenkapitalquote I in %	26,4	26,6	28,0	+1,4

Orientierungswert: 30,40%

Eigenkapital	67.480	70.649	77.760	+7.111
Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge	96.209	95.677	94.104	-1.573
Wirtschaftliches Eigenkapital	163.689	166.326	171.864	+5.538
Bilanzsumme	255.263	265.154	277.240	+12.086
Eigenkapitalquote II in %	64,1	62,7	62,0	-0,7

Orientierungswert: 56,23%

75 **Aufwandsdeckungsgrad:** Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Das finanzielle Gleichgewicht wird durch eine vollständige Deckung erreicht. Die Kennzahl zeigt an, ob der Haushaltsausgleich bereits aus eigener Kraft mit dem ordentlichen Ergebnis erzielt werden kann.

76 **Eigenkapitalquote I:** Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist eine Kommune von dem ge-

setzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 Satz 1 GO NRW). Dementsprechend krisenfester ist die Finanzierung und umso geringer die Abhängigkeit von den Banken. Die Eigenkapitalausstattung gilt als Indikator für die kommunale Substanz bzw. die stetige Aufgabenerfüllung, die bei haushaltswirtschaftlichen Fehlbeträgen für eine Inanspruchnahme zur Verfügung steht.

- 77 **Eigenkapitalquote II:** Die Eigenkapitalquote II misst den Anteil des „wirtschaftlichen“ Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Kommunen die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

2. Vermögens- und Schuldenlage

- 78 Die **Aktivseite** der Bilanz zum 31. Dezember 2021 stellt sich wie folgt dar:

A K T I V A	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0	2.955	5.543	+2.588
Immaterielle Vermögensgegenstände	229	297	421	+124
Sachanlagen	205.660	206.871	209.612	+2.741
Finanzanlagen	20.592	21.706	22.142	+436
Anlagevermögen	226.481	228.874	232.175	+3.301
Vorräte	4.772	4.212	4.012	-200
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.852	19.167	19.710	+543
Liquide Mittel	2.853	6.124	11.628	+5.504
Umlaufvermögen	25.477	29.503	35.350	+5.847
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.305	3.822	4.172	+350
	255.263	265.154	277.240	+12.086

- 79 Die **Bilanzsumme** hat sich von TEUR 265.154 um TEUR 12.086 auf TEUR 277.240 erhöht.

- 80 Das **Anlagevermögen** hat sich von TEUR 228.874 um TEUR 3.301 auf TEUR 232.175 erhöht. Das Anlagevermögen entwickelte sich insgesamt wie folgt:

	TEUR
Stand 01.01.2021	228.874
Anlageninvestitionen	10.098
Abgänge	-105
Planmäßige Abschreibungen	-6.692
Stand 31.12.2021	232.175

81 Die Anlagenzugänge setzen sich wie folgt zusammen:

	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	184
Grundstücke und Bauten	118
Infrastrukturvermögen	532
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.632
Anlagen im Bau	7.091
Wertpapiere des Anlagevermögens	452
	<u><u>10.098</u></u>

82 Die **Abschreibungen** erfolgen mit Ausnahme der außerplanmäßigen Abschreibungen nach der linearen Methode entsprechend den im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelten Restnutzungsdauern bzw. bei den Neuzugängen gemäß den in der Liste der örtlichen Nutzungsdauern festgelegten Abschreibungssätzen.

83 Die **Vorräte** enthalten zum einen in Höhe von TEUR 44 die Festwerte für Lagebestände an Papier, Bürobedarf, Porto, Heizöl, Pellets, Löschschaum und Ölbindemittel. Zum 31. Dezember 2021 wurden im Rahmend einer Inventur die mit Festwerten in der Bilanz enthaltenen Vorräte überprüft und Anpassungen an die aktuellen Bestände vorgenommen. Zum anderen werden in Höhe von TEUR 3.967 die zum Verkauf vorgesehenen Grundstücke hier ausgewiesen.

84 Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** belaufen sich auf insgesamt TEUR 19.710 (Vorjahr: TEUR 19.167). Die Einzelwertberichtigungen belaufen sich auf TEUR 863 (Vorjahr: TEUR 780), die Pauschalwertberichtigungen auf TEUR 158 (Vorjahr: TEUR 137). Der größte Teilbetrag der Forderungen entfällt auf Transferleistungen.

85 Die **liquiden Mittel** (Kassenbestände, Bankguthaben) haben sich von TEUR 6.124 um TEUR 5.504 auf TEUR 11.628 erhöht.

86 Die **Passivseite** der Bilanz zum 31. Dezember 2021 stellt sich wie folgt dar:

P A S S I V A	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Allgemeine Rücklage	64.344	65.412	68.632	+3.220
Ausgleichsrücklage	2.080	2.080	2.080	0
Jahresergebnis	1.056	3.157	7.048	+3.891
Eigenkapital	67.480	70.649	77.760	+7.111
Sonderposten für Zuwendungen	63.757	64.074	63.639	-435
Sonderposten für Beiträge	32.452	31.603	30.465	-1.138
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	334	272	173	-99
Sonstige Sonderposten	6.037	6.327	6.446	+119
Sonderposten	102.580	102.276	100.723	-1.553
Pensionsrückstellungen	46.067	49.563	50.448	+885
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75	75	75	0
Instandhaltungsrückstellungen	1.741	1.832	2.912	+1.080
Sonstige Rückstellungen	4.581	3.780	5.523	+1.743
Rückstellungen	52.464	55.250	58.958	+3.708
Investitionskredite	487	921	883	-38
Liquiditätskredite	1.592	1.773	1.681	-92
Kreditähnliche Verbindlichkeiten	49	38	29	-9
Lieferungs- / Leistungsverbindlichkeiten	2.800	2.254	1.764	-490
Transferleistungen	9.105	11.192	11.681	+489
Sonstige Verbindlichkeiten	121	808	594	-216
Erhaltene Anzahlungen	9.074	10.837	13.851	+3.014
Verbindlichkeiten	23.228	27.823	30.483	+2.660
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.511	9.156	9.316	+160
	255.263	265.154	277.240	+12.086

87 Das bilanzielle **Eigenkapital** hat sich von TEUR 70.649 um TEUR 7.111 auf TEUR 77.760 zum 31. Dezember 2021 erhöht. Die Erhöhung resultiert aus dem Jahresüberschuss 2021 in Höhe von TEUR 7.048 und der Verrechnung von Gewinnen und Verlusten aus dem Abgang von Anlagegütern (TEUR 63) in der Allgemeinen Rücklage.

88 Die **Sonderposten für Zuwendungen** (TEUR 63.639; Vorjahr: TEUR 64.074) umfassen erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt bzw. gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt. Die Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes aufgelöst. Hierdurch werden die anteiligen Abschreibungen ergebnismäßig neutralisiert. Die Auflösungsbeträge zugunsten der Ergebnisrechnung belaufen

sich auf TEUR 3.067 (Vorjahr: TEUR 3.441). Die Zugänge des Berichtsjahres 2021 belaufen sich auf TEUR 2.632.

89 Bei dem **Sonderposten für Beiträge** (TEUR 30.465; Vorjahr: TEUR 31.603) handelt es sich um Anschluss- und Erschließungsbeiträge. Die Auflösungsbeträge zugunsten der Ergebnisrechnung belaufen sich auf TEUR 1.495 (Vorjahr: TEUR 1.482).

90 Der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** (TEUR 173; Vorjahr: TEUR 272) beinhaltet die Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte. Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW soll das jeweils veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten des einzelnen Gebührenhaushalts nicht übersteigen. Kostenüberdeckungen sind danach innerhalb eines Kalkulationszeitraumes von vier Jahren auszugleichen; ebenso sollen Kostenunterdeckungen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die Gebührenaussgleiche der Gebührenhaushalte haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01. TEUR	Inanspruch- nahme TEUR	Zu- führung TEUR	Stand 31.12. TEUR	Kostenunter- deckungen TEUR
Abfallbeseitigung	68	-37	39	70	
Bestattungswesen	145	-66	24	103	
Straßenreinigung und Winterdienst	0	0	0	0	
Straßenreinigung Winterdienst	13	-13	0	0	
Gewässerunterhaltung	46	-46	0	0	101
Rettungsdienst	0	0	0	0	2.431
	272	-162	63	173	2.532

91 Die **Pensionsrückstellungen** (TEUR 50.448; Vorjahr: TEUR 49.563) enthalten die Rückstellungen für aktive und passive Beamte. Des Weiteren werden unter dieser Position die Beihilferückstellungen passiviert. Die Bewertung der Rückstellungen basiert auf der Teilwertberechnung beamtenrechtlicher Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Heubeck AG. Die Versorgungskasse hat auf der Basis der bei ihr vorliegenden Daten die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2021 mit Hilfe einer durch die Heubeck AG zur Verfügung gestellten Software bewertet. Der Rechnungszins beträgt nach § 37 Abs. 1 Satz 4 KomHVO NRW 5 %. Als biometrische Rechnungsgrundlage dient die Richttafel 2018 G von Prof. Klaus Heubeck. Als Eintrittsalter in den altersbedingten Ruhestand wird die Vervollendung des 60. (Feuerwehrleute) bzw. das 65. bis 67. Lebensjahr unterstellt.

92 Die **übrigen Rückstellungen** haben sich von TEUR 5.686 um TEUR 2.824 auf TEUR 8.510 erhöht. Im Einzelnen haben sich die Rückstellungen wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01. TEUR	Inanspruch- nahme TEUR	Auf- lösung TEUR	Zu- führung TEUR	Stand 31.12. TEUR	+/- Vj. TEUR
Deponien und Altlasten	75	0	0	0	75	0
Instandhaltung	1.832	-182	-30	1.292	2.912	+1.080
Erstattungsverpflichtungen	511	0	-5	2	508	-3
Urlaub/Überstunden	1.214	-1.214	0	1.372	1.372	+158
Altersteilzeit	404	-102	0	197	499	+95
Ungewisse Verbindlichkeiten	1.231	-685	-45	2.246	2.747	+1.516
Pächtereinbauten	196	0	-60	4	140	-56
Externe Prüfungskosten	67	-38	0	24	53	-14
übrige	156	-46	-20	114	204	+48
	5.686	-2.267	-160	5.251	8.510	+2.824

- 93 Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich auf insgesamt TEUR 30.483 (Vorjahr: TEUR 27.823).
- 94 Die **Investitionskredite** belaufen sich auf TEUR 883 (Vorjahr: TEUR 921). Es handelt sich um Darlehen aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“, bei dem das Land Schuldendiensthilfen derart gewährt, dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden. Die Verbindlichkeit wird sukzessive über 20 Jahre zurückgeführt.
- 95 **Liquiditätskredite** bestehen zum 31. Dezember 2021 in Höhe von TEUR 1.681 (Vorjahr: TEUR 1.773). Es handelt sich um Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“. Auch hier gewährt das Land derart Schuldendiensthilfen, dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit sukzessive über 20 Jahre zurückgeführt wird.
- 96 Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betragen zum 31. Dezember 2021 TEUR 1.764 (Vorjahr: TEUR 2.254).
- 97 Die **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** (TEUR 11.681; Vorjahr: TEUR 11.192) enthalten insbesondere Anzahlung aus Zuwendungen Dritter in Form von Betriebskostenzuschüssen für Kindertageseinrichtungen und verschiedene Zuwendungen im Schulbereich, die bisher nicht verwendet wurden.
- 98 Unter den **erhaltenen Anzahlungen** werden Zuweisungen und Zuschüsse mit konkreter oder allgemeiner Zweckbindung sowie Anzahlungen passiviert, die bis zum Abschlussstichtag noch nicht entsprechend ihrer Zwecksetzung verwendet werden konnten. Die erhaltenen Anzahlungen werden künftig den damit finanzierten gemeindlichen Vermögensgegenständen zugeordnet und entsprechend in der Bilanz auf der Passivseite unter „Sonderposten“ angesetzt. Die erhaltenen Anzahlungen des Berichtsjahres belaufen sich auf TEUR 13.851 (Vorjahr: TEUR 10.837). Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:



	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Allgemeine Investitionszuschüsse	1.433	1.733	2.856	+1.123
Schul-/Bildungszuschüsse	1.490	1.863	2.284	+421
Andere Landeszuweisungen	623	1.451	2.505	+1.054
Bundeszuschüsse	316	639	760	+121
Beiträge	4.183	4.073	4.142	+69
Sonstige Posten	1.029	1.078	1.304	+226
	9.074	10.837	13.851	+3.014

Bilanzaufbau nach Fristigkeiten

- 99 In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten der Bilanz nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und nach Fristigkeiten gegliedert.
- 100 Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig und dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.
- 101 Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach lang-, mittel- und kurzfristiger Fälligkeit erfolgt. Verbindlichkeiten haben wir entsprechend dem Verbindlichkeitspiegel ausgewiesen. Die Pensions- und Beihilferückstellungen, die Rückstellungen für weitere langfristige Verpflichtungen sowie die in den passiven Rechnungsabgrenzungen enthaltenen Beträge für Grabnutzungen haben wir dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet. Die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge werden als eigenkapitalähnlicher Posten dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugeordnet.

102

A K T I V A	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0	2.955	5.543	+2.588
Anlagevermögen	226.481	228.874	232.175	+3.301
Längerfristige Forderungen	2.147	2.023	2.546	+523
Langfristig gebundenes Vermögen	228.628	233.852	240.264	+6.412
Vorräte	4.772	4.212	4.012	-200
Kurzfristige Forderungen	15.705	17.144	17.164	+20
Liquide Mittel	2.853	6.124	11.628	+5.504
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.305	3.822	4.172	+350
Kurzfristig gebundenes Vermögen	26.635	31.302	36.976	+5.674
	255.263	265.154	277.240	+12.086
P A S S I V A	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	67.480	70.649	77.760	+7.111
Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	96.209	95.677	94.104	-1.573
Wirtschaftliches Eigenkapital	163.689	166.326	171.864	+5.538
Rückstellungen	46.142	49.638	50.523	+885
Verbindlichkeiten	1.429	1.818	1.818	0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.055	6.967	6.982	+15
Langfristiges Fremdkapital	54.626	58.423	59.323	+900
Sonderposten Gebühren und Sonstige	6.200	6.599	6.619	+20
Verbindlichkeiten	595	773	616	-157
Mittelfristiges Fremdkapital	6.795	7.372	7.235	-137
Sonderposten Gebühren	171	0	0	0
Rückstellungen	6.322	5.612	8.435	+2.823
Verbindlichkeiten	21.204	25.232	28.049	+2.817
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.456	2.189	2.334	+145
Kurzfristiges Fremdkapital	30.153	33.033	38.818	+5.785
	255.263	265.154	277.240	+12.086

Kennzahlen zur Vermögenslage

103 Aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ergeben sich folgende Kennzahlen zur Vermögenslage:

104

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Infrastrukturvermögen	77.954	77.027	75.856	-1.171
Bilanzsumme	255.263	265.154	277.240	+12.086
Infrastrukturquote in %	30,5	29,1	27,4	-1,7

Orientierungswert: 34,01%

Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.203	6.263	6.692	+429
Ordentliche Aufwendungen	102.797	103.864	105.882	+2.018
Abschreibungsintensität in %	6,0	6,0	6,3	+0,3

Orientierungswert: 7,49%

Erträge Auflösung von Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	4.321	5.231	4.823	-408
Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.203	6.263	6.692	+429
Drittfinanzierungsquote in %	69,7	83,5	72,1	-11,4

Orientierungswert: 54,92%

Bruttoinvestitionen	4.698	10.091	10.098	+7
Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	6.203	6.263	6.692	+429
Abgänge	2.853	2.448	1.248	-1.200
Investitionsquote in %	51,9	115,8	127,2	+11,4

Orientierungswert: 118,00%

105 **Infrastrukturquote:** Die Kennzahl zur Infrastrukturquote ist eine Verfeinerung der Kennzahl Anlagenintensität. Ein geringer Wert dieser Kennzahl kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentliche Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden. Ein hoher Wert dürfte anzeigen, dass die Stadt in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat.

106 **Abschreibungsintensität:** Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

- 107 **Drittfinanzierungsquote:** Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des jährlichen Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Damit wird auch deutlich, in welchem Ausmaß Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren und inwieweit die Stadt von der Drittfinanzierung abhängig ist. In die Kennzahl fließen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge ein. Mit den bilanziellen Abschreibungen werden sowohl die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen als auch auf die Finanzanlagen erfasst.
- 108 **Investitionsquote:** Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegen zu wirken.

Kennzahlen zur Finanzlage

- 109 Aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ergeben sich folgende Kennzahlen zur Finanzlage:

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	67.480	70.649	77.760	+7.111
Sonderposten Zuwendungen und Beiträge	96.209	95.677	94.104	-1.573
Wirtschaftliches Eigenkapital	163.689	166.326	171.864	+5.538
Langfristiges Fremdkapital	54.626	58.423	59.323	+900
Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital	218.315	224.749	231.187	+6.438
Anlagevermögen	226.481	228.874	232.175	+3.301
Anlagendeckungsgrad II in %	96,4	98,2	99,6	+1,4
<i>Orientierungswert: 89,19%</i>				
Rückstellungen	52.464	55.250	58.958	+3.708
Verbindlichkeiten	25.228	27.823	30.483	+2.660
Fremdkapital	75.692	83.073	89.441	+6.368
abzüglich liquide Mittel	-2.853	-6.124	-11.628	-5.504
abzüglich kurzfristige Forderungen	-15.705	-17.144	-17.164	-20
Effektivverschuldung	57.134	59.805	60.649	+844
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit (Finanzrechnung)	7.244	2.749	8.110	+5.361
Dynamischer Verschuldungsgrad	7,9	21,9	7,5	-14,4

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Liquide Mittel	2.853	6.124	11.628	+5.504
Kurzfristige Forderungen	15.705	17.144	17.164	+20
	18.558	23.268	28.792	5.524
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21.204	25.232	28.049	+2.817
Liquidität 2. Grades in %	87,5	92,2	102,6	+10,4

Orientierungswert: 79,11%

Kurzfristige Verbindlichkeiten	21.204	25.232	28.049	+2.817
Bilanzsumme	255.263	265.154	277.240	+12.086
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote in %	8,3	9,5	10,1	+0,6

Orientierungswert: 6,73%

Finanzaufwendungen	647	36	67	+31
Ordentliche Aufwendungen	102.797	103.864	105.882	+2.018
Zinslastquote in %	0,6	0,0	0,1	+0,1

Orientierungswert: 1,25%

- 110 **Anlagendeckungsgrad II:** Mit Hilfe der Kennzahl Anlagendeckungsgrad II soll die langfristige Kapitalverwendung der Gebietskörperschaft bewertet werden. Die Wertgröße Eigenkapital wird gegenüber dem Anlagendeckungsgrad I um Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge, die Eigenkapitalcharakter aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital (mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren) ergänzt. Der Anlagendeckungsgrad II zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Der Anlagendeckungsgrad II sollte mindestens 100% betragen, da andernfalls Teile des langfristig gebundenen Anlagevermögens kurzfristig finanziert sind.
- 111 **Dynamischer Verschuldungsgrad:** Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Stadt Beckum beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Stadt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Je näher der Wert an der „Nulllinie“ ist, desto schlechter. Ein Wert von -10 bedeutet, dass es 10 Jahre dauert, bis die Stadt bei gleich bleibendem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit die bestehenden Schulden verdoppelt hat. Bei einem Wert von -2 ist dieser Zustand bereits nach 2 Jahren erreicht.
- 112 **Liquidität 2. Grades:** Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum

Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

113 **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote:** Diese Kennzahl gibt an, wie die Bilanz durch kurzfristige Verbindlichkeiten belastet wird.

114 **Zinslastquote:** Diese Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

3. Ertragslage

115 Die Ertragsrechnung 2021 stellt sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	50.921	47.567	53.425	+5.858
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.950	33.422	34.045	+623
Sonstige Transfererträge	2.401	3.464	2.014	-1.450
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.749	10.747	12.302	+1.555
Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	670	735	+65
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.822	2.284	2.461	+177
Sonstige ordentliche Erträge	5.342	5.301	4.507	-794
Aktivierete Eigenleistungen	53	224	182	-42
Ordentliche Erträge	103.988	103.679	109.671	+5.992
Personalaufwendungen	-21.582	-23.192	-23.193	+1
Versorgungsaufwendungen	-3.043	-4.432	-2.963	-1.469
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.842	-17.949	-18.317	+368
Bilanzielle Abschreibungen	-6.203	-6.640	-6.692	+52
Transferaufwendungen	-47.243	-46.300	-50.139	+3.839
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.884	-5.351	-4.578	-773
Ordentliche Aufwendungen	-102.797	-103.864	-105.882	+2.018
Ordentliches Ergebnis	1.191	-185	3.789	+3.974
Finanzerträge	512	423	738	+315
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-647	-36	-67	+31
Finanzergebnis	-135	387	671	+284
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.056	202	4.460	+4.258
Außerordentliche Erträge	0	2.955	2.588	-367
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	2.995	2.588	-367
Jahresergebnis	1.056	3.157	7.048	+3.891

116 Nachfolgend wird die Zusammensetzung der wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung näher erläutert.

117 Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** haben sich wie folgt entwickelt:

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	+/- Vj. TEUR
<u>Realsteuern gemäß § 3 Abs. 2 AO</u>				
Grundsteuer A (einschl. für städtische Grundstücke)	157	170	171	+1
Grundsteuer B (einschl. für städtische Grundstücke)	5.820	5.942	6.003	+61
Gewerbsteuer (einschl. Erstattungen)	20.712	17.617	23.381	+5.764
	<u>26.689</u>	<u>23.729</u>	<u>29.555</u>	<u>+5.826</u>
<u>Gemeinschaftssteuern</u>				
Anteil an der Einkommensteuer	17.544	16.816	17.449	+633
Anteil an der Umsatzsteuer	4.121	4.503	4.336	-167
	<u>21.665</u>	<u>21.319</u>	<u>21.785</u>	<u>+466</u>
<u>Andere Steuern</u>				
Vergnügungssteuer	701	618	265	-353
Wettbürosteuer	23	18	0	-18
Hundesteuer	188	193	193	0
	<u>912</u>	<u>829</u>	<u>457</u>	<u>-372</u>
Ausgleichsleistungen	1.655	1.690	1.627	-63
	<u>50.921</u>	<u>47.567</u>	<u>53.425</u>	<u>+5.858</u>

118 Die Gewerbesteuer ist eine auf den Ertrag eines Gewerbebetriebes bezogene Steuer, die den Städten und Gemeinden zusteht. Allerdings ist über die Gewerbesteuerumlage ein Teil davon an Bund und Land abzuführen. Der Posten Gewerbesteuer enthält sowohl die Veranlagungen der Vorjahre als auch die Vorauszahlungen für das laufende Jahr.

119 Der Anteil der Stadt Beckum an der Einkommensteuer wird anhand der Schlüsselzahl für die Stadt Beckum und dem zu verteilenden Gesamtbetrag auf Landesebene berechnet.

120 Unter den Ausgleichsleistungen werden Ausgleichszahlungen auf Grund von Einkommensteuerverlusten durch die Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ausgewiesen.

121 Die **Zuwendungen und die allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	+/- Vj. TEUR
Schlüsselzuweisungen	17.320	16.001	17.467	+1.466
Übrige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.997	13.980	13.511	-469
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	2.633	3.441	3.067	-374
	<u>30.950</u>	<u>33.422</u>	<u>34.045</u>	<u>+623</u>

122 Bei den Zuwendungen ist insgesamt ein Anstieg zu verzeichnen. Die Schlüsselzuweisungen haben sich um TEUR 1.466 erhöht, die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind jedoch um TEUR 469 und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen um TEUR 374 gesunken.

123 Zweckgebundene Zuwendungen werden nach dem Bruttoprinzip bilanziert. Die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens ist entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Die für den Vermögensgegenstand festgelegte Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode wirken sich entsprechend auf die Auflösung des Sonderpostens aus. Dies führt haushaltsmäßig dazu, dass den jährlichen Belastungen aus den bilanziellen Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen.

124 Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verwaltungsgebühren	762	679	857	+178
Benutzungsgebühren	9.509	8.586	9.950	+1.364
Auflösung Beiträge	1.478	1.482	1.495	+13
	<u>11.749</u>	<u>10.747</u>	<u>12.302</u>	<u>+1.555</u>

125 Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mieten und Pachten	503	511	567	+56
Erträge aus Verkäufen	111	91	120	+29
übrige	136	68	48	-20
	<u>750</u>	<u>670</u>	<u>735</u>	<u>+65</u>

126 **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (TEUR 2.461; Vorjahr: TEUR 2.284) erhält die Stadt Beckum für die Erbringung von Sach- und Dienstleistungen für Dritte, die vollständig oder anteilig erstattet werden.

127 Die **sonstigen ordentlichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Bußgelder, Verwargelder, Säumniszuschläge	176	194	143	-51
Konzessionsabgaben	1.477	1.483	1.500	+17
Auflösung von Wertberichtigungen	563	231	257	+26
Auflösung von Rückstellungen	1.453	1.051	1.037	-14
Auflösung von Sonderposten	203	252	260	+8
Verkäufe Vorratsvermögen (Grundstücke)	863	1.369	476	-893
Säumniszuschläge und Zinsen nach AO	227	178	238	+60
übrige Erträge	380	543	596	+53
	<u>5.342</u>	<u>5.301</u>	<u>4.507</u>	<u>-794</u>

128 Die **Personalaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Dienstbezüge	4.284	4.564	4.440	-124
Entgelte	11.804	12.193	12.813	+620
Beiträge Versorgungskassen	906	907	968	+61
Sozialversicherungsbeiträge	2.245	2.330	2.541	+211
Beihilfen	104	158	113	-45
Zuführung zu Rückstellungen	2.082	2.915	2.160	-755
übrige	157	125	158	+33
	<u>21.582</u>	<u>23.192</u>	<u>23.193</u>	<u>+1</u>

129 Der Rückgang bei den Dienstbezügen der Beamten beruht im Wesentlichen auf dem Rückgang der Beamten. Der Anstieg der Vergütung der tariflich Beschäftigten ist auf die Tarifierhöhungen ab 1. April 2021 und den Anstieg der Mitarbeiterzahl zurückzuführen.

130 Die **Versorgungsaufwendungen** (TEUR 2.963; Vorjahr: TEUR 4.432) betreffen die Beiträge zur Versorgungskasse und Beihilfen sowie die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellungen für ehemalige Beamte. Die Position hat sich wie folgt entwickelt:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umlage Versorgungskasse	7	6	2	-4
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellungen	3.036	4.423	2.961	-1.465
	<u>3.043</u>	<u>4.432</u>	<u>2.963</u>	<u>-1.469</u>

131 Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Aufwendungen von Dritten aus lfd.				
Verwaltungstätigkeit	2.408	2.694	2.673	-21
Bewirtschaftung der Grundstücke/baulichen				
Anlagen	6.673	5.488	5.272	-216
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.109	3.013	3.297	+284
Haltung von Fahrzeugen	234	193	210	+17
Unterhaltung des sonstigen beweglichen				
Vermögens	289	312	238	-74
Lernmittelfreiheit	103	185	138	-47
Sonstige Sachleistungen	3.638	3.836	4.210	+374
Sonstige Dienstleistungen	2.388	2.228	2.279	+51
	<u>18.842</u>	<u>17.949</u>	<u>18.317</u>	<u>+368</u>

132 Die Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln in Zusammenhang stehen.

133 Die **Transferaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Kreisumlage	19.567	19.286	20.164	+878
laufende Zuweisungen	21.945	23.898	25.607	+1.709
Gewerbesteuerumlage	1.851	1.087	2.370	+1.283
Finanzierungsumlage Fonds Deutsche Einheit	1.538	-106	0	+106
Nachzahlung Finanzierungsbeteiligung Lasten				
Dt. Einheit	547	0	0	0
Abrechnung Einheitslastengesetz	0	232	0	-232
Krankenhausfinanzierungsumlage	512	544	551	+7
übrige	1.283	1.359	1.447	+88
	<u>47.243</u>	<u>46.300</u>	<u>50.139</u>	<u>+3.839</u>

134 Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Personal- und Verwaltungsaufwendungen	674	693	604	-89
Ehrenamtler	314	295	330	+35
Mieten und Pachten	459	464	386	-78
Geschäftsaufwendungen	1.571	1.727	1.685	-42
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.303	725	514	-211
Wertveränderung Umlaufvermögen	740	653	225	-428
übrige	823	794	834	+40
	<u>5.884</u>	<u>5.351</u>	<u>4.578</u>	<u>-773</u>

135 Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von TEUR 7.048 (Vorjahr: TEUR 3.157).

Kennzahlen zur Ertragslage

136 Die Ergebnisrechnung 2021 analysieren wir anhand der nachfolgenden **Kennzahlen zur Ertragslage**:

	2019	2020	2021	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Steuererträge	50.921	47.567	53.425	+5.858
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-1.851	-1.087	-2.370	-1.283
abzüglich Finanzierungsumlage Fonds Deutsche Einheit	-2.085	106	0	-106
	46.985	46.586	51.055	+4.469
Ordentliche Erträge	103.988	103.679	109.671	+5.992
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-1.851	-1.087	-2.370	-1.283
abzüglich Finanzierungsumlage Fonds Deutsche Einheit	-2.085	106	0	-106
	100.052	102.698	107.301	+4.603
Netto-Steuerquote in %	47,0	45,4	47,6	+2,2
<i>Orientierungswert: 53,38%</i>				
Erträge aus Zuwendungen	30.950	33.422	34.045	+623
Ordentliche Erträge	103.988	103.679	109.671	+5.992
Zuwendungsquote in %	29,8	32,2	31,0	-1,2
<i>Orientierungswert: 22,27%</i>				
Personalaufwendungen	21.582	23.192	23.193	+1
Ordentliche Aufwendungen	102.797	103.864	105.882	+2.018
Personalintensität	21,0	22,3	21,9	-0,4
<i>Orientierungswert: 20,80%</i>				
Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	18.842	17.949	18.317	+368
Ordentliche Aufwendungen	102.797	103.864	105.882	+2.018
Sach- und Dienstleistungsintensität	18,3	17,3	17,3	0,0
<i>Orientierungswert: 16,56%</i>				
Transferaufwendungen	47.243	46.300	50.139	+3.839
Ordentliche Aufwendungen	102.797	103.864	105.802	+2.018
Transferaufwandsquote	46,0	44,6	47,4	+2,8
<i>Orientierungswert: 45,37%</i>				

- 137 **Netto-Steuerquote:** Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Stadt ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Netto-Steuerquote ist ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.
- 138 **Zuwendungsquote:** Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt Beckum von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von besonderer Bedeutung und nehmen in der Regel den größten Posten unter den Erträgen aus Zuwendungen ein.
- 139 **Personalintensität:** Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Stadt die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.
- 140 **Sach- und Dienstleistungsintensität:** Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.
- 141 **Transferaufwandsquote:** Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

4. Finanzlage

142 Die Entwicklung der finanziellen Lage der Stadt Beckum wird anhand der nachstehenden Finanzrechnung dargestellt, in der die finanzwirtschaftlichen Vorgänge nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst wurden:

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	+/- Vj. TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.941	102.361	102.272	-89
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-98.697	-99.612	-94.162	+5.450
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.244	2.749	8.110	+5.361
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.990	8.999	8.049	-950
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.423	-9.753	-10.622	-869
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.567	-754	-2.573	-1.819
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	8.811	1.995	5.537	+3.542
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	70.587	17.146	9.310	-7.836
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-76.410	-16.415	-9.294	+7.121
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.823	731	16	-715
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.988	2.726	5.553	+2.827
Anfangsbestand liquide Mittel	95	2.853	6.124	+3.271
Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	-230	545	-49	-594
Endbestand liquide Mittel	2.853	6.124	11.628	+5.504

143 Die liquiden Mittel haben sich um TEUR 5.504 auf TEUR 11.628 erhöht. Die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln beträgt TEUR 2.827. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2021 hat sich eine Verbesserung im Finanzhaushalt um TEUR 29.974 ergeben. Die Haushaltsplanung 2021 sah einen Finanzmittelbestand von TEUR -18.346 vor.

144 Der Mittelzufluss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf TEUR 8.110. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -2.573. Zusammen ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von TEUR 5.537. Nach der Verrechnung des Saldos aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 16 ergibt sich eine Veränderung des Bestandes an eigenen liquiden Mitteln von TEUR 5.553. Zusammen mit dem Anfangsbestand an liquiden Mitteln und dem Bestand an fremden Finanzmitteln ergeben sich zum Abschlussstichtag liquide Mittel in Höhe von TEUR 11.628.

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

145 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir der Stadt Beckum für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und dem Lagebericht zum 31. Dezember 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadt Beckum

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen § 95 GO NRW und den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der KomHVO NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der dem § 95 GO NRW und den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung

der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen

und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen“



F. Schlussbemerkung

- 146 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung der Jahresabschlusses der Stadt Beckum und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2021 erstaten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450).
- 147 Der von uns mit Datum vom 27. Juli 2022 erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt E. "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers" enthalten.
- 148 Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 27. Juli 2022

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Esch
Wirtschaftsprüfer



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Anlagen



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Stadt Beckum

Anlage I

Jahresabschluss 2021

elektronische Kopie



Jahresabschluss 2021



Fachdienst
Finanzen und Controlling

Stand: Juli 2021

elektronische Kopie

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Gesamtrechnung.....	6
Teilrechnungen.....	12
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	14
Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung.....	17
Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten.....	21
Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau.....	25
Produkt 010205 Datenschutz.....	30
Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport.....	34
Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung.....	38
Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen.....	42
Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten.....	46
Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro.....	50
Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	54
Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit.....	59
Produkt 010901 Haushaltswirtschaft.....	63
Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung.....	67
Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben.....	71
Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation.....	75
Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen).....	81
Produkt 011101 Rechtsberatung.....	85
Produkt 011301 Grundstücksmanagement.....	89
Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft.....	94
Produktbereich 02 Sicherheit u. Ordnung	103
Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten.....	106
Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte.....	110
Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.....	114
Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.....	118
Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz.....	122
Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport.....	129

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	134
Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben	137
Produkt 030200 Städtische Grundschule Mitte	141
Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule	145
Produkt 030203 Martin-Grundschule.....	149
Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule.....	153
Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern	157
Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule.....	162
Produkt 030207 Roncalli-Grundschule	166
Produkt 030401 Realschule.....	171
Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium.....	174
Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium	178
Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium).....	183
Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.....	186
Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum	190
Produkt 030801 Sekundarschule	195
Produktbereich 04 Kultur u. Wissenschaft	200
Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege.....	203
Produkt 040102 Theater.....	207
Produkt 040103 Museum und Ausstellungen.....	210
Produkt 040105 Büchereiservice	214
Produkt 040106 Musikpflege	218
Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.	221
Produkt 040108 Stadtjubiläum 800 Jahre Beckum.....	225
Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule	228
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	232
Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG).....	234
Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber.....	238
Produkt 050501 Leistungen für Senioren	242
Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten.....	246
Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen.....	249

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	252
Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss	255
Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit	258
Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen	262
Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	266
Produkt 060107 Präventionsarbeit	271
Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)	276
Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum	280
Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"	284
Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen	288
Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder	293
Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße	297
Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker	301
Produktbereich 08 Sportförderung	304
Produkt 080101 Förderung des Sports	307
Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten	310
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	315
Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung	317
Produktbereich 10 Bauen u. Wohnen	321
Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht	323
Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege	327
Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose	331
Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler	335
Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt	339
Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	343
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	347
Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen	349
Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)	352
Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)	355
Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)	358
Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	361

Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft.....	364
Produktbereich 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV	368
Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung.....	370
Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst.....	381
Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung.....	384
Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr.....	388
Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen.....	392
Produktbereich 13 Natur- u. Landschaftspflege	394
Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege.....	397
Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen.....	401
Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tutenbrock, Rolandsee u. a.).....	405
Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft.....	410
Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung.....	414
Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe.....	420
Produktbereich 14 Umweltschutz	425
Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes.....	427
Produktbereich 15 Wirtschaft u. Tourismus	431
Produkt 150101 Wirtschaftsförderung.....	434
Produkt 150103 Stadtmarketing.....	438
Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums.....	442
Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren.....	446
Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr.....	449
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	452
Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement.....	455
Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement.....	459
Schlussbilanz zum 31.12.2021	463
1 Schlussbilanz zum 31.12.2021.....	465
Anhang	470
2 Anhang zur Schlussbilanz.....	472
2.1 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	473

2.2	Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz.....	474
2.3	Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen	489
2.4	Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen	489
2.5	Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung.....	489
2.6	Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können	492
2.7	Forderungsspiegel	492
2.8	Verbindlichkeitspiegel	492
2.9	Anlagenspiegel	492
2.10	Rückstellungsspiegel	492
2.11	Eigenkapitalspiegel.....	492
2.12	Ermächtigungsübertragung	493
2.13	Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW	493
2.14	Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW	493
2.15	Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften.....	493
2.16	Gleichstellungsplan	494
	Anlagen zum Anhang	495
3	Übersicht gemäß § 5 NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG – Anlage 1 –	497
4	Forderungsspiegel – Anlage 2 –	498
5	Verbindlichkeitspiegel – Anlage 3 –	499
6	Anlagenspiegel – Anlage 4 –	500
7	Rückstellungsspiegel – Anlage 5 –	502
8	Eigenkapitalspiegel – Anlage 6 –	503
9	Ermächtigungsübertragungen – Anlage 7 –	504
10	Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW – Anlage 8–	521
11	Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW – Anlage 9–	522
12	Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften - Anlage 10 –	523
	Lagebericht.....	542
13	Lagebericht zum Jahresabschluss 2021	544

Gesamtrechnung

elektronische Kopie

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	47.566.932,84	45.721.150,00		53.424.405,51	7.703.255,51	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.421.750,86	32.810.550,00		34.045.277,34	1.234.727,34	
3 + Sonstige Transfererträge	3.464.513,92	2.222.600,00		2.014.344,11	-208.255,89	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.747.051,36	14.044.250,00		12.301.699,52	-1.742.550,48	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	670.122,71	816.600,00		735.078,69	-81.521,31	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.283.979,46	1.831.800,00		2.461.400,84	629.600,84	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.300.739,38	3.319.050,00		4.506.391,97	1.187.341,97	
8 + Aktivierte Eigenleistungen	223.698,12	81.750,00		182.338,27	100.588,27	
9 +/- Bestandsveränderungen						
10 = Ordentliche Erträge	103.678.788,65	100.847.750,00		109.670.936,25	8.823.186,25	
11 – Personalaufwendungen	23.191.725,92	23.450.450,00		23.193.190,01	-257.259,99	400,00
12 – Versorgungsaufwendungen	4.431.634,25	2.906.300,00		2.962.791,01	56.491,01	
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.949.389,64	18.678.067,40	488.167,40	18.316.417,77	-361.649,63	959.423,86
14 – Bilanzielle Abschreibungen	6.639.821,86	6.793.350,00		6.692.375,85	-100.974,15	
15 – Transferaufwendungen	46.300.064,37	46.883.523,94	38.923,94	50.139.367,14	3.255.843,20	686.655,44
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.350.516,10	6.053.089,29	267.639,29	4.577.984,25	-1.475.105,04	577.975,82
17 = Ordentliche Aufwendungen	103.863.152,14	104.764.780,63	794.730,63	105.882.126,03	1.117.345,40	2.224.455,12
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-184.363,49	-3.917.030,63	-794.730,63	3.788.810,22	7.705.840,85	-2.224.455,12
19 + Finanzerträge	422.943,05	579.950,00		738.108,43	158.158,43	
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.071,32	113.850,00		67.400,75	-46.449,25	9.712,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	386.871,73	466.100,00		670.707,68	204.607,68	-9.712,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	202.508,24	-3.450.930,63	-794.730,63	4.459.517,90	7.910.448,53	-2.234.167,12
23 + Außerordentliche Erträge	2.954.864,66	4.108.700,00		2.588.475,33	-1.520.224,67	
24 – Außerordentliche Aufwendungen						
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.954.864,66	4.108.700,00		2.588.475,33	-1.520.224,67	
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.157.372,90	657.769,37	-794.730,63	7.047.993,23	6.390.223,86	-2.234.167,12
27 – globaler Minderaufwand						
28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	3.157.372,90	657.769,37	-794.730,63	7.047.993,23	6.390.223,86	-2.234.167,12
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
29 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	102.246,41	50.900,00		87.949,45	37.049,45	
30 Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	84.155,38			24.837,76	24.837,76	
32 Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33 Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	18.091,03	50.900,00		63.111,69	12.211,69	
Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnung						
Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen	1.988.333,47	2.683.700,00		1.928.075,96	-755.624,04	
Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.988.333,47	2.683.700,00		1.928.075,96	-755.624,04	

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	Ermächtigungs-	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	übertragung aus	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	Euro	2020	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
				Euro		Euro	Euro
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	47.075.557,06	45.721.150,00		52.682.284,42	6.961.134,42	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.598.062,77	29.645.450,00		30.890.077,03	1.244.627,03	
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.264.909,13	2.237.600,00		2.105.806,93	-131.793,07	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.111.066,97	12.428.400,00		10.755.359,54	-1.673.040,46	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	706.621,33	816.600,00		704.531,31	-112.068,69	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.168.438,94	1.824.850,00		2.637.800,17	812.950,17	
7	+ Sonstige Einzahlungen	10.011.511,05	2.278.800,00		1.757.332,05	-521.467,95	
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	425.023,27	579.950,00		738.134,93	158.184,93	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.361.190,52	95.532.800,00		102.271.326,38	6.738.526,38	
10	- Personalauszahlungen	20.372.818,09	21.553.978,47	74.628,47	21.204.113,77	-349.864,70	62.765,21
11	- Versorgungsauszahlungen	3.049.278,41	3.082.400,00		3.133.119,74	50.719,74	2.468,76
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.088.834,34	22.773.733,76	4.621.033,76	17.582.488,43	-5.191.245,33	7.596.059,33
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	651.383,05	114.013,00	163,00	80.126,62	-33.886,38	9.695,41
14	- Transferauszahlungen	45.703.496,39	47.128.028,47	614.378,47	47.786.009,02	657.980,55	1.132.564,62
15	- Sonstige Auszahlungen	11.746.325,80	5.876.618,73	632.318,73	4.375.952,84	-1.500.665,89	928.022,25
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.612.136,08	100.528.772,43	5.942.522,43	94.161.810,42	-6.366.962,01	9.731.575,58
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.749.054,44	-4.995.972,43	-5.942.522,43	8.109.515,96	13.105.488,39	-9.731.575,58
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.436.597,19	7.522.250,00		5.556.000,70	-1.966.249,30	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.814.156,91	635.550,00		935.956,17	300.406,17	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				554.108,36	554.108,36	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	710.713,72	1.460.900,00		739.692,07	-721.207,93	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	37.504,92	442.000,00		263.285,87	-178.714,13	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.998.972,74	10.060.700,00		8.049.043,17	-2.011.656,83	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	269.840,58	2.469.352,30	1.997.352,30	737.789,63	-1.731.562,67	1.990.535,75
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.340.046,98	13.066.166,50	5.531.566,50	5.564.210,73	-7.501.955,77	7.511.554,68
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.387.892,08	5.616.692,56	1.042.742,56	2.883.916,84	-2.732.775,72	2.772.410,54
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.105.792,87	835.000,00		963.929,86	128.929,86	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	649.227,36	1.438.637,40	738.087,40	472.150,08	-966.487,32	704.053,03
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.752.799,87	23.425.848,76	9.309.748,76	10.621.997,14	-12.803.851,62	12.978.554,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-753.827,13	-13.365.148,76	-9.309.748,76	-2.572.953,97	10.792.194,79	-12.978.554,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.995.227,31	-18.361.121,19	-15.252.271,19	5.536.561,99	23.897.683,18	-22.710.129,58
33	+Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	474.625,21	15.600,00		16.711,34	1.111,34	
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse aus Krediten zur Liquiditätssicherung	16.670.769,31			9.293.275,72	9.293.275,72	
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen						

Jahresabschluss 2021

10

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	16.414.919,31			9.293.275,72	9.293.275,72	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	730.475,21	15.600,00		16.711,34	1.111,34	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.725.702,52	-18.345.521,19	-15.252.271,19	5.553.273,33	23.898.794,52	-22.710.129,58
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.852.817,14			6.123.879,08	6.123.879,08	
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	545.359,42			-48.961,95	-48.961,95	
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40)	6.123.879,08	-18.345.521,19	-15.252.271,19	11.628.190,46	29.973.711,65	-22.710.129,58

Teilrechnungen

elektronische Kopie

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

010101	Politische und strategische Steuerung	010201	Verwaltung der Ratsangelegenheiten
010203	Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau	010205	Datenschutz
010401	Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport	010402	Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung
010501	Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen	010601	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010605	Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro	010701	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
010801	Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit	010901	Haushaltswirtschaft
010903	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	010905	Erhebung von Steuern und Abgaben
011001	Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation	011002	Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)
011101	Rechtsberatung Innere Verwaltung	011301	Grundstücksmanagement
011305	Zentrale Gebäudewirtschaft		

Teilergebnisrechnung Produkt 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs-- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	879.172,46	395.050,00	0,00	335.830,75	-59.219,25	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.830,37	280.900,00	0,00	379.957,02	99.057,02	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	451.475,30	475.700,00	0,00	487.893,52	12.193,52	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	291.020,03	271.700,00	0,00	310.856,85	39.156,85	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.572.605,52	525.100,00	0,00	1.654.097,96	1.128.997,96	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	89.565,28	32.100,00	0,00	60.119,18	28.019,18	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.329.668,96	1.980.550,00	0,00	3.228.755,28	1.248.205,28	0,00
11 – Personalaufwendungen	8.283.414,38	7.627.650,00	0,00	7.934.174,34	306.524,34	400,00
12 – Versorgungsaufwendungen	4.431.634,25	2.906.300,00	0,00	2.962.791,01	56.491,01	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.551.794,65	4.793.940,08	368.790,08	4.967.774,37	173.834,29	118.673,71
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.199.472,64	1.071.550,00	0,00	999.295,48	-72.254,52	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.636,22	8.400,00	0,00	10.190,47	1.790,47	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.949.221,77	2.213.961,14	55.711,14	2.111.488,68	-102.472,46	346.615,37
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.421.173,91	18.621.801,22	424.501,22	18.985.714,35	363.913,13	465.689,08
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.091.504,95	-16.641.251,22	-424.501,22	15.756.959,07	884.292,15	-465.689,08
19 + Finanzerträge	631,54	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	631,54	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.090.873,41	-16.636.251,22	-424.501,22	15.756.959,07	879.292,15	-465.689,08
23 + Außerordentliche Erträge	370.821,95	0,00	0,00	211.840,07	211.840,07	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	370.821,95	0,00	0,00	211.840,07	211.840,07	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.720.051,46	-16.636.251,22	-424.501,22	15.545.119,00	1.091.132,22	-465.689,08
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.813.705,53	2.496.200,00	0,00	1.708.371,10	-787.828,90	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	144.219,38	200.150,00	0,00	129.919,94	-70.230,06	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs-- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.050.565,31	-14.340.201,22	-424.501,22	13.966.667,84	373.533,38	-465.689,08
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	12.681,15	50.900,00	0,00	67.283,04	16.383,04	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2.073,94	0,00	0,00	16.897,48	16.897,48	0,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	10.607,21	50.900,00	0,00	50.385,56	-514,44	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.237,32	30.250,00	0,00	47.170,37	16.920,37	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.859,01	280.900,00	0,00	377.878,45	96.978,45	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	470.561,54	475.700,00	0,00	476.903,39	1.203,39	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.708,15	271.700,00	0,00	444.246,11	172.546,11	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	147.161,46	223.550,00	0,00	182.405,11	-41.144,89	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.736,81	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	817.264,29	1.287.100,00	0,00	1.528.603,43	241.503,43	0,00
10	- Personalauszahlungen	5.282.870,30	5.730.454,76	73.904,76	6.031.136,94	300.682,18	50.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	3.049.278,41	3.082.400,00	0,00	3.133.119,74	50.719,74	2.468,76
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.051.749,69	6.824.075,18	2.398.925,18	4.561.351,03	-2.262.724,15	2.397.640,28
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	421,00	1.600,00	0,00	5.505,00	3.905,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.986.025,76	2.405.744,82	267.994,82	1.930.656,72	-475.088,10	645.588,29
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.370.345,16	18.044.274,76	2.740.824,76	15.661.769,43	-2.382.505,33	3.096.097,33
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-14.553.080,87	-16.757.174,76	-2.740.824,76	-14.133.166,00	2.624.008,76	-3.096.097,33
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	575.360,07	1.059.600,00	0,00	204.368,60	-855.231,40	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.792.604,91	635.550,00	0,00	915.711,17	280.161,17	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.044,68	1.044,68	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.367.964,98	1.695.150,00	0,00	1.121.124,45	-574.025,55	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	272.865,43	2.362.352,30	1.997.352,30	722.354,76	-1.639.997,54	1.957.646,62
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.015,83	198.748,62	13.248,62	62.779,46	-135.969,16	135.469,16
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.156.316,30	2.202.905,54	387.605,54	1.136.727,19	-1.066.178,35	1.046.366,30
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	43.744,35	6.800,00	0,00	3.300,00	-3.500,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.490.941,91	4.770.806,46	2.398.206,46	1.925.161,41	-2.845.645,05	3.139.482,08
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	1.877.023,07	-3.075.656,46	-2.398.206,46	-804.036,96	2.271.619,50	-3.139.482,08

Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung**Produktinformationen**

Verantwortlich Bürgermeister, Herr Gerdhenrich

Produktbeschreibung

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung

Vertretung der Stadt in Rechts- und Verwaltungsgeschäften

Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Wahrnehmung städtischer Interessen in Gremien von Gesellschaften, Organisationen, Vereinen und Verbänden

Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben

Ziele

Weiterentwicklung der Stadt

Erhaltung und Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Maßnahmen

Entwicklung und Koordination der städtischen Aktivitäten

Teilergebnisrechnung Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.050,00	6.000,00	0,00	3.366,21	-2.633,79	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.718,00	1.800,00	0,00	2.094,00	294,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.768,00	7.800,00	0,00	5.460,21	-2.339,79	0,00
11 – Personalaufwendungen	266.440,75	250.250,00	0,00	242.061,13	-8.188,87	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.863,35	6.100,00	500,00	3.601,26	-2.498,74	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	5.713,55	5.850,00	0,00	5.956,43	106,43	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.215,22	6.800,00	0,00	4.685,47	-2.114,53	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	284.712,03	339.800,00	500,00	331.069,96	-8.730,04	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	565.944,90	608.800,00	1.000,00	587.374,25	-21.425,75	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-561.176,90	-601.000,00	-1.000,00	-581.914,04	19.085,96	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-561.176,90	-601.000,00	-1.000,00	-581.914,04	19.085,96	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	452,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-560.724,90	-601.000,00	-1.000,00	-581.914,04	19.085,96	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.955,86	10.400,00	0,00	6.978,68	-3.421,32	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-568.680,76	-611.400,00	-1.000,00	-588.892,72	22.507,28	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.050,00	6.000,00	0,00	3.366,21	-2.633,79	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.678,00	1.800,00	0,00	1.908,48	108,48	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.728,00	7.800,00	0,00	5.274,69	-2.525,31	0,00
10	- Personalauszahlungen	279.025,38	250.250,00	0,00	239.458,03	-10.791,97	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.065,05	6.154,30	554,30	3.633,70	-2.520,60	22,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	289.494,36	348.583,75	9.283,75	322.531,65	-26.052,10	17.366,79
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	572.584,79	604.988,05	9.838,05	565.623,38	-39.364,67	17.389,29
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-567.856,79	-597.188,05	-9.838,05	-560.348,69	36.839,36	-17.389,29
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.959,51	1.400,00	0,00	968,15	-431,85	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18.600,00	6.800,00	0,00	3.300,00	-3.500,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.559,51	8.200,00	0,00	4.268,15	-3.931,85	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-26.559,51	-8.200,00	0,00	-4.268,15	3.931,85	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010067 BuG -Politische und strategische Steuerung- > 410 EUR						
010101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	7.189,78	1.200,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00
= Saldo	-7.189,78	-1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00
00020060 BuG -Politische und strategische Steuerung- 60 EUR bis 410 EUR						
010101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	769,73	200,00	0,00	968,15	768,15	0,00
= Saldo	-769,73	-200,00	0,00	-968,15	-768,15	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.959,51	-1.400,00	0,00	-968,15	431,85	0,00

Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich Büro des Rates und des Bürgermeisters, Herr Gailus, Herr Wilmes

Produktbeschreibung

Die in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen verankerte kommunale Selbstverwaltung ist die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus. Die demokratischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger sowie der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Beckum werden durch gewählte Vertreterinnen und Vertreter in den nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gebildeten politischen Gremien vertreten. Das Ratsbüro unterstützt die Arbeit der politischen Gremien. Dies umfasst beispielhaft die Vorbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, die Schriftführung in den Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses, die Prüfung und Auszahlung von Entschädigungsleistungen sowie die Betreuung des Ratsinformationssystems.

Ziele

Sicherstellung der Arbeits- und Entscheidungsfähigkeit der politischen Gremien insbesondere durch

- Erstellung der Einladungen für Rats- und Ausschusssitzungen zu den vorgegebenen Einladungsterminen,
- Gewährung von Entschädigungsleistungen und Zuwendungen an die Fraktionen zu den jeweiligen Zahlungsterminen und
- Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Ratsinformationssystems.

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,30	0,00	0,00	17,35	17,35	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	35,30	0,00	0,00	17,35	17,35	0,00
11 – Personalaufwendungen	66.875,06	72.050,00	0,00	59.923,84	-12.126,16	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.156,75	7.800,00	0,00	6.939,45	-860,55	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	102,23	150,00	0,00	103,49	-46,51	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.731,21	11.400,00	0,00	6.627,99	-4.772,01	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	77.865,25	91.400,00	0,00	73.594,77	-17.805,23	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.829,95	-91.400,00	0,00	-73.577,42	17.822,58	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.829,95	-91.400,00	0,00	-73.577,42	17.822,58	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	4.011,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.011,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-73.818,68	-91.400,00	0,00	-73.577,42	17.822,58	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.257,10	1.900,00	0,00	1.113,46	-786,54	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-75.075,78	-93.300,00	0,00	-74.690,88	18.609,12	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,30	0,00	0,00	17,35	17,35	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35,30	0,00	0,00	17,35	17,35	0,00
10	- Personalauszahlungen	67.388,53	72.050,00	0,00	59.410,37	-12.639,63	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.337,42	8.619,33	819,33	7.424,28	-1.195,05	334,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.778,66	11.400,00	0,00	6.643,97	-4.756,03	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.504,61	92.069,33	819,33	73.478,62	-18.590,71	334,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-77.469,31	-92.069,33	-819,33	-73.461,27	18.608,06	-334,50
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	385,24	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	385,24	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-385,24	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010001 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 EUR						
010201.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	385,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-385,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020001 BuG -Verwaltung der Ratsangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
010201.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-385,24	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau**Produktinformationen**

Verantwortlich Gleichstellungsbeauftragte, Frau Björklund

Produktbeschreibung

- Beratung der Dienststellenleitung und aller Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes und aller daraus resultierenden Vorschriften
- Beteiligung bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen
- Beteiligung bei der Aufstellung des Gleichstellungsplanes
- Gleichberechtigtes Mitglied von Beurteilungsbesprechungen und in der Stellenbewertungskommission
- Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen
- Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen, Printmedien, Pflege der Homepage und Weitergabe von Informationen
- Mitglied in kommunalen, kreisweiten, landes- und bundesweiten Arbeitsgemeinschaften
- Kooperationen mit Schulen, Institutionen, Organisationen und Vereinen
- Geschäftsstelle „Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kinder im Kreis Warendorf“ und Stadtfrauenforum

Ziele

- Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und Abbau von Benachteiligungen

Maßnahmen

- Eigene Weiterbildung zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Internes und externes Beratungsangebot
- Öffentlichkeitsarbeit zu bedeutenden „Internationalen Tagen“
- Vernetzungsarbeit mit externen Organisationen, Vereinen und Verbänden
- Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen
- Kollegiale Beratung
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen, Fortbildungen und Aktionen der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsbeauftragte NRW und der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsbeauftragte
- Durchführung von Veranstaltungen oder Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Fortbildungsangebote
- Organisation der Treffen des „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Warendorf“, Stellen und Bearbeitung von Förderanträgen, Mitarbeit bei Fortbildungen für und durch den Runden Tisch
- Organisation der Treffen des Stadtfrauenforum und Mitarbeit in gemeinsamen Projekten
- Organisation der Angebote für den Girls´Day
- Erstellung von Informationsmaterial zu gleichstellungsrelevanten Themen
- Kooperation beim Mädchenmittmachttag

Produktinformationen

- Unterstützung von Frauen mit Einschränkungen

Teilergebnisrechnung Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.936,70	0,00	0,00	15.896,99	15.896,99	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.197,74	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	731,69	900,00	0,00	2.069,23	1.169,23	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	11.866,13	4.900,00	0,00	17.966,22	13.066,22	0,00
11 – Personalaufwendungen	39.749,12	46.650,00	0,00	40.150,21	-6.499,79	400,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.498,02	6.950,00	0,00	14.880,52	7.930,52	3.078,82
14 – Bilanzielle Abschreibungen	18,20	100,00	0,00	31,17	-68,83	0,00
15 – Transferaufwendungen	100,00	450,00	0,00	5.455,00	5.005,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.175,93	5.850,00	0,00	4.570,34	-1.279,66	200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.541,27	60.000,00	0,00	65.087,24	5.087,24	3.678,82
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.675,14	-55.100,00	0,00	-47.121,02	7.978,98	-3.678,82
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.675,14	-55.100,00	0,00	-47.121,02	7.978,98	-3.678,82
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-45.675,14	-55.100,00	0,00	-47.121,02	7.978,98	-3.678,82
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.110,08	1.500,00	0,00	964,32	-535,68	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-46.785,22	-56.600,00	0,00	-48.085,34	8.514,66	-3.678,82
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.936,70	0,00	0,00	15.896,99	15.896,99	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.197,74	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300,89	900,00	0,00	1.500,03	600,03	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.435,33	4.900,00	0,00	17.397,02	12.497,02	0,00
10	- Personalauszahlungen	39.749,12	46.650,00	0,00	40.150,21	-6.499,79	400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.934,48	6.950,00	0,00	14.462,25	7.512,25	3.078,82
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	100,00	450,00	0,00	5.455,00	5.005,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.339,08	5.850,00	0,00	4.628,74	-1.221,26	200,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.122,68	59.900,00	0,00	64.696,20	4.796,20	3.678,82
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-45.687,35	-55.000,00	0,00	-47.299,18	7.700,82	-3.678,82
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500,00	0,00	1.556,22	56,22	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500,00	0,00	1.556,22	56,22	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.500,00	0,00	-1.556,22	-56,22	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010082 BuG - Angelegenheiten der Gleichstellung - > 410 EUR						
010203.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.500,00	0,00	1.123,36	-376,64	0,00
= Saldo	0,00	-1.500,00	0,00	-1.123,36	376,64	0,00
00020082 BuG - Angelegenheiten der Gleichstellung - 60 EUR bis 410 EUR						
010203.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	432,86	432,86	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-432,86	-432,86	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.500,00	0,00	-1.556,22	-56,22	0,00

Produkt 010205 Datenschutz

Produktinformationen

Verantwortlich Datenschutzbeauftragter, Herr Cappel

Produktbeschreibung

Beratung und Überwachung der verantwortlichen Stellen zur Beachtung und Einhaltung des "informationellen Selbstbestimmungsrechts" bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ziele

Sicherstellung des Datenschutzes in der Verwaltung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Durchführung der Vorabkontrolle und Datenschutzs Schulungen, Unterstützung bei der Aufstellung des Verfahrensverzeichnisses. Beratung und Unterstützung zur Erstellung des zu dokumentierenden Sicherheitskonzeptes und der daraus abzuleitenden organisatorischen und technischen Maßnahmen.

Teilergebnisrechnung Produkt 010205 Datenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	28,78	28,78	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	28,78	28,78	0,00
11 – Personalaufwendungen	81.010,81	106.800,00	0,00	102.700,78	-4.099,22	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748,35	1.150,00	0,00	0,00	-1.150,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	183,83	350,00	0,00	196,00	-154,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	941,55	12.850,00	0,00	3.086,26	-9.763,74	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.884,54	121.150,00	0,00	105.983,04	-15.166,96	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-82.884,54	-121.150,00	0,00	-105.954,26	15.195,74	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-82.884,54	-121.150,00	0,00	-105.954,26	15.195,74	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-82.884,54	-121.150,00	0,00	-105.954,26	15.195,74	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.169,00	1.600,00	0,00	1.024,07	-575,93	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-84.053,54	-122.750,00	0,00	-106.978,33	15.771,67	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010205 Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	28,78	28,78	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	28,78	28,78	0,00
10	- Personalauszahlungen	81.010,81	106.800,00	0,00	102.700,78	-4.099,22	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748,35	1.150,00	0,00	0,00	-1.150,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	989,00	12.850,00	0,00	3.102,24	-9.747,76	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.748,16	120.800,00	0,00	105.803,02	-14.996,98	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-82.748,16	-120.800,00	0,00	-105.774,24	15.025,76	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.850,00	350,00	304,40	-2.545,60	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.850,00	350,00	304,40	-2.545,60	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.850,00	-350,00	-304,40	2.545,60	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010205 Datenschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010006 BuG -Datenschutz- > 410 EUR						
010205.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.350,00	350,00	0,00	-1.350,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.350,00	-350,00	0,00	1.350,00	0,00
00020006 BuG -Datenschutz- 60 EUR bis 410 EUR						
010205.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.500,00	0,00	304,40	-1.195,60	0,00
= Saldo	0,00	-1.500,00	0,00	-304,40	1.195,60	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-2.850,00	-350,00	-304,40	2.545,60	0,00

Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Produktinformationen

Verantwortlich Personalrat, Frau Benjilany

Produktbeschreibung

Interessenvertretung nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Mitwirkung und Beteiligung bei Personalmaßnahmen im Haus

Organisation der betrieblichen Veranstaltungen

Ziele

Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Bereitstellung von Betriebssportangeboten

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0,00	0,00	1.037,18	1.037,18	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	150,00	0,00	0,00	1.037,18	1.037,18	0,00
11 – Personalaufwendungen	122.497,83	155.500,00	0,00	144.621,66	-10.878,34	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81,27	600,00	0,00	63,49	-536,51	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	130,14	150,00	0,00	357,62	207,62	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.926,15	15.924,30	2.724,30	12.753,54	-3.170,76	3.062,40
17 = Ordentliche Aufwendungen	131.635,39	172.174,30	2.724,30	157.796,31	-14.377,99	3.062,40
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-131.485,39	-172.174,30	-2.724,30	-156.759,13	15.415,17	-3.062,40
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-131.485,39	-172.174,30	-2.724,30	-156.759,13	15.415,17	-3.062,40
23 + Außerordentliche Erträge	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	90,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-131.395,39	-172.174,30	-2.724,30	-156.759,13	15.415,17	-3.062,40
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.425,97	3.500,00	0,00	2.144,56	-1.355,44	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-133.821,36	-175.674,30	-2.724,30	-158.903,69	16.770,61	-3.062,40
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-3,00	-3,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungsübertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
			Euro	Euro		(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0,00	0,00	1.037,18	1.037,18	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150,00	0,00	0,00	1.037,18	1.037,18	0,00
10	- Personalauszahlungen	122.871,18	155.500,00	0,00	143.705,78	-11.794,22	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	81,27	600,00	0,00	63,49	-536,51	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	9.096,05	15.924,30	2.724,30	12.785,50	-3.138,80	3.062,40
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.048,50	172.024,30	2.724,30	156.554,77	-15.469,53	3.062,40
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-131.898,50	-172.024,30	-2.724,30	-155.517,59	16.506,71	-3.062,40
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	92,61	1.200,00	0,00	1.056,53	-143,47	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92,61	1.200,00	0,00	1.056,53	-143,47	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-92,61	-1.200,00	0,00	-1.056,53	143,47	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010088 BuG -Angelegenheiten der Personalvertretung- > 410 EUR						
010401.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.100,00	0,00	1.056,53	-43,47	0,00
= Saldo	0,00	-1.100,00	0,00	-1.056,53	43,47	0,00
00020088 BuG -Angelegenheiten der Personalvertretung- 60 EUR bis 410 EUR						
010401.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	92,61	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	-92,61	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-92,61	-1.200,00	0,00	-1.056,53	143,47	0,00

Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Produktinformationen

Verantwortlich Schwerbehindertenvertretung, Herr Cappel

Produktbeschreibung

Beratung, Überwachung und Einhaltung des SGB IX. Mitarbeitervertretung für schwerbehinderte Menschen.

Ziele

Unterstützung, Integration, Hilfestellung schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen.

Maßnahmen

§95 SGB IX Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

(1) Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in dem Betrieb oder der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Sie erfüllt ihre Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie

1. darüber wacht, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt, insbesondere auch die dem Arbeitgeber nach den §§ 71, 72 und 81 bis 84 obliegenden Verpflichtungen erfüllt werden,
2. Maßnahmen, die den schwerbehinderten Menschen dienen, insbesondere auch präventive Maßnahmen, bei den zuständigen Stellen beantragt,
3. Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegennimmt und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinwirkt; sie unterrichtet die schwerbehinderten Menschen über den Stand und das Ergebnis der Verhandlungen.

Die Schwerbehindertenvertretung unterstützt Beschäftigte auch bei Anträgen an die nach § 69 Abs. 1 zuständigen Behörden auf Feststellung einer Behinderung, ihres Grades und einer Schwerbehinderung sowie bei Anträgen auf Gleichstellung an die Agentur für Arbeit.

Teilergebnisrechnung Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.668,25	1.000,00	0,00	10.819,60	9.819,60	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4,95	4,95	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.668,25	1.000,00	0,00	10.824,55	9.824,55	0,00
11 – Personalaufwendungen	26.818,87	20.850,00	0,00	18.647,53	-2.202,47	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077,78	1.500,00	0,00	7.754,43	6.254,43	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	545,65	1.450,00	0,00	1.493,49	43,49	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.050,43	2.900,00	0,00	1.287,28	-1.612,72	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.492,73	26.700,00	0,00	29.182,73	2.482,73	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.824,48	-25.700,00	0,00	-18.358,18	7.341,82	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.824,48	-25.700,00	0,00	-18.358,18	7.341,82	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-27.824,48	-25.700,00	0,00	-18.358,18	7.341,82	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-27.824,48	-25.700,00	0,00	-18.358,18	7.341,82	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.368,09	1.000,00	0,00	9.266,74	8.266,74	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4,95	4,95	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	5,26	5,26	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.368,09	1.000,00	0,00	9.276,95	8.276,95	0,00
10	- Personalauszahlungen	26.818,87	20.850,00	0,00	18.647,53	-2.202,47	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.446,37	1.500,00	0,00	7.754,43	6.254,43	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.015,43	2.903,29	3,29	1.335,25	-1.568,04	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.280,67	25.253,29	3,29	27.737,21	2.483,92	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-27.912,58	-24.253,29	-3,29	-18.460,26	5.793,03	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.033,75	0,00	0,00	669,49	669,49	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.033,75	0,00	0,00	669,49	669,49	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.037,32	10.799,89	799,89	4.078,48	-6.721,41	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.037,32	10.799,89	799,89	4.078,48	-6.721,41	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	3.996,43	-10.799,89	-799,89	-3.408,99	7.390,90	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010111 BuG -010402-, Schwerbehindertenvertretung, >410 EUR						
010402.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	21.688,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010402.681600 Investitionszuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	669,49	669,49	0,00
010402.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	16.951,93	5.799,89	799,89	3.481,51	-2.318,38	0,00
= Saldo	4.736,89	-5.799,89	-799,89	-2.812,02	2.987,87	0,00
00020111 BuG 60 EUR bis 410 EUR -010402-, Schwerbehindertenvertretung						
010402.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	344,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010402.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.085,39	5.000,00	0,00	596,97	-4.403,03	0,00
= Saldo	-740,46	-5.000,00	0,00	-596,97	4.403,03	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	3.996,43	-10.799,89	-799,89	-3.408,99	7.390,90	0,00

Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Produktinformationen

Verantwortlich Örtliche Rechnungsprüfung, Frau Dahl

Produktbeschreibung

Berichterstattung an Rat und/oder die Verwaltungsführung mit Aussagen aus Feststellungen und Anregungen, die steuerungsunterstützenden oder bestätigenden Charakter haben.

Die Prüfungen (laufend, in Einzelfällen bzw. unregelmäßig) beziehen sich auf den Verwaltungsablauf sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Prüfungskriterien sind insbesondere Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Ziele

Aus den Aussagen der Prüfungsberichte sollen Rat und/oder Verwaltungsführung Erkenntnisse über Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgaben und eigener Entscheidungen sowohl im Verwaltungshandeln als auch bei städt. Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen (steuernd eingreifen, gefundenen Weg bestätigen) für zukünftiges Handeln ziehen können.

Fehlverhalten, Manipulation und Korruption im Bereich der Stadtverwaltung sollen durch die Aussagen der Rechnungsprüfung aus ihren Prüfungsaktivitäten verhindert, ggf. aufgespürt und aufgedeckt, daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.

Förderung eines ordnungsgemäßen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns durch die Stadtverwaltung ohne Entscheidungsspielräume einzuengen.

Beratung: Durch vorhergehende beratende/gutachterliche Tätigkeit wird die Übereinstimmung des entstehenden Arbeitsergebnisses mit den Erfordernissen (Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) sichergestellt und das spätere Prüfungsverfahren faktisch verkürzt bzw. abgeschlossen.

Maßnahmen

Beratungsgespräche, Abschlussgespräche, schriftliche Empfehlungen, schriftliche Beanstandungen, schriftliche Prüfungsberichte

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,94	0,00	0,00	31,84	31,84	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.171,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.223,94	0,00	0,00	31,84	31,84	0,00
11 – Personalaufwendungen	191.367,63	202.800,00	0,00	201.531,09	-1.268,91	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47,11	350,00	0,00	206,06	-143,94	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	416,16	500,00	0,00	576,33	76,33	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.451,23	31.750,00	0,00	30.895,21	-854,79	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	217.282,13	235.400,00	0,00	233.208,69	-2.191,31	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-216.058,19	-235.400,00	0,00	-233.176,85	2.223,15	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-216.058,19	-235.400,00	0,00	-233.176,85	2.223,15	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-216.058,19	-235.400,00	0,00	-233.176,85	2.223,15	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.057,88	9.550,00	0,00	3.101,66	-6.448,34	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-219.116,07	-244.950,00	0,00	-236.278,51	8.671,49	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,94	0,00	0,00	31,84	31,84	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52,94	0,00	0,00	31,84	31,84	0,00
10	- Personalauszahlungen	197.800,51	202.800,00	0,00	199.934,94	-2.865,06	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47,11	350,00	0,00	206,06	-143,94	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	29.230,49	28.250,00	18.500,00	23.851,46	-4.398,54	26.105,50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.078,11	231.400,00	18.500,00	223.992,46	-7.407,54	26.105,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-227.025,17	-231.400,00	-18.500,00	-223.960,62	7.439,38	-26.105,50
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	735,56	1.500,00	0,00	359,92	-1.140,08	1.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	735,56	1.500,00	0,00	359,92	-1.140,08	1.000,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-735,56	-1.500,00	0,00	-359,92	1.140,08	-1.000,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010002 BuG -Prüfungen, Beratungen u. Stellungnahmen- > 410 EUR						
010501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
00020002 BuG -Prüfungen, Beratungen u. Stellungnahmen- 60 EUR bis 410 EUR						
010501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	735,56	500,00	0,00	359,92	-140,08	0,00
= Saldo	-735,56	-500,00	0,00	-359,92	140,08	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-735,56	-1.500,00	0,00	-359,92	1.140,08	-1.000,00

Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 10, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Vorbereitung von Verwaltungsaufgaben des Bürgermeisters

Sicherstellung des Verwaltungsbetriebes durch zentrale Serviceleistungen, insbesondere Organisationsberatung und Organisationsuntersuchungen

Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebs

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Inventar und Literatur

Bereitstellung der Technischen Dienste, Telefonzentrale und Verwaltungsbücherei

Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle für die gesamte Verwaltung

Abschluss und Kündigung von privaten Versicherern, Verhandlungen, Beitragszahlung sowie Abwicklung von Schäden mit Versicherern, Erstattung von Unfallanzeigen und Zahlung der gesetzlichen Umlagen an Landesunfallkasse

Ziele

Wirtschaftliche und effektive Erledigung öffentlicher Dienstleistungen

Bedarfsgerechte Ausstattung der Dienststellen und Gewährleistung einer störungsfreien Funktionalität

Entlastung der beschaffenden Fachdienststellen durch Vorhaltung von gebündeltem Fachwissen in Vergabeangelegenheiten

Einschränkung von Korruptionsmöglichkeiten

Schutz des Haushalts gegen Inanspruchnahme Dritter wegen Haftpflichtschadens bzw. im Falle fehlerhafter Sachbearbeitung

Maßnahmen

Organisationsuntersuchungen

Stellenbedarfsberechnungen

Prozessoptimierung

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Beratung von Organisationseinheiten und Beschäftigten

Bedarfsabfragen

Beschaffungen

Erlass von Verfügungen

Einführung von E-Vergabe

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.624,96	86.850,00	0,00	112.013,35	25.163,35	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,06	1.500,00	0,00	1.866,28	366,28	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.255,74	12.050,00	0,00	62.358,56	50.308,56	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	111.880,76	100.600,00	0,00	176.238,19	75.638,19	0,00
11 – Personalaufwendungen	682.623,42	554.950,00	0,00	753.395,25	198.445,25	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.446,21	35.000,00	0,00	77.201,65	42.201,65	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	268.213,48	273.750,00	0,00	274.057,66	307,66	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.689,00	59.250,00	0,00	76.464,17	17.214,17	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.159.972,11	922.950,00	0,00	1.181.118,73	258.168,73	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.048.091,35	-822.350,00	0,00	-1.004.880,54	-182.530,54	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.048.091,35	-822.350,00	0,00	-1.004.880,54	-182.530,54	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	105.167,44	0,00	0,00	50.601,34	50.601,34	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	105.167,44	0,00	0,00	50.601,34	50.601,34	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-942.923,91	-822.350,00	0,00	-954.279,20	-131.929,20	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.790,27	20.400,00	0,00	18.549,06	-1.850,94	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-963.714,18	-842.750,00	0,00	-972.828,26	-130.078,26	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	798,00	0,00	0,00	849,00	849,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	168,00	168,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	795,00	0,00	0,00	681,00	681,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	8.136,00	8.136,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,06	1.500,00	0,00	1.866,28	366,28	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.858,70	12.050,00	0,00	66.819,40	54.769,40	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	56,32	56,32	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.858,76	13.750,00	0,00	76.878,00	63.128,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	739.200,17	554.950,00	0,00	710.787,52	155.837,52	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.592,11	36.825,38	1.825,38	77.489,67	40.664,29	1.684,52
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	80.352,78	71.109,14	11.859,14	75.623,31	4.514,17	10.632,79
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	952.145,06	662.884,52	13.684,52	863.900,50	201.015,98	12.317,31
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-925.286,30	-649.134,52	-13.684,52	-787.022,50	-137.887,98	-12.317,31
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.323,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0,00	0,00	850,00	850,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.123,25	0,00	0,00	850,00	850,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.669,70	62.481,76	16.381,76	60.778,75	-1.703,01	16.650,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.669,70	72.481,76	16.381,76	60.778,75	-11.703,01	26.650,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-42.546,45	-72.481,76	-16.381,76	-59.928,75	12.553,01	-26.650,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010012 BuG -Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten- > 410 EUR						
010601.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.685,70	4.100,00	0,00	8.879,31	4.779,31	0,00
= Saldo	-2.685,70	-4.100,00	0,00	-8.879,31	-4.779,31	0,00
00010110 BuG -010601-, Allg. Verwaltungsangelegenheiten, >410 EUR -SAE-						
010601.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00020012 BuG -Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
010601.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.664,38	2.688,81	2.188,81	5.055,02	2.366,21	0,00
= Saldo	-1.664,38	-2.688,81	-2.188,81	-5.055,02	-2.366,21	0,00
00020110 BuG 60 EUR bis 410 EUR -010601-, allg. Verw. Angelegenheiten, SAE						
010601.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.312,61	450,00	0,00	0,00	-450,00	0,00
= Saldo	-1.312,61	-450,00	0,00	0,00	450,00	0,00
00050001 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Rathaus Beckum-						
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
= Saldo	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
00050003 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Ständehaus-						
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060001 Technische Anlagen - Allgem. Verwaltungsangelegenheiten- > 410 EUR						
010601.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	7.301,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	15.000,00
= Saldo	-7.301,48	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
00110031 Fahrzeuge 010601 > 410 €						
010601.681100 Investitionszuwendungen vom Land	29.685,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.681100 Investitionszuwendungen vom Land	637,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	60.705,53	40.192,95	14.192,95	15.344,73	-24.848,22	1.650,00
010601.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	31.499,69	31.499,69	0,00
= Saldo	-30.382,28	-40.192,95	-14.192,95	-46.844,42	-6.651,47	-1.650,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-43.346,45	-72.481,76	-16.381,76	-60.778,75	11.703,01	-26.650,00

Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Hoheitlich verpflichtende Aufgabenerfüllung.

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters.

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen.

Fundangelegenheiten einschl. Fundtiere.

Antragsannahme für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge.

Freiwillige Aufgabenerfüllung:

Verkauf von Bade- und Theaterkarten, Aufgaben des Kfz-Wesens im Auftrag des Kreises, Verkauf von Andenken der Stadt Beckum, Ausländerangelegenheiten im Auftrage des Kreises, Erstellung von Statistiken extern und intern.

Ziele

Verbesserung des Bürgerservices durch Verkürzung der Durchlaufzeiten.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.851,40	7.000,00	0,00	7.018,61	18,61	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.939,22	275.000,00	0,00	378.237,50	103.237,50	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,52	0,00	0,00	166,62	166,62	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	45.914,14	282.050,00	0,00	385.422,73	103.372,73	0,00
11 – Personalaufwendungen	524.029,54	526.750,00	0,00	537.896,84	11.146,84	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.170,74	2.200,00	0,00	2.226,35	26,35	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.917,20	3.000,00	0,00	4.233,50	1.233,50	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.212,38	160.600,00	0,00	270.021,70	109.421,70	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	736.329,86	692.550,00	0,00	814.378,39	121.828,39	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-690.415,72	-410.500,00	0,00	-428.955,66	-18.455,66	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-690.415,72	-410.500,00	0,00	-428.955,66	-18.455,66	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	673,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	673,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-689.741,95	-410.500,00	0,00	-428.955,66	-18.455,66	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.657,92	31.400,00	0,00	19.368,07	-12.031,93	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-711.399,87	-441.900,00	0,00	-448.323,73	-6.423,73	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	16,00	16,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-16,00	-16,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.848,82	7.000,00	0,00	8.020,64	1.020,64	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.949,22	275.000,00	0,00	376.141,09	101.141,09	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123,52	0,00	0,00	166,62	166,62	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.921,56	282.050,00	0,00	384.328,35	102.278,35	0,00
10	- Personalauszahlungen	530.152,65	526.750,00	0,00	536.361,50	9.611,50	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.184,82	2.411,00	211,00	2.437,35	26,35	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	215.746,50	167.592,04	6.992,04	239.078,09	71.486,05	43.159,08
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	748.083,97	696.753,04	7.203,04	777.876,94	81.123,90	43.159,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-703.162,41	-414.703,04	-7.203,04	-393.548,59	21.154,45	-43.159,08
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.100,00	7.500,00	5.947,23	-2.152,77	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.100,00	7.500,00	5.947,23	-2.152,77	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-8.100,00	-7.500,00	-5.947,23	2.152,77	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010085 BuG - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - > 410 EUR						
010605.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	8.000,00	7.500,00	5.486,18	-2.513,82	0,00
= Saldo	0,00	-8.000,00	-7.500,00	-5.486,18	2.513,82	0,00
00020085 BuG - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - 60 EUR bis 410 EUR						
010605.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	461,05	361,05	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-461,05	-361,05	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-8.100,00	-7.500,00	-5.947,23	2.152,77	0,00

Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum sorgt durch eine qualifizierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für eine umfassende und zielgruppengerechte Information der Medien, der Einwohnerschaft und aller übrigen Interessierten über ihre Dienstleistungen, Planungen und Projekte.

Das einheitliche Erscheinungsbild (Corporate Design) trägt dazu bei, dass sich die Stadt Beckum als Marke etabliert.

Für eine positive Außendarstellung sind repräsentative Anlässe und eine gute Vorbereitung der städtischen Repräsentantinnen und Repräsentanten maßgeblich.

Die Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen stärken die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Gesetzliche Grundlage: § 4 Landespressegesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

- aktive Pressearbeit und Beantwortung von Presseanfragen (Pressemitteilungen und Pressegespräche, Fotos, Interviews und Hintergrundgespräche, Sicherstellen des Auskunftsrechts, Sichtung der Berichterstattung)
- redaktionelles Knowhow fließt in darüber hinaus gehende Publikationen ein (Broschüren, Flyer, Themenrouten, etc.)
- Chefredaktion bzw. Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts unter Einbeziehung des Redaktionsteams (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Organisationseinheiten) sowie in Zusammenarbeit mit dem FD DV
- Vorbereitung und Durchführung eigener Repräsentationsanlässe
- Erstellen von Videos
- Vorbereitung der offiziellen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum (Reden, Präsentation, Hintergrundinformationen) für auswärtige Anlässe
- Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen gemäß Ehrungsrichtlinien
- Beschaffung von Produkten der Stadtwerbung

Produktinformationen

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.883,00	2.000,00	0,00	2.450,95	450,95	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665,29	800,00	0,00	651,20	-148,80	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.548,29	2.800,00	0,00	3.102,15	302,15	0,00
11 – Personalaufwendungen	169.369,01	176.300,00	0,00	179.466,40	3.166,40	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.367,71	39.450,00	0,00	27.288,48	-12.161,52	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	796,66	950,00	0,00	1.190,94	240,94	0,00
15 – Transferaufwendungen	321,00	1.000,00	0,00	50,00	-950,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.332,01	9.400,00	0,00	6.458,77	-2.941,23	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	221.186,39	227.100,00	0,00	214.454,59	-12.645,41	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-218.638,10	-224.300,00	0,00	-211.352,44	12.947,56	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-218.638,10	-224.300,00	0,00	-211.352,44	12.947,56	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	2.375,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.375,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-216.262,22	-224.300,00	0,00	-211.352,44	12.947,56	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.639,69	5.000,00	0,00	3.009,46	-1.990,54	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.901,91	-229.300,00	0,00	-214.361,90	14.938,10	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.883,00	2.000,00	0,00	2.450,95	450,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665,29	800,00	0,00	2.551,17	1.751,17	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.548,29	2.800,00	0,00	5.002,12	2.202,12	0,00
10	- Personalauszahlungen	170.442,52	176.300,00	0,00	179.527,80	3.227,80	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.968,13	40.907,40	1.457,40	27.101,92	-13.805,48	1.230,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	321,00	1.000,00	0,00	50,00	-950,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	5.777,32	10.049,60	649,60	5.512,10	-4.537,50	1.643,46
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.508,97	228.257,00	2.107,00	212.191,82	-16.065,18	2.873,46
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-218.960,68	-225.457,00	-2.107,00	-207.189,70	18.267,30	-2.873,46
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	318,24	1.300,00	0,00	956,29	-343,71	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318,24	1.300,00	0,00	956,29	-343,71	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-318,24	-1.300,00	0,00	-956,29	343,71	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010054 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- > 410 EUR (FD 41)						
010701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	676,98	-323,02	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-676,98	323,02	0,00
00020005 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
010701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	350,80	250,80	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-350,80	-250,80	0,00
00020054 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit- 60 EUR bis 410 EUR (FD 41)						
010701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	318,24	200,00	0,00	-71,49	-271,49	0,00
= Saldo	-318,24	-200,00	0,00	71,49	271,49	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-318,24	-1.300,00	0,00	-956,29	343,71	0,00

Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 11, Frau Nordholt

Produktbeschreibung

Aufgaben der Personalwirtschaft:

- Personalbedarfsplanung und -deckung inkl. Personalbeschaffung
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) und Versorgungsempfänger(innen) in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen
- Planung und Überwachung der Personalkosten
- Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung
- Personalkostenabrechnung und Zahlbarmachung der Gehälter und Entgelte einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- Stellenbewertung
- Disziplinarrecht
- Rechtsstreitigkeiten aus Arbeitsverhältnissen
- Arbeitsschutzangelegenheiten und Gesundheitsvorsorge

Ziele

Bereitstellung und Einsatz von ausreichend qualifiziertem Personal für die definierten Aufgaben der Stadtverwaltung Beckum

Einhaltung des Personalkostenbudgets und wenn möglich, Senkung der Personalausgaben

Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung

Maßnahmen

Fortschreibung der Anforderungsprofile

Ausschreibung und Besetzung vakanter Stellen

Fortbildung von Personal nach Bedarf bzw. aufgrund der Anmeldungen aus den Organisationseinheiten

Aktualisierung von Stellenbewertungen

Nutzung von Stellenvakanzen

Fortlaufende Kontrolle der Anzahl der anfallenden Überstunden und, wenn möglich, Begrenzung der Bezahlung von Überstunden

Fortschreibung der Dienstvereinbarung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung

Fortführung des Prozesses zur Umsetzung der Führungskräfteleitlinien

Auszahlung der Gehälter und Entgelte monatlich zur Fälligkeit und der Leistungsentgelte am Jahresende

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.513,98	7.200,00	0,00	15.010,79	7.810,79	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	707.383,00	0,00	0,00	881.139,00	881.139,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	712.896,98	7.200,00	0,00	896.149,79	888.949,79	0,00
11 – Personalaufwendungen	3.462.221,32	2.612.900,00	0,00	2.573.103,72	-39.796,28	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	4.431.634,25	2.906.300,00	0,00	2.962.791,01	56.491,01	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105,25	4.700,00	0,00	1.523,70	-3.176,30	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	351,06	550,00	0,00	414,23	-135,77	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.056,30	207.850,00	0,00	241.516,11	33.666,11	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.163.368,18	5.732.400,00	0,00	5.779.348,77	46.948,77	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.450.471,20	-5.725.200,00	0,00	-4.883.198,98	842.001,02	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.450.471,20	-5.720.200,00	0,00	-4.883.198,98	837.001,02	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	42.101,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	42.101,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.408.369,79	-5.720.200,00	0,00	-4.883.198,98	837.001,02	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.157,02	30.700,00	0,00	16.072,20	-14.627,80	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.424.526,81	-5.750.900,00	0,00	-4.899.271,18	851.628,82	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	-7,00	-7,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.183,83	7.200,00	0,00	37.853,03	30.653,03	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-3.109,27	-3.109,27	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.183,83	12.200,00	0,00	34.743,76	22.543,76	0,00
10	- Personalauszahlungen	382.192,11	715.704,76	73.904,76	701.954,88	-13.749,88	50.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	3.049.278,41	3.082.400,00	0,00	3.133.119,74	50.719,74	2.468,76
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	190,25	4.700,00	0,00	1.523,70	-3.176,30	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	248.471,57	245.859,36	38.009,36	247.870,67	2.011,31	34.143,84
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.680.132,34	4.048.764,12	111.914,12	4.084.468,99	35.704,87	86.612,60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.704.316,17	-4.036.564,12	-111.914,12	-4.049.725,23	-13.161,11	-86.612,60
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.507,63	1.900,00	0,00	1.556,22	-343,78	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.507,63	1.900,00	0,00	1.556,22	-343,78	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.507,63	-1.900,00	0,00	-1.556,22	343,78	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010003 BuG -Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit- > 410 EUR						
010801.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.085,68	1.700,00	0,00	1.123,36	-576,64	0,00
= Saldo	-1.085,68	-1.700,00	0,00	-1.123,36	576,64	0,00
00020003 BuG -Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit- 60 EUR bis 410 EUR						
010801.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	421,95	200,00	0,00	432,86	232,86	0,00
= Saldo	-421,95	-200,00	0,00	-432,86	-232,86	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.507,63	-1.900,00	0,00	-1.556,22	343,78	0,00

Produkt 010901 Haushaltswirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs

Durchführung der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Erstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes

Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben

Buchführung und Anlagenbuchhaltung

Entwicklung von Haushaltskonsolidierungs- und -sicherungskonzepten

Anwenderunterstützung im Bereich der Finanzsoftware

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel unter Einhaltung des Haushaltsrechts

Maßnahmen

Controlling

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	100,00	0,00	480,00	380,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.385,07	0,00	0,00	153,85	153,85	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8,25	0,00	0,00	4,95	4,95	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.543,32	100,00	0,00	638,80	538,80	0,00
11 – Personalaufwendungen	545.653,08	367.650,00	0,00	563.798,13	196.148,13	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391,96	700,00	0,00	400,01	-299,99	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.231,65	1.150,00	0,00	1.071,40	-78,60	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.827,61	89.650,00	16.500,00	54.157,20	-35.492,80	13.268,32
17 = Ordentliche Aufwendungen	583.104,30	459.150,00	16.500,00	619.426,74	160.276,74	13.268,32
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-578.560,98	-459.050,00	-16.500,00	-618.787,94	-159.737,94	-13.268,32
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-578.560,98	-459.050,00	-16.500,00	-618.787,94	-159.737,94	-13.268,32
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-578.560,98	-459.050,00	-16.500,00	-618.787,94	-159.737,94	-13.268,32
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.349,77	21.500,00	0,00	14.672,50	-6.827,50	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-594.910,75	-480.550,00	-16.500,00	-633.460,44	-152.910,44	-13.268,32
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	10,00	10,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3,00	0,00	0,00	-10,00	-10,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	100,00	0,00	480,00	380,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.385,07	0,00	0,00	153,85	153,85	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	8,25	0,00	0,00	115,40	115,40	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.513,32	100,00	0,00	749,25	649,25	0,00
10	- Personalauszahlungen	550.606,85	367.650,00	0,00	564.277,21	196.627,21	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	387,53	700,00	0,00	400,01	-299,99	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	66.210,72	127.569,43	54.419,43	74.990,78	-52.578,65	13.223,53
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	617.205,10	495.919,43	54.419,43	639.668,00	143.748,57	13.223,53
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-612.691,78	-495.819,43	-54.419,43	-638.918,75	-143.099,32	-13.223,53
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.545,70	3.200,00	0,00	2.492,80	-707,20	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.545,70	3.200,00	0,00	2.492,80	-707,20	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.545,70	-3.200,00	0,00	-2.492,80	707,20	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010007 BuG -Haushaltswirtschaft- > 410 EUR						
010901.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	3.000,00	0,00	2.076,78	-923,22	0,00
= Saldo	0,00	-3.000,00	0,00	-2.076,78	923,22	0,00
00020007 BuG -Haushaltswirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR						
010901.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.545,70	200,00	0,00	416,02	216,02	0,00
= Saldo	-2.545,70	-200,00	0,00	-416,02	-216,02	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.545,70	-3.200,00	0,00	-2.492,80	707,20	0,00

Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Koch

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind eigenständig für die Zahlungsabwicklung und die Vollstreckung verantwortlich. Hierzu zählen insbesondere folgende Aufgaben:

- Abwicklung des Kassen- und Rechnungswesens
- Liquiditätsplanung
- Beitreibung und Vollstreckung privatrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Vollstreckung für Dritte im Wege der Amtshilfe

Ziele

- Sicherstellung der Kassenliquidität, der ordnungsgemäßen Buchhaltung und der zeitgerechten Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Zeitnahe Beitreibung offener Forderungen beziehungsweise Feststellung der Werthaltigkeit
- Transparentes Forderungsmanagement

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	694,60	500,00	0,00	623,20	123,20	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.085,46	24.200,00	0,00	21.338,85	-2.861,15	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	188.062,20	221.500,00	0,00	255.885,91	34.385,91	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	205.842,26	246.200,00	0,00	277.847,96	31.647,96	0,00
11 – Personalaufwendungen	473.030,63	568.750,00	0,00	564.909,54	-3.840,46	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.838,64	9.650,00	0,00	5.917,52	-3.732,48	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.399,23	1.600,00	0,00	1.433,87	-166,13	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.633,68	21.800,00	0,00	116.223,08	94.423,08	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	618.902,18	601.800,00	0,00	688.484,01	86.684,01	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-413.059,92	-355.600,00	0,00	-410.636,05	-55.036,05	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-413.059,92	-355.600,00	0,00	-410.636,05	-55.036,05	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	829,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	829,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-412.230,14	-355.600,00	0,00	-410.636,05	-55.036,05	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.305,99	22.000,00	0,00	12.924,36	-9.075,64	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-426.536,13	-377.600,00	0,00	-423.560,41	-45.960,41	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-10,00	-10,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	674,60	500,00	0,00	662,40	162,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.085,46	24.200,00	0,00	21.338,85	-2.861,15	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	104.711,16	221.500,00	0,00	107.358,53	-114.141,47	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.471,22	246.200,00	0,00	129.359,78	-116.840,22	0,00
10	- Personalauszahlungen	473.449,37	568.750,00	0,00	568.094,05	-655,95	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.849,00	9.650,00	0,00	5.917,52	-3.732,48	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.999,59	26.842,90	5.542,90	23.439,90	-3.403,00	6.053,52
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.297,96	605.242,90	5.542,90	597.451,47	-7.791,43	6.053,52
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-374.826,74	-359.042,90	-5.542,90	-468.091,69	-109.048,79	-6.053,52
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	140,46	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140,46	1.900,00	0,00	0,00	-1.900,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-140,46	-1.900,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010008 BuG -Zahlungsabwicklung und Vollstreckung- > 410 EUR						
010903.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
00020008 BuG -Zahlungsabwicklung und Vollstreckung- 60 EUR bis 410 EUR						
010903.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	140,46	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
= Saldo	-140,46	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-140,46	-1.900,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00

Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Koch

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen erheben in eigener Zuständigkeit Real- und Aufwandssteuern sowie Gebühren für verschiedene Leistungen. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen sowie der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Beckum. Neben Grund- und Gewerbesteuern werden Hunde- und Vergnügungssteuern erhoben. Diesem Produkt ist die Festsetzung der vorgenannten Steuern sowie der Entwässerungs- und Niederschlagswassergebühren, der Straßenreinigungsgebühren sowie der Gebühren für die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer zuzurechnen.

Ziele

- Rechtssichere satzungsrechtliche Grundlagen für die Steuer- und Gebührenerhebung
- Zeitgerechte und rechtssichere Erhebung der Steuern und Gebühren

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	0,00	0,00	42,51	42,51	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	635,29	0,00	0,00	42,51	42,51	0,00
11 – Personalaufwendungen	156.499,49	166.500,00	0,00	181.183,03	14.683,03	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.258,91	1.950,00	0,00	2.433,68	483,68	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	407,41	550,00	0,00	432,47	-117,53	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.560,24	21.400,00	0,00	27.913,76	6.513,76	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	189.726,05	190.400,00	0,00	211.962,94	21.562,94	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-189.090,76	-190.400,00	0,00	-211.920,43	-21.520,43	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-189.090,76	-190.400,00	0,00	-211.920,43	-21.520,43	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-189.090,76	-190.400,00	0,00	-211.920,43	-21.520,43	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.190,20	9.900,00	0,00	6.720,98	-3.179,02	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-197.280,96	-200.300,00	0,00	-218.641,41	-18.341,41	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	0,00	0,00	42,51	42,51	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	635,29	0,00	0,00	42,51	42,51	0,00
10	- Personalauszahlungen	157.045,97	166.500,00	0,00	181.904,95	15.404,95	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.258,91	1.950,00	0,00	2.433,68	483,68	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	21.163,24	31.068,26	9.668,26	37.414,79	6.346,53	219,88
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.468,12	199.518,26	9.668,26	221.753,42	22.235,16	219,88
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-179.832,83	-199.518,26	-9.668,26	-221.710,91	-22.192,65	-219,88
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	688,94	1.050,00	0,00	432,86	-617,14	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	688,94	1.050,00	0,00	432,86	-617,14	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-688,94	-1.050,00	0,00	-432,86	617,14	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010009 BuG -Erhebung von Steuern und Abgaben- > 410 EUR						
010905.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020009 BuG -Erhebung von Steuern und Abgaben- 60 EUR bis 410 EUR						
010905.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	688,94	50,00	0,00	432,86	382,86	0,00
= Saldo	-688,94	-50,00	0,00	-432,86	-382,86	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-688,94	-1.050,00	0,00	-432,86	617,14	0,00

Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 10, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Management und Organisation für den gesamten Bereich der Informationstechnik und der Telekommunikation (ITK) ohne Schulen

Betrieb, Bereitstellung und Vorhaltung der ITK-Infrastruktur einschließlich Durchführung des Daten- und Systemmanagements

Erbringung aller ITK-Dienstleistungen insbesondere des Supports für Anwender und Anwendungen

Ziele

Die Anwenderzufriedenheit über die Rahmenbedingungen der technischen Ausstattung und die arbeitserleichternden Unterstützungsmaßnahmen und -hilfen soll gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen für die digitale Verwaltung im Rahmen von E-Government geschaffen werden.

Das IT-System soll an Werktagen zu 98 % zur Verfügung stehen.

Maßnahmen

Das ITK-Serviceangebot bedarfsgerecht auf die Anwender und die Kunden der Verwaltung zuschneiden.

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.763,65	68.800,00	0,00	4.641,00	-64.159,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.419,68	118.200,00	0,00	142.673,60	24.473,60	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10.195,57	50,00	0,00	76,17	26,17	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	163.378,90	187.050,00	0,00	147.390,77	-39.659,23	0,00
11 – Personalaufwendungen	243.487,03	223.950,00	0,00	286.362,35	62.412,35	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.112,75	34.550,00	0,00	24.687,14	-9.862,86	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	299.628,51	467.150,00	0,00	212.455,58	-254.694,42	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	621.078,02	761.850,00	0,00	529.622,83	-232.227,17	280.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.204.306,31	1.487.500,00	0,00	1.053.127,90	-434.372,10	280.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.040.927,41	-1.300.450,00	0,00	-905.737,13	394.712,87	-280.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.040.927,41	-1.300.450,00	0,00	-905.737,13	394.712,87	-280.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	111.506,36	0,00	0,00	10.992,32	10.992,32	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	111.506,36	0,00	0,00	10.992,32	10.992,32	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-929.421,05	-1.300.450,00	0,00	-894.744,81	405.705,19	-280.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	432.387,71	558.400,00	0,00	320.413,42	-237.986,58	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.117,39	5.100,00	0,00	3.925,56	-1.174,44	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-502.150,73	-747.150,00	0,00	-578.256,95	168.893,05	-280.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	447,92	0,00	0,00	902,54	902,54	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	215,56	0,00	0,00	292,48	292,48	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	232,36	0,00	0,00	610,06	610,06	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.187,43	118.200,00	0,00	215.983,34	97.783,34	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	132,56	50,00	0,00	11.188,91	11.138,91	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.319,99	118.300,00	0,00	227.172,25	108.872,25	0,00
10 – Personalauszahlungen	249.790,22	223.950,00	0,00	285.535,99	61.585,99	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.720,82	37.445,37	2.895,37	27.034,32	-10.411,05	245,52
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	646.614,42	770.943,34	7.293,34	459.636,04	-311.307,30	309.597,82
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	933.125,46	1.032.338,71	10.188,71	772.206,35	-260.132,36	309.843,34
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-907.805,47	-914.038,71	-10.188,71	-545.034,10	369.004,61	-309.843,34
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	506.048,51	0,00	0,00	-402,23	-402,23	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.236,57	0,00	0,00	1.302,58	1.302,58	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	432,31	432,31	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	507.285,08	0,00	0,00	1.332,66	1.332,66	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	997.698,88	665.351,36	361.501,36	303.218,52	-362.132,84	123.152,01
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	997.698,88	665.351,36	361.501,36	303.218,52	-362.132,84	123.152,01
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-490.413,80	-665.351,36	-361.501,36	-301.885,86	363.465,50	-123.152,01

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0003 Betriebs- und Geschäftsausstattung -Hardware-, Verwaltung						
011001.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	0,00	0,00	432,31	432,31	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	116.510,97	157.253,08	107.253,08	82.466,10	-74.786,98	25.316,09
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-116.510,97	-157.253,08	-107.253,08	-82.033,79	75.219,29	-25.316,09
0073 Immaterielle VMG -Software- > 410 EUR, Verwaltung						
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	70.515,80	219.862,40	4.512,40	168.108,06	-51.754,34	34.754,34
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	3.056,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-73.571,84	-219.862,40	-4.512,40	-168.108,06	51.754,34	-34.754,34
0074 Immaterielle VMG -Software- 60 EUR bis 410 EUR, Verwaltung						
011001.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	3.127,28	5.000,00	0,00	539,17	-4.460,83	5.754,36
= Saldo	-3.127,28	-5.000,00	0,00	-539,17	4.460,83	-5.754,36
0075 Netzinfrastruktur > 410 EUR, Verwaltung						
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	8.701,23	10.000,00	0,00	5.590,63	-4.409,37	47.205,41
= Saldo	-8.701,23	-10.000,00	0,00	-5.590,63	4.409,37	-47.205,41
0076 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR, Verwaltung						
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	3.691,96	3.000,00	0,00	1.710,75	-1.289,25	0,00
= Saldo	-3.691,96	-3.000,00	0,00	-1.710,75	1.289,25	0,00
0165 DV-Ausstattung Schulen "Gute Schule 2020"						
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	29.905,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-29.905,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0174 Immaterielle VMG -Software- 60 EUR bis 410 EUR, Schulen						
011001.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	251,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-251,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0175 Netzinfrastruktur > 410 EUR, Schulen						
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0176 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR, Schulen						
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	4.163,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-4.163,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0177 Immaterielle VMG -Software- > 410 EUR, Schulen						
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	13.044,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-13.044,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
0178 Betriebs- und Geschäftsausstattung -Hardware-, Schulen						
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	113.573,30	6.066,63	6.066,63	0,00	-6.066,63	0,00
= Saldo	-113.573,30	-6.066,63	-6.066,63	0,00	6.066,63	0,00
0186 DigitalPakt Schule						
011001.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.681100 Investitionszuwendungen vom Land	160.670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	222.748,80	86.693,63	86.693,63	0,00	-86.693,63	0,00
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	11.744,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783112 Auszahlungen für BuG > 60 EUR Digitalisierung an Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-73.823,57	-86.693,63	-86.693,63	0,00	86.693,63	0,00
0193 Sofortausstattungsprogramm des Bundes						
011001.681100 Investitionszuwendungen vom Land	196.578,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	139.647,65	108.869,12	108.869,12	0,00	-108.869,12	0,00
= Saldo	56.930,86	-108.869,12	-108.869,12	0,00	108.869,12	0,00
0194 Ausstattungsoffensive für Lehrer des Landes NRW						
011001.681100 Investitionszuwendungen vom Land	147.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	124.018,11	46.002,12	46.002,12	0,00	-46.002,12	0,00
= Saldo	22.981,89	-46.002,12	-46.002,12	0,00	46.002,12	0,00
0196 Sprachkitas Digitalisierung						
011001.681100 Investitionszuwendungen vom Land	1.800,00	0,00	0,00	-402,23	-402,23	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	0,00	1.800,00	1.800,00	0,00	-1.800,00	0,00
= Saldo	1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-402,23	1.397,77	0,00
00010004 BuG -Service für Informationstechnik u. Telekommunikation- > 410 EUR						
011001.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	505,55	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
= Saldo	-505,55	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
00020004 BuG -Service für Informationstechnik u. Telekommunikation- 60 EUR bis 410 EUR						
011001.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	4.564,98	1.304,38	304,38	3.518,16	2.213,78	0,00
= Saldo	-4.564,98	-1.304,38	-304,38	-3.518,16	-2.213,78	0,00
00050027 Umsetzung Gute Schule 2020						
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783112 Auszahlungen für BuG > 60 EUR Digitalisierung an Schulen	103.226,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-103.226,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060010 Techn. Anlagen -Service f. Informationstechn. u. Telekommunikation- > 410 €						
011001.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	8.573,07	3.000,00	0,00	34.907,46	31.907,46	0,00
= Saldo	-8.573,07	-3.000,00	0,00	-34.907,46	-31.907,46	0,00
00060018 Technische Anlagen 011001 60 bis 410 EUR						

Jahresabschluss 2021

80

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
011001.783204 Auszahlungen f. techn. Anlagen 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	-500,00
00140003 Maschinen Service für Informations- technik u. Telekommunikation > 410 EUR						
011001.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	16.127,08	15.000,00	0,00	6.378,19	-8.621,81	8.621,81
= Saldo	-16.127,08	-15.000,00	0,00	-6.378,19	8.621,81	-8.621,81
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-491.650,37	-665.351,36	-361.501,36	-303.188,44	362.162,92	-123.152,01

Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 10, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Management und Organisation für den gesamten Bereich der Informationstechnik und der Telekommunikation (ITK) an Schulen.

Betrieb, Bereitstellung und Vorhaltung der ITK-Infrastruktur einschließlich Durchführung des Daten- und Systemmanagements.

Erbringung aller ITK-Dienstleistungen insbesondere des Supports für die städtischen Schulen.

Ziele

Die Anwenderzufriedenheit über die Rahmenbedingungen der technischen Ausstattung und die arbeitserleichternden Unterstützungsmaßnahmen und -hilfen sollen gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen für das digitale Lernen ausgebaut werden.

Maßnahmen

Das ITK-Serviceangebot bedarfsgerecht auf die pädagogischen Konzepte und weiteren Anforderungen der Schulen zuschneiden.

Teilergebnisrechnung Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	135.600,00	0,00	98.018,81	-37.581,19	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	63.000,00	0,00	0,00	-63.000,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	138,64	138,64	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	198.600,00	0,00	98.157,45	-100.442,55	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	238.900,00	0,00	197.500,68	-41.399,32	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000,00	0,00	25.810,17	15.810,17	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	146.050,00	0,00	308.603,83	162.553,83	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	306.300,00	0,00	195.531,71	-110.768,29	50.084,65
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	701.250,00	0,00	727.446,39	26.196,39	50.084,65
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-502.650,00	0,00	-629.288,94	-126.638,94	-50.084,65
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-502.650,00	0,00	-629.288,94	-126.638,94	-50.084,65
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-502.650,00	0,00	-629.288,94	-126.638,94	-50.084,65
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-502.650,00	0,00	-629.288,94	-126.638,94	-50.084,65
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	454,00	454,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-454,00	-454,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informations- technik (Schulen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	63.000,00	0,00	0,00	-63.000,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	9.431,56	9.431,56	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	63.000,00	0,00	9.431,56	-53.568,44	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	238.900,00	0,00	197.500,68	-41.399,32	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000,00	0,00	24.450,35	14.450,35	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	306.300,00	0,00	243.405,11	-62.894,89	54.256,34
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	555.200,00	0,00	465.356,14	-89.843,86	54.256,34
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-492.200,00	0,00	-455.924,58	36.275,42	-54.256,34
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.035.000,00	0,00	176.212,34	-858.787,66	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	612,37	612,37	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.035.000,00	0,00	176.824,71	-858.175,29	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.402.100,00	0,00	735.393,42	-666.706,58	891.182,89
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.402.100,00	0,00	735.393,42	-666.706,58	891.182,89
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-367.100,00	0,00	-558.568,71	-191.468,71	-891.182,89

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011002 Datenverarbeitung und Informationstechnik (Schulen)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0174 Immaterielle VMG -Software- 60 EUR bis 410 EUR, Schulen						
011002.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
0175 Netzinfrastruktur > 410 EUR, Schulen						
011002.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	6.000,00	0,00	559,20	-5.440,80	5.440,80
= Saldo	0,00	-6.000,00	0,00	-559,20	5.440,80	-5.440,80
0176 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR, Schulen						
011002.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	5.000,00	0,00	581,96	-4.418,04	4.418,04
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	-581,96	4.418,04	-4.418,04
0177 Immaterielle VMG -Software- > 410 EUR, Schulen						
011002.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	15.000,00	0,00	6.497,40	-8.502,60	8.502,60
= Saldo	0,00	-15.000,00	0,00	-6.497,40	8.502,60	-8.502,60
0178 Betriebs- und Geschäftsausstattung -Hardware-, Schulen						
011002.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	0,00	0,00	612,37	612,37	0,00
011002.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	221.100,00	0,00	105.163,81	-115.936,19	119.064,06
= Saldo	0,00	-221.100,00	0,00	-104.551,44	116.548,56	-119.064,06
0186 DigitalPakt Schule						
011002.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	1.035.000,00	0,00	127.347,66	-907.652,34	0,00
011002.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	1.150.000,00	0,00	465.077,37	-684.922,63	748.234,08
011002.783112 Auszahlungen für BuG > 60 EUR Digitalisierung an Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-115.000,00	0,00	-337.729,71	-222.729,71	-748.234,08
0193 Sofortausstattungsprogramm des Bundes						
011002.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	27.498,23	27.498,23	0,00
011002.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	0,00	0,00	108.345,81	108.345,81	523,31
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-80.847,58	-80.847,58	-523,31
0194 Ausstattungsoffensive für Lehrer des Landes NRW						
011002.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	21.366,45	21.366,45	0,00
011002.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	0,00	0,00	49.167,87	49.167,87	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-27.801,42	-27.801,42	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-367.100,00	0,00	-558.568,71	-191.468,71	-891.182,89

Produkt 011101 Rechtsberatung**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 3, Herr Liekenbröcker

Produktbeschreibung

Umfassende rechtliche Prüfung und Ausarbeitung von schwierigen Verwaltungsentscheidungen, Verträgen und Ortsrecht einschließlich Binnenrecht

Vertretung der Stadt in jeder Rechtsangelegenheit vor den Gerichten bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang.

Ziele

Erfolgreiche Vertretung der Stadt in rechtlichen Angelegenheiten

Maßnahmen

Ständige Begleitung im Vorfeld und während laufender Streitigkeiten durch Kontakt mit Fachbereichen/nötigenfalls externem Sachverstand

Teilergebnisrechnung Produkt 011101 Rechtsberatung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.450,00	0,00	0,00	-2.450,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.799,93	300,00	0,00	987,41	687,41	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	35.775,04	100,00	0,00	18.678,12	18.578,12	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	37.574,97	2.850,00	0,00	19.665,53	16.815,53	0,00
11 – Personalaufwendungen	174.532,02	140.400,00	0,00	166.959,84	26.559,84	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.782,37	23.550,00	0,00	106.308,92	82.758,92	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	203.314,39	164.050,00	0,00	273.268,76	109.218,76	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-165.739,42	-161.200,00	0,00	-253.603,23	-92.403,23	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-165.739,42	-161.200,00	0,00	-253.603,23	-92.403,23	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-165.739,42	-161.200,00	0,00	-253.603,23	-92.403,23	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.053,50	4.800,00	0,00	3.712,77	-1.087,23	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-170.792,92	-166.000,00	0,00	-257.316,00	-91.316,00	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011101 Rechtsberatung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.450,00	0,00	0,00	-2.450,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.053,13	300,00	0,00	982,65	682,65	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	406,55	100,00	0,00	1.425,00	1.325,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.459,68	2.850,00	0,00	2.407,65	-442,35	0,00
10	- Personalauszahlungen	178.739,64	140.400,00	0,00	169.516,88	29.116,88	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	16.898,00	88.748,85	65.198,85	47.761,98	-40.986,87	107.268,20
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.637,64	229.248,85	65.198,85	217.278,86	-11.969,99	107.268,20
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-165.177,96	-226.398,85	-65.198,85	-214.871,21	11.527,64	-107.268,20
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011101 Rechtsberatung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010084 BuG -Rechtsberatung Innere Verwaltung u. Versicherung- > 410 EUR						
011101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020084 BuG -Rechtsberatung Innere Verwaltung u. Versicherung- 60 EUR bis 410 EUR						
011101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 011301 Grundstücksmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken, inkl. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Rahmen einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik zur weiteren Stadtentwicklung, Verpachtung von Grundstücken, insbesondere von landwirtschaftlichen Flächen, Verwaltung der grundstücksbezogenen Rechte und Lasten (z.B. Wege-, Erbbau- und Leitungsrechte)

Ziele

Sicherstellung der Bodenbevorratung für die Stadtentwicklung

Aktives kommunales Boden- und Flächenmanagement

Maßnahmen

Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.417,04	14.150,00	0,00	176,28	-13.973,72	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471,36	600,00	0,00	291,36	-308,64	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.328,11	96.550,00	0,00	121.777,77	25.227,77	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.553,68	0,00	0,00	1.525,73	1.525,73	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.372.514,03	301.550,00	0,00	481.215,34	179.665,34	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.177.284,22	412.850,00	0,00	604.986,48	192.136,48	0,00
11 – Personalaufwendungen	238.008,97	242.900,00	0,00	234.445,13	-8.454,87	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.640,65	144.100,00	0,00	168.575,30	24.475,30	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	459.590,19	23.300,00	0,00	5.562,68	-17.737,32	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.165,85	39.800,00	0,00	25.923,97	-13.876,03	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	899.405,66	450.150,00	0,00	434.507,08	-15.642,92	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.277.878,56	-37.300,00	0,00	170.479,40	207.779,40	0,00
19 + Finanzerträge	631,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	631,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.278.510,10	-37.300,00	0,00	170.479,40	207.779,40	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	-5.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-5.090,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.273.420,10	-37.300,00	0,00	170.479,40	207.779,40	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.542,85	12.600,00	0,00	8.092,80	-4.507,20	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.263.877,25	-49.900,00	0,00	162.386,60	212.286,60	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	11.435,23	50.800,00	0,00	65.531,50	14.731,50	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.844,38	0,00	0,00	15.917,00	15.917,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	9.590,85	50.800,00	0,00	49.614,50	-1.185,50	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.000,00	0,00	0,00	-14.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	540,00	600,00	0,00	270,00	-330,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.530,24	96.550,00	0,00	110.282,35	13.732,35	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.151,24	0,00	0,00	1.185,23	1.185,23	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.736,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.958,29	111.200,00	0,00	111.737,58	537,58	0,00
10	- Personalauszahlungen	243.224,67	242.900,00	0,00	234.580,53	-8.319,47	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	159.057,71	191.791,94	47.691,94	181.788,09	-10.003,85	551,27
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	48.266,37	41.757,40	1.757,40	12.534,30	-29.223,10	15.011,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.548,75	476.499,34	49.449,34	428.902,92	-47.596,42	15.563,12
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-342.590,46	-365.299,34	-49.449,34	-317.165,34	48.134,00	-15.563,12
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	24.600,00	0,00	24.619,00	19,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.790.568,34	635.500,00	0,00	913.558,59	278.058,59	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.790.568,34	660.100,00	0,00	938.177,59	278.077,59	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	272.865,43	2.362.352,30	1.997.352,30	722.354,76	-1.639.997,54	1.957.646,62
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.532,11	2.700,00	0,00	432,86	-2.267,14	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.144,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	299.541,89	2.365.552,30	1.997.352,30	722.787,62	-1.642.764,68	1.957.646,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	2.491.026,45	-1.705.452,30	-1.997.352,30	215.389,97	1.920.842,27	-1.957.646,62

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0062 Flächenbevorratung (u. a. Wohnbauland)						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	24.600,00	0,00	24.619,00	19,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	170.678,55	2.178.180,00	1.978.180,00	672.170,17	-1.506.009,83	1.823.658,91
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.887,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-172.565,55	-2.153.580,00	-1.978.180,00	-647.551,17	1.506.028,83	-1.823.658,91
0164 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken						
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
1001 Grunderwerb Straßen- und Gehwegflächen						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.681700 Investitionszuwendungen von pri- vaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.422,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.205,72	69.172,30	19.172,30	40.904,11	-28.268,19	26.686,28
= Saldo	-75.783,72	-69.172,30	-19.172,30	-40.904,11	28.268,19	-26.686,28
1049 Grunderwerb Radwege B 61 / Stromberger Straße						
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	288,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-288,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1055 Grunderwerb Radweg B 475, Mühlenweg						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-95,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	95,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1056 Grunderwerb Radweg B 61, Hammer Straße						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1067 Grunderwerb Ausbau B 58/L 586						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	1.581,91	1.581,91	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-1.581,91	-1.581,91	0,00
1077 Wohnbaulandentwicklung Nord						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.323,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-24.323,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7002 Erwerb von Anteilsrechten						
011301.784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010010 BuG -Grundstücksmanagement- > 410 EUR						
011301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.532,11	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
= Saldo	-1.532,11	-2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
00020010 BuG -Grundstücksmanagement- 60 EUR bis 410 EUR						
011301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	432,86	232,86	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-432,86	-232,86	0,00
10230007 Grunderwerb Obere Brede / Tuttenbrock						
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	115.000,00	0,00	7.698,57	-107.301,43	107.301,43
= Saldo	0,00	-115.000,00	0,00	-7.698,57	107.301,43	-107.301,43
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-274.397,54	-2.340.952,30	-1.997.352,30	-698.168,62	1.642.783,68	-1.957.646,62

Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Entwurf, Neu-, Erweiterungs-, Um- und Anbauten sowie Abbruch eigener Hochbauten incl. Wahrnehmung Bauherrenfunktion

Anmietung, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, zentrale Energiebeschaffung und -bewirtschaftung, Objektverwaltung incl. Reinigung, Schul-Hausmeisterdienste, Betriebskostenabrechnungen

Wartungen, Sanierungen, Instandsetzungen und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen incl. der technischen Anlagen

Ziele

Bereitstellung, Funktionserhalt und Erhaltung der Vermögenswerte

Maßnahmen

Für das Jahr 2017 im Produktkonto 011305.524100, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Rathaus Beckum: Ständehaus: Heizkesselerneuerung (lt. EnEV)	36.100 €
Martinschule: Turnhalle: San. Hallendecke mit Eingangstür wenn möglich	34.900 €
Sonnenschule: Turnhalle: Ern. Fenster und Türen; Umkleidetrakt (KIFG)	13.600 €
Roncallischule: Turnhalle: Sanierung Duschräume	61.800 €
Turnhalle: Fassadensanierung Halle (KIFG)	58.000 €
Turnhalle: Ern. Fenster Halle u. Umkleiden (KIFG)	76.100 €
Ketteler-Hauptschule: Sanierung Schornsteinkopf (Denkmal)	25.000 €
Sekundarschule: Renovierungsarbeiten im Rahmen der Einrichtung Sekundarschule	10.700 €
Albertus-Magnus-Gymn.: Gebäude 1: Ern. Decken u. Beleuchtung im Haupt-Treppenhaus	52.100 €
Renovierung von 3 Klassenräumen	20.000 €
Gebäude 3: Erneuerung Heizkessel (nach EnEV erf.)	23.000 €
Kopernikus-Gymnasium: Dienstwohnung: Erneuerung Fenster in Kunststoff	10.100 €
Bau einer behindertengerechten WC-Anlage	42.500 €
Ern. ELA-Anlage	22.500 €
ehem. Landwirtschaftsschule: Fenstererneuerung Rückseite Mitte	29.000 €
Kindergarten Kleine Strolche: Türklemmschutz	5.000 €
Kindergarten Rappelkiste: Türklemmschutz	3.000 €
Kindergarten Hellbach: Türklemmschutz	7.900 €
Sportzentrum Harberg: Schießstand/Tennis: Betonsanierung u. Sanierung Abdichtung	61.000 €
allgem. Gebäudeunterhaltung	513.600 €
GESAMTSUMME 2017:	1.105.900 €

Teilergebnisrechnung Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.910,46	79.200,00	0,00	87.246,11	8.046,11	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377,45	500,00	0,00	324,96	-175,04	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	350.264,13	375.650,00	0,00	361.798,52	-13.851,48	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.162,46	39.050,00	0,00	59.392,19	20.342,19	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	255.178,43	50,00	0,00	14.865,83	14.815,83	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	89.565,28	32.100,00	0,00	60.119,18	28.019,18	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	846.458,21	526.550,00	0,00	583.746,79	57.196,79	0,00
11 – Personalaufwendungen	819.199,80	952.800,00	0,00	885.517,19	-67.282,81	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.989,20	4.487.090,08	368.290,08	4.598.265,16	111.175,08	115.594,89
14 – Bilanzielle Abschreibungen	157.827,49	144.950,00	0,00	181.124,79	36.174,79	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.895,78	92.036,84	35.986,84	71.055,88	-20.980,96	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.277.912,27	5.676.876,92	404.276,92	5.735.963,02	59.086,10	115.594,89
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.431.454,06	-5.150.326,92	-404.276,92	-5.152.216,23	-1.889,31	-115.594,89
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.431.454,06	-5.150.326,92	-404.276,92	-5.152.216,23	-1.889,31	-115.594,89
23 + Außerordentliche Erträge	108.704,04	0,00	0,00	150.246,41	150.246,41	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	108.704,04	0,00	0,00	150.246,41	150.246,41	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.322.750,02	-5.150.326,92	-404.276,92	-5.001.969,82	148.357,10	-115.594,89
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.381.317,82	1.937.800,00	0,00	1.387.957,68	-549.842,32	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.438,89	8.300,00	0,00	7.545,43	-754,57	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.948.871,09	-3.220.826,92	-404.276,92	-3.621.557,57	-400.730,65	-115.594,89
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	15,00	15,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	100,00	0,00	-15,00	-115,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.083,71	5.750,00	0,00	5.850,00	100,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377,45	500,00	0,00	324,96	-175,04	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	369.148,24	375.650,00	0,00	362.303,81	-13.346,19	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.757,72	39.050,00	0,00	91.183,12	52.133,12	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	7.454,25	7.454,25	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.367,12	420.950,00	0,00	467.116,14	46.166,14	0,00
10	- Personalauszahlungen	793.361,73	952.800,00	0,00	897.087,31	-55.712,69	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.640.880,36	6.462.270,46	2.343.470,46	4.177.230,21	-2.285.040,25	2.390.493,15
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	219.453,03	92.143,16	36.093,16	75.100,69	-17.042,47	3.643,29
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.653.695,12	7.507.213,62	2.379.563,62	5.149.418,21	-2.357.795,41	2.394.136,44
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.237.328,00	-7.086.263,62	-2.379.563,62	-4.682.302,07	2.403.961,55	-2.394.136,44
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.954,56	0,00	0,00	3.270,00	3.270,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.954,56	50,00	0,00	3.270,00	3.220,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.015,83	188.248,62	13.248,62	62.779,46	-125.469,16	125.469,16
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.004,40	33.472,53	1.072,53	17.194,54	-16.277,99	14.381,40
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.020,23	221.721,15	14.321,15	79.974,00	-141.747,15	139.850,56
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-52.065,67	-221.671,15	-14.321,15	-76.704,00	144.967,15	-139.850,56

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
90000001 Verschiedene städt. Gebäude, Reparatur Blitzschutzanlagen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	55.000,00	55.000,00	6.600,00	-48.400,00	48.400,00
= Saldo	0,00	-55.000,00	-55.000,00	-6.600,00	48.400,00	-48.400,00
90002001 Entwicklungs- und Gründungszentrum, Anstrich Putzflächen Nordseite						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	-5.700,00	-5.700,00	5.700,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	5.700,00	5.700,00	-5.700,00
90002002 Entwicklungs- und Gründungszentrum, Sanierung Gründach						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	-174.300,00	-174.300,00	174.300,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	174.300,00	174.300,00	-174.300,00
90004001 Ehemalige Ketteler-HS, Sanierung Kellermauerwerk Heizkeller						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	-20.540,00	28.600,00	28.600,00	-1.500,00	-30.100,00	30.100,00
= Saldo	20.540,00	-28.600,00	-28.600,00	1.500,00	30.100,00	-30.100,00
90009002 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule, Aussen-WC-Anl., Sanierung Sommerfrost (Risse)						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	13.750,00	13.750,00	6.631,61	-7.118,39	967,68
= Saldo	0,00	-13.750,00	-13.750,00	-6.631,61	7.118,39	-967,68
90009003 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule, Ern. Heizkessel u. BW-Bereiter incl. Ertüchtigung Verteiler						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	88.790,00	88.790,00	-4.510,00	-93.300,00	93.300,00
= Saldo	0,00	-88.790,00	-88.790,00	4.510,00	93.300,00	-93.300,00
90010001 Roncllischule, Teilerneuerung Zaunanlage						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	11.000,00	11.000,00	-2.200,00	-13.200,00	13.200,00
= Saldo	0,00	-11.000,00	-11.000,00	2.200,00	13.200,00	-13.200,00
90013001 Volkshochschule (ehem. AHS), Rückbau von 3 Schornsteinen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	29.700,00	29.700,00	-1.500,00	-31.200,00	31.200,00
= Saldo	0,00	-29.700,00	-29.700,00	1.500,00	31.200,00	-31.200,00
90013002 Volkshochschule (ehem. AHS), Schallschutztüren (Musikschulbereich)						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	8.250,00	8.250,00	-450,00	-8.700,00	8.700,00
= Saldo	0,00	-8.250,00	-8.250,00	450,00	8.700,00	-8.700,00
90013003 Volkshochschule (ehem. AHS), Renovierung Lehrküche						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	16.500,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	16.500,00	16.500,00	-16.500,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
90014002 Gesamtschule, Erneuerung Attika- blenden am Aluflachdach						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	22.522,50	22.522,50	13.022,50	-9.500,00	9.500,00
= Saldo	0,00	-22.522,50	-22.522,50	-13.022,50	9.500,00	-9.500,00
90014003 Gesamtschule, Vitrinenverglasung						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	9.100,00	9.100,00	9.100,00	-500,00	-9.600,00	9.600,00
= Saldo	-9.100,00	-9.100,00	-9.100,00	500,00	9.600,00	-9.600,00
90017001 Sekundarschule, Teilerneuerung Zau- nanlage						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	2.200,00	2.200,00	-500,00	-2.700,00	2.700,00
= Saldo	0,00	-2.200,00	-2.200,00	500,00	2.700,00	-2.700,00
90017002 Sekundarschule, Sanierung WC's im Altbau						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	79.117,50	79.117,50	-3.982,50	-83.100,00	83.100,00
= Saldo	0,00	-79.117,50	-79.117,50	3.982,50	83.100,00	-83.100,00
90017003 Sekundarschule, Sanierung Physik- raum						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	34.419,00	34.419,00	-1.781,00	-36.200,00	36.200,00
= Saldo	0,00	-34.419,00	-34.419,00	1.781,00	36.200,00	-36.200,00
90017004 Sekundarschule, Erneuerung Akustik- decke Aula						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-55.000,00	-55.000,00	55.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00	-55.000,00
90018001 Albertus-Magnus-Gymnasium, Reno- vierung Schulleiter- u. Schulleitervertretungs- büro						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	54.600,00	54.600,00	-2.800,00	-57.400,00	57.400,00
= Saldo	0,00	-54.600,00	-54.600,00	2.800,00	57.400,00	-57.400,00
90018002 Albertus-Magnus-Gymnasium, Reno- vierung von Klassenräumen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	34.190,00	34.190,00	-1.710,00	-35.900,00	35.900,00
= Saldo	0,00	-34.190,00	-34.190,00	1.710,00	35.900,00	-35.900,00
90018003 Albertus-Magnus-Gymnasium, Sanie- rung von zwei Informatikräumen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	22.000,00	22.000,00	0,00
90019001 AMG, Wohnhaus Dalmerweg 27, Flachdachsanierung						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	25.410,00	25.410,00	-1.290,00	-26.700,00	26.700,00
= Saldo	0,00	-25.410,00	-25.410,00	1.290,00	26.700,00	-26.700,00
90020001 AMG, Gebäude 2, Ern. Klassenraumtü- ren im 1. OG						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	25.480,00	25.480,00	-1.320,00	-26.800,00	26.800,00
= Saldo	0,00	-25.480,00	-25.480,00	1.320,00	26.800,00	-26.800,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
90021003 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Waschtischnischen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	24.240,00	24.240,00	24.240,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-24.240,00	-24.240,00	-24.240,00	0,00	0,00
90021004 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Chemieraum incl. Vorbereitung (KG)						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	50.214,36	50.214,36	45.916,47	-4.297,89	0,00
= Saldo	0,00	-50.214,36	-50.214,36	-45.916,47	4.297,89	0,00
90021005 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Bio-Hörsaal in Seminarraum, EG						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	57.750,00	57.750,00	-2.950,00	-60.700,00	60.700,00
= Saldo	0,00	-57.750,00	-57.750,00	2.950,00	60.700,00	-60.700,00
90021006 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Physik-Hörsaal in Seminarraum, OG						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	57.750,00	57.750,00	-2.950,00	-60.700,00	60.700,00
= Saldo	0,00	-57.750,00	-57.750,00	2.950,00	60.700,00	-60.700,00
90021007 Kopernikus-Gymnasium, Renovierung von Klassenräumen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	27.300,00	27.300,00	-1.400,00	-28.700,00	28.700,00
= Saldo	0,00	-27.300,00	-27.300,00	1.400,00	28.700,00	-28.700,00
90021008 Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Kunstraum						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	20.540,00	20.540,00	-1.060,00	-21.600,00	21.600,00
= Saldo	0,00	-20.540,00	-20.540,00	1.060,00	21.600,00	-21.600,00
90021009 Kopernikus-Gymnasium, Renovierung von Klassenräumen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	22.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	22.000,00	22.000,00	-22.000,00
90022001 Kopernikus Gymnasium, Wohnhaus, Sanierung Flachdach						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-48.200,00	-48.200,00	48.200,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	48.200,00	48.200,00	-48.200,00
90024002 Kopernikus-Gymnasium, ehem. LWS, Anstrich Flure u. Treppenhäuser						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	20.130,00	20.130,00	-1.070,00	-21.200,00	21.200,00
= Saldo	0,00	-20.130,00	-20.130,00	1.070,00	21.200,00	-21.200,00
90029001 Rathaus Beckum, Leuchterneue- rung gem. Arbeitsschutz						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	8.800,00	8.800,00	-500,00	-9.300,00	9.300,00
= Saldo	0,00	-8.800,00	-8.800,00	500,00	9.300,00	-9.300,00
90029002 Rathaus Beckum, Sanierung Kantine						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	16.747,50	16.747,50	-152,50	-16.900,00	16.900,00
= Saldo	0,00	-16.747,50	-16.747,50	152,50	16.900,00	-16.900,00
90029003 Rathaus Beckum, Sanierung Büros						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	12.127,50	12.127,50	-672,50	-12.800,00	12.800,00
= Saldo	0,00	-12.127,50	-12.127,50	672,50	12.800,00	-12.800,00
90029004 Rathaus BE, ehem. Gesundheitsamt: San. WC-Anlagen EG u. 1. OG						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	85.280,00	85.280,00	-4.320,00	-89.600,00	89.600,00
= Saldo	0,00	-85.280,00	-85.280,00	4.320,00	89.600,00	-89.600,00
90029005 Rathaus Beckum, Erneuerung Türan- lage Alleestraße						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-22.000,00	-22.000,00	22.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	22.000,00	22.000,00	-22.000,00
90029006 Rathaus Beckum, Sanierung Büros incl. Besprechungsraum						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-21.300,00	-21.300,00	21.300,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	21.300,00	21.300,00	-21.300,00
90030001 Rathaus Be, Ständehaus, Erneuerung Blitzschutz						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	3.300,00	3.300,00	-200,00	-3.500,00	3.500,00
= Saldo	0,00	-3.300,00	-3.300,00	200,00	3.500,00	-3.500,00
90033001 Freizeithaus Neubeckum, Erneuerung Fenster und Türen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	28.210,00	28.210,00	-1.490,00	-29.700,00	29.700,00
= Saldo	0,00	-28.210,00	-28.210,00	1.490,00	29.700,00	-29.700,00
90034001 Jugendtreff Altes E-Werk, Erneuerung Heizkessel incl. Verteiler						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	4.250,00	46.750,00	46.750,00	22.650,00	-24.100,00	24.100,00
= Saldo	-4.250,00	-46.750,00	-46.750,00	-22.650,00	24.100,00	-24.100,00
90034002 Jugendtreff Altes E-Werk, Erneuerung d. Dachfaserzementplatten						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	2.010,00	22.110,00	22.110,00	-1.200,00	-23.310,00	23.310,00
= Saldo	-2.010,00	-22.110,00	-22.110,00	1.200,00	23.310,00	-23.310,00
90035001 Museum, Sanierung Schieferplatz Kirchplatzseite						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	50.710,00	50.710,00	-2.590,00	-53.300,00	53.300,00
= Saldo	0,00	-50.710,00	-50.710,00	2.590,00	53.300,00	-53.300,00
90040001 Römerkampfbahn, Erneuerung von zwei mobilen Trennwänden						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	20.540,00	20.540,00	20.540,00	-1.060,00	-21.600,00	21.600,00
= Saldo	-20.540,00	-20.540,00	-20.540,00	1.060,00	21.600,00	-21.600,00
90065001 Wehrturm, Dachsanierung						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	34.650,00	34.650,00	-1.750,00	-36.400,00	36.400,00
= Saldo	0,00	-34.650,00	-34.650,00	1.750,00	36.400,00	-36.400,00
90082001 Parkfriedhof Roland, Fenstererneue- rung im Wohnhausbereich						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungs- rückstellungen	0,00	21.190,00	21.190,00	-1.110,00	-22.300,00	22.300,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	-21.190,00	-21.190,00	1.110,00	22.300,00	-22.300,00
90087001 Turnhalle Eichendorffschule, Erneuerung der Elektroverteilung						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	6.600,00	6.600,00	0,00	-6.600,00	0,00
= Saldo	0,00	-6.600,00	-6.600,00	0,00	6.600,00	0,00
90093001 VHS, ehem. Antoniuschule, Erneuerung Fenster Aula incl. WC's u. Turnhalle (Geräteraum)						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	107.900,00	107.900,00	-5.400,00	-113.300,00	113.300,00
= Saldo	0,00	-107.900,00	-107.900,00	5.400,00	113.300,00	-113.300,00
90095001 Sporth. Geb. Kettelerschule + eGS, Erneuerung der Elektroverteilung						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	15.400,00	15.400,00	-800,00	-16.200,00	16.200,00
= Saldo	0,00	-15.400,00	-15.400,00	800,00	16.200,00	-16.200,00
90095002 Sporth. Geb. Kettelersch., Sanierung Riemchenfliesen						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	74.035,50	74.035,50	-3.764,50	-77.800,00	77.800,00
= Saldo	0,00	-74.035,50	-74.035,50	3.764,50	77.800,00	-77.800,00
90095003 Sporthalle Geb. Kettelersch., Sanierung Umkleiden u. Flure						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	229.350,00	229.350,00	-11.550,00	-240.900,00	240.900,00
= Saldo	0,00	-229.350,00	-229.350,00	11.550,00	240.900,00	-240.900,00
90096001 Turnhalle/Aula AMG, Betonsanierung Sonnenschutz						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	16.285,50	16.285,50	-814,50	-17.100,00	17.100,00
= Saldo	0,00	-16.285,50	-16.285,50	814,50	17.100,00	-17.100,00
90097001 Sporthalle AMG, Erneuerung Fluchttür						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	7.700,00	7.700,00	7.481,18	-218,82	0,00
= Saldo	0,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.481,18	218,82	0,00
90098002 Kopernikus-Gymnasium, Sporthalle, Hygiene-Reinigung RLT-Anlage						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	12.350,00	12.350,00	-650,00	-13.000,00	13.000,00
= Saldo	0,00	-12.350,00	-12.350,00	650,00	13.000,00	-13.000,00
90099001 Jahnhalle, Anstrich Flure						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	6.380,00	6.380,00	-320,00	-6.700,00	6.700,00
= Saldo	0,00	-6.380,00	-6.380,00	320,00	6.700,00	-6.700,00
90103001 Turnhalle Roland, Erneuerung Halleneingangstür						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	8.085,00	8.085,00	-415,00	-8.500,00	8.500,00
= Saldo	0,00	-8.085,00	-8.085,00	415,00	8.500,00	-8.500,00
90912001 Soestwarte, Sanierung Außenhülle						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	88.000,00	88.000,00	-4.400,00	-92.400,00	92.400,00
= Saldo	0,00	-88.000,00	-88.000,00	4.400,00	92.400,00	-92.400,00

Jahresabschluss 2021

102

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
91557001 Gebäude Markt 2, Blitzschutzanlage						
011305.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	-16.500,00	-16.500,00	16.500,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	16.500,00	16.500,00	-16.500,00
00010023 BuG -Zentrale Gebäudewirtschaft- > 410 EUR						
011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.668,63	6.165,63	765,63	690,27	-5.475,36	5.475,36
= Saldo	-1.668,63	-6.165,63	-765,63	-690,27	5.475,36	-5.475,36
00010068 BUG -Zentrale Gebäudewirtschaft-Hausmeister > 410 EUR						
011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	230,84	12.500,00	0,00	3.872,83	-8.627,17	7.816,09
= Saldo	-230,84	-12.500,00	0,00	-3.872,83	8.627,17	-7.816,09
00020023 BuG -Zentrale Gebäudewirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	868,36	600,00	0,00	0,00	-600,00	0,00
= Saldo	-868,36	-600,00	0,00	0,00	600,00	0,00
00020061 BUG -Zentrale Gebäudewirtschaft-Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	3.004,03	12.806,90	306,90	7.174,24	-5.632,66	89,95
= Saldo	-3.004,03	-12.806,90	-306,90	-7.174,24	5.632,66	-89,95
00050014 Hochbau Kindergarten Hellbach						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	2.737,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.737,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050027 Umsetzung Gute Schule 2020						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	13.256,87	270,50	270,50	270,50	0,00	0,00
= Saldo	-13.256,87	-270,50	-270,50	-270,50	0,00	0,00
00050030 Glasfaseranschlüsse für Schulen						
011305.681109 Landesprogramm Glasfaseranschlüsse f Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.785103 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65) Glasfaseranschlüsse f Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050032 Konzeptionierung Barrierefreiheit, öffentliche Gebäude						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	2.021,88	37.978,12	12.978,12	0,00	-37.978,12	27.978,12
= Saldo	-2.021,88	-37.978,12	-12.978,12	0,00	37.978,12	-27.978,12
00050033 WC-Anlage Bahnhof Neubeckum						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	100.000,00	0,00	46.410,00	-53.590,00	53.590,00
= Saldo	0,00	-100.000,00	0,00	-46.410,00	53.590,00	-53.590,00
00050034 Nachnutzung Markt 2						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	50.000,00	0,00	16.098,96	-33.901,04	43.901,04
= Saldo	0,00	-50.000,00	0,00	-16.098,96	33.901,04	-43.901,04
00060024 Technische Anlagen, > 410 EUR, - Schulen-						
011305.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	475,40	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	1.000,00
= Saldo	-475,40	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00110030 Fahrzeuge -Gebäudewirtschaft- Haus- meister > 410 EUR						
011305.681100 Investitionszuwendungen vom Land	16.639,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.681100 Investitionszuwendungen vom Land	314,84	0,00	0,00	3.270,00	3.270,00	0,00
011305.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	44.757,14	0,00	0,00	5.457,20	5.457,20	0,00
= Saldo	-27.802,58	0,00	0,00	-2.187,20	-2.187,20	0,00
00120005 Fahrzeuge -Gebäudewirtschaft- Haus- meister 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783202 Auszahlungen für Fahrzeuge 60 EUR bis 410 EUR	0,00	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
= Saldo	0,00	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-67.425,67	-1.924.275,51	-1.716.875,51	276.886,74	2.201.162,25	-2.156.728,24

Produktbereich 02 Sicherheit u. Ordnung

020101	Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten	020105	Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte
020301	Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	020305	Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
020501	Feuerwehr und Brandschutz	020505	Rettungsdienst und Krankentransport

Teilergebnisrechnung Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.566,66	143.100,00	0,00	147.085,22	3.985,22	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.428.309,42	4.872.000,00	0,00	3.766.998,70	-1.105.001,30	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.355,86	6.500,00	0,00	6.370,00	-130,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	362.854,86	317.450,00	0,00	311.066,96	-6.383,04	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	201.728,49	198.100,00	0,00	177.039,24	-21.060,76	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.136.815,29	5.537.150,00	0,00	4.408.560,12	-1.128.589,88	0,00
11 – Personalaufwendungen	3.440.196,18	3.680.300,00	0,00	3.584.206,62	-96.093,38	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.914,24	941.961,89	5.711,89	860.640,10	-81.321,79	1.690,69
14 – Bilanzielle Abschreibungen	432.173,74	545.500,00	0,00	478.418,91	-67.081,09	0,00
15 – Transferaufwendungen	41.884,45	44.750,00	0,00	41.867,40	-2.882,60	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.043.374,37	1.512.096,02	200.696,02	985.622,68	-526.473,34	90.601,98
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.687.542,98	6.724.607,91	206.407,91	5.950.755,71	-773.852,20	92.292,67
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.550.727,69	-1.187.457,91	-206.407,91	-1.542.195,59	-354.737,68	-92.292,67
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.550.727,69	-1.187.457,91	-206.407,91	-1.542.195,59	-354.737,68	-92.292,67

Jahresabschluss 2021

104

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
23 + Außerordentliche Erträge	670.349,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	670.349,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-880.378,06	-1.187.457,91	-206.407,91	-1.542.195,59	-354.737,68	-92.292,67
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.246,28	208.250,00	0,00	135.117,89	-73.132,11	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.025.624,34	-1.395.707,91	-206.407,91	-1.677.313,48	-281.605,57	-92.292,67
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	13.695,00	0,00	0,00	17.364,00	17.364,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	10,00	0,00	0,00	149,00	149,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	13.685,00	0,00	0,00	17.215,00	17.215,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 02 Sicherheit u. Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000,00	10.000,00	0,00	2.647,18	-7.352,82	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.337.327,75	4.872.000,00	0,00	3.824.925,70	-1.047.074,30	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.435,86	6.500,00	0,00	6.370,00	-130,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.111,59	317.450,00	0,00	324.755,05	7.305,05	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	175.039,80	183.400,00	0,00	136.958,40	-46.441,60	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.896.915,00	5.389.350,00	0,00	4.295.656,33	-1.093.693,67	0,00
10	- Personalauszahlungen	3.637.835,24	3.681.023,71	723,71	3.601.650,72	-79.372,99	443,31
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	736.537,85	963.476,46	27.226,46	849.586,81	-113.889,65	26.647,83
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	40.754,45	45.930,00	1.180,00	43.047,40	-2.882,60	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	933.170,08	1.591.580,87	298.680,87	1.038.232,38	-553.348,49	97.559,33
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.348.297,62	6.282.011,04	327.811,04	5.532.517,31	-749.493,73	124.650,47
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.451.382,62	-892.661,04	-327.811,04	-1.236.860,98	-344.199,94	-124.650,47
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.517,06	95.000,00	0,00	105.041,77	10.041,77	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.702,00	0,00	0,00	17.365,00	17.365,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.219,06	95.000,00	0,00	122.406,77	27.406,77	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.381,59	1.117.461,88	744.461,88	497.336,52	-620.125,36	629.125,36
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342.557,35	1.644.510,19	56.110,19	834.028,24	-810.481,95	873.603,83
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	399.938,94	2.761.972,07	800.572,07	1.331.364,76	-1.430.607,31	1.502.729,19
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-287.719,88	-2.666.972,07	-800.572,07	-1.208.957,99	1.458.014,08	-1.502.729,19

Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen einschl. Beratung und Vollzugsmaßnahmen

Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im allgemeinen Ordnungsrecht (z.B. Jugendschutz-, Gesundheitsschutzangelegenheiten, etc.)

An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben, Auskünfte aus dem Gewerberegister

Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

Überwachung erlaubnisfreier Gewerbe

Betriebsschließungen, Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren

Überwachung der Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Straßenverkehrsangelegenheiten

Ziele

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeit

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Überwachung der Pflichten der Gewerbetreibenden aufgrund der Gewerbeordnung und sonstiger erwerbsrechtlicher Spezialvorschriften

Maßnahmen

Durchführung von Kontrollen

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.018,68	65.000,00	0,00	63.113,80	-1.886,20	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.822,56	17.550,00	0,00	6.207,74	-11.342,26	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	183.328,64	183.350,00	0,00	129.426,20	-53.923,80	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	461.169,88	266.400,00	0,00	198.747,74	-67.652,26	0,00
11 – Personalaufwendungen	442.301,90	427.400,00	0,00	486.949,58	59.549,58	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.368,78	124.950,00	0,00	69.549,14	-55.400,86	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.874,49	2.200,00	0,00	2.910,16	710,16	0,00
15 – Transferaufwendungen	29.049,20	31.700,00	0,00	28.877,10	-2.822,90	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.604,34	23.500,00	0,00	41.883,59	18.383,59	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	632.198,71	609.750,00	0,00	630.169,57	20.419,57	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-171.028,83	-343.350,00	0,00	-431.421,83	-88.071,83	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-171.028,83	-343.350,00	0,00	-431.421,83	-88.071,83	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	13.149,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	13.149,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-157.879,47	-343.350,00	0,00	-431.421,83	-88.071,83	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.834,59	16.600,00	0,00	15.560,68	-1.039,32	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-172.714,06	-359.950,00	0,00	-446.982,51	-87.032,51	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	22,00	22,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-22,00	-22,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.469,74	65.000,00	0,00	64.086,65	-913,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.372,37	17.550,00	0,00	9.836,63	-7.713,37	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	174.728,80	183.350,00	0,00	136.958,40	-46.391,60	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	445.570,91	266.400,00	0,00	210.881,68	-55.518,32	0,00
10	- Personalauszahlungen	453.088,58	427.400,00	0,00	485.386,01	57.986,01	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.203,15	129.029,40	4.079,40	72.169,24	-56.860,16	1.508,61
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	27.919,20	32.880,00	1.180,00	30.057,10	-2.822,90	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	39.159,24	23.771,21	271,21	36.974,24	13.203,03	27,90
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.370,17	613.080,61	5.530,61	624.586,59	11.505,98	1.536,51
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-183.799,26	-346.680,61	-5.530,61	-413.704,91	-67.024,30	-1.536,51
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.741,00	114,00	114,00	114,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.157,00	3.700,00	0,00	7.404,28	3.704,28	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.898,00	3.814,00	114,00	7.518,28	3.704,28	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.898,00	-3.814,00	-114,00	-7.518,28	-3.704,28	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0190 Dialog-Display (Geschwindigkeitsanzeige)						
020101.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	2.741,00	114,00	114,00	114,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.741,00	-114,00	-114,00	-114,00	0,00	0,00
00010013 BuG -Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten- > 410 EUR						
020101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	735,05	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
= Saldo	-735,05	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
00020013 BuG -Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
020101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	421,95	700,00	0,00	808,28	108,28	0,00
= Saldo	-421,95	-700,00	0,00	-808,28	-108,28	0,00
00110058 Beschaffung von Fahrzeugen, Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten						
020101.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	6.596,00	6.596,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-6.596,00	-6.596,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.898,00	-3.814,00	-114,00	-7.518,28	-3.704,28	0,00

Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Betriebes der Wochenmärkte

Ordnungsbehördliche Abwicklung und organisatorische Unterstützung beim Wochenmarkt

Satzungsangelegenheiten

Erstellung der Betriebskostenabrechnung und der Gebührenkalkulation

Abrechnung der Standgebühren

Ziele

Durchführung der festgesetzten Märkte in Beckum und Neubeckum

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.066,09	62.000,00	0,00	52.072,00	-9.928,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	7,21	7,21	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	311,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	54.377,09	62.000,00	0,00	52.079,21	-9.920,79	0,00
11 – Personalaufwendungen	23.765,87	24.550,00	0,00	25.183,55	633,55	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.991,79	41.100,00	0,00	53.139,78	12.039,78	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	310,83	500,00	0,00	310,83	-189,17	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.457,14	21.800,00	0,00	5.175,00	-16.625,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	68.525,63	87.950,00	0,00	83.809,16	-4.140,84	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.148,54	-25.950,00	0,00	-31.729,95	-5.779,95	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.148,54	-25.950,00	0,00	-31.729,95	-5.779,95	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	3.225,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.225,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-10.923,12	-25.950,00	0,00	-31.729,95	-5.779,95	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.403,32	15.650,00	0,00	3.003,55	-12.646,45	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.326,44	-41.600,00	0,00	-34.733,50	6.866,50	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.922,09	62.000,00	0,00	51.788,30	-10.211,70	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	7,21	7,21	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	311,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.233,09	62.000,00	0,00	51.795,51	-10.204,49	0,00
10	- Personalauszahlungen	24.036,90	24.550,00	0,00	25.183,55	633,55	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.930,71	47.475,25	6.375,25	49.244,05	1.768,80	4.767,01
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.457,14	21.800,00	0,00	4.400,08	-17.399,92	774,92
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.424,75	93.825,25	6.375,25	78.827,68	-14.997,57	5.541,93
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-18.191,66	-31.825,25	-6.375,25	-27.032,17	4.793,08	-5.541,93
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.100,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010076 BuG 020105 -Bewirtschaftung der (Wochen-) Märkte > 410 EUR						
020105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020076 BuG 020105 -Bewirtschaftung der (Wochen-) Märkte- 60 bis 410 EUR						
020105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.100,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00

Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Beurkundungen des Personenstandes u.a. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Lebenspartnerschaften.

Anmeldung zur Eheschließung und deren Durchführung, Prüfung der Ehefähigkeit einschließlich Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen.

Ausstellung von Personenstandsurkunden und beglaubigten Abschriften aus den Personenstandsregistern.

Anlegung und Fortführung der Personenstandsregister, Führung der Sammelakten zu den personenstandsrechtlichen Vorgängen.

Fortführung der Personenstandsregister einschl. Berichtigungen.

Nachbeurkundungen.

Anträge auf gerichtliche Berichtigungen von Personenstandseinträgen.

Beurkundung und Beglaubigung von Erklärungen, Einwilligungen und Zustimmungen zur Namensführung aufgrund in- und ausländischer familienrechtlicher Vorschriften sowie zur Anerkennung der Vaterschaft oder der Mutterschaft.

Eidesstattliche Versicherungen,

Leichenpässe,

Testamentkartei,

Gebührenkasse.

Annahme von Anträgen auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Einbürgerung, Verzicht und Entlassung aus der Staatsangehörigkeit, Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Namensangelegenheiten, behördliche Namensänderung, Annahme von Anträgen auf Änderung und Feststellung von Vor- und Familiennamen.

Ziele

Umsetzung des Personenstandsgesetzes (PStG)

Maßnahmen

Elektronische Führung der Personenstandsregister und Fortführung der Altregister.

Teilergebnisrechnung Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.301,50	40.000,00	0,00	35.261,00	-4.739,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.056,00	6.000,00	0,00	6.370,00	370,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.552,94	5.000,00	0,00	4.555,59	-444,41	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	7,00	0,00	0,00	17,00	17,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	44.917,44	51.000,00	0,00	46.203,59	-4.796,41	0,00
11 – Personalaufwendungen	175.976,39	181.000,00	0,00	168.210,63	-12.789,37	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.242,02	2.200,00	0,00	2.582,27	382,27	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.064,39	2.150,00	0,00	2.442,57	292,57	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.566,81	14.050,00	0,00	11.465,02	-2.584,98	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	191.849,61	199.400,00	0,00	184.700,49	-14.699,51	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-146.932,17	-148.400,00	0,00	-138.496,90	9.903,10	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-146.932,17	-148.400,00	0,00	-138.496,90	9.903,10	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	4.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-142.232,17	-148.400,00	0,00	-138.496,90	9.903,10	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.395,80	11.800,00	0,00	7.943,80	-3.856,20	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-151.627,97	-160.200,00	0,00	-146.440,70	13.759,30	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	14,00	14,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-14,00	-14,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.193,50	40.000,00	0,00	35.281,00	-4.719,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.136,00	6.000,00	0,00	6.370,00	370,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.552,94	5.000,00	0,00	4.555,59	-444,41	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.882,44	51.000,00	0,00	46.206,59	-4.793,41	0,00
10	- Personalauszahlungen	179.689,16	181.000,00	0,00	167.563,10	-13.436,90	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.238,98	2.200,00	0,00	2.582,27	382,27	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	11.762,37	14.121,64	71,64	11.558,28	-2.563,36	58,60
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.690,51	197.321,64	71,64	181.703,65	-15.617,99	58,60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-148.808,07	-146.321,64	-71,64	-135.497,06	10.824,58	-58,60
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	79,99	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79,99	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-79,99	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010011 BuG -Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten- > 410 EUR						
020301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020011 BuG -Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenh.- 60 EUR bis 410 EUR						
020301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	79,99	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	-79,99	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-79,99	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00

Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinde-, Landrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Volksabstimmungen, Volksinitiativen, Bürgerentscheiden und Bürgerbegehren.

Ziele

Durchführung der Wahlen ohne rechtliche Beanstandung

Maßnahmen

Vorbereitung unter konsequenter Einhaltung eines Zeitmanagements
Schulung der Wahlhelfer

Teilergebnisrechnung Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9,52	0,00	0,00	9,52	9,52	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.075,09	0,00	0,00	23.606,23	23.606,23	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.084,61	0,00	0,00	23.615,75	23.615,75	0,00
11 – Personalaufwendungen	40.634,70	40.350,00	0,00	40.424,36	74,36	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.463,85	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	19,04	100,00	0,00	19,00	-81,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.025,85	26.200,00	0,00	32.626,44	6.426,44	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	83.143,44	67.050,00	0,00	73.069,80	6.019,80	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.058,83	-67.050,00	0,00	-49.454,05	17.595,95	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.058,83	-67.050,00	0,00	-49.454,05	17.595,95	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	4.683,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.683,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-64.375,71	-67.050,00	0,00	-49.454,05	17.595,95	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.169,00	1.500,00	0,00	1.024,07	-475,93	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-65.544,71	-68.550,00	0,00	-50.478,12	18.071,88	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.709,76	0,00	0,00	23.606,23	23.606,23	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.709,76	0,00	0,00	23.606,23	23.606,23	0,00
10	- Personalauszahlungen	41.398,08	40.350,00	0,00	40.334,39	-15,61	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.463,85	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	39.025,85	26.200,00	0,00	32.626,44	6.426,44	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.887,78	66.950,00	0,00	72.960,83	6.010,83	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-56.178,02	-66.950,00	0,00	-49.354,60	17.595,40	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00020079 BuG -Organisation, Durchführung von Wahlen u. Abstimmungen- 60 EUR bis 410 EUR						
020305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00

Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die gemeindliche Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr für den Brandschutz und die Hilfeleistung sowie der Mitwirkung am Katastrophenschutz im Sinne des § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) abgebildet.

Pflichtaufgabe einer Feuerwehr ist nach § 1 Absatz 1 BHKG die Gewährleistung von vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen zum Schutze der Bevölkerung bei Brandgefahren (Brandschutz), bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und bei Großeinsatzlagen und Katastrophen (Katastrophenschutz).

Ziele**Ziele**

Gemäß § 3 Absatz 3 BHKG sind die Gemeinden dazu verpflichtet, unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen, umzusetzen und spätestens alle fünf Jahre fortzuschreiben. Innerhalb des Brandschutzbedarfsplanes sowie seinen Anlagen (z. B. Fahrzeug- und Löschwasserkonzept) werden Funktionalität und Qualität der Feuerwehr beleuchtet (IST-Zustand) und künftige Zielsetzungen und Maßnahmen (SOLL-Zustand) festgelegt.

Maßnahmen

Die erste Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Beckum erfolgte mit Ratsbeschluss vom 25. Juni 2015. Die zweite Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Beckum ist für das Jahr 2021 geplant. Darin werden unter anderem die Maßnahmen aus der ersten Fortschreibung auf ihre Realisierung hin überprüft (Vergleich von SOLL- und erreichtem IST-Zustand). Wesentlicher Fokus liegt dabei auf der Verbesserung der im Brandschutzbedarfsplan aufgezeigten schlechten baulichen Situation der Feuer- und Rettungswache und der Feuerwehrgerätehäuser mit angeschlossener Rettungswache, insbesondere im Bereich des ungenügenden Arbeitsschutzes.

Darüber hinaus sollen weitere, optimale Einsatzbedingungen für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Beckum geschaffen werden, um den Brandschutz und die Hilfeleistung an den sich wandelnden Anforderungen an Feuerwehren anzupassen. Insbesondere die Entwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit in verschiedenen feuerwehrbezogenen Bereichen, wie z. B. Waldbrandbekämpfung, Technische Hilfeleistung auf Gleisanlagen, ist abzuwarten.

Produktinformationen

Folglich spiegelt das Produkt „Feuerwehr und Brandschutz“ insbesondere im Finanzplan die Bedarfsbestimmungen des Brandschutzbedarfsplanes sowie seiner Anlagen wider und wird den Vorgaben entsprechend beplant.

Maßnahmen

Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

	2017	2018	2019
Brände und Explosionen insgesamt	52	90	68
Kleinbrände a	31	55	29
Kleinbrände b	16	18	30
Mittelbrände	5	17	8
Großbrände	0	0	1
Hilfeleistungen insgesamt	431	587	477
Menschen in Notlage	45	52	41
Tiere in Notlage	3	10	12
Gefahrguteinsätze	4	3	10
Wasser- und Sturmschäden	31	99	43
Verkehrsunfälle und -störungen	100	89	79
Betriebsunfälle	0	0	0
Überörtliche Hilfeleistungen	5	9	3
Sonstige Einsätze/Ölspureinsätze	172	192	133
Respond/Rettungsdienst	71	88	156

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.557,14	143.100,00	0,00	147.075,70	3.975,70	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.603,15	15.000,00	0,00	8.039,90	-6.960,10	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.059,34	279.900,00	0,00	273.638,31	-6.261,69	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	14.778,40	14.750,00	0,00	41.687,06	26.937,06	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	424.998,03	452.750,00	0,00	470.440,97	17.690,97	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.029.426,02	1.091.700,00	0,00	1.019.337,78	-72.362,22	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.715,06	151.161,89	5.711,89	128.639,72	-22.522,17	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	288.062,74	314.650,00	0,00	292.881,05	-21.768,95	0,00
15 – Transferaufwendungen	12.835,25	13.050,00	0,00	12.990,30	-59,70	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	252.692,02	275.925,54	15.675,54	198.169,64	-77.755,90	33.025,54
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.705.731,09	1.846.487,43	21.387,43	1.652.018,49	-194.468,94	33.025,54
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.280.733,06	-1.393.737,43	-21.387,43	-1.181.577,52	212.159,91	-33.025,54
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.280.733,06	-1.393.737,43	-21.387,43	-1.181.577,52	212.159,91	-33.025,54
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.280.733,06	-1.393.737,43	-21.387,43	-1.181.577,52	212.159,91	-33.025,54
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.762,00	91.100,00	0,00	68.453,84	-22.646,16	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.360.495,06	-1.484.837,43	-21.387,43	-1.250.031,36	234.806,07	-33.025,54
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	7.296,00	0,00	0,00	17.364,00	17.364,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	109,00	109,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	7.294,00	0,00	0,00	17.255,00	17.255,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.000,00	10.000,00	0,00	2.647,18	-7.352,82	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.520,60	15.000,00	0,00	8.046,74	-6.953,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.131,59	279.900,00	0,00	283.697,51	3.797,51	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.652,19	304.950,00	0,00	294.391,43	-10.558,57	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.112.515,07	1.092.423,71	723,71	1.028.282,06	-64.141,65	443,31
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125.808,81	154.742,82	9.292,82	125.972,41	-28.770,41	3.894,98
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	12.835,25	13.050,00	0,00	12.990,30	-59,70	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	166.568,90	333.551,73	90.801,73	269.503,81	-64.047,92	36.349,48
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.417.728,03	1.593.768,26	100.818,26	1.436.748,58	-157.019,68	40.687,77
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.141.075,84	-1.288.818,26	-100.818,26	-1.142.357,15	146.461,11	-40.687,77
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.517,06	95.000,00	0,00	105.041,77	10.041,77	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.302,00	0,00	0,00	17.365,00	17.365,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	105.819,06	95.000,00	0,00	122.406,77	27.406,77	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.640,59	1.117.347,88	744.347,88	497.222,52	-620.125,36	629.125,36
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.507,69	1.022.516,68	47.016,68	228.002,71	-794.513,97	812.131,57
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	270.148,28	2.139.864,56	791.364,56	725.225,23	-1.414.639,33	1.441.256,93
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-164.329,22	-2.044.864,56	-791.364,56	-602.818,46	1.442.046,10	-1.441.256,93

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00110056 Fahrzeug LF 20 KatS						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	136,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-136,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0017 Herrichtung Löschwasserteiche						
020501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	220,50	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00
= Saldo	-220,50	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
0068 Feuerschutzpauschale (Landeszuweisung)						
020501.681101 Landeszuweisung (Feuerschutzpauschale)	98.517,06	95.000,00	0,00	105.041,77	10.041,77	0,00
= Saldo	98.517,06	95.000,00	0,00	105.041,77	10.041,77	0,00
0147 Ausbau Warnsystem im Rahmen des Katastrophenschutzes						
020501.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	26.000,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	26.000,00	0,00	27.161,42	1.161,42	0,00
= Saldo	-26.000,70	-26.000,00	0,00	-27.161,42	-1.161,42	0,00
00010015 BuG -Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
020501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.948,97	49.043,35	10.043,35	12.531,05	-36.512,30	9.773,74
= Saldo	-5.948,97	-49.043,35	-10.043,35	-12.531,05	36.512,30	-9.773,74
00020015 BuG -Feuerwehr und Brandschutz- 60 EUR bis 410 EUR						
020501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.626,26	37.000,00	0,00	5.875,86	-31.124,14	17.871,06
= Saldo	-1.626,26	-37.000,00	0,00	-5.875,86	31.124,14	-17.871,06
00050004 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. -Feuerwache Beckum-						
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	3.520,84	28.000,00	0,00	3.410,54	-24.589,46	33.589,46
= Saldo	-3.520,84	-28.000,00	0,00	-3.410,54	24.589,46	-33.589,46
00050028 Neubau Feuer- und Rettungswache Neubeckum						
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	7.671,16	390.522,91	90.522,91	132.026,35	-258.496,56	258.496,56
= Saldo	-7.671,16	-390.522,91	-90.522,91	-132.026,35	258.496,56	-258.496,56
00050029 Ertüchtigung Feuerwache Vellern						
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	43.228,09	653.824,97	653.824,97	361.785,63	-292.039,34	337.039,34
= Saldo	-43.228,09	-653.824,97	-653.824,97	-361.785,63	292.039,34	-337.039,34
00090001 Technische Ausrüstungsgegenstände -Feuerwehr u. Brandschutz- > 410 EUR						
020501.783103 Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	37.038,11	69.896,04	34.896,04	50.213,87	-19.682,17	37.052,83
= Saldo	-37.038,11	-69.896,04	-34.896,04	-50.213,87	19.682,17	-37.052,83

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00100001 Technische Ausrüstungsgegenstände -Feuerwehr u. Brandschutz- 60 EUR- 410 EUR						
020501.783203 Auszahlungen für technische Aus- rüstungsgegenst. 60 EUR - 410 EUR -Feuerschutz und Rettungsdienst-	4.992,47	2.000,00	0,00	6.337,68	4.337,68	0,00
= Saldo	-4.992,47	-2.000,00	0,00	-6.337,68	-4.337,68	0,00
00110014 Kommandowagen (KdoW)						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110026 Fahrzeug HLF Nr. 4						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110028 Kommandowagen (KdoW)						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110037 Fahrzeug LF Nr. 5, > 410 EUR						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110040 Fahrzeug LF Nr. 6, > 410 EUR						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110044 Fahrzeug, SW 3000 St						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	75.822,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-75.822,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110047 Fahrzeug ELW 1-2						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110048 Fahrzeug KEF						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	7.000,00	0,00	5.462,93	-1.537,07	1.537,07
= Saldo	0,00	-7.000,00	0,00	-5.462,93	1.537,07	-1.537,07
00110050 Wechselladerfahrzeug 1 und Abroll- behälter Tank 1						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	336.202,92	202,92	104.177,59	-232.025,33	236.974,33
= Saldo	0,00	-336.202,92	-202,92	-104.177,59	232.025,33	-236.974,33
00110052 Fahrzeug MTF						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	65.000,00	0,00	219,09	-64.780,91	71.290,52
= Saldo	0,00	-65.000,00	0,00	-219,09	64.780,91	-71.290,52
00110053 Abrollbehälter Logistik						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00110054 Abrollbehälter Rüst						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110057 Fahrzeug MTF KF						
020501.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	50.118,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-50.118,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110059 E-Scooter, Feuerwehr						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110061 Wechselladerfahrzeug 2						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	280.000,00	0,00	0,00	-280.000,00	284.927,65
= Saldo	0,00	-280.000,00	0,00	0,00	280.000,00	-284.927,65
00110062 Wechselladerfahrzeug 3						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110063 Fahrzeug MTF						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110064 Abrollbehälter Mulde						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	10.952,76
= Saldo	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	7.000,00	-10.952,76
00110065 Abrollbehälter Tank 2						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	110.000,00	0,00	0,00	-110.000,00	111.741,00
= Saldo	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	110.000,00	-111.741,00
00140002 Maschinen 020501 > 410 EUR						
020501.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	0,00	14.000,00	0,00	0,00	-14.000,00	26.783,33
= Saldo	0,00	-14.000,00	0,00	0,00	14.000,00	-26.783,33
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-157.807,51	-2.025.490,19	-789.490,19	-604.160,24	1.421.329,95	-1.438.029,65

Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die Unterhaltung eines Rettungsdienstes zur Durchführung von Notfallrettungen und Krankentransporte im Sinne des § 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsdienstgesetz NRW - RettG NRW) abgebildet.

Gemäß § 9 Absatz 1 RettG halten die Rettungswachen die nach dem Bedarfsplan notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereit und führen die Einsätze durch. Auf Anweisung der Leitstelle haben die Rettungswachen auch Einsätze außerhalb ihres Bereichs auszuführen.

Ziele

Ziele

Die durch die Feuer- und Rettungswache Beckum vorzuhaltenden Rettungsmittel inkl. Vorhaltezeiten sowie die notwendige Personalstärke inkl. der vorzuweisenden Aus- und Fortbildungsanforderungen sind im aktuell gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf geregelt. Die im Rahmen dessen verabschiedeten Rahmenbedingungen entfalten unmittelbare Auswirkungen gegenüber den Rettungswachen des Kreises Warendorf und sind somit vollumfänglich zu erfüllen.

Der neue Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf ist am 19.06.2020 durch den Kreistag beschlossen und am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft getreten.

Maßnahmen

Für den Rettungsdienst der Stadt Beckum bedeutet die Novellierung des Rettungsdienstbedarfsplanes zumal die Verkürzung der Vorhaltezeiten des Krankentransportwagens (KTW) um eine Stunde werktäglich und die Vorhaltung eines dritten Rettungswagens (RTW), werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr, zur Kompensierung des erhöhten Aufkommens an Notfallrettungen.

Um das zusätzlich geforderte Rettungsmittel bereitstellen zu können, wird neben den planmäßigen und konzeptkonformen Ersatzbeschaffungen ein zusätzlicher Rettungswagen beschafft und vollständig medizinisch ausgestattet.

Des Weiteren ist für das Jahr 2021 die Planung des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossener Rettungswache am Standort Neubeckum vorgesehen, da der aktuelle bauliche Zustand nicht den arbeitsschutzrechtliche Anforderungen an eine Rettungswache entspricht. Darüber hinaus muss der Neubau einer Feuer- und Rettungswache in Beckum in den Fokus rücken, da auch hier der Arbeitsschutz als ungenügend bewertet wurde.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist mit finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt verbunden. Die für den Rettungsdienst anfallenden Kosten für Personal und Ausrüstung bzw.

Produktinformationen

Ausstattung sind im Rahmen der Gebührenkalkulation vollständig ansetzungsfähig und werden insoweit durch die Erhebung von Benutzungsgebühren finanziert.

Maßnahmen

Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

	2017	2018	2019
Rettungsdienst insgesamt	6 246 7 439	7 483	
Notfalleinsätze	5 629 6 605	6 537	
Krankentransporte	797 834	946	
Fahrzeugbezogene Auswertung			
Rettungswagen FuR Beckum (RTW)	2 294 2 424	2 535	
Rettungswagen Außenwache NB (RTW)	2 393 2 349	2 200	
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	1 696 1 832	1 802	
Krankentransportwagen (KTW)	797 834	946	

Hinweis: Der zeitgleiche Einsatz von mehreren Rettungsdienstfahrzeugen (z. B. RTW mit NEF/NA) ist nicht unüblich. Während diese gemeinsamen Einsätze in der Gesamtsumme als ein zusammenhängender Notfalleinsatz gewürdigt werden, wird bei der fahrzeugbezogenen Auswertung eine differenzierte Zählung vorgenommen. Zudem sind die nicht anrechnungsfähigen Fehleinsätze sowie Brandgleitfahrten in den obigen Summen mit inbegriffen.

Gebührenhaushalt Rettungsdienst

Der Gebührenkalkulation werden die zu erwartenden Einsatzzahlen für das zu kalkulierende Jahr sowie die laut Haushaltsplan veranschlagten Gesamtaufwendungen des Rettungsdienstes inkl. eventueller Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren zu Grunde gelegt. Für die Erhebung der Gebühren gilt das Kostendeckungsprinzip.

Die aktuell gültigen Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Rettungsmittel der Rettungswache der Stadt Beckum wurde mit Wirkung zum 13. Juni 2019 letztmalig wie folgt angepasst:

Rettungsmittel	ansatzfähige Kosten	Einsätze 2019	Gebührenhöhe
			(Hochrechnung)
KTW	255.609,72 Euro	850	ca. 300,00 Euro
RTW	2.004.857,50 Euro	4 148	ca. 483,00 Euro
NEF	628.976,07 Euro	1 720	ca. 365,00 Euro
Notarzt (NA)	489.259,61 Euro	1 720	ca. 284,00 Euro

Die mit dem neuen Rettungsdienstbedarfsplan geschaffenen Rahmenbedingungen und die damit verbundenen Mehraufwendungen begründen ein schnellstmögliches Neukalkulationserfordernis der Rettungsmittelgebühren. Noch im 2020 soll eine neue Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 aufgestellt werden und in Kraft treten.

Teilergebnisrechnung Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.068.320,00	4.690.000,00	0,00	3.608.512,00	-1.081.488,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.299,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.344,93	15.000,00	0,00	3.051,88	-11.948,12	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.303,45	0,00	0,00	5.908,98	5.908,98	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.137.268,24	4.705.000,00	0,00	3.617.472,86	-1.087.527,14	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.728.091,30	1.915.300,00	0,00	1.844.100,72	-71.199,28	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.132,74	622.150,00	0,00	606.729,19	-15.420,81	1.690,69
14 – Bilanzielle Abschreibungen	139.842,25	225.900,00	0,00	179.855,30	-46.044,70	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	692.028,21	1.150.620,48	185.020,48	696.302,99	-454.317,49	57.576,44
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.006.094,50	3.913.970,48	185.020,48	3.326.988,20	-586.982,28	59.267,13
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	131.173,74	791.029,52	-185.020,48	290.484,66	-500.544,86	-59.267,13
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	131.173,74	791.029,52	-185.020,48	290.484,66	-500.544,86	-59.267,13
23 + Außerordentliche Erträge	644.591,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	644.591,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	775.765,47	791.029,52	-185.020,48	290.484,66	-500.544,86	-59.267,13
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.681,57	71.600,00	0,00	39.131,95	-32.468,05	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	738.083,90	719.429,52	-185.020,48	251.352,71	-468.076,81	-59.267,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	6.399,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	6.392,00	0,00	0,00	-3,00	-3,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.982.221,82	4.690.000,00	0,00	3.665.723,01	-1.024.276,99	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.299,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.344,93	15.000,00	0,00	3.051,88	-11.948,12	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.047.866,61	4.705.000,00	0,00	3.668.774,89	-1.036.225,11	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.827.107,45	1.915.300,00	0,00	1.854.901,61	-60.398,39	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	448.892,35	629.628,99	7.478,99	599.618,84	-30.010,15	16.477,23
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	675.196,58	1.172.136,29	207.536,29	683.169,53	-488.966,76	60.348,43
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.951.196,38	3.717.065,28	215.015,28	3.137.689,98	-579.375,30	76.825,66
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	96.670,23	987.934,72	-215.015,28	531.084,91	-456.849,81	-76.825,66
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.812,67	615.093,51	9.093,51	598.621,25	-16.472,26	61.472,26
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.812,67	615.093,51	9.093,51	598.621,25	-16.472,26	61.472,26
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-119.412,67	-615.093,51	-9.093,51	-598.621,25	16.472,26	-61.472,26

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010016 BuG -Rettungsdienst und Krankentransport- > 410 EUR						
020505.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.505,72	5.000,00	0,00	30.302,75	25.302,75	1.636,23
= Saldo	-2.505,72	-5.000,00	0,00	-30.302,75	-25.302,75	-1.636,23
00020016 BuG -Rettungsdienst und Krankentransport- 60 EUR bis 410 EUR						
020505.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	3.096,09	1.000,00	0,00	2.631,21	1.631,21	383,68
= Saldo	-3.096,09	-1.000,00	0,00	-2.631,21	-1.631,21	-383,68
00090002 Technische Ausrüstungsgegenst. -Rettungsdienst und Krankentransport- > 410 EUR						
020505.783103 Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	9.735,37	113.189,69	8.789,69	86.456,45	-26.733,24	48.533,37
= Saldo	-9.735,37	-113.189,69	-8.789,69	-86.456,45	26.733,24	-48.533,37
00100002 Techn. Ausrüstungsgegenst. -Rettungsdienst u. Krankentransport- 60 EUR-410 EUR						
020505.783203 Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. 60 EUR - 410 EUR -Feuerschutz und Rettungsdienst-	7.002,87	6.600,00	0,00	6.658,61	58,61	2.100,00
= Saldo	-7.002,87	-6.600,00	0,00	-6.658,61	-58,61	-2.100,00
00110001 Fahrzeuge Rettungsdienst						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	5.600,00	0,00	0,00	-5.600,00	5.600,00
= Saldo	0,00	-5.600,00	0,00	0,00	5.600,00	-5.600,00
00110015 Fahrzeug KTW						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110016 Notarzteinsatzfahrzeug						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	102.133,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-102.133,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110024 Fahrzeug RTW						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	119,91	241.200,00	0,00	236.087,10	-5.112,90	499,57
= Saldo	-119,91	-241.200,00	0,00	-236.087,10	5.112,90	-499,57
00110032 Fahrzeug RTW						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110045 Fahrzeug RTW 3						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110060 Fahrzeug RTW						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	119,91	241.200,00	0,00	236.485,13	-4.714,87	1.489,01
= Saldo	-119,91	-241.200,00	0,00	-236.485,13	4.714,87	-1.489,01
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-124.713,84	-613.789,69	-8.789,69	-598.621,25	15.168,44	-60.241,86

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

030101	Zentrale Schulträgeraufgaben	030200	Neue Grundschule
030201	Eichendorff-Grundschule	030203	Martin-Grundschule
030204	Paul-Gerhardt-Grundschule	030205	Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Kardinal-von-Galen –Schule
030206	Bodelschwingh-Grundschule	030207	Roncalli-Grundschule
030208	Roland-Grundschule	030209	Grundschulverbund, Teilstandort Kardinal-von-Galen-Schule
030401	Realschule	030501	Albertus-Magnus-Gymnasium
030502	Kopernikus-Gymnasium	030505	Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)
030601	Overbergschule, Förderschule m. d. Förderschwerpunkt Lernen	030701	Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum
030801	Sekundarschule		

Teilergebnisrechnung Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.672.309,13	1.648.150,00	0,00	1.875.938,06	227.788,06	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.790,58	219.200,00	0,00	175.990,00	-43.210,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.433,49	14.550,00	0,00	10.728,77	-3.821,23	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.733,81	5.050,00	0,00	45.912,32	40.862,32	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.955,73	18.450,00	0,00	20.669,43	2.219,43	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	2.868,50	2.868,50	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.945.222,74	1.905.400,00	0,00	2.132.107,08	226.707,08	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.572.929,05	1.432.400,00	0,00	1.441.767,25	9.367,25	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.445.786,77	1.608.267,17	20.917,17	1.445.674,91	-162.592,26	76.798,22
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.697.111,22	1.782.650,00	0,00	1.786.191,14	3.541,14	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.321.213,36	1.324.750,00	0,00	1.412.973,75	88.223,75	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.550,36	440.182,13	232,13	407.717,28	-32.464,85	1.027,44
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.424.590,76	6.588.249,30	21.149,30	6.494.324,33	-93.924,97	77.825,66
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.479.368,02	-4.682.849,30	-21.149,30	-4.362.217,25	320.632,05	-77.825,66
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.479.368,02	-4.682.849,30	-21.149,30	-4.362.217,25	320.632,05	-77.825,66

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.479.368,02	-4.682.849,30	-21.149,30	-4.362.217,25	320.632,05	-77.825,66
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.132.166,36	1.275.150,00	0,00	1.014.222,15	-260.927,85	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.611.534,38	-5.957.999,30	-21.149,30	-5.376.439,40	581.559,90	-77.825,66
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	2.541,65	0,00	0,00	2.787,00	2.787,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.993,78	0,00	0,00	6.079,00	6.079,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	547,87	0,00	0,00	-3.292,00	-3.292,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.055.683,75	1.021.650,00	0,00	1.466.426,38	444.776,38	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.290,73	219.200,00	0,00	175.990,00	-43.210,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.121,48	14.550,00	0,00	14.851,49	301,49	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.497,14	5.050,00	0,00	46.449,10	41.399,10	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	7.206,79	0,00	0,00	183,48	183,48	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.351.799,89	1.260.450,00	0,00	1.703.900,45	443.450,45	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.570.109,91	1.432.400,00	0,00	1.429.333,30	-3.066,70	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.620,56	1.738.317,42	150.967,42	1.488.169,93	-250.147,49	173.012,36
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.297.432,07	1.455.712,90	130.962,90	1.476.809,53	21.096,63	93.564,40
15	- Sonstige Auszahlungen	391.453,75	445.149,20	5.199,20	406.372,54	-38.776,66	10.089,01
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.651.616,29	5.071.579,52	287.129,52	4.800.685,30	-270.894,22	276.665,77
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.299.816,40	-3.811.129,52	-287.129,52	-3.096.784,85	714.344,67	-276.665,77
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	358.900,00	0,00	187.473,35	-171.426,65	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	0,00	0,00	2.800,00	2.800,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.000,00	302.000,00	0,00	213.778,34	-88.221,66	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500,00	660.900,00	0,00	404.051,69	-256.848,31	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.458.656,18	5.016.269,25	3.140.069,25	2.732.909,14	-2.283.360,11	2.337.327,74
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	466.071,76	1.303.304,91	519.354,91	716.290,61	-587.014,30	646.988,99
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.924.727,94	6.319.574,16	3.659.424,16	3.449.199,75	-2.870.374,41	2.984.316,73
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.918.227,94	-5.658.674,16	-3.659.424,16	-3.045.148,06	2.613.526,10	-2.984.316,73

Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Durchführung übergreifender Aufgaben des Schulträgers für alle städtischen Schulen (Organisation, Verwaltungsführung, Information, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Unterstützung von und für die Schulen) zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes.

Angelegenheiten des Schulausschusses

Sicherstellung der Schülerbeförderung für den Bereich der Stadt Beckum

Übernahme der Fahrkosten, Bereitstellung der Lernmittel im Rahmen Lernmittelfreiheit/Erstattung Elternbeitrag

Ziele

Sicherstellung eines ausreichenden Schulangebotes in Beckum

Optimierung der Schülerbeförderung

Maßnahmen

Schulentwicklungsplanung

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	937.557,94	929.550,00	0,00	1.213.264,36	283.714,36	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.790,58	219.200,00	0,00	175.990,00	-43.210,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.300,79	50,00	0,00	21.519,21	21.469,21	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.427,50	0,00	0,00	195,50	195,50	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.110.076,81	1.148.800,00	0,00	1.410.969,07	262.169,07	0,00
11 – Personalaufwendungen	391.302,54	234.750,00	0,00	229.411,13	-5.338,87	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.959,55	68.400,00	0,00	212.693,94	144.293,94	7.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	4.665,14	1.400,00	0,00	12.019,46	10.619,46	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.059.226,09	1.105.200,00	0,00	1.212.033,30	106.833,30	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.121,71	51.800,00	0,00	50.330,30	-1.469,70	607,85
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.603.275,03	1.461.550,00	0,00	1.716.488,13	254.938,13	7.607,85
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-493.198,22	-312.750,00	0,00	-305.519,06	7.230,94	-7.607,85
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-493.198,22	-312.750,00	0,00	-305.519,06	7.230,94	-7.607,85
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-493.198,22	-312.750,00	0,00	-305.519,06	7.230,94	-7.607,85
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.042,03	16.700,00	0,00	10.624,27	-6.075,73	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-505.240,25	-329.450,00	0,00	-316.143,33	13.306,67	-7.607,85
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2.787,00	2.787,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	108,00	108,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	2.679,00	2.679,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	924.598,25	929.550,00	0,00	1.409.884,59	480.334,59	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.290,73	219.200,00	0,00	175.990,00	-43.210,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.222,01	50,00	0,00	21.836,19	21.786,19	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.402,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.099.513,79	1.148.800,00	0,00	1.607.710,78	458.910,78	0,00
10	- Personalauszahlungen	398.283,40	234.750,00	0,00	229.477,18	-5.272,82	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.079,30	77.577,63	9.177,63	198.786,48	121.208,85	29.471,65
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.040.841,50	1.165.912,90	60.712,90	1.284.046,55	118.133,65	93.564,40
15	- Sonstige Auszahlungen	26.358,98	51.800,00	0,00	49.786,40	-2.013,60	1.219,15
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.585.563,18	1.530.040,53	69.890,53	1.762.096,61	232.056,08	124.255,20
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-486.049,39	-381.240,53	-69.890,53	-154.385,83	226.854,70	-124.255,20
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	72.000,00	72.000,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	2.800,00	2.800,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	74.800,00	74.800,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.154,01	18.592,20	11.392,20	152.901,15	134.308,95	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.154,01	18.592,20	11.392,20	152.901,15	134.308,95	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.154,01	-18.592,20	-11.392,20	-78.101,15	-59.508,95	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010017 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- > 410 EUR						
030101.681114 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	72.000,00	72.000,00	0,00
030101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.085,68	1.000,00	0,00	72.765,69	71.765,69	0,00
= Saldo	-1.085,68	-1.000,00	0,00	-765,69	234,31	0,00
00010099 BuG -Allgemeine Schulverwaltung/Inklusion in städt. Schulen > 410 EUR						
030101.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	16.392,20	11.392,20	8.032,46	-8.359,74	0,00
= Saldo	0,00	-16.392,20	-11.392,20	-8.032,46	8.359,74	0,00
00020017 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- 60 EUR bis 410 EUR						
030101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	917,42	200,00	0,00	71.664,46	71.464,46	0,00
= Saldo	-917,42	-200,00	0,00	-71.664,46	-71.464,46	0,00
00020099 BuG -Allgemeine Schulverwaltung/Inklusion in städt. Schulen- 60 EUR bis 410 EUR						
030101.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	150,91	1.000,00	0,00	438,54	-561,46	0,00
= Saldo	-150,91	-1.000,00	0,00	-438,54	561,46	0,00
00131900 Inklusion an Schulen						
030101.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.154,01	-18.592,20	-11.392,20	-80.901,15	-62.308,95	0,00

Produkt 030200 Städtische Grundschule Mitte**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030200 Städtische Grundschule Mitte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.966,28	28.650,00	0,00	28.833,51	183,51	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	950,00	0,00	1.334,73	384,73	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	23.966,28	29.600,00	0,00	30.168,24	568,24	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	73.300,00	0,00	72.213,25	-1.086,75	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	85.400,00	0,00	54.184,21	-31.215,79	17.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	85.285,11	115.400,00	0,00	131.688,82	16.288,82	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.600,00	0,00	6.823,01	-8.776,99	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	85.285,11	289.700,00	0,00	264.909,29	-24.790,71	17.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.318,83	-260.100,00	0,00	-234.741,05	25.358,95	-17.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.318,83	-260.100,00	0,00	-234.741,05	25.358,95	-17.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-61.318,83	-260.100,00	0,00	-234.741,05	25.358,95	-17.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	91.650,00	0,00	76.324,08	-15.325,92	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.318,83	-351.750,00	0,00	-311.065,13	40.684,87	-17.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1.781,00	1.781,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1.781,00	-1.781,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030200 Städtische Grundschule Mitte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	73.300,00	0,00	72.213,25	-1.086,75	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	85.400,00	0,00	47.604,10	-37.795,90	23.740,06
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	15.600,00	0,00	3.479,21	-12.120,79	3.531,42
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	174.300,00	0,00	123.296,56	-51.003,44	27.271,48
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-174.300,00	0,00	-123.296,56	51.003,44	-27.271,48
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	358.900,00	0,00	54.273,35	-304.626,65	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	358.900,00	0,00	54.273,35	-304.626,65	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	932.213,04	1.475.386,96	788.786,96	1.029.874,04	-445.512,92	698.782,92
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	155.350,00	13.000,00	27.646,83	-127.703,17	127.160,02
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	932.213,04	1.630.736,96	801.786,96	1.057.520,87	-573.216,09	825.942,94
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-929.213,04	-1.271.836,96	-801.786,96	-1.003.247,52	268.589,44	-825.942,94

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030200 Städtische Grundschule Mitte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0182 Imm. VMG Software -Neue Grundschule-, 60 EUR bis 410 EUR						
030200.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010112 BuG -Neue Grundschule- > 410 EUR						
030200.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	37.000,00	0,00	0,00	-37.000,00	37.000,00
= Saldo	0,00	-37.000,00	0,00	0,00	37.000,00	-37.000,00
00020112 BuG -Neue Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030200.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.950,00	0,00	399,80	-1.550,20	1.550,20
= Saldo	0,00	-1.950,00	0,00	-399,80	1.550,20	-1.550,20
00130100 Baukosten Neue Grundschule (Kettlerschulgebäude)						
030200.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	20.900,00	0,00	12.454,03	-8.445,97	0,00
030200.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	287.000,00	0,00	41.819,32	-245.180,68	0,00
030200.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030200.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	25.000,00	13.000,00	24.670,75	-329,25	0,00
030200.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	932.213,04	1.475.386,96	788.786,96	1.029.874,04	-445.512,92	698.782,92
= Saldo	-929.213,04	-1.192.486,96	-801.786,96	-1.000.271,44	192.215,52	-698.782,92
00132001 Einbau eines Aufzuges -Neue Grundschule-						
030200.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160006 Ganztagschule -Neue Grundschule-						
030200.681104 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	51.000,00	0,00	0,00	-51.000,00	0,00
030200.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	91.000,00	0,00	2.390,18	-88.609,82	88.609,82
030200.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00	0,00	186,10	-63,90	0,00
= Saldo	0,00	-40.250,00	0,00	-2.576,28	37.673,72	-88.609,82
00720018 BuG Turnhalle -Neue Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030200.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-929.213,04	-1.271.836,96	-801.786,96	-1.003.247,52	268.589,44	-825.942,94

Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.661,81	32.700,00	0,00	23.184,65	-9.515,35	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.323,78	0,00	0,00	527,49	527,49	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	34.985,59	32.700,00	0,00	23.712,14	-8.987,86	0,00
11 – Personalaufwendungen	52.200,65	26.300,00	0,00	26.709,30	409,30	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.100,95	17.400,00	0,00	6.104,94	-11.295,06	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	52.838,15	52.550,00	0,00	30.424,80	-22.125,20	0,00
15 – Transferaufwendungen	17.000,00	10.000,00	0,00	9.916,65	-83,35	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.017,86	11.000,00	0,00	15.267,97	4.267,97	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	153.157,61	117.250,00	0,00	88.423,66	-28.826,34	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-118.172,02	-84.550,00	0,00	-64.711,52	19.838,48	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-118.172,02	-84.550,00	0,00	-64.711,52	19.838,48	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-118.172,02	-84.550,00	0,00	-64.711,52	19.838,48	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.090,93	46.350,00	0,00	1.801,65	-44.548,35	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.262,95	-130.900,00	0,00	-66.513,17	64.386,83	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	37,00	37,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-37,00	-37,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.500,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.323,78	0,00	0,00	527,49	527,49	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.823,78	10.000,00	0,00	527,49	-9.472,51	0,00
10	- Personalauszahlungen	52.200,65	26.300,00	0,00	26.709,30	409,30	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.038,37	17.535,76	135,76	6.226,47	-11.309,29	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	17.000,00	18.500,00	8.500,00	8.500,00	-10.000,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	18.025,04	11.152,62	152,62	15.381,10	4.228,48	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.264,06	73.488,38	8.788,38	56.816,87	-16.671,51	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-91.440,28	-63.488,38	-8.788,38	-56.289,38	7.199,00	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.402,50	3.150,00	0,00	587,98	-2.562,02	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.402,50	3.150,00	0,00	587,98	-2.562,02	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.402,50	-3.150,00	0,00	-587,98	2.562,02	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0140 Imm. VMG Software, Eichendorffschule, 60 bis 410 EUR						
030201.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010018 BuG -Eichendorff-Grundschule- > 410 EUR						
030201.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.332,55	1.950,00	0,00	0,00	-1.950,00	0,00
= Saldo	-5.332,55	-1.950,00	0,00	0,00	1.950,00	0,00
00020018 BuG -Eichendorff-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030201.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	587,98	-412,02	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-587,98	412,02	0,00
00720001 BUG Turnh. Eichendorff-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030201.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	69,95	150,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
= Saldo	-69,95	-150,00	0,00	0,00	150,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.402,50	-3.150,00	0,00	-587,98	2.562,02	0,00

Produkt 030203 Martin-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030203 Martin-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.484,18	41.450,00	0,00	41.484,17	34,17	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.678,48	0,00	0,00	1.116,04	1.116,04	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	894,95	850,00	0,00	953,29	103,29	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	47.057,61	42.300,00	0,00	43.553,50	1.253,50	0,00
11 – Personalaufwendungen	81.506,28	83.600,00	0,00	80.108,21	-3.491,79	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.218,92	80.350,00	0,00	68.474,67	-11.875,33	6.327,94
14 – Bilanzielle Abschreibungen	86.039,20	86.050,00	0,00	88.082,07	2.032,07	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.473,70	33.900,00	0,00	32.591,57	-1.308,43	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	255.238,10	283.900,00	0,00	269.256,52	-14.643,48	6.327,94
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-208.180,49	-241.600,00	0,00	-225.703,02	15.896,98	-6.327,94
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-208.180,49	-241.600,00	0,00	-225.703,02	15.896,98	-6.327,94
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-208.180,49	-241.600,00	0,00	-225.703,02	15.896,98	-6.327,94
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.505,84	68.250,00	0,00	62.470,40	-5.779,60	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-277.686,33	-309.850,00	0,00	-288.173,42	21.676,58	-6.327,94
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	13,00	0,00	0,00	553,00	553,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-13,00	0,00	0,00	-553,00	-553,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030203 Martin-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.678,48	0,00	0,00	1.116,04	1.116,04	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.678,48	0,00	0,00	1.116,04	1.116,04	0,00
10	- Personalauszahlungen	81.506,28	83.600,00	0,00	80.108,21	-3.491,79	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.736,97	93.090,98	12.740,98	80.797,03	-12.293,95	6.647,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	29.471,83	34.167,04	267,04	31.954,61	-2.212,43	1.198,29
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.715,08	210.858,02	13.008,02	192.859,85	-17.998,17	7.846,23
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-154.036,60	-210.858,02	-13.008,02	-191.743,81	19.114,21	-7.846,23
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	11.050,00	11.050,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	11.050,00	11.050,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.689,37	18.197,62	5.997,62	17.604,51	-593,11	11.293,34
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.689,37	23.197,62	5.997,62	17.604,51	-5.593,11	16.293,34
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-22.689,37	-23.197,62	-5.997,62	-6.554,51	16.643,11	-16.293,34

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030203 Martin-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0144 Imm. VMG Software -Martinschule-, 60 bis 410 EUR						
030203.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010020 BuG -Martin-Grundschule- > 410 EUR						
030203.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	15.074,86	7.100,00	0,00	12.580,65	5.480,65	0,00
= Saldo	-15.074,86	-7.100,00	0,00	-12.580,65	-5.480,65	0,00
00020020 BuG -Martin-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030203.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	5.449,88	8.597,62	5.997,62	0,00	-8.597,62	1.067,20
= Saldo	-5.449,88	-8.597,62	-5.997,62	0,00	8.597,62	-1.067,20
00060021 Technische Anlagen -030203-, Martinschule, > 410 EUR						
030203.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130400 Baukosten f. Martin-Grundschule						
030203.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
00160001 Ganztagschule -Martin-Grundschule-						
030203.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	11.050,00	11.050,00	0,00
030203.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	680,63	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	2.000,00
030203.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	5.023,86	5.023,86	7.976,14
030203.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	1.156,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	250,00
= Saldo	-1.836,63	-2.250,00	0,00	6.026,14	8.276,14	-10.226,14
00720004 BUG Turnhalle Martin-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030203.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	328,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	-328,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-22.689,37	-23.197,62	-5.997,62	-6.554,51	16.643,11	-16.293,34

Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.323,83	0,00	0,00	700,96	700,96	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.002,03	0,00	0,00	1.816,98	1.816,98	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	916,90	916,90	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.325,86	0,00	0,00	3.434,84	3.434,84	0,00
11 – Personalaufwendungen	76.265,26	72.650,00	0,00	72.915,49	265,49	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.572,80	53.250,00	0,00	58.832,71	5.582,71	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	9.358,32	0,00	0,00	5.690,06	5.690,06	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.039,75	15.600,00	0,00	20.257,41	4.657,41	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	188.236,13	141.500,00	0,00	157.695,67	16.195,67	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-183.910,27	-141.500,00	0,00	-154.260,83	-12.760,83	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-183.910,27	-141.500,00	0,00	-154.260,83	-12.760,83	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-183.910,27	-141.500,00	0,00	-154.260,83	-12.760,83	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.783,96	3.300,00	0,00	4.574,62	1.274,62	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-263.694,23	-144.800,00	0,00	-158.835,45	-14.035,45	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	2.381,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	53,00	53,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	2.380,65	0,00	0,00	-53,00	-53,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.323,83	0,00	0,00	700,96	700,96	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	81,77	81,77	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.323,83	0,00	0,00	782,73	782,73	0,00
10	- Personalauszahlungen	76.265,26	72.650,00	0,00	72.915,49	265,49	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.416,91	64.907,44	11.657,44	70.240,97	5.333,53	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	24.621,72	15.833,08	233,08	20.553,89	4.720,81	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.303,89	153.390,52	11.890,52	163.710,35	10.319,83	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-173.980,06	-153.390,52	-11.890,52	-162.927,62	-9.537,10	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.880,39	49.720,69	43.570,69	46.187,51	-3.533,18	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.880,39	49.720,69	43.570,69	46.187,51	-3.533,18	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.880,39	-49.720,69	-43.570,69	-46.187,51	3.533,18	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0141 Imm. VMG Software, Paul-Gerhardt-Schule, 60 bis 410 EUR						
030204.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010021 BuG -Paul-Gerhardt-Schule- > 410 EUR						
030204.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	4.516,88	44.308,49	41.408,49	41.392,96	-2.915,53	0,00
= Saldo	-4.516,88	-44.308,49	-41.408,49	-41.392,96	2.915,53	0,00
00020021 BuG -Paul-Gerhardt-Schule- 60 EUR bis 410 EUR						
030204.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	237,80	3.562,20	2.162,20	4.491,65	929,45	0,00
= Saldo	-237,80	-3.562,20	-2.162,20	-4.491,65	-929,45	0,00
00160002 Ganztagschule -Paul-Gerhardt-Schule-Grundschule-						
030204.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	1.041,09	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
030204.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	84,62	150,00	0,00	302,90	152,90	0,00
= Saldo	-1.125,71	-1.650,00	0,00	-302,90	1.347,10	0,00
00720014 BUG Turnhalle Paul-Gerhardt-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030204.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	150,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
= Saldo	0,00	-150,00	0,00	0,00	150,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.880,39	-49.720,69	-43.570,69	-46.187,51	3.533,18	0,00

Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Veltern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.612,06	75.600,00	0,00	75.720,46	120,46	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.216,61	0,00	0,00	925,68	925,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.412,57	1.150,00	0,00	1.296,76	146,76	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	82.241,24	76.750,00	0,00	77.942,90	1.192,90	0,00
11 – Personalaufwendungen	139.565,84	133.500,00	0,00	145.509,52	12.009,52	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.233,99	133.868,24	2.818,24	115.980,00	-17.888,24	2.218,16
14 – Bilanzielle Abschreibungen	140.070,09	142.500,00	0,00	149.498,80	6.998,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.697,71	29.750,00	0,00	30.553,45	803,45	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	411.567,63	439.618,24	2.818,24	441.541,77	1.923,53	2.218,16
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-329.326,39	-362.868,24	-2.818,24	-363.598,87	-730,63	-2.218,16
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-329.326,39	-362.868,24	-2.818,24	-363.598,87	-730,63	-2.218,16
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-329.326,39	-362.868,24	-2.818,24	-363.598,87	-730,63	-2.218,16
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.582,15	110.000,00	0,00	67.951,84	-42.048,16	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-400.908,54	-472.868,24	-2.818,24	-431.550,71	41.317,53	-2.218,16
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	51,00	0,00	0,00	534,00	534,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-51,00	0,00	0,00	-534,00	-534,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.216,61	0,00	0,00	925,68	925,68	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.216,61	0,00	0,00	925,68	925,68	0,00
10 – Personalauszahlungen	129.765,84	133.500,00	0,00	133.009,52	-490,48	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.852,43	161.492,74	30.442,74	129.003,26	-32.489,48	16.671,97
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	27.880,18	29.946,42	196,42	30.526,17	579,75	354,20
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.498,45	324.939,16	30.639,16	292.538,95	-32.400,21	17.026,17
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-239.281,84	-324.939,16	-30.639,16	-291.613,27	33.325,89	-17.026,17
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	6.800,00	6.800,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	6.800,00	6.800,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.321,62	33.472,66	28.472,66	28.472,66	-5.000,00	5.000,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.188,31	18.215,02	2.765,02	22.471,62	4.256,60	6.053,89
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.509,93	51.687,68	31.237,68	50.944,28	-743,40	11.053,89
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-58.509,93	-51.687,68	-31.237,68	-44.144,28	7.543,40	-11.053,89

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030205 Grundschulverbund Sonnenschule inkl. Teilstandort Vellern

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0170 Imm. VMG Software -Sonnenschule-, > 410 EUR						
030205.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0171 Imm. VMG Software -Sonnenschule-, 60 bis 410 EUR						
030205.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010022 BuG Grundschulverbund Sonnenschule- > 410 EUR						
030205.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	13.748,03	10.215,02	2.765,02	8.240,79	-1.974,23	4.147,13
= Saldo	-13.748,03	-10.215,02	-2.765,02	-8.240,79	1.974,23	-4.147,13
00020022 BuG Sonnen-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030205.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	11.788,02	5.050,00	0,00	5.577,15	527,15	399,95
= Saldo	-11.788,02	-5.050,00	0,00	-5.577,15	-527,15	-399,95
00060032 Technische Anlagen -030205-, Grundschulverbund Sonnenschule, incl. Teilstandort Vellern, > 410 EUR						
030205.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130600 Baukosten f. Grundschulverbund Sonnenschule (Standort Beckum)						
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	28.321,62	28.472,66	28.472,66	28.472,66	0,00	0,00
= Saldo	-28.321,62	-28.472,66	-28.472,66	-28.472,66	0,00	0,00
00130601 Neubau Sonnengrundschule						
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130900 Baukosten f. Sonnen-Grundschule (Teilstandort Vellern)						
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
= Saldo	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
00160003 Ganztagschule -Sonnen-Grundschule-						
030205.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	6.800,00	6.800,00	0,00
030205.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	3.903,10	2.200,00	0,00	5.539,15	3.339,15	1.506,81
030205.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	468,76	250,00	0,00	3.114,53	2.864,53	0,00
= Saldo	-4.371,86	-2.450,00	0,00	-1.853,68	596,32	-1.506,81
00720006 BUG Turnhalle Sonnen-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030205.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	280,40	400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
= Saldo	-280,40	-400,00	0,00	0,00	400,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-58.509,93	-51.687,68	-31.237,68	-44.144,28	7.543,40	-11.053,89

Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.120,38	54.100,00	0,00	54.120,39	20,39	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.831,22	0,00	0,00	763,08	763,08	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.700,75	850,00	0,00	1.461,68	611,68	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.951,60	1.951,60	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	62.652,35	54.950,00	0,00	58.296,75	3.346,75	0,00
11 – Personalaufwendungen	76.235,60	79.600,00	0,00	79.176,22	-423,78	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.926,32	54.800,00	0,00	45.330,00	-9.470,00	5.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	101.031,20	106.550,00	0,00	104.979,89	-1.570,11	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.191,59	27.150,00	0,00	21.653,28	-5.496,72	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	245.384,71	268.100,00	0,00	251.139,39	-16.960,61	5.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-182.732,36	-213.150,00	0,00	-192.842,64	20.307,36	-5.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.732,36	-213.150,00	0,00	-192.842,64	20.307,36	-5.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-182.732,36	-213.150,00	0,00	-192.842,64	20.307,36	-5.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.323,50	78.700,00	0,00	70.999,28	-7.700,72	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-244.055,86	-291.850,00	0,00	-263.841,92	28.008,08	-5.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4,00	0,00	0,00	824,00	824,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-4,00	0,00	0,00	-824,00	-824,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.831,22	0,00	0,00	763,08	763,08	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.831,22	0,00	0,00	763,08	763,08	0,00
10	- Personalauszahlungen	76.235,60	79.600,00	0,00	79.176,22	-423,78	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.805,41	64.637,52	9.837,52	50.083,95	-14.553,57	9.704,93
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	20.875,25	27.404,28	254,28	22.232,39	-5.171,89	-324,83
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.916,26	171.641,80	10.091,80	151.492,56	-20.149,24	9.380,10
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-134.085,04	-171.641,80	-10.091,80	-150.729,48	20.912,32	-9.380,10
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	22.950,00	22.950,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	22.950,00	22.950,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.968,30	352,00	352,00	352,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.538,45	31.889,11	2.489,11	32.068,75	179,64	19.084,10
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.506,75	32.241,11	2.841,11	32.420,75	179,64	19.084,10
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-52.506,75	-32.241,11	-2.841,11	-9.470,75	22.770,36	-19.084,10

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0172 Imm. VMG Software -Fr.-von-Bodelschwingh-Schule-, 60 bis 410 EUR						
030206.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010024 BuG -Bodelschwingh-Grundschule- > 410 EUR						
030206.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	33.284,08	24.489,11	2.489,11	17.359,53	-7.129,58	467,83
= Saldo	-33.284,08	-24.489,11	-2.489,11	-17.359,53	7.129,58	-467,83
00020024 BuG -Bodelschwingh-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030206.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	4.680,55	2.600,00	0,00	4.798,52	2.198,52	0,00
= Saldo	-4.680,55	-2.600,00	0,00	-4.798,52	-2.198,52	0,00
00060030 Technische Anlagen -030206-, Bodelschwingh-Grundschule, > 410 EUR						
030206.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	5.655,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-5.655,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130700 Baukosten f. Bodelschwingh-Grundschule						
030206.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	715,63	352,00	352,00	352,00	0,00	0,00
030206.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3.252,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.968,30	-352,00	-352,00	-352,00	0,00	0,00
00160004 Ganztagschule -Bodelschwingh-Grundschule-						
030206.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	22.950,00	22.950,00	0,00
030206.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	4.797,52	1.800,00	0,00	1.108,70	-691,30	0,00
030206.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	8.383,73	8.383,73	18.616,27
030206.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00	0,00	209,51	-40,49	0,00
= Saldo	-4.797,52	-2.050,00	0,00	13.248,06	15.298,06	-18.616,27
00710002 BUG Turnhalle Bodelschwingh-Grundschule > 410 EUR						
030206.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
00720002 BUG Turnh. Bodelschwingh-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030206.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	121,18	200,00	0,00	208,76	8,76	0,00
= Saldo	-121,18	-200,00	0,00	-208,76	-8,76	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-52.506,75	-32.241,11	-2.841,11	-9.470,75	22.770,36	-19.084,10

Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.604,92	36.600,00	0,00	36.604,91	4,91	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.623,82	0,00	0,00	544,38	544,38	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	962,49	950,00	0,00	973,44	23,44	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	40.191,23	37.550,00	0,00	38.122,73	572,73	0,00
11 – Personalaufwendungen	69.726,81	69.650,00	0,00	71.560,48	1.910,48	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.571,36	77.750,00	0,00	62.255,02	-15.494,98	2.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	79.089,71	79.100,00	0,00	79.733,86	633,86	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.494,81	20.100,00	0,00	18.810,08	-1.289,92	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	226.882,69	246.600,00	0,00	232.359,44	-14.240,56	2.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-186.691,46	-209.050,00	0,00	-194.236,71	14.813,29	-2.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-186.691,46	-209.050,00	0,00	-194.236,71	14.813,29	-2.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-186.691,46	-209.050,00	0,00	-194.236,71	14.813,29	-2.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.394,56	67.600,00	0,00	56.975,57	-10.624,43	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-244.086,02	-276.650,00	0,00	-251.212,28	25.437,72	-2.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	7,00	0,00	0,00	113,00	113,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-7,00	0,00	0,00	-113,00	-113,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.623,82	0,00	0,00	544,38	544,38	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.623,82	0,00	0,00	544,38	544,38	0,00
10	- Personalauszahlungen	69.726,81	69.650,00	0,00	71.560,48	1.910,48	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.937,10	98.252,97	20.502,97	72.238,44	-26.014,53	12.559,20
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	19.568,01	20.282,04	182,04	17.353,13	-2.928,91	1.638,99
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.231,92	188.185,01	20.685,01	161.152,05	-27.032,96	14.198,19
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-133.608,10	-188.185,01	-20.685,01	-160.607,67	27.577,34	-14.198,19
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	20.400,00	20.400,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	20.400,00	20.400,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.858,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.353,28	11.799,74	4.199,74	24.393,28	12.593,54	10.692,15
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.212,07	11.799,74	4.199,74	24.393,28	12.593,54	10.692,15
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-60.212,07	-11.799,74	-4.199,74	-3.993,28	7.806,46	-10.692,15

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0142 Imm. VMG Software, Roncallischule, 60 bis 410 EUR						
030207.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	-210,40	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	210,40	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010025 BuG -Roncalli-Grundschule- > 410 EUR						
030207.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.976,16	6.244,23	2.444,23	4.680,52	-1.563,71	1.563,71
= Saldo	-1.976,16	-6.244,23	-2.444,23	-4.680,52	1.563,71	-1.563,71
00020025 BuG -Roncalli-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030207.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.949,07	3.555,51	1.755,51	1.164,06	-2.391,45	2.391,45
= Saldo	-1.949,07	-3.555,51	-1.755,51	-1.164,06	2.391,45	-2.391,45
00130800 Baukosten f. Roncalli-Grundschule						
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	53.858,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-53.858,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160005 Ganztagschule -Roncalli-Grundschule-						
030207.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	20.400,00	20.400,00	0,00
030207.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	1.414,65	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
030207.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	17.263,01	17.263,01	6.736,99
030207.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	1.223,80	250,00	0,00	1.285,69	1.035,69	0,00
= Saldo	-2.638,45	-1.750,00	0,00	1.851,30	3.601,30	-6.736,99
00720005 BUG Turnhalle Roncalli-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030207.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-60.212,07	-11.799,74	-4.199,74	-3.993,28	7.806,46	-10.692,15

Produkt 030401 Realschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Städtische Realschule bis Schuljahr 2017/18.

Seit Schuljahr 2013/14 gleitende Auflösung.

Endgültige Schulschließung zum 31.07.2018.

Im Gebäude der ehemaligen Städtischen Realschule ist die im Schuljahr 2013/14 errichtete Sekundarschule untergebracht.

Ziele**Maßnahmen**

Teilergebnisrechnung Produkt 030401 Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.157,12	1.157,12	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.157,12	1.157,12	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	-1.157,12	-1.157,12	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	-1.157,12	-1.157,12	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	-1.157,12	-1.157,12	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	-1.157,12	-1.157,12	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030401 Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	1.157,12	1.157,12	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.157,12	1.157,12	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	-1.157,12	-1.157,12	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.626,51	175.950,00	0,00	167.726,34	-8.223,66	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.865,75	13.100,00	0,00	9.335,53	-3.764,47	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.468,42	3.000,00	0,00	3.149,91	149,91	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.225,91	5.500,00	0,00	7.841,60	2.341,60	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	201.186,59	197.550,00	0,00	188.053,38	-9.496,62	0,00
11 – Personalaufwendungen	206.811,93	210.350,00	0,00	203.502,29	-6.847,71	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.463,26	254.156,38	4.006,38	214.158,11	-39.998,27	2.288,02
14 – Bilanzielle Abschreibungen	358.609,99	370.200,00	0,00	367.342,48	-2.857,52	0,00
15 – Transferaufwendungen	17.657,22	25.000,00	0,00	15.773,07	-9.226,93	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.863,13	91.800,00	0,00	83.615,31	-8.184,69	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	925.405,53	951.506,38	4.006,38	884.391,26	-67.115,12	2.288,02
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-724.218,94	-753.956,38	-4.006,38	-696.337,88	57.618,50	-2.288,02
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-724.218,94	-753.956,38	-4.006,38	-696.337,88	57.618,50	-2.288,02
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-724.218,94	-753.956,38	-4.006,38	-696.337,88	57.618,50	-2.288,02
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.034,94	255.500,00	0,00	170.308,23	-85.191,77	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-905.253,88	-1.009.456,38	-4.006,38	-866.646,11	142.810,27	-2.288,02
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	25,00	0,00	0,00	891,00	891,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-25,00	0,00	0,00	-891,00	-891,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.732,22	25.000,00	0,00	15.483,07	-9.516,93	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.806,82	13.100,00	0,00	13.239,75	139,75	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.468,42	3.000,00	0,00	3.149,91	149,91	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	14,65	14,65	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.007,46	41.100,00	0,00	31.887,38	-9.212,62	0,00
10	- Personalauszahlungen	206.811,93	210.350,00	0,00	203.502,29	-6.847,71	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.472,98	261.703,73	11.553,73	209.582,51	-52.121,22	14.325,17
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	18.732,22	41.950,00	16.950,00	15.483,07	-26.466,93	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	83.636,89	92.864,44	1.064,44	84.156,42	-8.708,02	1.143,40
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	562.654,02	606.868,17	29.568,17	512.724,29	-94.143,88	15.468,57
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-518.646,56	-565.768,17	-29.568,17	-480.836,91	84.931,26	-15.468,57
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.350,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	75.888,91	163.329,01	67.679,01	72.989,94	-90.339,07	83.284,94
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.239,53	163.329,01	67.679,01	72.989,94	-90.339,07	83.284,94
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-124.239,53	-163.329,01	-67.679,01	-72.989,94	90.339,07	-83.284,94

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0081 Immaterielle VMG - Software - 030501 60 bis 410 EUR						
030501.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0133 Imm. VMG Software, -Albertus-Magnus-Gymnasium-, > 410 EUR						
030501.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	571,20	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-571,20	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010032 BuG -Albertus-Magnus-Gymnasium- > 410 EUR						
030501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	28.898,28	93.462,14	19.212,14	28.845,92	-64.616,22	64.616,22
030501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	406,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-29.304,28	-93.462,14	-19.212,14	-28.845,92	64.616,22	-64.616,22
00020032 BuG -Albertus-Magnus-Gymnasium- 60 EUR bis 410 EUR						
030501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	11.760,65	15.750,00	0,00	7.229,14	-8.520,86	8.520,86
= Saldo	-11.760,65	-15.750,00	0,00	-7.229,14	8.520,86	-8.520,86
00060005 Technische Anlagen -AMG- > 410 EUR						
030501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	16.745,35	43.254,65	43.254,65	33.106,79	-10.147,86	10.147,86
= Saldo	-16.745,35	-43.254,65	-43.254,65	-33.106,79	10.147,86	-10.147,86
00131500 Baukosten f. Albertus-Magnus-Gymnasium						
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	48.350,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-48.350,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00131505 BuG Mensa Albertus-Magnus-Gymnasium 60 EUR bis 410 EUR						
030501.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	50,00	0,00	367,61	317,61	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-367,61	-317,61	0,00
00131506 BuG Mensa Albertus-Magnus-Gymnasium > 410 EUR						
030501.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	17.338,48	10.212,22	5.212,22	3.123,30	-7.088,92	0,00
= Saldo	-17.338,48	-10.212,22	-5.212,22	-3.123,30	7.088,92	0,00
00720010 BUG Turn- und Sporthalle Albertus-Magnus-Gymnasium 60 EUR bis 410 EUR						
030501.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	168,95	500,00	0,00	317,18	-182,82	0,00
= Saldo	-168,95	-500,00	0,00	-317,18	182,82	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-124.239,53	-163.329,01	-67.679,01	-72.989,94	90.339,07	-83.284,94

Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.780,01	104.950,00	0,00	97.459,28	-7.490,72	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.219,37	2.000,00	0,00	14.872,34	12.872,34	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.691,92	2.700,00	0,00	2.704,92	4,92	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	115.691,30	109.700,00	0,00	115.036,54	5.336,54	0,00
11 – Personalaufwendungen	160.589,21	173.950,00	0,00	156.499,10	-17.450,90	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.404,50	325.573,27	6.623,27	286.163,55	-39.409,72	2.295,31
14 – Bilanzielle Abschreibungen	252.128,10	263.050,00	0,00	265.547,11	2.497,11	0,00
15 – Transferaufwendungen	7.664,09	11.600,00	0,00	6.508,70	-5.091,30	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.671,34	71.082,13	232,13	62.603,69	-8.478,44	419,59
17 = Ordentliche Aufwendungen	806.457,24	845.255,40	6.855,40	777.322,15	-67.933,25	2.714,90
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-690.765,94	-735.555,40	-6.855,40	-662.285,61	73.269,79	-2.714,90
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-690.765,94	-735.555,40	-6.855,40	-662.285,61	73.269,79	-2.714,90
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-690.765,94	-735.555,40	-6.855,40	-662.285,61	73.269,79	-2.714,90
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.453,93	182.300,00	0,00	167.406,07	-14.893,93	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-865.219,87	-917.855,40	-6.855,40	-829.691,68	88.163,72	-2.714,90
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	19,00	0,00	0,00	453,00	453,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-19,00	0,00	0,00	-453,00	-453,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.692,39	11.600,00	0,00	6.537,88	-5.062,12	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.219,37	2.000,00	0,00	14.872,34	12.872,34	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	87,06	87,06	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.911,76	13.650,00	0,00	21.497,28	7.847,28	0,00
10	- Personalauszahlungen	160.589,21	173.950,00	0,00	156.499,10	-17.450,90	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	315.131,91	343.001,94	24.051,94	291.828,12	-51.173,82	15.116,77
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	7.692,39	17.400,00	5.800,00	6.537,88	-10.862,12	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	66.270,20	71.990,84	1.140,84	64.060,27	-7.930,57	564,78
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	549.683,71	606.342,78	30.992,78	518.925,37	-87.417,41	15.681,55
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-526.771,95	-592.692,78	-30.992,78	-497.428,09	95.264,69	-15.681,55
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	269.530,42	274.959,70	359,70	122.089,45	-152.870,25	159.445,37
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	206.183,95	323.754,98	204.604,98	207.363,73	-116.391,25	111.803,25
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	475.714,37	598.714,68	204.964,68	329.453,18	-269.261,50	271.248,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-475.714,37	-598.714,68	-204.964,68	-329.453,18	269.261,50	-271.248,62

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0114 Immaterielle VMG - Software -Kopernikus-Gymnasium- 60 bis 410 €						
030502.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0134 Imm. VMG Software, Kopernikus-Gymnasium, > 410 EUR						
030502.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	50,00	0,00	2.554,11	2.504,11	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-2.554,11	-2.504,11	0,00
00010033 BuG -Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum- > 410 EUR						
030502.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	66.541,27	125.809,14	45.909,14	33.442,24	-92.366,90	72.840,78
030502.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	121.178,63	108.533,59	108.533,59	95.343,61	-13.189,98	0,00
= Saldo	-187.719,90	-234.342,73	-154.442,73	-128.785,85	105.556,88	-72.840,78
00020033 BuG -Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum- 60 EUR bis 410 EUR						
030502.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	13.644,13	11.312,25	162,25	34.056,95	22.744,70	406,86
= Saldo	-13.644,13	-11.312,25	-162,25	-34.056,95	-22.744,70	-406,86
00050035 Spielgeräte Kopernikus-Gymnasium						
030502.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.110,43
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.110,43
00060007 Technische Anlagen -Kopernikus-Gymnasium- > 410 EUR						
030502.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	75.000,00	50.000,00	40.768,82	-34.231,18	34.231,18
030502.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	2.447,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.447,85	-75.000,00	-50.000,00	-40.768,82	34.231,18	-34.231,18
00131600 Baukosten f. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum						
030502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.631,84
030502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	269.530,42	274.959,70	359,70	122.089,45	-152.870,25	151.813,53
= Saldo	-269.530,42	-274.959,70	-359,70	-122.089,45	152.870,25	-159.445,37
00131601 Kopernikus-Gymnasium Neubeckum, Gestaltung Schulhof						
030502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00710011 BUG Turn- und Sporthalle Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-NB > 410 EUR						
030502.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	1.902,83	2.500,00	0,00	1.198,00	-1.302,00	0,00
= Saldo	-1.902,83	-2.500,00	0,00	-1.198,00	1.302,00	0,00
00720011 BUG Sporthalle/-platz Städt.Kopernikus-Gymnasium Beckum-NB 60 bis 410 EUR						
030502.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	469,24	500,00	0,00	0,00	-500,00	214,00
= Saldo	-469,24	-500,00	0,00	0,00	500,00	-214,00

Jahresabschluss 2021

182

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-475.714,37	-598.714,68	-204.964,68	-329.453,18	269.261,50	-271.248,62

Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD VHS, Frau Paschert-Engelke

Produktbeschreibung

Gebäude und Einrichtungen, Hausmeister, Reinigungspersonal, Verbrauchsmaterial zur Verfügung stellen

Unterstützung bei der Teilnehmerwerbung, Teilnehmerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Teilnehmern aus Beckum und Umgebung die Möglichkeit geben, in Beckum Fachhochschulreife und Abitur nachzuholen.

Einmal im Jahr eine Klasse beginnen und bis zum Abitur führen

Maßnahmen

Unterstützung des Weiterbildungskollegs gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 19.04.1982.

Kennzahlen:

ca. 35-40 Schülerinnen und Schüler pro Jahr

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Hansekolleg/Stadt Lippstadt stellt die Stadt Beckum die Räume und Unterrichtsmittel kostenfrei zur Verfügung.

Die anteiligen Gebäude- und Hausmeisterkosten für die Antoniusschule werden anteilig (Nutzungsgröße qm) in diesem Produkt erfasst.

Teilergebnisrechnung Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.972,73	4.950,00	0,00	4.972,73	22,73	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	9,73	9,73	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.972,73	4.950,00	0,00	4.982,46	32,46	0,00
11 – Personalaufwendungen	22.098,53	19.350,00	0,00	22.876,95	3.526,95	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409,67	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	12.422,59	12.450,00	0,00	12.422,59	-27,41	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,80	100,00	0,00	9,78	-90,22	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.948,59	32.000,00	0,00	35.309,32	3.309,32	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-29.975,86	-27.050,00	0,00	-30.326,86	-3.276,86	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-29.975,86	-27.050,00	0,00	-30.326,86	-3.276,86	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-29.975,86	-27.050,00	0,00	-30.326,86	-3.276,86	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.656,33	10.100,00	0,00	11.850,14	1.750,14	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-41.632,19	-37.150,00	0,00	-42.177,00	-5.027,00	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	9,73	9,73	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	9,73	9,73	0,00
10 – Personalauszahlungen	22.098,53	19.350,00	0,00	22.876,95	3.526,95	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	409,67	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	17,80	100,00	0,00	9,78	-90,22	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.526,00	19.550,00	0,00	22.886,73	3.336,73	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-22.526,00	-19.550,00	0,00	-22.877,00	-3.327,00	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen bis Schuljahr 2018/19.

Mit dem Schuljahr 2019/20 ist die Trägerschaft der Schule auf den Kreis Warendorf übergegangen.

Besonderheiten:

Die Overbergschule wurde auf Beschluss des Rates der Stadt Beckum beginnend mit dem Schuljahr 2015/16 zunächst auflösend gestellt. Zum Schuljahr 2016/17 wurden die Schülerinnen und Schüler (SuS) der ehemaligen Johanna-Rose-Schule, Förderschule Lernen der Stadt Ahlen, sowie SuS mit dem Förderbedarf Lernen aus Ennigerloh in die auslaufend gestellte Overbergschule aufgenommen.

Der Beschluss zur Auflösung der Overbergschule wurde zwischenzeitlich aufgehoben. Ab dem Schuljahr 2018/19 waren wieder Aufnahmen von SuS ab Klasse 5 aus dem gesamten Kreis Warendorf möglich. Im Schuljahr 2018/19 übernahm der Kreis Warendorf die Schülerbeförderungskosten.

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	990,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	990,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	398,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.378,72	0,00	0,00	2.724,87	2.724,87	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.894,05	0,00	0,00	1.418,43	1.418,43	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.671,69	0,00	0,00	4.143,30	4.143,30	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.680,76	0,00	0,00	-4.143,30	-4.143,30	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.680,76	0,00	0,00	-4.143,30	-4.143,30	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.680,76	0,00	0,00	-4.143,30	-4.143,30	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.561,63	0,00	0,00	4.893,68	4.893,68	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.242,39	0,00	0,00	-9.036,98	-9.036,98	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.613,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.613,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	398,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.900,27	0,00	0,00	2.724,87	2.724,87	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.894,05	0,00	0,00	1.418,43	1.418,43	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.193,24	0,00	0,00	4.143,30	4.143,30	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	30.420,00	0,00	0,00	-4.143,30	-4.143,30	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020034 BuG -Overbergschule, Schule für Lernbehinderte- 60 EUR bis 410 EUR						
030601.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050031 Spielgeräte Overbergschule						
030601.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlichen-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2012/13 neu errichteten Gesamtschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Gesamtschule, soweit nicht der Zweckverband Beckum-Ennigerloh als Schulträger zuständig ist.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.

Bedarfsanalysen.

Teilergebnisrechnung Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.465,05	49.650,00	0,00	49.465,08	-184,92	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.567,74	1.400,00	0,00	1.393,24	-6,76	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	0,00	0,00	48,21	48,21	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	482,27	100,00	0,00	540,19	440,19	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	51.550,35	51.150,00	0,00	51.446,72	296,72	0,00
11 – Personalaufwendungen	117.355,83	116.750,00	0,00	127.410,75	10.660,75	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.285,73	239.000,00	0,00	208.522,41	-30.477,59	2.120,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	274.271,86	277.500,00	0,00	282.146,01	4.646,01	0,00
15 – Transferaufwendungen	117.005,07	127.450,00	0,00	127.721,19	271,19	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.632,36	9.600,00	0,00	3.300,08	-6.299,92	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	728.550,85	770.300,00	0,00	749.100,44	-21.199,56	2.120,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-677.000,50	-719.150,00	0,00	-697.653,72	21.496,28	-2.120,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-677.000,50	-719.150,00	0,00	-697.653,72	21.496,28	-2.120,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-677.000,50	-719.150,00	0,00	-697.653,72	21.496,28	-2.120,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	162.042,09	159.300,00	0,00	156.776,68	-2.523,32	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-839.042,59	-878.450,00	0,00	-854.430,40	24.019,60	-2.120,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6,00	0,00	0,00	228,00	228,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-6,00	0,00	0,00	-228,00	-228,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.314,66	1.400,00	0,00	1.611,74	211,74	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	0,00	0,00	48,21	48,21	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.349,95	1.400,00	0,00	1.659,95	259,95	0,00
10	- Personalauszahlungen	117.355,83	116.750,00	0,00	127.410,75	10.660,75	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.148,67	250.205,64	11.205,64	209.587,01	-40.618,63	12.290,81
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	117.005,07	127.450,00	0,00	127.721,19	271,19	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	5.382,98	9.929,55	329,55	2.903,37	-7.026,18	726,26
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.892,55	504.335,19	11.535,19	467.622,32	-36.712,87	13.017,07
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-451.542,60	-502.935,19	-11.535,19	-465.962,37	36.972,82	-13.017,07
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.454,57	25.000,00	25.000,00	9.122,51	-15.877,49	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.585,35	98.259,49	53.909,49	21.537,14	-76.722,35	62.283,43
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.039,92	123.259,49	78.909,49	30.659,65	-92.599,84	62.283,43
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-62.039,92	-123.259,49	-78.909,49	-30.659,65	92.599,84	-62.283,43

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0129 Immaterielle VMG - Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum - 60 EUR bis 410 EUR						
030701.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010100 BuG -Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum- > 410 EUR						
030701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	19.226,16	57.744,31	28.744,31	10.910,88	-46.833,43	46.833,43
030701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	402,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-19.628,91	-57.744,31	-28.744,31	-10.910,88	46.833,43	-46.833,43
00020100 BuG Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum 60 EUR bis 410 EUR						
030701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	3.364,21	19.715,18	9.715,18	10.626,26	-9.088,92	0,00
= Saldo	-3.364,21	-19.715,18	-9.715,18	-10.626,26	9.088,92	0,00
00060020 Technische Anlagen -030701-, Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum > 410 EUR						
030701.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.450,00	15.450,00	0,00	-15.450,00	15.450,00
= Saldo	0,00	-15.450,00	-15.450,00	0,00	15.450,00	-15.450,00
00060022 Fotovoltaikanlage -030701-, Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00070004 Immaterielle Vermögensgegenstände -Gesamtschule- > 410 EUR						
030701.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00132100 Mensa für die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
030701.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	38.454,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-38.454,57	-5.050,00	0,00	0,00	5.050,00	0,00
00132301 Erweiterung Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132302 Sporthallenneu-/Erweiterungsbau Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132303 Schulhof Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	25.000,00	25.000,00	9.122,51	-15.877,49	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-9.122,51	15.877,49	0,00
00710016 BUG Gesamtschule Ennigerloh-Neu- beckum > 410 EUR						
030701.783109 Auszahlungen für Sportangelegen- heiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720016 BUG Turnhalle Gesamtschule Enniger- loh-Neubeckum 60 EUR bis 410 EUR						
030701.783210 Auszahlungen für Sportangelegen- heiten 60 bis 410 EUR	592,23	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
= Saldo	-592,23	-200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-62.039,92	-123.259,49	-78.909,49	-30.659,65	92.599,84	-62.283,43

Produkt 030801 Sekundarschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 neu errichteten Sekundarschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Sekundarschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.

Bedarfsanalysen.

Teilergebnisrechnung Produkt 030801 Sekundarschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.457,26	114.000,00	0,00	83.102,18	-30.897,82	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.721,27	0,00	0,00	1.735,29	1.735,29	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.155,34	5.400,00	0,00	1.550,34	-3.849,66	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	165.333,87	119.400,00	0,00	86.387,81	-33.012,19	0,00
11 – Personalaufwendungen	178.871,65	138.650,00	0,00	153.874,56	15.224,56	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.261,00	218.219,28	7.469,28	110.250,48	-107.968,80	30.548,79
14 – Bilanzielle Abschreibungen	241.301,76	275.900,00	0,00	256.615,19	-19.284,81	0,00
15 – Transferaufwendungen	102.660,89	45.500,00	0,00	41.020,84	-4.479,16	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.434,55	62.700,00	0,00	59.325,80	-3.374,20	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	752.529,85	740.969,28	7.469,28	621.086,87	-119.882,41	30.548,79
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-587.195,98	-621.569,28	-7.469,28	-534.699,06	86.870,22	-30.548,79
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-587.195,98	-621.569,28	-7.469,28	-534.699,06	86.870,22	-30.548,79
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-587.195,98	-621.569,28	-7.469,28	-534.699,06	86.870,22	-30.548,79
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	149.694,47	185.400,00	0,00	151.265,64	-34.134,36	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-736.890,45	-806.969,28	-7.469,28	-685.964,70	121.004,58	-30.548,79
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.863,78	0,00	0,00	504,00	504,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1.703,78	0,00	0,00	-504,00	-504,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030801 Sekundarschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
			Euro	Euro		Euro	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.160,89	45.500,00	0,00	34.520,84	-10.979,16	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.941,07	0,00	0,00	1.955,09	1.955,09	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.803,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.905,95	45.500,00	0,00	36.475,93	-9.024,07	0,00
10	- Personalauszahlungen	178.871,65	138.650,00	0,00	153.874,56	15.224,56	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	170.690,57	220.411,07	9.661,07	119.466,72	-100.944,35	32.483,86
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	96.160,89	84.500,00	39.000,00	34.520,84	-49.979,16	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	64.450,82	64.078,89	1.378,89	61.400,25	-2.678,64	37,35
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.173,93	507.639,96	50.039,96	369.262,37	-138.377,59	32.521,21
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-398.267,98	-462.139,96	-50.039,96	-332.786,44	129.353,52	-32.521,21
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	302.000,00	0,00	213.778,34	-88.221,66	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	302.000,00	0,00	213.778,34	-88.221,66	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.083.958,82	3.202.097,93	2.297.097,93	1.542.998,48	-1.659.099,45	1.469.099,45
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.207,24	411.047,05	109.747,05	90.538,17	-320.508,88	215.333,87
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.123.166,06	3.613.144,98	2.406.844,98	1.633.536,65	-1.979.608,33	1.684.433,32
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.122.666,06	-3.311.144,98	-2.406.844,98	-1.419.758,31	1.891.386,67	-1.684.433,32

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030801 Sekundarschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0135 Imm. VMG Software, Sekundarschule, 60 EUR bis 410 EUR						
030801.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0204 Imm. VMG Software -Sekundarschule-, > 410 EUR						
030801.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	2.515,66	2.515,66	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-2.515,66	-2.515,66	0,00
00010103 BUG, Sekundarschule >410 EUR, Mensa						
030801.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	2.103,52	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
= Saldo	-2.103,52	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
00010106 BUG, Sekundarschule, > 410 EUR						
030801.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	42.000,00	0,00	0,00	-42.000,00	0,00
030801.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	17.652,42	290.747,05	109.747,05	70.278,17	-220.468,88	117.953,22
= Saldo	-17.652,42	-248.747,05	-109.747,05	-70.278,17	178.468,88	-117.953,22
00020103 BuG 60 EUR bis 410 EUR, für Mensa Sekundarschule						
030801.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00020106 BUG, Sekundarschule, 60 EUR bis 410 EUR						
030801.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	11.047,73	11.000,00	0,00	9.204,38	-1.795,62	1.795,62
= Saldo	-11.047,73	-11.000,00	0,00	-9.204,38	1.795,62	-1.795,62
00060026 Fotovoltaikanlage -030801-, Sekundarschule						
030801.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060031 Technische Anlagen -030801-, Sekundarschule, > 410 EUR						
030801.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	8.403,57	104.000,00	0,00	8.539,96	-95.460,04	95.460,04
= Saldo	-8.403,57	-104.000,00	0,00	-8.539,96	95.460,04	-95.460,04
00132200 Mensa f. Sekundarschule -030801-						
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	20.482,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-20.482,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132401 Erweiterung Sekundarschule						
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	979.698,12	2.277.097,93	2.277.097,93	1.139.725,12	-1.137.372,81	587.372,81
= Saldo	-979.698,12	-2.277.097,93	-2.277.097,93	-1.139.725,12	1.137.372,81	-587.372,81
00132402 Sanierungsmaßnahmen, Sekundarschule eingesch. Trakt						
030801.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	260.000,00	0,00	213.778,34	-46.221,66	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	83.778,52	795.000,00	0,00	403.273,36	-391.726,64	751.726,64
= Saldo	-83.778,52	-535.000,00	0,00	-189.495,02	345.504,98	-751.726,64
00132500 Sekundarschule, Bau eines Regen- rückhaltebeckens						
030801.785206 Auszahlungen für Abwasser beseiti- gungsmaßnahmen	0,00	130.000,00	20.000,00	0,00	-130.000,00	130.000,00
= Saldo	0,00	-130.000,00	-20.000,00	0,00	130.000,00	-130.000,00
00720017 BUG Turnhalle Sekundarschule 60 EUR bis 410 EUR						
030801.783210 Auszahlungen für Sportangelegen- heiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	124,99
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	0,00	200,00	-124,99
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.123.166,06	-3.311.144,98	-2.406.844,98	-1.419.758,31	1.891.386,67	-1.684.433,32

Produktbereich 04 Kultur u. Wissenschaft

040101	Heimat- und Kulturpflege	040102	Theater
040103	Museum und Ausstellungen	040105	Büchereiservice
040106	Musikpflege	040107	Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
040108	Stadtjubiläum 800 Jahre Beckum	040301	Leistungen der Volkshochschule

Teilergebnisrechnung Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	796.289,24	520.100,00	0,00	752.844,03	232.744,03	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	239.997,55	292.000,00	0,00	126.913,79	-165.086,21	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.142,09	60.850,00	0,00	36.462,58	-24.387,42	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.394,06	79.200,00	0,00	45.678,56	-33.521,44	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.457,88	2.800,00	0,00	2.525,30	-274,70	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.146.280,82	954.950,00	0,00	964.424,26	9.474,26	0,00
11 - Personalaufwendungen	1.218.243,99	1.357.550,00	0,00	1.324.586,37	-32.963,63	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.499,36	321.350,00	0,00	178.163,55	-143.186,45	88.726,13
14 - Bilanzielle Abschreibungen	97.974,72	101.700,00	0,00	97.588,34	-4.111,66	0,00
15 - Transferaufwendungen	527.875,20	409.841,02	2.091,02	505.130,08	95.289,06	10.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.693,35	95.750,00	0,00	80.527,72	-15.222,28	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.207.286,62	2.286.191,02	2.091,02	2.185.996,06	-100.194,96	99.226,13
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.061.005,80	-1.331.241,02	-2.091,02	-1.221.571,80	109.669,22	-99.226,13
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.061.005,80	-1.331.241,02	-2.091,02	-1.221.571,80	109.669,22	-99.226,13
23 + Außerordentliche Erträge	9.507,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	9.507,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.051.498,21	-1.331.241,02	-2.091,02	-1.221.571,80	109.669,22	-99.226,13
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.197,41	134.500,00	0,00	98.183,72	-36.316,28	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.143.695,62	-1.465.741,02	-2.091,02	-1.319.755,52	145.985,50	-99.226,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	27,00	0,00	0,00	62,00	62,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-27,00	0,00	0,00	-62,00	-62,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	813.387,18	485.700,00	0,00	697.471,24	211.771,24	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.624,08	292.000,00	0,00	126.733,99	-165.266,01	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.087,72	60.850,00	0,00	35.158,84	-25.691,16	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.517,70	79.200,00	0,00	52.459,78	-26.740,22	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.592,55	7.100,00	0,00	10.063,07	2.963,07	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.168.209,23	924.850,00	0,00	921.886,92	-2.963,08	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.199.182,73	1.357.550,00	0,00	1.272.364,42	-85.185,58	7.204,40
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	227.644,33	437.681,61	123.331,61	228.937,53	-208.744,08	202.698,80
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	423.221,89	411.241,02	7.491,02	452.313,47	41.072,45	10.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	143.050,12	86.565,57	1.115,57	75.422,01	-11.143,56	362,73
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.993.099,07	2.293.038,20	131.938,20	2.029.037,43	-264.000,77	220.765,93
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-824.889,84	-1.368.188,20	-131.938,20	-1.107.150,51	261.037,69	-220.765,93
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.064,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.064,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.747,50	38.900,00	0,00	29.700,41	-9.199,59	11.335,84
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.351,65	58.292,61	14.742,61	35.867,37	-22.425,24	20.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	37.404,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.503,97	97.192,61	14.742,61	65.567,78	-31.624,83	31.335,84
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-64.439,22	-97.192,61	-14.742,61	-65.567,78	31.624,83	-31.335,84

Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung kultureller Aktivitäten, insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung

Förderung der Heimatpflege und historischer Traditionen

Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Unterstützung der als kulturtragend anerkannten Vereine gemäß Kulturförderrichtlinien

Städtepartnerschaften

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

-> das kulturelle Angebot soll für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen erhalten und weiterentwickelt werden

-> Kindern und Jugendlichen sollen Begegnungen mit Kultur ermöglicht werden, so dass sie ihre eigenen künstlerischen Begabungen entdecken können und die Freude und Sinnhaftigkeit kultureller Erlebnisse erfahren dürfen

-> Die Heimat- und Brauchtumspflege, kulturelle Gruppen und das bürgerschaftliche Engagement sollen unterstützt werden

-> Lebendige städtepartnerschaftliche Beziehungen sollen erhalten und gefördert werden

Maßnahmen

-> Planung sowie organisatorische und finanzielle Abwicklung von Maßnahmen der kulturellen Bildung (Kulturstrolche, Kulturrucksack, Landesprogramm "Kultur und Schule", JeKits)

-> Koordination zwischen und Kooperation mit verschiedenen Trägern der Kulturarbeit

-> Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege

-> Organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen der Brauchtumspflege

-> Planung und Durchführung städtepartnerschaftlicher Begegnungen

-> Unterstützung der als kulturtragend anerkannten Vereine gemäß Kulturförderrichtlinien

Teilergebnisrechnung Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.977,82	24.850,00	0,00	39.802,72	14.952,72	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	131,98	131,98	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	21.495,47	24.850,00	0,00	39.934,70	15.084,70	0,00
11 – Personalaufwendungen	62.276,89	66.800,00	0,00	114.606,13	47.806,13	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.743,84	98.600,00	0,00	38.326,75	-60.273,25	5.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	465,77	1.550,00	0,00	658,27	-891,73	0,00
15 – Transferaufwendungen	16.561,98	15.150,00	0,00	31.280,27	16.130,27	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.360,75	10.300,00	0,00	14.807,46	4.507,46	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	152.409,23	192.400,00	0,00	199.678,88	7.278,88	5.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-130.913,76	-167.550,00	0,00	-159.744,18	7.805,82	-5.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-130.913,76	-167.550,00	0,00	-159.744,18	7.805,82	-5.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-130.913,76	-167.550,00	0,00	-159.744,18	7.805,82	-5.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	983,41	6.600,00	0,00	2.547,37	-4.052,63	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-131.897,17	-174.150,00	0,00	-162.291,55	11.858,45	-5.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.542,11	24.850,00	0,00	31.525,00	6.675,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	131,98	131,98	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.059,76	24.850,00	0,00	31.656,98	6.806,98	0,00
10	– Personalauszahlungen	66.076,59	66.800,00	0,00	119.886,36	53.086,36	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.998,89	91.842,02	242,02	30.668,01	-61.174,01	5.465,53
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	15.908,63	20.550,00	5.400,00	32.405,27	11.855,27	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	27.403,66	10.300,00	0,00	14.759,57	4.459,57	40,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.387,77	189.492,02	5.642,02	197.719,21	8.227,19	5.505,53
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-133.328,01	-164.642,02	-5.642,02	-166.062,23	-1.420,21	-5.505,53
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.064,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.064,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.747,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	37.404,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.152,32	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-39.087,57	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0103 Städtepartnerschaftsschilder						
040101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0188 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen, Heimat- und Kulturpflege, 040101						
040101.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1089 Makierungspunkte "Lauschtour"						
040101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	562,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-562,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020062 BuG -Heimat- und Kulturpflege- 60 EUR bis 410 EUR						
040101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
00080001 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler						
040101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	4.464,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040101.785305 Auszahlung Kunstgegenstände, Kul- turdenkmäler	11.184,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.682,75	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00

Produkt 040102 Theater**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Kulturinitiative Filou e.V. betreibt das Stadttheater und bietet dort ein vielfältiges Programm mit Angeboten in verschiedenen Bereichen und für alle Altersschichten. Damit schafft sie einen sehr wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben und wird deshalb von der Stadt Beckum unterstützt. Darüber hinaus leistet sie als Jugendkunstschule eine gute und wichtige Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendkultur und nimmt hier auch eine Koordinationsfunktion wahr.

Im Stadttheater werden außerdem die Veranstaltungen der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen" durchgeführt.

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

-> Unterstützung der Kulturinitiative Filou:

allgemeiner Zuschuss

Betriebskostenzuschuss

Sachkostenzuschuss für Jugendkulturveranstaltungen

Personalkostenzuschuss für Kinder- und Jugendkultur

Unterstützung der Schultheatertage, die in Kooperation mit FD 41 durchgeführt werden

-> Durchführung der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen"

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040102 Theater

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800,00	0,00	4.250,00	3.450,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.232,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.460,46	40.200,00	0,00	23.279,35	-16.920,65	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1,20	1,20	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	67.692,96	41.050,00	0,00	27.530,55	-13.519,45	0,00
11 – Personalaufwendungen	23.865,99	24.950,00	0,00	23.620,15	-1.329,85	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.440,51	58.000,00	0,00	64.539,03	6.539,03	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	84.835,36	85.950,00	0,00	85.010,46	-939,54	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.049,32	1.700,00	0,00	2.267,82	567,82	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	200.191,18	170.600,00	0,00	175.437,46	4.837,46	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-132.498,22	-129.550,00	0,00	-147.906,91	-18.356,91	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-132.498,22	-129.550,00	0,00	-147.906,91	-18.356,91	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	9.111,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	9.111,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-123.386,38	-129.550,00	0,00	-147.906,91	-18.356,91	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352,79	700,00	0,00	357,85	-342,15	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.739,17	-130.250,00	0,00	-148.264,76	-18.014,76	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040102 Theater

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800,00	0,00	4.250,00	3.450,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.232,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.237,48	40.200,00	0,00	21.975,61	-18.224,39	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1,20	1,20	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.441,40	3.050,00	0,00	6.882,22	3.832,22	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.911,38	44.050,00	0,00	33.109,03	-10.940,97	0,00
10	- Personalauszahlungen	25.631,94	24.950,00	0,00	23.550,08	-1.399,92	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.881,57	79.611,84	21.611,84	74.565,01	-5.046,83	11.585,86
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	80.835,40	81.950,00	0,00	81.010,50	-939,50	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	47.858,64	5.643,29	443,29	9.300,78	3.657,49	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.207,55	192.155,13	22.055,13	188.426,37	-3.728,76	11.585,86
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-121.296,17	-148.105,13	-22.055,13	-155.317,34	-7.212,21	-11.585,86
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Sammlungen des Stadtmuseums Beckum geben einen Überblick über Stadtgeschichte und Brauchtum. Aufgabe des Museums ist es, historische Zeugnisse zu sammeln, zu bewahren und zu vermitteln. Darüber hinaus werden im Stadtmuseum in jedem Jahr mehrere Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Der Museumsverein und andere Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligen sich in erheblichem Maße an den Kosten der Ausstellungen.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

- > Ortsgeschichtliche Bildung und Erforschung
- > Recherchen, Vorträge, Publikationen, Erweiterung der Dauerausstellung
- > Kooperation mit Museen und Institutionen zu Projekten
- > museumspädagogische Programme in Zusammenarbeit mit den Beckumer Schulen
- > Durchführung von Ausstellungen sowohl zeitgenössischer Kunst als auch Ortsgeschichte

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.237,41	9.450,00	0,00	9.492,40	42,40	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.635,29	25.000,00	0,00	58,62	-24.941,38	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	108,24	100,00	0,00	108,24	8,24	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.980,94	34.600,00	0,00	9.659,26	-24.940,74	0,00
11 – Personalaufwendungen	128.833,51	199.250,00	0,00	193.097,25	-6.152,75	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.217,76	18.750,00	0,00	16.768,47	-1.981,53	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	26.499,33	29.200,00	0,00	26.517,42	-2.682,58	0,00
15 – Transferaufwendungen	362,19	200,00	0,00	239,19	39,19	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.177,44	28.050,00	0,00	25.170,80	-2.879,20	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	197.090,23	275.450,00	0,00	261.793,13	-13.656,87	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-182.109,29	-240.850,00	0,00	-252.133,87	-11.283,87	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-182.109,29	-240.850,00	0,00	-252.133,87	-11.283,87	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-182.109,29	-240.850,00	0,00	-252.133,87	-11.283,87	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.697,87	25.100,00	0,00	19.438,47	-5.661,53	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-199.807,16	-265.950,00	0,00	-271.572,34	-5.622,34	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.635,29	25.000,00	0,00	58,62	-24.941,38	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.380,29	25.050,00	0,00	58,62	-24.991,38	0,00
10	- Personalauszahlungen	129.036,79	199.250,00	0,00	193.116,30	-6.133,70	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.932,31	19.077,58	327,58	16.956,07	-2.121,51	136,85
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	362,19	200,00	0,00	239,19	39,19	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	24.731,04	28.050,00	0,00	25.226,87	-2.823,13	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.062,33	246.577,58	327,58	235.538,43	-11.039,15	136,85
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-167.682,04	-221.527,58	-327,58	-235.479,81	-13.952,23	-136,85
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	38.900,00	0,00	29.700,41	-9.199,59	11.335,84
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.750,00	14.000,00	1.402,70	-14.347,30	14.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.650,00	14.000,00	31.103,11	-23.546,89	25.335,84
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-54.650,00	-14.000,00	-31.103,11	23.546,89	-25.335,84

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010035 BuG -Museum und Ausstellungen- > 410 EUR						
040103.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	1.225,70	225,70	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.225,70	-225,70	0,00
00020035 BuG -Museum und Ausstellungen- 60 EUR bis 410 EUR						
040103.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	750,00	0,00	177,00	-573,00	0,00
= Saldo	0,00	-750,00	0,00	-177,00	573,00	0,00
00050005 Hochbau Stadtmuseum						
040103.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	38.900,00	0,00	29.700,41	-9.199,59	9.575,84
= Saldo	0,00	-38.900,00	0,00	-29.700,41	9.199,59	-9.575,84
00050034 Nachnutzung Markt 2						
040103.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060029 Technische Anlagen -040103-, > 410 EUR, Museum und Ausstellungen						
040103.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	14.000,00	14.000,00	0,00	-14.000,00	14.000,00
= Saldo	0,00	-14.000,00	-14.000,00	0,00	14.000,00	-14.000,00
00080002 Erwerb v. Kunstgegenständen 60 bis 410 €						
040103.785305 Auszahlungen Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.760,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.760,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-54.650,00	-14.000,00	-31.103,11	23.546,89	-25.335,84

Produkt 040105 Büchereiservice

Produktinformationen

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum ist Trägerin der Stadtbücherei Neubeckum und fördert die Öffentliche Bücherei Beckum gemäß vertraglicher Regelungen mit 66,66% der Betriebskosten.

Die Büchereien sind Orte des lebenslangen Lernens, der Information, der Kommunikation und der Kultur. Sie halten einen zeitgemäßen Medienbestand (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, DVDs, Hörbücher, Spiele etc.) zur Ausleihe bereit und bieten darüber hinaus digitale Medien über das Internet an. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.

In Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen vermitteln die Büchereien Lese- und Medienkompetenz. Die Mitarbeiterinnen sind behilflich bei Medienrecherchen und sie bieten Führungen, Lesungen und themenbezogene Veranstaltungen an. Darüber hinaus sind die Büchereien wichtige Treffpunkte.

In der Stadtbücherei Neubeckum befindet sich ein Kursraum der Volkshochschule Beckum-Wadersloh, wodurch die Bedeutung als Bildungseinrichtung noch verstärkt wird.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

- > Flächendeckende und bedarfsgerechte Medienversorgung
- > Bedarfsgerechte Medienbeschaffung
- > Erweiterung der Lese- und Medienkompetenz
- > Durchführung von Projekten der Leseförderung
- > Kooperation mit Schulen, anderen Bildungseinrichtungen sowie anderen Bibliotheken

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040105 Büchereiservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285,49	750,00	0,00	2.978,23	2.228,23	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.572,00	8.000,00	0,00	6.768,00	-1.232,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	4,00	-196,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206,24	200,00	0,00	126,70	-73,30	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.142,73	2.450,00	0,00	1.273,76	-1.176,24	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	12.206,46	11.600,00	0,00	11.150,69	-449,31	0,00
11 – Personalaufwendungen	130.302,77	136.900,00	0,00	130.553,05	-6.346,95	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.627,86	25.200,00	0,00	7.022,50	-18.177,50	17.726,13
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.855,23	2.100,00	0,00	1.882,28	-217,72	0,00
15 – Transferaufwendungen	161.060,00	169.241,02	2.091,02	168.780,02	-461,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.435,95	20.250,00	0,00	16.651,75	-3.598,25	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	320.281,81	353.691,02	2.091,02	324.889,60	-28.801,42	17.726,13
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-308.075,35	-342.091,02	-2.091,02	-313.738,91	28.352,11	-17.726,13
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-308.075,35	-342.091,02	-2.091,02	-313.738,91	28.352,11	-17.726,13
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-308.075,35	-342.091,02	-2.091,02	-313.738,91	28.352,11	-17.726,13
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.553,71	16.500,00	0,00	12.889,49	-3.610,51	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-319.629,06	-358.591,02	-2.091,02	-326.628,40	31.962,62	-17.726,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-10,00	-10,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040105 Büchereiservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250,00	750,00	0,00	2.942,75	2.192,75	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.572,00	8.000,00	0,00	6.768,00	-1.232,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	4,00	-196,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206,24	200,00	0,00	126,70	-73,30	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.657,92	2.100,00	0,00	834,00	-1.266,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.686,16	11.250,00	0,00	10.675,45	-574,55	0,00
10	- Personalauszahlungen	130.908,10	136.900,00	0,00	130.392,38	-6.507,62	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.620,96	25.206,90	6,90	7.029,40	-18.177,50	17.726,13
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	161.060,00	169.241,02	2.091,02	168.780,02	-461,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.519,33	4.955,83	5,83	5.605,59	649,76	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	304.108,39	336.303,75	2.103,75	311.807,39	-24.496,36	17.726,13
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-292.422,23	-325.053,75	-2.103,75	-301.131,94	23.921,81	-17.726,13
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.562,16	17.742,61	742,61	16.352,47	-1.390,14	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.562,16	17.742,61	742,61	16.352,47	-1.390,14	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-16.562,16	-17.742,61	-742,61	-16.352,47	1.390,14	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040105 Büchereiservice

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010037 BuG -Büchereiservice- > 410 EUR						
040105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.171,57	2.200,00	700,00	700,00	-1.500,00	0,00
= Saldo	-1.171,57	-2.200,00	-700,00	-700,00	1.500,00	0,00
00020037 BuG -Büchereiservice- 60 EUR bis 410 EUR						
040105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	421,95	200,00	0,00	148,99	-51,01	0,00
= Saldo	-421,95	-200,00	0,00	-148,99	51,01	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.593,52	-2.400,00	-700,00	-848,99	1.551,01	0,00

Produkt 040106 Musikpflege

Produktinformationen

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Kammermusikreihe "Musik im Alten Pfarrhaus" leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum musikalischen Angebot in der Stadt. Der Förderkreis "Musik im Alten Pfarrhaus" e. V. wirkt dabei unterstützend mit.

Auch das alljährliche Neujahrskonzert ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Erhaltung der kulturellen Vielfalt

Organisatorische und finanzielle Unterstützung der örtlichen Veranstalter

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040106 Musikpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	990,00	0,00	0,00	4.152,11	4.152,11	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.297,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.881,63	20.350,00	0,00	13.179,23	-7.170,77	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1,20	1,20	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	40.168,63	20.350,00	0,00	18.332,54	-2.017,46	0,00
11 – Personalaufwendungen	21.335,75	22.300,00	0,00	20.989,26	-1.310,74	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.151,54	42.650,00	0,00	20.781,55	-21.868,45	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	850,50	1.900,00	0,00	464,10	-1.435,90	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.736,29	250,00	0,00	847,94	597,94	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	95.074,08	67.100,00	0,00	43.082,85	-24.017,15	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-54.905,45	-46.750,00	0,00	-24.750,31	21.999,69	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-54.905,45	-46.750,00	0,00	-24.750,31	21.999,69	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-54.905,45	-46.750,00	0,00	-24.750,31	21.999,69	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	235,26	500,00	0,00	238,66	-261,34	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-55.140,71	-47.250,00	0,00	-24.988,97	22.261,03	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040106 Musikpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	990,00	0,00	0,00	4.152,11	4.152,11	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.297,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.107,24	20.350,00	0,00	13.179,23	-7.170,77	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1,20	1,20	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.407,97	1.800,00	0,00	2.342,47	542,47	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.802,21	22.150,00	0,00	19.675,01	-2.474,99	0,00
10	- Personalauszahlungen	22.898,42	22.300,00	0,00	20.900,14	-1.399,86	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.161,86	42.829,96	179,96	20.715,83	-22.114,13	245,68
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	850,50	1.900,00	0,00	464,10	-1.435,90	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.473,63	1.750,00	0,00	1.785,44	35,44	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.384,41	68.779,96	179,96	43.865,51	-24.914,45	245,68
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-59.582,20	-46.629,96	-179,96	-24.190,50	22.439,46	-245,68
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung der musikalischen Erziehung und Bildung

Kooperation mit anderen kulturtragenden Institutionen

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

-> Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Musikschule Beckum-Warendorf e.V. im Gebäude der Antoniusschule

-> Finanzielle Förderung der Musikschule gemäß Vereinssatzung

-> Förderung der kulturellen Vielfalt

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.011,62	8.000,00	0,00	22.435,27	14.435,27	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6,98	6,98	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	8.011,62	8.000,00	0,00	22.442,25	14.442,25	0,00
11 – Personalaufwendungen	18.898,17	15.400,00	0,00	19.823,44	4.423,44	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754,49	1.950,00	0,00	1.352,14	-597,86	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	20.042,86	20.050,00	0,00	20.042,86	-7,14	0,00
15 – Transferaufwendungen	132.693,20	137.400,00	0,00	151.804,24	14.404,24	10.500,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.458,82	1.550,00	0,00	1.433,10	-116,90	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	174.847,54	176.350,00	0,00	194.455,78	18.105,78	10.500,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.835,92	-168.350,00	0,00	-172.013,53	-3.663,53	-10.500,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.835,92	-168.350,00	0,00	-172.013,53	-3.663,53	-10.500,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-166.835,92	-168.350,00	0,00	-172.013,53	-3.663,53	-10.500,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.356,42	28.100,00	0,00	18.663,31	-9.436,69	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-185.192,34	-196.450,00	0,00	-190.676,84	5.773,16	-10.500,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	14.482,00	14.482,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6,98	6,98	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	14.488,98	14.488,98	0,00
10 – Personalauszahlungen	19.101,43	15.400,00	0,00	19.842,51	4.442,51	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.754,49	1.950,00	0,00	1.352,14	-597,86	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	132.693,20	137.400,00	0,00	151.862,59	14.462,59	10.500,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.458,82	1.550,00	0,00	1.436,90	-113,10	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.007,94	156.300,00	0,00	174.494,14	18.194,14	10.500,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-155.007,94	-156.300,00	0,00	-160.005,16	-3.705,16	-10.500,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040107 Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V.

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010113 BuG -Schule für Musik im Kreis WAF e. V.- > 410 EUR						
040107.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 040108 Stadtjubiläum 800 Jahre Beckum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040108 Stadtjubiläum 800 Jahre Beckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040108 Stadtjubiläum 800 Jahre Beckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Produktinformationen

Verantwortlich FD VHS, Frau Paschert-Engelke

Produktbeschreibung

Das Weiterbildungsgesetz NRW verpflichtet Land und Kommunen zur Förderung einer europaweit einzigartigen Weiterbildungslandschaft.

Pädagogische und organisatorische Planung und Realisation von Bildungsveranstaltungen

Finanzielle Beteiligung

Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen nach dem Landesweiterbildungsgesetz und andere Bildungsveranstaltungen

Ziele

Anpassung der Struktur an den demografischen, digitalen und interkulturellen Wandel.

Besonderheiten in 2021:

Integration von Zugewanderten durch verschiedene Deutschkursformate: Integrationskurse, Berufssprachkurse, Förderkurse an Schulen, offene VHS-Kurse: Finanzielle Förderung durch BAMF, ESF, Land NRW, Gebühren.

Maßnahmen

Organisation von Kursen, Lehrgängen, Seminaren, Vorträgen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
Beratung von Interessierten.

Kennzahlen:

Studienjahr 2019/2020:

Kurse und Einzelveranstaltungen in Unterrichtsstunden: 19.713 und 2.948 für Ausstellungen

Teilnehmende an Kursen und Einzelveranstaltungen: 6.952

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	752.786,90	476.250,00	0,00	669.733,30	193.483,30	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.896,05	284.000,00	0,00	120.145,79	-163.854,21	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.534,88	54.000,00	0,00	45.351,88	-8.648,12	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	206,91	200,00	0,00	143,30	-56,70	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	981.724,74	814.500,00	0,00	835.374,27	20.874,27	0,00
11 – Personalaufwendungen	832.730,91	891.950,00	0,00	821.897,09	-70.052,91	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.563,36	76.200,00	0,00	29.373,11	-46.826,89	16.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	49.111,53	48.800,00	0,00	48.487,51	-312,49	0,00
15 – Transferaufwendungen	131.511,97	0,00	0,00	67.551,80	67.551,80	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.474,78	33.650,00	0,00	19.348,85	-14.301,15	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.067.392,55	1.050.600,00	0,00	986.658,36	-63.941,64	16.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-85.667,81	-236.100,00	0,00	-151.284,09	84.815,91	-16.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-85.667,81	-236.100,00	0,00	-151.284,09	84.815,91	-16.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	395,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	395,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-85.272,06	-236.100,00	0,00	-151.284,09	84.815,91	-16.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.017,95	57.000,00	0,00	44.048,57	-12.951,43	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-128.290,01	-293.100,00	0,00	-195.332,66	97.767,34	-16.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	27,00	0,00	0,00	51,00	51,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-27,00	0,00	0,00	-51,00	-51,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	777.860,07	459.300,00	0,00	640.119,38	180.819,38	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.522,58	284.000,00	0,00	119.965,99	-164.034,01	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	243,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.658,52	54.000,00	0,00	52.133,10	-1.866,90	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	85,26	150,00	0,00	4,38	-145,62	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.001.369,43	797.500,00	0,00	812.222,85	14.722,85	0,00
10	- Personalauszahlungen	805.529,46	891.950,00	0,00	764.676,65	-127.273,35	7.204,40
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.294,25	177.163,31	100.963,31	77.651,07	-99.512,24	117.538,75
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	31.511,97	0,00	0,00	17.551,80	17.551,80	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	19.605,00	34.316,45	666,45	17.306,86	-17.009,59	322,73
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	896.940,68	1.103.429,76	101.629,76	877.186,38	-226.243,38	125.065,88
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	104.428,75	-305.929,76	-101.629,76	-64.963,53	240.966,23	-125.065,88
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.789,49	24.500,00	0,00	18.112,20	-6.387,80	6.000,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.789,49	24.500,00	0,00	18.112,20	-6.387,80	6.000,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-8.789,49	-24.500,00	0,00	-18.112,20	6.387,80	-6.000,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010036 BuG -Leistungen der Volkshochschule- > 410 EUR						
040301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	6.262,27	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	6.000,00
= Saldo	-6.262,27	-6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	-6.000,00
00020036 BuG -Leistungen der Volkshochschule- 60 EUR bis 410 EUR						
040301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.527,22	3.000,00	0,00	971,81	-2.028,19	0,00
= Saldo	-2.527,22	-3.000,00	0,00	-971,81	2.028,19	0,00
00060034 Technische Anlagen -040301-, Volkshochschule, > 410 Euro						
040301.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	14.740,04	14.740,04	0,00
040301.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-15.000,00	0,00	-14.740,04	259,96	0,00
00070002 Immaterielle VMG > 410 € (VHS)						
040301.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	2.400,35	1.900,35	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-2.400,35	-1.900,35	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-8.789,49	-24.500,00	0,00	-18.112,20	6.387,80	-6.000,00

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

050101	Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)	050301	Leistungen für Asylbewerber
050501	Leistungen für Senioren	050901	Sozialversicherungsangelegenheiten
050902	Sonstige soziale Leistungen		

Teilergebnisrechnung Produkt 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.470.291,00	1.084.850,00	0,00	1.108.532,80	23.682,80	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	39.556,13	35.500,00	0,00	22.940,34	-12.559,66	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.265,31	1.500,00	0,00	825,65	-674,35	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.250,00	0,00	0,00	-2.250,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.384,15	185.700,00	0,00	618.035,79	432.335,79	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.935,33	250,00	0,00	55.934,98	55.684,98	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.685.431,92	1.310.050,00	0,00	1.806.269,56	496.219,56	0,00
11 – Personalaufwendungen	587.096,19	571.850,00	0,00	489.733,71	-82.116,29	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.432,29	18.650,00	0,00	2.193,03	-16.456,97	3.050,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.433,27	2.650,00	0,00	3.010,42	360,42	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.110.888,14	1.272.550,00	4.000,00	1.270.500,07	-2.049,93	666.994,89
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.235,70	28.650,00	0,00	138.339,08	109.689,08	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.754.085,59	1.894.350,00	4.000,00	1.903.776,31	9.426,31	670.044,89
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-68.653,67	-584.300,00	-4.000,00	-97.506,75	486.793,25	-670.044,89
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-68.653,67	-584.300,00	-4.000,00	-97.506,75	486.793,25	-670.044,89
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-68.653,67	-584.300,00	-4.000,00	-97.506,75	486.793,25	-670.044,89
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.085,47	44.000,00	0,00	19.255,49	-24.744,51	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-86.739,14	-628.300,00	-4.000,00	-116.762,24	511.537,76	-670.044,89
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	53,00	0,00	0,00	22,00	22,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-53,00	0,00	0,00	-22,00	-22,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	Davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	Ermächtigungs-	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	übertragung	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	aus 2020	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	Euro		- 5 -	Euro
				- 3 -			- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.086.396,00	1.084.000,00	0,00	1.202.262,00	118.262,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	37.510,55	35.500,00	0,00	25.977,42	-9.522,58	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.358,66	1.500,00	0,00	825,65	-674,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.250,00	0,00	0,00	-2.250,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.579,31	185.700,00	0,00	616.659,66	430.959,66	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	0,00	506,19	256,19	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.296.844,52	1.309.200,00	0,00	1.846.230,92	537.030,92	0,00
10	- Personalauszahlungen	603.290,35	571.850,00	0,00	491.192,76	-80.657,24	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.432,29	529.650,00	511.000,00	217.827,03	-311.822,97	716.086,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	826.304,46	1.272.550,00	4.000,00	811.507,87	-461.042,13	661.593,57
15	- Sonstige Auszahlungen	39.321,70	28.554,70	304,70	138.930,58	110.375,88	210,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.471.348,80	2.402.604,70	515.304,70	1.659.458,24	-743.146,46	1.377.890,42
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-174.504,28	-1.093.404,70	-515.304,70	186.772,68	1.280.177,38	-1.377.890,42
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.213,43	7.172,07	3.122,07	5.871,92	-1.300,15	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.213,43	7.172,07	3.122,07	5.871,92	-1.300,15	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.213,43	-7.172,07	-3.122,07	-5.871,92	1.300,15	0,00

Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Rechtsanspruches nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Beratung/Unterstützung, Prüfung und Gewährung/Ablehnung von Leistungen nach dem SGB XII

Amtshilfe für den örtlichen/überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Unterstützung bei Krankheit, sofern kein Versicherungsschutz besteht und auch nicht anderweitig sichergestellt werden kann

Alle Leistungen, die auch von gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, einschließlich Vorsorge.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 17, 18, 19, 27, 30, 31, 41, 67 SGB XII und § 264 Abs. 5 SGB V.

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34,58	0,00	0,00	34,58	34,58	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	5.345,64	3.500,00	0,00	4.366,19	866,19	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282,34	500,00	0,00	27,44	-472,56	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250,00	0,00	91,32	-158,68	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	5.662,56	4.250,00	0,00	4.519,53	269,53	0,00
11 – Personalaufwendungen	231.191,30	206.350,00	0,00	220.625,24	14.275,24	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.028,16	1.400,00	0,00	1.035,94	-364,06	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.446,12	1.500,00	0,00	1.507,92	7,92	0,00
15 – Transferaufwendungen	5.895,46	3.500,00	0,00	6.368,03	2.868,03	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.563,67	16.450,00	0,00	14.362,21	-2.087,79	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	256.124,71	229.200,00	0,00	243.899,34	14.699,34	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-250.462,15	-224.950,00	0,00	-239.379,81	-14.429,81	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-250.462,15	-224.950,00	0,00	-239.379,81	-14.429,81	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-250.462,15	-224.950,00	0,00	-239.379,81	-14.429,81	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.704,43	15.600,00	0,00	4.841,52	-10.758,48	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-255.166,58	-240.550,00	0,00	-244.221,33	-3.671,33	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	16,00	16,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-16,00	-16,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.502,04	3.500,00	0,00	4.738,39	1.238,39	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	282,34	500,00	0,00	27,44	-472,56	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.784,38	4.250,00	0,00	4.765,83	515,83	0,00
10	- Personalauszahlungen	240.919,34	206.350,00	0,00	221.354,75	15.004,75	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.028,16	1.400,00	0,00	1.035,94	-364,06	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	5.917,54	3.500,00	0,00	6.348,91	2.848,91	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.459,24	16.557,90	107,90	14.736,80	-1.821,10	199,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.324,28	227.807,90	107,90	243.476,40	15.668,50	199,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-259.539,90	-223.557,90	-107,90	-238.710,57	-15.152,67	-199,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	684,43	1.300,00	500,00	1.546,61	246,61	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	684,43	1.300,00	500,00	1.546,61	246,61	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-684,43	-1.300,00	-500,00	-1.546,61	-246,61	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010038 BuG -Leistungen nach SGB XII (BSHG)- > 410 EUR						
050101.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	500,00	1.113,75	113,75	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	-500,00	-1.113,75	-113,75	0,00
00020038 BuG -Leistungen nach SGB XII (BSHG)- 60 EUR bis 410 EUR						
050101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	684,43	300,00	0,00	432,86	132,86	0,00
= Saldo	-684,43	-300,00	0,00	-432,86	-132,86	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-684,43	-1.300,00	-500,00	-1.546,61	-246,61	0,00

Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Bewilligung der materiellen Hilfe und sonstige Hilfen nach dem AsylbLG

Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Betreuung der Asylbewerber und Aussiedler

Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 1, 1a, 3, 4, 5, 6 AsylbLG und § 2 AsylbLG i.V.m. §§ 27 ff SGB XII

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Sicherstellung der Unterkunft

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

-> Sozialpädagogische Betreuung der Asylbewerber

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel nach den gesetzlichen Vorschriften

Teilergebnisrechnung Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.456.415,45	1.068.400,00	0,00	1.094.929,26	26.529,26	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	28.499,52	32.000,00	0,00	18.574,15	-13.425,85	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.644,16	185.000,00	0,00	616.672,53	431.672,53	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	162,96	0,00	0,00	45.600,91	45.600,91	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.651.722,09	1.285.400,00	0,00	1.775.776,85	490.376,85	0,00
11 – Personalaufwendungen	222.804,72	243.800,00	0,00	142.083,17	-101.716,83	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.400,00	0,00	0,00	-5.400,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	121,13	150,00	0,00	494,88	344,88	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.046.365,57	1.173.700,00	0,00	1.203.862,09	30.162,09	666.994,89
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.752,75	1.650,00	0,00	113.186,20	111.536,20	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.271.044,17	1.424.700,00	0,00	1.459.626,34	34.926,34	666.994,89
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	380.677,92	-139.300,00	0,00	316.150,51	455.450,51	-666.994,89
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	380.677,92	-139.300,00	0,00	316.150,51	455.450,51	-666.994,89
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	380.677,92	-139.300,00	0,00	316.150,51	455.450,51	-666.994,89
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.821,92	9.700,00	0,00	4.891,09	-4.808,91	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	375.856,00	-149.000,00	0,00	311.259,42	460.259,42	-666.994,89
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-6,00	-6,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.072.108,00	1.068.000,00	0,00	1.189.862,00	121.862,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	25.853,81	32.000,00	0,00	20.039,03	-11.960,97	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.644,16	185.000,00	0,00	613.362,53	428.362,53	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.264.605,97	1.285.000,00	0,00	1.823.263,56	538.263,56	0,00
10	- Personalauszahlungen	229.270,84	243.800,00	0,00	142.812,71	-100.987,29	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	516.400,00	511.000,00	215.634,00	-300.766,00	713.036,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	760.980,56	1.173.700,00	0,00	745.097,51	-428.602,49	661.385,07
15	- Sonstige Auszahlungen	1.773,04	1.446,80	196,80	113.383,00	111.936,20	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	992.024,44	1.935.346,80	511.196,80	1.216.927,22	-718.419,58	1.374.421,07
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	272.581,53	-650.346,80	-511.196,80	606.336,34	1.256.683,14	-1.374.421,07
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	50,00	0,00	-100,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	50,00	0,00	-100,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	-50,00	0,00	100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00020107 BuG 60 EUR bis 410 EUR, -050301- Leistungen für Asylbewerber						
050301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	50,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	-50,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-100,00	-50,00	0,00	100,00	0,00

Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Organisieren u. Durchführen von Seniorenveranstaltungen

Betreuung der Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit

Koordinierung der ehrenamtlichen, ambulanten und stationären Hilfen vor Ort; Bereitstellen von Informationsmaterialien

Beratung und Unterstützung bei bestehendem oder drohendem Pflegebedarf;

Beratung bei Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung/Mietwohnung, damit dort ein weitgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben weitergeführt werden kann;

Beratung über bestehende Pflege- und Wohnangebote

Ziele

-> Qualifizierte Beratung der Senioren sicherstellen und Möglichkeiten der selbständigen Lebensführung festlegen;

-> Ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit stärken;

-> Beibehaltung des aktuellen Standards

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel.

Teilergebnisrechnung Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.265,31	1.500,00	0,00	825,65	-674,35	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5,05	5,05	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.337,31	3.550,00	0,00	830,70	-2.719,30	0,00
11 – Personalaufwendungen	30.561,46	12.900,00	0,00	12.384,47	-515,53	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96,33	1.450,00	0,00	251,57	-1.198,43	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	55,14	150,00	0,00	196,77	46,77	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.213,97	7.100,00	0,00	4.776,33	-2.323,67	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	37.926,90	21.600,00	0,00	17.609,14	-3.990,86	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-35.589,59	-18.050,00	0,00	-16.778,44	1.271,56	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-35.589,59	-18.050,00	0,00	-16.778,44	1.271,56	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-35.589,59	-18.050,00	0,00	-16.778,44	1.271,56	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.412,46	10.000,00	0,00	8.354,57	-1.645,43	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-43.002,05	-28.050,00	0,00	-25.133,01	2.916,99	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	53,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-53,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.358,66	1.500,00	0,00	825,65	-674,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5,05	5,05	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.646,66	3.550,00	0,00	830,70	-2.719,30	0,00
10	- Personalauszahlungen	30.561,46	12.900,00	0,00	12.384,47	-515,53	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96,33	1.450,00	0,00	251,57	-1.198,43	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	7.203,21	7.100,00	0,00	4.780,46	-2.319,54	11,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.861,00	21.450,00	0,00	17.416,50	-4.033,50	11,85
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-35.214,34	-17.900,00	0,00	-16.585,80	1.314,20	-11,85
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	529,00	5.672,07	2.522,07	4.325,31	-1.346,76	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	529,00	5.672,07	2.522,07	4.325,31	-1.346,76	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-529,00	-5.672,07	-2.522,07	-4.325,31	1.346,76	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010063 BUG -Leistungen für Senioren- > 410 EUR						
050501.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00010086 BuG - Leistungen für Senioren - > 410 EUR						
050501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	529,00	4.722,07	2.522,07	3.645,43	-1.076,64	0,00
= Saldo	-529,00	-4.722,07	-2.522,07	-3.645,43	1.076,64	0,00
00020063 BuG -Leistungen für Senioren- 60 EUR bis 410 EUR						
050501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	900,00	0,00	679,88	-220,12	0,00
= Saldo	0,00	-900,00	0,00	-679,88	220,12	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-529,00	-5.672,07	-2.522,07	-4.325,31	1.346,76	0,00

Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Sozialversicherungsangelegenheiten einschl. Rentenantragsannahme

Ziele

Beratung der Bürger in allen Sozialversicherungsangelegenheiten

Maßnahmen

Terminvereinbarung zur intensiven Beratung der Bürger
zusätzlich 2 x monatlich Sprechtag der RV-Träger

Teilergebnisrechnung Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	22,46	22,46	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	17,65	0,00	0,00	22,46	22,46	0,00
11 – Personalaufwendungen	70.951,80	72.750,00	0,00	71.395,28	-1.354,72	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,40	150,00	0,00	69,52	-80,48	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	14,88	50,00	0,00	14,94	-35,06	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.669,03	3.000,00	0,00	1.822,12	-1.177,88	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	72.696,11	75.950,00	0,00	73.301,86	-2.648,14	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-72.678,46	-75.950,00	0,00	-73.279,40	2.670,60	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-72.678,46	-75.950,00	0,00	-73.279,40	2.670,60	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-72.678,46	-75.950,00	0,00	-73.279,40	2.670,60	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	793,87	8.000,00	0,00	810,46	-7.189,54	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.472,33	-83.950,00	0,00	-74.089,86	9.860,14	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	22,46	22,46	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17,65	0,00	0,00	22,46	22,46	0,00
10	- Personalauszahlungen	70.951,80	72.750,00	0,00	71.395,28	-1.354,72	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60,40	150,00	0,00	69,52	-80,48	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.997,21	3.000,00	0,00	1.838,10	-1.161,90	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.009,41	75.900,00	0,00	73.302,90	-2.597,10	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-72.991,76	-75.900,00	0,00	-73.280,44	2.619,56	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterstützung und Beratung von definierten Zielgruppen zur Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

- Betreuung von Migranten
- Tätigkeiten des Integrationsbeauftragten
- Netzwerkbildung mit anderen Trägern bzw. Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Zahlung von Kostenbeteiligungen und Zuschüssen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

- > Intensivere Förderung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit und Bildung von Netzwerken
- > Stärken des Einzelnen und des sozialen Zusammenhaltes
- > Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.768,97	16.450,00	0,00	13.568,96	-2.881,04	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	5.710,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.440,00	200,00	0,00	1.308,31	1.108,31	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.772,37	0,00	0,00	10.242,75	10.242,75	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	25.692,31	16.850,00	0,00	25.120,02	8.270,02	0,00
11 – Personalaufwendungen	31.586,91	36.050,00	0,00	43.245,55	7.195,55	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,40	10.250,00	0,00	836,00	-9.414,00	3.050,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	796,00	800,00	0,00	795,91	-4,09	0,00
15 – Transferaufwendungen	58.627,11	95.350,00	4.000,00	60.269,95	-35.080,05	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.036,28	450,00	0,00	4.192,22	3.742,22	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	116.293,70	142.900,00	4.000,00	109.339,63	-33.560,37	3.050,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-90.601,39	-126.050,00	-4.000,00	-84.219,61	41.830,39	-3.050,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-90.601,39	-126.050,00	-4.000,00	-84.219,61	41.830,39	-3.050,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-90.601,39	-126.050,00	-4.000,00	-84.219,61	41.830,39	-3.050,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352,79	700,00	0,00	357,85	-342,15	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-90.954,18	-126.750,00	-4.000,00	-84.577,46	42.172,54	-3.050,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.000,00	16.000,00	0,00	12.400,00	-3.600,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.154,70	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.635,16	200,00	0,00	3.242,18	3.042,18	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	506,19	506,19	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.789,86	16.400,00	0,00	17.348,37	948,37	0,00
10	- Personalauszahlungen	31.586,91	36.050,00	0,00	43.245,55	7.195,55	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.247,40	10.250,00	0,00	836,00	-9.414,00	3.050,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	59.406,36	95.350,00	4.000,00	60.061,45	-35.288,55	208,50
15	- Sonstige Auszahlungen	10.889,00	450,00	0,00	4.192,22	3.742,22	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.129,67	142.100,00	4.000,00	108.335,22	-33.764,78	3.258,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-79.339,81	-125.700,00	-4.000,00	-90.986,85	34.713,15	-3.258,50
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	50,00	0,00	-100,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	50,00	0,00	-100,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	-50,00	0,00	100,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020109 BuG 60 EUR bis 410 EUR -050902-, sonstige soziale Leistungen						
050902.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	50,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	-50,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-100,00	-50,00	0,00	100,00	0,00

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

060102	Gewährung von Unterhaltsvorschuss	060104	Allgemeine Jugendarbeit
060105	Familienbezogene Hilfen	060106	Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
060107	Präventionsarbeit	060108	Zentrale Aufgaben (u. a. betreutes Wohnen)
060501	Angebote des Freizeitheims Neubeckum	060502	Angebote des Jugendtreffs „Altes E-Werk“
060505	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen	060701	Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder
060703	Leistungen der KiTa „Die kleinen Strolche“, Windmühlenstraße	060705	Leistungen der KiTa „Rappelkiste“, Auf dem Völker

Teilergebnisrechnung Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.069.865,40	9.050.750,00	0,00	9.723.819,14	673.069,14	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	2.445.322,06	1.641.000,00	0,00	1.445.288,65	-195.711,35	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	917.779,09	1.303.750,00	0,00	1.082.427,29	-221.322,71	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466,98	13.350,00	0,00	7.006,83	-6.343,17	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	970.014,48	916.800,00	0,00	988.658,80	71.858,80	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	58.711,35	2.450,00	0,00	134.347,49	131.897,49	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	12.463.159,36	12.928.100,00	0,00	13.381.548,20	453.448,20	0,00
11 – Personalaufwendungen	3.665.941,79	4.069.150,00	0,00	3.801.334,11	-267.815,89	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292.945,04	1.099.000,00	0,00	1.145.875,81	46.875,81	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	191.516,20	212.950,00	0,00	226.745,13	13.795,13	0,00
15 – Transferaufwendungen	21.210.305,30	22.531.632,92	32.832,92	23.104.128,48	572.495,56	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	458.620,34	308.200,00	0,00	150.538,13	-157.661,87	5.327,45
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.819.328,67	28.220.932,92	32.832,92	28.428.621,66	207.688,74	5.327,45
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.356.169,31	-15.292.832,92	-32.832,92	-15.047.073,46	245.759,46	-5.327,45
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.356.169,31	-15.292.882,92	-32.832,92	-15.047.073,46	245.809,46	-5.327,45

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
23 + Außerordentliche Erträge	296.740,58	0,00	0,00	463.830,06	463.830,06	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	296.740,58	0,00	0,00	463.830,06	463.830,06	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.059.428,73	-15.292.882,92	-32.832,92	-14.583.243,40	709.639,52	-5.327,45
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.353,01	202.850,00	0,00	106.974,47	-95.875,53	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.160.781,74	-15.495.732,92	-32.832,92	-14.690.217,87	805.515,05	-5.327,45
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	9.009,16	0,00	0,00	339,00	339,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-9.009,16	0,00	0,00	-339,00	-339,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.110.127,02	8.768.750,00	0,00	9.308.177,80	539.427,80	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.508.252,97	1.656.000,00	0,00	1.533.714,39	-122.285,61	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	892.734,00	1.303.750,00	0,00	1.055.445,58	-248.304,42	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.466,98	13.350,00	0,00	7.006,83	-6.343,17	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	965.769,22	916.800,00	0,00	987.998,00	71.198,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.595,39	50,00	0,00	-2.675,91	-2.725,91	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.480.945,58	12.658.700,00	0,00	12.889.666,69	230.966,69	0,00
10	- Personalauszahlungen	3.655.463,93	4.069.150,00	0,00	3.790.091,00	-279.059,00	4.717,50
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.272.889,21	1.216.432,02	117.432,02	1.202.156,52	-14.275,50	61.151,31
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	21.514.421,75	22.599.370,93	384.870,93	22.843.651,12	244.280,19	359.429,57
15	- Sonstige Auszahlungen	164.638,43	200.147,79	1.947,79	107.881,44	-92.266,35	14.786,87
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.607.413,32	28.085.150,74	504.250,74	27.943.780,08	-141.370,66	440.085,25
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-14.126.467,74	-15.426.450,74	-504.250,74	-15.054.113,39	372.337,35	-440.085,25
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	199.890,96	0,00	0,00	4.392,64	4.392,64	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	200.740,96	0,00	0,00	4.392,64	4.392,64	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.162,96	2.167,00	2.167,00	2.978,08	811,08	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	161.046,13	173.572,34	42.122,34	63.284,78	-110.287,56	94.841,52
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	213.000,00	212.250,00	112.500,00	100.294,89	-111.955,11	112.500,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	634.209,09	387.989,34	156.789,34	166.557,75	-221.431,59	207.341,52
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-433.468,13	-387.989,34	-156.789,34	-162.165,11	225.824,23	-207.341,52

Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen für alleinstehende Mütter und Väter für ihre Kinder bis zum 12. Lebensjahr bei einer Leistungshöchstdauer von 6 Jahren.

Verfolgung und Durchsetzung der vom Land NRW auf die Stadt Beckum übergegangenen Unterhaltsansprüche gegenüber den unterhaltspflichtigen Elternteilen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

Sicherung des Unterhalts der Kinder und Heranziehung unterhaltspflichtiger Elternteile.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	567.936,95	410.500,00	0,00	432.324,65	21.824,65	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	871.232,03	880.900,00	0,00	932.512,68	51.612,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	39.493,08	0,00	0,00	110.097,19	110.097,19	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.478.662,06	1.291.400,00	0,00	1.474.934,52	183.534,52	0,00
11 – Personalaufwendungen	187.099,80	195.150,00	0,00	206.715,10	11.565,10	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.162,95	155.400,00	0,00	182.200,22	26.800,22	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	117,58	150,00	0,00	114,46	-35,54	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.231.670,00	1.242.000,00	0,00	1.300.011,00	58.011,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	266.107,84	100.200,00	0,00	14.523,85	-85.676,15	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.846.158,17	1.692.900,00	0,00	1.703.564,63	10.664,63	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-367.496,11	-401.500,00	0,00	-228.630,11	172.869,89	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-367.496,11	-401.500,00	0,00	-228.630,11	172.869,89	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-367.496,11	-401.500,00	0,00	-228.630,11	172.869,89	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.322,73	5.300,00	0,00	2.356,10	-2.943,90	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-369.818,84	-406.800,00	0,00	-230.986,21	175.813,79	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	320.062,45	425.500,00	0,00	362.628,71	-62.871,29	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	866.955,21	880.900,00	0,00	931.883,44	50.983,44	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.187.017,66	1.306.400,00	0,00	1.294.512,15	-11.887,85	0,00
10	- Personalauszahlungen	189.301,40	195.150,00	0,00	181.168,37	-13.981,63	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	165.475,35	164.875,12	9.475,12	177.629,72	12.754,60	14.045,62
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.231.670,00	1.242.000,00	0,00	1.300.011,00	58.011,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	426,20	200,00	0,00	380,00	180,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.586.872,95	1.602.225,12	9.475,12	1.659.189,09	56.963,97	14.045,62
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-399.855,29	-295.825,12	-9.475,12	-364.676,94	-68.851,82	-14.045,62
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Finanzielle, personelle und sächliche Förderung zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen aus Beckum im Rahmen offener Angebote. Kooperation mit anderen Vereinen aus Beckum die im Bereich Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Durchführung bzw. Sicherstellung von bedarfsgerechten inhaltlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Beckum, z.B.

Kinder- und Jugenderholung, Internationale Jugendarbeit, sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit, etc.

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch eine schulische und berufliche Ausbildung und die Integration in das Berufsleben

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Ziele

Bedarfsgerechte Durchführung von Maßnahmen

Einhaltung des Budgets

Maßnahmen

Ferienspieltage

Durchführung von 2 weiteren Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.453,00	72.000,00	0,00	94.633,93	22.633,93	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.400,00	0,00	2.970,50	-5.429,50	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264,70	100,00	0,00	13,52	-86,48	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	68.717,70	80.500,00	0,00	97.617,95	17.117,95	0,00
11 – Personalaufwendungen	41.565,04	42.550,00	0,00	48.947,90	6.397,90	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.356,15	24.050,00	0,00	26.570,10	2.520,10	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300,00	0,00	5,89	-294,11	0,00
15 – Transferaufwendungen	71.762,85	86.600,00	0,00	74.531,06	-12.068,94	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.499,12	2.850,00	0,00	2.122,56	-727,44	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	118.183,16	156.350,00	0,00	152.177,51	-4.172,49	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-49.465,46	-75.850,00	0,00	-54.559,56	21.290,44	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-49.465,46	-75.850,00	0,00	-54.559,56	21.290,44	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-49.465,46	-75.850,00	0,00	-54.559,56	21.290,44	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	895,83	10.000,00	0,00	924,45	-9.075,55	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.361,29	-85.850,00	0,00	-55.484,01	30.365,99	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.453,00	72.000,00	0,00	95.274,93	23.274,93	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.400,00	0,00	2.970,50	-5.429,50	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264,70	100,00	0,00	13,52	-86,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.717,70	80.500,00	0,00	98.258,95	17.758,95	0,00
10	- Personalauszahlungen	41.732,23	42.550,00	0,00	48.947,24	6.397,24	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.356,15	24.050,00	0,00	26.570,10	2.520,10	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	72.220,66	86.600,00	0,00	72.594,61	-14.005,39	1.936,45
15	- Sonstige Auszahlungen	1.598,95	2.850,00	0,00	2.122,56	-727,44	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.907,99	156.050,00	0,00	150.234,51	-5.815,49	1.936,45
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-49.190,29	-75.550,00	0,00	-51.975,56	23.574,44	-1.936,45
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	9.300,00	0,00	663,25	-8.636,75	2.126,40
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.300,00	0,00	663,25	-8.636,75	2.126,40
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-9.300,00	0,00	-663,25	8.636,75	-2.126,40

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010042 BuG -Allgemeine Jugendarbeit- > 410 EUR						
060104.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	9.000,00	0,00	663,25	-8.336,75	2.126,40
= Saldo	0,00	-9.000,00	0,00	-663,25	8.336,75	-2.126,40
00020042 BuG -Allgemeine Jugendarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
060104.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-9.300,00	0,00	-663,25	8.636,75	-2.126,40

Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind (1) ambulante Jugendhilfemaßnahmen und (2) teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen abgebildet

(1) Ambulante Jugendhilfe in Form von individuellen, bedarfsorientierten und familien-bezogenen Hilfskonzepten

Gesetzliche Grundlagen: §§ 27,28,29,30,31,32, 35 SGB VIII

Ziele

Personen- und Erziehungsberechtigte werden durch ambulante Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie bei der Lösung von Konflikten und Krisen unterstützt.

Die Hilfe ist ressourcenaktivierend angelegt und soll schnellstmöglich dazu führen, dass die Personen- und Erziehungsberechtigten ihre Erziehungsaufgaben wieder ohne Unterstützung bewältigen können (Hilfe zur Selbsthilfe).

Die Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII wird vor allem durch die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Gütersloh in Neubeckum abgedeckt.

Kernmaßnahmen:

Erziehungsberatung

Sozialpädagogische Familienhilfe/Erziehungsbeistandschaft

individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

(2) Teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen

In diesem Teile des Produktes sind im Kern die Kinder- und Jugendhäuser 1 und 2 des Mütterzentrum Beckum e.V. verortet.

Gesetzliche Grundlage: § 27, 32 SGB VIII

Maßnahmen

Hilfe zur Erziehung in den Kinder- und Jugendhäusern soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes- oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Teilergebnisrechnung Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.731,00	16.450,00	0,00	16.950,27	500,27	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	1.524.114,53	10.000,00	0,00	12.867,77	2.867,77	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.353,82	0,00	0,00	23.224,16	23.224,16	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	813,53	0,00	0,00	1.883,25	1.883,25	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.549.012,88	26.450,00	0,00	54.925,45	28.475,45	0,00
11 – Personalaufwendungen	481.210,24	564.300,00	0,00	533.283,81	-31.016,19	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.475,99	2.900,00	0,00	1.363,39	-1.536,61	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	282,47	350,00	0,00	703,33	353,33	0,00
15 – Transferaufwendungen	1.207.939,81	1.145.000,00	0,00	1.328.119,29	183.119,29	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.336,57	5.900,00	0,00	7.034,11	1.134,11	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.700.245,08	1.718.450,00	0,00	1.870.503,93	152.053,93	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-151.232,20	-1.692.000,00	0,00	-1.815.578,48	-123.578,48	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-151.232,20	-1.692.000,00	0,00	-1.815.578,48	-123.578,48	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	60.907,53	60.907,53	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	60.907,53	60.907,53	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-151.232,20	-1.692.000,00	0,00	-1.754.670,95	-62.670,95	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.850,05	12.000,00	0,00	9.976,13	-2.023,87	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-161.082,25	-1.704.000,00	0,00	-1.764.647,08	-60.647,08	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.731,00	16.450,00	0,00	18.901,98	2.451,98	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.640.615,13	10.000,00	0,00	399.609,62	389.609,62	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.371,52	0,00	0,00	23.206,46	23.206,46	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	105,02	105,02	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.664.717,65	26.450,00	0,00	441.823,08	415.373,08	0,00
10	- Personalauszahlungen	483.710,50	564.300,00	0,00	533.283,81	-31.016,19	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.629,43	2.900,00	0,00	825,68	-2.074,32	537,71
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.210.109,29	1.228.506,05	83.506,05	1.323.196,75	94.690,70	88.428,59
15	- Sonstige Auszahlungen	10.554,81	6.001,80	101,80	6.516,91	515,11	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.004,03	1.801.707,85	83.607,85	1.863.823,15	62.115,30	88.966,30
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-41.286,38	-1.775.257,85	-83.607,85	-1.422.000,07	353.257,78	-88.966,30
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	3.079,02	3.079,02	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	3.079,02	3.079,02	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	263,70	100,00	0,00	2.948,52	2.848,52	130,50
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	263,70	100,00	0,00	2.948,52	2.848,52	130,50
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-263,70	-100,00	0,00	130,50	230,50	-130,50

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010107 BuG -Familienbezogene Hilfen-						
060105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	1.452,75	1.452,75	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-1.452,75	-1.452,75	0,00
00020078 BuG -Familienbezogene Hilfen- 60 bis 410 EUR						
060105.681104 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	3.079,02	3.079,02	0,00
060105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	263,70	100,00	0,00	1.495,77	1.395,77	130,50
= Saldo	-263,70	-100,00	0,00	1.583,25	1.683,25	-130,50
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-263,70	-100,00	0,00	130,50	230,50	-130,50

Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind (1) stationäre Jugendhilfemaßnahmen und (2) die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche abgebildet

(1) Stationäre Jugendhilfe in Form von Unterbringungen in Pflegefamilien, in Einrichtungen der Heimerziehung oder im Rahmen von Inobhutnahmen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 19,33,34,35,42 SGB VIII

(2) Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihre Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Gesetzliche Grundlage: § 35a SGB VIII

Ziele

Ziele/Maßnahmen

(1)

- kurzfristige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei gleichzeitigem Einsatz von ambulanter Hilfe zur Erziehung um Mangelsituationen im Herkunftssystem zu beheben und einen geeigneten Erziehungsrahmen zu schaffen; bei Erfolg schnellstmögliche Reintegration des Kindes oder des Jugendlichen in die Herkunftsfamilie

- langfristige Unterbringung und Verselbstständigung von Kindern und Jugendlichen wenn es keine Möglichkeit gibt mit dem Herkunftssystem an einer realistischen Reintegrationsperspektive zu arbeiten

- kurzfristige Inobhutnahme zur Krisenintervention mit Perspektivklärung

(2) Die Eingliederungshilfe hat zum einen die Aufgabe vorbeugend vor Eintritt einer Behinderung anzusetzen und eine drohende seelische Behinderung zu verhindern; zum anderen setzt die Eingliederungshilfe bei bereits eingetretenen Behinderungen an um sie entweder zu beseitigen, sie zumindest zu mildern und um die Integration des jungen Menschen in die Gesellschaft zu gewährleisten

In Form von:

- Autismus Therapie

- Therapie von Teilleistungsschwächen

- individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

Produktinformationen

- Integrationshilfe für Kinder- und Jugendliche im Kontext Schule -> inklusives Schulsystem

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.531,00	25.000,00	0,00	16.836,00	-8.164,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	353.270,58	1.055.000,00	0,00	841.990,32	-213.009,68	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.176,92	0,00	0,00	11.686,69	11.686,69	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	384.978,50	1.080.050,00	0,00	870.513,01	-209.536,99	0,00
11 – Personalaufwendungen	621.447,88	695.800,00	0,00	627.837,96	-67.962,04	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	846.688,81	491.950,00	0,00	526.713,91	34.763,91	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	3.180,22	4.450,00	0,00	4.461,12	11,12	0,00
15 – Transferaufwendungen	4.739.063,39	5.070.000,00	0,00	4.733.259,29	-336.740,71	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.342,51	71.300,00	0,00	44.024,42	-27.275,58	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.237.722,81	6.333.500,00	0,00	5.936.296,70	-397.203,30	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.852.744,31	-5.253.450,00	0,00	-5.065.783,69	187.666,31	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.852.744,31	-5.253.450,00	0,00	-5.065.783,69	187.666,31	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	24.297,53	24.297,53	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	24.297,53	24.297,53	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.852.744,31	-5.253.450,00	0,00	-5.041.486,16	211.963,84	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.456,62	16.500,00	0,00	11.587,83	-4.912,17	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.864.200,93	-5.269.950,00	0,00	-5.053.073,99	216.876,01	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	38,00	38,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-38,00	-38,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.531,00	25.000,00	0,00	16.836,00	-8.164,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	546.258,39	1.055.000,00	0,00	687.346,95	-367.653,05	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.185,78	0,00	0,00	11.677,83	11.677,83	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.975,17	1.080.050,00	0,00	715.860,78	-364.189,22	0,00
10	- Personalauszahlungen	630.872,07	695.800,00	0,00	630.057,06	-65.742,94	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	810.292,37	590.475,79	98.525,79	607.078,64	16.602,85	18.161,06
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	4.851.892,99	5.317.334,78	247.334,78	4.739.011,21	-578.323,57	246.832,31
15	- Sonstige Auszahlungen	28.255,89	71.419,00	119,00	36.245,74	-35.173,26	9.295,90
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.321.313,32	6.675.029,57	345.979,57	6.012.392,65	-662.636,92	274.289,27
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.743.338,15	-5.594.979,57	-345.979,57	-5.296.531,87	298.447,70	-274.289,27
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.206,90	15.629,40	6.829,40	11.694,28	-3.935,12	6.304,62
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.206,90	15.629,40	6.829,40	11.694,28	-3.935,12	6.304,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.206,90	-15.629,40	-6.829,40	-11.694,28	3.935,12	-6.304,62

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010041 BuG -Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen- > 410 EUR						
060106.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	903,98	13.829,40	6.829,40	4.871,73	-8.957,67	6.304,62
= Saldo	-903,98	-13.829,40	-6.829,40	-4.871,73	8.957,67	-6.304,62
00010097 BuG -Bereitschaftspflege- > 410 EUR						
060106.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020041 BuG -Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen- 60 EUR bis 410 EUR						
060106.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.302,92	800,00	0,00	6.822,55	6.022,55	0,00
= Saldo	-1.302,92	-800,00	0,00	-6.822,55	-6.022,55	0,00
00020097 BuG -Bereitschaftspflege- 60 EUR bis 410 EUR						
060106.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.206,90	-15.629,40	-6.829,40	-11.694,28	3.935,12	-6.304,62

Produkt 060107 Präventionsarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

Schulsozialarbeit an Beckumer Schulen; hier insbesondere die Etablierung von Multipro-fession-nellen Teams an Grundschulen mit einer systemorientierten Unterstützung des Un-terrichtsberei-ches.

Ab 2021 neu die Implementierung des Programm „Patenzzeit“ vom Sozialdienst katholi-scher Frauen im Kreis Warendorf e.V. als weiteres Puzzleteil in einer Kette an nieder-schweligen Hilfe-leitungen. Präventiv ausgerichtet nutzt das Programm die wertvolle Res-source des ehrenamtli-chen bürgerschaftlichen Engagement um:

- Familien frühzeitig, unbürokratisch und wohnortnah zu erreichen und zu stützen
- niederschwellig/präventiv zu wirken; hier in besonders belastenden Lebenslagen zu kom-pensieren und anzuleiten
- Not- und Krisenlagen in Familien früher zu erkennen
- Kinder korrigierende Erfahren in Bezug auf Bindung und Beziehung zu ermöglichen
- Netzwerke der sozialen Teilhabe und Integration zu erweitern

Präventionsarbeit an Schulen in Form von Sozialen Kompetenztrainings in Kooperation mit der Schulsozialarbeit; hier:

- Medienkompetenztraining
- Soziale Gruppenarbeit
- Multiplikatoren Schulung von Lehrern und Eltern

Ziele

Jugendhilfe soll präventiv ohne hochschwellige, kostenintensive Jugendhilfemaßnahmen im Kon-text Schule wirken.

Familien ohne nutzbares Netzwerk und Ressourcen sollen frühzeitig unterstützt und angeleitet werden.

Vermittlung und Weiterentwicklung von Sozialer Kompetenz im Rahmen von gruppendynami-schen Prozessen.

Kinder und Jugendliche erlernen den sicheren Umgang mit Medien

Kriminalitätsprävention

Maßnahmen

Multiprofessionelle Teams an Schulen weiterentwickeln und ausweiten.

Programm „Patenzzeit“ konzeptionell im Sozialraum verankern.

Diverse Soziale Trainingskurse z.B. Coolness Training, Mobbing Intervention, Medienscout etc.

Teilergebnisrechnung Produkt 060107 Präventionsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.229,53	148.000,00	0,00	228.479,23	80.479,23	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.906,20	0,00	0,00	18.414,90	18.414,90	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	152.135,73	148.500,00	0,00	246.894,13	98.394,13	0,00
11 – Personalaufwendungen	526.114,95	572.150,00	0,00	524.816,60	-47.333,40	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	125.000,00	0,00	106.546,53	-18.453,47	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	150,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	13.169,37	5.000,00	0,00	4.000,00	-1.000,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.295,32	7.300,00	0,00	5.248,99	-2.051,01	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	548.579,64	709.600,00	0,00	640.612,12	-68.987,88	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-396.443,91	-561.100,00	0,00	-393.717,99	167.382,01	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-396.443,91	-561.100,00	0,00	-393.717,99	167.382,01	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-396.443,91	-561.100,00	0,00	-393.717,99	167.382,01	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.045,34	13.500,00	0,00	10.156,41	-3.343,59	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-406.489,25	-574.600,00	0,00	-403.874,40	170.725,60	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060107 Präventionsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.321,63	148.000,00	0,00	191.963,84	43.963,84	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.911,20	0,00	0,00	18.409,90	18.409,90	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.232,83	148.500,00	0,00	210.373,74	61.873,74	0,00
10	- Personalauszahlungen	526.531,67	572.150,00	0,00	524.816,60	-47.333,40	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	125.000,00	0,00	90.761,33	-34.238,67	15.785,20
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	13.169,37	5.000,00	0,00	4.000,00	-1.000,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	8.761,32	7.300,00	0,00	5.248,99	-2.051,01	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	548.462,36	709.450,00	0,00	624.826,92	-84.623,08	15.785,20
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-414.229,53	-560.950,00	0,00	-414.453,18	146.496,82	-15.785,20
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.400,00	0,00	0,00	-1.400,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400,00	0,00	0,00	-1.400,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060107 Präventionsarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010087 BuG -Präventionsarbeit- > 410 EUR						
060107.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00010102 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben-> 410 EUR (Schulsozialarbeit)						
060107.783111 Auszahlungen für BuG >410 EUR Schulsozialarbeit	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020087 BuG - Präventionsarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
060107.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
00020102 BuG -030101- Schulsozialarbeit, 60 EUR bis 410 EUR						
060107.783213 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR(Schulsozialarbeit)	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.400,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00

Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 51, Frau Förtsch

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind die Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII abgebildet. Die Hilfe kann sowohl in ambulanter als auch in stationärer Form erfolgen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 41 SGB VIII

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe auf Grund der aktuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen kann sie darüber hinaus fortgesetzt werden.

Für die Ausgestaltung der Hilfe § 27 Absatz 3 und 4 SGB VIII sowie die §§ 28-30, 33-36, 39-40 SGB VIII entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Personensorgeberechtigten der junge Volljährige tritt.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.404,07	2.400,00	0,00	0,00	-2.400,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	160.000,00	0,00	149.064,64	-10.935,36	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141,82	0,00	0,00	1.584,48	1.584,48	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.545,89	162.400,00	0,00	150.649,12	-11.750,88	0,00
11 – Personalaufwendungen	206.313,65	264.500,00	0,00	224.913,69	-39.586,31	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97,11	2.100,00	0,00	7,90	-2.092,10	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	3.755,15	3.700,00	0,00	192,37	-3.507,63	0,00
15 – Transferaufwendungen	700.591,78	530.000,00	0,00	602.147,95	72.147,95	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.750,99	3.750,00	0,00	452,04	-3.297,96	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	927.508,68	804.050,00	0,00	827.713,95	23.663,95	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-924.962,79	-641.650,00	0,00	-677.064,83	-35.414,83	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-924.962,79	-641.650,00	0,00	-677.064,83	-35.414,83	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-924.962,79	-641.650,00	0,00	-677.064,83	-35.414,83	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.895,90	17.500,00	0,00	3.930,83	-13.569,17	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-928.858,69	-659.150,00	0,00	-680.995,66	-21.845,66	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	59,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-59,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.317,00	160.000,00	0,00	78.774,12	-81.225,88	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141,82	0,00	0,00	1.584,48	1.584,48	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.458,82	160.000,00	0,00	80.358,60	-79.641,40	0,00
10	- Personalauszahlungen	208.664,24	264.500,00	0,00	225.893,85	-38.606,15	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97,11	2.100,00	0,00	7,90	-2.092,10	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	703.738,48	569.418,10	39.418,10	623.413,32	53.995,22	13.326,55
15	- Sonstige Auszahlungen	16.730,62	3.750,00	0,00	452,04	-3.297,96	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	929.230,45	839.768,10	39.418,10	849.767,11	9.999,01	13.326,55
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-927.771,63	-679.768,10	-39.418,10	-769.408,51	-89.640,41	-13.326,55
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010058 BuG -Zentrale Aufgaben "Betreutes Wohnen" > 410 EUR						
060108.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020058 BuG -Zentrale Aufgaben "Betreutes Wohnen" 60 EUR bis 410 EUR						
060108.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs Freizeithaus Neubeckum (FzH)

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im FzH zur sinnvollen Freizeitgestaltung

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturellbezogene Arbeiten)

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

Teilergebnisrechnung Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.606,75	49.400,00	0,00	50.232,88	832,88	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544,50	1.500,00	0,00	1.177,00	-323,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	616,80	2.350,00	0,00	2.737,95	387,95	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230,31	0,00	0,00	60,83	60,83	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	52.998,36	53.250,00	0,00	54.208,66	958,66	0,00
11 – Personalaufwendungen	179.806,03	191.900,00	0,00	193.644,11	1.744,11	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.241,75	7.900,00	0,00	13.602,66	5.702,66	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	64.404,20	65.250,00	0,00	65.747,76	497,76	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.494,90	11.750,00	0,00	9.426,23	-2.323,77	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	257.946,88	276.800,00	0,00	282.420,76	5.620,76	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-204.948,52	-223.550,00	0,00	-228.212,10	-4.662,10	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-204.948,52	-223.550,00	0,00	-228.212,10	-4.662,10	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	59,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	59,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-204.889,52	-223.550,00	0,00	-228.212,10	-4.662,10	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.510,26	15.200,00	0,00	11.671,20	-3.528,80	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-215.399,78	-238.750,00	0,00	-239.883,30	-1.133,30	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.298,66	0,00	0,00	73,00	73,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3.298,66	0,00	0,00	-73,00	-73,00	0,00

**Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neu-
beckum**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.544,87	34.350,00	0,00	35.171,00	821,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544,50	1.500,00	0,00	1.177,00	-323,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	616,80	2.350,00	0,00	2.737,95	387,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230,31	0,00	0,00	60,83	60,83	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	8,81	8,81	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.936,48	38.200,00	0,00	39.155,59	955,59	0,00
10	- Personalauszahlungen	179.864,79	191.900,00	0,00	191.458,61	-441,39	2.210,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.182,75	7.959,00	59,00	12.637,06	4.678,06	1.024,60
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	6.603,21	11.755,83	5,83	9.512,93	-2.242,90	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.650,75	211.614,83	64,83	213.608,60	1.993,77	3.234,60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-155.714,27	-173.414,83	-64,83	-174.453,01	-1.038,18	-3.234,60
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.466,73	2.167,00	2.167,00	2.978,08	811,08	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.815,50	42.300,00	0,00	5.324,39	-36.975,61	36.975,61
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119.282,23	44.467,00	2.167,00	8.302,47	-36.164,53	36.975,61
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-118.432,23	-44.467,00	-2.167,00	-8.302,47	36.164,53	-36.975,61

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010043 BuG -Angebote des FZH Neubeckum- > 410 EUR						
060501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	14.411,02	41.500,00	0,00	2.238,99	-39.261,01	36.975,61
= Saldo	-14.411,02	-41.500,00	0,00	-2.238,99	39.261,01	-36.975,61
00020043 BuG -Angebote des FZH Neubeckum- 60 EUR bis 410 EUR						
060501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.404,48	800,00	0,00	3.085,40	2.285,40	0,00
= Saldo	-1.404,48	-800,00	0,00	-3.085,40	-2.285,40	0,00
00050006 Hochbau -Freizeithaus Neubeckum-						
060501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	103.466,73	2.167,00	2.167,00	2.978,08	811,08	0,00
= Saldo	-103.466,73	-2.167,00	-2.167,00	-2.978,08	-811,08	0,00
00060033 Technische Anlagen -060501-, Freizeithaus Neubeckum, > 410 EUR						
060501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-119.282,23	-44.467,00	-2.167,00	-8.302,47	36.164,53	-36.975,61

Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs "Altes E-Werk".

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im Jugendtreff "Altes E-Werk" zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturell bezogene Arbeiten).

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

Teilergebnisrechnung Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.213,45	44.100,00	0,00	46.399,75	2.299,75	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,00	1.200,00	0,00	160,00	-1.040,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	850,18	2.600,00	0,00	1.298,38	-1.301,62	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	50,00	0,00	152,30	102,30	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24,40	0,00	0,00	14,48	14,48	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	45.207,32	47.950,00	0,00	48.024,91	74,91	0,00
11 – Personalaufwendungen	152.079,37	176.150,00	0,00	128.686,28	-47.463,72	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.020,58	8.250,00	0,00	6.919,47	-1.330,53	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	30.557,03	32.750,00	0,00	49.244,58	16.494,58	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.180,34	12.300,00	0,00	5.255,06	-7.044,94	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	199.837,32	229.450,00	0,00	190.105,39	-39.344,61	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-154.630,00	-181.500,00	0,00	-142.080,48	39.419,52	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-154.630,00	-181.500,00	0,00	-142.080,48	39.419,52	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	285,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	285,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-154.344,40	-181.500,00	0,00	-142.080,48	39.419,52	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.440,24	26.450,00	0,00	27.538,27	1.088,27	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-179.784,64	-207.950,00	0,00	-169.618,75	38.331,25	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	73,00	73,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-73,00	-73,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.335,54	34.300,00	0,00	36.432,30	2.132,30	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,00	1.200,00	0,00	160,00	-1.040,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	850,18	2.600,00	0,00	1.298,38	-1.301,62	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	50,00	0,00	152,30	102,30	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.305,01	38.150,00	0,00	38.042,98	-107,02	0,00
10	- Personalauszahlungen	152.138,13	176.150,00	0,00	126.203,28	-49.946,72	2.507,50
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.734,08	8.536,50	286,50	7.205,97	-1.330,53	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	10.310,26	12.305,83	5,83	5.347,21	-6.958,62	51,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.182,47	196.992,33	292,33	138.756,46	-58.235,87	2.558,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-133.877,46	-158.842,33	-292,33	-100.713,48	58.128,85	-2.558,50
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.890,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.890,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	149.553,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.398,52	13.150,00	0,00	2.072,49	-11.077,51	11.077,51
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.952,34	13.150,00	0,00	2.072,49	-11.077,51	11.077,51
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-152.061,38	-13.150,00	0,00	-2.072,49	11.077,51	-11.077,51

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010044 BuG -Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk" > 410 EUR						
060502.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	1.890,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.241,86	12.000,00	0,00	510,83	-11.489,17	11.077,51
= Saldo	-350,90	-12.000,00	0,00	-510,83	11.489,17	-11.077,51
00020044 BuG -Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk" 60 EUR bis 410 EUR						
060502.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.156,66	1.150,00	0,00	1.561,66	411,66	0,00
= Saldo	-2.156,66	-1.150,00	0,00	-1.561,66	-411,66	0,00
00050007 Hochbau -Jugendtreff "Altes E-Werk" -						
060502.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	149.553,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-149.553,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-152.061,38	-13.150,00	0,00	-2.072,49	11.077,51	-11.077,51

Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Errichtung, Neugestaltung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Gewährleistung und Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern durch Schaffung und Erhaltung von positiven Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt für sie und ihre Familien.

Maßnahmen

Bereitstellung von Spiel- und Bolzflächen in ausreichender Größe und Anzahl.

Teilergebnisrechnung Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.541,47	4.550,00	0,00	5.100,11	550,11	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	15,22	15,22	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.907,71	2.300,00	0,00	3.548,33	1.248,33	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	8.449,18	6.850,00	0,00	8.663,66	1.813,66	0,00
11 – Personalaufwendungen	29.462,62	26.050,00	0,00	49.256,77	23.206,77	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.650,53	267.450,00	0,00	264.203,54	-3.246,46	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	57.646,18	74.300,00	0,00	73.247,80	-1.052,20	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.113,24	2.600,00	0,00	5.499,08	2.899,08	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	348.872,57	370.400,00	0,00	392.207,19	21.807,19	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-340.423,39	-363.550,00	0,00	-383.543,53	-19.993,53	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-340.423,39	-363.550,00	0,00	-383.543,53	-19.993,53	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	13.516,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	13.516,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-326.906,76	-363.550,00	0,00	-383.543,53	-19.993,53	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.089,36	1.400,00	0,00	1.103,99	-296,01	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-327.996,12	-364.950,00	0,00	-384.647,52	-19.697,52	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5.650,50	0,00	0,00	80,00	80,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-5.650,50	0,00	0,00	-80,00	-80,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	15,22	15,22	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	15,22	15,22	0,00
10	- Personalauszahlungen	29.462,62	26.050,00	0,00	49.256,77	23.206,77	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	272.080,67	276.325,74	8.875,74	262.603,81	-13.721,93	10.475,47
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.113,24	2.600,00	0,00	5.499,08	2.899,08	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.656,53	304.975,74	8.875,74	317.359,66	12.383,92	10.475,47
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-303.656,53	-304.975,74	-8.875,74	-317.344,44	-12.368,70	-10.475,47
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.142,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.695,89	80.292,94	35.292,94	35.950,67	-44.342,27	37.942,26
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.838,30	80.292,94	35.292,94	35.950,67	-44.342,27	37.942,26
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-143.838,30	-80.292,94	-35.292,94	-35.950,67	44.342,27	-37.942,26

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010104 BUG Spiel- u. Bolzplätze > 410 Euro						
060505.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.473,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.473,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190001 Schaffung u. Erneuerung von Kinderspielplätzen						
060505.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	50.991,10	31.148,08	1.148,08	25.660,54	-5.487,54	15.737,24
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-50.991,10	-31.148,08	-1.148,08	-25.660,54	5.487,54	-15.737,24
00190002 Kinderspielplatz "Rote Erde", Reichenbacher Straße						
060505.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190010 Kinderspielplatz Heddigermarkstraße						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerabau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190012 Kinderspielplatz Kellerort						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	18.867,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-18.867,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190013 Kinderspielplatz Martinsring						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	7.322,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerabau	7.142,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-14.465,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190014 Kinderspielplatz Gartenstraße						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	15.000,00
= Saldo	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
00190015 Kinderspielplatz Soestweg						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerabau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190016 Kinderspielplatz Pirolweg						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190017 Kinderspielplatz "Drosselstiege", Neubeckum						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	6.163,85	17.495,15	17.495,15	10.290,13	-7.205,02	7.205,02
= Saldo	-6.163,85	-17.495,15	-17.495,15	-10.290,13	7.205,02	-7.205,02
00190018 Kinderspielplatz "Höxberg", Beckum						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	50.876,59	16.649,71	16.649,71	0,00	-16.649,71	0,00
= Saldo	-50.876,59	-16.649,71	-16.649,71	0,00	16.649,71	0,00

Jahresabschluss 2021

292

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-143.838,30	-80.292,94	-35.292,94	-35.950,67	44.342,27	-37.942,26

Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Verwaltung, Betreuung, Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Beckum

(Finanzielle) Unterstützung der freien und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Festsetzung und Einziehung der Elternbeiträge

Ziele

Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Platz in einer Tageseinrichtung

Maßnahmen

Kindergartenbedarfsplanung

Teilergebnisrechnung Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.857.269,98	7.712.550,00	0,00	8.259.102,46	546.552,46	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	5.000,00	0,00	9.041,27	4.041,27	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	917.150,59	1.301.000,00	0,00	1.081.090,29	-219.909,71	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.232,00	35.750,00	0,00	30,69	-35.719,31	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	15.353,44	0,00	0,00	17.940,77	17.940,77	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	7.823.006,01	9.054.300,00	0,00	9.367.205,48	312.905,48	0,00
11 – Personalaufwendungen	158.994,97	161.700,00	0,00	194.753,50	33.053,50	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.050,00	0,00	10.749,62	4.699,62	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	444,29	500,00	0,00	520,52	20,52	0,00
15 – Transferaufwendungen	13.246.108,10	14.453.032,92	32.832,92	15.062.059,89	609.026,97	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.489,51	56.250,00	0,00	26.706,86	-29.543,14	5.327,45
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.487.036,87	14.677.532,92	32.832,92	15.294.790,39	617.257,47	5.327,45
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.664.030,86	-5.623.232,92	-32.832,92	-5.927.584,91	-304.351,99	-5.327,45
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.664.030,86	-5.623.282,92	-32.832,92	-5.927.584,91	-304.301,99	-5.327,45
23 + Außerordentliche Erträge	282.879,35	0,00	0,00	378.625,00	378.625,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	282.879,35	0,00	0,00	378.625,00	378.625,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.381.151,51	-5.623.282,92	-32.832,92	-5.548.959,91	74.323,01	-5.327,45
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.302,74	10.400,00	0,00	8.905,64	-1.494,36	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.388.454,25	-5.633.682,92	-32.832,92	-5.557.865,55	75.817,37	-5.327,45
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-5,00	-5,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.890.907,44	7.478.400,00	0,00	7.941.232,42	462.832,42	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	5.354,99	354,99	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	892.105,50	1.301.000,00	0,00	1.054.108,58	-246.891,42	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.232,00	35.750,00	0,00	30,69	-35.719,31	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.586,39	0,00	0,00	-2.808,90	-2.808,90	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.818.831,33	8.820.150,00	0,00	8.997.917,78	177.767,78	0,00
10	- Personalauszahlungen	164.121,52	161.700,00	0,00	166.578,02	4.878,02	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.050,00	0,00	10.749,62	4.699,62	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	13.431.620,96	14.150.512,00	14.612,00	14.781.424,23	630.912,23	8.905,67
15	- Sonstige Auszahlungen	52.224,75	47.904,61	1.654,61	6.326,73	-41.577,88	5.327,45
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.647.967,23	14.366.216,61	16.266,61	14.965.078,60	598.861,99	14.233,12
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.829.135,90	-5.546.066,61	-16.266,61	-5.967.160,82	-421.094,21	-14.233,12
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	198.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	198.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	600,00	0,00	2.052,60	1.452,60	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	213.000,00	212.250,00	112.500,00	100.294,89	-111.955,11	112.500,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.000,00	212.850,00	112.500,00	102.347,49	-110.502,51	112.500,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-15.000,00	-212.850,00	-112.500,00	-102.347,49	110.502,51	-112.500,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010072 BUG -Verwaltung der Tageseinrichtungen f. Kinder - > 410 EUR						
060701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	1.619,74	1.119,74	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-1.619,74	-1.119,74	0,00
00020067 BUG -Verwaltung der Tageseinrichtungen f. Kinder- 60 EUR bis 410 EUR						
060701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	432,86	332,86	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-432,86	-332,86	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-600,00	0,00	-2.052,60	-1.452,60	0,00

Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Betreuung und Unterstützung bei der Bildung und Erziehung von Kindern innerhalb der KiTa "Die kleinen Strolche"

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen

Entwicklung eines Konzeptes zur Integrierten Sprachförderung

Teilergebnisrechnung Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598.207,68	667.800,00	0,00	692.595,09	24.795,09	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.318,82	0,00	0,00	388,43	388,43	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	119,19	100,00	0,00	842,47	742,47	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	614.645,69	667.950,00	0,00	693.825,99	25.875,99	0,00
11 – Personalaufwendungen	684.992,14	778.950,00	0,00	706.773,22	-72.176,78	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.719,75	5.650,00	0,00	3.615,19	-2.034,81	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	28.971,80	28.700,00	0,00	29.746,15	1.046,15	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.216,24	10.150,00	0,00	9.971,39	-178,61	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	725.899,93	823.450,00	0,00	750.105,95	-73.344,05	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-111.254,24	-155.500,00	0,00	-56.279,96	99.220,04	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-111.254,24	-155.500,00	0,00	-56.279,96	99.220,04	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-111.254,24	-155.500,00	0,00	-56.279,96	99.220,04	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.992,06	52.200,00	0,00	11.156,52	-41.043,48	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-122.246,30	-207.700,00	0,00	-67.436,48	140.263,52	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	56,00	56,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-56,00	-56,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	637.807,00	651.900,00	0,00	684.623,62	32.723,62	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.318,82	0,00	0,00	388,43	388,43	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	9,00	0,00	0,00	9,58	9,58	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.134,82	651.950,00	0,00	685.021,63	33.071,63	0,00
10 – Personalauszahlungen	652.150,90	778.950,00	0,00	750.697,72	-28.252,28	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.621,95	5.747,80	97,80	3.539,05	-2.208,75	173,94
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	6.278,69	10.150,00	0,00	9.869,43	-280,57	112,52
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.051,54	794.847,80	97,80	764.106,20	-30.741,60	286,46
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.916,72	-142.897,80	-97,80	-79.084,57	63.813,23	-286,46
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.409,00	6.500,00	0,00	1.079,93	-5.420,07	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.409,00	6.500,00	0,00	1.079,93	-5.420,07	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.409,00	-6.500,00	0,00	-179,93	6.320,07	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010045 BuG -Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche" > 410 EUR						
060703.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.080,00	1.700,00	0,00	0,00	-1.700,00	0,00
= Saldo	-1.080,00	-1.700,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00
00010073 BUG KiTa "Die kleinen Strolche" (FD 52) > 410 EUR						
060703.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.800,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
00020045 BuG -Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche" 60 EUR bis 410 EUR						
060703.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00	0,00
060703.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	329,00	1.000,00	0,00	1.079,93	79,93	0,00
= Saldo	-329,00	-1.000,00	0,00	-179,93	820,07	0,00
00020068 BUG KiTa "Die kleinen Strolche" (FD 52) 60 bis 410 EUR						
060703.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.409,00	-6.500,00	0,00	-179,93	6.320,07	0,00

Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien bei der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern innerhalb der KiTa "Rappelkiste"

Abrechnung des Essensgeldes

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen

Entwicklung eines Konzeptes zur integrierten Sprachförderung

Teilergebnisrechnung Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.677,47	308.500,00	0,00	313.489,42	4.989,42	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122,57	0,00	0,00	574,90	574,90	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	21,00	21,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	282.800,04	308.500,00	0,00	314.085,32	5.585,32	0,00
11 – Personalaufwendungen	396.855,10	399.950,00	0,00	361.705,17	-38.244,83	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.531,42	2.300,00	0,00	3.383,28	1.083,28	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.157,28	2.350,00	0,00	2.761,15	411,15	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.793,76	23.850,00	0,00	20.273,54	-3.576,46	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	421.337,56	428.450,00	0,00	388.123,14	-40.326,86	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.537,52	-119.950,00	0,00	-74.037,82	45.912,18	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.537,52	-119.950,00	0,00	-74.037,82	45.912,18	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-138.537,52	-119.950,00	0,00	-74.037,82	45.912,18	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.551,88	22.400,00	0,00	7.667,10	-14.732,90	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.089,40	-142.350,00	0,00	-81.704,92	60.645,08	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-12,00	-12,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.495,54	308.350,00	0,00	287.741,71	-20.608,29	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122,57	0,00	0,00	574,90	574,90	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	9,58	9,58	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.618,11	308.350,00	0,00	288.326,19	-20.023,81	0,00
10	- Personalauszahlungen	396.913,86	399.950,00	0,00	361.729,67	-38.220,33	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.419,35	2.412,07	112,07	2.547,64	135,57	947,71
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	20.780,49	23.910,72	60,72	20.359,82	-3.550,90	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.113,70	426.272,79	172,79	384.637,13	-41.635,66	947,71
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-118.495,59	-117.922,79	-172,79	-96.310,94	21.611,85	-947,71
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	413,62	413,62	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	413,62	413,62	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	256,62	3.300,00	0,00	1.498,65	-1.801,35	284,62
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	256,62	3.300,00	0,00	1.498,65	-1.801,35	284,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-256,62	-3.300,00	0,00	-1.085,03	2.214,97	-284,62

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010046 BuG -Leistungen der KiTa "Rappelkiste" > 410 EUR						
060705.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00010074 BUG KiTa "Rappelkiste" (FD 52) > 410 EUR						
060705.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
00020046 BuG -Leistungen der KiTa "Rappelkiste" 60 EUR bis 410 EUR						
060705.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	413,62	413,62	0,00
060705.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	256,62	800,00	0,00	1.498,65	698,65	284,62
= Saldo	-256,62	-800,00	0,00	-1.085,03	-285,03	-284,62
00020065 BUG Kita "Rappelkiste" (FD 52) 60 EUR bis 410 EUR						
060705.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-256,62	-3.300,00	0,00	-1.085,03	2.214,97	-284,62

Produktbereich 08 Sportförderung

080101 Förderung des Sports

080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Teilergebnisrechnung Produkt 08 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.372,87	27.450,00	0,00	20.302,89	-7.147,11	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.757,17	1.600,00	0,00	9,00	-1.591,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.582,75	0,00	0,00	604,38	604,38	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.513,65	22.100,00	0,00	24.366,94	2.266,94	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	17.058,63	0,00	0,00	9,02	9,02	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	176.285,07	51.150,00	0,00	45.292,23	-5.857,77	0,00
11 - Personalaufwendungen	609.533,81	640.700,00	0,00	643.314,56	2.614,56	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.857,72	241.965,90	13.365,90	178.368,54	-63.597,36	4.470,52
14 - Bilanzielle Abschreibungen	264.357,15	300.950,00	0,00	278.021,01	-22.928,99	0,00
15 - Transferaufwendungen	173.352,72	56.400,00	0,00	48.250,00	-8.150,00	1.075,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.190,49	18.850,00	0,00	9.077,07	-9.772,93	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.200.291,89	1.258.865,90	13.365,90	1.157.031,18	-101.834,72	5.545,52

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.024.006,82	-1.207.715,90	-13.365,90	-1.111.738,95	95.976,95	-5.545,52
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.024.006,82	-1.207.715,90	-13.365,90	-1.111.738,95	95.976,95	-5.545,52
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.024.006,82	-1.207.715,90	-13.365,90	-1.111.738,95	95.976,95	-5.545,52
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.909,22	172.300,00	0,00	16.772,12	-155.527,88	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.038.916,04	-1.380.015,90	-13.365,90	-1.128.511,07	251.504,83	-5.545,52
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	3.497,00	0,00	0,00	78,00	78,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5,00	0,00	0,00	162,00	162,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	3.492,00	0,00	0,00	-84,00	-84,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.759,50	1.600,00	0,00	688,61	-911,39	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.582,75	0,00	0,00	604,38	604,38	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.342,25	1.700,00	0,00	1.292,99	-407,01	0,00
10	- Personalauszahlungen	615.134,98	640.700,00	0,00	643.201,89	2.501,89	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145.394,18	248.801,04	20.201,04	176.105,07	-72.695,97	13.593,83
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	55.416,99	56.645,00	245,00	48.495,00	-8.150,00	1.075,00
15	- Sonstige Auszahlungen	9.471,21	18.850,00	0,00	9.322,73	-9.527,27	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	825.417,36	964.996,04	20.446,04	877.124,69	-87.871,35	14.668,83
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-817.075,11	-963.296,04	-20.446,04	-875.831,70	87.464,34	-14.668,83
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	0,00	0,00	80,00	80,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500,00	0,00	0,00	80,00	80,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	340.981,57	447.969,59	21.669,59	3.545,76	-444.423,83	392.153,83
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.104,89	17.717,60	117,60	13.292,23	-4.425,37	199,80
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.086,46	465.687,19	21.787,19	16.837,99	-448.849,20	392.353,63
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-485.586,46	-465.687,19	-21.787,19	-16.757,99	448.929,20	-392.353,63

Produkt 080101 Förderung des Sports**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Der Sport ist anerkanntermaßen ein wesentlicher Bestandteil einer modernen Gesellschafts- und Sozialpolitik. Ihm ist eine herausragende pädagogische und soziale Funktion zugeschrieben. Gesundheit, persönliches Wohlbefinden, Gemeinschaftserlebnisse aber auch aktives, gesundheitsbewusstes Altern werden durch den Sport positiv befördert. Von dieser herausragenden Funktion profitieren insbesondere junge Menschen in einer für sie wesentlichen Entwicklungsphase, aber auch alle anderen Altersgruppen. Durch den Sport werden Werte wie Fairness, Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, Toleranz, Kreativität und Hilfsbereitschaft vermittelt. Darüber hinaus bietet der Sport auch gute Möglichkeiten zur Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen.

Ziele

In Kenntnis dieses herausragenden Stellenwertes, der den Sport zu einer wichtigen kommunalen Aufgabe werden lässt, unterstützt die Stadt Beckum den Beckumer Sport, vor allem die Sportvereine als maßgebliche Träger des Sports in dieser Stadt, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten ideell, materiell und/oder finanziell.

Maßnahmen

Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Beckum unter anderem zur Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen, Gewährung von Zuschüssen zu verschiedenen sportlichen Zwecken (Veranstaltungen, Maßnahmen, Meisterschaften, Turniere etc.), Förderung des Sportabzeichenwettbewerbs, Gewährung von Zuschüssen zur Beschaffung von Sportgeräten, Gewährung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sportanlagen etc..

Unterstützung der Sportvereine bei der Durchführung von Sportveranstaltungen.

Durchführung von Sportlerjahresehrungen.

	Ist 2018	Plan 2019	Plan 2020
Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit	31.000 €	31.000 €	31.000 €
Zuschüsse zu Veranstaltungen und Maßnahmen, Allgemeine Sportförderung	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Zuschüsse zu Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sporthallen	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Zuschüsse zu Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sporthallen	14.200 €	14.200 €	14.200 €
Förderung des Sportabzeichens	900 €	900 €	900 €
Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten	1.250 €	1.250 €	1.250 €

Teilergebnisrechnung Produkt 080101 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	799,07	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	799,07	50,00	0,00	3,34	-46,66	0,00
11 – Personalaufwendungen	17.442,34	19.900,00	0,00	16.735,84	-3.164,16	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.233,24	56.200,00	0,00	21.626,13	-34.573,87	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	153,30	153,30	0,00
15 – Transferaufwendungen	55.661,99	56.400,00	0,00	48.250,00	-8.150,00	1.075,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.937,55	4.800,00	0,00	2.923,52	-1.876,48	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	96.275,12	137.300,00	0,00	89.688,79	-47.611,21	1.075,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-95.476,05	-137.250,00	0,00	-89.685,45	47.564,55	-1.075,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-95.476,05	-137.250,00	0,00	-89.685,45	47.564,55	-1.075,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-95.476,05	-137.250,00	0,00	-89.685,45	47.564,55	-1.075,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	933,70	600,00	0,00	785,39	185,39	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.409,75	-137.850,00	0,00	-90.470,84	47.379,16	-1.075,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080101 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	799,07	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	799,07	50,00	0,00	3,34	-46,66	0,00
10	- Personalauszahlungen	18.404,65	19.900,00	0,00	16.721,98	-3.178,02	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.859,24	56.200,00	0,00	19.210,13	-36.989,87	2.416,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	55.416,99	56.645,00	245,00	48.495,00	-8.150,00	1.075,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.032,46	4.800,00	0,00	2.955,48	-1.844,52	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.713,34	137.545,00	245,00	87.382,59	-50.162,41	3.491,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-98.914,27	-137.495,00	-245,00	-87.379,25	50.115,75	-3.491,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Produktinformationen

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Nach Artikel 18 Abs. 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Sport durch das Land und die Gemeinden zu pflegen und zu fördern.

Die Stadt Beckum fördert den Sport in der Stadt Beckum insbesondere durch den Bau, die bedarfs- und sachgerechte Ausstattung, den Betrieb, die Unterhaltung und die Bereitstellung von Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie Freisportanlagen zu Übungs- und Wettkampfpzwecken für Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc..

Ziele

Bereitstellung der kommunalen Sportanlagen (17 kommunale Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie 7 kommunale Außensportanlagen) an die verschiedenen Nutzergruppen (Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc.) entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

Sicherstellung der sportspezifischen Nutzbarkeit der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie der Freisportanlagen der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Alljährliche Sicherheitsüberprüfungen in den kommunalen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen mit erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie Ersatz- und Neubeschaffungen.

Regelmäßige und regelgerechte Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen (Naturrasen, Kunstrasen, Kunststofflaufbahnen, Tennenflächen, Aufbauten, Betriebseinrichtungen etc.) einschließlich Ersatz- und Neubeschaffungen.

Durchführung von Sportstättenbegehungen mit den Hauptnutzern der jeweiligen Sportanlagen.

Teilergebnisrechnung Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.372,87	27.450,00	0,00	20.302,89	-7.147,11	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.757,17	1.600,00	0,00	9,00	-1.591,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.783,68	0,00	0,00	601,04	601,04	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.513,65	22.050,00	0,00	24.366,94	2.316,94	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	17.058,63	0,00	0,00	9,02	9,02	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	175.486,00	51.100,00	0,00	45.288,89	-5.811,11	0,00
11 – Personalaufwendungen	592.091,47	620.800,00	0,00	626.578,72	5.778,72	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.624,48	185.765,90	13.365,90	156.742,41	-29.023,49	4.470,52
14 – Bilanzielle Abschreibungen	264.357,15	300.950,00	0,00	277.867,71	-23.082,29	0,00
15 – Transferaufwendungen	117.690,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.252,94	14.050,00	0,00	6.153,55	-7.896,45	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.104.016,77	1.121.565,90	13.365,90	1.067.342,39	-54.223,51	4.470,52
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-928.530,77	-1.070.465,90	-13.365,90	-1.022.053,50	48.412,40	-4.470,52
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-928.530,77	-1.070.465,90	-13.365,90	-1.022.053,50	48.412,40	-4.470,52
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-928.530,77	-1.070.465,90	-13.365,90	-1.022.053,50	48.412,40	-4.470,52
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.975,52	171.700,00	0,00	15.986,73	-155.713,27	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-942.506,29	-1.242.165,90	-13.365,90	-1.038.040,23	204.125,67	-4.470,52
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	3.497,00	0,00	0,00	78,00	78,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5,00	0,00	0,00	161,00	161,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	3.492,00	0,00	0,00	-83,00	-83,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.759,50	1.600,00	0,00	688,61	-911,39	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.783,68	0,00	0,00	601,04	601,04	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.543,18	1.650,00	0,00	1.289,65	-360,35	0,00
10	- Personalauszahlungen	596.730,33	620.800,00	0,00	626.479,91	5.679,91	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	122.534,94	192.601,04	20.201,04	156.894,94	-35.706,10	11.177,83
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	6.438,75	14.050,00	0,00	6.367,25	-7.682,75	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.704,02	827.451,04	20.201,04	789.742,10	-37.708,94	11.177,83
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-718.160,84	-825.801,04	-20.201,04	-788.452,45	37.348,59	-11.177,83
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.500,00	0,00	0,00	80,00	80,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500,00	0,00	0,00	80,00	80,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	340.981,57	447.969,59	21.669,59	3.545,76	-444.423,83	392.153,83
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	148.104,89	17.717,60	117,60	13.292,23	-4.425,37	199,80
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	489.086,46	465.687,19	21.787,19	16.837,99	-448.849,20	392.353,63
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-485.586,46	-465.687,19	-21.787,19	-16.757,99	448.929,20	-392.353,63

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0079 Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen Sportplätze						
080102.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	3.335,33	3.335,33	0,00
080102.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	5.335,33	3.335,33	0,00	-5.335,33	0,00
= Saldo	0,00	-5.335,33	-3.335,33	-3.335,33	2.000,00	0,00
0084 Spiel-, Sport- und Turngeräte auf Sport- und Spielplätzen						
080102.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
0085 Garage/Jahnhalle (4 Stellplätze)						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	83.300,00	0,00	30,00	-83.270,00	0,00
= Saldo	0,00	-83.300,00	0,00	-30,00	83.270,00	0,00
0166 Austausch des Belages, Kunstrasenplatz, Roland						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	205.415,83	900,00	900,00	0,00	-900,00	0,00
= Saldo	-205.415,83	-900,00	-900,00	0,00	900,00	0,00
0173 Austausch des Belages, Kunstrasenplatz, Römerkampfbahn						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	135.565,74	17.434,26	17.434,26	0,00	-17.434,26	0,00
= Saldo	-135.565,74	-17.434,26	-17.434,26	0,00	17.434,26	0,00
0183 Erneuerung Belag Rundlaufbahn Jahnstadion						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0184 Austausch des Belages, Kunstrasenplatz, Jahnstadion						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0191 Austausch des Belages, Kunstrasenplatz, Sportanlage Harberg						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
0195 Jahnstadion, Umbau der Speerwurfanlaufbahn						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010047 BuG -Bereitstellung eigener Sportstätten- > 410 EUR						
080102.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	8.963,55	7.300,00	0,00	8.159,45	859,45	0,00
= Saldo	-8.963,55	-7.300,00	0,00	-8.159,45	-859,45	0,00
00020047 BuG -Bereitstellung eigener Sportstätten- 60 EUR bis 410 EUR						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
080102.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.430,39	4.117,60	117,60	5.132,78	1.015,18	199,80
= Saldo	-1.430,39	-4.117,60	-117,60	-5.132,78	-1.015,18	-199,80
00050026 Hochbau Römerkampfbahn						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060004 Technische Anlagen -Bereitstellung eigener Sportstätten und Bäder- > 410 EUR						
080102.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	6.200,00	0,00	0,00	-6.200,00	0,00
= Saldo	0,00	-6.200,00	0,00	0,00	6.200,00	0,00
00110029 Fahrzeuge 080102 > 410 EUR						
080102.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	139.317,45	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	-139.317,45	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00130050 Baukosten Sporthallen						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	51.000,00	0,00	0,00	-51.000,00	51.000,00
= Saldo	0,00	-51.000,00	0,00	0,00	51.000,00	-51.000,00
00132600 Baukosten Sportzentrum Harberg						
080102.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132601 Tennisanlage Sportzentrum Harberg						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	280.000,00	0,00	180,43	-279.819,57	341.153,83
= Saldo	0,00	-280.000,00	0,00	-180,43	279.819,57	-341.153,83
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-490.692,96	-465.687,19	-21.787,19	-16.837,99	448.849,20	-392.353,63

Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

090101

Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.550,00	39.900,00	0,00	24.600,00	-15.300,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.243,50	10.000,00	0,00	11.428,00	1.428,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551,53	0,00	0,00	101,31	101,31	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	19.377,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	33.722,41	49.900,00	0,00	36.129,31	-13.770,69	0,00
11 – Personalaufwendungen	417.825,47	371.050,00	0,00	405.428,34	34.378,34	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.048,54	166.600,00	0,00	31.231,19	-135.368,81	126.266,78
14 – Bilanzielle Abschreibungen	547,03	700,00	0,00	655,07	-44,93	0,00
15 – Transferaufwendungen	4.246,44	10.000,00	0,00	19.641,30	9.641,30	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.965,56	92.950,00	0,00	48.654,83	-44.295,17	10.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	574.633,04	641.300,00	0,00	505.610,73	-135.689,27	136.266,78
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-540.910,63	-591.400,00	0,00	-469.481,42	121.918,58	-136.266,78
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-540.910,63	-591.400,00	0,00	-469.481,42	121.918,58	-136.266,78
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-540.910,63	-591.400,00	0,00	-469.481,42	121.918,58	-136.266,78
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.130,22	17.700,00	0,00	10.720,90	-6.979,10	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-553.040,85	-609.100,00	0,00	-480.202,32	128.897,68	-136.266,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	24,00	24,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-24,00	-24,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungsübertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
			Euro	Euro		(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.950,00	39.300,00	0,00	24.000,00	-15.300,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.453,50	10.000,00	0,00	11.316,00	1.316,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551,53	0,00	0,00	101,31	101,31	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.955,03	49.300,00	0,00	35.417,31	-13.882,69	0,00
10	- Personalauszahlungen	401.161,43	371.050,00	0,00	370.962,41	-87,59	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.048,54	166.600,00	0,00	22.570,97	-144.029,03	134.925,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	4.246,44	10.000,00	0,00	13.641,30	3.641,30	6.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	119.725,83	94.676,74	1.726,74	50.451,62	-44.225,12	10.065,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.182,24	642.326,74	1.726,74	457.626,30	-184.700,44	150.990,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-545.227,21	-593.026,74	-1.726,74	-422.208,99	170.817,75	-150.990,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	2.326,45	-27.673,55	27.673,55
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.524,77	1.800,00	0,00	5.331,91	3.531,91	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.524,77	31.800,00	0,00	7.658,36	-24.141,64	27.673,55
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.524,77	-31.800,00	0,00	-7.658,36	24.141,64	-27.673,55

Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Aufgaben der Landes- und Regionalplanung

Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen

Aufgaben der Verkehrsplanung

Aufgaben nach dem Abgrabungsgesetz

Städtebauliche Rahmenplanung

Handlungs- und Maßnahmenkonzepte der Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Stadtgestaltung

Bau-, Planungs- und Gestaltungsberatung

Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Verwalten, Bereitstellen und Abgabe von kommunalen Geo-Informationsdaten

Ziele

Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung strategischer Ziele schaffen

Räumliche Entwicklungspotenziale abschätzen

Städtebauliche Investitionen fördern

Planungssicherheit schaffen - ausreichende Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Bauland

Zielgerichtete Stadtplanung, Stadtentwicklung, Stadtgestaltung zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt

Öffentliche und private Interessen gegen- und untereinander abwägen

Maßnahmen

jährliche Erarbeitung der Prioritätenliste für die Aufgaben der Stadtplanung, Gesamtlaufzeit 5 Jahre, zur Steuerung der Projektbearbeitung

Optimierung der formellen Planungs- und Beteiligungsverfahren

Qualitäts- und Quantitätssteigerung durch EDV und CAD - gestützte Projektbearbeitung der Bauleitplanung

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.550,00	39.900,00	0,00	24.600,00	-15.300,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.243,50	10.000,00	0,00	11.428,00	1.428,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551,53	0,00	0,00	101,31	101,31	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	19.377,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	33.722,41	49.900,00	0,00	36.129,31	-13.770,69	0,00
11 – Personalaufwendungen	417.825,47	371.050,00	0,00	405.428,34	34.378,34	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.048,54	166.600,00	0,00	31.231,19	-135.368,81	126.266,78
14 – Bilanzielle Abschreibungen	547,03	700,00	0,00	655,07	-44,93	0,00
15 – Transferaufwendungen	4.246,44	10.000,00	0,00	19.641,30	9.641,30	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.965,56	92.950,00	0,00	48.654,83	-44.295,17	10.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	574.633,04	641.300,00	0,00	505.610,73	-135.689,27	136.266,78
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-540.910,63	-591.400,00	0,00	-469.481,42	121.918,58	-136.266,78
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-540.910,63	-591.400,00	0,00	-469.481,42	121.918,58	-136.266,78
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-540.910,63	-591.400,00	0,00	-469.481,42	121.918,58	-136.266,78
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.130,22	17.700,00	0,00	10.720,90	-6.979,10	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-553.040,85	-609.100,00	0,00	-480.202,32	128.897,68	-136.266,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	24,00	24,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-24,00	-24,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.950,00	39.300,00	0,00	24.000,00	-15.300,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.453,50	10.000,00	0,00	11.316,00	1.316,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	551,53	0,00	0,00	101,31	101,31	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.955,03	49.300,00	0,00	35.417,31	-13.882,69	0,00
10 – Personalauszahlungen	401.161,43	371.050,00	0,00	370.962,41	-87,59	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.048,54	166.600,00	0,00	22.570,97	-144.029,03	134.925,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	4.246,44	10.000,00	0,00	13.641,30	3.641,30	6.000,00
15 – Sonstige Auszahlungen	119.725,83	94.676,74	1.726,74	50.451,62	-44.225,12	10.065,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	559.182,24	642.326,74	1.726,74	457.626,30	-184.700,44	150.990,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-545.227,21	-593.026,74	-1.726,74	-422.208,99	170.817,75	-150.990,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	2.326,45	-27.673,55	27.673,55
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.524,77	1.800,00	0,00	5.331,91	3.531,91	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.524,77	31.800,00	0,00	7.658,36	-24.141,64	27.673,55
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.524,77	-31.800,00	0,00	-7.658,36	24.141,64	-27.673,55

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010049 BuG -Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung- > 410 EUR						
090101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.085,68	1.500,00	0,00	4.033,33	2.533,33	0,00
= Saldo	-1.085,68	-1.500,00	0,00	-4.033,33	-2.533,33	0,00
00020049 BuG -Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung- 60 EUR bis 410 EUR						
090101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	439,09	300,00	0,00	1.298,58	998,58	0,00
= Saldo	-439,09	-300,00	0,00	-1.298,58	-998,58	0,00
00050028 Neubau Feuer- und Rettungswache Neubeckum						
090101.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	30.000,00	0,00	2.326,45	-27.673,55	27.673,55
= Saldo	0,00	-30.000,00	0,00	-2.326,45	27.673,55	-27.673,55
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.524,77	-31.800,00	0,00	-7.658,36	24.141,64	-27.673,55

Produktbereich 10 Bauen u. Wohnen

100101	Aufgaben der Bauordnung und –aufsicht	100103	Denkmalschutz und -pflege
100301	Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose	100303	Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber u. Aussiedler
100501	Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt	100503	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Teilergebnisrechnung Produkt 10 Bauen u. Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.159,35	14.450,00	0,00	45.666,23	31.216,23	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	524.409,38	563.150,00	0,00	608.935,40	45.785,40	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.333,26	0,00	0,00	3.461,42	3.461,42	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.459,06	4.700,00	0,00	8.274,52	3.574,52	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.658,85	2.000,00	0,00	64.002,55	62.002,55	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	581.019,90	584.300,00	0,00	730.340,12	146.040,12	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.300.936,25	1.408.500,00	0,00	1.401.912,29	-6.587,71	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.256,11	169.976,72	19.826,72	251.225,25	81.248,53	67.973,07
14 – Bilanzielle Abschreibungen	32.033,67	30.850,00	0,00	83.223,33	52.373,33	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	290.890,62	312.300,00	0,00	222.117,87	-90.182,13	9.474,65
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.810.116,65	1.925.626,72	19.826,72	1.958.478,74	32.852,02	77.447,72
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.229.096,75	-1.341.326,72	-19.826,72	-1.228.138,62	113.188,10	-77.447,72
19 + Finanzerträge	944,68	36.150,00	0,00	865,23	-35.284,77	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	944,68	36.150,00	0,00	865,23	-35.284,77	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.228.152,07	-1.305.176,72	-19.826,72	-1.227.273,39	77.903,33	-77.447,72
23 + Außerordentliche Erträge	687,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	687,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.227.464,60	-1.305.176,72	-19.826,72	-1.227.273,39	77.903,33	-77.447,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.119,54	92.550,00	0,00	86.378,34	-6.171,66	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.300.584,14	-1.397.726,72	-19.826,72	-1.313.651,73	84.074,99	-77.447,72
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	277,00	277,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-277,00	-277,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 10 Bauen u. Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.200,00	0,00	0,00	-2.200,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	512.572,69	563.150,00	0,00	594.314,75	31.164,75	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.920,10	0,00	0,00	1.789,94	1.789,94	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.459,06	4.700,00	0,00	8.270,41	3.570,41	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.404,00	2.000,00	0,00	1.941,90	-58,10	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	945,40	36.150,00	0,00	865,96	-35.284,04	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	534.301,25	608.200,00	0,00	607.182,96	-1.017,04	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.292.436,91	1.408.500,00	0,00	1.402.487,84	-6.012,16	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	210.163,50	350.135,07	206.985,07	237.533,07	-112.602,00	204.087,80
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.711,69	13.600,00	0,00	9.394,69	-4.205,31	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	282.952,83	313.703,29	1.403,29	226.820,55	-86.882,74	9.794,80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.796.264,93	2.085.938,36	208.388,36	1.876.236,15	-209.702,21	213.882,60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.261.963,68	-1.477.738,36	-208.388,36	-1.269.053,19	208.685,17	-213.882,60
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	21.973,21	15.600,00	0,00	16.711,34	1.111,34	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.973,21	15.600,00	0,00	16.711,34	1.111,34	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	45.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.465,00	39.828,84	13.328,84	26.781,30	-13.047,54	10.696,97
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.465,00	84.828,84	13.328,84	26.781,30	-58.047,54	55.696,97
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	7.508,21	-69.228,84	-13.328,84	-10.069,96	59.158,88	-55.696,97

Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 63, Herr Schockmann

Produktbeschreibung

Gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch die Bauordnung NRW und Sonderbauvorschriften zur Durchführung der Genehmigungsverfahren und der Bauaufsicht im Gebäudebestand sowie Maßnahmen der Eingriffsverwaltung zur Gefahrenabwehr.

Entscheidung über gestellte Anträge auf Erteilung eines Vorbescheides, einer Baugenehmigung sowie Durchführung der Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung.

Entscheidungen über Anträge zur Flurstücksteilung.

Eintragung und Führung des Baulastenverzeichnisses.

Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei der Realisierung von Bauvorhaben, bei Nachbarbeschwerden und Mängeln an bestehenden Gebäuden.

Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen und den sich hieraus ergebenden Verfahren.

Beteiligung und Abwicklung von Verfahren auf der Grundlage anderer Rechtsvorschriften:

- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- Stellungnahmen zu Verfahren anderer Dienststellen und Behörden

Als freiwillige Leistungen wird Bauberatung, insbesondere vor und während des Baugenehmigungsverfahrens angeboten, auch die Möglichkeit zur Akteneinsicht in die umfangreichen Archiven ist gegeben.

Ziele

Rechtssichere und fristgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der Kundenorientierung.

Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch bürgernahe Entscheidungen unter Abwägung der erforderlichen Mittel nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104,30	100,00	0,00	104,30	4,30	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325.293,65	356.200,00	0,00	434.585,39	78.385,39	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,85	1.500,00	0,00	269,32	-1.230,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.943,00	2.000,00	0,00	1.400,00	-600,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	328.517,80	359.800,00	0,00	436.359,01	76.559,01	0,00
11 – Personalaufwendungen	587.043,39	721.250,00	0,00	701.420,50	-19.829,50	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480,59	6.100,00	0,00	1.541,03	-4.558,97	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.632,41	2.050,00	0,00	2.015,76	-34,24	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.129,80	20.450,00	0,00	11.028,35	-9.421,65	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	612.286,19	749.850,00	0,00	716.005,64	-33.844,36	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-283.768,39	-390.050,00	0,00	-279.646,63	110.403,37	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-283.768,39	-390.050,00	0,00	-279.646,63	110.403,37	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	687,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	687,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-283.080,92	-390.050,00	0,00	-279.646,63	110.403,37	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.865,37	18.900,00	0,00	11.476,91	-7.423,09	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-295.946,29	-408.950,00	0,00	-291.123,54	117.826,46	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-25,00	-25,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.886,68	356.200,00	0,00	427.476,58	71.276,58	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,85	1.500,00	0,00	265,21	-1.234,79	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.404,00	2.000,00	0,00	1.904,00	-96,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	333.467,53	359.700,00	0,00	429.645,79	69.945,79	0,00
10	- Personalauszahlungen	589.335,97	721.250,00	0,00	697.644,99	-23.605,01	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480,59	6.100,00	0,00	1.541,03	-4.558,97	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	22.632,09	20.509,13	59,13	11.154,86	-9.354,27	188,99
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.448,65	747.859,13	59,13	710.340,88	-37.518,25	188,99
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-279.981,12	-388.159,13	-59,13	-280.695,09	107.464,04	-188,99
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.170,33	4.329,67	2.329,67	3.094,71	-1.234,96	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.170,33	4.329,67	2.329,67	3.094,71	-1.234,96	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.170,33	-4.329,67	-2.329,67	-3.094,71	1.234,96	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010050 BuG -Aufgaben der Bauordnung und aufsicht- > 410 EUR						
100101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.032,40	3.329,67	2.329,67	1.113,75	-2.215,92	0,00
= Saldo	-1.032,40	-3.329,67	-2.329,67	-1.113,75	2.215,92	0,00
00020050 BuG -Aufgaben der Bauordnung und aufsicht- 60 EUR bis 410 EUR						
100101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.137,93	1.000,00	0,00	1.980,96	980,96	0,00
= Saldo	-1.137,93	-1.000,00	0,00	-1.980,96	-980,96	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.170,33	-4.329,67	-2.329,67	-3.094,71	1.234,96	0,00

Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung in Angelegenheiten des Denkmalschutzes, der Denkmal- und Stadtbildpflege Öffentlichkeitsarbeit.

Fortschreibung der Denkmalliste in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe einschließlich denkmalrechtlicher Erlaubnisse/Benehmensherstellung, Bauüberwachung, Baubetreuung, Steuerbescheinigungen.

Beantragung von Fördermitteln, Gewährung von städtischen Zuschüssen.

Ziele

Erhaltung und Nutzung von Denkmälern im Sinne des Denkmalschutzgesetzes NRW, insbesondere der § 7 "Erhaltung von Denkmälern" und § 8 "Nutzung von Baudenkmalern" und ortsfesten Bodendenkmälern.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	631,34	2.600,00	0,00	631,34	-1.968,66	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	631,34	2.650,00	0,00	634,68	-2.015,32	0,00
11 – Personalaufwendungen	31.113,85	20.450,00	0,00	38.205,67	17.755,67	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341,43	450,00	0,00	474,76	24,76	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.734,45	1.750,00	0,00	1.734,45	-15,55	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.544,72	2.400,00	0,00	1.524,97	-875,03	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.734,45	29.050,00	0,00	41.939,85	12.889,85	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.103,11	-26.400,00	0,00	-41.305,17	-14.905,17	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.103,11	-26.400,00	0,00	-41.305,17	-14.905,17	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-34.103,11	-26.400,00	0,00	-41.305,17	-14.905,17	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	235,26	3.050,00	0,00	238,66	-2.811,34	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-34.338,37	-29.450,00	0,00	-41.543,83	-12.093,83	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.050,00	0,00	3,34	-2.046,66	0,00
10	- Personalauszahlungen	18.665,31	20.450,00	0,00	40.789,81	20.339,81	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	313,43	478,00	28,00	502,76	24,76	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.544,72	2.400,00	0,00	1.524,97	-875,03	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.523,46	27.328,00	28,00	42.817,54	15.489,54	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-20.523,46	-25.278,00	-28,00	-42.814,20	-17.536,20	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Unterbringung und Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Ziele

Beseitigung von Obdachlosigkeit

Maßnahmen

Bereitstellung von Wohnraum

Teilergebnisrechnung Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145,14	300,00	0,00	145,15	-154,85	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.066,20	15.000,00	0,00	14.547,70	-452,30	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	1,11	-98,89	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.771,92	1.771,92	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	16.211,34	15.400,00	0,00	16.465,88	1.065,88	0,00
11 – Personalaufwendungen	26.518,34	17.300,00	0,00	16.938,44	-361,56	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.252,53	14.050,00	0,00	19.091,56	5.041,56	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	436,25	500,00	0,00	1.016,80	516,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.218,56	21.750,00	0,00	25.108,83	3.358,83	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	66.425,68	53.600,00	0,00	62.155,63	8.555,63	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-50.214,34	-38.200,00	0,00	-45.689,75	-7.489,75	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-50.214,34	-38.200,00	0,00	-45.689,75	-7.489,75	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-50.214,34	-38.200,00	0,00	-45.689,75	-7.489,75	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.632,10	2.100,00	0,00	3.063,19	963,19	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-51.846,44	-40.300,00	0,00	-48.752,94	-8.452,94	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.595,00	15.000,00	0,00	9.487,28	-5.512,72	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	1,11	-98,89	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	37,90	37,90	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.595,00	15.300,00	0,00	9.526,29	-5.773,71	0,00
10 – Personalauszahlungen	27.411,02	17.300,00	0,00	16.316,80	-983,20	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.651,90	16.451,63	2.401,63	20.089,06	3.637,43	1.404,13
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	24.565,33	21.750,00	0,00	24.674,86	2.924,86	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.628,25	55.501,63	2.401,63	61.080,72	5.579,09	1.404,13
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-58.033,25	-40.201,63	-2.401,63	-51.554,43	-11.352,80	-1.404,13
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	323,89	500,00	0,00	434,26	-65,74	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323,89	500,00	0,00	434,26	-65,74	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-323,89	-500,00	0,00	-434,26	65,74	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020108 BuG 60 EUR bis 410 EUR -100301-, Bereitstellung v Einrichtungen f Wohnungslose						
100301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	323,89	500,00	0,00	434,26	-65,74	0,00
= Saldo	-323,89	-500,00	0,00	-434,26	65,74	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-323,89	-500,00	0,00	-434,26	65,74	0,00

Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterbringung, Bereitstellung und Unterhaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Bereitstellung von Unterkünften in angemessenem Umfang für zugewiesene Aussiedler und Asylbewerber.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.278,57	11.450,00	0,00	44.785,44	33.335,44	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.344,53	190.000,00	0,00	158.912,31	-31.087,69	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.333,26	0,00	0,00	3.461,42	3.461,42	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.878,32	100,00	0,00	5.682,57	5.582,57	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	20.715,85	0,00	0,00	60.830,63	60.830,63	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	232.550,53	201.550,00	0,00	273.672,37	72.122,37	0,00
11 – Personalaufwendungen	418.001,50	411.350,00	0,00	364.492,87	-46.857,13	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.053,78	147.976,72	19.826,72	229.258,34	81.281,62	67.973,07
14 – Bilanzielle Abschreibungen	27.981,49	26.150,00	0,00	78.194,17	52.044,17	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.085,83	261.450,00	0,00	178.791,65	-82.658,35	9.474,65
17 = Ordentliche Aufwendungen	851.122,60	846.926,72	19.826,72	850.737,03	3.810,31	77.447,72
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-618.572,07	-645.376,72	-19.826,72	-577.064,66	68.312,06	-77.447,72
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-618.572,07	-645.376,72	-19.826,72	-577.064,66	68.312,06	-77.447,72
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-618.572,07	-645.376,72	-19.826,72	-577.064,66	68.312,06	-77.447,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.550,15	56.800,00	0,00	60.764,36	3.964,36	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-669.122,22	-702.176,72	-19.826,72	-637.829,02	64.347,70	-77.447,72
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	245,00	245,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-245,00	-245,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.446,01	190.000,00	0,00	156.405,89	-33.594,11	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.920,10	0,00	0,00	1.789,94	1.789,94	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.878,32	100,00	0,00	5.682,57	5.582,57	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.244,43	190.100,00	0,00	163.878,40	-26.221,60	0,00
10 – Personalauszahlungen	418.765,44	411.350,00	0,00	366.881,43	-44.468,57	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.604,36	325.690,88	204.540,88	214.526,10	-111.164,78	202.683,67
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	228.238,86	262.645,16	1.195,16	183.588,87	-79.056,29	9.605,81
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	843.608,66	999.686,04	205.736,04	764.996,40	-234.689,64	212.289,48
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-651.364,23	-809.586,04	-205.736,04	-601.118,00	208.468,04	-212.289,48
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	45.000,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.970,78	32.299,17	10.999,17	20.758,59	-11.540,58	10.696,97
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.970,78	77.299,17	10.999,17	20.758,59	-56.540,58	55.696,97
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-11.970,78	-77.299,17	-10.999,17	-20.758,59	56.540,58	-55.696,97

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0155 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR						
100303.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware >60 EUR	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
90050001 Asylbewerberheim Zur Goldbr. 3, Sanierung 4 Wohnungen u. TH						
100303.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	-11.200,00	116.772,28	116.772,28	16.586,36	-100.185,92	100.185,92
= Saldo	11.200,00	-116.772,28	-116.772,28	-16.586,36	100.185,92	-100.185,92
90052001 Asylbewerberheim Höckelmerstraße 21, Sanierung einer Wohnung						
100303.721504 Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	30.000,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	-30.000,00
00010057 BuG -Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber u. Aussiedler > 410 EUR						
100303.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.522,50	20.593,50	9.593,50	6.820,00	-13.773,50	10.208,97
= Saldo	-5.522,50	-20.593,50	-9.593,50	-6.820,00	13.773,50	-10.208,97
00020057 BuG -Verwalt. d. Übergangsheime f. Asylbewerber u. Aussiedler- 60 EUR bis 410 EUR						
100303.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	6.448,28	11.405,67	1.405,67	13.938,59	2.532,92	488,00
= Saldo	-6.448,28	-11.405,67	-1.405,67	-13.938,59	-2.532,92	-488,00
00050025 Herrichtung Übergangsheime für die Unterbringung von Asylbewerbern						
100303.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	45.000,00
= Saldo	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-770,78	-194.071,45	-127.771,45	-7.344,95	186.726,50	-185.882,89

Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Beratung Bauwilliger im Hinblick auf Wohnungsbauförderung,

Modernisierungsmittel,

Wohnungsmarktbeobachtung,

Führung von Wohnungssuchendenkartei,

Erteilung von Wohnraumberechtigungsscheinen,

Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,00	1.900,00	0,00	890,00	-1.010,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.368,60	3.000,00	0,00	2.268,54	-731,46	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.073,60	4.900,00	0,00	3.158,54	-1.741,46	0,00
11 – Personalaufwendungen	83.015,25	78.850,00	0,00	125.875,75	47.025,75	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127,78	1.100,00	0,00	859,56	-240,44	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	8,43	50,00	0,00	0,20	-49,80	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.530,89	2.650,00	0,00	3.034,56	384,56	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	86.682,35	82.650,00	0,00	129.770,07	47.120,07	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.608,75	-77.750,00	0,00	-126.611,53	-48.861,53	0,00
19 + Finanzerträge	944,68	36.150,00	0,00	865,23	-35.284,77	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	944,68	36.150,00	0,00	865,23	-35.284,77	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-82.664,07	-41.600,00	0,00	-125.746,30	-84.146,30	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-82.664,07	-41.600,00	0,00	-125.746,30	-84.146,30	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.602,40	3.900,00	0,00	2.316,55	-1.583,45	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-85.266,47	-45.500,00	0,00	-128.062,85	-82.562,85	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
			Euro	Euro		Euro	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	645,00	1.900,00	0,00	945,00	-955,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.368,60	3.000,00	0,00	2.268,54	-731,46	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	945,40	36.150,00	0,00	865,96	-35.284,04	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.959,00	41.050,00	0,00	4.079,50	-36.970,50	0,00
10	- Personalauszahlungen	83.015,25	78.850,00	0,00	125.875,75	47.025,75	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.113,22	1.114,56	14,56	874,12	-240,44	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.711,69	9.600,00	0,00	9.394,69	-205,31	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.597,65	2.650,00	0,00	3.050,54	400,54	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.437,81	92.214,56	14,56	139.195,10	46.980,54	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-93.478,81	-51.164,56	-14,56	-135.115,60	-83.951,04	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	21.973,21	15.600,00	0,00	16.711,34	1.111,34	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.973,21	15.600,00	0,00	16.711,34	1.111,34	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	21.973,21	15.600,00	0,00	16.711,34	1.111,34	0,00

**Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100501 Wohnbau-
förderung, Wohnungsmarkt**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0069 Wohnbaudarlehen/Familienzusatzdarlehen						
100501.686802 Tilgung städtischer Wohnungsbau- darlehen	0,00	15.600,00	0,00	0,00	-15.600,00	0,00
= Saldo	0,00	15.600,00	0,00	0,00	-15.600,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	15.600,00	0,00	0,00	-15.600,00	0,00

Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Wohngeldgewährung,

Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz.

Ziele

Gewährung von Zuschüssen zu den Wohnkosten.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	0,00	0,00	49,64	49,64	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	35,29	0,00	0,00	49,64	49,64	0,00
11 – Personalaufwendungen	155.243,92	159.300,00	0,00	154.979,06	-4.320,94	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	240,64	350,00	0,00	261,95	-88,05	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.380,82	3.600,00	0,00	2.629,51	-970,49	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	158.865,38	163.550,00	0,00	157.870,52	-5.679,48	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.830,09	-163.550,00	0,00	-157.820,88	5.729,12	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.830,09	-163.550,00	0,00	-157.820,88	5.729,12	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-158.830,09	-163.550,00	0,00	-157.820,88	5.729,12	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.234,26	7.800,00	0,00	4.662,80	-3.137,20	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-164.064,35	-171.350,00	0,00	-162.483,68	8.866,32	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-4,00	-4,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	0,00	0,00	49,64	49,64	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35,29	0,00	0,00	49,64	49,64	0,00
10 – Personalauszahlungen	155.243,92	159.300,00	0,00	154.979,06	-4.320,94	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	3.374,18	3.749,00	149,00	2.826,45	-922,55	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.618,10	163.349,00	149,00	157.805,51	-5.543,49	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-158.582,81	-163.349,00	-149,00	-157.755,87	5.593,13	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.700,00	0,00	2.493,74	-206,26	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.700,00	0,00	2.493,74	-206,26	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.700,00	0,00	-2.493,74	206,26	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungs- übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010040 BuG -Subjektbezogene Förderung von Wohnraum- > 410 EUR						
100503.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.600,00	0,00	2.246,72	-353,28	0,00
= Saldo	0,00	-2.600,00	0,00	-2.246,72	353,28	0,00
00020040 BuG -Subjektbezogene Förderung von Wohnraum- 60 EUR bis 410 EUR						
100503.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	247,02	147,02	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-247,02	-147,02	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-2.700,00	0,00	-2.493,74	206,26	0,00

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

110101	Beteiligung an Versorgungsunternehmen	110105	Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)
110107	Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)	110109	Betrieb BHKW AMG (Strom)
110301	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110501	Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Teilergebnisrechnung Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.550,00	1.550,00	0,00	3.550,00	2.000,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.997.556,06	3.157.750,00	0,00	3.047.881,43	-109.868,57	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.135,46	68.700,00	0,00	95.853,47	27.153,47	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,94	200,00	0,00	44,42	-155,58	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.541.182,98	1.547.800,00	0,00	1.559.306,48	11.506,48	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	4.606.477,44	4.776.000,00	0,00	4.706.635,80	-69.364,20	0,00
11 – Personalaufwendungen	151.203,70	168.400,00	0,00	159.741,46	-8.658,54	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.863.345,60	2.980.800,00	5.000,00	2.913.406,85	-67.393,15	4.600,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	10.285,86	10.400,00	0,00	10.286,83	-113,17	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	186,46	186,46	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.262,47	63.600,00	0,00	72.217,28	8.617,28	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.114.097,63	3.223.200,00	5.000,00	3.155.838,88	-67.361,12	4.600,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.492.379,81	1.552.800,00	-5.000,00	1.550.796,92	-2.003,08	-4.600,00
19 + Finanzerträge	420.025,77	420.000,00	0,00	420.012,88	12,88	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	7.200,00	0,00	6.736,32	-463,68	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	420.025,77	412.800,00	0,00	413.276,56	476,56	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.912.405,58	1.965.600,00	-5.000,00	1.964.073,48	-1.526,52	-4.600,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.912.405,58	1.965.600,00	-5.000,00	1.964.073,48	-1.526,52	-4.600,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.660,50	15.250,00	0,00	7.144,55	-8.105,45	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.907.745,08	1.950.350,00	-5.000,00	1.956.928,93	6.578,93	-4.600,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-5,00	-5,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.006.392,30	3.120.150,00	0,00	3.045.636,36	-74.513,64	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.009,13	68.700,00	0,00	75.046,66	6.346,66	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.937,70	200,00	0,00	44,42	-155,58	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.837.311,66	1.561.250,00	0,00	1.289.909,66	-271.340,34	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.038,65	38,65	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.334.775,39	5.170.300,00	0,00	4.832.675,75	-337.624,25	0,00
10	- Personalauszahlungen	154.843,96	168.400,00	0,00	159.658,37	-8.741,63	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.834.588,79	3.242.429,12	266.629,12	2.953.787,31	-288.641,81	222.316,74
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	7.200,00	0,00	6.736,32	-463,68	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	88.164,14	124.870,00	35.270,00	109.203,46	-15.666,54	22.410,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.077.596,89	3.542.899,12	301.899,12	3.229.385,46	-313.513,66	244.726,74
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.257.178,50	1.627.400,88	-301.899,12	1.603.290,29	-24.110,59	-244.726,74
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	73.500,00	0,00	67.124,74	-6.375,26	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	73.500,00	0,00	67.124,74	-6.375,26	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-73.500,00	0,00	-43.524,74	29.975,26	0,00

Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Versorgungsunternehmen.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Elektrizität und Frischwasser.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.482.838,33	1.496.200,00	0,00	1.500.493,90	4.293,90	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.482.838,33	1.496.200,00	0,00	1.500.493,90	4.293,90	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	186,46	186,46	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.438,98	1.750,00	0,00	1.418,43	-331,57	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.438,98	1.750,00	0,00	1.604,89	-145,11	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.481.399,35	1.494.450,00	0,00	1.498.889,01	4.439,01	0,00
19 + Finanzerträge	25,77	0,00	0,00	12,88	12,88	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	25,77	0,00	0,00	12,88	12,88	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.481.425,12	1.494.450,00	0,00	1.498.901,89	4.451,89	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.481.425,12	1.494.450,00	0,00	1.498.901,89	4.451,89	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.481.425,12	1.494.450,00	0,00	1.498.901,89	4.451,89	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.764.088,33	1.496.200,00	0,00	1.219.243,90	-276.956,10	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	38,65	38,65	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.764.088,33	1.496.200,00	0,00	1.219.282,55	-276.917,45	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.438,98	1.750,00	0,00	1.418,43	-331,57	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.438,98	1.750,00	0,00	1.418,43	-331,57	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.762.649,35	1.494.450,00	0,00	1.217.864,12	-276.585,88	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	73.500,00	0,00	67.124,74	-6.375,26	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	73.500,00	0,00	67.124,74	-6.375,26	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-73.500,00	0,00	-67.124,74	6.375,26	0,00

Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Teilergebnisrechnung Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.928,96	7.200,00	0,00	15.385,98	8.185,98	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4,45	4,45	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	27.015,67	30.600,00	0,00	23.762,65	-6.837,35	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	31.944,63	37.800,00	0,00	39.153,08	1.353,08	0,00
11 – Personalaufwendungen	14.401,14	15.100,00	0,00	14.757,24	-342,76	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	10.074,53	10.074,53	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	4.313,75	4.350,00	0,00	4.313,75	-36,25	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.500,46	600,00	0,00	423,31	-176,69	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.215,35	20.050,00	0,00	29.568,83	9.518,83	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.729,28	17.750,00	0,00	9.584,25	-8.165,75	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.729,28	17.750,00	0,00	9.584,25	-8.165,75	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	3.729,28	17.750,00	0,00	9.584,25	-8.165,75	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147,03	200,00	0,00	0,00	-200,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.582,25	17.550,00	0,00	9.584,25	-7.965,75	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.673,48	7.200,00	0,00	8.542,22	1.342,22	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4,45	4,45	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	28.643,07	31.300,00	0,00	23.223,85	-8.076,15	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.316,55	38.500,00	0,00	31.770,52	-6.729,48	0,00
10	- Personalauszahlungen	14.401,14	15.100,00	0,00	14.757,24	-342,76	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	4.649,86	4.649,86	5.424,67
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.932,08	16.028,73	9.928,73	15.219,05	-809,68	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.333,22	31.128,73	9.928,73	34.626,15	3.497,42	5.424,67
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.983,33	7.371,27	-9.928,73	-2.855,63	-10.226,90	-5.424,67
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Wärme für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Teilergebnisrechnung Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.030,20	57.000,00	0,00	62.391,91	5.391,91	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.947,97	0,00	0,00	4.340,03	4.340,03	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	60.978,17	57.000,00	0,00	66.731,94	9.731,94	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.127,40	42.550,00	0,00	57.192,77	14.642,77	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.013,18	47.100,00	0,00	49.919,21	2.819,21	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	87.140,58	89.650,00	0,00	107.111,98	17.461,98	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-26.162,41	-32.650,00	0,00	-40.380,04	-7.730,04	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-26.162,41	-32.650,00	0,00	-40.380,04	-7.730,04	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-26.162,41	-32.650,00	0,00	-40.380,04	-7.730,04	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.162,41	-32.650,00	0,00	-40.380,04	-7.730,04	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.330,35	57.000,00	0,00	55.711,78	-1.288,22	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	16.411,67	10.450,00	0,00	19.301,00	8.851,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.742,02	67.450,00	0,00	75.012,78	7.562,78	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.269,15	53.376,47	10.826,47	52.715,82	-660,65	15.466,89
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	54.747,47	71.088,60	13.988,60	53.673,22	-17.415,38	22.410,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.016,62	124.465,07	24.815,07	106.389,04	-18.076,03	37.876,89
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-22.274,60	-57.015,07	-24.815,07	-31.376,26	25.638,81	-37.876,89
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Albertus-Magnus-Gymnasium.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Teilergebnisrechnung Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.176,30	4.500,00	0,00	18.075,58	13.575,58	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	22.859,55	21.000,00	0,00	23.945,27	2.945,27	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	28.035,85	25.500,00	0,00	42.020,85	16.520,85	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.352,52	34.050,00	0,00	45.488,97	11.438,97	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	4.313,75	4.350,00	0,00	4.313,75	-36,25	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.376,97	0,00	0,00	4.732,65	4.732,65	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.043,24	38.400,00	0,00	54.535,37	16.135,37	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.007,39	-12.900,00	0,00	-12.514,52	385,48	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.007,39	-12.900,00	0,00	-12.514,52	385,48	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.007,39	-12.900,00	0,00	-12.514,52	385,48	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-20.007,39	-12.900,00	0,00	-12.514,52	385,48	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.005,30	4.500,00	0,00	10.792,66	6.292,66	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	28.165,74	23.300,00	0,00	28.140,91	4.840,91	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.171,04	27.800,00	0,00	38.933,57	11.133,57	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.217,09	34.050,00	0,00	36.704,43	2.654,43	5.089,15
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	10.230,03	21.852,67	11.352,67	24.403,87	2.551,20	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.447,12	55.902,67	11.352,67	61.108,30	5.205,63	5.089,15
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-18.276,08	-28.102,67	-11.352,67	-22.174,73	5.927,94	-5.089,15
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**Produktinformationen**

Verantwortlich EB 83, Bürgermeister Herr Gerdhenrich

Produktbeschreibung

Ab dem Jahr 2014 wird die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Kanalisation im Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum durchgeführt.

Die Ausweisung des Produktes im Kernhaushalt dient der internen buchhalterischen Abwicklung und auch dem Ausweis der Stammkapitalverzinsung.

Ziele**Maßnahmen**

Teilergebnisrechnung Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-723,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.851,28	0,00	0,00	6.132,43	6.132,43	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.127,43	0,00	0,00	6.132,43	6.132,43	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	-6,00	-6,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.327,67	0,00	0,00	85,97	85,97	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.327,67	0,00	0,00	79,97	79,97	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.200,24	0,00	0,00	6.052,46	6.052,46	0,00
19 + Finanzerträge	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	413.799,76	420.000,00	0,00	426.052,46	6.052,46	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	413.799,76	420.000,00	0,00	426.052,46	6.052,46	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	2.889,54	2.889,54	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	413.799,76	420.000,00	0,00	423.162,92	3.162,92	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.570,91	0,00	0,00	-6.781,55	-6.781,55	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.990,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.583,12	420.000,00	0,00	413.218,45	-6.781,55	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	431.583,12	420.000,00	0,00	413.218,45	-6.781,55	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektrogesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Bundes-Bodenschutzgesetz.

- Kreislaufwirtschaft, Kreislauf- und Abfallwirtschaftskonzepte, Abfallstatistik, Entwicklung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftssystems
- Abfallbeseitigungssatzung, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs und weiterer satzungsrechtlicher Regelungen, Kontrollen
- Organisation der Abfallentsorgung, Gefäßgestaltung, Koordination und Abwicklung von Sammlung und Transport einschließlich Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung, Betreuung Recyclinghof
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Veranlagung Abfallbeseitigungsgebühren
- Abfallinformation und Abfallberatung, (Beratung telefonisch, persönlich, vor Ort, Aktionen, Presse, Broschüren, Internet, Vorträge, Kampagnen.
- Sanierung von Altlasten

Ziele

Sicherung und Optimierung einer serviceorientierten und nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Optimierung von Organisation und Abwicklung der kommunalen Abfallentsorgung.

Erhebung kostendeckender und moderater Gebühren.

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Gefäßzahlen, Einheitspreise, Mengenentwicklungen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Teilergebnisrechnung Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.550,00	1.550,00	0,00	3.550,00	2.000,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.998.279,91	3.157.750,00	0,00	3.047.881,43	-109.868,57	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,94	200,00	0,00	39,97	-160,03	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	670,18	0,00	0,00	632,20	632,20	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.000.553,03	3.159.500,00	0,00	3.052.103,60	-107.396,40	0,00
11 – Personalaufwendungen	136.802,56	153.300,00	0,00	144.990,22	-8.309,78	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.782.865,68	2.904.200,00	5.000,00	2.800.650,58	-103.549,42	4.600,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.658,36	1.700,00	0,00	1.659,33	-40,67	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.605,21	14.150,00	0,00	15.637,71	1.487,71	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.940.931,81	3.073.350,00	5.000,00	2.962.937,84	-110.412,16	4.600,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	59.621,22	86.150,00	-5.000,00	89.165,76	3.015,76	-4.600,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	7.200,00	0,00	6.736,32	-463,68	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-7.200,00	0,00	-6.736,32	463,68	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	59.621,22	78.950,00	-5.000,00	82.429,44	3.479,44	-4.600,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	59.621,22	78.950,00	-5.000,00	82.429,44	3.479,44	-4.600,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.513,47	15.050,00	0,00	4.255,01	-10.794,99	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	55.107,75	63.900,00	-5.000,00	78.174,43	14.274,43	-4.600,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-5,00	-5,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.990.821,39	3.120.150,00	0,00	3.052.417,91	-67.732,09	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52,94	200,00	0,00	39,97	-160,03	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.990.874,33	3.120.350,00	0,00	3.054.457,88	-65.892,12	0,00
10	- Personalauszahlungen	140.442,82	153.300,00	0,00	144.901,13	-8.398,87	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.745.102,55	3.155.002,65	255.802,65	2.859.717,20	-295.285,45	196.336,03
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	7.200,00	0,00	6.736,32	-463,68	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.815,58	14.150,00	0,00	14.488,89	338,89	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.903.360,95	3.329.652,65	255.802,65	3.025.843,54	-303.809,11	196.336,03
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	87.513,38	-209.302,65	-255.802,65	28.614,34	237.916,99	-196.336,03
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0185 Entgasungsbrunnen ehemalige Deponie, Neubeckumer Straße						
110501.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00
110501.785201 Aufbauten und Betriebs- vorrichtungen auf Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00
00020098 BuG -Maßnahmen der Abfallwirtschaft- > 410 EUR						
110501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	23.600,00	23.600,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

120101	Verkehrsflächen und -anlagen incl. Beleuchtung	120107	Straßenreinigung und Winterdienst
120109	Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung	120110	Öffentlicher Personennahverkehr
120301	Beteiligung an Verkehrsunternehmen		

Teilergebnisrechnung Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	341.637,81	342.900,00	0,00	306.627,72	-36.272,28	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.915.801,73	2.014.550,00	0,00	1.965.010,47	-49.539,53	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.386,65	26.450,00	0,00	48.031,38	21.581,38	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	89.751,15	63.050,00	0,00	455.211,82	392.161,82	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	99.610,22	43.550,00	0,00	91.892,33	48.342,33	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.526.187,56	2.490.500,00	0,00	2.866.773,72	376.273,72	0,00
11 – Personalaufwendungen	823.736,57	978.300,00	0,00	907.039,14	-71.260,86	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.679.045,49	4.041.855,60	33.655,60	4.570.470,96	528.615,36	405.028,24
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.350.558,10	2.353.950,00	0,00	2.340.135,92	-13.814,08	0,00
15 – Transferaufwendungen	611.323,30	687.350,00	0,00	502.414,32	-184.935,68	8.085,55
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.036,90	187.700,00	0,00	109.158,00	-78.542,00	7.505,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.746.700,36	8.249.155,60	33.655,60	8.429.218,34	180.062,74	420.618,79
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.220.512,80	-5.758.655,60	-33.655,60	-5.562.444,62	196.210,98	-420.618,79
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.712,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.712,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.220.512,80	-5.758.655,60	-33.655,60	-5.562.444,62	196.210,98	-430.330,79
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.220.512,80	-5.758.655,60	-33.655,60	-5.562.444,62	196.210,98	-430.330,79
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.025,39	79.650,00	0,00	112.183,75	32.533,75	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.914,08	113.750,00	0,00	137.745,51	23.995,51	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.242.401,49	-5.792.755,60	-33.655,60	-5.588.006,38	204.749,22	-430.330,79
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	14.118,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	69.540,90	0,00	0,00	26,00	26,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-55.422,54	0,00	0,00	-26,00	-26,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.648,04	80.300,00	0,00	114.700,00	34.400,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	406.562,98	502.300,00	0,00	412.966,41	-89.333,59	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.329,71	19.500,00	0,00	77.446,71	57.946,71	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.808,57	15.000,00	0,00	20,43	-14.979,57	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.349,30	617.100,00	0,00	605.133,55	-11.966,45	0,00
10	- Personalauszahlungen	826.968,85	978.300,00	0,00	909.911,98	-68.388,02	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.929.120,60	4.382.644,70	397.644,70	3.835.180,01	-547.464,69	1.528.817,81
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.712,00
14	- Transferauszahlungen	577.404,10	742.983,30	83.483,30	565.613,97	-177.369,33	276,92
15	- Sonstige Auszahlungen	55.929,52	111.919,38	169,38	94.214,05	-17.705,33	7.603,42
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.389.423,07	6.215.847,38	481.297,38	5.404.920,01	-810.927,37	1.546.410,15
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.852.073,77	-5.598.747,38	-481.297,38	-4.799.786,46	798.960,92	-1.546.410,15
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	61.637,91	1.861.050,00	0,00	437.350,93	-1.423.699,07	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	488.514,67	508.700,00	0,00	409.678,48	-99.021,52	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	33.424,04	0,00	0,00	38.730,98	38.730,98	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	583.576,62	2.369.750,00	0,00	885.760,39	-1.483.989,61	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.912.631,59	4.587.974,74	1.513.474,74	1.897.216,77	-2.690.757,97	2.721.843,82
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.833,77	69.725,76	3.225,76	27.778,12	-41.947,64	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	211.159,36	837.587,40	367.587,40	223.537,36	-614.050,04	381.730,32
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.178.624,72	5.495.287,90	1.884.287,90	2.148.532,25	-3.346.755,65	3.103.574,14
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.595.048,10	-3.125.537,90	-1.884.287,90	-1.262.771,86	1.862.766,04	-3.103.574,14

Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 66, Herr Kramme, FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

Entwurf, Planung, Ausschreibung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Kontrolle und Verwaltung von städtischen Straßen, Radwegen, Gehwegen, Straßenbegleitgrün, Parkplätzen, Ingenieurbauwerken, Straßenbeleuchtungen, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Buswartehallen und Lärmschutzmaßnahmen.

Beteiligung an Entwurf, Planung, Ausschreibung und Bau einschließlich Kostenaufteilungen von Kreisstraßen, Landesstraßen und Bundesstraßen mit Aufstellung von Kostenvereinbarungen nach dem Ortsdurchfahrtsrichtlinien und nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Verwaltung und Finanzierung der zu den oben genannten Anlagen, insbesondere Beitragsveranlagung im Rahmen von Straßenausbaubeitragsabrechnungen und Erschließungsbeitragsabrechnungen.

Bewertung und Fortschreibung des Infrastrukturvermögens sowie Abschluss von Erschließungsverträgen.

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht.

Geordnete verkehrstechnische und fußläufige Erschließung der Grundstücke.

Attraktivitätssteigerung durch gute Infrastruktur.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.014,44	276.300,00	0,00	240.245,45	-36.054,55	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.482.745,99	1.498.650,00	0,00	1.496.476,29	-2.173,71	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.316,06	26.400,00	0,00	23.964,95	-2.435,05	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	69.109,21	42.250,00	0,00	433.967,27	391.717,27	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	97.880,72	37.050,00	0,00	91.892,33	54.842,33	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.004.066,42	1.880.650,00	0,00	2.286.546,29	405.896,29	0,00
11 – Personalaufwendungen	584.838,61	631.900,00	0,00	587.112,05	-44.787,95	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.158.960,51	3.551.805,60	33.655,60	3.869.478,49	317.672,89	405.028,24
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.173.950,72	2.184.200,00	0,00	2.176.115,29	-8.084,71	0,00
15 – Transferaufwendungen	218.826,62	189.850,00	0,00	175.099,16	-14.750,84	8.085,55
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.762,27	178.800,00	0,00	97.970,71	-80.829,29	7.505,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.409.338,73	6.736.555,60	33.655,60	6.905.775,70	169.220,10	420.618,79
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.405.272,31	-4.855.905,60	-33.655,60	-4.619.229,41	236.676,19	-420.618,79
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.405.272,31	-4.855.905,60	-33.655,60	-4.619.229,41	236.676,19	-420.618,79
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.405.272,31	-4.855.905,60	-33.655,60	-4.619.229,41	236.676,19	-420.618,79
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.936,80	99.900,00	0,00	132.460,16	32.560,16	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.494.209,11	-4.955.805,60	-33.655,60	-4.751.689,57	204.116,03	-420.618,79
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	26,00	26,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-26,00	-26,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
			Euro	Euro		(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.648,04	80.300,00	0,00	114.700,00	34.400,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.164,00	2.500,00	0,00	1.092,00	-1.408,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.259,12	19.450,00	0,00	53.380,28	33.930,28	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	808,57	0,00	0,00	20,43	20,43	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.879,73	102.250,00	0,00	169.192,71	66.942,71	0,00
10	- Personalauszahlungen	587.464,93	631.900,00	0,00	589.867,56	-42.032,44	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.409.029,58	3.810.448,85	315.498,85	3.168.839,78	-641.609,07	1.412.019,72
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	125.879,76	245.483,30	83.483,30	238.298,81	-7.184,49	276,92
15	- Sonstige Auszahlungen	46.861,42	103.019,38	169,38	83.200,00	-19.819,38	7.603,42
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.169.235,69	4.790.851,53	399.151,53	4.080.206,15	-710.645,38	1.419.900,06
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.052.355,96	-4.688.601,53	-399.151,53	-3.911.013,44	777.588,09	-1.419.900,06
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	64.050,00	1.762.800,00	0,00	355.500,00	-1.407.300,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	488.514,67	508.700,00	0,00	409.678,48	-99.021,52	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	33.424,04	0,00	0,00	30.776,17	30.776,17	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	585.988,71	2.271.500,00	0,00	795.954,65	-1.475.545,35	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.878.751,95	4.467.974,74	1.513.474,74	1.897.216,77	-2.570.757,97	2.721.843,82
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.833,77	69.225,76	3.225,76	27.778,12	-41.447,64	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	211.159,36	837.587,40	367.587,40	223.537,36	-614.050,04	381.730,32
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.144.745,08	5.374.787,90	1.884.287,90	2.148.532,25	-3.226.255,65	3.103.574,14
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.558.756,37	-3.103.287,90	-1.884.287,90	-1.352.577,60	1.750.710,30	-3.103.574,14

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen inkl. Beleuchtung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0051 Pflanzung einer Allee am Lippweg						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0126 Neubau einer Brücke im Aktivpark Phoenix						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0139 Brückenneubau "Zum Wasserturm", (WE 0008)						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	30.400,00	0,00	0,00	-30.400,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.916,91	34.883,09	34.883,09	0,00	-34.883,09	34.883,09
= Saldo	-3.916,91	-4.483,09	-34.883,09	0,00	4.483,09	-34.883,09
0187 Strom- und Wasseranschluss, Rathausvorplatz Neubeckum						
120101.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0189 Brückenbau Angel (Ostenfelder Straße)						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	585,80	34.414,20	34.414,20	0,00	-34.414,20	34.414,20
= Saldo	-585,80	-34.414,20	-34.414,20	0,00	34.414,20	-34.414,20
1005 Ausbau Schüttenweg						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1009 Gehwege Dr.-Lönne-Straße						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1011 Endausbau Am Ruenkolk						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1012 Endausbau Daimlerring Geh-,Radweg, Begrünung						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1013 Endausbau Stichstraße Neubeckumer Straße						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1019 Ausbau Augustin-Wibbelt-Straße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1021 Ausbau Hans-Böckler-Straße						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1024 Ausbau Auf dem Völker						
120101.6881100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	40.000,00
= Saldo	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
1025 Ausbau Weidenweg (Zwischen "Auf dem Völker" und "Alten Hammweg")						
120101.6881100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
= Saldo	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	-30.000,00
1037 Erneuerung Kettelerstraße						
120101.6881100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1044 Straßenmobiliar						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.911,23	20.539,12	12.539,12	5.274,72	-15.264,40	14.984,18
= Saldo	-10.911,23	-20.539,12	-12.539,12	-5.274,72	15.264,40	-14.984,18
1046 Querungshilfe Südring						
120101.6881100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1051 Umsetzung Möblierungskonzept Innenstadt						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	4.611,64	4.611,64	0,00	-4.611,64	4.611,64
= Saldo	0,00	-4.611,64	-4.611,64	0,00	4.611,64	-4.611,64
1053 Ausbau privater Zufahrten im öffentlichen Straßenbereich						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1054 Umgestaltung Brinkmannstraße						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1060 Umgestaltung Südwall						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1061 Umgestaltung Mühlenstraße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1064 Angleichung Gehwege Nordstr. von Poststr. bis Oelder Str.						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1069 Gestaltung Karl-Heinz-Buhne-Platz						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1070 Erschließungsvertrag Am Birkenkamp, Kampstr., Kopernikusstr., (Bürgschaft)						
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1085 Erneuerung der Betonfahrbahn "Knükel"						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1086 Erneuerung Betonfahrbahn der Wirtschaftswege 91, 92						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1088 Rückbau Einbuchtungen am Hansaring						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	85.000,00	0,00	0,00	-85.000,00	85.000,00
= Saldo	0,00	-85.000,00	0,00	0,00	85.000,00	-85.000,00
1092 Bau von Fußgängerüberwegen an Kreisverkehren						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	37.750,00	0,00	0,00	-37.750,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	68.791,59	5.791,59	5.791,59	-63.000,00	63.000,00
= Saldo	0,00	-31.041,59	-5.791,59	-5.791,59	25.250,00	-63.000,00
1093 Umbau Knotenpunkt Nordwall/Pulort						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	12.000,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	-12.000,00
1094 Umbau Göttfricker Weg						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2005 Umbau Industriestraße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2007 Umbau Turmstraße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2008 Ausbau Bussardstraße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2009 Bürgersteige Heinrich-Zille-Straße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2010 Erneuerung Kirchstraße, 2. Bauabschnitt						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2012 Gehwege/Ausbau Eichendorffstraße						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	568,40	132.052,61	132.052,61	20.961,97	-111.090,64	111.090,64
= Saldo	-568,40	-132.052,61	-132.052,61	-20.961,97	111.090,64	-111.090,64
2016 Erschließungsbeiträge nach dem BauGB Mark I						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	6.144,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	6.144,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2018 Umbau Friedrich-Hegel-Straße						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2023 Ausbau Am Volkspark						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	456.250,00	0,00	0,00	-456.250,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	14.842,70	861.157,30	61.157,30	0,00	-861.157,30	861.157,30
= Saldo	-14.842,70	-404.907,30	-61.157,30	0,00	404.907,30	-861.157,30
2024 Ausbau Vinkenberg						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	45.000,00	0,00	0,00	-45.000,00	45.000,00
= Saldo	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00
2025 Erneuerung Bruchstraße						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2026 Ausbau Im Vinkendahl						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010052 BuG -Verkehrsflächen u. -anlagen inkl. Beleuchtung- > 410 EUR						
120101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
00020052 BuG -Verkehrsflächen u. -anlagen inkl. Beleuchtung- 60 EUR bis 410 EUR						
120101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	798,16	2.500,00	0,00	173,29	-2.326,71	0,00
= Saldo	-798,16	-2.500,00	0,00	-173,29	2.326,71	0,00
10020005 Endausbau Gerhard-Gertheinrich- Straße						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	139.306,60	15.890,96	15.890,96	6.549,57	-9.341,39	0,00
= Saldo	-139.306,60	-15.890,96	-15.890,96	-6.549,57	9.341,39	0,00
10070001 Radwege Südring						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
= Saldo	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
10070002 Radwegeplanung						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	20.000,00
= Saldo	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00
10080001 Erschließung Marie-Curie-Straße, Lise-Meitner-Weg						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230001 Erschließung Obere Brede/Tutten- brock BG 60, Endausbau						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230004 Erschließung Steinkühler Str., 2 BA, BG 60						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	479.611,38	128.621,03	128.621,03	27.930,97	-100.690,06	100.690,06
= Saldo	-479.611,38	-128.621,03	-128.621,03	-27.930,97	100.690,06	-100.690,06

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
10230005 Erschließungsbeiträge BauGB BPL 60 Obere Brede/Tuttenbrock						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	310.439,73	354.900,00	0,00	329.418,38	-25.481,62	0,00
= Saldo	310.439,73	354.900,00	0,00	329.418,38	-25.481,62	0,00
10230009 Erschließung Zünftestraße 2. BA BG 60						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230010 Erschließung und Endausbau Steinkühlerstr., 1 BA, BG 60						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230011 Erschließung Captanstraße BG 60						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	224.384,04	88.276,01	88.276,01	12.413,76	-75.862,25	0,00
= Saldo	-224.384,04	-88.276,01	-88.276,01	-12.413,76	75.862,25	0,00
10230012 Erschließung Krameramtstraße BG 60						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	215.663,05	72.586,34	72.586,34	11.379,28	-61.207,06	61.207,06
= Saldo	-215.663,05	-72.586,34	-72.586,34	-11.379,28	61.207,06	-61.207,06
10260008 Beiträge nach § 8 KAG Pulort u.a.						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	391,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	391,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10350006 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Jupp-Rack-Weg						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	30.018,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00
= Saldo	30.018,89	-2.500,00	-2.500,00	0,00	2.500,00	0,00
10350007 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Tönne-Arnsberg-Str.						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	390.198,94	45.252,45	42.252,45	30.447,48	-14.804,97	2.500,00
= Saldo	-390.198,94	-45.252,45	-42.252,45	-30.447,48	14.804,97	-2.500,00
10350008 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Zur Goldbreite						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.953,99	105.000,00	0,00	54.275,51	-50.724,49	50.724,49
= Saldo	-2.953,99	-105.000,00	0,00	-54.275,51	50.724,49	-50.724,49
10350009 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Dechant-Schepers-Str., Teilbereiche Nr. I u. Nr. II						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	-40.000,00	40.000,00
= Saldo	0,00	-40.000,00	-40.000,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
10350010 Endausbau BG 63 Pflaumenallee Oberer Dalmerweg						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	1.057,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	39.834,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.500,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	3.500,00
= Saldo	40.892,16	-3.500,00	-3.500,00	0,00	3.500,00	-3.500,00
10350011 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Menni-Rosendahl-Str.						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	284.496,91	133.871,35	130.871,35	93.929,55	-39.941,80	2.500,00
= Saldo	-284.496,91	-133.871,35	-130.871,35	-93.929,55	39.941,80	-2.500,00
10350012 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Heinrich-Dirichs-Str.						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.714,87	305.000,00	0,00	268.909,29	-36.090,71	27.400,77
= Saldo	-12.714,87	-305.000,00	0,00	-268.909,29	36.090,71	-27.400,77
10350013 Endausbau, BG 63 Pflaumenallee, Heinz-Fütting-Str.						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000,00	30.000,00	11.155,37	-18.844,63	18.844,63
= Saldo	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-11.155,37	18.844,63	-18.844,63
10680001 Neugestaltung Marktplatz						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	35.550,00	1.091.000,00	0,00	340.500,00	-750.500,00	0,00
120101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	91.000,00	0,00	0,00	-91.000,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	57.392,49	1.955.017,00	605.017,00	1.289.687,66	-665.329,34	904.678,77
= Saldo	-21.842,49	-773.017,00	-605.017,00	-934.187,66	-161.170,66	-904.678,77
10680002 Ausbau Straße Kirchplatz						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	28.400,00	0,00	0,00	-28.400,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.588,26	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
= Saldo	-10.588,26	-1.600,00	0,00	0,00	1.600,00	-30.000,00
10680003 Ausbau Propsteigasse						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	31.500,00	0,00	0,00	-31.500,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.050,27	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
= Saldo	-15.050,27	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	-30.000,00
10680004 Umgestaltung des Platzes um die Propsteikirche St. Stephanus, -Rechnungsgrenzung-						
120101.681108 Einz. Kirchplatz ohne nördlicher Weg, -PRAP-	0,00	70.000,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00
120101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.781805 Neugestaltung Kirchplatz ohne nördlicher Weg, ARAP	0,00	170.000,00	0,00	1.200,77	-168.799,23	168.799,23
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-100.000,00	0,00	-1.200,77	98.799,23	-168.799,23
10680005 Ausbau Weg nördlich des Kirchplatzes						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	17.500,00	0,00	0,00	-17.500,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	25.000,00
= Saldo	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	-25.000,00
20060001 Baukosten Radwege Harbergstraße						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./- Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130002 Erschließungsbeiträge nach BauGB BG N 67 Vellerner Straße Fläche B						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	10.463,43	10.463,43	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	10.463,43	10.463,43	0,00
20130009 Planung und Ausbau BG N 67 - Kornblumenweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130010 Planung und Ausbau BG N 67 - Lavelledelweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130011 Planung und Ausbauposten BG N 67 - Lilienweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130012 Erschließung BG N 67 Fläche A						
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	33.424,04	0,00	0,00	30.776,17	30.776,17	0,00
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	45.862,10	41.300,00	0,00	41.299,61	-0,39	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.566,11	58.510,05	58.510,05	58.510,05	0,00	58.656,99
= Saldo	63.720,03	-17.210,05	-58.510,05	13.565,73	30.775,78	-58.656,99
40050005 Straßenbau/Endausbau VE 9 Langes Land und Friedhofsweg						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	17.404,54	0,00	0,00	6.094,00	6.094,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	17.404,54	0,00	0,00	6.094,00	6.094,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.330.922,90	-2.392.974,74	-1.513.474,74	-1.125.039,24	1.267.935,50	-2.890.643,05

Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Koch

Produktbeschreibung

Aufgabe ist die Reinigung von Straßen, Radwegen und Fußgängerzonen im Beckumer Stadtgebiet sowie die Durchführung des Winterdienstes nach Maßgabe der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Hierunter ist auch die Gebührenkalkulation zu fassen. Mit der Durchführung der Reinigung und des Winterdienstes sind die Städtischen Betriebe Beckum beauftragt.

Ziele

- Reinigung der Fußgängerzonen und der in der Satzung zur Reinigung vorgesehenen Straßen und Radwege für ein gepflegtes Stadtbild
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit in den Fußgängerzonen und auf den in der Satzung vorgesehenen Straßen und Radwegen im Falle von Schneefall und Glatteisbildung

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325.402,77	359.900,00	0,00	398.693,27	38.793,27	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	98,36	0,00	0,00	671,16	671,16	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	325.501,13	359.900,00	0,00	399.368,43	39.468,43	0,00
11 – Personalaufwendungen	14.851,59	16.600,00	0,00	16.348,37	-251,63	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.972,81	418.350,00	0,00	593.647,38	175.297,38	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.025,94	1.950,00	0,00	4.695,68	2.745,68	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	381.850,34	436.900,00	0,00	614.691,43	177.791,43	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.349,21	-77.000,00	0,00	-215.323,00	-138.323,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.349,21	-77.000,00	0,00	-215.323,00	-138.323,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-56.349,21	-77.000,00	0,00	-215.323,00	-138.323,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.025,39	79.650,00	0,00	112.183,75	32.533,75	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	721,37	900,00	0,00	660,50	-239,50	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.954,81	1.750,00	0,00	-103.799,75	-105.549,75	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
						- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.806,01	343.800,00	0,00	341.998,50	-1.801,50	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.806,01	343.800,00	0,00	342.002,50	-1.797,50	0,00
10	- Personalauszahlungen	14.915,47	16.600,00	0,00	16.465,70	-134,30	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	362.058,85	495.062,05	76.712,05	560.745,06	65.683,01	109.614,37
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.819,41	1.950,00	0,00	4.522,44	2.572,44	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.793,73	513.612,05	76.712,05	581.733,20	68.121,15	109.614,37
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-81.987,72	-169.812,05	-76.712,05	-239.730,70	-69.918,65	-109.614,37
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Parkraumbewirtschaftung einschließlich Aufstellung und Verwaltung von Parkautomaten, Anwohnerparkausweise und dergleichen.

Ziele

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen.

Ahndung und Überwachung der begangenen Parkverstöße in den innerstädtischen Schwerpunktbereichen der Überwachung.

Maßnahmen

Überwachung der Parkbeschränkungen

Teilergebnisrechnung Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.704,47	17.700,00	0,00	17.704,46	4,46	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.652,97	156.000,00	0,00	69.840,91	-86.159,09	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70,59	50,00	0,00	127,75	77,75	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	20.273,73	20.550,00	0,00	20.303,55	-246,45	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	1.729,50	2.050,00	0,00	0,00	-2.050,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	147.431,26	196.350,00	0,00	107.976,67	-88.373,33	0,00
11 – Personalaufwendungen	224.046,37	329.800,00	0,00	303.578,72	-26.221,28	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.795,20	50.500,00	0,00	100.976,26	50.476,26	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	80.590,35	71.050,00	0,00	67.765,48	-3.284,52	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.248,69	6.900,00	0,00	6.491,61	-408,39	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	460.680,61	458.250,00	0,00	478.812,07	20.562,07	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-313.249,35	-261.900,00	0,00	-370.835,40	-108.935,40	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.712,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.712,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-313.249,35	-261.900,00	0,00	-370.835,40	-108.935,40	-9.712,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-313.249,35	-261.900,00	0,00	-370.835,40	-108.935,40	-9.712,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.521,45	12.350,00	0,00	4.132,05	-8.217,95	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-315.770,80	-274.250,00	0,00	-374.967,45	-100.717,45	-9.712,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	14.118,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	69.539,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-55.421,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungsübertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	2021	in das Jahr
			Euro	Euro		(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
						Euro	Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.592,97	156.000,00	0,00	69.875,91	-86.124,09	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70,59	50,00	0,00	127,75	77,75	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.663,56	171.050,00	0,00	70.003,66	-101.046,34	0,00
10	- Personalauszahlungen	224.588,45	329.800,00	0,00	303.578,72	-26.221,28	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.480,20	55.933,80	5.433,80	99.226,34	43.292,54	7.183,72
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.712,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	6.248,69	6.900,00	0,00	6.491,61	-408,39	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.317,34	392.633,80	5.433,80	409.296,67	16.662,87	16.895,72
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-259.653,78	-221.583,80	-5.433,80	-339.293,01	-117.709,21	-16.895,72
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	7.954,81	7.954,81	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	7.954,81	7.954,81	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.661,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.661,85	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-32.661,85	-500,00	0,00	7.954,81	8.454,81	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0149 Erneuerung der Parkscheinautomaten						
120109.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	0,00	0,00	7.954,81	7.954,81	0,00
120109.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	18.249,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-18.249,32	0,00	0,00	7.954,81	7.954,81	0,00
1043 Ablösebeträge für notwendige Stellplätze gem. § 48 BauO NW						
120109.688106 Ablösebeträge nach § 48 BauO NW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010096 BuG -Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung- > 410 EUR						
120109.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
10230013 Bau Parkplatz Obere Brede / Tuttenbrock, Teil II						
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	14.412,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-14.412,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-32.661,85	-500,00	0,00	7.954,81	8.454,81	0,00

Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Zuschuss an verschiedene Verkehrsträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Ziele

Versorgung mit öffentlichem Personennahverkehr

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.918,90	48.900,00	0,00	48.677,81	-222,19	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	23.934,68	23.934,68	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	269,85	250,00	0,00	269,84	19,84	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	4.450,00	0,00	0,00	-4.450,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	49.188,75	53.600,00	0,00	72.882,33	19.282,33	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.316,97	21.200,00	0,00	6.368,83	-14.831,17	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	96.017,03	98.700,00	0,00	96.255,15	-2.444,85	0,00
15 – Transferaufwendungen	255.156,68	360.000,00	0,00	189.975,16	-170.024,84	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	357.490,68	479.950,00	0,00	292.599,14	-187.350,86	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-308.301,93	-426.350,00	0,00	-219.716,81	206.633,19	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-308.301,93	-426.350,00	0,00	-219.716,81	206.633,19	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-308.301,93	-426.350,00	0,00	-219.716,81	206.633,19	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	734,46	600,00	0,00	492,80	-107,20	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-309.036,39	-426.950,00	0,00	-220.209,61	206.740,39	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	23.934,68	23.934,68	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	23.934,68	23.934,68	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.551,97	21.200,00	0,00	6.368,83	-14.831,17	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	314.184,34	360.000,00	0,00	189.975,16	-170.024,84	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	320.736,31	381.250,00	0,00	196.343,99	-184.906,01	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-320.736,31	-381.250,00	0,00	-172.409,31	208.840,69	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.412,09	98.250,00	0,00	81.850,93	-16.399,07	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.412,09	98.250,00	0,00	81.850,93	-16.399,07	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.217,79	120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.217,79	120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-3.629,88	-21.750,00	0,00	81.850,93	103.600,93	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0055 Neuaufstellung von Buswartehäuschen (innerstädt.)						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	98.250,00	0,00	0,00	-98.250,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	120.000,00	0,00	0,00	-120.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-21.750,00	0,00	0,00	21.750,00	0,00
0108 Errichtung von Buswartehallen auf fremden Grund u. Boden						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	47.273,68	47.273,68	0,00
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	-4.822,75	-4.822,75	0,00
120110.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	42.450,93	42.450,93	0,00
0124 Errichtung einer Buswartehalle, Kettelerstraße						
120110.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	39.400,00	39.400,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	39.400,00	39.400,00	0,00
00590001 Busbahnhof						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	-2.412,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.412,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00590004 Busbahnhof - überdachter Wartebereich u. Fahrradabstellanlage						
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	1.217,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.217,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.629,88	-21.750,00	0,00	81.850,93	103.600,93	0,00

Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Verkehrsunternehmen zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs.

Sicherstellung der Schülerbeförderung.

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	137.340,00	137.500,00	0,00	137.340,00	-160,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	137.340,00	137.500,00	0,00	137.340,00	-160,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-137.340,00	-137.500,00	0,00	-137.340,00	160,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-137.340,00	-137.500,00	0,00	-137.340,00	160,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-137.340,00	-137.500,00	0,00	-137.340,00	160,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-137.340,00	-137.500,00	0,00	-137.340,00	160,00	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	137.340,00	137.500,00	0,00	137.340,00	-160,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.340,00	137.500,00	0,00	137.340,00	-160,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-137.340,00	-137.500,00	0,00	-137.340,00	160,00	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 13 Natur- u. Landschaftspflege

130101	Natur- und Landschaftspflege	130102	Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen
130103	Bereitstellung von Erholungsgebieten	130104	Land- und Forstwirtschaft
130105	Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung	130501	Verwaltung der Friedhöfe

Teilergebnisrechnung Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.000,17	136.300,00	0,00	238.048,29	101.748,29	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.903,08	1.326.050,00	0,00	1.134.881,37	-191.168,63	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	505,00	8.000,00	0,00	742,50	-7.257,50	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.903,60	22.000,00	0,00	31.815,30	9.815,30	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	54.239,73	50.300,00	0,00	53.347,00	3.047,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	17.463,99	5.850,00	0,00	27.449,24	21.599,24	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	733.015,57	1.548.500,00	0,00	1.486.283,70	-62.216,30	0,00
11 – Personalaufwendungen	400.008,69	375.400,00	0,00	380.592,49	5.192,49	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688.926,59	1.675.648,99	12.998,99	1.611.022,78	-64.626,21	42.591,73
14 – Bilanzielle Abschreibungen	322.754,55	342.100,00	0,00	347.545,31	5.445,31	0,00
15 – Transferaufwendungen	126.447,15	127.000,00	0,00	124.347,15	-2.652,85	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.543,45	74.150,00	0,00	49.946,69	-24.203,31	12.928,60
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.633.680,43	2.594.298,99	12.998,99	2.513.454,42	-80.844,57	55.520,33
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.900.664,86	-1.045.798,99	-12.998,99	-1.027.170,72	18.628,27	-55.520,33
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.900.664,86	-1.045.798,99	-12.998,99	-1.027.170,72	18.628,27	-55.520,33
23 + Außerordentliche Erträge	48,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	48,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.900.616,36	-1.045.798,99	-12.998,99	-1.027.170,72	18.628,27	-55.520,33
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.602,55	107.850,00	0,00	107.521,11	-328,89	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.516,36	149.950,00	0,00	126.374,05	-23.575,95	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.915.530,17	-1.087.898,99	-12.998,99	-1.046.023,66	41.875,33	-55.520,33
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.439,60	0,00	0,00	780,28	780,28	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1.439,60	0,00	0,00	-780,28	-780,28	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.093,92	11.100,00	0,00	113.917,18	102.817,18	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504.764,19	1.260.050,00	0,00	1.128.196,64	-131.853,36	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.169,86	8.000,00	0,00	505,00	-7.495,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.036,81	22.000,00	0,00	26.444,99	4.444,99	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.300,00	50,00	0,00	4,63	-45,37	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.364,78	1.301.200,00	0,00	1.269.068,44	-32.131,56	0,00
10	- Personalauszahlungen	402.680,17	375.400,00	0,00	380.702,42	5.302,42	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.599.034,74	1.829.965,97	167.315,97	1.635.348,49	-194.617,48	172.583,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	125.947,15	127.500,00	500,00	124.847,15	-2.652,85	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	86.436,05	79.431,21	6.781,21	52.053,52	-27.377,69	14.946,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.214.098,11	2.412.297,18	174.597,18	2.192.951,58	-219.345,60	187.529,07
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.676.733,33	-1.111.097,18	-174.597,18	-923.883,14	187.214,04	-187.529,07
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.871,21	432.000,00	0,00	97.280,00	-334.720,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	222.199,05	952.200,00	0,00	330.013,59	-622.186,41	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	140.000,00	0,00	9.731,87	-130.268,13	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	248.070,26	1.524.200,00	0,00	437.025,46	-1.087.174,54	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.024,85	107.000,00	0,00	15.434,87	-91.565,13	32.889,13
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	244.398,71	1.535.675,42	96.475,42	335.685,72	-1.199.989,70	1.201.625,38
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.325,79	7.150,00	0,00	104,97	-7.045,03	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.699,65	1.649.825,42	96.475,42	351.225,56	-1.298.599,86	1.234.514,51
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	5.370,61	-125.625,42	-96.475,42	85.799,90	211.425,32	-1.234.514,51

Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der des Naturschutzes, und der Landschaftspflege einschließlich des städtischen Ökokontos abgebildet.

- Schutz, Pflege und nachhaltige, Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umsetzung des Landschaftsplans
- Naturorientierte Mitwirkung bei Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung; Abgrabungs- und Rekultivierungsplanung, Grünordnungsplänen
- Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplänen, Prüfung und Umsetzung Eingriffsregelung, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
- Entwicklung, Bau, Unterhaltung, Verkehrssicherung und Führung des Ökokontos einschließlich Refinanzierung kommunaler Projekte
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunale Flächen/Biotope einschließlich Monitoring

Ziele

- Sicherung und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Natur und Landschaft
- Schaffung von Biotopverbundsystemen unter Integration von Gewässerentwicklung und Ausgleichsflächen
- Sicherung ausreichender Angebote von Ausgleichsflächen für städtische Vorhaben und für Dritte

Maßnahmen

Integration von Projekten des Hochwasserschutzes, der Gewässerentwicklung, des Biotopverbundes, der Steinbruchentwicklung und der Naherholung mit Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Ökokontos.

Planung, Bau, Entwicklung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Ausgleichs- bzw. Ökokontoflächen.

Teilergebnisrechnung Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5,47	5,47	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	13.183,21	13.150,00	0,00	14.208,49	1.058,49	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	235,43	600,00	0,00	1.135,96	535,96	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	13.418,64	13.750,00	0,00	15.349,92	1.599,92	0,00
11 – Personalaufwendungen	17.963,14	70.850,00	0,00	26.792,77	-44.057,23	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.254,36	12.900,00	0,00	10.372,58	-2.527,42	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	166,61	200,00	0,00	166,48	-33,52	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.674,62	2.900,00	0,00	2.896,00	-4,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	29.058,73	86.850,00	0,00	40.227,83	-46.622,17	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.640,09	-73.100,00	0,00	-24.877,91	48.222,09	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.640,09	-73.100,00	0,00	-24.877,91	48.222,09	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-15.640,09	-73.100,00	0,00	-24.877,91	48.222,09	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	963,10	1.200,00	0,00	815,25	-384,75	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.603,19	-74.300,00	0,00	-25.693,16	48.606,84	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	Euro	Euro	- 4 -	Euro	2022
			- 2 -	- 3 -		- 5 -	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	5,47	5,47	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	5,47	5,47	0,00
10	- Personalauszahlungen	18.455,52	70.850,00	0,00	26.792,77	-44.057,23	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.944,63	12.900,00	0,00	10.372,58	-2.527,42	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	8,62	5.566,00	2.666,00	4.895,50	-670,50	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.408,77	89.316,00	2.666,00	42.060,85	-47.255,15	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-30.408,77	-89.316,00	-2.666,00	-42.055,38	47.260,62	0,00
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	222.199,05	102.200,00	0,00	330.013,59	227.813,59	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	222.199,05	102.200,00	0,00	330.013,59	227.813,59	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.867,20	77.000,00	0,00	21.826,68	-55.173,32	40.892,50
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.867,20	77.000,00	0,00	21.826,68	-55.173,32	40.892,50
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	215.331,85	25.200,00	0,00	308.186,91	282.986,91	-40.892,50

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00180001 Ausgleichsmaßnahmen "Ökokonto"						
130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	-231,80	0,00	0,00	22.832,44	22.832,44	0,00
130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	82.900,00	0,00	66.494,99	-16.405,01	0,00
130101.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	6.867,20	77.000,00	0,00	21.826,68	-55.173,32	40.892,50
= Saldo	-7.099,00	5.900,00	0,00	67.500,75	61.600,75	-40.892,50
10230006 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BG 60 Obere Brede/Tuttenbrock						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	85.236,93	0,00	0,00	6,06	6,06	0,00
= Saldo	85.236,93	0,00	0,00	6,06	6,06	0,00
10350003 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BPL 63 "Pflaumenallee Ost"						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10390002 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB Gewerbestraße "Grüner Weg" BG 15						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130003 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BG N 67, Fläche B						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	4.071,54	4.071,54	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	4.071,54	4.071,54	0,00
20130004 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB N 67 Fläche A						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	63.004,30	0,00	0,00	229.761,12	229.761,12	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	69.455,74	19.300,00	0,00	0,00	-19.300,00	0,00
= Saldo	132.460,04	19.300,00	0,00	229.761,12	210.461,12	0,00
40050003 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB VE 9 - Langes Land, Vellern						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	4.733,88	0,00	0,00	6.847,44	6.847,44	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	4.733,88	0,00	0,00	6.847,44	6.847,44	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	215.331,85	25.200,00	0,00	308.186,91	282.986,91	-40.892,50

Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben und Maßnahmen der Neuerrichtung öffentlicher Grünflächen sowie zum Erhalt und zur Entwicklung des Baumbestandes abgebildet.

- Konzeption, Planung, Vergabe, Bau, Abrechnung und Bereitstellung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen sowie Waldflächen,
- Erstellen von technischen Unterlagen, Förderanträgen, Verwendungsnachweisen,
- Abstimmung von Projektplanungen und Baumaßnahmen mit anderen FD und Behörden, Beratung und Dienstleistungen für andere FD.

Ziele

- Schaffung und Sicherung nachhaltiger Grün-, Frei- und Erholungsflächen
- Schutz und Entwicklung des Baumbestandes

Maßnahmen

- Planung und Bau von Grün- und Erholungsflächen unter besonderer Berücksichtigung von Naturnähe, Naturerleben und Nachhaltigkeit.

Teilergebnisrechnung Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301,90	2.050,00	0,00	301,90	-1.748,10	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.313,73	24.300,00	0,00	24.313,69	13,69	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	11.534,15	3.250,00	0,00	13.005,27	9.755,27	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	36.149,78	29.600,00	0,00	37.624,20	8.024,20	0,00
11 – Personalaufwendungen	22.404,87	13.100,00	0,00	12.826,87	-273,13	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	983,40	1.600,00	0,00	1.007,50	-592,50	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	39.582,63	43.200,00	0,00	39.965,19	-3.234,81	0,00
15 – Transferaufwendungen	500,00	1.000,00	0,00	500,00	-500,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,99	150,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	63.477,89	59.050,00	0,00	54.299,56	-4.750,44	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.328,11	-29.450,00	0,00	-16.675,36	12.774,64	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.328,11	-29.450,00	0,00	-16.675,36	12.774,64	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-27.328,11	-29.450,00	0,00	-16.675,36	12.774,64	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.837,81	108.450,00	0,00	108.246,55	-203,45	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-131.165,92	-137.900,00	0,00	-124.921,91	12.978,09	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	131,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-131,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erho- lungsflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	3,34	3,34	0,00
10 – Personalauszahlungen	22.404,87	13.100,00	0,00	12.826,87	-273,13	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	983,40	1.600,00	0,00	1.007,50	-592,50	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	1.500,00	500,00	1.000,00	-500,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	6,99	150,00	0,00	0,00	-150,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.395,26	16.350,00	500,00	14.834,37	-1.515,63	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-23.395,26	-16.350,00	-500,00	-14.831,03	1.518,97	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	900,00	130.000,00	0,00	10.000,00	-120.000,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	900,00	130.000,00	0,00	10.000,00	-120.000,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.179,40	510.285,05	38.085,05	107.929,23	-402.355,82	383.894,45
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	99.179,40	510.285,05	38.085,05	107.929,23	-402.355,82	383.894,45
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-98.279,40	-380.285,05	-38.085,05	-97.929,23	282.355,82	-383.894,45

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0027 Grünflächen B-Plan 60 Obere Brede Tutenbrock						
130102.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	3.284,45	127.200,00	23.000,00	60.676,61	-66.523,39	45.000,00
= Saldo	-2.384,45	-127.200,00	-23.000,00	-60.676,61	66.523,39	-45.000,00
0030 Grünflächen Holtmarweg						
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0033 Öffentl. Grünflächen i.d. B-Plänen Osttorknoten						
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	3.062,02	3.062,02	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-3.062,02	-3.062,02	0,00
0104 Öffentliche Grün- und Ausgleichsflächen B-Plan N 67 Teil A						
130102.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	91.094,95	79.085,05	15.085,05	44.190,60	-34.894,45	34.894,45
= Saldo	-91.094,95	-79.085,05	-15.085,05	-44.190,60	34.894,45	-34.894,45
0162 Grünanlagen Jugendtreff "Altes E-Werk"						
130102.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	130.000,00	0,00	10.000,00	-120.000,00	0,00
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	4.800,00	304.000,00	0,00	0,00	-304.000,00	304.000,00
= Saldo	-4.800,00	-174.000,00	0,00	10.000,00	184.000,00	-304.000,00
1090 Grünzug/Radweg Steinbruch Nord						
130102.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130102.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-98.279,40	-380.285,05	-38.085,05	-97.929,23	282.355,82	-383.894,45

Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69. Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung von Erholungsflächen und Unterhaltung der Grünflächen inkl. Bauten.

Ziele

Bereitstellung neuer und Unterhaltung der vorhandenen der Naherholung dienenden Flächen, die zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität der Stadt insgesamt beitragen.

Maßnahmen

Ankauf geeigneter Flächen. Planung und Konzeptionierung vorhandener und neuer Grün- und Erholungsflächen.

Unterhaltung der vorhandenen Naherholungsflächen.

Koordination der zur Unterhaltung notwendigen gärtnerischen und ggf. auch baulichen Maßnahmen.

**Teilergebnisrechnung Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten
(Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.235,07	7.800,00	0,00	8.445,97	645,97	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.520,97	1.520,97	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.201,19	3.750,00	0,00	3.751,18	1,18	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	12.436,26	11.550,00	0,00	13.718,12	2.168,12	0,00
11 – Personalaufwendungen	33.827,28	34.150,00	0,00	33.838,38	-311,62	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	836.145,95	670.550,00	0,00	873.346,77	202.796,77	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	107.418,36	104.600,00	0,00	114.229,55	9.629,55	0,00
15 – Transferaufwendungen	3.600,00	3.600,00	0,00	1.500,00	-2.100,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.645,12	16.900,00	0,00	14.444,31	-2.455,69	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.005.636,71	829.800,00	0,00	1.037.359,01	207.559,01	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-993.200,45	-818.250,00	0,00	-1.023.640,89	-205.390,89	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-993.200,45	-818.250,00	0,00	-1.023.640,89	-205.390,89	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	48,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	48,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-993.151,95	-818.250,00	0,00	-1.023.640,89	-205.390,89	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.227,46	10.200,00	0,00	3.833,79	-6.366,21	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-995.379,41	-828.450,00	0,00	-1.027.474,68	-199.024,68	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	49,00	49,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-49,00	-49,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	1.520,97	1.520,97	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	4,63	4,63	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.525,60	1.525,60	0,00
10 – Personalauszahlungen	33.827,28	34.150,00	0,00	33.838,38	-311,62	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	828.668,77	712.176,55	41.626,55	813.560,49	101.383,94	101.412,83
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	3.600,00	3.600,00	0,00	1.500,00	-2.100,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	24.729,12	16.400,00	0,00	14.448,94	-1.951,06	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	890.825,17	766.326,55	41.626,55	863.347,81	97.021,26	101.412,83
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-890.825,17	-766.326,55	-41.626,55	-861.822,21	-95.495,66	-101.412,83
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.639,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.639,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.451,56	67.362,60	3.362,60	50.637,00	-16.725,60	30.742,36
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.650,00	0,00	104,97	-1.545,03	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.451,56	70.012,60	3.362,60	50.741,97	-19.270,63	30.742,36
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-65.812,37	-70.012,60	-3.362,60	-50.741,97	19.270,63	-30.742,36

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0038 Grunderwerb für Wanderwege						
130103.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
0089 Bänke in Erholungsgebieten						
130103.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	310,50	6.362,60	3.362,60	4.598,35	-1.764,25	0,00
= Saldo	-310,50	-6.362,60	-3.362,60	-4.598,35	1.764,25	0,00
0094 Wanderwege und Aufbauten an Wanderwegen						
130103.785220 Wanderwege und Aufbauten an Wanderwegen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
0097 Aufbauten auf öffentlichen Grünflächen						
130103.681105 Investitionszuwendungen vom Land	12.639,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	78.141,06	40.000,00	0,00	24.353,45	-15.646,55	20.000,00
= Saldo	-65.501,87	-40.000,00	0,00	-24.353,45	15.646,55	-20.000,00
0123 Aufbauten für Zementroute						
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
0197 E-Ladestation für Fahrräder						
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0205 Erneuerung Westteich						
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	0,00	0,00	1.285,20	1.285,20	10.742,36
= Saldo	0,00	0,00	0,00	-1.285,20	-1.285,20	-10.742,36
1091 Errichtung eines Pumptrack						
130103.681105 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	20.000,00	0,00	20.400,00	400,00	0,00
= Saldo	0,00	-20.000,00	0,00	-20.400,00	-400,00	0,00
00010077 Tierbestand > 410 EUR						
130103.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00010101 BuG -Bereitstellung von Erholungsgebieten- > 410 EUR						
130103.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020089 Tierbestand 60 EUR bis 410 EUR						
130103.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
00020101 BuG - Bereitstellung von Erholungsgeländen- 60 EUR bis 410 EUR						
130103.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	104,97	4,97	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-104,97	-4,97	0,00
00370001 Grunderwerb Erweiterung Freizeitanlage Aktivpark Phoenix						
130103.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00370002 Erweiterungskosten Freizeitanlage Aktivpark Phoenix						
130103.688105 Erstattung Grün-u.Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-65.812,37	-69.512,60	-3.362,60	-50.741,97	18.770,63	-30.742,36

Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes sowie landwirtschaftlicher Flächen, Unterhaltung der Wirtschaftswege, Holzproduktion.

Ziele

Erhaltung der Multifunktionalität der städtischen Waldflächen, die sowohl ökologischen als auch sozialen und wirtschaftlichen Zwecken dienen.

Sicherung der münsterlandtypischen Kulturlandschaft unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.

Maßnahmen

Koordination der zur Hege und Pflege des Waldes notwendigen Maßnahmen.

Forstbewirtschaftung und Veräußerung forstlicher Produkte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen zur Umwandlung in Ausgleichsflächen.

Konzept zum nachhaltigen Umgang mit den kommunalen Forstflächen.

Teilergebnisrechnung Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	102.823,26	102.823,26	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	505,00	8.000,00	0,00	742,50	-7.257,50	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,44	0,44	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	505,00	8.000,00	0,00	103.566,20	95.566,20	0,00
11 – Personalaufwendungen	1.784,58	1.800,00	0,00	1.793,71	-6,29	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.654,14	667.248,99	6.998,99	384.358,59	-282.890,40	33.541,73
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.023,74	15.550,00	0,00	0,00	-15.550,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.613,19	20.800,00	0,00	3.173,63	-17.626,37	12.928,60
17 = Ordentliche Aufwendungen	562.075,65	705.398,99	6.998,99	389.325,93	-316.073,06	46.470,33
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-561.570,65	-697.398,99	-6.998,99	-285.759,73	411.639,26	-46.470,33
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-561.570,65	-697.398,99	-6.998,99	-285.759,73	411.639,26	-46.470,33
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-561.570,65	-697.398,99	-6.998,99	-285.759,73	411.639,26	-46.470,33
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-561.602,05	-697.398,99	-6.998,99	-285.759,73	411.639,26	-46.470,33
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.300,10	0,00	0,00	128,00	128,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1.300,10	0,00	0,00	-128,00	-128,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	102.823,26	102.823,26	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.169,86	8.000,00	0,00	505,00	-7.495,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,44	0,44	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.169,86	8.000,00	0,00	103.328,70	95.328,70	0,00
10	- Personalauszahlungen	1.784,58	1.800,00	0,00	1.793,71	-6,29	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	480.032,74	744.682,05	84.432,05	454.315,63	-290.366,42	41.017,75
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.613,19	19.800,00	0,00	2.930,17	-16.869,83	13.172,06
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.430,51	766.282,05	84.432,05	459.039,51	-307.242,54	54.189,81
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-498.260,65	-758.282,05	-84.432,05	-355.710,81	402.571,24	-54.189,81
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0057 Grunderwerb für Aufforstungen						
130104.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00

Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des nichttechnischen Hochwasserschutzes, der naturnahen Gewässerentwicklung und des Ökokontos an Fließgewässern abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz, Wasserverbandsgesetz NRW

- Planung und Bau von Maßnahmen zur Sicherstellung des nicht technischen Hochwasserschutzes und einer zum Wohl der Bevölkerung, Natur und Landschaft dienenden Bewirtschaftung der Gewässer; einschließlich Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements
- Planung und Bau kommunaler Gewässer und Gewässerauen sowie erforderlicher Anlagen an Gewässern; naturnaher Gewässerbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Renaturierungs- und Gewässerentwicklungsmaßnahmen,
- Koordinierung, Beantragung und Abwicklung der Förderung inkl. Verwendungsnachweisen
- Entwicklung von Pflege/Unterhaltungskonzepten und deren Umsetzung
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunaler Ökokontoflächen/Biotope an Fließgewässern einschließlich Monitoring
- Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden

Ziele

- Hochwasserschutz an heimischen Gewässern
- Entwicklung naturnaher Gewässer inkl. Biotopverbund
- Integration und Nutzung der Refinanzierungsmöglichkeiten des kommunalen Ökokontos
- Integrierte Förderung von Naherholung und Naturerleben an Gewässern

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.369,28	115.350,00	0,00	115.369,24	19,24	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	789.900,00	0,00	525.257,43	-264.642,57	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	39,51	39,51	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.149,74	4.800,00	0,00	4.987,95	187,95	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	682,56	0,00	0,00	5.265,36	5.265,36	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	124.201,58	910.050,00	0,00	650.919,49	-259.130,51	0,00
11 – Personalaufwendungen	204.409,58	134.400,00	0,00	187.923,98	53.523,98	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.958,93	28.200,00	2.000,00	17.895,37	-10.304,63	1.050,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	148.853,31	148.900,00	0,00	165.359,03	16.459,03	0,00
15 – Transferaufwendungen	122.347,15	122.400,00	0,00	122.347,15	-52,85	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.659,63	450,00	0,00	382,93	-67,07	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	521.228,60	434.350,00	2.000,00	493.908,46	59.558,46	1.050,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-397.027,02	475.700,00	-2.000,00	157.011,03	-318.688,97	-1.050,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-397.027,02	475.700,00	-2.000,00	157.011,03	-318.688,97	-1.050,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-397.027,02	475.700,00	-2.000,00	157.011,03	-318.688,97	-1.050,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.697,57	4.250,00	0,00	3.597,55	-652,45	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-400.724,59	471.450,00	-2.000,00	153.413,48	-318.036,52	-1.050,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-6,00	0,00	0,00	-4,00	-4,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	789.900,00	0,00	521.774,75	-268.125,25	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	39,51	39,51	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.300,00	789.900,00	0,00	521.814,26	-268.085,74	0,00
10	- Personalauszahlungen	206.463,42	134.400,00	0,00	187.923,98	53.523,98	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.703,63	29.455,30	3.255,30	17.360,54	-12.094,76	2.840,13
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	122.347,15	122.400,00	0,00	122.347,15	-52,85	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	26.659,63	450,00	0,00	382,93	-67,07	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.173,83	286.705,30	3.255,30	328.014,60	41.309,30	2.840,13
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-369.873,83	503.194,70	-3.255,30	193.799,66	-309.395,04	-2.840,13
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.332,02	302.000,00	0,00	86.720,00	-215.280,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	850.000,00	0,00	0,00	-850.000,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	140.000,00	0,00	9.731,87	-130.268,13	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.332,02	1.292.000,00	0,00	96.451,87	-1.195.548,13	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.024,85	105.000,00	0,00	15.434,87	-89.565,13	32.889,13
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.854,42	709.908,02	30.908,02	86.364,09	-623.543,93	655.585,93
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.829,57	814.908,02	30.908,02	101.798,96	-713.109,06	688.475,06
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-2.497,55	477.091,98	-30.908,02	-5.347,09	-482.439,07	-688.475,06

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130105 Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0045 Naturnahe Entwicklung Deipenbach/Völkkerbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0046 Hochwasserschutz und Entwicklung der Werse im Außenbereich						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	804.000,00	0,00	0,00	-804.000,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	2.333,14	700,00	700,00	0,00	-700,00	0,00
= Saldo	-2.333,14	803.300,00	-700,00	0,00	-803.300,00	0,00
0047 Naturnahe Entwicklung Stichelbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	36.200,00	0,00	0,00	-36.200,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	36.200,00	0,00	0,00	-36.200,00	0,00
0048 Naturnahe Entwicklung Hellbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	172.000,00	0,00	36.600,00	-135.400,00	0,00
130105.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	0,00	140.000,00	0,00	9.731,87	-130.268,13	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	13.221,28	418.430,00	430,00	77.418,15	-341.011,85	237.302,84
= Saldo	-13.221,28	-106.430,00	-430,00	-31.086,28	75.343,72	-237.302,84
0049 Naturnahe Entwicklung Rünenkolk						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-9.800,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	9.800,00	0,00	0,00	-9.800,00	0,00
0058 Naturnahe Entwicklung Angel						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	2.771,68	2.771,68	2.771,68	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.771,68	-2.771,68	-2.771,68	0,00	0,00
0091 Naturnahe Entwicklung / Hochwasserschutz Kollenbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0132 Naturnahe Entwicklung/Hochwasserschutz Specksbach/Lippbach						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0145 Naturnahe Entwicklung Maybach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	40.000,00
= Saldo	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
00440001 Grunderwerb - Werse Innenbereich -						
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
00440002 Naturnahe Entwicklung / Hochwasserschutz, Werse Innenbereich, BA 7 - 9						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	10.000,00	130.000,00	0,00	50.120,00	-79.880,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	2.300,00	248.006,34	27.006,34	6.174,26	-241.832,08	378.283,09
= Saldo	7.700,00	-118.006,34	-27.006,34	43.945,74	161.952,08	-378.283,09
00460001 Grunderwerb Werse im Außenbereich						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00480001 Grunderwerb Naturnahe Entwicklung Hellbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	2.332,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.287,65	0,00	0,00	-1.676,00	-1.676,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	262,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	5.356,87	0,00	0,00	1.676,00	1.676,00	0,00
00490001 Grunderwerb Rüenkolk						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00580001 Grunderwerb Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung Angel						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00910001 Grunderwerb Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung Kollenbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000,00	0,00	17.110,87	-57.889,13	32.889,13
= Saldo	0,00	-75.000,00	0,00	-17.110,87	57.889,13	-32.889,13
01320001 Grunderwerb Entwicklung/Hochwasserschutz Specksbach/Lippbach						
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.497,55	477.091,98	-30.908,02	-5.347,09	-482.439,07	-688.475,06

Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des Friedhofs- und Bestattungswesens abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bestattungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW.

- Aufgaben des Bestattungswesens und der Friedhofs- und Grabpflege, untere Ordnungsbehörde
- Planung, Organisation und Umsetzung des Bestattungswesens auf kommunalen Friedhöfen, Bereitstellung und Vorhaltung verschiedener Grabstättenarten, Organisation, Betrieb, Abrechnung der Friedhöfe
- Vergabe bzw. Verlängerung von Nutzungsrechten, Führung des Gräberkatasters, Grabstättenverwaltung,
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Abrechnung der Friedhofs-, Trauer- und Leichenhallengebühren;
- Organisation und Abwicklung von Ersatzvornahmen

Ziele

- Gewährleistung der Anforderungen des Bestattungsgesetzes
- Angebot vielfältiger und angemessener Bestattungsformen
- Kostendeckung, vertretbare Bestattungskosten

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Entwicklungen der Bestattungszahlen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Darüber hinaus liegt eine umfassende Bestandsaufnahme mit Denkanstößen zur Weiterentwicklung der Städtischen Friedhöfe vor, aus der sukzessive Lösungsansätze zur weiteren Friedhofsentwicklung erarbeitet und umgesetzt werden.

Teilergebnisrechnung Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.093,92	11.100,00	0,00	11.107,92	7,92	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.903,08	536.150,00	0,00	609.623,94	73.473,94	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.903,60	22.000,00	0,00	30.245,57	8.245,57	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.391,86	4.300,00	0,00	6.085,69	1.785,69	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	5.011,85	2.000,00	0,00	8.042,65	6.042,65	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	546.304,31	575.550,00	0,00	665.105,77	89.555,77	0,00
11 – Personalaufwendungen	119.619,24	121.100,00	0,00	117.416,78	-3.683,22	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.929,81	295.150,00	4.000,00	324.041,97	28.891,97	8.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	25.709,90	29.650,00	0,00	27.825,06	-1.824,94	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.943,90	32.950,00	0,00	29.049,82	-3.900,18	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	452.202,85	478.850,00	4.000,00	498.333,63	19.483,63	8.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	94.101,46	96.700,00	-4.000,00	166.772,14	70.072,14	-8.000,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	94.101,46	96.700,00	-4.000,00	166.772,14	70.072,14	-8.000,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	94.101,46	96.700,00	-4.000,00	166.772,14	70.072,14	-8.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.602,55	107.850,00	0,00	107.521,11	-328,89	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.759,02	25.850,00	0,00	9.880,91	-15.969,09	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	189.944,99	178.700,00	-4.000,00	264.412,34	85.712,34	-8.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	599,28	599,28	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	-599,28	-599,28	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.093,92	11.100,00	0,00	11.093,92	-6,08	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	504.764,19	470.150,00	0,00	606.421,89	136.271,89	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.036,81	22.000,00	0,00	24.875,26	2.875,26	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.894,92	503.300,00	0,00	642.391,07	139.091,07	0,00
10	- Personalauszahlungen	119.744,50	121.100,00	0,00	117.526,71	-3.573,29	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	259.701,57	329.152,07	38.002,07	338.731,75	9.579,68	27.312,29
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	17.418,50	37.065,21	4.115,21	29.395,98	-7.669,23	1.774,01
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.864,57	487.317,28	42.117,28	485.654,44	-1.662,84	29.086,30
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	136.030,35	15.982,72	-42.117,28	156.736,63	140.753,91	-29.086,30
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	560,00	560,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	560,00	560,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.046,13	171.119,75	24.119,75	68.928,72	-102.191,03	90.510,14
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.325,79	4.500,00	0,00	0,00	-4.500,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.371,92	175.619,75	24.119,75	68.928,72	-106.691,03	90.510,14
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-43.371,92	-175.619,75	-24.119,75	-68.368,72	107.251,03	-90.510,14

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0105 Urnengrabfeld Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	4.634,03	6.094,61	2.094,61	17.613,26	11.518,65	0,00
= Saldo	-4.634,03	-6.094,61	-2.094,61	-17.613,26	-11.518,65	0,00
0150 Sternenkinderfeld, Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.261,06	4.738,94	4.738,94	3.434,33	-1.304,61	0,00
= Saldo	-1.261,06	-4.738,94	-4.738,94	-3.434,33	1.304,61	0,00
0153 Gemeinschaftsgrab Urnen Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	187,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	21.564,18	70.123,00	123,00	42.085,57	-28.037,43	16.674,08
= Saldo	-21.751,43	-70.123,00	-123,00	-42.085,57	28.037,43	-16.674,08
0154 Errichtung Baumbestattungen Parkfriedhof						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	5.787,76	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	1.500,00
= Saldo	-5.787,76	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	-1.500,00
0163 Urnengrabfeld Parkfriedhof						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	3.500,00	0,00	2.180,23	-1.319,77	0,00
= Saldo	0,00	-3.500,00	0,00	-2.180,23	1.319,77	0,00
0167 Erweiterung muslimische Reihengrabfelder						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
0168 Errichtung Gemeinschaftsurnenwand, Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.149,85	66.217,20	16.217,20	1.217,20	-65.000,00	65.000,00
= Saldo	-1.149,85	-66.217,20	-16.217,20	-1.217,20	65.000,00	-65.000,00
0179 Errichtung Gemeinschaftsgrabfelder Erdbestattungen Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	5.453,89	7.446,00	946,00	1.734,19	-5.711,81	0,00
= Saldo	-5.453,89	-7.446,00	-946,00	-1.734,19	5.711,81	0,00
0181 Sonstige Aufbauten auf städtischen Friedhöfen						
130501.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	560,00	560,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	2.008,11	8.000,00	0,00	663,94	-7.336,06	7.336,06
= Saldo	-2.008,11	-8.000,00	0,00	-103,94	7.896,06	-7.336,06
00010090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - > 410 EUR						
130501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	512,87	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
= Saldo	-512,87	-3.500,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00

Jahresabschluss 2021

424

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00020090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - 60 EUR bis 410 EUR						
130501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	812,92	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
= Saldo	-812,92	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-43.371,92	-175.619,75	-24.119,75	-68.368,72	107.251,03	-90.510,14

Produktbereich 14 Umweltschutz

140101 Maßnahmen des Umweltschutzes

Teilergebnisrechnung Produkt 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Jahron Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.569,85	26.000,00	0,00	3.605,65	-22.394,35	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	57,76	57,76	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	30.597,50	27.700,00	0,00	3.663,41	-24.036,59	0,00
11 – Personalaufwendungen	212.791,17	240.400,00	0,00	250.720,14	10.320,14	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.160,89	15.300,00	5.200,00	7.109,63	-8.190,37	3.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	528,04	1.050,00	0,00	751,50	-298,50	0,00
15 – Transferaufwendungen	2.704,45	18.200,00	0,00	5.407,39	-12.792,61	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.141,62	62.450,00	11.000,00	13.812,99	-48.637,01	24.995,33
17 = Ordentliche Aufwendungen	243.326,17	337.400,00	16.200,00	277.801,65	-59.598,35	27.995,33
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-212.728,67	-309.700,00	-16.200,00	-274.138,24	35.561,76	-27.995,33
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-212.728,67	-309.700,00	-16.200,00	-274.138,24	35.561,76	-27.995,33
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-212.728,67	-309.700,00	-16.200,00	-274.138,24	35.561,76	-27.995,33
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.579,95	8.900,00	0,00	4.860,40	-4.039,60	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.308,62	-318.600,00	-16.200,00	-278.998,64	39.601,36	-27.995,33
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-7,00	-7,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 14 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.569,85	22.000,00	0,00	2.678,55	-19.321,45	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	57,76	57,76	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.597,50	23.700,00	0,00	2.736,31	-20.963,69	0,00
10	- Personalauszahlungen	218.603,99	240.400,00	0,00	252.621,59	12.221,59	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.352,52	15.322,46	5.222,46	6.832,09	-8.490,37	3.300,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	125,16
15	- Sonstige Auszahlungen	20.908,93	63.175,16	11.725,16	15.141,68	-48.033,48	25.045,13
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.865,44	323.897,62	16.947,62	274.595,36	-49.302,26	28.470,29
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-219.267,94	-300.197,62	-16.947,62	-271.859,05	28.338,57	-28.470,29
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.331,41	1.600,00	0,00	3.789,04	2.189,04	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.267,83	48.000,00	0,00	29.330,24	-18.669,76	385,56
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.599,24	49.600,00	0,00	33.119,28	-16.480,72	385,56
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-23.599,24	-29.600,00	0,00	-13.119,28	16.480,72	-385,56

Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Illbruck

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben des Umweltschutzes (1), des Klimaschutzes (2) und der Bauverwaltung (3) abgebildet.

1. Umweltschutz:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Stellungnahmen zu Lärm-, Gesundheits- und Immissionsschutz sowie im Rahmen von Planfeststellungsverfahren und der Bauleitplanung, Beratung der Gesamtverwaltung in Umweltfragen
- Zuwendungen, Förderungen und Projektfinanzierung von Umweltschutzmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit, Umweltkalender

2. Klimaschutz:

- Grundsatzfragen der Energiewirtschaft, -planung, -einsparung und der erneuerbaren Energien
- Stellungnahmen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren und der Bauleitplanung, Beratung der Gesamtverwaltung in Klimaschutzfragen und zu klimafreundlicher Beschaffung so wie Koordinierung von Klimaschutzaktivitäten
- Zuwendungen, Förderungen sowie Projektplanung und -finanzierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Projekte: Energie-Plus-Kläranlage, Energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen, Stärkung Radverkehr und ÖPNV, E-Mobilität, Energiesparen in Schulen, Hochwasserschutz und naturnahe Gewässerentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit, Klimaschutzpreis, Förderprogramme für Maßnahmen zur Dachbegrünung sowie für Lastenfahrräder und Fahrradlasten-/Kinderanhänger
- Klimaschutzpreis, Verleihung alle 2 Jahre, Preisgeld insgesamt 2.000 Euro

3. Bauverwaltung:

- Bearbeitung von Erschließungs- und Straßenausbaurechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Kaufpreisfindung
- Benennung und Widmung von Straßen
- Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten für den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Ziele

Produktinformationen

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.569,85	26.000,00	0,00	3.605,65	-22.394,35	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	57,76	57,76	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	30.597,50	27.700,00	0,00	3.663,41	-24.036,59	0,00
11 – Personalaufwendungen	212.791,17	240.400,00	0,00	250.720,14	10.320,14	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.160,89	15.300,00	5.200,00	7.109,63	-8.190,37	3.000,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	528,04	1.050,00	0,00	751,50	-298,50	0,00
15 – Transferaufwendungen	2.704,45	18.200,00	0,00	5.407,39	-12.792,61	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.141,62	62.450,00	11.000,00	13.812,99	-48.637,01	24.995,33
17 = Ordentliche Aufwendungen	243.326,17	337.400,00	16.200,00	277.801,65	-59.598,35	27.995,33
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-212.728,67	-309.700,00	-16.200,00	-274.138,24	35.561,76	-27.995,33
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-212.728,67	-309.700,00	-16.200,00	-274.138,24	35.561,76	-27.995,33
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-212.728,67	-309.700,00	-16.200,00	-274.138,24	35.561,76	-27.995,33
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.579,95	8.900,00	0,00	4.860,40	-4.039,60	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.308,62	-318.600,00	-16.200,00	-278.998,64	39.601,36	-27.995,33
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	-7,00	-7,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.569,85	22.000,00	0,00	2.678,55	-19.321,45	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	0,00	-1.600,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	57,76	57,76	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.597,50	23.700,00	0,00	2.736,31	-20.963,69	0,00
10	- Personalauszahlungen	218.603,99	240.400,00	0,00	252.621,59	12.221,59	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.352,52	15.322,46	5.222,46	6.832,09	-8.490,37	3.300,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	125,16
15	- Sonstige Auszahlungen	20.908,93	63.175,16	11.725,16	15.141,68	-48.033,48	25.045,13
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.865,44	323.897,62	16.947,62	274.595,36	-49.302,26	28.470,29
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-219.267,94	-300.197,62	-16.947,62	-271.859,05	28.338,57	-28.470,29
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.331,41	1.600,00	0,00	3.789,04	2.189,04	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.267,83	48.000,00	0,00	29.330,24	-18.669,76	385,56
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.599,24	49.600,00	0,00	33.119,28	-16.480,72	385,56
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-23.599,24	-29.600,00	0,00	-13.119,28	16.480,72	-385,56

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes- > 410 EUR						
140101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	4.841,84	1.000,00	0,00	3.370,08	2.370,08	0,00
= Saldo	-4.841,84	-1.000,00	0,00	-3.370,08	-2.370,08	0,00
00020014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes- 60 EUR bis 410 EUR						
140101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.489,57	600,00	0,00	418,96	-181,04	0,00
= Saldo	-1.489,57	-600,00	0,00	-418,96	181,04	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-6.331,41	-1.600,00	0,00	-3.789,04	-2.189,04	0,00

Produktbereich 15 Wirtschaft u. Tourismus

150101	Wirtschaftsförderung	150103	Stadtmarketing
150105	Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums	150301	Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren
150501	Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr		

Teilergebnisrechnung Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschriebener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächtigungsübertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.693,85	260.550,00	0,00	83.235,01	-177.314,99	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281,32	200,00	0,00	349,00	149,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.265,27	166.650,00	0,00	86.559,60	-80.090,40	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.329,69	2.550,00	0,00	10.586,38	8.036,38	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.832,92	1.300,00	0,00	8.333,64	7.033,64	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	109.403,05	431.500,00	0,00	189.063,63	-242.436,37	0,00
11 – Personalaufwendungen	507.868,68	528.800,00	0,00	468.639,19	-60.160,81	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.376,35	602.751,05	2.701,05	153.260,80	-449.490,25	16.554,77
14 – Bilanzuelle Abschreibungen	38.075,67	36.350,00	0,00	40.507,46	4.157,46	0,00
15 – Transferaufwendungen	122.091,17	13.900,00	0,00	9.025,57	-4.874,43	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.398,70	272.200,00	0,00	104.180,41	-168.019,59	69.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	796.810,57	1.454.001,05	2.701,05	775.613,43	-678.387,62	86.054,77
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-687.407,52	-1.022.501,05	-2.701,05	-586.549,80	435.951,25	-86.054,77
19 + Finanzerträge	0,00	118.800,00	0,00	315.181,00	196.381,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	118.800,00	0,00	315.181,00	196.381,00	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-687.407,52	-903.701,05	-2.701,05	-271.368,80	632.332,25	-86.054,77
23 + Außerordentliche Erträge	228,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	228,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-687.178,68	-903.701,05	-2.701,05	-271.368,80	632.332,25	-86.054,77
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.235,69	48.400,00	0,00	34.406,43	-13.993,57	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-720.414,37	-952.101,05	-2.701,05	-305.775,23	646.325,82	-86.054,77
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	8,00	8,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-8,00	-8,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschrie-	davon Ermächti-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächtigungs-
		2020	bener Ansatz	ungs-übertragung	2021	F. Ansatz/Ist	übertragungen
		Euro	2021	aus 2020	Euro	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	in das Jahr
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	2022
			Euro	Euro		Euro	Euro
							- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.970,99	248.100,00	0,00	69.050,12	-179.049,88	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281,32	200,00	0,00	349,00	149,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.838,66	166.650,00	0,00	86.899,16	-79.750,84	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.329,69	2.550,00	0,00	10.586,38	8.036,38	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	13.044,44	35.000,00	0,00	19.992,25	-15.007,75	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	118.800,00	0,00	315.181,00	196.381,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.465,10	571.300,00	0,00	502.057,91	-69.242,09	0,00
10	- Personalauszahlungen	512.235,34	528.800,00	0,00	468.798,13	-60.001,87	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.151,08	622.947,77	22.897,77	167.102,57	-455.845,20	21.398,57
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	16.665,33	11.145,32	1.645,32	5.877,82	-5.267,50	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	50.139,63	312.200,00	0,00	120.861,92	-191.338,08	69.560,75
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.191,38	1.475.093,09	24.543,09	762.640,44	-712.452,65	90.959,32
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-594.726,28	-903.793,09	-24.543,09	-260.582,53	643.210,56	-90.959,32
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.080,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080,88	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.071,05	46.000,00	0,00	-267,58	-46.267,58	10.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.749,83	89.112,70	3.012,70	14.769,16	-74.343,54	79.713,13
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	126.651,00	260.500,00	258.000,00	48.562,85	-211.937,15	209.437,15
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171.471,88	395.612,70	261.012,70	63.064,43	-332.548,27	299.150,28
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-170.391,00	-392.112,70	-261.012,70	-63.064,43	329.048,27	-299.150,28

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Förderung des Wirtschaftsstandorts Beckum,

Pflege und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigtenstandes,

Zusammenarbeit mit den Unternehmen,

Koordinierung der Verantwortlich- und Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung bei allen die Wirtschaft betreffenden Fragen,

Vermittlung von Gewerbeflächen und Standortberatung.

Innenstadtmanagement.

Ziele

Positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Beckum.

Stetige Verbesserung des Images des Wirtschaftsstandortes Beckum.

Maßnahmen

Unmittelbare Bestandspflege durch Betriebsbesuche, Gespräche mit den Unternehmen usw..

Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten der Beckumer Betriebe durch das Bereitstellen von Gewerbe- bzw. Erweiterungsflächen.

Allgemeine Bestandspflege über Wirtschaftsgespräche.

Positive Außendarstellung des Standorts mittels unterschiedlicher Medien (Presse, Anzeige, Broschüren, Internet usw.) sowie über die Möglichkeiten der gfw des Kreises Warendorf (kreisweite Medien, EXPO REAL usw.).

Förderung und Unterstützung des Einzelhandels / Dienstleistung zur Steigerung der Innenstadtattraktivität.

Teilergebnisrechnung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.954,87	179.750,00	0,00	55.978,96	-123.771,04	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	46.250,00	0,00	6.891,80	-39.358,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	2.500,00	0,00	7.252,29	4.752,29	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,71	0,00	0,00	2.750,00	2.750,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	6.990,87	228.500,00	0,00	72.873,05	-155.626,95	0,00
11	- Personalaufwendungen	216.151,88	253.300,00	0,00	217.243,23	-36.056,77	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.129,78	233.950,00	0,00	47.443,02	-186.506,98	10.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.414,87	3.800,00	0,00	8.769,20	4.969,20	0,00
15	- Transferaufwendungen	115.814,25	6.900,00	0,00	5.499,97	-1.400,03	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.398,81	232.900,00	0,00	88.516,83	-144.383,17	55.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	377.909,59	730.850,00	0,00	367.472,25	-363.377,75	65.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-370.918,72	-502.350,00	0,00	-294.599,20	207.750,80	-65.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	118.800,00	0,00	315.181,00	196.381,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	118.800,00	0,00	315.181,00	196.381,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-370.918,72	-383.550,00	0,00	20.581,80	404.131,80	-65.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	228,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	228,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-370.689,88	-383.550,00	0,00	20.581,80	404.131,80	-65.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.727,17	5.500,00	0,00	2.604,63	-2.895,37	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-373.417,05	-389.050,00	0,00	17.977,17	407.027,17	-65.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-4,00	-4,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.433,59	178.900,00	0,00	55.457,68	-123.442,32	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	46.250,00	0,00	6.891,80	-39.358,20	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,29	2.500,00	0,00	7.252,29	4.752,29	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,71	0,00	0,00	3,46	3,46	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	118.800,00	0,00	315.181,00	196.381,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.469,59	346.450,00	0,00	384.786,23	38.336,23	0,00
10	- Personalauszahlungen	220.518,54	253.300,00	0,00	217.402,17	-35.897,83	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.277,67	234.366,71	416,71	45.905,28	-188.461,43	10.443,30
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.431,87	2.935,97	435,97	1.834,22	-1.101,75	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	21.922,30	232.900,00	0,00	88.706,46	-144.193,54	55.060,75
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.150,38	723.502,68	852,68	353.848,13	-369.654,55	65.504,05
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-269.680,79	-377.052,68	-852,68	30.938,10	407.990,78	-65.504,05
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.703,37	33.500,00	0,00	613,02	-32.886,98	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.677,41	6.012,70	3.012,70	9.939,56	3.926,86	2.113,13
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	126.651,00	260.500,00	258.000,00	48.562,85	-211.937,15	209.437,15
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	157.031,78	300.012,70	261.012,70	59.115,43	-240.897,27	211.550,28
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-157.031,78	-296.512,70	-261.012,70	-59.115,43	237.397,27	-211.550,28

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0151 Breitbandausbau (Leerrohre)						
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	23.703,37	20.000,00	0,00	613,02	-19.386,98	0,00
= Saldo	-23.703,37	-20.000,00	0,00	-613,02	19.386,98	0,00
0160 Ausbau öffentliches WLAN Innenstadt						
150101.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00	0,00
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	13.500,00	0,00	0,00	-13.500,00	0,00
= Saldo	0,00	-13.500,00	0,00	-3.300,00	10.200,00	0,00
00010079 BuG -Wirtschaftsförderung - > 410 EUR						
150101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	4.334,79	5.000,00	2.500,00	5.940,26	940,26	0,00
= Saldo	-4.334,79	-5.000,00	-2.500,00	-5.940,26	-940,26	0,00
00020077 BUG -Wirtschaftsförderung- 60 bis 410 EUR						
150101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.342,62	1.012,70	512,70	699,30	-313,40	2.113,13
= Saldo	-2.342,62	-1.012,70	-512,70	-699,30	313,40	-2.113,13
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-30.380,78	-39.512,70	-3.012,70	-10.552,58	28.960,12	-2.113,13

Produkt 150103 Stadtmarketing

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Das Stadtmarketing der Stadt Beckum erarbeitet Konzeptionen und führt Projekte und Maßnahmen durch, um die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Beckum zu fördern. Dabei werden Strategien und Instrumente des Stadtmarketings eingesetzt. Stadtmarketing Beckum kann Veranstaltungen, Beratungen, Publikationen, Ausstellungen, Wettbewerbe, PR- und Werbekampagnen und Image- oder Standortanalysen selber durchführen oder Dritte damit beauftragen.

Stadtmarketing Beckum wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Ziele

Stadtmarketing Beckum setzt sich dafür ein, die Attraktivität Beckums für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zu steigern und nach innen und außen zu vermitteln.

Maßnahmen

- Veranstaltungen des Stadtmarketings, des Tourismus, der Wirtschaftsförderung und der Kultur.
- Erarbeitung von Konzepten, Ideen und Strategien für eine attraktive Stadt.
- Tourismusförderung.
- Stärkung der Innenstädte und Förderung des Einzelhandels in Kooperation mit dem Innenstadmanagement.
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Akquisition von Sponsoring und öffentlichen Fördermitteln.

Teilergebnisrechnung Produkt 150103 Stadtmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.556,17	61.700,00	0,00	8.073,23	-53.626,77	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.881,30	62.500,00	0,00	7.005,63	-55.494,37	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.259,10	50,00	0,00	3.315,77	3.265,77	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.016,03	1.000,00	0,00	1.993,68	993,68	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	250,00	0,00	0,00	-250,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	22.712,60	125.500,00	0,00	20.388,31	-105.111,69	0,00
11 – Personalaufwendungen	231.296,57	216.700,00	0,00	193.273,47	-23.426,53	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.608,70	362.101,05	2.701,05	103.394,22	-258.706,83	6.554,77
14 – Bilanzielle Abschreibungen	5.481,32	7.600,00	0,00	4.664,95	-2.935,05	0,00
15 – Transferaufwendungen	2.595,62	3.000,00	0,00	-1.394,40	-4.394,40	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.312,16	32.050,00	0,00	7.622,77	-24.427,23	14.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	318.294,37	621.451,05	2.701,05	307.561,01	-313.890,04	21.054,77
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-295.581,77	-495.951,05	-2.701,05	-287.172,70	208.778,35	-21.054,77
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-295.581,77	-495.951,05	-2.701,05	-287.172,70	208.778,35	-21.054,77
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-295.581,77	-495.951,05	-2.701,05	-287.172,70	208.778,35	-21.054,77
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.972,28	17.600,00	0,00	16.110,45	-1.489,55	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-311.554,05	-513.551,05	-2.701,05	-303.283,15	210.267,90	-21.054,77
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150103 Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.037,40	61.700,00	0,00	6.092,44	-55.607,56	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.196,57	62.500,00	0,00	7.345,19	-55.154,81	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.259,10	50,00	0,00	3.315,77	3.265,77	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	12.235,40	35.000,00	0,00	19.180,43	-15.819,57	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.728,47	159.250,00	0,00	35.933,83	-123.316,17	0,00
10	- Personalauszahlungen	231.296,57	216.700,00	0,00	193.273,47	-23.426,53	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125.235,54	381.881,06	22.481,06	118.773,73	-263.107,33	10.955,27
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	2.552,16	4.209,35	1.209,35	-876,40	-5.085,75	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	23.529,60	72.050,00	0,00	24.112,54	-47.937,46	14.500,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.613,87	674.840,41	23.690,41	335.283,34	-339.557,07	25.455,27
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-324.885,40	-515.590,41	-23.690,41	-299.349,51	216.240,90	-25.455,27
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.286,80	10.000,00	0,00	-880,60	-10.880,60	10.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.072,42	82.500,00	0,00	4.829,60	-77.670,40	77.600,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.359,22	92.500,00	0,00	3.949,00	-88.551,00	87.600,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-13.359,22	-92.500,00	0,00	-3.949,00	88.551,00	-87.600,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150103 Stadtmarketing

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0160 Ausbau öffentliches WLAN Innenstadt						
150103.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0169 Anschaffung von Veranstaltungsschildern für die Ortseingänge						
150103.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	11.286,80	9.119,40	-880,60	-880,60	-10.000,00	10.000,00
= Saldo	-11.286,80	-9.119,40	880,60	880,60	10.000,00	-10.000,00
00010092 BuG -Stadtmarketing - > 410 EUR						
150103.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	516,38	80.000,00	0,00	2.400,00	-77.600,00	77.600,00
= Saldo	-516,38	-80.000,00	0,00	-2.400,00	77.600,00	-77.600,00
00020092 BUG -Stadtmarketing- 60 bis 410 EUR						
150103.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.556,04	2.500,00	0,00	2.429,60	-70,40	0,00
= Saldo	-1.556,04	-2.500,00	0,00	-2.429,60	70,40	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-13.359,22	-91.619,40	880,60	-3.949,00	87.670,40	-87.600,00

Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung von günstigen Gewerbe- und Büroflächen sowie entsprechender Infrastruktur für Existenzgründer und junge Unternehmer.

Ziele

Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmern.

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Vermietung von Räumlichkeiten sowie Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen.

Teilergebnisrechnung Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.265,02	13.250,00	0,00	13.265,02	15,02	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.383,97	55.400,00	0,00	70.162,17	14.762,17	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	6,67	6,67	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	71.666,64	68.650,00	0,00	83.433,86	14.783,86	0,00
11 – Personalaufwendungen	22.098,34	22.550,00	0,00	22.156,31	-393,69	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.637,87	4.500,00	0,00	2.423,56	-2.076,44	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	12.432,33	12.500,00	0,00	12.432,33	-67,67	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.214,79	5.400,00	0,00	6.557,66	1.157,66	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.383,33	44.950,00	0,00	43.569,86	-1.380,14	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	32.283,31	23.700,00	0,00	39.864,00	16.164,00	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	32.283,31	23.700,00	0,00	39.864,00	16.164,00	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	32.283,31	23.700,00	0,00	39.864,00	16.164,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.426,16	17.800,00	0,00	14.727,03	-3.072,97	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.857,15	5.900,00	0,00	25.136,97	19.236,97	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00	7.500,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.142,09	55.400,00	0,00	70.162,17	14.762,17	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	6,67	6,67	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.659,74	62.900,00	0,00	77.668,84	14.768,84	0,00
10	- Personalauszahlungen	22.098,34	22.550,00	0,00	22.156,31	-393,69	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.637,87	4.500,00	0,00	2.423,56	-2.076,44	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.214,79	5.400,00	0,00	6.559,77	1.159,77	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.951,00	32.450,00	0,00	31.139,64	-1.310,36	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	39.708,74	30.450,00	0,00	46.529,20	16.079,20	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	550,00	0,00	0,00	-550,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550,00	0,00	0,00	-550,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-550,00	0,00	0,00	550,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010056 BuG -Verwaltung des Entwicklungs- u. Gründungszentrums- > 410 EUR						
150105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
00020056 BuG -Verwaltung des Entwicklungs- u. Gründungszentrums- 60 EUR bis 410 EUR						
150105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-550,00	0,00	0,00	550,00	0,00

Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Produktinformationen

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Bürgerhäusern bzw. der Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen.

Ziele

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	Javon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.876,82	5.850,00	0,00	5.876,82	26,82	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.616,69	0,00	0,00	808,36	808,36	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	7.493,51	5.850,00	0,00	6.685,18	835,18	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	10.569,82	10.600,00	0,00	10.569,82	-30,18	0,00
15 – Transferaufwendungen	3.681,30	4.000,00	0,00	4.920,00	920,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.251,12	14.600,00	0,00	15.489,82	889,82	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.757,61	-8.750,00	0,00	-8.804,64	-54,64	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.757,61	-8.750,00	0,00	-8.804,64	-54,64	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.757,61	-8.750,00	0,00	-8.804,64	-54,64	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.757,61	-14.750,00	0,00	-8.804,64	5.945,36	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	808,33	0,00	0,00	808,36	808,36	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	808,33	0,00	0,00	808,36	808,36	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	3.681,30	4.000,00	0,00	4.920,00	920,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.681,30	4.000,00	0,00	4.920,00	920,00	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.872,97	-4.000,00	0,00	-4.111,64	-111,64	0,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Administrative Koordination der Maßnahmen zur Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr, Kontaktstelle zum Stadtmarketing Beckum und Koordination aller touristischen Maßnahmen und Akteure in Stadt und Region.

Ziele

Qualitative und quantitative Steigerung der Attraktivität der touristischen und der Freizeit-Infrastruktur.

Maßnahmen

Regelmäßiger Austausch mit den für den Tourismus relevanten Akteuren.
Ansiedlung freizeitorientierter Unternehmen.
Umsetzung und Weiterentwicklung des Freizeit- und Tourismuskonzepts.

Teilergebnisrechnung Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40,97	0,00	0,00	40,98	40,98	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281,32	200,00	0,00	349,00	149,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	11,65	11,65	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	199,49	300,00	0,00	2.781,60	2.481,60	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	539,43	3.000,00	0,00	5.683,23	2.683,23	0,00
11 – Personalaufwendungen	38.321,89	36.250,00	0,00	35.966,18	-283,82	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.200,00	0,00	0,00	-2.200,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	7.177,33	1.850,00	0,00	4.071,16	2.221,16	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.472,94	1.850,00	0,00	1.483,15	-366,85	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.972,16	42.150,00	0,00	41.520,49	-629,51	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.432,73	-39.150,00	0,00	-35.837,26	3.312,74	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.432,73	-39.150,00	0,00	-35.837,26	3.312,74	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.432,73	-39.150,00	0,00	-35.837,26	3.312,74	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.110,08	1.500,00	0,00	964,32	-535,68	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.542,81	-40.650,00	0,00	-36.801,58	3.848,42	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281,32	200,00	0,00	349,00	149,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,65	0,00	0,00	11,65	11,65	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.798,97	2.700,00	0,00	2.860,65	160,65	0,00
10 – Personalauszahlungen	38.321,89	36.250,00	0,00	35.966,18	-283,82	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.200,00	0,00	0,00	-2.200,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.472,94	1.850,00	0,00	1.483,15	-366,85	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.794,83	40.300,00	0,00	37.449,33	-2.850,67	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-36.995,86	-37.600,00	0,00	-34.588,68	3.011,32	0,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.080,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.080,88	2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080,88	2.550,00	0,00	0,00	-2.550,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0054 Errichtung von Wohnmobilstellplätzen						
150501.685101 Einzahlung für Beschädigungen (investiv)	1.080,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150501.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	1.080,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150501.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
0102 Touristische Informationstafeln						
150501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
00020055 BuG -Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr- 60 EUR bis 410 EUR						
150501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	0,00	50,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

160101 Allgemeines Finanzmanagement

160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Teilergebnisrechnung Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	47.566.932,84	45.721.150,00	0,00	53.424.405,51	7.703.255,51	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.703.723,07	19.119.450,00	0,00	19.375.591,55	256.141,55	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	979.635,73	546.100,00	0,00	546.115,12	15,12	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,80	0,00	0,00	92,40	92,40	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.294,20	0,00	0,00	41.676,11	41.676,11	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	678.788,42	885.300,00	0,00	297.209,14	-588.090,86	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	69.175.501,06	66.272.000,00	0,00	73.685.089,83	7.413.089,83	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	21.042.096,47	20.374.750,00	0,00	23.085.304,70	2.710.554,70	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.390,40	370.050,00	0,00	74.585,54	-295.464,46	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.429.486,87	20.744.800,00	0,00	23.159.890,24	2.415.090,24	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	47.746.014,19	45.527.200,00	0,00	50.525.199,59	4.997.999,59	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
19 + Finanzerträge	1.341,06	0,00	0,00	2.049,32	2.049,32	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.071,32	106.600,00	0,00	60.664,43	-45.935,57	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-34.730,26	-106.600,00	0,00	-58.615,11	47.984,89	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	47.711.283,93	45.420.600,00	0,00	50.466.584,48	5.045.984,48	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	1.606.480,10	4.108.700,00	0,00	1.912.805,20	-2.195.894,80	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.606.480,10	4.108.700,00	0,00	1.912.805,20	-2.195.894,80	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	49.317.764,03	49.529.300,00	0,00	52.379.389,68	2.850.089,68	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	49.317.764,03	49.529.300,00	0,00	52.379.389,68	2.850.089,68	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	55.713,25	0,00	0,00	437,41	437,41	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	55.713,25	0,00	0,00	437,41	437,41	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	47.075.557,06	45.721.150,00	0,00	52.682.284,42	6.961.134,42	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.350.998,70	17.842.100,00	0,00	17.839.576,21	-2.523,79	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	723.785,73	546.100,00	0,00	546.115,12	15,12	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,80	0,00	0,00	92,40	92,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.140,13	0,00	0,00	41.676,11	41.676,11	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	432.036,81	251.000,00	0,00	118.022,84	-132.977,16	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.341,06	0,00	0,00	2.049,32	2.049,32	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.858.986,29	64.360.350,00	0,00	71.229.816,42	6.869.466,42	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.106,46	205.254,94	205.254,94	0,00	-205.254,94	1.717.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	651.383,05	106.763,00	163,00	73.390,30	-33.372,70	-16,59
14	- Transferauszahlungen	20.810.549,07	20.374.750,00	0,00	21.385.304,70	1.010.554,70	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.954.038,58	20.686.817,94	205.417,94	21.458.695,00	771.877,06	1.717.783,41
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	44.904.947,71	43.673.532,06	-205.417,94	49.771.121,42	6.097.589,36	-1.717.783,41
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	4.476.493,41	784.293,41	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	554.108,36	554.108,36	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	5.030.601,77	1.338.401,77	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.105.792,87	835.000,00	0,00	963.929,86	128.929,86	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105.792,87	835.000,00	0,00	963.929,86	128.929,86	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	3.359.462,36	2.857.200,00	0,00	4.066.671,91	1.209.471,91	0,00

Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen)

Veranlagung von Steuern

Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)

Investitionszuschüsse, sonstige pauschale Investitionsaufweisungen

Städtische Beteiligungen

Ziele

Stetige Aufgabenerfüllung für die unterschiedlichen Lebensbereiche der Stadt (z.B. Sicherheit und Ordnung, Soziales und Jugend, Kultur, Infrastruktur, Schule und Weiterbildung usw.) in angemessener Qualität, sparsamer und wirtschaftlicher Ressourceneinsatz.

Maßnahmen

Geordnete Haushaltswirtschaft unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz), Haushaltsausgleich, Rücklagenbildung, Liquiditätssicherung, Sichtbarmachung Werteverzehr durch Abschreibungen und Rückstellungen.

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	47.566.932,84	45.721.150,00	0,00	53.424.405,51	7.703.255,51	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.703.723,07	19.119.450,00	0,00	19.375.591,55	256.141,55	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	723.785,73	546.100,00	0,00	546.115,12	15,12	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,80	0,00	0,00	92,40	92,40	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	619.209,65	885.300,00	0,00	254.694,22	-630.605,78	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	68.613.778,09	66.272.000,00	0,00	73.600.898,80	7.328.898,80	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	21.042.096,47	20.374.750,00	0,00	23.085.304,70	2.710.554,70	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.390,40	370.050,00	0,00	74.585,54	-295.464,46	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.429.486,87	20.744.800,00	0,00	23.159.890,24	2.415.090,24	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	47.184.291,22	45.527.200,00	0,00	50.441.008,56	4.913.808,56	0,00
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.175,00	100.000,00	0,00	49.379,50	-50.620,50	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-35.175,00	-100.000,00	0,00	-49.379,50	50.620,50	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	47.149.116,22	45.427.200,00	0,00	50.391.629,06	4.964.429,06	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	1.606.480,10	4.108.700,00	0,00	1.912.805,20	-2.195.894,80	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.606.480,10	4.108.700,00	0,00	1.912.805,20	-2.195.894,80	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	48.755.596,32	49.535.900,00	0,00	52.304.434,26	2.768.534,26	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	48.755.596,32	49.535.900,00	0,00	52.304.434,26	2.768.534,26	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	55.713,25	0,00	0,00	437,41	437,41	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	55.713,25	0,00	0,00	437,41	437,41	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	47.075.557,06	45.721.150,00	0,00	52.682.284,42	6.961.134,42	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.350.998,70	17.842.100,00	0,00	17.839.576,21	-2.523,79	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	723.785,73	546.100,00	0,00	546.115,12	15,12	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,80	0,00	0,00	92,40	92,40	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	407.280,68	251.000,00	0,00	105.268,55	-145.731,45	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.557.748,97	64.360.350,00	0,00	71.173.336,70	6.812.986,70	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.106,46	205.254,94	205.254,94	0,00	-205.254,94	1.717.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	638.113,01	100.163,00	163,00	49.542,50	-50.620,50	0,00
14	- Transferauszahlungen	20.810.549,07	20.374.750,00	0,00	21.385.304,70	1.010.554,70	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	0,00	-50,00	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.940.768,54	20.680.217,94	205.417,94	21.434.847,20	754.629,26	1.717.800,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	44.616.980,43	43.680.132,06	-205.417,94	49.738.489,50	6.058.357,44	-1.717.800,00
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	4.476.493,41	784.293,41	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	4.476.493,41	784.293,41	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	4.476.493,41	784.293,41	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0064 Pauschale Zuweisungen						
160101.681110 Investitionspauschale	2.217.225,23	2.355.800,00	0,00	2.355.828,41	28,41	0,00
160101.681111 Landeszuweisung (Schul-/Bildungs- pauschale)	1.192.921,00	1.216.900,00	0,00	1.216.918,00	18,00	0,00
160101.681112 Landeszuweisung (Sportpauschale)	111.109,00	119.500,00	0,00	119.535,00	35,00	0,00
160101.681117 Zuw Land, KlnvFöG NRW (Investiv)	944.000,00	0,00	0,00	784.212,00	784.212,00	0,00
= Saldo	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	4.476.493,41	784.293,41	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	4.465.255,23	3.692.200,00	0,00	4.476.493,41	784.293,41	0,00

Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge

Ziele

Finanzierung von Investitionen und Umschuldungsmaßnahmen unter Beachtung des § 77 GO NRW,

Kassenkredite: Liquiditätssicherung.

Maßnahmen

Vorausschauende Investitions- und Liquiditätsplanung, Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten unter Beachtung der Geld- und Kapitalmarktlage.

Teilergebnisrechnung Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertra- gung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	255.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	246.294,20	0,00	0,00	41.676,11	41.676,11	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	59.578,77	0,00	0,00	42.514,92	42.514,92	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	561.722,97	0,00	0,00	84.191,03	84.191,03	0,00
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	561.722,97	0,00	0,00	84.191,03	84.191,03	0,00
19 + Finanzerträge	1.341,06	0,00	0,00	2.049,32	2.049,32	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	896,32	6.600,00	0,00	11.284,93	4.684,93	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	444,74	-6.600,00	0,00	-9.235,61	-2.635,61	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	562.167,71	-6.600,00	0,00	74.955,42	81.555,42	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	562.167,71	-6.600,00	0,00	74.955,42	81.555,42	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	562.167,71	-6.600,00	0,00	74.955,42	81.555,42	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.140,13	0,00	0,00	41.676,11	41.676,11	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	24.756,13	0,00	0,00	12.754,29	12.754,29	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.341,06	0,00	0,00	2.049,32	2.049,32	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.237,32	0,00	0,00	56.479,72	56.479,72	0,00
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.270,04	6.600,00	0,00	23.847,80	17.247,80	-16,59
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.270,04	6.600,00	0,00	23.847,80	17.247,80	-16,59
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	287.967,28	-6.600,00	0,00	32.631,92	39.231,92	16,59
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	554.108,36	554.108,36	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	554.108,36	554.108,36	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.105.792,87	835.000,00	0,00	963.929,86	128.929,86	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.105.792,87	835.000,00	0,00	963.929,86	128.929,86	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.105.792,87	-835.000,00	0,00	-409.821,50	425.178,50	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2020 Euro	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021 Euro	davon Ermächti- gungs-übertragung aus 2020 Euro	Ist-Ergebnis 2021 Euro	Vergleich F. Ansatz/Ist 2021 (Sp. 4 ./ Sp. 2) Euro	Ermächtigungs- übertragungen in das Jahr 2022 Euro
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
7001 Zuführung zu Pensionsrückstellungen						
160105.784511 Zuf zu Pensionsrückstellungen (Rücklage) (Aktive)	275.140,13	0,00	0,00	41.676,11	41.676,11	0,00
= Saldo	-275.140,13	0,00	0,00	-41.676,11	-41.676,11	0,00
7005 Zuführung Kapitalanlage zwecks Rückdeckungsversicherung						
160105.784801 Auszahlung für die Kapitalanlage zwecks Rückdeckungsversicherung	830.652,74	835.000,00	0,00	922.253,75	87.253,75	0,00
= Saldo	-830.652,74	-835.000,00	0,00	-922.253,75	-87.253,75	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.105.792,87	-835.000,00	0,00	-963.929,86	-128.929,86	0,00

Schlussbilanz zum 31.12.2021

elektronische Kopie

1 Schlussbilanz zum 31.12.2021

	31.12.2020	31.12.2021	
AKTIVA			
0	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.954.864,66	5.543.339,99
1	Anlagevermögen	228.874.125,20	232.174.565,15
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	296.733,96	421.241,40
1.2	Sachanlagevermögen	206.871.173,68	209.611.625,40
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.205.498,28	46.647.267,38
1.2.1.1	Grünflächen	36.610.241,20	36.757.057,38
1.2.1.2	Ackerland	5.428.910,12	5.748.993,04
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.185.914,77	3.185.784,77
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	980.432,19	955.432,19
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.247.338,75	63.420.077,73
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.256.924,02	4.086.741,68
1.2.2.2	Schulen	41.792.640,15	40.429.473,75
1.2.2.3	Wohnbauten	2.528.995,00	2.484.204,95
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.668.779,58	16.419.657,35
1.2.3	Infrastrukturvermögen	77.027.367,57	75.855.500,54
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.104.602,73	19.216.859,76
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	5.352.840,85	5.255.179,79
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	83.293,69	81.619,44
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	52.299.506,01	51.127.258,03
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	187.124,29	174.583,52
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	443.808,65	422.233,52
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	145.836,40	150.083,18
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.077.257,64	3.387.640,33
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.237.237,51	6.872.238,17
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.486.828,88	12.856.584,55
1.3	Finanzanlagen	21.706.217,56	22.141.698,35
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.823.795,76	1.823.795,76
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	14.895.586,50	14.895.586,50
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.712.064,83	5.164.256,96
1.3.5	Ausleihungen	274.770,47	258.059,13
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00

	31.12.2020	31.12.2021
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	274.770,47	258.059,13
davon:		
gegenüber Dritten	269.000,98	254.690,89
gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	5.769,49	3.368,24
2 Umlaufvermögen	29.503.233,71	35.349.845,42
2.1 Vorräte	4.212.644,19	4.011.411,38
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.610,66	44.205,74
2.1.2 Grundstücke	4.181.033,53	3.967.205,64
2.1.3 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.166.710,44	19.710.243,58
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	17.897.048,45	18.112.666,56
2.2.1.1 Gebühren	885.329,46	806.502,45
davon:		
gegenüber Dritten	870.874,66	806.430,45
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	11.541,20	0,00
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	180,80	72,00
gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	2.732,80	0,00
2.2.1.2 Beiträge	345.290,95	132.284,92
davon:		
gegenüber Dritten	345.290,95	132.284,92
gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft	0,00	0,00
2.2.1.3 Steuern	740.817,89	1.057.452,02
davon:		
gegenüber Dritten	740.817,89	1.057.452,02
gegenüber Energieversorgung Beckum	0,00	0,00
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	14.890.792,54	15.155.492,35
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.034.817,61	960.934,82
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.256.394,86	1.577.825,16
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	733.282,15	810.120,95
davon:		
gegenüber Dritten	733.282,15	792.316,44
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	742,50
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	17.062,01
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	248.148,66	241.558,97
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	274.964,05	526.145,24
davon:		
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	34.230,44	51.305,67
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	90.869,72	75.168,87
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	88.648,28	118.420,70
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	61.215,61	281.250,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	13.267,13	19.751,86
davon:		
gegenüber Dritten	7.768,79	8.565,44
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	5.498,34	0,00

	31.12.2020	31.12.2021
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	0,00	0,00
gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	11.186,42
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	6.123.879,08	11.628.190,46
3 Aktive Rechnungsabgrenzung	3.821.797,42	4.172.058,44
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>265.154.020,99</u>	<u>277.239.809,00</u>

	31.12.2020	31.12.2021
PASSIVA		
1 Eigenkapital	70.649.263,21	77.760.368,13
1.1 Allgemeine Rücklage	65.411.694,79	68.632.179,38
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.080.195,52	2.080.195,52
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.157.372,90	7.047.993,23
2 Sonderposten	102.275.645,74	100.722.864,83
2.1 für Zuwendungen	64.073.973,30	63.639.185,65
2.2 für Beiträge	31.602.632,76	30.464.502,08
2.3 für den Gebührenaussgleich	272.444,16	173.130,45
2.4 Sonstige Sonderposten	6.326.595,52	6.446.046,65
3 Rückstellungen	55.249.515,36	58.957.909,10
3.1 Pensionsrückstellungen	49.563.333,00	50.447.700,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.831.528,75	2.912.207,89
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.779.653,61	5.523.001,21
4 Verbindlichkeiten	27.823.603,50	30.482.926,38
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	920.648,00	882.880,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	920.648,00	882.800,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung davon:	1.773.410,00	1.680.558,00
gegenüber Dritten	1.773.410,00	1.680.558,00
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	38.073,10	28.678,41
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon:	2.254.299,54	1.764.487,82
gegenüber Dritten	1.622.396,87	1.231.787,21
gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	22.304,65	22.243,10
gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	537.208,94	440.357,74

	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	72.389,08	70.099,77
	gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.191.862,96	11.680.738,12
	davon:		
	gegenüber Dritten	11.191.862,96	11.680.529,62
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	208,50
4.7	Erhaltene Anzahlungen	10.837.205,26	13.851.524,52
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	808.104,64	594.059,51
	davon:		
	gegenüber Dritten	647.890,36	511.141,25
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	12.382,77	5.786,55
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	0,00
	gegenüber Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	147.831,51	77.131,71
5	Passive Rechnungsabgrenzung	9.155.993,18	9.315.740,56
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>265.154.020,99</u>	<u>277.239.809,00</u>

Anhang

elektronische Kopie

2 Anhang zur Schlussbilanz

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang sind keine Formvorgaben vorgesehen. Dem Anhang sind ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel und ein Eigenkapitalspiegel beizufügen.

Zur weiteren Übersicht wird der Anhang zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen um Übersichten zu den Rückstellungen und den Ermächtigungsübertragungen ergänzt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde unter Anwendung des Rechtsstandes der ab dem 01.01.2019 geltenden Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW–) aufgestellt.

Es sind gemäß § 45 Absatz 1 und 2 KomHVO NRW zu den Posten der Bilanz die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern.

Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben.

Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachverständige Dritte die Sachverhalte beurteilen können.

Gesondert sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt,
2. die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung,
3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden,
4. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, unter Angabe des Rückstellungsbetrages,
5. die Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Absatz 5 und 6 KomHVO NRW, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt,
6. Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
7. noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen,
8. bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung,
9. die Verpflichtungen aus Leasingverträgen,
10. Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs handelt.

11. bei Anwendung des § 35a,
- a) mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken,
 - b) für die jeweils abgesicherten Risiken, warum, in welchem Umfang und für welchen Zeitraum sich die gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen einschließlich der Methode der Ermittlung,
 - c) eine Erläuterung der mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen, die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden, soweit die Angaben nicht im Lagebericht gemacht werden.

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

2.1 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zur Wertermittlung kamen hierzu geeignete Verfahren zur Anwendung.

Bei der Bilanzierung sind entsprechend § 33 KomHVO NRW die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angewendet worden. Insbesondere folgende allgemeine Grundsätze fanden Beachtung:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wurde vorsichtig bewertet, das heißt, auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag bestanden, wurden berücksichtigt.
- Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde verzichtet.
- Seit dem 01.01.2009 werden diese Vermögensgegenstände, soweit sie selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei einem Wert unter 60 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht. Von der Möglichkeit nach § 36 Absatz 3 KomHVO NRW Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer wertmäßig nicht übersteigt, direkt als Aufwand zu verbuchen, wird kein Gebrauch gemacht.
- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden. Diese wesentliche Abweichung von dem im kameraleen Haushaltsrecht gültigen Kassenwirksamkeitsprinzip trägt wesentlich zur Ermittlung des periodenbezogenen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens bei.
- Maßgeblich für die Bilanzierung war das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.

- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen worden, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert worden.
- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (§ 36 Absatz 1 Satz 1 und 2 KomHVO NRW). Dies gilt auch für den Ansatz von Komponenten (§ 36 Absatz 2 KomHVONRW).
- Für die Bestimmung der wirtschaftliche Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 16 zu § 36 KomHVO NRW) zu Grunde gelegt worden.

Die örtliche Abschreibungstabelle wurde zum 01.01.2021 im Bereich der Fahrzeuge für den Rettungsdienst und Krankentransport geändert. Die Nutzungsdauer für Rettungswagen wurde von sechs bis acht Jahren auf vier Jahre, für Notarzteinsatzfahrzeuge von sechs bis acht Jahren auf fünf Jahre und für Krankentransportwagen von sechs bis acht Jahren auf sechs Jahre festgesetzt.

- Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

2.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz

AKTIVA

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) beschlossen.

Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2021 war weiterhin durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Der Schaden beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt rund 1.346 TEuro und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rund 101 TEuro. Zusätzlich wurde auf Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesstätten, durch Kindertagespflege und der Offenen Ganztagschule verzichtet. Hier beträgt der Corona-Schaden – unter Berücksichtigung der Beteiligung des Landes (circa 50 Prozent) – rund 379 TEuro. Weitere Haushaltsverschlechterungen (Mindererträge/Mehraufwendungen) entstanden in diversen Bereichen, zum Beispiel durch zusätzliche Reinigungsaufwendungen und die Beschaffung von Schutzausrüstung. Im Saldo ist ein zu isolierender Schaden durch die Corona-Pandemie von rund 2.588 TEuro ermittelt worden. Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 1** beigefügt. Der Coronaschaden ist zu aktivieren und in der Ergebnisrechnung als außerordentlicher Ertrag zu verbuchen. Die Aktivierung erfolgte produktbezogen.

In die Bilanz wurde hierzu vor dem Anlagevermögen die Position „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“ eingefügt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind alle entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Betrag von 421 TEuro bilanziert. Hierzu gehören die EDV-Software und die entsprechenden Lizenzen und Konzessionen.

Sachanlagevermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Grund und Boden der unbebauten Grundstücke wird zur Bilanzierung nach dem Schema des Kontenplans des NKFG NRW unterteilt.

Danach werden die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte eingeteilt in:

- Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Freibäder, Spielplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen, Unland, Gartenland)
- Ackerland bzw. Grünland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke.

Zu den sonstigen unbebauten Grundstücken gehören unter anderem auch solche Grundstücke, die die Stadt Beckum als Erbbaurechtsgrundstücke vergeben hat.

Der Wertansatz für den Waldbestand ist mit einem Festwert angesetzt. Dieser wurde im Jahr 2019 gemäß § 29 Absatz 1 Nummer 2 KomHVO NRW im Rahmen einer Revision überprüft. Eine Anpassung des Bilanzwertes war nicht erforderlich, da die Änderung weniger als 10 Prozent betrug.

Insgesamt beträgt der Wert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte zum Bilanzstichtag 46.647 TEuro.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Gliederung der Bilanzposition der bebauten Grundstücke ist entsprechend der Funktion der Gebäude, wie Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude, vorgenommen worden.

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wurden mit einem Betrag von 63.420 TEuro bilanziert. Der Rückgang dieses Bilanzwertes um 1.827 TEuro ist darauf zurückzuführen, dass den Abschreibungen keine dementsprechenden Neuinvestitionen, insbesondere im Bereich der Schulen, gegenüberstehen beziehungsweise diese noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 75.856 TEuro.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Zu dieser Bilanzposition, insgesamt 19.217 TEuro, zählen Grundstücke mit Straßen, Wegen und Plätzen.

Brücken und Tunnel

Zu diesem Bilanzposten gehören alle Brücken als oberirdische ingenieurtechnische Bauwerke, unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzung für Fußgänger, als Straße oder für den Schienenverkehr. Der Bilanzwert für die Brücken beträgt 5.255 TEuro.

Tunnel befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Beckum.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

In der Bilanz des Kernhaushaltes werden unter diesem Bilanzposten nur noch die öffentlichen Toilettenanlagen mit 82 TEuro bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu diesem Bilanzposten mit insgesamt 51.127 TEuro gehören alle gemeindlichen Straßen als begeh- und befahrbare, befestigte und klassifizierte Verkehrswege, die von Fußgängern und verschiedenen Fahrzeugen benutzt werden, eine glatte Oberfläche haben und dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder diesem dienen, aber auch Wege und Plätze, deren Nutzung für den öffentlichen Verkehr mit Fahrzeugen und Fußgängern errichtet worden sind (zum Beispiel Wanderwege).

Zur öffentlichen Straße gehören der Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen. So zählen zum Zubehör sämtliche zur Verkehrsführung und Verkehrssteuerung eingesetzten Einrichtungen und Anlagen (zum Beispiel Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen).

Die Verringerung zum Vorjahr um 1.173 TEuro ergibt sich, da die bilanziellen Abschreibungen die Neuinvestitionen übersteigen.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Diesem Bilanzposten wurden die sonstigen Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens zugeordnet, wenn diese nicht unter den zuvor genannten Bilanzposten angesetzt werden konnten (zum Beispiel Löschwasserteiche). Der bilanzierte Wert beträgt 175 TEuro.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Diesem Bilanzposten sind gemeindliche Bauten zuzuordnen, die sich nicht auf gemeindlichem, sondern auf fremdem Grund und Boden befinden. Das bestehende Rechtsverhältnis zwischen der Stadt Beckum und der/dem Dritten als Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer beinhaltet entgegen den grundstücksgleichen Rechten kein das Grundverhältnis sicherndes dingliches Recht.

Es ist vielmehr ein vertraglich gesichertes Recht, zum Beispiel durch Miet- oder Pachtvertrag und gegebenenfalls mit dauernder dinglicher Sicherung des Nutzungsverhältnisses durch eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit.

Der fremde Grundstückseigentümer/die fremde Grundstückseigentümerin gestattet dadurch der Stadt Beckum eine bauliche Anlage auf seinem/ihrem Grund und Boden vorzuhalten (zum Beispiel Löschwasserteiche mit den dazu gehörigen Betriebsvorrichtungen und Aufbauten, Buswartehallen).

Bauten auf fremden Grund und Boden wurden mit 422 TEuro bilanziert.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zu diesem Bilanzposten gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im gemeindlichen Interesse liegt. Dies sind zum Beispiel Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten, Sammlungen unter anderem auch mit kulturhistorischer Bedeutung.

Dieser Bilanzposten mit 150 TEuro beinhaltet zudem alle Arten von Denkmälern, auch die Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören (zum Beispiel Bau- und Bodendenkmäler, Grabsteine und sonstige Bildnisse, Hünengräber, Höxbergturm, Mahnmale, Gedenksteine und -tafeln). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Sachspenden, insbesondere für das Stadtmuseum.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Anlagen und Maschinen gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, zum Beispiel Notstromaggregate, Kompressoren, DV-Server. Ferner können hier Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne ausgewiesen werden, zum Beispiel Lastenaufzüge, Klimaanlage, Einbruchmeldeanlagen, Schließanlagen, Fotovoltaikanlagen.

Zu den Fahrzeugen sind entsprechend Anhänger und Auflieger zugeordnet worden.

Der Bilanzwert beträgt am 31.12.2021 insgesamt 3.388 TEuro.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros, wie zum Beispiel Stühle, Schreibtische, Aktenschränke, DV-Ausstattung, Kopierer. Auch in den Schulen, Kindergärten und der Feuer- und Rettungswache befindliche Betriebs- und Geschäftsausstattung wie zum Beispiel Tafeln, Pulte, Spielgeräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr gehören zu diesem Bilanzposten.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung hat insgesamt einen Wert von 6.872 TEuro. Die Erhöhung dieses Bilanzwertes zum Vorjahr beträgt unter Berücksichtigung der Abschreibungen 635 TEuro.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Ausgewiesen werden die bereits geleisteten Zahlungen für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken und fremdem Grund und Boden mit 12.857 TEuro. Hierin enthalten sind unter anderem noch nicht endgültig fertiggestellte Straßenbaumaßnahmen, die Erweiterung der Sekundarschule, der Umbau „Neue Grundschule Mitte“ und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Vellern.

Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Sie werden zum Bilanzstichtag mit einem Betrag von insgesamt 22.142 TEuro ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierunter werden die Anteile an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (66,63 Prozent) mit 1.824 TEuro bilanziert.

Beteiligungen

Die Stadt Beckum hält keine Anteile an Gesellschaften, die einen Ausweis als Beteiligung begründen.

Sondervermögen

Zu den Sondervermögen der Stadt Beckum gehören die Städtische Betriebe Beckum, der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und der Städtischer Abwasserbetrieb Beckum. Im Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum werden die Beteiligungen an der

Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH (66 Prozent), der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (66 Prozent) und der Wasserversorgung Beckum GmbH (34,33 Prozent) gehalten. Der Wert der Sondervermögen wird mit 14.896 TEuro bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen werden Anteile der Stadt Beckum am Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände mit Stand 31.12.2021, soweit die Absicht besteht, diesen langfristig zu halten. Der Anteil am Versorgungsfonds beträgt aktuell 464 TEuro, zum 31.12.2021 wurde durch die Versorgungskasse ein Wert von 544 TEuro nachgewiesen.

Der Rat der Stadt Beckum hat Ende 2016 den Abschluss einer Rückdeckungsversicherung beschlossen. Im Jahr 2021 erfolgte eine weitere Prämienzahlung und aufgrund von ausgeschiedenen Beschäftigten eine Teilauflösung. Der zu bilanzierende Wert stieg um 368 TEuro. Ein Nachweis über den aktuellen Wert der Rückdeckungsversicherung von 4.700 TEuro zum 31.12.2021 lag vor.

Ausleihungen

Bei den Ausleihungen mit insgesamt 258 TEuro handelt es sich um langfristige Forderungen der Stadt, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen.

an Beteiligungen

Ausleihungen an Beteiligungen liegen nicht vor.

an Sondervermögen

Ausleihungen an Sondervermögen liegen nicht mehr vor.

sonstige Ausleihungen

Unter sonstigen Ausleihungen gegenüber Dritten mit insgesamt 255 TEuro wurden unter anderem die von der Stadt Beckum ausgegebenen Familienzusatzdarlehen und Wohnbaudarlehen mit ihrem jeweiligen Restschuldbetrag zum 31.12.2021 von 116 TEuro angesetzt. Als weitere sonstige Ausleihung ist der Genossenschaftsanteil an der Volksbank Beckum eG aktiviert. Der Anteil am Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh, der Anteil am Sparkassenzweckverband Beckum - Wadersloh und der Anteil am Zweckverband Euregio sind hier mit jeweils 1 Euro bilanziert.

Der Anteil an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (0,91 Prozent), der Anteil an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,11 Prozent), der Anteil an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (6,54 Prozent) und der Anteil an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (1,29 Prozent) sowie eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, werden ebenfalls unter diesem Bilanzposten ausgewiesen.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird weiterhin eine Ausleihung gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft von 3 TEuro ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen werden auf der Aktivseite der Bilanz die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Stadt Beckum nicht dauerhaft dienen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder für eine sonstige kurzfristige Nutzung vorgesehen sind.

Daher zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen, die kurzfristigen Wertpapiere und liquiden Mittel zu den in diesem Bilanzbereich anzusetzenden Vermögensgegenständen.

Aber auch Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht mehr dem Geschäftsbetrieb dienen beziehungsweise nicht mehr genutzt werden und konkret zur Veräußerung vorgesehen sind, sind unter dem Umlaufvermögen anzusetzen.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurden die zur Veräußerung vorgesehenen Gewerbe- und Baugrundstücke diesem Bilanzposten zugeordnet.

Das Umlaufvermögen beträgt insgesamt 35.350 TEuro.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Für die Stadt Beckum wurden Lagerbestände für Papier, Bürobedarf, Porto, Heizöl, Pellets, Löschschaum und Ölbindemittel als Festwerte vorgetragen.

Zur Veräußerung vorgesehene Grundstücke wurden diesem Bilanzposten ebenfalls zugeordnet. Gleiches gilt für noch nicht veräußerte Gewerbegrundstücke in Gewerbegebieten.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2021 mit 4.011 TEuro bewertet.

Geleistete Anzahlungen

Geleistete Anzahlungen sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Bilanzposten mit einem Betrag von 19.710 TEuro wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen sind.

Die Erhöhung um 543 TEuro ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Gewerbesteuerforderungen.

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden im Rahmen der Einzelwertberichtigung vorgenommen. Forderungen mit einem Alter von mehr als 2 Jahren wurden zu 100 Prozent und Forderungen älter als 1 Jahr wurden zu 70 Prozent wertberichtigt. Des Weiteren wurden auch Forderungen vollständig berichtigt, deren Realisierung zweifelhaft erschien, auch wenn diese noch nicht älter als 1 Jahr waren. Insgesamt ergab die Einzelwertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen eine Erhöhung von 83 TEuro.

Darüber hinaus wurde der verbliebene Forderungsbestand um 5 Prozent im Rahmen der Pauschalwertberichtigung korrigiert. Hier verringerte sich die Wertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen insgesamt um 21 TEuro.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen mit 20 TEuro wurden die sonstigen Forderungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht bilanziert.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Stadt Beckum in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Der Kassenbestand umfasst alle in den Kassen, zum Beispiel Hauptkasse, Handkassen oder sonstigen Nebenkassen, vorhandenen Banknoten und Münzen in in- und ausländischer Währung.

Liquide Mittel werden in der Schlussbilanz mit 11.628 TEuro ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Unter dieser Position sind unter anderem die bereits im Dezember für Januar zu überweisenden Besoldungen für die Beamtinnen und Beamten bilanziert.

Des Weiteren werden Weiterleitungen von Zuweisungen des Landes, die mit einer mehrjährigen Verpflichtung verbunden sind, unter diesem Bilanzposten angesetzt.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 4.172 TEuro.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und der Passiven Rechnungsabgrenzung gebildet.

Am 31.12.2021 beträgt dieses 77.760 TEuro.

Das Eigenkapital wird gemäß § 42 Absatz 4 KomHVO NRW in die Bilanzpositionen „Allgemeine Rücklage“, „Sonderrücklagen“, „Ausgleichsrücklage“ und „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ unterteilt.

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage mit 68.632 TEuro ergibt sich als Wert aus der Differenz der Aktivposten zu den übrigen Passivposten, jedoch ohne Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklage.

Die Allgemeine Rücklage darf grundsätzlich nur zur Verrechnung eines Jahresfehlbetrages/Jahresüberschusses aus der Ergebnisrechnung verwendet werden.

Im Rahmen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes hat der Gesetzgeber die Gemeinden verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 44 Absatz 3 KomHVO NRW). Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Diese Erträge und Aufwendungen sind damit nicht Teil der Ergebnisrechnung und wirken sich nicht auf das Jahresergebnis aus. In der Ergebnisrechnung sind sie nach § 39 Absatz 3 KomHVO NRW nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Zum 31.12.2021 wurde eine körperliche Inventur durchgeführt. Insgesamt 67 990 Inventurobjekte wurden aufgenommen, 8 418 davon wurden in Abgang gestellt.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen aus der Inventur belaufen sich auf 222 TEuro. Besondere Effekte waren:

- 37.900 Euro Verschrottungen Ausstattung Unterkünfte Asyl (insbesondere aus 2015/2016)
- 25.700 Euro Brandschaden Küche Sekundarschule Beckum
- 17.800 Euro Abriss der Gebäude der Gärtnerunterkunft am Jugendzentrum Altes E-Werk
- 14.300 Euro Abriss Gabionen in der Werse
- 5.500 Euro Abriss Brücke Wanderweg 5

Weiter waren Abgänge auf Restbuchwerte von 27 TEuro zu verbuchen. Hiervon entfallen 20 TEuro auf Grundstücke, die im Rahmen der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, allerdings bereits im Jahr 2006 an Straßen.NRW veräußert wurden. Die Fortschreibung des Grundbuches erfolgte erst im Jahr 2021.

Ebenfalls aufzulösen waren die zugeordneten Sonderposten. Im Ergebnis wurden 150 TEuro inventurbedingt ergebniswirksam aufgelöst. Mit der Allgemeinen Rücklage wurden 1 TEuro inventurbedingt verrechnet.

Verrechnung weiterer Erträge mit der Allgemeinen Rücklage	Euro
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Verkauf	1.214,87
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von Grundstücken des Sachanlagevermögens	65.531,50
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von beweglichem Sachanlagevermögen (Verkauf von Fahrzeugen, Freischneider, Heckenschere)	21.203,08

Sonderrücklagen

Sonderrücklagen wurden nicht gebildet.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage anzusetzen. Sie ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Sie soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt zum 31.12.2021 2.080 TEuro.

Jahresüberschuss

Die Ergebnisrechnung 2021 weist einen Überschuss von 7.048 TEuro aus. Die Verwaltung schlägt vor: Das Jahresergebnis soll mit 4.460 TEuro – dies entspricht dem tatsächlich erwirtschafteten Teil – der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der im Ergebnis enthaltene und nur fiktiv erwirtschaftete Corona-Schaden mit 2.588 TEuro soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden, um diesen im Jahr 2025 ganz oder teilweise abschreiben zu können.

Sonderposten

Sonderposten sind erhaltene Finanzmittel, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt beziehungsweise gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen.

Die von Dritten erhaltenen Finanzmittel dürfen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des damit finanzierten Vermögensgegenstandes in Abzug gebracht werden, sondern sind zu passivieren. Sie sind in der Bilanz als Sonderposten anzusetzen, weil diese Finanzmittel betriebswirtschaftlich zum Teil als Fremdkapital und zum anderen als Eigenkapital anzusehen sind.

Die Sonderposten sind zu unterscheiden in erhaltene investive Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich sowie in sonstige Sonderposten.

Entsprechend § 44 Absatz 5 KomHVO NRW wird die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam vorgenommen.

Sonderposten für Zuwendungen

Neben den pauschal erhaltenen Zuwendungen werden auch einzelne investive Zuwendungen passiviert, die der Stadt Beckum im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt und ausgezahlt werden und von der Stadt nicht allgemein für den Haushalt verwendet werden dürfen.

Insgesamt betragen die Sonderposten aus Zuwendungen 63.639 TEuro.

Sonderposten für Beiträge

Unter den Sonderposten für Beiträge finden sich die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen erhaltenen Beiträge mit 30.465 TEuro. Dies bedeutet unter Berücksichtigung der jährlichen ertragswirksamen Auflösung eine Reduzierung um 1.138 TEuro gegenüber dem Vorjahr.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 44 Absatz 6 KomHVO NRW sind Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte in der Bilanz als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Über die so in einem Jahr von den Gebührenzahlern „zu viel gezahlten“ Beträge kann die Kommune gemäß dem Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) nicht frei verfügen. Daher werden diese Sonderposten aus Transparenzgründen separat ausgewiesen. Durch die Auflösung des Sonderpostens in den Folgejahren können die Gebührenzahlungen ihrem eigentlichen Zweck gemäß § 4 Absatz 2 KAG NRW zugeführt werden.

Im Rahmen der Gebührennachrechnung 2021 wurde ein Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Abfallbeseitigung“ mit 70 TEuro gebildet. Dies bedeutet eine Erhöhung um 2 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Die Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ (Vorjahr 13 TEuro) und „Winterdienst“ (Vorjahr 46 TEuro) wurden vollständig aufgelöst. In dem Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Bestattungswesen“ ist ein Bestand von 103 TEuro ausgewiesen.

Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte werden durch entsprechende Berücksichtigung bei den zukünftigen Gebührenkalkulationen der Folgejahre ausgeglichen.

Bei der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst und Krankentransport“ verbleibt eine Gebührenunterdeckung (Unterdeckung Vorjahr 823 TEuro).

Sonstige Sonderposten

Unter diesem Bilanzposten werden erhaltene Spenden, Schenkungen, Beträge nach § 135 a-c Baugesetzbuch (BauGB) und Ablösebeträge nach § 53 Bauordnung NW (BauO NW) angesetzt.

Die Stadt Beckum hat hier eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, bilanziert.

Die sonstigen Sonderposten betragen zum Bilanzstichtag 6.446 TEuro.

Rückstellungen

Die Voraussetzungen, unter denen Rückstellungen gebildet werden dürfen, ergeben sich aus § 37 KomHVO NRW. Als Rückstellungen sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren. Eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der gebildeten Rückstellungen vermittelt der beigefügte Rückstellungsspiegel.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Nach § 37 Absatz 1 KomHVO NRW sind Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Der hier bilanzierte Betrag mit 50.448 TEuro ist aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens, dass durch die Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse übermittelt worden ist, angesetzt worden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Für die Rekultivierung von Deponien und der Beseitigung von Altlasten wurden Rückstellungen mit einem Betrag von 75 TEuro gebildet.

Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Die einzelnen noch beabsichtigten Maßnahmen zum Stand 31.12.2021 ergeben einen Betrag von 2.912 TEuro. Unter anderem sind Rückstellungen für verschiedene Sanierungsmaßnahmen in Schulen und die Reparatur verschiedener Blitzschutzanlagen an Gebäuden gebildet worden (siehe nachstehende Tabelle).

Produktkonto 011305.271100/721504		
Objekt	Maßnahme	Summe 2021
verschiedene Gebäude	Beseitigung von Mängeln an der Blitzschutzanlage	48.400,00
Entwicklungs- und Gründungs- zentrum	Anstrich Putzflächen Nordseite	5.700,00
Entwicklungs- und Gründungs- zentrum	Sanierung Gründach	174.300,00
ehem. Kettelerschule, Altbau	Sanierung Kellermauerwerk Heizkeller	30.100,00
Friedrich-von-Bodelschwingh- Schule	Erneuerung Heizkessel u. BW-Bereiter incl. Ertüchtigung Verteiler	93.300,00
Roncallischule	Teilerneuerung Zaunanlage (Kosten- teilung mit 3 Nachbarn muss geklärt werden)	13.200,00
VHS/ehem. Antoniussschule	Rückbau von 3 Schornsteinen	31.200,00
VHS/ehem. Antoniussschule	Schallschutztüren (Musikschulbereich)	8.700,00
VHS/ehem. Antoniussschule	Renovierung Lehrküche	16.500,00
Gesamtschule	Erneuerung Attikablenden am Aulaf- lachdach	9.500,00
Gesamtschule	Vitrinenverglasung	9.600,00
Sekundarschule	Teilerneuerung Zaunanlage (Kosten- teilung mit 1 Nachbarn muss geklärt werden)	2.700,00
Sekundarschule	Sanierung WC's im Altbau	83.100,00
Sekundarschule	Sanierung Physikraum	36.200,00
Sekundarschule	Erneuerung Akustikdecke Aula	55.000,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Gebäude 1: Renovierung Schulleiter- u. Schulleitervertretungsbüro	57.400,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Renovierung von Klassenräumen	35.900,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Sanierung von zwei Informatikräumen	22.000,00
Mietwohngrundstücke und baulichen Anlagen	Flachdachsanierung Wohnhaus Dal- merweg 27	26.700,00
Albertus-Magnus-Gymnasium	Gebäude 2: Ern. Klassenraumtüren im 1. OG	26.800,00

Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Chemieraum incl. Vorbereitung (KG)	4.297,89
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Biologie-"Hörsaal" in "Seminarraum" (EG)	60.700,00
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Physik-"Hörsaal" in "Seminarraum" (OG)	60.700,00
Kopernikus-Gymnasium	Renovierung von Klassenräumen	28.700,00
Kopernikus-Gymnasium	Sanierung Kunstraum	21.600,00
Kopernikus-Gymnasium	Renovierung von Klassenräumen	22.000,00
Kopernikus-Gymnasium	Wohnhaus, Sanierung Flachdach	48.200,00
Kopernikus-Gymnasium, ehemalige Landwirtschaftsschule	Anstrich Flure + Treppenhäuser	21.200,00
Rathaus Beckum,	Leuchtenerneuerung gemäß Arbeitsschutz	9.300,00
Rathaus Beckum	Sanierung Kantine	16.900,00
Rathaus Beckum	Sanierung Büros	12.800,00
Rathaus Beckum	ehemaliges Gesundheitsamt: Sanierung WC-Anlagen EG u. 1. OG	89.600,00
Rathaus Beckum	Erneuerung Türanlage Allestraße	22.000,00
Rathaus Beckum	Sanierung Büros inklusive Besprechungsraum	21.300,00
Rathaus Beckum, Ständehaus	Erneuerung Blitzschutz	3.500,00
Freizeithaus Neubeckum	Erneuerung Fenster und Türen	29.700,00
Jugendtreff Altes E-Werk	Erneuerung Heizkessel incl. Verteiler	24.100,00
Jugendtreff Altes E-Werk	Erneuerung der Dach-Faserzementplatten	23.310,00
Museum	Sanierung Schieferdach, Kirchplatzseite	53.300,00
Römerkampfbahn	Erneuerung von zwei mobilen Trennwänden	21.600,00
Wehrturm	Dachsanierung	36.400,00
Parkfriedhof Roland	Fenstererneuerung im Wohnhausbereich	22.300,00
VHS/ehem. Antoniussschule	Erneuerung Fenster Aula incl. WC's u. Turnhalle (Geräteraum)	113.300,00
Kettelerschule, Turnhalle + eGS	Erneuerung Elektro-Unterverteilung	16.200,00

ehemalige Kettelerschule, Sporthalle	Sanierung Riemchenfliesen	77.800,00
ehemalige Kettelerschule, Sporthalle	Sanierung Umkleiden und Flure	240.900,00
Albertus-Magnus-Gymnasium, Turnhalle/Aula	Betonsanierung Sonnenschutz	17.100,00
Kopernikus-Gymnasium, Sport- halle	Hygiene-Reinigung RLT-Anlage	13.000,00
Jahnhalle	Anstrich in Fluren	6.700,00
Turnhalle Roland	Erneuerung Halleneingangstür	8.500,00
Soestwarte	Sanierung Außenhülle	92.400,00
Markt 2	Blitzschutzanlage	16.500,00
	Summe:	2.042.207,89
Produktkonto 100303.271100/721504		
Objekt	Maßnahme	Summe 2021
Asylbewerberheim Zur Goldbreite 3	Sanierung 4 Wohnungen und Trep- penhaus	70.000,00
Asylbewerberheim Höckelmer- straße	Renovierung einer Wohnung	30.000,00
	Summe	100.000,00
Produktkonto 120101.271103/721605		
Objekt	Maßnahme	Summe 2021
Brücke zwischen Elisabeth-Sel- bert-Straße und Annecke Straße	Brückensanierung	62.000,00
Brücke zwischen Annecke Straße und Münsterkamp	Brückensanierung	62.000,00
Brücke Vorhelmer Straße / Rattbach	Brückensanierung	500,00
Brücke Windmühlenstraße / Siechenbach	Brückensanierung	3.500,00
Brück Wirtschaftsweg Nummer 5 über Werse	Brückensanierung	2.000,00

Brücke Wirtschaftswege Nummern 53 bis 56 /Wirloksbach	Brückensanierung	5.000,00
Brücke Wirtschaftsweg 142 / Angel (Bach)	Brückensanierung	5.500,00
Brücke Kaiser-Wilhelm-Straße / Friedrichshorster Bach	Brückensanierung	25.000,00
Brücke Wirtschaftsweg 145 / Angel (Bach)	Brückensanierung	4.500,00
Brücke Zementstraße über Gleisanlage und Römerstraße	Brückensanierung	600.000,00
	Summe	770.000,00
	Gesamtsumme:	2.912.207,89

Sonstige Rückstellungen

Für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, müssen gemäß § 37 Absatz 5 KomHVO NRW Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Gebildet wurden Rückstellungen unter anderem für bis zum Abschlussstichtag noch nicht genommenen Urlaub der Beschäftigten, nicht bezahlte Überstunden, Altersteilzeit, Pächtereinbauten, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art (BgA) und so weiter sowie für Prüfungsgebühren.

Der Rückstellungsbetrag für die ungewissen Verbindlichkeiten enthält unter anderem einen Betrag von 250 TEuro für die eventuelle Verpflichtung zur Rückzahlung der Integrationspauschale, 250 TEuro für die eventuelle Verpflichtung zur Rückzahlung von Zuweisungen für Geduldete, 213 TEuro für die Rückforderung von Pauschalen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und eine Rückstellung für eine zu erwartende erhöhte Kreisumlage in Höhe von 1.700 TEuro.

Insgesamt ist für sonstige Rückstellungen ein Betrag von 5.523 TEuro bilanziert.

Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, zum Beispiel aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung sowie aus Lieferungen und Leistungen oder erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die zweckgebunden sind und noch nicht verwendet wurden.

Anleihen

Anleihen sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind mit 883 TEuro vorhanden. Es handelt sich hier um eine Darlehensaufnahme aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Vom Land wer-

den hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag betragen die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 1.681 TEuro und verringerten sich damit um 92 TEuro gegenüber dem Vorjahr. Es handelt sich hier um Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.BANK Gute Schule 2020“. Vom Land werden hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird. Weitere Liquiditätskredite sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es handelt sich hierbei um Verpflichtungen der Stadt Beckum gegenüber den Beschäftigten aus gewährten Zinszuschüssen. Am 31.12.2021 beträgt die Summe dieser Verbindlichkeiten 29 TEuro.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der Zahlung für eine empfangene Leistung noch aussteht. Am 31.12.2021 betragen diese Verbindlichkeiten 1.764 TEuro.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind unter anderem erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen Dritter, die bisher nicht verwendet wurden. Dies sind insbesondere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Zuwendungen verschiedener Art im Schulbereich, die aufgrund des jahresübergreifenden Kindergarten-/Schuljahres erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betragen am 31.12.2021 11.681 TEuro. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich unter anderem aus höheren zum Stichtag 31.12.2021 noch offenen Verbindlichkeiten bei den Betriebskostenzuschüssen der Kindertageseinrichtungen. Des Weiteren gehört auch die Zahlung der Leistungsvergütung für die Tagespflege zu den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen. Hier wurden im Jahr 2021 höhere Zahlungen geleistet.

Erhaltene Anzahlungen

Unter diesem Bilanzposten werden zum Beispiel erhaltene Zuwendungen für noch im Bau befindliche Gebäude, im Bau befindliche Aufbauten auf unbebauten Grundstücken, erhaltene Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG für noch nicht fertig gestellte Straßenbaumaßnahmen ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden mit einem Betrag von 13.852 TEuro bilanziert.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen unter anderem Verbindlichkeiten aus Verwahrungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit einem Betrag von 594 TEuro ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind anzusetzen, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag geleistet werden, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Stadt Beckum unterhält 2 kommunale Friedhöfe. Die generelle Nutzungsdauer einer Grabstätte beträgt 30 Jahre. Die hierfür erhobenen Bestattungsgebühren wurden entsprechend abgegrenzt. Sofern für Wiedererwerbe und so weiter andere Nutzungszeiten gelten, wurden diese entsprechend berücksichtigt.

Weiterhin wurden für die Weiterleitung von Zuwendungen an Dritte, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind und weitere, bereits im Jahr 2021 eingezahlte Beträge, entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag 9.316 TEuro

2.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen

Im Jahr 2021 wurde eine körperliche Inventur durchgeführt, aus der auch außerplanmäßige Abschreibungen resultieren. Siehe hierzu Gliederungspunkt 2.2. – Ausführungen zur Allgemeinen Rücklage und Inventur.

2.4 Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen

Im Haushaltsjahr 2021 konnten die in Vorjahren veranschlagten Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Straßen Gerhard-Gertheinrich-Straße, Tönne-Arnsberg-Straße, Marktplatz und Straße Kirchplatz nicht abgerechnet werden, da der Straßenendausbau noch nicht abgeschlossen war.

2.5 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ordentliche Erträge

Die Steuern und ähnliche Abgaben enthalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer (23.381 TEuro), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (17.449 TEuro) die Grundsteuer B (5.971 TEuro), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4.336 TEuro) und den Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung (1.627 TEuro).

Im Bereich der Gewerbesteuer sind Mehrerträge von 6.881 TEuro gegenüber dem Planansatz ausgewiesen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhöhte sich im Ergebnis um 905 TEuro gegenüber dem Planansatz.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betragen insgesamt 34.045 TEuro. Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen von rund 33.067 TEuro. Hier-von entfallen 160 TEuro auf außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten.

Die sonstigen Transfererträge sind um 1.450 TEuro gegenüber dem geplanten Ansatz niedriger ausgewiesen. Dies ist auf geringere Erstattungen von sozialen Leistungen zurückzuführen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten Erträge aus Verwaltungsgebühren (857 TEuro), Benutzungsgebühren (9.787 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (1.495 TEuro) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich Straßenreinigung (13 TEuro), Winterdienst (46 TEuro), Bestattungswesen (66 TEuro) sowie Abfallbe-seitigung (38 TEuro).

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich unter anderem aus Mieten und Pachten (567 TEuro), Erträgen aus Verkauf (120 TEuro) und Erträgen aus Musikveranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings (48 TEuro).

Zu den Kostenerstattungen und -umlagen (2.461 TEuro) gehören hauptsächlich Erstattungen für Personal- und Sachkosten für den Bereich „Feuerwehr und Brandschutz“ (unter anderem Brandschutzdienststelle), Erstattungen anderer Kommunen aufgrund von Dienstherrenwechsel und Erstattungen für Vorausleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Erstattungen für Personal- und Sachkosten durch die städtischen Eigenbetriebe wurde gegen den Personal- und Sachaufwand gebucht, so dass im Aufwandsbereich entsprechend reduzierte Ergebnisse ausgewiesen werden.

Die Position der sonstigen ordentlichen Erträge beinhaltet unter anderem die Konzessionsabgaben (1.500 TEuro), Säumniszuschläge und Zinsen nach der Abgabenordnung (238 TEuro), Zinsen für Gewerbesteuerernachforderungen (91 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (1.037 TEuro) und Erträge aus abgeschriebenen Forderungen (257 TEuro) sowie Erträge aus dem Verkauf von Umlaufvermögen (476 TEuro).

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte und Dienstbezüge für die Beschäftigten der Stadt Beckum (23.193 TEuro).

Insgesamt ergibt sich hier ein Minderaufwand von 257 TEuro, der sich im Wesentlichen aus einem geringen Personalaufwand für die Beamten ergibt.

Die Versorgungsaufwendungen (2.963 TEuro) beinhalten die Anpassungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfelasten der ehemaligen beamteten Beschäftigten. Hier mussten aufgrund erhöhter Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen 56 TEuro mehr als geplant aufgewendet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (18.316 TEuro) ergeben sich im Wesentlichen aus den Unterhaltungsaufwendungen und den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens (8.569 TEuro) sowie aus den Unterhaltungsaufwendungen für das bewegliche Vermögen (448 TEuro), den Aufwendungen für Lernmittel (132 TEuro), den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (4.210 TEuro) und den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (2.279 TEuro).

Insgesamt wurden hier unter Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2020 Minderaufwendungen von rund 362 TEuro verbucht.

Für das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wurden insgesamt 42 TEuro aufgewendet.

In den bilanziellen Abschreibungen (6.692 TEuro) sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen (6.382 TEuro) enthalten.

Die Transferaufwendungen schließen mit einem Mehraufwand von rund 3.256 TEuro ab. Dies ist insbesondere bedingt durch einen höheren Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (+ 615 TEuro) und abermals gestiegenen Aufwendungen im Jugendhilfebereich (+ 886 TEuro). Letzteren standen teilweise erhöhte Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber.

Des Weiteren beinhalten die Transferaufwendungen die Kreisumlage (18.464 TEuro) – zusätzlich wurden hier 1.700 TEuro den Rückstellungen zugeführt – und den Aufwand für die Krankenhausfinanzierung (551 TEuro).

An sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 4.578 TEuro aufgewandt. Hier sind die Wertveränderungen auf Forderungen mit 54 TEuro und ein Betrag von 172 TEuro aus der Zuführung zur Einzelwert- und Pauschalwerberichtigung enthalten.

Finanzergebnis

Bei den Finanzerträgen (738 TEuro) ergibt sich ein Mehrertrag von rund 158 TEuro. Dies ist den höheren Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen geschuldet.

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen mussten 67 TEuro aufgewendet werden.

Außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis ist der zu aktivierende Corona-Schaden mit 2.588 TEuro als außerordentlicher Ertrag verbucht.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit können von den Erträgen und Aufwendungen abweichen, da nicht alle Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam sind.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 8.110 TEuro ab.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit schließen mit einem negativen Ergebnis von rund 2.573 TEuro ab.

Hier ist zu berücksichtigen, dass Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 von rund 9.310 TEuro vorhanden waren, die zu einer Erhöhung der Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 geführt haben.

Die diesen Ermächtigungsübertragungen zugehörigen Maßnahmen wurden – soweit möglich – vorrangig weitergeführt.

Insgesamt konnten jedoch nicht alle geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden und auch im Bereich der Grundstücksankäufe wurden nicht alle Maßnahmen realisiert, so dass wiederum Ermächtigungsübertragungen von rund 9.502 TEuro in das Jahr 2022 erfolgt sind.

Weiterhin wurden rund 704 TEuro für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte und rund 2.772 TEuro für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und in das Jahr 2022 übertragen.

Insgesamt ergibt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ein Finanzmittelüberschuss von 5.537 TEuro.

Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position werden die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen und die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen ausgewiesen. Gleiches gilt für die Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten.

Im Bereich der Liquiditätskredite werden die im Laufe des Jahres entstehenden Einzahlungen und Auszahlungen kumuliert ausgewiesen.

2.6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Verpflichtungen aus Bürgschaften sind zum Stichtag 31.12.2021 mit 2.701 TEuro vorhanden. Es handelt sich um eine Patronatserklärung für die Kindertagesstätte „Vellerner Straße“.

Abschließend ist anzumerken, dass die Zusatzversorgung für die Westfälische Landeseisenbahn GmbH, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf GmbH, die Regionalverkehr Münsterland GmbH und der Sparkasse Beckum-Wadersloh durch die Stadt Beckum abgesichert wird. Allerdings zeichnet sich nicht ab, dass die Stadt Beckum in absehbarer Zeit für den Ausgleich dieser Risiken in Anspruch genommen wird.

Neben dem Contractingvertrag zur Energieeinsparung in Gebäuden und Einrichtungen (jährlicher Aufwandsbetrag 628 TEuro) bestehen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit keine erheblichen Verpflichtungen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit entstehen erhebliche Verpflichtungen im Rahmen der im Haushaltsplan zu Baumaßnahmen eingeräumten Verpflichtungsermächtigungen. Diese sind im Rahmen der Finanzplanung finanziert.

2.7 Forderungsspiegel

Der dem Anhang beizufügende Forderungsspiegel nach § 47 KomHVO NRW ist mindestens entsprechend § 42 Absatz 3 Nr. 2.2.1 und 2.2.2 KomHVO NRW zu gliedern und ist als **Anlage 2** beigefügt.

2.8 Verbindlichkeitspiegel

Der Verbindlichkeitspiegel nach § 48 KomHVO NRW ist in seiner Gliederung festgelegt. Er wurde nach dem vom Innenministerium empfohlenen Muster erstellt und ist als **Anlage 3** beigefügt.

2.9 Anlagenspiegel

Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens darzustellen. Er ist mindestens entsprechend § 42 Absatz 3 Nr. 1 KomHVO NRW zu gliedern.

Zu den Posten sind nach § 46 Absatz 2 Satz 2 jeweils die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge und Umbuchungen, die Zuschreibungen, die kumulierten Abschreibungen, die Buchwerte am Abschlussstichtag und am vorherigen Abschlussstichtag und die Abschreibungen im Haushaltsjahr anzugeben.

Der Anlagenspiegel ist als **Anlage 4** beigefügt.

2.10 Rückstellungsspiegel

Mit dem Rückstellungsspiegel soll ein detaillierter Überblick über den Stand und den Umfang der gemeindlichen Rückstellungen am Abschlussstichtag gegeben werden.

Für die Gestaltung sind keine Formvorschriften zu beachten.

Der Rückstellungsspiegel ist als **Anlage 5** beigefügt.

2.11 Eigenkapitalsspiegel

Der nach § 45 Absatz 3 KomHVO NRW aufzustellende Eigenkapitalsspiegel ist als **Anlage 6** beigefügt.

2.12 Ermächtigungsübertragung

Ermächtigungen für Aufwendungen werden mit 2.224 TEuro übertragen.

Für die korrespondierenden Auszahlungen zu den übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen werden ebenfalls Ermächtigungen übertragen. Gleiches gilt für eventuelle Auszahlungen zu gebildeten Rückstellungen.

Weiterhin werden für die Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit, deren Fälligkeit im Folgejahr zu bedienen ist, Übertragungen von 2.367 TEuro vorgenommen, um nicht bereits die Planansätze 2022 zu belasten. Insgesamt werden 7.364 TEuro übertragen.

Investive Auszahlungsermächtigungen wurden mit 445 TEuro für noch ausstehende Fälligkeiten im Folgejahr und mit 12.533 TEuro für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen gebildet.

Die Ermächtigungsübertragungen belasten das Jahresergebnis des Folgejahres, soweit sie in Anspruch genommen werden.

Zu den Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 7** eine entsprechende Übersicht beigefügt.

2.13 Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW

Sofern eine Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht, sind in den Anhang des kommunalen Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen.

Eine entsprechende Übersicht zum letzten verfügbaren Jahresabschluss 2020 ist als **Anlage 8** beigefügt.

2.14 Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW

Gesondert anzugeben sind Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 Handelsgesetzbuchs handelt.

Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 9** beigefügt.

2.15 Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften

Am Schluss des Anhangs ist für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder eine Übersicht über den ausgeübten Beruf und die Mitgliedschaft in Organen, Ausichts- und Kontrollgremien anzufügen.

Eine entsprechende Übersicht ist als **Anlage 10** beigefügt.

2.16 Gleichstellungsplan

Der Rat der Stadt Beckum hat am 19.09.2019 den Gleichstellungsplan für die Stadt Beckum beschlossen. Der Plan ist für die Jahre 2019 bis 2023 gültig.

aufgestellt:
Beckum, 21.07.2022

bestätigt:
Beckum, 21.07.2022

In Vertretung

gezeichnet
Maria Schlieper
Stellvertretende Kämmerin

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Bürgermeisterr

Anlagen zum Anhang

elektronische Kopie

3 Übersicht gemäß § 5 NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG – Anlage 1 –

Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft		
Steuer-/Ertragsart	Schaden	Erläuterung
Vergnügungs- und Wettbürosteuer	465 TEuro	Vergnügungssteuer (435 TEuro), Wettbürosteuer (30 TEuro)
Einkommens- und Umsatzsteuer	1.447 TEuro	Einkommenssteuer (1.346 TEuro), Umsatzsteuer (101 TEuro)
Übrige Produktbereiche (ohne Allgemeine Finanzwirtschaft)		
Produktbereich	Schaden	Erläuterung
Innere Verwaltung	212 TEuro	Desinfektionsmaterialien, Atemschutzmasken, Aufkleber Gesichtsvisiere (40 TEuro), Schutzkleidung und- ausrüstung (11 TEuro), Lizenzen für Home-Office (11 TEuro), zusätzliche Reinigungskosten und -mittel (150 TEuro)
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	464 TEuro	Kindertagesbetreuung (Erlass Elternbeiträge: saldiert 379 TEuro), Weiteres (85 TEuro)
Aktivierung Corona-Schaden	2.588 TEuro	

4 Forderungsspiegel – Anlage 2 –

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2021 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2020 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	18.112.666,56	15.566.100,64	597.243,00	1.949.322,92	17.897.048,45
1.1 Gebühren	806.502,45	806.477,45	25,00	0,00	885.329,46
1.2 Beiträge	132.284,92	0,00	0,00	132.284,92	345.290,95
1.3 Steuern	1.057.452,02	1.057.452,02	0,00	0,00	740.817,89
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	15.155.492,35	12.741.334,35	597.120,00	1.817.038,00	14.890.792,54
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	960.934,82	960.836,82	98,00	0,00	1.034.817,61
. Privatrechtliche Forderungen	1.577.825,16	1.577.621,66	203,50	0,00	1.256.394,86
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	810.120,95	809.917,45	203,50	0,00	733.282,15
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	241.558,97	241.558,97	0,00	0,00	248.148,66
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	526.145,24	526.145,24	0,00	0,00	274.964,05
2.4 gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.751,86	19.751,86	0,00	0,00	13.267,13
. Summe aller Forderungen	19.710.243,58	17.163.474,16	597.446,50	1.949.322,92	19.166.710,44

Erläuterung zur Wertberichtigung

Art der Forderungen	Gesamtbetrag vor Wertberichtigung am 31.12.2021 in Euro	Einzelwert- berichtigung zum 31.12.2021 in Euro	Pauschalwert- berichtigung zum 31.12.2021 in Euro	Gesamtbetrag am 31.12.2020 in Euro
	1	2	3	4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	18.768.737,93	537.898,74	118.172,63	18.112.666,56
1.1 Gebühren	1.003.608,43	164.043,63	33.062,35	806.502,45
1.2 Beiträge	132.284,92	0,00	0,00	132.284,92
1.3 Steuern	1.277.320,70	167.627,10	52.241,58	1.057.452,02
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	15.155.492,35	0,00	0,00	15.155.492,35
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.200.031,53	206.228,01	32.868,70	960.934,82
2. Privatrechtliche Forderungen	1.942.732,74	325.348,67	39.558,91	1.577.825,16
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	1.175.028,53	325.348,67	39.558,91	810.120,95
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	241.558,97	0,00	0,00	241.558,97
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	526.145,24	0,00	0,00	526.145,24
3. Sonstige Vermögensgegenstände	19.751,86	0,00	0,00	19.751,86
4. Summe aller Forderungen	20.731.222,53	863.247,41	157.731,54	19.710.243,58

5 Verbindlichkeitspiegel – Anlage 3 –

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2020 in Euro	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2019 in Euro
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in Euro	in Euro	in Euro	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	882.880,00	49.692,00	198.768,00	634.420,00	920.648,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 vom Gemeinde (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	882.880,00	49.692,00	198.768,00	634.420,00	920.648,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3 von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	882.880,00	49.692,00	198.768,00	634.420,00	920.648,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.680.558,00	99.588,00	398.352,00	1.182.618,00	1.773.410,00
3.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	1.680.558,00	99.588,00	398.352,00	1.182.618,00	1.773.410,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen *)	28.678,41	8.651,14	19.101,92	925,35	38.073,10
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.764.487,82	1.764.487,82	0,00	0,00	2.254.299,54
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.680.738,12	11.680.738,12	0,00	0,00	11.191.862,96
7. Erhaltene Anzahlungen aus Sonderposten	13.851.524,52	13.851.524,52	0,00	0,00	10.837.205,26
8. Sonstige Verbindlichkeiten	594.059,51	594.059,51	0,00	0,00	808.104,64
9. Summe aller Verbindlichkeiten	30.482.926,38	28.048.741,11	616.221,92	1.817.963,35	27.823.603,50
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u. a.	2.701.434,45	2.701.434,45			

*) Zinszuschüsse an Bedienstete

6 Anlagenspiegel – Anlage 4 –

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2021 Euro	Zugänge 2021 Euro	Abgänge 2021 Euro	Umbuchungen 2021 Euro	Stand am 31.12.2021 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2020 Euro	Zuschrei- bungen 2021 Euro	Um- buchungen 2021 Euro	Änderungen durch Zu- und Abgänge 2021 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2021 Euro	am 31.12.2021 Euro	am 31.12.2020 Euro		
	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	+/-	+/-	-11-	-12-	-13-	-14-	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	89.402,77	183.856,71	5.336,17	0,00	1.072.546,31	597.291,81	59.336,27	0,00	5.323,17	651.304,91	421.241,40	296.733,96		
2. Sachanlagen	272.779.090,28	9.462.185,12	1.225.495,89	0,00	281.015.779,51	65.907.916,60	6.632.365,49	0,00	1.136.127,98	71.404.154,11	209.611.625,40	206.871.173,68		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.118.506,24	113.150,33	113.115,42	740.242,80	50.858.783,95	3.913.007,96	381.595,35	0,00	83.086,74	4.211.516,57	46.647.267,38	46.205.498,28		
2.1.1 Grünflächen	40.523.249,16	113.150,33	87.985,42	420.159,88	40.968.573,95	3.913.007,96	381.595,35	0,00	83.086,74	4.211.516,57	36.757.057,38	36.610.241,20		
2.1.2 Ackerland	5.428.910,12	0,00	0,00	320.082,92	5.748.993,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.748.993,04	5.428.910,12		
2.1.3 Wald, Forsten	3.185.914,77	0,00	130,00	0,00	3.185.784,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.185.784,77	3.185.914,77		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	980.432,19	0,00	25.000,00	0,00	955.432,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	955.432,19	980.432,19		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	90.567.856,70	4.466,95	50.519,09	426.786,63	90.948.591,19	25.320.517,95	2.258.494,60	0,00	50.499,09	27.528.518,46	63.420.077,73	65.247.338,75		
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	5.899.916,30	3.868,95	44.082,64	3.075,41	5.862.776,02	1.642.992,28	177.120,70	0,00	44.078,64	1.776.034,34	4.086.741,68	4.256.924,02		
2.2.2 Schulen	58.453.321,83	600,00	6.002,45	114.460,75	58.562.380,13	16.660.681,68	1.478.211,15	0,00	5.986,45	18.132.906,38	40.429.473,75	41.792.640,15		
2.2.3 Wohnbauten	3.066.271,75	0,00	0,00	0,00	3.066.271,75	537.276,75	44.790,05	0,00	0,00	582.066,80	2.484.204,95	2.528.995,00		
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	23.148.346,82	0,00	434,00	309.350,47	23.457.163,29	6.479.567,24	558.372,70	0,00	434,00	7.037.505,94	16.419.657,35	16.668.779,58		
2.3 Infrastrukturvermögen	105.867.720,46	532.245,57	76.830,42	773.604,95	107.096.740,56	28.840.352,89	2.431.389,35	0,00	30.365,25	31.241.240,02	75.855.500,54	77.027.367,57		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.104.654,87	130.619,00	42.284,12	23.922,15	19.216.911,90	52,14	0,00	0,00	0,00	52,14	19.216.859,76	19.104.602,73		
2.3.2 Brücken und Tunnel	6.356.997,56	0,00	12.000,00	0,00	6.344.997,56	1.004.156,71	97.661,06	0,00	12.000,00	1.089.817,77	5.255.179,79	5.352.840,85		
2.3.3 Gleisanlagen mit Strecken-ausrüstung und Sicherheitsanlagen														
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbesorgungsanlagen	100.452,31	0,00	0,00	0,00	100.452,31	17.158,62	1.674,25	0,00	0,00	18.832,87	81.619,44	83.298,69		
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	80.057.989,00	401.626,57	18.365,83	749.913,39	81.191.163,13	27.798.482,99	2.319.606,89	0,00	14.184,78	30.063.905,10	51.127.258,03	52.299.506,01		
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	247.626,72	0,00	4.180,47	-230,59	243.215,66	60.502,43	12.447,15	0,00	4.180,47	68.632,14	174.583,52	187.124,29		
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	648.169,29	0,00	3.703,89	0,00	644.465,40	204.360,64	21.568,13	0,00	3.696,89	222.231,88	422.233,52	443.808,65		

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2021 Euro	Zugänge 2021 Euro	Abgänge 2021 Euro	Umbuchungen 2021 Euro	Stand am 31.12.2021 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2020 Euro	Abschrei- bungen 2021 Euro	Zuschrei- bungen 2021 Euro	Um- buchungen 2021 Euro	Änderung durch Zu- und Abgänge 2021 Euro	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2021 Euro	am 31.12.2021 Euro	am 31.12.2020 Euro	
	+	+	-	+/-	-	-	-	+	+/-	+/-	-	-	-	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	14.5923,67	4.310,00	62,00	0,00	15.0171,67	87,27	7,22	0,00	0,00	6,00	88,49	150.083,18	145.836,40	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.942.129,20	85.335,87	145.272,45	670.387,06	6.552.579,68	2.864.871,56	445.307,24	0,00	0,00	145.239,45	3.164.939,35	3.387.640,33	3.077.257,64	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.019.555,84	1.631.789,50	832.911,16	107.028,33	11.907.862,51	4.764.718,33	1.094.003,60	0,00	136,97	823.234,56	5.035.624,34	6.872.238,17	6.237.237,51	
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.486.828,88	7.090.886,90	3.081,46	-2.718.049,77	12.856.584,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.856.584,55	8.486.828,88	
3. Finanzanlagen	21.706.217,56	452.192,13	16.711,34	0,00	22.141.698,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.141.698,35	21.706.217,56	
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	1823.795,76	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	1.823.795,76	
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.3 Sondervermögen	14.895.586,50	0,00	0,00	0,00	14.895.586,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.895.586,50	14.895.586,50	
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	4.772.064,83	452.192,13	0,00	0,00	5.164.256,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.164.256,96	4.772.064,83	
3.5 Ausleihungen	274.770,47	0,00	16.711,34	0,00	258.059,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.059,13	274.770,47	
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	274.770,47	0,00	16.711,34	0,00	258.059,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	258.059,13	274.770,47	
4. Summe des Anlagevermögens	295.379.333,61	10.098.233,96	1.247.543,40	0,00	304.230.024,17	66.505.208,41	6.691.701,76	0,00	0,00	1.141.451,15	72.055.459,02	232.174.565,15	228.874.125,20	

7 Rückstellungsspiegel – Anlage 5 –

Bilanzposition	Veränderungen im Haushaltsjahr					
	Gesamtbetrag 01.01.2021	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EfoG (Dienstbezüge)	15.004.502,00	0,00	1.517.686,00	197.445,00	-1.203.250,00	15.121.493,00
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EfoG (Versorgungsbezüge)	22.943.910,00	2.672.099,43	2.363.745,43	468.327,00	1.203.250,00	23.370.479,00
Beihilferückstellungen Beamte (Aktive)	4.072.914,00	0,00	445.851,00	65.679,00	-212.550,00	4.240.536,00
Beihilferückstellungen Beamte (Versorgungsempfänger)	7.542.007,00	491.976,58	596.650,58	144.039,00	212.550,00	7.715.192,00
Rückstellungen für Entschädigung altersdiskriminierender Besoldung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
Instandhaltungsrückstellungen (FD 65)	1.815.028,75	181.680,71	521.829,38	12.969,53	0,00	2.142.207,89
Instandhaltungsrückstellungen (FD 66)	16.500,00	0,00	770.000,00	16.500,00	0,00	770.000,00
Rückstellung für örtliche Prüfung	18.500,00	19.349,40	25.098,50	0,00	0,00	24.249,10
Rückstellung f. Altersteilzeit	404.316,00	101.900,00	196.360,00	0,00	0,00	498.776,00
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden - Beamte-	299.988,68	299.988,68	329.490,21	0,00	0,00	329.490,21
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden - tarifl. Beschäftigte-	913.794,40	913.794,40	1.042.488,29	0,00	0,00	1.042.488,29
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Aktive)	41.459,00	0,00	2.395,00	0,00	0,00	43.854,00
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Versorgungsempfänger)	469.760,00	0,00	0,00	5.649,00	0,00	464.111,00
Rückstellung für überörtliche Prüfungen	67.024,00	38.426,50	24.300,00	0,00	0,00	52.897,50
Rückstellung f. Prozesskosten, Anwalts honorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	62.213,92	4.174,35	67.291,96	17.253,12	0,00	108.078,41
Rückstellung für Pächtereinbauten	195.447,28	0,00	4.063,42	60.000,00	0,00	139.510,70
Steuerrückstellungen für Betriebe gewerbl. Art (BgA)	26.047,99	22.638,45	22.410,00	3.409,54	0,00	22.410,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	1.231.102,34	684.636,34	2.246.036,00	45.366,00	0,00	2.747.136,00
Gesamt	55.249.515,36	5.430.664,84	10.175.695,77	1.036.637,19	0,00	58.957.909,10

8 Eigenkapitalspiegel – Anlage 6 –

Bezeichnung		Bestand zum 31.12. des Vorjahres 2020	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses 2020	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2021	Veränderungen der Sonderrücklage 2021	Jahresergebnis des Haushaltsjahres vor Beschluss über die Ergebnisverwendung 2021	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Allgemeine Rücklage	65.411.694,79	68.569.067,69	63.111,69	0,00		68.632.179,38
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	2.080.195,52	2.080.195,52				2.080.195,52
1.4	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.157.372,90	0,00			7.047.993,23	7.047.993,23
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital		70.649.263,21	70.649.263,21				77.760.368,13
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr 2018	Vorvorjahr 2019	Vorjahr 2020	Saldo
	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00	1.055.463,71	3.157.372,90	4.212.836,61
Ausgleichsrücklage (+/-)	2.080.195,52	0,00	0,00	2.080.195,52
Summe	2.080.195,52	1.055.463,71	3.157.372,90	6.293.032,13

9 Ermächtigungsübertragungen – Anlage 7 –

Ergebnisplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010203.501900	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	0,00	400,00
010203.525500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens	0,00	150,00
010203.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	263,82
010203.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.665,00
010203.542200	Mieten und Pachten	0,00	200,00
010401.541206	Förderung der Betriebsgemeinschaft	0,00	2.306,58
010401.541207	Aufwand des Personalrates gem § 40 Abs. 2 LPVG	0,00	755,82
010901.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	13.268,32
011001.542968	Aufwendungen für Rechte und Dienste, Smart City	0,00	280.000,00
011002.542915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen durch Externe	0,00	42.667,46
011002.542917	Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software	0,00	7.417,19
011305.524114	Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	0,00	27.616,96
011305.524135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ""Gute Schule 2020""	0,00	87.977,93
020501.541203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	3.528,53
020501.542950	Brandschutzbedarfsplan (Fortschr.) und Orga- Untersuchung	0,00	25.000,00
020501.543110	Beschaffung von Informationsmaterial	0,00	1.269,73
020501.549966	Funkmeldeempfänger (Festwert)	0,00	3.227,28
020505.525509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar, Geräten u. Ausrüstung u.Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	0,00	1.690,69
020505.541201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	0,00	50.000,00
020505.541203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	6.346,04
020505.549966	Funkmeldeempfänger (Festwert)	0,00	1.230,40
030101.525510	Wartung und Sicherheitsüberprüfungen	0,00	7.000,00
030101.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	607,85
030200.529101	Schülerbeförderungskosten	0,00	17.000,00
030203.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	6.327,94
030205.525513	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffung des bewegl. Verm. OGS/Mensa (bis 60 €)	0,00	218,16

Ergebnisplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030205.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.000,00
030206.529101	Schülerbeförderungskosten	0,00	5.000,00
030207.529101	Schülerbeförderungskosten	0,00	2.000,00
030501.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	1.500,00
030501.528184	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	788,02
030502.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	1.523,00
030502.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	772,31
030502.543114	Kosten für Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobe- darf	0,00	419,59
030701.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	181,49
030701.525513	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffung des bewegl. Verm. OGS/Mensa (bis 60 €)	0,00	1.938,51
030801.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	5.614,31
030801.527100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	14.934,48
030801.529101	Schülerbeförderungskosten	0,00	10.000,00
040101.529155	Aufw. f. sonst. Dienstl. / Kulturströche	0,00	5.000,00
040105.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	17.726,13
040107.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	10.500,00
040108.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	50.000,00
040301.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	16.000,00
050301.533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	666.994,89
050902.529126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	3.050,00
060701.542214	Miete und Betriebskosten KITA Alter Hammweg	0,00	5.327,45
080101.531719	Zuschüsse an Sportvereine f. Jubiläen nach den Sportförderrichtlinien	0,00	125,00
080101.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	950,00
080102.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.470,52
090101.529180	Städtbauliche Wettbewerbe für Wohnbaulandentwicklung	0,00	126.266,78
090101.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	10.000,00
100303.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	66.230,70

Ergebnisplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
100303.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	1.742,37
100303.542207	Mieten und Nebenkosten	0,00	9.474,65
110501.528165	Sanierung Altlasten	0,00	4.600,00
120101.524212	Straßenunterhaltung durch Unternehmer	0,00	326.679,26
120101.524214	Unterhaltung an Brücken etc.	0,00	78.348,98
120101.531507	Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	0,00	8.085,55
120101.542940	Planung Kreisverkehre B 58 u. K 45	0,00	7.505,00
120109.559906	Zinsen für zu zahlende Umsatzsteuer	0,00	9.712,00
130104.524224	Unterh. der Wirtschaftswege	0,00	33.541,73
130104.542200	Mieten und Pachten	0,00	12.928,60
130105.524200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	1.050,00
130501.524237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	0,00	8.000,00
140101.528003	Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	0,00	3.000,00
140101.542963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	21.995,33
140101.542965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	3.000,00
150101.528168	Innenstadtmanagement	0,00	2.000,00
150101.529179	Umgestaltung Marktplatz Baustellenmarketing Sonstige Dienstleistungen	0,00	8.000,00
150101.542968	Aufwendungen für Rechte und Dienste, Smart City	0,00	5.000,00
150101.542969	Beratung Innenstadtmanagement Neubeckum	0,00	50.000,00
150103.529136	Aufw. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Beckum-	0,00	2.662,63
150103.529147	Aufw. f. sonst. Dienstl. -Tourismusförderung (incl. Rad-tourismus) -	0,00	3.892,14
150103.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	14.500,00
	Summe:	0,00	2.234.167,12

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010101.725100	Haltung von Fahrzeugen	22,50	0,00
010101.741204	Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	563,48	0,00
010101.742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	16.580,26	0,00
010101.742101	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	223,05	0,00
010201.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	334,50	0,00
010203.701900	Dienstbezüge Sonstige Beschäftigte	0,00	400,00
010203.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	0,00	150,00
010203.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	263,82
010203.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.665,00
010203.742200	Mieten und Pachten	0,00	200,00
010401.741206	Förderung der Betriebsgemeinschaft	0,00	2.306,58
010401.741207	Aufwand des Personalrates gem § 40 Abs. 2 LPVG	0,00	755,82
010501.742931	Auszahlung von Rückstellungen aus örtlichen Prüfungen	1.856,40	24.249,10
010601.725100	Haltung von Fahrzeugen	898,68	0,00
010601.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	129,00	0,00
010601.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	53,98	0,00
010601.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	120,67	0,00
010601.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	482,19	0,00
010601.742202	Mieten für Druck- und Kopiergeräte	6.627,78	0,00
010601.743126	Portogebühren	4.005,01	0,00
010605.743106	Kosten für die Fertigung von Ausweispapieren	6.604,88	0,00
010605.749915	Weiterleitung vereinnahmte Beträge	36.554,20	0,00
010701.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.230,00	0,00
010701.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.643,46	0,00
010801.701105	Ausz. v. Rückstellungen f. Entschäd. altersdiskrimin. Besoldung	0,00	50.000,00
010801.714100	Beihilfen und Unterstützungsl. für Versorgungsempfänger	2.468,76	0,00
010801.741108	Auszahlungen f die Sparkassen Pensionskassen	32,40	0,00
010801.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.925,90	0,00
010801.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	565,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010801.741208	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	30.508,55	0,00
010801.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	327,72	0,00
010801.743107	Kränze, Nachrufe u.a. für Bedienstete u. Ratsmitglieder	584,77	0,00
010801.743126	Portogebühren	199,50	0,00
010901.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	-175,90	0,00
010901.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	13.268,32
010901.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	131,11	0,00
010903.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	5.938,90
010903.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	114,62	0,00
010905.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	219,88	0,00
011001.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	143,76	0,00
011001.725508	Wartungs- und Pflegek. (ohne Wertgrenze) für die DV-Anlage u. Ersatzbeschaffung (bis 60€]	101,76	0,00
011001.742915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen f.d. DV durch Externe	26.221,39	0,00
011001.742917	Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software	403,41	0,00
011001.742968	Auszahlungen für Rechte und Dienste, Smart City	0,00	280.000,00
011001.743105	DV-Verbrauchsmaterialien	73,41	0,00
011001.743125	Fernsprechgebühren	2.657,16	0,00
011001.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	242,45	0,00
011002.742915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen durch Externe	197,31	42.667,46
011002.742917	Lizenzgebühren, Miete, Pflegekosten u Nutzungsentgelt für Software	752,86	7.417,19
011002.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	3.221,52	0,00
011101.742935	Auszahlungen aus Rückstellungen für Prozesskosten, Anwaltshonorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	-826,79	108.078,41
011101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	16,58	0,00
011301.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	467,50	0,00
011301.724111	Steuern und Abgaben (FD 69)	83,77	0,00
011301.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.011,85	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
011305.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	967,68	2.037.910,00
011305.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36.761,46	0,00
011305.724103	Steuern und Abgaben	63,52	0,00
011305.724105	Heizenergiekosten	10.235,74	0,00
011305.724106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	83.093,64	0,00
011305.724109	Stromverbrauch	22.405,04	0,00
011305.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	48.912,58	0,00
011305.724114	Unterhaltungsmaßnahmen nach Sicherheitsüberprüfung	0,00	27.616,96
011305.724116	Hausmeisterbedarf	142,74	0,00
011305.724121	Unterhaltung u. Bewirtschaftung der städt. Mietwohngrundstücke u. baulichen Anlagen	166,60	0,00
011305.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	33.000,00
011305.724135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ""Gute Schule 2020""	0,00	87.977,93
011305.725100	Haltung von Fahrzeugen	85,64	0,00
011305.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	374,80	0,00
011305.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	126,94	0,00
011305.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	651,88	0,00
011305.742209	Erstattung von überzahlten Mietnebenkosten	159,71	0,00
011305.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	271,15	0,00
011305.744801	Kosten f. Versicherungsschäden	860,87	0,00
011305.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28,98	0,00
011305.749905	Auszahlungen Umsatzsteuer	2.322,58	0,00
020101.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	1.508,61	0,00
020101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	27,90	0,00
020105.724109	Stromverbrauch	1.333,26	0,00
020105.728104	Reinigung Wochenmarkt durch den Eigenbetrieb	1.219,75	0,00
020105.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	2.214,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
020105.742200	Mieten und Pachten	774,92	0,00
020301.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	58,60	0,00
020501.703201	Gesetzliche Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte	443,31	0,00
020501.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	1.172,38	0,00
020501.725100	Haltung von Fahrzeugen	2.416,85	0,00
020501.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	277,75	0,00
020501.728131	Benutzungsgebühren f. städt. Bäder durch hauptamtl. Kräfte	28,00	0,00
020501.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	972,04	3.528,53
020501.741210	Ausbildung für Führerscheinklasse C / CE	4.063,06	0,00
020501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	210,00	0,00
020501.742950	Brandschutzbedarfsplan (Fortschr.) und Orga- Untersuchung	0,00	25.000,00
020501.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	1.006,00	0,00
020501.743102	Gebühren für Funktelefone	243,66	0,00
020501.743110	Beschaffung von Informationsmaterial	0,00	1.269,73
020501.743126	Portogebühren	56,46	0,00
020505.725100	Haltung von Fahrzeugen	3.234,36	0,00
020505.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	131,50	0,00
020505.725509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar, Geräten u. Ausrüstung u.Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	0,00	1.690,69
020505.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	11.420,68	0,00
020505.741201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	3.643,47	50.000,00
020505.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	200,00	0,00
020505.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	0,00	6.346,04
020505.743102	Gebühren für Funktelefone	158,92	0,00
030101.725510	Wartung und Sicherheitsüberprüfungen	360,57	7.000,00
030101.727102	Kosten für herkunftssprachl. Unterricht und Deutsch als Zweitsprache u. Fördermaterial	351,40	0,00
030101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	3.392,98	0,00
030101.728181	Förderung von Einzelprojekten	8.466,70	0,00
030101.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	9.900,00	0,00
030101.731207	Weiterleitung Zuw. Land ""Aufholen nach Corona""	47.504,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030101.731726	Weiterleitung d. Mittel f. Ganztagschule an Kooperationspartner	46.060,40	0,00
030101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	611,30	607,85
030200.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	630,00	0,00
030200.729101	Schülerbeförderungskosten	6.110,06	17.000,00
030200.742203	Miete für Kopierer	3.361,56	0,00
030200.743114	Kosten für Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	169,86	0,00
030203.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	6.327,94
030203.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	320,00	0,00
030203.742203	Miete für Kopierer	1.198,29	0,00
030205.724101	Versicherung für Gebäude und Einrichtungen	1,73	0,00
030205.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	0,00	218,16
030205.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	790,00	0,00
030205.729101	Schülerbeförderungskosten	13.662,08	0,00
030205.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	2.000,00
030205.742203	Miete für Kopierer	353,40	0,00
030205.743125	Fernsprechgebühren	0,80	0,00
030206.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	422,00	0,00
030206.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	339,49	0,00
030206.729101	Schülerbeförderungskosten	3.943,44	5.000,00
030206.742203	Miete für Kopierer	-431,73	0,00
030206.742956	Softwarepflege	106,90	0,00
030207.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	605,17	0,00
030207.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	158,00	0,00
030207.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	135,66	0,00
030207.729101	Schülerbeförderungskosten	9.660,37	2.000,00
030207.742203	Miete für Kopierer	1.592,48	0,00
030207.743125	Fernsprechgebühren	46,51	0,00
030501.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	4.663,90	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030501.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	1.500,00
030501.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	327,00	0,00
030501.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	674,00	0,00
030501.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	788,02
030501.729101	Schülerbeförderungskosten	6.372,25	0,00
030501.742956	Softwarepflege	1.000,00	0,00
030501.743125	Fernsprechgebühren	143,40	0,00
030502.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	1.523,00
030502.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	172,10	772,31
030502.729101	Schülerbeförderungskosten	12.649,36	0,00
030502.743114	Kosten für Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	0,00	419,59
030502.743125	Fernsprechgebühren	145,19	0,00
030701.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	69,97	181,49
030701.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	0,00	1.938,51
030701.729101	Schülerbeförderungskosten	10.100,84	0,00
030701.743125	Fernsprechgebühren	726,26	0,00
030801.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	1.396,00	0,00
030801.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	5.614,31
030801.727100	Beschaffung von Lernmitteln	0,00	14.934,48
030801.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	55,00	0,00
030801.728184	Lehr- und Unterrichtsmittel	65,37	0,00
030801.728190	Schulwettkämpfe, Betriebspraktika, Mofa-Kurse	108,75	0,00
030801.729101	Schülerbeförderungskosten	309,95	10.000,00
030801.743125	Fernsprechgebühren	30,35	0,00
030801.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7,00	0,00
040101.729155	Ausz. f. sonst. Dienstl. / Kulturstrolche	465,53	5.000,00
040101.749901	Beiträge an Verbände und Vereine	40,00	0,00
040102.728143	Anteilige Betriebskosten für die Nutzung des Stadttheaters	11.174,85	0,00
040102.729143	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Beckumer Spitzen-	411,01	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
040103.728146	Durchführung von Ausstellungen im Stadtmuseum	136,85	0,00
040105.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	17.726,13
040106.728030	Musik im Alten Pfarrhaus	192,45	0,00
040106.729181	Ausz. f. sonst. Dienstl. Frischluftkultur	53,23	0,00
040107.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	10.500,00
040108.729126	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	50.000,00
040301.701907	Dienstaufwendungen Sonstige ""Deutsch als Fremdsprache""	7.204,40	0,00
040301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	100.000,00
040301.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	44,15	16.000,00
040301.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.494,60	0,00
040301.743126	Portogebühren	36,36	0,00
040301.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286,37	0,00
050101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	199,00	0,00
050301.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	713.036,00
050301.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	-5.609,82	666.994,89
050501.743119	Seniorenveranstaltungen	7,85	0,00
050501.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,00	0,00
050902.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	3.050,00
050902.733900	Sonstige soziale Leistungen	208,50	0,00
060102.723100	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Land	14.045,62	0,00
060104.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.536,45	0,00
060104.733103	Förderung des Jugendschutzes	400,00	0,00
060105.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	537,71	0,00
060105.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	80.554,90	0,00
060105.733109	Sozi. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (Diakonie GT)	1.728,48	0,00
060105.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	6.145,21	0,00
060106.723200	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)	17.484,56	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
060106.728161	Kostenersatz im Rahmen der Vormundschaften	676,50	0,00
060106.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.692,54	0,00
060106.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	48.251,34	0,00
060106.733104	Ambulante Hilfen für seelisch Behinderte	22.426,97	0,00
060106.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	157.128,31	0,00
060106.733202	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)	14.333,15	0,00
060106.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	8.996,40	0,00
060106.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	294,00	0,00
060106.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5,50	0,00
060107.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	15.785,20	0,00
060108.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	13.326,55	0,00
060501.701900	Dienstbezüge Sonstige Beschäftigte	2.210,00	0,00
060501.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	103,50	0,00
060501.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	577,15	0,00
060501.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	343,95	0,00
060502.701900	Dienstbezüge Sonstige Beschäftigte	2.507,50	0,00
060502.743120	Veranstaltungskosten	51,00	0,00
060505.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	10.435,82	0,00
060505.724229	Unterh. der Kinderspielplätze	39,65	0,00
060701.733101	Förderung von Kindern in Tagespflege	8.905,67	0,00
060701.742214	Miete und Betriebskosten KITA Alter Hammweg	0,00	5.327,45
060703.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	78,35	0,00
060703.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	95,59	0,00
060703.743122	Kosten des pädagogischen Betriebs	112,52	0,00
060705.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	893,31	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
060705.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	54,40	0,00
080101.728162	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder durch Vereine	2.416,00	0,00
080101.731719	Zuschüsse an Sportvereine f. Jubiläen nach den Sportförderrichtlinien	0,00	125,00
080101.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0,00	950,00
080102.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.470,52
080102.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	5.413,95	0,00
080102.725100	Haltung von Fahrzeugen	606,36	0,00
080102.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	687,00	0,00
090101.729124	Machbarkeitsstudie Bahnhof Neubekum	2.425,00	0,00
090101.729180	Städtebauliche Wettbewerbe für Wohnbaulandentwicklung	6.233,22	126.266,78
090101.731828	Weiterleitung Hof- und Fassadenprogramm	6.000,00	0,00
090101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	10.000,00
090101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	65,00	0,00
100101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	188,99	0,00
100301.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	1.404,13	0,00
100303.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	30.185,92	100.000,00
100303.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	782,65	0,00
100303.724105	Heizenergiekosten	3.838,21	0,00
100303.724109	Stromverbrauch	-2.518,72	0,00
100303.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	2.422,54	0,00
100303.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	66.230,70
100303.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	1.742,37
100303.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	131,16	0,00
100303.742207	Mieten und Nebenkosten	0,00	9.474,65
110105.724140	Rücklieferung Strom BHKW	5.424,67	0,00
110107.724105	Heizenergiekosten	15.466,89	0,00
110107.744107	Auszahlungen für Steuerrückstellungen f. Betriebe gewerbl Art (BGA)	0,00	22.410,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
110109.724140	Rücklieferung Strom BHKW	5.089,15	0,00
110501.724126	Auszahlungen f. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	75.000,00
110501.728108	Entgelte a.d.Abfuhrunternehmer	25.427,47	0,00
110501.728109	Entgelte für die Benutzung des Entsorgungszentrums Ennigerloh	67.167,96	0,00
110501.728164	Abfallberatung	142,45	0,00
110501.728165	Sanierung Altlasten	1.871,90	4.600,00
110501.728166	Erstattung für Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb ""Städt. Betriebe Beckum""	22.000,25	0,00
110501.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	126,00	0,00
120101.721605	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen Infrastrukturvermögen	770.000,00	0,00
120101.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	155.000,00
120101.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	4.663,47	0,00
120101.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	76.148,60	0,00
120101.724209	Unterhaltung der Grünanlagen	1.091,59	0,00
120101.724212	Straßenunterhaltung durch Unternehmer	0,00	326.679,26
120101.724214	Unterhaltung an Brücken etc.	0,00	78.348,98
120101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	87,82	0,00
120101.731503	Auszahlungen an EVB Unterhaltung Straßenbeleuchtung	276,92	0,00
120101.742940	Planung Kreisverkehre B 58 u. K 45	0,00	7.505,00
120101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	93,42	0,00
120101.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5,00	0,00
120107.728047	Erstattung Straßenreinigung an den EB SBB	29.725,59	0,00
120107.728107	Sächl. Aufwand für den Winterdienst	58.430,68	0,00
120107.728199	Erstattung Winterdienst an den EB SBB	21.458,10	0,00
120109.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	7.183,72	0,00
120109.759906	Zinsen für zu zahlende Umsatzsteuer	0,00	9.712,00
130103.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.492,13	0,00
130103.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	44.463,41	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
130103.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	51.467,85	0,00
130103.724222	Unterhaltung der Wanderwege	441,98	0,00
130103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	332,46	0,00
130103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	215,00	0,00
130104.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	262,93	0,00
130104.724224	Unterh. der Wirtschaftswege	0,00	33.541,73
130104.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	7.213,09	0,00
130104.742200	Mieten und Pachten	0,00	12.928,60
130104.749901	Beiträge an Verbände und Vereine	243,46	0,00
130105.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	1.050,00
130105.724220	Unterh. d. Ausgleichsflächen durch den EB SBB	1.790,13	0,00
130501.724228	Unterh. d. Kommunalfriedhöfe	3.020,74	0,00
130501.724232	Unterhaltung des jüdischen Friedhofes	917,39	0,00
130501.724237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	0,00	8.000,00
130501.729106	Leist. des EB SBB Gebührenhaus halt Bestattungswesen	15.374,16	0,00
130501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.774,01	0,00
140101.728003	Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	0,00	3.000,00
140101.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	300,00	0,00
140101.731001	Beiträge an die Künstlersozialversicherung	125,16	0,00
140101.742963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	21.995,33
140101.742965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	3.000,00
140101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	49,80	0,00
150101.728168	Innenstadtmanagement	0,00	2.000,00
150101.728187	Maßn. d. Wirtschaftsförderung	350,00	0,00
150101.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	93,30	0,00
150101.729179	Umgestaltung Marktplatz Baustellenmarketing Sonstige Dienstleistungen	0,00	8.000,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
150101.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	60,75	0,00
150101.742968	Auszahlungen für Rechte und Dienste, Smart City	0,00	5.000,00
150101.742969	Beratung Innenstadtmanagement Neubeckum	0,00	50.000,00
150103.725507	Material für die Reparatur von Verkaufspavillons u.a. bis 60	166,00	0,00
150103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	414,63	0,00
150103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	623,24	0,00
150103.729136	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Beckum-	1.946,63	2.662,63
150103.729147	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Tourismusförderung (incl. Radtourismus) -	0,00	3.892,14
150103.729159	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Sonderveranstaltungen	1.250,00	0,00
150103.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	14.500,00
160101.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	1.717.800,00
160105.751710	Zinsen für Verwahrtgelte	-16,59	0,00
	Summe:	2.367.529,28	7.364.046,30

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030205.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	399,95	0,00
030205.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	5.000,00
030206.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	467,83
030206.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	8.663,05	9.953,22
030207.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.563,71
030207.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	2.391,45
030207.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	3.795,40	2.941,59
030501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	64.616,22
030501.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	10.147,86
030501.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	8.520,86
030502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	661,14	72.179,64
030502.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	34.231,18
030502.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	406,86	0,00
030502.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	4.110,43
030502.783210	Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	214,00
030502.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	7.631,84	151.813,53
030701.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	46.833,43
030701.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.450,00
030801.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	117.953,22
030801.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	95.460,04
030801.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.795,62
030801.783210	Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	124,99	0,00
030801.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	107.557,48	1.231.541,97
030801.785206	Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	130.000,00
040103.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	14.000,00
040103.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	9.575,84
040103.785305	Auszahlungen Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.760,00	0,00
040301.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	6.000,00
060104.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.126,40
060105.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	130,50	0,00
060106.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	6.304,62
060501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	864,96	36.110,65

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2021 übertragen in Euro	Als Rest nach 2021 übertragen in Euro
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
060502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	11.077,51
060505.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	37.942,26
060701.781704	Zuschuss an KiTa´s f. Ausbau (aktivierbare Zuwendung)	0,00	101.250,00
060701.781707	Zuschuss an Kita´s f. Ausbau, städtischer Eigenanteil, (aktivierbare Zuwendung)	0,00	11.250,00
060705.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	284,62	0,00
080102.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	199,80	0,00
080102.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	51.000,00
080102.785204	Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	341.153,83
090101.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	27.673,55
100303.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	10.208,97
100303.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	488,00	0,00
100303.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	45.000,00
120101.781805	Neugestaltung Kirchplatz ohne nördlicher Weg, ARAP	0,00	168.799,23
120101.781809	Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	0,00	212.931,09
120101.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	31.400,92	2.690.442,90
130101.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	892,50	40.000,00
130102.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	12.201,21	371.693,24
130103.785209	Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	30.742,36
130105.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.907,97	19.981,16
130105.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	75.617,07	579.968,86
130501.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	7.989,57	82.520,57
140101.781811	Zuschüsse für Maßnahmen der Dachflächenbegrünung (aktivierbare Zuwendung)	385,56	0,00
150101.781705	Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen f. Breitbandausbau	0,00	209.437,15
150101.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	2.113,13
150103.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	77.600,00
150103.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	10.000,00
	Summe:	445.144,09	12.533.409,91

10 Angaben gemäß § 38 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW – Anlage 8–

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2020)
	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	
Versorgung und Verkehr							
Wasserversorgung Beckum GmbH	24.764.063,50	24.352.044,94	22.161.541,38	1.290.048,03	1.307.787,00	1.031.381,27	Gewinnausschüttung: 329.596,63 Euro Konzessionsabgabe: 367.649,81 Euro
Regionalverkehr Münsterland GmbH	53.485.439,36	52.270.906,21	49.820.825,45	564.976,02	-38.156,58	-177.234,51	Keine
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	26.549.539,53	28.866.957,21	29.031.311,16	-1.956.650,14	-1.403.564,80	-2.058.409,98	Zuschuss an die Gesellschaft: 137.340,00 Euro
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	20.590.849,82	20.511.683,39	19.939.476,07	2.164.937,56	3.102.513,87	2.989.727,91	Gewinnausschüttung: 1.448.701,39 Euro Konzessionsabgabe: 1.111.248,28 Euro
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	118.805,96	135.614,90	135.099,28	2.188,57	2.188,82	2.131,17	keine
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	13.608.134,23	21.949.943,76	13.380.769,98	0,00	0,00	0,00	keine
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	4.805.830,09	4.667.101,73	4.288.387,80	0,00	0,00	0,00	keine
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	2.248.353,42	2.765.804,39	2.392.576,25	-185.752,33	134.583,78	33.893,18	keine
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	579.979,52	464.166,80	640.786,02	5.686,55	5.490,68	3.764,10	keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2020)
	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	
Wohnungsbau, Stadtentwicklung							
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	9.321.087,46	8.379.900,78	8.524.219,80	160.876,20	125.351,31	11.116,86	keine
NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH	7.878.572,22	1.380.581,79	323.953,30	13.305,69	4.577,61	-3.442,14	Keine
Wirtschaft							
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1.428.110,55	1.525.588,10	1.363.279,95	1.030,34	50.890,99	46.956,71	keine
Soziales, Kultur und Sport							
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	983.348,50	1.099.870,88	1.128.350,52	-36.566,84	-28.710,00	233.616,81	keine
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	82.005,75	76.952,61	72.983,57	5.344,14	5.133,01	4.920,80	keine
Eigenbetriebe							
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	25.116.778,28	25.558.263,07	25.434.041,52	-87.474,66	516.909,72	422.972,93	Keine
Städtische Betriebe Beckum	6.015.965,73	5.744.703,22	5.803.707,01	126.496,79	94.032,14	-47.690,30	Inanspruchnahme von Dienstleistungen in Höhe von rund 4.766.000,00 Euro
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	75.272.748,33	74.852.845,90	75.690.330,61	2.254.622,71	2.141.553,89	1.767.424,57	Verzinsung Stammkapital: 420.000,00 Euro

11 Angaben gemäß § 45 Absatz 2 Nummer 10 KomHVO NRW – Anlage 9–

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Höhe des Anteils	Eigenkapital zum 31.12.2019 Euro	Jahresergebnis zum 31.12.2019 Euro	Eigenkapital zum 31.12.2020 Euro	Jahresergebnis zum 31.12.2020 Euro
1	2	3	4	5	6	7
Beckumer Wohnungs-gesellschaft mbH	Beckum	66,63 %	3.914.505,68	160.876,20		
Energie-ver-sorgung-Beckum GmbH & Co. KG	Beckum	66,00%	6.387.249,36	1.127.937,56	7.390.136,23	2.130.824,43
Energie-ver-sorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	Beckum	66,00%	67.216,39	2.188,57	69.404,15	2.187,76
Wasser-versorgung Beckum	Beckum	34,33%	14.826.622,39	1.290.048,03	14.873.144,89	1.046.522,50

12 Übersicht gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW zu den Organen und Mitgliedschaften - Anlage 10 –

Michael Gerdhenrich, Bürgermeister

Beteiligungsgesellschaften der Stadt Beckum

- Ständiges Mitglied im Aufsichtsrat und Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Mitglied in der Regionalverkehr Münsterland GmbH im Beirat und in der Gesellschafterversammlung
- Mitglied im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

Mitgliedschaften mit politischen Vertretungen in Gremien

- Mitglied im Kuratorium AWO Heinrich-Dormann-Zentrum
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe Sankt Clara/Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.
- Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender des Risikoausschusses Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender des Bilanzprüfungsausschuss Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretender Verbandsvorsteher Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Verbandsversammlung Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Sparkasse
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Sparkassen Zweckverband
- Mitglied der Mitgliederversammlung im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Ausschüsse

- Vorsitzender im Rat der Stadt Beckum
- Vorsitzender im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Vorsitzender im Beirat für das Stadtmarketing
- Beiratsvorsitzender im Klimabeirat
- Beratendes Mitglied im Ausschuss für Kinder- Jugendliche und Familien

Sonstige Gremienvertretungen

- Stellvertretendes Mitglied bei der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster
- Beratendes Mitglied im Betriebsausschuss der Stadt Münster – citeq
- Mitglied im Kommunalen Beirat der Gelsenwasser AG
- Ortsvorsitzender im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserverband Aabach-Talsperre

Barbara Urch-Sengen, Beamtin bis 30.11.2021

- Mitglied der Mitgliederversammlung des Bundesverbands für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V.
- Stellvertretendes Mitglied des Regionalbeirats der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt)
- Mitglied der Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“ des Kommunalen Arbeitgeberverbands NRW
- Mitglied der Mitgliederversammlung der ÖBAV Unterstützungskasse e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Berufskollegs Beckum des Kreis Warendorf e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Werkarztzentrums Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V.
- Geschäftsführerin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

Arnulf-Alexander Sonnenburg, ab 01.12.2021

- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement – Mitgliederversammlung
- Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen – Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“
- ÖBAV Unterstützungskasse e. V. – Mitgliederversammlung
- Werkarztzentrum Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V. – Mitgliederversammlung
- GVV-Kommunalversicherung Regionalbeirat

Thomas Wulf, Beamter

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Kaufmännische Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum

Elmar Liekenbröcker, Tariflich Beschäftigter

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH

Cornelia Baumann, Tariflich Beschäftigte

- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volkshochschulen NRW e. V.
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Musikschule im Kreis Warendorf e. V.

<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Vorstand der Musikschule im Kreis Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh - Stellvertretendes Mitglied der Volkshochschulen im Regierungsbezirk Münster
Olaf Schulte, Tariflich Beschäftigter
<ul style="list-style-type: none"> - Beratendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien - Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara - Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums - Vertreter der Stadt Beckum als Mitglied im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge
Uwe Denkert, Tariflich Beschäftigter
<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Parklandschaft Kreis Warendorf“
Horst Schenkel, Beamter
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied im Wasser- und Bodenverband -Unterhaltungsverband 5- Quabbe - Stellvertretendes Mitglied im Wasser- und Bodenverband Ahlen-Beckum - Mitglied im Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e. V. Ahlen - Mitglied im Internationalen Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)
Monika Björklund, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte
<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Klimabeirat - Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt - Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW - Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen
Sven Altgott, Mediengestalter, Werbetechniker
<ul style="list-style-type: none"> - Kassierer der SPD-Fraktion - Beisitzer der Dietzhöltzalbahn e. V. - Mitglied im Rat der Stadt Beckum von 02.12.2020 - Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) von 02.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss von 15.12.2020 - Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben von 15.12.2020 - Ordentliches Mitglied im Interkommunalen Volkshochschulausschuss von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss von 15.12.2020 - Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat von 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss bis 15.12.2020 - Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss bis 15.12.2020

- Sachkundiger Bürger der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) bis 01.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich) bis 01.12.2020
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt und Vergaben bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss bis 15.12.2020

Kathrin Averdung, Ergotherapeutin

- Stellvertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung
- Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Stadtmarketing Beckum
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss

Dieter Beelmann, Pensionär

- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied Gesellschaftervertreter Stadt in der WLE

Kai Braunert, Leitender Angestellter

- Vorsitzender im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Mitglied der EVB GmbH
- Mitglied im Verein KG „Die Heimatlosen“

Felix Brinkmann, Sachbearbeiter/Versicherungskaufmann

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vorsitzender im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Beisitzer Ortsverband Beckum e. V.
- Stellvertretender Vorsitzender SV Beckum SPD
- Fraktionsmitglied SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Tanja Brunnert, Teamassistentz

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Fraktionsmitglied SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied Interkommunaler Volkshochschulausschuss
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Klimabeirat

Karin Burtzlauff, Hausfrau

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vorsitz im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- 1. Vorsitzende im Verein „fuer-einander e. V.
- Fraktionsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum

Nadhira de Silva, Gruppenleitung Werse-Technik GB Beckum

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Sprecherin des Ortsverbands Bündnis 90/Die Grünen

Peter Dennin, Lehrer

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied der evb-Gesellschafterversammlung GmbH & Co. KG
- Mitglied der evb-Gesellschafterversammlung Verwaltungs-GmbH
- Mitglied des Sparkassen-Zweckverbandes
- Obmann Tischtennis SG Rote Erde Beckum
- Stellvertretendes Mitglied IHK-Prüfungsausschuss

Burkhard Dierkes, Pflegemanager, Stationsleitung

- Vorsitzender im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Mitglied im Kirchenvorstand der St. Franziskusgemeinde

Manfred Dittert, Bauunternehmer, Bereich Hochbau

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied der Bau-Innung Warendorf der KH Steinfurt- Warendorf, Rechnungsprüfer bis 2020
- Mitglied der Handwerkskammer Münster
- Eintragung in der Handwerksrolle

Andreas Focke, Industriemechaniker

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat

Theresia Gerwing, Geschäftsstellen Leiterin a. D., Hausfrau

- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum, 2. stellvertretende Bürgermeisterin
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum- Wadersloh

Peter Goriss, Pensionär (Justizvollzugsbeamter)

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss

- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der EVB GmbH und Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Sparkasse Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Mitglied im Vorstand des Heimatvereins Vellern
- Fraktionsmitglied CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Rudolf Goriss, Pensionierter Polizeibeamter

- Mitglied im Beirat Stadtmarketing Beckum
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der EVB
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Vorstand des Judo Clubs Beckum
- Presse und Öffentlichkeitswort –

Dr. Rudolf Grothues, Geschäftsführer der Geographischen Kommission für Westfalen, Wissenschaftlicher Referent

- Mitglied im Beirat Stadtmarketing Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- 1. Stellvertretender Bürgermeister im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss

- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Mitglied im Verwaltungsrat Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Kuratorium der Stiftung
- Vorsitzender im SPD-Ortsverein Beckum

Angelika Grüttner-Lütke, Rentnerin

- 3. Stellvertretende Bürgermeisterin im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Sigrid Himmel, Freie Journalistin

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Ordentliches Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Vorstand im SPD-Ortsverein Neubeckum
- Vorstand im SPD-Stadtverband Beckum
- Stellvertretende Fraktionsvorsitzende SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Ralf Högemann, Freigestellter Betriebsratsvorsitzender

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergeben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied im Aufsichtsrat bei der Etex Germany Exteriors, Beckum
- Mitglied in der Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie und Energie
- Mitglied im Bezirksvorstand IG BCE Münster-Bielefeld
- Kassierer Ballsportgemeinschaft Eternit

Markus Höner, Landwirt

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied des Sparkassenzweckverbandes Beckum-Wadersloh
- Beisitzer im Landwirtschaftlichem Ortsverband Vellern-Neubeckum
- Vorsitzender des CDU Stadtverbandes Beckum
- Stellvertretender Schriftführer des CDU Kreisverbandes Warendorf-Beckum
- Stellvertretender Vorsitzender CDU Kreisagrarausschuss Warendorf
- Beisitzer im CDU Bezirksagrarausschuss
- Beisitzer der CDU Münsterland
- Vorsitzender des Landesagrarausschusses der CDU NRW

Hubert Kottmann, Rentner

- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH u. Co. KG
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Kuratorium Heinrich-Dormann-Zentrum
- Kassierer des SPD-Stadtverbands Beckum
- Vorstandsmitglied der SPD 60 Plus Kreis Warendorf

Andreas Kühnel, Polizeibeamter

- Vorsitzender im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Aufsichtsrat der BWG
- Stellvertreter im Aufsichtsrat der EVB

Justus Lütke, Verwaltungsfachangestellter

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat

Felix Markmeier-Agnesens, Lehrer

- Stellvertretendes Mitglied im Beirat des Stadtmarketing Beckum
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellen Gespräch
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat

Tobias Paschedag, Technischer Produktdesigner

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung

Udo Pielsticker, Vertriebsingenieur

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- Stellvertretender Schriftführer im Vorstand des Stadtverbandes der CDU Beckum

Alexandra Poppenborg, Angestellte, Projektleiterin

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vorsitzende im Interkommunalen Volkshochschulausschuss
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Fraktionsmitglied SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Karl-Heinz Przybylak, Rentner

- Vertretender Beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Beratendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch
- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Timo Przybylak, Selbständig

- Beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung

- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Beratendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch
- Fraktionsvorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Christoph Pundt, Rechtsanwalt und Geschäftsführer

- Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vorsitzender im Wahlprüfungsausschuss
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Mitglied im Verwaltungsrat und Risikoausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Gesellschafterausschuss der EVB-GmbH
- Geschäftsführer Werksarztzentrumverein Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V.
- Vorstandsmitglied im Verein CDU Stadtverband Beckum
- Vorstandsmitglied im Verein CDU Ortsverband Beckum

Markus Schiewe, Leitender kaufmännischer Angestellter

- Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- 2. Vorsitzender der FWG Beckum e. V.
- Geschäftsführer SV 62 ,Rot-Weiß Vellern e. V.

- Stellvertretender Fraktionsvorsitzender FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied Interfraktionelles Gespräch

Josef Schumacher, Landwirt

- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul- Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs GmbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum Verwaltungs GmbH u. Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- 1. Vorsitzender im landwirtschaftlichem Ortsverein Beckum, Stellvertretender Ortslandwirt
- Beisitzer der CDU Ortsunion Beckum
- Beisitzer des CDU Stadtverbandes Beckum

Gregor Bernhard Stöppel, Soldat a. D.

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Wahlausschuss
- Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch
- Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender der FWG Beckum e. V.
- Fraktionsvorsitzender FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Christoph Tentrup-Beckstedde, Staatlich geprüfter Landwirt

- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied in der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtmarketing
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Ordentliches Mitglied im Klimabeirat
- Ortslandwirt im landwirtschaftlichem Ortsverein Vellern-Beckum

Peter Tripmaker, Rentner

- Vorsitzender im interkommunalen Volkshochschulausschuss bis 15.12.2020
- Vorsitzender im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben von 15.12.2020
- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Interfraktionellem Gespräch
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss bis 15.12.2020
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, soziales Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Mitglied bei der Energieversorgung Beckum
- Vorsitzender der Beckumer Spielvereinigung
- Vorsitzender im Herz-As Roland
- Vorsitzender im Ortsverein Roland SPD

Gilbert Wamba, Dipl.-Ing. Maschinenbau/stellv. Abteilungsleiter

- Fraktionsmitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung von
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klima, Energie und Vergaben
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Ordentliches Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Mitglied im Zweckverband Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied
- Mitglied im Aufsichtsrat Rot Weiß Ahlen

Christian Weber, Facharzt für Innere Medizin / Hausarzt

- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Beckum (nicht öffentlich)
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung
- Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Ordentliches Mitglied im Schul-, Kultur und Sportausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Stellvertretendes Mitglied im Klimabeirat
- 2. Vorsitzender im Judo Club Beckum 1965 e. V.
- Mitglied im DRK Kreisverband Warendorf-Beckum, Kreisverbandarzt

Ute Zeyn, Heilpädagogin/Therapeutische Fachkraft

- Vertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Rat der Stadt Beckum
- Vertretendes Mitglied im Haupt-, Finanz-, und Digitalausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergabe
- Vertretendes Mitglied im Betriebsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Schul-, Kultur-, und Sportausschuss
- Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
- Vertretendes Mitglied im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
- Vertretendes Mitglied im Integrationsrat
- Vertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss
- Vertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
- Fraktionsmitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Beckum
- Kassenwart Verein Projektentwicklung E. V.
Energierzeugung Lambke und Zeyn

Lagebericht

13 Lagebericht zum Jahresabschluss 2021**Vorbemerkung**

Nach § 38 Absatz 2 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Gemäß § 49 KomHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. In die Analyse sollen produktorientierte Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen, zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Vermögens- und Kapitalstruktur, Schuldenlage

Die Struktur der Bilanz stellt sich wie folgt dar:

Schlussbilanz zum 31.12.2021

Aktiva	Betrag in Euro
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.543.339,99
1. Anlagevermögen	232.174.565,15
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	421.241,40
1.2 Sachanlagen	209.611.625,40
1.3 Finanzanlagen	22.141.698,35
2. Umlaufvermögen	35.349.845,42
2.1 Vorräte	4.011.411,38
2.2 Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	19.710.243,58
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4 Liquide Mittel	11.628.190,46
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.172.058,44
Summe Aktiva	277.239.809,00

Passiva	Betrag in Euro
1. Eigenkapital	77.760.368,13
1.1 Allgemeine Rücklage	68.632.179,38
1.2 Sonderrücklage	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.080.195,52
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.047.993,23
2. Sonderposten	100.722.864,83
3. Rückstellungen	58.957.909,10
4. Verbindlichkeiten	30.482.926,38
5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.315.740,56
Summe Passiva	277.239.809,00

Das Bilanzvolumen beträgt am 31.12.2021 insgesamt rund 277.240 TEuro und ist damit um 12.086 TEuro höher als im Vorjahr. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus den erhöhten liquiden Mitteln und den aktivierten Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit. Auf der Passivseite sind das positive Jahresergebnis sowie der Anstieg der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und den erhaltenen Anzahlungen zu benennen.

Die Bilanz wurde bereits im Vorjahresabschluss um den Posten für die Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit erweitert. Hier ist der ermittelte Corona-Schaden von saldiert 5.543 TEuro ausgewiesen.

Das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt Beckum setzt sich mit 83,7 Prozent aus Anlagevermögen zusammen. Davon entfallen 206.612 TEuro auf das Sachanlagevermögen und 22.142 TEuro auf die Finanzanlagen.

Bei den Sachanlagen stellt das Infrastrukturvermögen (unter anderem Straßen, Brücken) mit 75.856 TEuro den größten Posten dar. Der Wert der bebauten Grundstücke wird mit 63.420 TEuro, der Wert der unbebauten Grundstücke mit 46.647 TEuro ausgewiesen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau sind mit 12.857 TEuro ausgewiesen.

Auf das restliche Sachanlagevermögen (unter anderem Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kunstgegenstände, Bauten auf fremden Grund und Boden) entfallen 10.832 TEuro.

Von den Finanzanlagen mit 22.142 TEuro beziehen sich rund 1.824 TEuro auf Anteile an verbundenen Unternehmen, 14.896 TEuro auf Sondervermögen, 5.164 TEuro auf Wertpapiere des Anlagevermögens und 258 TEuro auf Ausleihungen.

Das Umlaufvermögen macht 12,8 Prozent der Bilanzsumme aus, wobei die Vorräte mit 4.011 TEuro, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit 19.710 TEuro und die liquiden Mittel mit 11.628 TEuro ausgewiesen werden.

Auf die aktive Rechnungsabgrenzung entfallen 4.172 TEuro.

Die auf der Passivseite dargestellte Kapitalstruktur der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen der Stadt finanziert ist.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) beträgt 77.760 TEuro oder 28,05 Prozent der Bilanzsumme.

Die Allgemeine Rücklage weist einen Bestand von 68.632 TEuro auf.

Der Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung 2020 mit 3.157 TEuro ist der Allgemeinen Rücklage zugeführt worden.

Das positive Jahresergebnis 2021 (7.048 TEuro) soll – nach dem Vorschlag der Verwaltung – mit 4.460 TEuro der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der Restbetrag (Coroana-Schaden 2.588 TEuro) soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden, um diesen fiktiven Jahresüberschuss im Jahr 2025 ganz oder teilweise ausbuchen zu können.

Die größte Position auf der Passivseite stellen mit 100.723 TEuro (36,33 Prozent) die Sonderposten dar.

Das städtische Anlagevermögen, wie zum Beispiel Straßen, Schulgebäude und Schuleinrichtungen, wurde und wird in vielen Fällen durch Erschließungsbeiträge und Zuwendungen des Bundes und

des Landes (Schul-, Sport-, Feuerschutzpauschale, allgemeine Investitionspauschale) anteilig finanziert.

In der Bilanz sind diese Förderungen des Anlagevermögens als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes im Ergebnisplan ertragswirksam aufzulösen. Die ebenfalls je Vermögensgegenstand zu berechnenden Abschreibungen, die im Ergebnisplan als Aufwand auszuweisen sind, werden somit zum Teil durch die Erträge aus der Sonderpostenauflösung kompensiert. Das Sachanlagevermögen ist zu 48,0 Prozent durch Sonderposten (ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich) finanziert.

Durchschnittlich ist das Sachanlagevermögen also fast zur Hälfte aus Fördermitteln (einschließlich Erschließungsbeiträgen) finanziert.

Eigenkapital und Sonderposten, ohne die Sonderposten für den Gebührenaussgleich und die sonstigen Sonderposten, betragen zusammen 171.864 TEuro oder 62,0 Prozent der Bilanzsumme.

Auf Rückstellungen entfallen 58.958 TEuro oder 21,3 Prozent der Bilanzsumme. Hiervon entfallen 50.448 TEuro auf die Pensionsrückstellungen.

An Instandhaltungsrückstellungen (Gebäude und Straßen) wurden rund 2.912 TEuro angesetzt.

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 30.483 TEuro oder 11,0 Prozent der Bilanzsumme.

Hiervon entfallen auf die Verbindlichkeiten aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ 883 TEuro auf die Investitionskredite und 1.681 TEuro auf die Liquiditätskredite. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt für diese Verbindlichkeiten den vollständigen Schuldendienst.

Die Passive Rechnungsabgrenzung beträgt 9.316 TEuro beziehungsweise 3,4 Prozent der Bilanzsumme.

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ertragslage

Im NKF steht der Ergebnisplan im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen.

Das Jahresergebnis aus dem Saldo aller Erträge und Aufwendungen spiegelt die Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Jahresergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Jahresergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals.

Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis keinen negativen Wert ausweist.

Der Ergebnisplan 2021 weist nach der Planung einen Überschuss von 1.453 TEuro aus.

Die Haushaltswirtschaft im Jahr 2021 ist weiterhin negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Der Schaden beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt rund 1.346 TEuro, beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer rund 101 TEuro. Zusätzlich wurde auf Gebühren für die Betreuung in den Kindertagesstätten, durch Kindertagespflege und der Offenen Ganztagschule verzichtet, an diesen Ertragsausfällen beteiligte sich das Land zu circa 50 Prozent. Weitere Haushaltsverschlechterungen (Mindererträge/Mehraufwendungen) entstanden in diversen Bereichen, zum Beispiel durch zusätzliche Reinigungsaufwendungen und die Beschaffung von Schutzausrüstung. Ins-

gesamt wurde für das Jahr 2021 ein Corona-Schaden von 2.588 TEuro ermittelt. Durch die Aktivierung dieses „Netto-Schadens“ wurde erreicht, dass sich die Ergebnisrechnung, wie auch die Ergebnisplanung, „unter dem Strich unbeeindruckt“ von der Pandemie zeigt.

An dem Jahresergebnis von 7.048 TEuro (Plan: 1.453 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: 658 TEuro) und dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von 4.460 TEuro (Plan: -2.656 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: -3.450 TEuro) wird deutlich, dass sich trotz Pandemie auch positive Entwicklungen in der Haushaltswirtschaft des Jahres 2021 eingestellt haben.

Zu dieser insgesamt positiven Entwicklung haben – unter Berücksichtigung der Corona-Schäden – folgende Veränderungen gegenüber den (fortgeschriebenen) Ansätzen geführt:

	Mehrertrag/ Minderaufwand	Minderertrag/ Mehraufwand
Steuern und ähnliche Abgaben	7.703 TEuro	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.235 TEuro	
Sonstige Transfererträge		208 TEuro
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.743 TEuro
Privatrechtliche Leistungsentgelte		82 TEuro
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630 TEuro	
Sonstige ordentliche Erträge	1.187 TEuro	
Aktiviertete Eigenleistungen	101 TEuro	
Ordentliche Erträge (Saldo der Veränderungen: 8.823 TEuro)	10.856 TEuro	2.033 TEuro
Personalaufwendungen	257 TEuro	
Versorgungsaufwendungen		56 TEuro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362 TEuro	
Bilanzielle Abschreibungen	101 TEuro	
Transferaufwendungen		3.256 TEuro
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.475 TEuro	
Ordentliche Aufwendungen (Saldo der Veränderungen: 1.117 TEuro)	2.195 TEuro	3.312 TEuro
Finanzerträge	158 TEuro	
Finanzaufwendungen	46 TEuro	
Finanzergebnis (Saldo der Veränderungen: 204 TEuro)	204 TEuro	
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Saldo der Veränderungen: 7.910 TEuro)	13.097 TEuro	5.187 TEuro
Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Veränderungen: 1.520 TEuro)		1.520 TEuro

	Mehrertrag/ Minderaufwand	Minderertrag/ Mehraufwand
Jahresergebnis Saldo der Veränderungen: 6.390 TEuro)	13.097 TEuro	6.707 TEuro

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Plan: -2.656 TEuro/fortgeschriebener Ansatz: -3.451 TEuro), das den „normalen“ Jahresverlauf unter Einschluss aller Auswirkungen der Pandemie zeigt, ist beeinflusst durch Mehrerträge/Minderaufwendungen von 13.097 TEuro. Dem stehen lediglich Mindererträge/Mehraufwendungen von 6.707 TEuro gegenüber. Dies zeigt, dass die Auswirkungen der Pandemie auf die Haushaltswirtschaft – auch aufgrund der Risikominierung durch den Jahresabschluss 2021, durch „Einmaleffekte“ – nicht dazu geführt haben, dass ein negatives Jahresergebnis verzeichnet werden musste. Es gelingt in Teilen, die Schäden durch die Pandemie „im laufenden Geschäft“ zu kompensieren.

Im Rahmen des außerordentlichen Ergebnisses wird der Corona-Schaden von 2.588 TEuro dargestellt, der das Jahresergebnis zusätzlich verbessert. Der Jahresüberschuss 2021 (7.048 TEuro) soll – nach dem Vorschlag der Verwaltung – in Höhe des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit (4.460 TEuro) der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Der Corona-Schaden mit 2.588 TEuro soll der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden und der Ausbuchung/Abschreibung ab dem Jahr 2025 dienen.

Finanzlage

Für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der verabschiedeten Planung ein positiver Saldo von 947 TEuro. Durch die Fortschreibung der Ansätze aufgrund der Ermächtigungsübertragungen ergab sich ein negativer Saldo von 4.996 TEuro. Im Ergebnis beträgt der Saldo 8.110 TEuro, da Mehreinzahlungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 6.739 TEuro eingegangen sind und Minderauszahlungen von 6.367 TEuro ausgewiesen sind. Insofern wurde hier eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 13.106 TEuro erreicht. Gegenüber dem Ansatz aus der Haushaltsplanung ergibt sich eine Verbesserung von 7.163 TEuro.

Einzahlungen im Investitionsbereich wurden mit 10.061 TEuro veranschlagt. Auszahlungen für Investitionen wurden mit 14.116 TEuro veranschlagt. Aufgrund der Ermächtigungsübertragungen ergibt sich ein fortgeschriebener Ansatz der Investitionen von 23.426 TEuro. Nach der Planung entsteht daher ein negativer Saldo von 3.109 TEuro, der fortgeschriebene Ansatz beträgt – 13.365 TEuro.

Gegenüber diesem negativen Saldo beträgt die Verbesserung im Ergebnis 10.792 TEuro.

Somit besteht insgesamt ein Finanzmittelüberschuss von 5.537 TEuro.

Um unterjährig den Finanzbedarf decken zu können, wurden Kredite zur Liquiditätssicherung benötigt.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung betrug am 31.12.2021 1.681 TEuro. Dieser Betrag beinhaltet ausschließlich die Liquiditätskredite aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“.

Investitionskredite bestehen mit 883 TEuro aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Hier werden Schuldendiensthilfen vom Land Nordrhein-Westfalen gewährt, die auch die Tilgung beinhalten. Gleiches gilt für die aus dem Programm aufgenommenen Liquiditätskredite.

Insgesamt ergibt sich ein positiver Saldo aus der Finanzierungstätigkeit von 17 TEuro.

Dieser Saldo und der zu verrechnende Finanzmittelüberschuss ergeben eine positive Veränderung an eigenen Finanzmitteln von 5.553 TEuro.

Der Bestand an eigenen Finanzmitteln wird dem positiven Bestand an Finanzmitteln des Vorjahres (6.124 TEuro) hinzugerechnet und mit der Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln (- 49 TEuro) verrechnet, so dass sich insgesamt ein Bestand an liquiden Mitteln von 11.628 TEuro zum 31.12.2021 ergibt. Dies entspricht dem Bilanzausweis.

Risikomanagement

Um die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zu überprüfen, wird jeweils zum 01.05. und 01.09. des Jahres ein Finanzstatusbericht erstellt. Der Bericht soll dazu dienen, Verwaltungsleitung und Rat über den Stand der Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr zu informieren. Hierzu haben alle Budget-bewirtschaftenden Dienststellen der Stadt Beckum entsprechende Informationen zur aktuellen Situation und eine Prognose bis zum Ende des Haushaltsjahres abzugeben. Der Bericht soll die Haushaltssteuerung unterstützen und der Verwaltungsleitung und dem Stadtkämmerer Entscheidungen über notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung erleichtern.

Darüber hinaus werden zahlreiche Instrumente zur Risikominierung eingesetzt. Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat im Rahmen der letzten überörtlichen Prüfung der Stadt Beckum festgestellt: „Der Stadt Beckum liegen die wesentlichen Informationen zur Steuerung ihrer Haushaltswirtschaft vor. Der Verwaltungsführung und den politischen Gremien wird auch unterjährig regelmäßig und umfangreich über die finanzielle Situation berichtet.“

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das – entgegen der unterjährigen Erwartungen – auch im Bereich des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2021 positive Ergebnis kann als Beleg für die robuste Haushaltswirtschaft der Stadt Beckum gelten. Das insgesamt positive Jahresergebnis bietet die Chance, den pflichtig zu aktivierenden Corona-Schaden ab dem Jahr 2025 direkt auszubuchen/abzuschreiben und damit nicht künftige Generationen zu belasten.

Die Liquiditätsentwicklung im Jahr 2021 verlief positiv, insbesondere aufgrund der Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer, den Minderauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen und durch Verzögerungen bei der Investitionstätigkeit betrug der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2021 rund 11.628 TEuro und war damit deutlich positiver, als bei Verabschiedung des Haushaltes 2021 erwartet.

Die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie beeinflusst auch die Haushaltsplanung und -ausführung des Jahres 2022. Für das Jahr 2022 wurde ein Corona-Schaden in der Planung von 2.761 TEuro ermittelt. Die Unwägbarkeiten des weiteren Pandemieverlaufes bieten naturgemäß Chancen und Risiken. Aktuell zeigt sich insbesondere die Gewerbesteuer auf einem oberhalb der Erwartungen liegenden Niveau. Ob sich hieraus für die Folgejahre Verschlechterungen bei den Finanzzuweisungen des Landes ergeben werden, bleibt abzuwarten. Zumindest das Risiko ist vorhanden.

Neben den im Jahr 2020 bundes- und landesseitig zur Verfügung gestellten Mitteln für im Jahr 2020 krisenbedingt entgangene Gewerbesteuererinnahmen sind aktuell keine größeren Kompensationsleistungen mehr zu erwarten. Die nachlassende Hilfsbereitschaft von Bundes- und Landesseite stellt bei weiterhin anhaltender Pandemielage ein Risiko dar. Demgegenüber könnten sich zusätzliche Hilfs- und Konjunkturprogramme positiv auswirken.

Die Refinanzierung der geduldeten Asylsuchenden über die 3-Monats-Frist hinaus wurde verbessert. Diese verbesserte Refinanzierung, die für „Bestandsfälle“ mit Einmalzahlungen kombiniert werden soll, stellt eine Chance dar.

Die „Hilfen zur Erziehung“ haben sich im Berichtsjahr weiter erhöht, diese Entwicklung hält an. Dieser landesweit zu beobachtende Trend stellt ein Risiko für die Haushaltswirtschaft dar. Es ist darüber hinaus jedoch insbesondere eine Herausforderung für die Verantwortlichen in diesem Bereich, den gestiegenen Anforderungen, in quantitativer und qualitativer Hinsicht, gerecht zu werden. Das Wohl des Einzelnen und das fachlich und gesetzlich gebotene Handeln sind der Maßstab.

Die steigenden Belastungen im sozialen Bereich insgesamt sind Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft. Soweit es gelingt, Bund und Land zu weiteren Entlastungen zu bewegen, die dringend erforderlich sind, sind hier auch Chancen vorhanden.

Personalaufwandssteigerungen sollen durch eine angepasste Planung bereits frühzeitig berücksichtigt werden. Die Tarifparteien und der Gesetzgeber müssen jedoch mit Blick auf die Haushaltswirtschaft weiterhin mit Bedacht agieren, insbesondere in Pandemiezeiten.

Die fortschreitend hohe Inflation stellt, nicht nur mit Blick auf die Personalaufwendungen, sondern auch bei den Ausgaben für Baumaßnahmen ein Risiko und eine Belastung dar. Steigende Zinsen bieten die Chance, dass die für die vorhandene Liquidität zu zahlenden Verwarentgelte sinken.

Die im Jahresabschluss 2021 vorgenommene Bildung von Rückstellungen führt dazu, dass notwendige Zahlungen in der Zukunft zumindest nicht aufwandswirksam werden und damit Ergebnisrechnungen der Zukunft nicht belasten können.

Weitere Konsolidierungen sind grundsätzlich anzustreben. Dabei muss die Entwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum gewahrt bleiben. Aufgrund der in der Vergangenheit bereits durchgeführten Konsolidierung wird es schwierig, erneut substanzielle Erfolge in diesem Bereich zu erzielen. Nicht zuletzt bedarf es der meist zeitaufwändigen Abstimmung mit den politischen Entscheidungsträgern. Nicht aus den Augen darf dabei geraten, dass Konsolidierung kein Selbstzweck ist. Es gilt, die Weiterentwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum zu erhalten. Es steht außer Frage, dass die Stadt Beckum – so wie die überwiegende Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kommunen – nicht in der Lage ist, von außen herangetragene Belastungen, auch durch die Pandemie und den andauernden Krieg in der Ukraine, durch eigene Einnahmen oder immer neue Sparmaßnahmen und Leistungseinschnitte auszugleichen. Hierfür fehlt auch das Verständnis der Bevölkerung. Dies gilt insbesondere für die gesamtgesellschaftlich zu tragenden steigenden Sozialaufwendungen.

Ob es gelingt, die Liquiditätsausstattung der Stadtkasse weiterhin zu halten und nach Möglichkeit zu verbessern, wird insbesondere von Entscheidungen zu künftigen Haushalten abhängen. Aktuell zeichnet sich im Jahr 2022 und in der Planung für die Folgejahre ein Verbrauch der zum 31.12.2021 vorhandenen Liquidität ab.

Prognosebericht

Der Ergebnisplan des Jahres 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von 704 TEuro – unter Berücksichtigung eines aktivierten Corona-Schadens von 2.761 TEuro – ab. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 sieht ebenfalls durchgängig positive Jahresergebnisse vor, ein Corona-Schaden wurde dabei mit 2.777 TEuro (2023), 2.527 TEuro (2024) und 2.398 TEuro (2025) berücksichtigt.

Aktuell zeigt sich insbesondere die Gewerbesteuer gegenüber dem gewählten Ansatz positiv. Ob sich hieraus negative Konsequenzen für die Schlüsselzuweisungen der Folgejahre ableiten werden, ist noch nicht abzusehen.

Bedingt durch die Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine ab Februar 2022 zeichneten sich Belastungen der Haushaltswirtschaft 2022 ab. Um die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten, wurden Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2021 vorgenommen. Zwischenzeitlich wurden seitens der Bundes- und Landesebene finanzielle Kompensationen der Belastungen zugesagt und teilweise bereits ausgezahlt. Im Haushaltsbericht Mai 2022 wurde eine prognostizierte Belastung von rund 300 TEuro dargestellt, die sich durch weitere Kompensationszahlungen noch reduzieren könnte. Der Kriegsverlauf und die daraus resultierenden Fluchtbewegungen können jedoch nicht verlässlich eingeschätzt werden, so dass auch weiter steigende Aufwendungen nicht auszuschließen sind. Ein Risiko stellt die unter Umständen mangelnde Refinanzierung der den Kreises entstehenden Aufwendungen dar, die zu erhöhten Kreisumlagezahlungen in Folgejahren führen könnte.

Der Haushaltsbericht Mai 2022 prognostiziert zum 31.12.2022 unter Berücksichtigung des Corona-Schadens einen weiterhin ausgeglichenen Haushalt.

Nachtragsbericht

Aktuell sind weiterhin erhebliche und vielfältige Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung der Schutzsuchenden aus der Ukraine auf die Haushaltswirtschaft festzustellen, siehe Prognosebericht.

Unsicherheit besteht bezüglich der gestiegenen und weiter steigenden Energie-/Stromkosten sowie auch hinsichtlich der Baumaterialien und -leistungen.

NKF – Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Nach intensiver gemeinsamer Überarbeitung wird für die Haushaltsbeurteilung nunmehr das Kennzahlenset nach dem nachfolgenden Schema zugrunde gelegt:

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn dies durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF-Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen.

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FbQ)/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt. Im Falle eines positiven Ergebnisses ergibt sich eine „negative Fehlbetragsquote“ die als Überschussquote interpretiert werden kann.

Infrastrukturquote (IsQ)

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Abschreibungsintensität (Abl)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Drittfinanzierungsquote (DfQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Liquidität 2. Grades (Li2)

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Netto-Steuerquote (NSQ) oder Allgemeine Umlagenquote (AUQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Nr.	Kennzahlenset NRW (Stand Rd.-Erlass IM NRW vom 01.10.2008)		
	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		
1.	Aufwandsdeckungsgrad	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	103,6%
2.	Eigenkapitalquote 1	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	28,0%
3.	Eigenkapitalquote 2	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	62,0%
4.	Fehlbetragsquote	$(\text{negatives Jahresergebnis} / (\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage})) \times -100$	pos. Jahresergebnis
	Kennzahlen zur Vermögenslage		
5.	Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	27,4%
6.	Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	6,3%
7.	Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	72,1%
8.	Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}) \times 100$	127,2%

	Kennzahlen zur Finanzlage		
9.	Anlagendeckungsgrad 2	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	96,6%
10.	Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	$\text{Effektivverschuldung} / \text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)}$	7,5
11.	Liquidität 2. Grades	$((\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten}) \times 100$	102,6%
12.	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$(\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	10,1%
13.	Zinslastquote	$(\text{Finanzaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	0,1%
	Kennzahlen zur Ertragslage		
14.	Netto-Steuerquote (bei kreisangehörigen Gemeinden)	$(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) / (\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) \times 100$	47,6%
14.	Allgemeine Umlagenquote (bei Kreisen und Umlageverbänden alternativ zur Netto-Steuerquote)	$(\text{Allgemeine Umlage} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	16,8%
15.	Zuwendungsquote	$(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	31,0%
16.	Personalintensität	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	21,9%
17.	Sach- und Dienstleistungsintensität	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	17,3%
18.	Transferaufwandsquote	$(\text{Transferaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	47,4%



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadt Beckum

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen § 95 GO NRW und den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der KomHVO NRW und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Rechnungsprüfungsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der dem § 95 GO NRW und den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.



Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Stadt Beckum

Anlage 2

Seite 3

auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 27. Juli 2022

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Markus Esch
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Änderung der Gesellschaftsverträge der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

25.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen der Gesellschaftsverträge der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, an denen die Stadt Beckum mittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage der als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beigefügten Gesellschaftsverträge zugestimmt.
2. Die Vertretungen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH werden angewiesen, den Änderungen der Gesellschaftsverträge auf Basis der als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beiliegenden Entwürfe zuzustimmen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 108 Absatz 6 Buchstabe b Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen Vertreter der Gemeinde in Gesellschaftsgremien wesentlichen Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur zustimmen, wenn zuvor der Rat den Änderungen zugestimmt hat. Diese Beschränkung gilt nur für Gesellschaften, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 Prozent beteiligt sind. Zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Beteiligung sind die §§ 107 und 107a GO NRW einschlägig.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Beckum ist über den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder mit einem Anteil von jeweils 66 Prozent mittelbar an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und an der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH beteiligt.

Die übrigen 34 Prozent befinden sich jeweils im Besitz der Westenergie AG.

Ausgangslage

Zum 01.01.2023 soll die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG Dienstleistungen im Bereich der Wohnungsverwaltungen, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau, für die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH erbringen.

Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH ist Eigentümerin von rund 220 Wohneinheiten im Beckumer Stadtgebiet, die einen wesentlichen Beitrag zum sozialverträglichen Wohnungsangebot in Beckum leisten. Gesellschafterinnen der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH sind unmittelbar zu 66 Prozent die Stadt Beckum und mittelbar zu 34 Prozent die LEG Immobilien SE. Die LEG Immobilien SE ist börsennotiert und verfügt über mehr als 140 000 Wohnungen.

Derzeit erbringt die LEG Immobilien SE über eine Tochtergesellschaft auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages Dienstleistungen an die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, insbesondere im Bereich der Wohnungsverwaltung, des Mieterservices und der Handwerkerkoordination. Hierbei bedient sich die LEG Immobilien SE bei den Dienstleisterinnen und Dienstleistern sowie den Strukturen ihres Konzerns mit Sitz in Düsseldorf. Bis auf im Rahmen von Minijobs beschäftigte Personen – insbesondere Hauswarte – verfügt die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH über kein eigenes Personal. Der Geschäftsbesorgungsvertrag wurde zwischenzeitlich fristgerecht durch die LEG Immobilien SE zum 31.12.2022 gekündigt.

Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG beabsichtigt nunmehr, in Abstimmung mit der Mehrheitsgesellschafterin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, der Stadt Beckum, diese Dienstleistungen ab dem 01.01.2023 für die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH zu erbringen.

Zielsetzung der beabsichtigten Dienstleistungserbringung durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG ist insbesondere eine engere Verknüpfung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG mit dem Ziel, die lokale Wertschöpfung zu stärken und Synergieeffekte zu nutzen. Ferner ist es denkbar, aber noch nicht konkret mit einer Absicht hinterlegt, vergleichbare Aufgaben auch für kommunale Gebäude durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erledigen zu lassen. Gleichwohl soll auch hierfür im Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG die Möglichkeit geschaffen werden.

Es ist daher beabsichtigt, im Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG den Unternehmensgegenstand um das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt mehrheitlich beteiligt ist, sowie um die Aufgabe der Ressourcenschonung sowie nachhaltiges Wirtschaften zu erweitern. Letzteres soll die besondere Rolle und den Anspruch der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG als mehrheitlich kommunale Gesellschaft unterstreichen.

Weitere Änderungen in den Gesellschaftsverträgen betreffen die Sprach- und Begriffswahl (zum Beispiel Aufnahme der männlichen und weiblichen Funktionsbezeichnungen) sowie die Möglichkeiten der modernen Sitzungsdurchführung (Präsenz, Digital, Hybrid). Außerdem wurden die Zuständigkeiten des Aufsichtsrates der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG in Abgrenzung zu den Zuständigkeiten der Geschäftsführung klarer gefasst und den sich aktuell stellenden Entscheidungsfristen und Marktgegebenheiten angepasst.

Die beabsichtigten Änderungen – die auch mit der Mitgesellschafterin einvernehmlich erarbeitet werden konnten – wurden bereits in den Gremien der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG vorgestellt und sind dort einhellig befürwortet worden.

Marktanalyse zum erweiterten Tätigkeitsfeld (Wohnungsverwaltung et cetera)

Gemäß § 107 Absatz 5 GO NRW ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Die Marktanalyse (siehe Anlage 5 zur Vorlage) wurde der Handwerkskammer Münster, der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, der Industrie- und Handelskammer Münster und der Gewerkschaft ver.di mit der Bitte um eine Stellungnahme zugestellt. Die Handwerkskammer Münster sowie die Industrie- und Handelskammer Münster haben im Ergebnis keine Bedenken gegen die geplante Änderung (siehe Anlagen 6 und 7 zur Vorlage). Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie sowie die Gewerkschaft ver.di haben sich nicht geäußert.

Handlungsnotwendigkeiten aufgrund der eingegangenen Rückmeldungen ergeben sich insofern folglich nicht.

Änderungen der Gesellschaftsverträge

Die Änderungen wurden in die als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beiliegenden Entwürfe der Gesellschaftsverträge eingearbeitet und können ebenfalls den als Anlagen 3 und 4 zur Vorlage beigefügten Synopsen entnommen werden.

Anzeigeverfahren

Die Änderung der Gesellschaftsverträge muss nach der Entscheidung durch den Rat gemäß § 115 GO NRW der Kommunalaufsicht des Kreises Warendorf als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt werden.

Eine seitens der Verwaltung eingeholte – nur vorläufige – Einschätzung der Kommunalaufsicht zu den beabsichtigten Veränderungen lässt nach Wertung der Verwaltung erkennen, dass das Anzeigeverfahren zeitnah durchlaufen werden könnte. Der Kreis Warendorf weist im Rahmen der vorläufigen Einschätzung allerdings ausdrücklich darauf hin, dass der Sachverhalt erst nach Beschlussfassung des Rates und der Einreichung sämtlicher benötigter Unterlagen vollumfänglich geprüft werden könne.

Anlage(n):

- 1 Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- 2 Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH
- 3 Synopse zum Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- 4 Synopse zum Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH
- 5 Marktanalyse
- 6 Antwort der Handwerkskammer Münster auf die Marktanalyse

7 Antwort der Industrie- und Handwerkskammer Nord Westfalen auf die Marktanalyse

TOP Ö 6

GESELLSCHAFTSVERTRAG

der

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

zwischen

der **Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH**

– nachfolgend „**Komplementärin**“ genannt –,

der **Stadt Beckum – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder –**

– nachfolgend „**Eigenbetrieb der Stadt Beckum**“ genannt –

und

der **Westenergie AG**

– nachfolgend „**Westenergie AG**“ genannt –

– gemeinsam nachfolgend auch **Gesellschafter** genannt –

§ 1

Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr, Bekanntmachungen

- (1) Die Gesellschaft hat die Rechtsform einer Kommanditgesellschaft und führt die Firma

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

- nachfolgend „**Gesellschaft**“ genannt -

- (2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Stadt Beckum.

- (3) Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

- (5) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist
1. die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen,
 2. die Erbringung von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme,
 3. das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen sowie
 4. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist auf die nach §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ("**GO NRW**") in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 13. April 2022, zulässige wirtschaftliche Betätigung beschränkt.

- (2) Das Unternehmen ist zur Vornahme aller mit den Geschäftsbereichen unter Absatz 1 mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt, die der Erreichung des Gegenstandes des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar zu dienen bestimmt sind.
- (3) Bei der Erfüllung der Aufgaben nach den Absätzen 1 und 2 ist anzustreben, vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern, zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen möglichst gering zu halten.
- (4) Bei der Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen sind die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, zu berücksichtigen.

Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, sind die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften zu wahren. Bei der Versorgung mit Strom und Gas

gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

- (5) Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gegenstandes des Unternehmens andere Unternehmen zu betreiben, sich ihrer zu bedienen, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten oder zu pachten.
- (6) Im Unternehmen wird nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.

§ 3

Gesellschafter, Kommanditeinlagen, Kommanditkapital

- (1) Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Komplementärin. Die Komplementärin leistet keine Kapitaleinlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.
- (2) Kommanditisten sind
 - a) der Eigenbetrieb der Stadt Beckum
mit einer Haftsumme von EUR 2.026.200,00 (66 %)
 - b) Westenergie AG
mit einer Haftsumme von EUR 1.043.800,00 (34 %)

EUR 3.070.000,00
- (3) Die Summe der jeweiligen Haftsummen ergibt das nominelle Kommanditkapital. Am nominellen Kommanditkapital und am Vermögen der Gesellschaft sind die Kommanditisten im Verhältnis der von ihnen übernommenen Haftsumme (nominelle Kapitalanteile) beteiligt.
- (4) Die Kommanditisten sollen stets in dem Verhältnis, in dem sie am nominellen Kommanditkapital der Gesellschaft beteiligt ist, auch am Stammkapital der Komplementärin beteiligt sein. Die Kommanditisten verpflichten sich gegenüber der Gesellschaft und gegenüber allen anderen Gesellschaftern, alles ihrerseits zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses Erforderliche zu tun. Kommt in den Fällen, in denen zur Herstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses ein Gesellschaftsanteil ganz oder teilweise

übertragen oder erworben werden muss, eine Einigung über die Gegenleistung nicht zustande, so gilt § 14 entsprechend.

- (5) Die Kommanditisten sind verpflichtet, der Komplementärin in der erforderlichen Form unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch ("**BGB**") Vollmacht zur Vornahme aller von den Gesellschaftern vorzunehmenden Anmeldungen zum Handelsregister der Gesellschaft zu erteilen. Die Vollmacht hat einzuschließen die Stellung, Zurücknahme und Änderung aller Eintragungsanträge einschließlich der Anmeldung des Eintritts und des Ausscheidens der bevollmächtigenden Kommanditistin beziehungsweise des bevollmächtigenden Kommanditisten. Die jeweils bevollmächtigende Kommanditistin beziehungsweise der bevollmächtigende Kommanditist ist verpflichtet, die erteilte Handelsregistervollmacht während der Dauer seiner Beteiligung nicht ohne wichtigen Grund zu widerrufen.

§ 4

Gesellschafterkonten, Entnahmen

- (1) Für die Kommanditisten werden jeweils ein Kapitalkonto (Absatz 2), jeweils ein Verlustvortragkonto (Absatz 3) und jeweils ein Rücklagekonto (Absatz 4) sowie jeweils ein Darlehenskonto (Absatz 5) geführt.
- (2) Auf dem Kapitalkonto ist die jeweilige Vermögenseinlage (Haftsumme) der Kommanditisten zu buchen. Das Kapitalkonto wird als Festkonto geführt. Entnahmen sind ausgeschlossen.
- (3) Auf dem Verlustvortragkonto sind die die Kommanditisten anteilig treffenden Verluste sowie die zum Ausgleich des Verlustvortragkontos einbehaltenen Gewinnanteile zu buchen.

Verluste sind auch dann den Verlustvortragkonten zu belasten, wenn die Verluste den Betrag des Kommanditkapitals übersteigen. Eine Nachschusspflicht für die Kommanditisten wird hierdurch – auch im Verhältnis der Gesellschafter zueinander und auch im Falle der Liquidation – nicht begründet.

- (4) Dem Rücklagekonto werden die Gewinnanteile der Kommanditisten zugebucht, die aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses über die Gewinnverwendung jeweils dem Rücklagekonto zuzuführen sind. Zusätzliche Einlagen, soweit diese nicht Hafteinlagen werden, und Aufgelder, die eine etwa künftig neu eintretende

Kommanditistinnen beziehungsweise ein etwa künftig neu eintretender Kommanditist zu leisten hat, werden ebenfalls dem Rücklagekonto zugeführt.

Guthaben auf dem Rücklagekonto stehen den Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kommanditanteile zur gesamten Hand zu und sind für die Dauer der Beteiligung der Kommanditisten unkündbar gebunden. Die Guthaben haben den Charakter von freien Rücklagen im Sinne des Aktienrechts.

- (5) Auf dem Darlehenskonto, das auch rechtlich ein Darlehenskonto ist, werden die zur Ausschüttung vorgesehenen Gewinnanteile sowie sonstige Vorgänge des allgemeinen Verrechnungsverkehrs zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern gebucht.

Guthaben auf dem Darlehenskonto können jederzeit entnommen werden. Weitergehende Entnahmen zu Lasten des Darlehenskontos sind ausgeschlossen.

Etwaige negative Salden auf dem Darlehenskonto sind mit 4 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 Absatz 1 BGB zu verzinsen; die Zinsen sind vierteljährlich nachträglich dem Darlehenskonto zu belasten. Im Übrigen wird das Darlehenskonto nicht verzinst.

§ 5

Geschäftsführung und Vertretung

- (1) Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist die Komplementärin berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin ist für die Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Gesellschafterversammlung kann die Befreiung allgemein oder im Einzelfall einschränken oder ausschließen.
- (2) Die Komplementärin hat die Geschäfte der Gesellschaft nach dem Gesetz, diesem Gesellschaftsvertrag und insbesondere den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats zu führen. Sie hat auch die nach ihrem eigenen Gesellschaftsvertrag bestehenden Zustimmungsvorbehalte zu beachten.
- (3) Die Komplementärin hat Anspruch auf Ersatz der ihr aus der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen, insbesondere die Geschäftsführungsvergütung und die Haftungsprämie nach Maßgabe des § 11 Absatz 1. Die Erstattung der

Aufwendungen hat jährlich nachträglich zu erfolgen; angemessene Abschläge sind auf Anforderung zu zahlen. Die Komplementärin hat über die ihr entstandenen Aufwendungen nach § 259 BGB Rechnung zu legen.

Im Verhältnis zwischen den Gesellschaftern der Gesellschaft ist dieser Aufwand als Aufwand der Gesellschaft zu behandeln; unmittelbare Ansprüche der Komplementärin und/oder der Gesellschaft gegen die Kommanditisten auf Erstattung des Aufwands sind ausgeschlossen.

§ 6

Beschlüsse der Gesellschafter, Gesellschafterversammlung

- (1) Beschlüsse der Gesellschafter werden in Gesellschafterversammlungen gefasst.

Beschlüsse der Gesellschafter können außerhalb von Versammlungen auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel sowie einer beliebigen Kombination der genannten Kommunikationsmittel gefasst werden, wenn sich sämtliche Gesellschafter mit dem jeweiligen Verfahren einverstanden erklären. Die Teilnahme an der Beschlussfassung im jeweiligen Verfahren gilt als Einverständnis mit der gewählten Beschlussform. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für die Gesellschafterversammlung sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift (zu Beweis Zwecken, nichts als Wirksamkeitsvoraussetzung) zu fertigen.

Ferner können Beschlüsse der Gesellschafter auch im schriftlichen Umlaufverfahren durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn sämtliche Gesellschafter diesem Verfahren zustimmen. Die Gesellschafter sind unverzüglich über das Ergebnis der Beschlussfassung zu informieren.

- (2) Bei der Beschlussfassung gewähren je EUR 100,00 einer Kommanditeinlage 1 Stimme. Die Komplementärin ist nicht stimmberechtigt.
- (3) Der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung unterliegen alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen, insbesondere
 - a) Festlegung der Grundsätze der Unternehmenspolitik,

- b) Feststellung des Jahresabschlusses,
 - c) Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung und Deckung eines Jahresverlustes,
 - d) Entlastung der Komplementärin und des Aufsichtsrates,
 - e) Aufnahme neuer oder Aufgabe von Geschäftszweigen und Veränderung eines Schwerpunkts der Unternehmenstätigkeit der Gesellschaft, soweit dies nicht ohnehin eine Änderung des Unternehmensgegenstandes ist,
 - f) sämtliche Tätigkeiten, die nach § 2 Absatz 1 Ziffer 3 dieses Gesellschaftsvertrages den Unternehmensgegenstand der Gesellschaft bilden, mit Ausnahme solcher Tätigkeiten, die sich auf Wohngebäude im Sinne des BauGB, der BauNVO und der BauO NRW beziehen,
 - g) Neugründung, Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - h) Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 Aktiengesetz ("**AktG**") sowie
 - i) Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans und einer 5-jährigen Finanzplanung gemäß § 10 Absatz 1 dieses Gesellschaftsvertrages.
- (4) Für die Vornahme von Maßnahmen im Sinne des Absatzes 3 bedarf die Komplementärin der vorherigen Zustimmung ("**Einwilligung**") der Gesellschafter. Die Gesellschafter können nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesellschaftsvertrages weitere Maßnahmen der Komplementärin von ihrer Einwilligung abhängig machen.
- (5) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 75 % des Kommanditkapitals vertreten sind. Ist die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig, so kann mit einer Frist von mindestens 2 Wochen eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Kommanditkapitals beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Einladung, die per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) zu erfolgen hat, hinzuweisen.

- (6) Beschlüsse der Gesellschafter werden – soweit Gesetz oder dieser Gesellschaftsvertrag nicht größere Mehrheiten vorschreiben – mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse nach Absatz 3 Buchstabe b bis i sowie Änderungen und Ergänzungen dieses Gesellschaftsvertrages bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.
- (7) Die Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter der Gesellschafter können jeweils nur einheitlich abstimmen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Mitgliedern, wobei 7 Mitglieder den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Mitglieder die Gesellschafterin Westenergie AG vertreten.

Die Stimmabgabe erfolgt für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum durch ein Mitglied, das durch den Eigenbetrieb der Stadt Beckum zu benennen ist ("**Stimmführerin beziehungsweise Stimmführer**"). Für den Fall, dass die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer bei der Stimmabgabe verhindert ist, hat der Eigenbetrieb der Stadt Beckum einen Vertreter zu benennen, durch den stattdessen die Stimmabgabe erfolgt.

Die Stimmabgabe für die Gesellschafterin Westenergie AG kann auch durch eine Einzelperson erfolgen, wenn diese, soweit gesetzlich erforderlich, über eine entsprechende Bevollmächtigung verfügt.

Die Gesellschafter sind berechtigt, persönliche Vertretungen für ihre Mitglieder in der Gesellschafterversammlung zu bestellen.

Der Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer oder, im Fall ihrer oder seiner Verhinderung, ihre oder seine Vertretung physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.

Die Gesellschafterin Westenergie AG ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder

- a) mindestens ein Mitglied (oder persönliche Vertretung) der Gesellschafterin Westenergie AG physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt, oder

- b) sie durch eine ordnungsgemäß bevollmächtigte Einzelperson vertreten wird, die physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mitteln an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.
- (8) Die Gesellschafterversammlung wird von der beziehungsweise dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates geleitet. Die beziehungsweise der Vorsitzende hat für eine ordnungsgemäße Protokollierung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung zu sorgen und die Zustellung der Niederschrift an die Gesellschafter sicherzustellen. Erklärungen der Gesellschafterversammlung werden von der beziehungsweise dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates unter der Bezeichnung „Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG“ abgegeben.
- (9) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch Einladung der Gesellschafter seitens der Komplementärin per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) unter Angabe von Ort und Zeit. Die Einberufung soll zudem die Tagesordnung wiedergeben.
- (10) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung hat mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zu erfolgen; bei Eilbedürftigkeit kann die Einberufung mit einer Frist von 1 Woche erfolgen. Über einen Gegenstand der Tagesordnung, der nicht mindestens 3 Tage vor der Gesellschafterversammlung in der für die Einberufung vorgesehenen Form angekündigt worden ist, kann kein Beschluss gefasst werden. Für die Fristberechnung werden der Tag der Absendung und der Tag der Gesellschafterversammlung nicht mitgezählt.
- (11) Eine nicht ordnungsgemäß einberufene Gesellschafterversammlung kann Beschlüsse nur fassen, wenn sämtliche Gesellschafter vertreten im Sinne von § 6 Absatz 7 dieses Gesellschaftsvertrags sind und kein Widerspruch gegen die Beschlussfassung erhoben wird. Das gleiche gilt für nicht fristgerecht angekündigte Gegenstände der Tagesordnung.
- (12) Innerhalb der ersten 8 Monate nach Ablauf eines jeweiligen Geschäftsjahres hat eine Gesellschafterversammlung stattzufinden, in der die Gesellschafter mindestens über die Angelegenheiten nach Absatz 3 Buchstabe b bis d Beschluss fassen. Im Übrigen finden weitere Gesellschafterversammlungen nach Bedarf statt.

Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter ist darüber hinaus berechtigt, schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe die Einberufung einer Gesellschafterversammlung und die Ankündigung von Gegenständen zur Beschlussfassung zu verlangen. Wird diesem Verlangen von der Komplementärin nicht unverzüglich entsprochen, so kann die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter selbst unter Mitteilung des Sachverhaltes die Einberufung und Ankündigung bewirken. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.

§ 7 Aufsichtsrat

- (1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Auf den Aufsichtsrat finden die Regelungen des § 52 Absatz 1 Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung ("**GmbH**") mit den darin genannten Vorschriften des Aktienrechts Anwendung, soweit in diesem Gesellschaftsvertrag nichts anderes bestimmt ist. Keine Anwendung finden die §§ 111a bis 111c AktG.
- (2) Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern, wobei 7 Mitglieder von der Stadt Beckum und 4 Mitglieder von der Westenergie AG entsandt werden.
- (3) Die Gesellschafter ernennen für jedes entsandte Aufsichtsratsmitglied eine persönliche Vertretung. Die Amtsdauer des Aufsichtsrates endet jeweils mit Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Beckum. Der alte Aufsichtsrat führt seine Geschäfte bis zur Bildung eines neuen Aufsichtsrates weiter. Das Amt eines Aufsichtsratsmitglieds endet, sobald die entsendende Gesellschafterin beziehungsweise der entsendende Gesellschafter eine andere Person hierfür bestimmt hat.

Für den Fall, dass ein Aufsichtsratsmitglied sein Amt gemäß Absatz 5 vorzeitig niederlegt, vorzeitig abberufen wird, verstirbt oder aus sonstigen Gründen dauerhaft an der Wahrnehmung seines Aufsichtsratsmandats gehindert ist, vertritt dessen persönliche Vertretung das betreffende Aufsichtsratsmitglied bis zu einer Bestellung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds.

- (4) Die Gesellschafter sind berechtigt, die jeweils in den Aufsichtsrat entsandte Mitglieder jederzeit abzurufen.
- (5) Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann das Amt unter Einhaltung einer 4-wöchigen Frist gegenüber der beziehungsweise dem Aufsichtsratsvorsitzenden, diese beziehungsweise dieser gegenüber der beziehungsweise dem stellvertretenden

Vorsitzenden, durch schriftliche Erklärung niederlegen. Das Recht zur sofortigen Amtsniederlegung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

- (6) Scheidet ein Aufsichtsratsmitglied vor Ablauf der Amtsdauer aus, so erfolgt die Entsendung eines Ersatzmitgliedes durch die berechnigte Gesellschafterin beziehungsweise durch den berechnigten Gesellschafter stets für den Rest der Amtsdauer des ausgeschiedenen Mitgliedes.
- (7) Der Rat der Stadt Beckum kann den von der Stadt Beckum entsandten Mitgliedern des Aufsichtsrates Weisungen erteilen.

§ 8 Aufsichtsratsvorsitz, Beschlussfassung, Geschäftsordnung

- (1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte aus den Reihen der von der Stadt Beckum entsandten Mitglieder die Vorsitzende beziehungsweise den Vorsitzenden. Die beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende wird ebenfalls aus seiner Mitte auf Vorschlag der von Westenergie AG entsandten Mitglieder gewählt. Für die Amtsdauer der beziehungsweise des Vorsitzenden und der beziehungsweise des stellvertretenden Vorsitzenden gilt die Regelung in § 7 Absatz 3 entsprechend. Scheidet die beziehungsweise der Vorsitzende oder die stellvertretende beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende vorzeitig aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Ersatzwahl vorzunehmen.
- (2) Der Aufsichtsrat wird von der beziehungsweise dem Vorsitzenden einberufen, sooft es die Geschäfte erfordern oder wenn es von der Komplementärin oder von mindestens einem Drittel der Aufsichtsratsmitglieder beantragt wird. Die Geschäftsführung der Komplementärin nimmt an den Sitzungen des Aufsichtsrates teil, soweit sie nicht von der Beratung ausgeschlossen wird.
- (3) Die Einberufung des Aufsichtsrates erfolgt per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 2 Wochen.
- (4) Beschlüsse des Aufsichtsrates werden in Versammlungen gefasst.

Beschlüsse des Aufsichtsrates können außerhalb von Versammlungen auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen

Mittel sowie einer beliebigen Kombination der genannten Kommunikationsmittel gefasst werden, wenn nicht mindestens 3 Mitglieder des Aufsichtsrates diesem Verfahren vor der Beschlussfassung widersprechen. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für Versammlungen des Aufsichtsrates sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift (zu Beweis Zwecken, nicht als Wirksamkeitsvoraussetzung) zu fertigen.

Ferner können Beschlüsse des Aufsichtsrates auch im schriftlichen Umlaufverfahren durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn nicht mindestens 3 Mitglieder des Aufsichtsrates diesem Verfahren widersprechen. Das Widerspruchsrecht ist ausgeschlossen, wenn sich die Mitglieder an der Beschlussfassung beteiligt haben.

- (5) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder zur Sitzung ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 9 Mitglieder, darunter die beziehungsweise der Vorsitzende oder die beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende, anwesend oder vertreten sind. Ist der Aufsichtsrat in einer ordnungsgemäß einberufenen Sitzung nicht beschlussfähig, so kann binnen 1 Woche eine neue Sitzung mit gleicher Tagesordnung anberaumt werden. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen, dass der Aufsichtsrat in der neuen Sitzung beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, darunter die beziehungsweise der Vorsitzende oder die beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende, an der Beschlussfassung teilnehmen oder vertreten sind.
- (6) Ein Mitglied kann sich durch die persönliche Vertretung vertreten lassen. Ein von einer Gesellschafterin beziehungsweise einem Gesellschafter entsandtes Mitglied kann sich durch ein anderes von dieser Gesellschafterin beziehungsweise diesem Gesellschafter entsandtes Mitglied vertreten lassen. Eine entsprechende Vollmacht ist vorzulegen. Überdies können sich abwesende Mitglieder dadurch bei der Beschlussfassung des Aufsichtsrates vertreten lassen, dass sie schriftlich oder per E-Mail Stimmabgaben überreichen lassen. Die schriftlichen oder per E-Mail getätigten Stimmabgaben können durch andere Mitglieder überreicht werden. Sie können auch durch andere Personen abgegeben werden, die nicht dem Aufsichtsrat angehören, wenn diese nach den Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrags zur Teilnahme an den Sitzungen berechtigt sind.
- (7) Der Aufsichtsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden oder ordnungsgemäß vertretenen Mitglieder, soweit sich nicht aus

diesem Gesellschaftsvertrag etwas anderes ergibt. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

- (8) Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates ist eine Niederschrift zu fertigen, die von der beziehungsweise dem Vorsitzenden und einem Mitglied, das von Westenergie AG entsandt wurde, zu unterschreiben ist.

Wenn die Sitzung von der beziehungsweise dem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet wird, ist die Niederschrift von dieser beziehungsweise diesem und von einem vom Eigenbetrieb der Stadt Beckum entsandten Mitglied zu unterschreiben.

- (9) Erklärungen des Aufsichtsrates werden von der beziehungsweise dem Vorsitzenden unter der Bezeichnung „Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG“ abgegeben.
- (10) Die beziehungsweise der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende nimmt im Verhinderungsfalle die Rechte und Pflichten der beziehungsweise des Aufsichtsratsvorsitzenden wahr.
- (11) Der Aufsichtsrat gibt sich mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen eine Geschäftsordnung.

§ 9 Aufgaben des Aufsichtsrates

- (1) Der Aufsichtsrat überwacht die Tätigkeit der Geschäftsführung.
- (2) Der Aufsichtsrat ist zuständig für
- a) Festlegung der grundsätzlichen Strategie beim Energieeinkauf sowie die Genehmigung der Risikohandbücher zur Strom- und Gasbeschaffung oder vergleichbarer Instrumente,
 - b) Abgabe einer Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Deckung eines Jahresverlustes,
 - c) Abgabe einer Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung über den von der Geschäftsführung aufgestellten Wirtschaftsplan und eine

5-jährige Finanzplanung einschließlich etwaiger Änderungen des Wirtschaftsplans,

- d) Festlegung der grundsätzlichen Strategie der Produkt- und Preispolitik,
- e) Abgabe einer Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Komplementärin für die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung der Komplementärin sowie über den Inhalt der Anstellungsverträge zwischen der Komplementärin und deren Geschäftsführung,
- f) Wahl der Abschlussprüferin beziehungsweise des Abschlussprüfers.

(3) Die Geschäftsführung bedarf in folgenden Angelegenheiten der Einwilligung des Aufsichtsrats:

- a) zum Abschluss, zur Änderung oder Beendigung von Konzessionsverträgen,
- b) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,
- c) Schenkungen, inklusive Spenden, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,
- d) Maßnahmen, die nicht in dem bereits genehmigten Wirtschaftsplan enthalten sind, sofern eine Wertgrenze von EUR 50.000,00 überschritten ist.
- e) Aufnahme und Gewährung von Darlehen außerhalb des Wirtschaftsplans, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,
- f) Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährsverträgen und Bestellungen sonstiger Sicherheiten,
- g) Bestellung und Abberufung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten,
- h) Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Ausführung von Vorhaben, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,

- i) Führung von Aktivprozessen, Verzicht auf fällige Forderungen und Abschluss von Vergleichen im Rahmen von Aktivprozessen, deren Streitwert über EUR 250.000,00 liegt; bei Aktivprozessen, Verzichten auf fällige Forderungen und Abschluss von Vergleichen im Rahmen von Aktivprozessen mit einem Streitwert von mehr als EUR 50.000,00 und bis zu EUR 250.000,00 ist der Aufsichtsrat nachträglich zu unterrichten sowie
 - j) ungeachtet des Streitwerts bei Führung von Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Verjährung von Ansprüchen der Gesellschaft droht.
- (4) Beschlüsse des Aufsichtsrates nach Absatz 2 und nach Absatz 3 Buchstabe f bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Dieses Mehrheitsanfordernis gilt für Beschlüsse über den Wirtschaftsplan (Absatz 2 Buchstabe c) nur insoweit, als der Investitionsplan (das heißt nicht der Finanzplan, der Erfolgsplan und die Stellenübersicht) betroffen ist und es sich nicht um Investitionen zum Zwecke der Versorgung in benachbarten Gemeinden aufgrund eines mit der Gesellschaft geschlossenen Konzessionsvertrages handelt. Das Mehrheitsanfordernis gemäß Satz 1 gilt für Beschlüsse über die Festsetzung der grundsätzlichen Strategie der Produkt- und Preispolitik (Absatz 2 Buchstabe d) lediglich insoweit, als es dabei um die Zuordnung von Kunden in die Gruppierungen nach § 2 Absatz 2 Ziffer 2 der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas ("**KAV**") vom 9. Januar 1992 einerseits und § 2 Absatz 3 KAV andererseits geht.
- (5) In äußerster Dringlichkeit kann die Geschäftsführung mit Einwilligung der beziehungsweise des Aufsichtsratsvorsitzenden oder bei dessen Verhinderung mit Einwilligung des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden und eines Aufsichtsratsmitgliedes des anderen Kommanditisten selbständig handeln. Die getroffenen Entscheidungen sind dem Aufsichtsrat in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorzulegen.
- (6) Der Aufsichtsrat berät die der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung unterliegenden Angelegenheiten vor. Er kann Empfehlungen aussprechen.
- (7) Gegenüber der Geschäftsführung vertritt der Aufsichtsrat die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich.
- (8) Die beziehungsweise der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende nimmt im Verhinderungsfalle die Rechte und Pflichten der beziehungsweise des Aufsichtsratsvorsitzenden wahr.

- (9) Die Informationsverpflichtungen der Geschäftsführung werden in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates geregelt.

§ 10 Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Die Geschäftsführung hat in angemessener Zeit vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen, der den Investitions-, den Finanz-, den Bilanz- und den Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht umfasst. Ferner stellt die Geschäftsführung eine 5-jährige Finanzplanung auf. Der Wirtschaftsplan einschließlich der 5-jährigen Finanzplanung ist im Entwurf und in der beschlossenen Fassung den Gesellschaftern und der Stadt Beckum zur Kenntnis zu geben.
- (2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Maßgabe der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dementsprechend prüfen zu lassen. Nach Prüfung durch die Abschlussprüferin beziehungsweise den Abschlussprüfer ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich dem Aufsichtsrat zur Prüfung und danach der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses vorzulegen. Die Gesellschafter werden sich, soweit rechtlich zulässig, bemühen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß § 108 Absatz 1 Satz 2 GO NRW eine Ausnahme von dem Erfordernis zur Erweiterung des Lageberichts um eine nichtfinanzielle Erklärung im Sinne von § 289b Handelsgesetzbuch ("**HGB**") zu erhalten.
- (3) Die den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge und sonstigen Leistungen sind nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss auszuweisen. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und der Zweckerreichung Stellung zu nehmen.
- (4) In der Gesellschafterversammlung, die über den Jahresabschluss beschließt, ist auch über die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zu beschließen.

- (5) §§ 53 und 54 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder ("**HGrG**") sind bei der Prüfung zu beachten. Die Gesellschaft hat der für den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum zuständigen örtlichen Rechnungsprüfung zu gestatten, zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 HGrG auftreten, sich unmittelbar zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen, wenn auf andere Weise eine Aufklärung bestimmter Sachverhalte nicht möglich ist.
- (6) Der Stadt Beckum wird das Recht eingeräumt, von der Gesellschaft Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.
- (7) Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

§ 11 Gewinn und Verlust

- (1) Der Komplementärin sind diejenigen Aufwendungen zu erstatten, die mit der Geschäftsführung für die Gesellschaft direkt oder indirekt zusammenhängen oder durch ihre Rechtsform bedingt sind, und zwar auch dann, wenn kein Gewinn erzielt wird. Zu diesen Aufwendungen gehört auch eine Vergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung in Höhe von 10 % des Stammkapitals pro Jahr (Haftungsprämie).
- (2) Die Komplementärin nimmt am Gewinn und Verlust der Gesellschaft nicht teil.
- (3) Die Kommanditisten nehmen an dem Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis ihrer nominellen Kapitalanteile zueinander teil. Verlustanteile sind den Verlustvortragskonten der Kommanditisten zu belasten. Spätere Gewinnanteile werden zunächst zum Ausgleich dieser Verlustvortragskonten verwandt. Im Übrigen werden die Gewinnanteile dem Darlehenskonto der Kommanditisten gutgeschrieben.

- (4) Durch die Verlustbeteiligung wird eine Nachschusspflicht der Kommanditisten nicht – auch nicht im Liquidationsfall und auch nicht im Verhältnis der Gesellschafter untereinander – begründet. Die Verrechnung eines etwaigen negativen Saldos auf dem Verlustvortragskonto bei der Ermittlung des Abfindungsguthabens eines ausscheidenden Kommanditisten bleibt hiervon unberührt.

§ 11a Ausgleich von Steuern

- (1) Belastungen oder Entlastungen der Gesellschaft durch Gewerbesteuer, die durch Ertrag oder Aufwand im Bereich von Ergänzungsbilanzen oder Sonderbilanzen, einschließlich aller Sonderbetriebseinnahmen oder Sonderbetriebsausgaben und Vergütungen im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2, 2. Halbsatz Einkommensteuergesetz ("**EstG**") (oder einer Nachfolgevorschrift), und/oder durch Gewinne oder Verluste aufgrund gesellschaftsbezogener Vorgänge, insbesondere einer Veräußerung des Gesellschaftsanteils oder eines Teiles davon, in einem Wirtschaftsjahr verursacht werden, sind bei der zeitlich nächsten Gewinnverteilung im Wege der Vorabzurechnung zu Lasten beziehungsweise zu Gunsten derjenigen Gesellschafterin beziehungsweise desjenigen Gesellschafters, in deren beziehungsweise dessen Person die Belastung oder Entlastung begründet ist, zu berücksichtigen. Über die Gewerbesteuer hinausgehende Steuern und Abgaben (zum Beispiel Grunderwerbsteuer) aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorgänge, insbesondere einer Veräußerung eines Gesellschaftsanteils, hat die übertragende Gesellschafterin beziehungsweise der übertragende Gesellschafter zu übernehmen, soweit keine abweichende Regelung getroffen wurde, die die Gesellschaft entsprechend entlastet. Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat im Fall einer Belastung durch höhere Gewerbesteuerzahlungen oder Gewerbesteuer Vorauszahlungen von der Gesellschafterin beziehungsweise dem Gesellschafter, die beziehungsweise der diese Belastungen verursacht, eine Einzahlung als Ertragszuschuss (steuerlich Einlage) in die Gesellschaft in Höhe der zusätzlichen Belastung zu verlangen. Diese Verpflichtung besteht nur, wenn und soweit die Belastung ohne den Ertragszuschuss nicht in voller Höhe bei der zeitlich nächsten Gewinnverteilung im Wege der Vorabzurechnung nach vorstehendem Satz 1 berücksichtigt werden kann, insbesondere weil kein ausreichend hoher Gewinn vorhanden ist, oder wenn die Einzahlung des Betrags aus anderen wirtschaftlichen Gesichtspunkten heraus, insbesondere zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft, erforderlich ist. Der angeforderte Betrag ist 2 Wochen

nach Aufforderung zur Zahlung fällig. In Höhe der dem erhaltenen Ertragszuschuss gegenüberstehenden Belastung erfolgt keine Anpassung der Gewinnverteilung gemäß Satz 1.

Beim Ausscheiden einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters ist die ausgeschiedene Gesellschafterin beziehungsweise der ausscheidende Gesellschafter auf erstes Anfordern zum Ausgleich verpflichtet.

- (2) Zu berücksichtigen ist bei einem Veräußerungsvorgang oder einem Ausscheiden einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters auch der Untergang eines Zinsvortrages gemäß § 4h Absatz 5 EStG. Für die Berechnung des Ausgleichsbetrages im Falle des Unterganges eines Zinsvortrages ist der für den betreffenden Erhebungszeitraum geltende Gewerbesteuerhebesatz anzuwenden.
- (3) Die abweichende Gewinnverteilung gemäß Absatz 1 und 2 ist unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Steuergesetzgebung und der sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Be- oder Entlastung der Gesellschaft und der anderen Gesellschafter zu ermitteln. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Beträge, die der Gesellschaft von den Gesellschaftern gemeldet wurden und die Eingang in die Gewerbesteuererklärung gefunden haben. Müssen diese Beträge berichtigt werden, wird der Ausgleich im Rahmen der nächsten Gewinn- und Verlustverteilung korrigiert. Eine Verzinsung der Berichtigungsbeträge findet nicht statt. Die Gesellschaft hat Anspruch auf Mitteilung der Sonder- und Ergänzungsbilanzen der Gesellschafter bis zum 1. März des auf ein Wirtschaftsjahr folgenden Kalenderjahres.

§ 12

Verfügung über Kommanditanteile

- (1) Jede Verfügung über Kommanditanteile oder Teile von Kommanditanteilen, insbesondere Abtretung, Verpfändung und Bestellung eines Nießbrauches, bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Einwilligung aller Gesellschafter.
- (2) Die Verfügung über einen Kommanditanteil oder Teile von Kommanditanteilen ist außerdem nur wirksam, wenn die übertragende Gesellschafterin beziehungsweise der übertragende Gesellschafter gleichzeitig einen entsprechenden Anteil am Stammkapital der Komplementärin auf die Erwerberin beziehungsweise den

Erwerber überträgt. Der gleichzeitigen Übertragung des Geschäftsanteils bedarf es insoweit nicht, als die Übertragung des Kommanditanteils zur Herstellung der verhältnismäßig gleichen Beteiligung der Erwerberin beziehungsweise des Erwerbers und/oder der Veräußerin beziehungsweise des Veräußerers an der Komplementärin und der Gesellschaft geschieht.

- (3) Die Einwilligung zur Verfügung über Kommanditanteile ist zu erteilen, wenn an dem betreffenden Rechtsgeschäft nur Gesellschafter oder eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter und ein mit diesen, dieser beziehungsweise diesem im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen beteiligt sind. Kommanditanteile dürfen nur an im Sinne der §§ 15 ff. AktG (die entsprechend auch auf die Stadt angewendet werden) verbundene Unternehmen abgegeben werden, wenn es sich um ein in der Energie- oder Wasserverteilung tätiges Unternehmen handelt oder um ein Unternehmen, das Beteiligungen an Energie- und Wasserversorgungen hält und verwaltet, oder um eine Eigengesellschaft der Stadt Beckum.

§ 13

Ausscheiden eines Gesellschafters

- (1) Gesellschafter scheiden in folgenden Fällen aus der Gesellschaft aus:
 - a) durch Kündigung,
 - b) durch Ausschluss,
 - c) mit Ablauf des Tages, an dem über das Vermögen der Gesellschafterin beziehungsweise des Gesellschafters das Insolvenzverfahren eröffnet oder der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird,
 - d) wenn die Beteiligung der Gesellschafterin beziehungsweise des Gesellschafters oder ihr beziehungsweise sein Anspruch auf das Auseinandersetzungsguthaben (Abfindung) aufgrund eines zur Befriedigung berechtigenden Titels gepfändet und die Pfändung nicht binnen 2 Monaten wieder aufgehoben wird oder falls die Gläubigerin beziehungsweise der Gläubiger einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters das Gesellschaftsverhältnis gemäß § 135 HGB wirksam gekündigt hat; die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter scheidet jeweils mit Ablauf

des Tages aus, an dem die Voraussetzungen des Ausscheidens vollständig eingetreten sind.

- (2) Die übrigen Gesellschafter können durch einstimmigen Beschluss den Ausschluss einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters, der nicht Mehrheitsgesellschafterin beziehungsweise Mehrheitsgesellschafter ist, beschließen, falls bei ihr beziehungsweise ihm Umstände vorliegen, die seine Ausschließung gemäß §§ 133 und 140 HGB rechtfertigen. Wird der Ausschluss einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters beschlossen, so scheidet die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter mit Ablauf des Tages, an dem die Ausschließung beschlossen wird, aus der Gesellschaft aus. Steht ein Geschäftsanteil mehreren Gesellschaftern gemeinschaftlich zu, so genügt es, wenn ein Einziehungsgrund in der Person eines der Mitgesellschafter vorliegt.
- (3) Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter kann die Gesellschaft unter Einhaltung einer Frist von 2 Jahren zum Ende eines Jahres, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2032 und danach wieder zum Ablauf von weiteren 20 Jahren durch eingeschriebenen Brief gegenüber den anderen Gesellschaftern kündigen. Für die Wahrung der Frist ist das Aufgabedatum des Poststempels maßgebend. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter zum gleichen Stichtag die Kündigung der Komplementärin erklärt.
- (4) Scheidet eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter – gleich aus welchem Grunde – aus der Gesellschaft aus, so wird die Gesellschaft von den verbleibenden Gesellschaftern fortgesetzt. Scheidet die Komplementärin aus, so wird die Gesellschaft aufgelöst, falls bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens keine andere persönlich haftende Gesellschafterin beziehungsweise kein anderer persönlich haftender Gesellschafter in die Kommanditgesellschaft eingetreten ist.
- (5) Ausscheidende Gesellschafter erhalten eine Abfindung entsprechend den Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.

§ 14

Vergütung von Gesellschaftsanteilen

- (1) Scheidet eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter aus, so ist das Abfindungsguthaben aufgrund einer auf den Tag des Ausscheidens aufzustellenden Auseinandersetzungsbilanz festzustellen.
- (2) Für Zwecke der Auseinandersetzungsbilanz – und zwar auch im Falle der Auflösung der Gesellschaft – ist das Sachanlagevermögen der Gesellschaft mit dem Sachzeitwert anzusetzen. Als Sachzeitwert gilt der auf der Grundlage des Tagesneuwertes unter Berücksichtigung seines Alters und seines Zustandes ermittelte Restwert eines Wirtschaftsgutes. Im Übrigen sind alle Vermögensgegenstände zum Tagesneuwert zu bewerten.

a) Strom

Für den Fall, dass die kartellrechtliche Zulässigkeit der Kaufpreisvereinbarung auf der Basis des Sachzeitwertes in den Endschaftsklauseln des Strom-Konzessionsvertrages durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung über den Strom-Konzessionsvertrag zwischen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und der Stadt Beckum oder durch eine höchstrichterliche Grundsatzentscheidung über vergleichbare Konzessionsverträge verneint wird, erklärt sich die Westenergie AG schon heute bereit, dem Eigenbetrieb der Stadt Beckum unverzüglich eine neue, den gerichtlich aufgestellten kartellrechtlichen Anforderungen Rechnung tragende Vergütungsregelung anzubieten. Dies gilt entsprechend, wenn eine bestandskräftige kartellbehördliche Verfügung die übliche Kaufpreisvereinbarung in einem mit der Westenergie AG abgeschlossenen Konzessionsvertrag für unwirksam erklärt.

Sofern die Kaufpreisvereinbarung in dem Strom-Konzessionsvertrag wegen Unvereinbarkeit gemäß den §§ 305 ff. BGB unwirksam ist, gilt vorstehender Absatz entsprechend.

- b) Buchstabe a gilt entsprechend für die Kaufpreisvereinbarung auf der Basis des Sachzeitwertes in den Endschaftsklauseln des Gas-Konzessionsvertrages.
- (3) Das sich ergebende Abfindungsguthaben ist vom Tage des Ausscheidens an bis zum Tage der Auszahlung mit 2 Prozentpunkten p. a. über dem jeweiligen

Basiszinssatz zu verzinsen. Es ist 6 Monate nach dem Tage des Ausscheidens fällig.

- (4) Die Auszahlungsbeträge können jederzeit vor Fälligkeit ganz oder teilweise geleistet werden.
- (5) Bei der Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz ist auf Verlangen einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters eine Sachverständige beziehungsweise ein Sachverständiger hinzuzuziehen. Diese beziehungsweise dieser entscheidet als Schiedsgutachterin beziehungsweise Schiedsgutachter gemäß § 317 BGB mit für beide Parteien verbindlicher und abschließender Wirkung. Der Schiedsgutachter entscheidet auch über die Kosten seiner Tätigkeit in entsprechender Anwendung der §§ 90 ff Zivilprozessordnung ("**ZPO**"). Kann man sich über diese Person nicht einigen, bestimmt diese die Präsidentin beziehungsweise der Präsident der für den Sitz der Gesellschaft zuständigen Industrie- und Handelskammer.

§ 15 Geschäftsbeziehung zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern

- (1) Alle Geschäfte zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft sowie zwischen der Gesellschaft und Unternehmen, die mit den Gesellschaftern im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbunden sind oder ihnen nahestehen oder in denen über ihre Leitung eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter die Aufsicht ausübt, werden wie zwischen fremden Dritten zu Wettbewerbskonditionen dergestalt abgewickelt, dass keiner Partei handelsunübliche, unangemessene, nicht genehmigte oder steuerlich nicht anerkannte Vorteile gewährt werden.
- (2) Verstoßen Geschäfte gegen Absatz 1, so sind sie insoweit unwirksam, als den dort genannten Personen ein Vorteil gewährt wird. Die beziehungsweise der Begünstigte ist verpflichtet, der Gesellschaft Wertersatz in Höhe des ihr beziehungsweise ihm zugewendeten Vorteils zu leisten. Besteht aus Rechtsgründen gegen einen den Gesellschaftern nahestehenden Dritten kein Ausgleichsanspruch oder ist er rechtlich nicht durchsetzbar, so richtet sich der Anspruch gegen die den dem Dritten nahestehende Gesellschafterin beziehungsweise den dem Dritten nahestehenden Gesellschafter.

§ 16
Teilunwirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Partner sind in diesem Falle verpflichtet, dahingehend zusammenzuwirken, dass der mit der betreffenden Bestimmung verfolgte Zweck im Rahmen des gesetzlich Möglichen erreicht und die rechtsunwirksame Bestimmung ggf. rückwirkend durch eine rechtswirksame ersetzt wird. Die vorstehenden Regelungen gelten sinngemäß im Fall einer planwidrigen Lücke.

§ 17
Gerichtsstand

Gegenstand für alle Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis ist der Sitz der Gesellschaft.

§ 18
Gender-Klausel

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes wurde auf eine alle Geschlechter (divers/weiblich/männlich) erfassende Darstellung geschlechtsspezifischer, personenbezogener Hauptwörter verzichtet. Alle Personen sind unabhängig von ihrem Geschlecht von den Inhalten dieses Gesellschaftsvertrages gleichermaßen angesprochen.

.

Gesellschaftsvertrag

der

Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

§ 1 Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft Geschäftsjahr, Bekanntmachungen

(1) Die Firma der Gesellschaft lautet:

Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH.

(2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Stadt Beckum.

(3) Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

(4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(5) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist

1. die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (nachfolgend „KG“ genannt), deren Unternehmensgegenstand im Besonderen die energiewirtschaftliche Betätigung und Erbringung energienaher Dienstleistungen sowie die Errichtung und den Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen umfasst,
2. die Vornahme aller mit der Übernahme der Geschäftsführung bei der KG im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie
3. die Förderung des Unternehmensgegenstandes der KG.

- (2) Bei der Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen ist, sind die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, zu berücksichtigen. Bei der Beteiligung an Unternehmen, die eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufnehmen, sind die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften zu wahren. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.
- (4) Im Unternehmen wird nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen („GO NRW“) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 13. April 2022, verfahren.

§ 3 Stammkapital

- (1) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 26.000,00.
- (2) Die Stammeinlagen der Gesellschafter auf das Stammkapital sind in voller Höhe in bar erbracht.
- (3) Gesellschafter sind die Stadt Beckum – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder (nachfolgend "**Eigenbetrieb der Stadt Beckum**") und die Westenergie AG (nachfolgend "**Westenergie AG**"). Der Eigenbetrieb der Stadt Beckum und Westenergie AG sollen stets – mittelbar oder unmittelbar – am Stammkapital dieser Gesellschaft in dem Verhältnis beteiligt sein, in dem sie – mittelbar oder unmittelbar – am Kommanditkapital der KG beteiligt sind. Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber der Gesellschaft und gegenüber jeder einzelnen Gesellschafterin beziehungsweise jedem einzelnen Gesellschafter, alles ihrerseits zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses Erforderliche zu tun. Kommt in den Fällen, in denen zur Herstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses ein Geschäftsanteil ganz oder teilweise übertragen oder erworben werden muss, eine Einigung über die Gegenleistung nicht zustande, so gilt § 12 entsprechend.

§ 4 Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) die Gesellschafterversammlung
- b) die Geschäftsführung

§ 5 Geschäftsführung, Vertretung

- (1) Die Geschäftsführung besteht aus einer Person oder mehreren Personen. Ist nur eine Geschäftsführerin beziehungsweise nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt sie beziehungsweise er die Gesellschaft allein.

Sind mehrere Personen zur Geschäftsführung bestellt, sind sie ebenfalls einzeln geschäftsführungs- und vertretungsberechtigt.

- (2) Die Geschäftsführung kann mit vorheriger Zustimmung ("**Einwilligung**") der Gesellschafterversammlung, die einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen bedarf, eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung beschließen.
- (3) Die Geschäftsführung ist an diesen Gesellschaftsvertrag, die anwendbaren Rechtsvorschriften, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung, an die Geschäftsordnung sowie an den Anstellungsvertrag und insbesondere an die Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der KG gebunden. Sie hat insbesondere auch die nach diesem Vertrag sowie dem Gesellschaftsvertrag der KG bestehenden Zustimmungsvorbehalte zu beachten.
- (4) Die Gesellschaft und ihre Geschäftsführung sind für Rechtsgeschäfte mit der KG von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch ("**BGB**") befreit.
- (5) Zu Erklärungen der Geschäftsführung, die den Gesellschaftsvertrag der KG berühren, insbesondere zur Kündigung des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft, bedarf die Geschäftsführung eines vorherigen zustimmenden einstimmigen Beschlusses ihrer Gesellschafter.

§ 6 Gesellschafterbeschlüsse, Gesellschafterversammlung

- (1) Beschlüsse der Gesellschafter werden in einer Gesellschafterversammlung gefasst.

Die Gesellschafter können außerhalb von Versammlungen Beschlüsse auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel sowie einer beliebigen Kombination der genannten Kommunikationsmittel fassen, wenn sich sämtliche Gesellschafter mit dem jeweiligen Verfahren einverstanden erklären. Die Teilnahme an der Beschlussfassung im jeweiligen Verfahren gilt als Einverständnis mit der gewählten Beschlussform. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für Gesellschafterversammlungen sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift (zu Beweis Zwecken, nichts als Wirksamkeitsvoraussetzung) zu fertigen.

Ferner können Beschlüsse der Gesellschafter durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn sämtliche Gesellschafter diesem Verfahren zustimmen. Die Gesellschafter sind unverzüglich über das Ergebnis der Beschlussfassung zu informieren.

- (2) Die Gesellschafterversammlung nimmt alle ihr durch Gesetz oder durch diesen Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahr, soweit solche Aufgaben nicht durch diesen Gesellschaftsvertrag einem anderen Gesellschaftsorgan zugewiesen sind. Sie entscheidet insbesondere über die Grundsätze der Unternehmenspolitik und über alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen. Sie kann der Geschäftsführung generell oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Unbeschadet gesetzlicher Regelungen oder weitergehender Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages unterliegen der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
 - a) Bestellung und Abberufung der zur Geschäftsführung bestellten Person beziehungsweise Personen sowie Abschluss und Änderung der Anstellungsverträge mit dieser beziehungsweise diesen jeweils ausschließlich auf Vorschlag des Aufsichtsrates der KG,
 - b) Feststellung des Jahresabschlusses,
 - c) Verwendung des Ergebnisses, Deckung eines Jahresverlustes,
 - d) Wahl der Abschlussprüferin beziehungsweise des Abschlussprüfers auf Vorschlag des Aufsichtsrates der KG,
 - e) Entlastung der zur Geschäftsführung bestellten Person beziehungsweise Personen,

- f) Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - g) Übernahme neuer Aufgaben, insbesondere alle Geschäfte, die nicht im Zusammenhang mit der geschäftsführenden Tätigkeit und der Beteiligung der Gesellschaft als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin der KG stehen,
 - h) Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 Aktiengesetz ("**AktG**") sowie
 - i) Feststellung des Wirtschaftsplans und einer 5-jährigen Finanzplanung einschließlich etwaiger Änderungen zum Wirtschaftsplan gemäß § 7 Absatz 1.
- (4) Sofern die Gesellschaft bei der Vornahme von Maßnahmen im Sinne des Absatzes 3 durch die Geschäftsführung vertreten wird, bedarf die Geschäftsführung der Einwilligung der Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafter können nach Maßgabe dieses Gesellschaftsvertrages weitere Maßnahmen der Geschäftsführung von ihrer Einwilligung abhängig machen.
- (5) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Ist die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig, so kann mit einer Frist von mindestens 2 Wochen eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Einladung, die per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) zu erfolgen hat, hinzuweisen.
- (6) Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden – soweit Gesetz oder dieser Gesellschaftsvertrag nicht größere Mehrheiten vorschreiben – mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse nach Absatz 3 Buchstabe a, b, c, e, f, g, h und i bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.
- (7) Die Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter der Gesellschafter können jeweils nur einheitlich abstimmen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Mitgliedern, 7 Mitglieder vertreten den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Mitglieder vertreten den Gesellschafter Westenergie AG.

Die Stimmabgabe erfolgt für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum durch ein Mitglied, das durch ihn zu benennen ist ("**Stimmführerin beziehungsweise Stimmführer**"). Für den Fall, dass die Stimmführerin beziehungsweise der

Stimmführer bei der Stimmabgabe verhindert ist, hat der Eigenbetrieb der Stadt Beckum einen Vertreter zu benennen, durch den stattdessen die Stimmabgabe erfolgt.

Die Stimmabgabe für die Gesellschafterin Westenergie AG kann auch durch eine Einzelperson erfolgen, wenn diese, soweit erforderlich, über eine entsprechende Bevollmächtigung verfügt.

Die Gesellschafter sind berechtigt, persönliche Vertretungen für ihre Mitglieder in der Gesellschafterversammlung zu bestellen.

Der Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer oder, im Fall ihrer oder seiner Verhinderung, ihre oder seine Vertretung physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.

Die Gesellschafterin Westenergie AG ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder

- a) mindestens ein Mitglied (oder persönliche Vertretung) der Gesellschafterin Westenergie AG physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt, oder
 - b) sie durch eine ordnungsgemäß bevollmächtigte Einzelperson vertreten wird, die physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mitteln an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.
- (8) Die Gesellschafterversammlung wird von der beziehungsweise dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der KG, im Verhinderungsfall von der beziehungsweise dem stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der KG geleitet. Die beziehungsweise der Vorsitzende hat für eine ordnungsgemäße Protokollierung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung zu sorgen und die Zustellung der Niederschrift an die Gesellschafter sicherzustellen.
- (9) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch Einladung der Gesellschafter seitens der Geschäftsführung per Brief oder in Textform (inklusive EMail) unter Angabe von Ort und Zeit. Die Einberufung soll zudem die Tagesordnung wiedergeben.

- (10) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung hat mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zu erfolgen. Über einen Gegenstand der Tagesordnung, der nicht mindestens 3 Tage vor der Gesellschafterversammlung in der für die Einberufung vorgesehenen Form angekündigt worden ist, kann kein Beschluss gefasst werden. Für die Fristberechnung werden der Tag der Absendung und der Tag der Gesellschafterversammlung nicht mitgezählt.
- (11) Eine nicht ordnungsgemäß einberufene Gesellschafterversammlung kann Beschlüsse nur fassen, wenn sämtliche Gesellschafter vertreten im Sinne von § 6 Absatz 7 dieses Gesellschaftsvertrags sind und kein Widerspruch gegen die Beschlussfassung erhoben wird. Das gleiche gilt für nicht fristgerecht angekündigte Gegenstände der Tagesordnung.
- (12) Die ordentliche Gesellschafterversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten 8 Monate nach Ablauf eines Geschäftsjahres statt, im Übrigen finden weitere Gesellschafterversammlungen nach Bedarf statt.

Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter ist darüber hinaus berechtigt, schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe die Einberufung einer Gesellschafterversammlung und die Ankündigung von Gegenständen zur Beschlussfassung zu verlangen. Wird diesem Verlangen von der Geschäftsführung nicht unverzüglich entsprochen, so kann die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter selbst unter Mitteilung des Sachverhaltes die Einberufung und Ankündigung bewirken. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.

- (13) Die Geschäftsführung nimmt an den Gesellschafterversammlungen teil, soweit sie nicht von der Beratung ausgeschlossen wird. Ebenfalls können Aufsichtsratsmitglieder der KG teilnehmen.

§ 7 Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Jahresabschluss und Lagebericht

- (1) Die Geschäftsführung hat für die Gesellschaft und für die KG in angemessener Zeit vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen, der den Investitions-, den Finanz-, den Bilanz- und den Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht umfasst. Ferner stellt die Geschäftsführung eine 5-jährige Finanzplanung auf. Der Wirtschaftsplan einschließlich 5-ähriger Finanzplanung ist im Entwurf und in der beschlossenen Fassung den Gesellschaftern und der Stadt Beckum zur Kenntnis zu geben.

- (2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Maßgabe der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dementsprechend prüfen zu lassen. Nach Prüfung durch die Abschlussprüferin beziehungsweise den Abschlussprüfer ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich dem Aufsichtsrat der KG zur Prüfung und danach der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses vorzulegen. Die Gesellschafter werden sich, soweit rechtlich zulässig, bemühen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß § 108 Absatz 1 Satz 2 GO NRW eine Ausnahme von dem Erfordernis zur Erweiterung des Lageberichts um eine nichtfinanzielle Erklärung im Sinne von § 289b Handelsgesetzbuch zu erhalten.
- (3) Die den Mitgliedern der Geschäftsführung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW individualisiert im Anhang zum Jahresbericht auszuweisen. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und der Zweckerreichung Stellung zu nehmen.
- (4) In der Gesellschafterversammlung, die über den Jahresabschluss beschließt, ist auch über die Entlastung der Geschäftsführung zu beschließen.
- (5) §§ 53 und 54 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder ("**HGrG**") sind bei der Prüfung zu beachten. Die Gesellschaft hat der für den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum zuständigen örtlichen Rechnungsprüfung zu gestatten, zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 HGrG auftreten, sich unmittelbar zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen, wenn auf andere Weise eine Aufklärung bestimmter Sachverhalte nicht möglich ist.
- (6) Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

§ 8 Gewinn und Verlust

- (1) Am Gewinn und Verlust sowie an der Ausschüttung eines Liquidationserlöses sind die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Stammeinlagen zueinander beteiligt. Eine Nachschusspflicht wird hierdurch nicht begründet.
- (2) Bilanzgewinne werden ausgeschüttet, sofern die Gesellschafterversammlung nichts anderes beschließt.

§ 9 Dauer der Gesellschaft, Ausscheiden aus der Gesellschaft

- (1) Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter kann sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Jahren zum Ende eines Jahres, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2032 und danach wieder zum Ablauf von weiteren 20 Jahren durch eingeschriebenen Brief gegenüber den anderen Gesellschaftern kündigen. Für die Wahrung der Frist ist das Aufgabedatum des Poststempels maßgebend. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter zum gleichen Stichtag die Kündigung der KG erklärt.
- (2) Durch das Ausscheiden einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters wird die Gesellschaft nicht aufgelöst. Die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter scheidet aus der Gesellschaft aus, die von den verbliebenen Gesellschaftern fortgesetzt wird, sofern die Gesellschafterversammlung nicht die Auflösung beschließt.
- (3) Die ausscheidende Gesellschafterin beziehungsweise der ausscheidende Gesellschafter ist verpflichtet, nach Wahl der Gesellschaft ihren beziehungsweise seinen Anteil auf die Gesellschaft selbst, auf eine Gesellschafterin beziehungsweise einen Gesellschafter oder mehrere Gesellschafter oder auf einen Dritten zu übertragen.
- (4) Ausscheidende Gesellschafter erhalten eine Abfindung entsprechend den Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.

§ 10 Verfügung über Geschäftsanteile

- (1) Jede Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen, insbesondere Abtretung, Verpfändung und Bestellung eines Nießbrauches, bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Einwilligung aller Gesellschafter.

- (2) Die Verfügung über einen Geschäftsanteil oder Teile eines solchen ist außerdem nur wirksam, wenn die übertragende Gesellschafterin beziehungsweise der übertragende Gesellschafter gleichzeitig ihren beziehungsweise seinen Geschäftsanteil an der KG oder einen entsprechenden Teil desselben auf die Erwerberin beziehungsweise auf den Erwerber überträgt. Der gleichzeitigen Übertragung des Geschäftsanteils bedarf es insoweit nicht, als die Übertragung des Geschäftsanteils zur Herstellung der verhältnismäßig gleichen Beteiligung der Erwerberin beziehungsweise des Erwerbers und/oder der Veräußerin beziehungsweise des Veräußerers an der Gesellschaft und der KG geschieht.
- (3) Die Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile ist zu erteilen, wenn an dem betreffenden Rechtsgeschäft nur Gesellschafter oder eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter und ein mit dieser beziehungsweise diesem im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen beteiligt sind.

Geschäftsanteile dürfen nur an im Sinne der §§ 15 ff. AktG (die entsprechend auch auf die Stadt angewendet werden) verbundene Unternehmen abgegeben werden, wenn es sich um ein in der Energie- oder Wasserverteilung tätiges Unternehmen handelt oder um ein Unternehmen, das Beteiligungen an Energie- und Wasserversorgungen hält und verwaltet oder um eine Eigengesellschaft der Stadt Beckum.

§ 11 Einziehung von Geschäftsanteilen

- (1) Die Einziehung von Geschäftsanteilen ist mit Einwilligung der jeweiligen Gesellschafterin beziehungsweise des jeweiligen Gesellschafters jederzeit zulässig.
- (2) Die Einziehung von Geschäftsanteilen eines/einer Gesellschafters/Gesellschafterin ohne dessen/deren Einwilligung ist zulässig, wenn
 - a) über das Vermögen der Gesellschafterin beziehungsweise des Gesellschafters das Insolvenzverfahren eröffnet oder der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird,
 - b) der Geschäftsanteil von einer Gläubigerin beziehungsweise einem Gläubiger der Gesellschafterin beziehungsweise des Gesellschafters gepfändet oder sonst wie in diesen vollstreckt wird und die Vollstreckungsmaßnahme nicht innerhalb von 2 Monaten aufgehoben wird,

- c) in der Person der Gesellschafterin beziehungsweise des Gesellschafters ein ihre beziehungsweise seine Ausschließung rechtfertigender Grund vorliegt,
 - d) die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter Auflösungsklage erhebt oder ihren beziehungsweise seinen Austritt aus der Gesellschaft erklärt,
 - e) und soweit der Geschäftsanteil von einer Gesellschafterin beziehungsweise einem Gesellschafter gehalten wird, die beziehungsweise der nicht im gleichen Verhältnis am nominellen Kommanditkapital der KG beteiligt ist und der schriftlichen Aufforderung durch eine Gesellschafterin beziehungsweise einen Gesellschafter, eine gleichmäßige Beteiligung an beiden Gesellschaften herbeizuführen, nicht binnen 3 Monaten nach Empfang der Aufforderung genügt, gleichgültig, ob sie beziehungsweise er dieser Aufforderung nicht genügen kann oder will.
- (3) Steht ein Geschäftsanteil mehreren Gesellschaftern gemeinschaftlich zu, so genügt es, wenn ein Einziehungsgrund in der Person einer Mitgesellschafterin beziehungsweise eines Mitgesellschafters vorliegt.
- (4) Die Einziehung wird durch die Geschäftsführung aufgrund eines vorherigen Beschlusses der Gesellschafterversammlung erklärt.

§ 12 Vergütung der Geschäftsanteile

- (1) Scheidet eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter aus, einschließlich im Fall der Einziehung, ist das Abfindungsguthaben aufgrund einer auf den Tag des Ausscheidens aufzustellenden Auseinandersetzungsbilanz festzustellen, in der alle Vermögensgegenstände und Schulden mit ihren tatsächlichen Werten einzusetzen sind.
- (2) Das sich ergebende Abfindungsguthaben ist vom Tage des Ausscheidens an bis zum Tage der Auszahlung mit 2 Prozentpunkte p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Es ist 6 Monate nach dem Tage des Ausscheidens fällig.
- (3) Die Auszahlungsbeträge können jederzeit vor Fälligkeit ganz oder teilweise geleistet werden.

- (4) Bei der Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz ist auf Verlangen einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters auf deren beziehungsweise dessen Kosten eine Sachverständige beziehungsweise ein Sachverständiger hinzuzuziehen. Kann man sich über diese Person nicht einigen, bestimmt diese die Präsidentin beziehungsweise der Präsident der für den Sitz der Gesellschaft zuständigen Industrie- und Handelskammer.

§ 13 Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und Gesellschaftern/Gesellschafterinnen

- (1) Alle Geschäfte zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft sowie zwischen der Gesellschaft und Unternehmen, die mit den Gesellschaftern im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbunden sind oder ihnen nahestehen oder in denen über ihre Leitung eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter die Aufsicht ausübt, werden wie zwischen fremden Dritten zu Wettbewerbskonditionen dargestellt abgewickelt, dass keiner Partei handelsunübliche, unangemessene, nicht genehmigte oder steuerlich nicht anerkannte Vorteile gewährt werden.
- (2) Verstoßen Geschäfte gegen Absatz 1, so sind sie insoweit unwirksam, als den dort genannten Personen ein Vorteil gewährt wird. Die beziehungsweise der Begünstigte ist verpflichtet, der Gesellschaft Wertersatz in Höhe des ihr beziehungsweise ihm zugewendeten Vorteils zu leisten. Besteht aus Rechtsgründen gegen einen den Gesellschaftern nahestehenden Dritten kein Ausgleichsanspruch oder ist er rechtlich nicht durchsetzbar, so richtet sich der Anspruch gegen die dem Dritten nahestehende/n Gesellschafterin beziehungsweise den dem Dritten nahestehenden Gesellschafter.

§ 14 Teilunwirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Partner sind in diesem Falle verpflichtet, dahingehend zusammenzuwirken, dass der mit der betreffenden Bestimmung verfolgte Zweck im Rahmen des gesetzlich Möglichen erreicht und die rechtsunwirksame Bestimmung ggf. rückwirkend durch eine rechtswirksame ersetzt wird. Die vorstehenden Regelungen gelten sinngemäß im Fall einer planwidrigen Lücke.

§ 15 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist für alle Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis der Sitz der Gesellschaft.

§ 16 Gender-Klausel

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes wurde auf eine alle Geschlechter (divers/weiblich/männlich) erfassende Darstellung geschlechtsspezifischer, personenbezogener Hauptwörter verzichtet. Alle Personen sind unabhängig von ihrem Geschlecht von den Inhalten dieses Gesellschaftsvertrages gleichermaßen angesprochen.

TOP Ö 6

Synopse: Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft Geschäftsjahr, Bekanntmachungen</p>	<p style="text-align: center;">§ 1</p> <p style="text-align: center;">Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft Geschäftsjahr, Bekanntmachungen</p>	
(1) Die Gesellschaft hat die Rechtsform einer Kommanditgesellschaft und führt die Firma	(1)	
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG – nachfolgend " Gesellschaft " genannt –		
(2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Stadt Beckum.	(2)	
(3) Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.	(3)	
(4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.	(4)	
(5) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.	(5)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 2</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p>	<p style="text-align: center;">§ 2</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p>	
<p>(1) Gegenstand des Unternehmens ist die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen und von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne der §§ 107 f. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 15. November 2016. Das Unternehmen ist zur Vornahme aller damit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt.</p>	<p>(1) Gegenstand des Unternehmens ist</p>	<p>Konkretisierung des Unternehmensgegenstands zwecks Anpassung an die tatsächliche Tätigkeit der Gesellschaft – Schaffung von Rechtssicherheit und -klarheit</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
1.	1. die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen,	
2.	2. die Erbringung von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme,	
3.	3. das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen sowie,	
4.	4. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen.	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>Der Gegenstand des Unternehmens ist auf die nach §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ("GO NRW") in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 13. April 2022, zulässige wirtschaftliche Betätigung beschränkt.</p>	
<p>(2) Bei der Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen sind die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, zu berücksichtigen. Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, sind die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften zu wahren. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.</p>	<p>(2) Das Unternehmen ist zur Vornahme aller mit den Geschäftsbereichen unter Absatz 1 mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt, die der Erreichung des Gegenstandes des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar zu dienen bestimmt sind.</p>	<p>Konkretisierung der Geschäftstätigkeit, um Unsicherheiten vorzubeugen (in Folge der Ergänzung bzw. Neufassung des Abs. 2, haben sich die übrigen Absätze lediglich verschoben – die neuen Absätze 3 bis 6 entsprechen inhaltlich den alten Absätzen 2 bis 4)</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>(3) Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszwecks andere Unternehmen zu betreiben, sich ihrer zu bedienen, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten oder zu pachten.</p>	<p>(3) Bei der Erfüllung der Aufgaben nach den Absätzen 1 und 2 ist anzustreben, vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern, zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen möglichst gering zu halten.</p>	<p>Sicherstellung einer nachhaltigen und klimafreundlichen Führung der Geschäfte</p>
<p>(4) Im Unternehmen wird nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 Gemeindeordnung NRW verfahren.</p>	<p>(4) Bei der Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen sind die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, zu berücksichtigen.</p>	<p>In Folge der Neufassung des Abs. 2 und des Abs. 3 haben sich die Absätze 4 bis 6 lediglich nach hinten verschoben – sie entsprechen inhaltlich den alten Absätzen 2 bis 4 und wurden lediglich stilistisch an vereinheitlichte Definitionen angepasst</p>
	<p>Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, sind die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften zu wahren. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.	
(5)	(5) Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gegenstandes des Unternehmens andere Unternehmen zu betreiben, sich ihrer zu bedienen, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten oder zu pachten.	
(6)	(6) Im Unternehmen wird nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Gesellschafter, Kommanditeinlagen, Kommanditkapital</p>	<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Gesellschafter, Kommanditeinlagen, Kommanditkapital</p>	
<p>(1) Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH. Die persönlich haftende Gesellschafterin leistet keine Kapitaleinlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt</p>	<p>(1) Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Komplementärin. Die Komplementärin leistet keine Kapitaleinlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache¹</p>
<p>(2) Kommanditisten sind</p>	<p>(2) Kommanditisten sind</p>	<p>Anpassung Gesellschafter (nunmehr Westenergie AG)</p>
<p>a) der Eigenbetrieb der Stadt Beckum</p>	<p>a) der Eigenbetrieb der Stadt Beckum</p>	
<p>mit einer Haftsumme von EUR 2.026.200,00 (66 %)</p>	<p>mit einer Haftsumme von EUR 2.026.200,00 (66 %)</p>	

¹ Es wurden lediglich stilistische Anpassungen vorgenommen, die beispielsweise in Folge der Einführung neuer Definition (z.B. "GO NRW", "BGB", "Einwilligung") oder einer anderen Schreibweise von Zahlen und Abkürzungen notwendig wurden. Inhaltliche Änderung wurden nicht vorgenommen.

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
b) innogy SE	b) Westenergie AG	
<p>mit einer Haftsumme von EUR 1.043.800,00 (34 %)</p> <p>-----</p> <p>EUR 3.070.000,00</p>	<p>mit einer Haftsumme von EUR 1.043.800,00 (34 %)</p> <p>-----</p> <p>EUR 3.070.000,00</p>	
(3) Die Summe der jeweiligen Haftsummen ergibt das nominelle Kommanditkapital. Am nominellen Kommanditkapital und am Vermögen der Gesellschaft sind die Kommanditisten im Verhältnis der von ihnen übernommenen Haftsumme (nominelle Kapitalanteile) beteiligt.	(3)	
(4) Jeder Kommanditist soll stets in dem Verhältnis, in dem er am nominellen Kommanditkapital der Gesellschaft beteiligt ist, auch am Stammkapital der Komplementärin beteiligt sein. Jeder Kommanditist verpflichtet sich gegenüber der Gesellschaft und gegenüber jedem einzelnen Gesellschafter, alles seinerseits zur Aufrechterhaltung oder	(4) Die Kommanditisten sollen stets in dem Verhältnis, in dem sie am nominellen Kommanditkapital der Gesellschaft beteiligt ist, auch am Stammkapital der Komplementärin beteiligt sein. Die Kommanditisten verpflichten sich gegenüber der Gesellschaft und gegenüber allen anderen Gesellschaftern, alles ihrerseits zur Aufrechterhaltung oder	Vereinheitlichung der Vertrags- sprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Wiederherstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses Erforderliche zu tun. Kommt in den Fällen, in denen zur Herstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses ein Gesellschaftsanteil ganz oder teilweise übertragen oder erworben werden muss, eine Einigung über die Gegenleistung nicht zustande, so gilt § 14 entsprechend.</p>	<p>Wiederherstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses Erforderliche zu tun. Kommt in den Fällen, in denen zur Herstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses ein Gesellschaftsanteil ganz oder teilweise übertragen oder erworben werden muss, eine Einigung über die Gegenleistung nicht zustande, so gilt § 14 entsprechend.</p>	
<p>(5) Alle Kommanditisten sind verpflichtet, der Komplementärin in der erforderlichen Form unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB Vollmacht zur Vornahme aller von den Gesellschaftern vorzunehmenden Anmeldungen zum Handelsregister der Gesellschaft zu erteilen. Die Vollmacht hat einzuschließen die Stellung, Zurücknahme und Änderung aller Eintragungsanträge einschließlich der Anmeldung des Eintritts und des Ausscheidens des bevollmächtigenden Kommanditisten. Der jeweils bevollmächtigende Kommanditist ist verpflichtet, die erteilte</p>	<p>(5) Die Kommanditisten sind verpflichtet, der Komplementärin in der erforderlichen Form unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch ("BGB") Vollmacht zur Vornahme aller von den Gesellschaftern vorzunehmenden Anmeldungen zum Handelsregister der Gesellschaft zu erteilen. Die Vollmacht hat einzuschließen die Stellung, Zurücknahme und Änderung aller Eintragungsanträge einschließlich der Anmeldung des Eintritts und des Ausscheidens der bevollmächtigenden Kommanditistin beziehungsweise des bevollmächtigenden Kommanditisten. Die jeweils bevollmächtigende Kommanditistin beziehungsweise der bevollmächtigende Kommanditist ist</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Handelsregistervollmacht während der Dauer seiner Beteiligung nicht ohne wichtigen Grund zu widerrufen.	verpflichtet, die erteilte Handelsregistervollmacht während der Dauer seiner Beteiligung nicht ohne wichtigen Grund zu widerrufen.	
§ 4 Gesellschafterkonten, Entnahmen	§ 4 Gesellschafterkonten, Entnahmen	
(1) Für jeden Kommanditisten werden ein Kapitalkonto (§ 4 Absatz 2), ein Verlustvortragskonto (§ 4 Absatz 3) und ein Rücklagekonto (§ 4 Absatz 4) sowie für jeden Gesellschafter ein Darlehenskonto (§ 4 Absatz 5) geführt.	(1) Für die Kommanditisten werden jeweils ein Kapitalkonto (Absatz 2), jeweils ein Verlustvortragskonto (Absatz 3) und jeweils ein Rücklagekonto (Absatz 4) sowie jeweils ein Darlehenskonto (Absatz 5) geführt.	Vereinheitlichung der Vertragsprache
(2) Auf dem Kapitalkonto ist die jeweilige Vermögenseinlage (Haftsumme) des Kommanditisten zu buchen. Das Kapitalkonto wird als Festkonto geführt. Entnahmen sind ausgeschlossen.	(2)	
(3) Auf dem Verlustvortragskonto sind die den Kommanditisten anteilig treffenden Verluste sowie die zum Ausgleich des Verlustvortragskontos einbehaltenen Gewinnanteile zu buchen.	(3)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Verluste sind auch dann den Verlustvortragskonten zu belasten, wenn die Verluste den Betrag des Kommanditkapitals übersteigen. Eine Nachschusspflicht für die Kommanditisten wird hierdurch – auch im Verhältnis der Gesellschafter zueinander und auch im Falle der Liquidation – nicht begründet.</p>		
<p>(4) Dem Rücklagekonto werden die Gewinnanteile der Kommanditisten zugebucht, die aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses über die Gewinnverwendung jeweils dem Rücklagekonto zuzuführen sind. Zusätzliche Einlagen, soweit diese nicht Haftenlagen werden, und Aufgelder, die ein etwa künftig neu eintretender Kommanditist zu leisten hat, werden ebenfalls dem Rücklagekonto zugeführt.</p>	(4)	
<p>Guthaben auf dem Rücklagekonto stehen den Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kommanditanteile zur gesamten Hand zu und sind für die Dauer der Beteiligung des Kommanditisten an der Gesellschaft unkündbar gebunden. Die Guthaben</p>		

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
haben den Charakter von freien Rücklagen im Sinne des Aktienrechts.		
(5) Auf dem Darlehenskonto, das auch rechtlich ein Darlehenskonto ist, werden die zur Ausschüttung vorgesehenen Gewinnanteile sowie sonstige Vorgänge des allgemeinen Verrechnungsverkehrs zwischen der Gesellschaft und den Gesellschaftern gebucht.	(5)	
Guthaben auf dem Darlehenskonto können jederzeit entnommen werden. Weitergehende Entnahmen zu Lasten des Darlehenskontos sind ausgeschlossen.		
Etwaige negative Salden auf dem Darlehenskonto sind mit 4 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 Absatz 1 BGB zu verzinsen; die Zinsen sind vierteljährlich nachträglich dem Darlehenskonto zu belasten. Im Übrigen wird das Darlehenskonto nicht verzinst.		

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p style="text-align: center;">Geschäftsführung, Vertretung</p>	<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p style="text-align: center;">Geschäftsführung, Vertretung</p>	
<p>(1) Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist die Komplementärin berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin und ihre Geschäftsführung sind für die Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Gesellschafterversammlung kann die Befreiung allgemein oder im Einzelfall einschränken oder ausschließen.</p>	<p>(1) Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist die Komplementärin berechtigt und verpflichtet. Die Komplementärin ist für die Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Gesellschafterversammlung kann die Befreiung allgemein oder im Einzelfall einschränken oder ausschließen.</p>	<p>Da die Komplementärin als juristische Person selbst nicht handeln kann, ist klar, dass sie wiederum durch ihre Geschäftsführung auch die Rechtsgeschäfte der KG vornimmt – des Zusatzes "und ihre Geschäftsführung" bedarf es daher nicht.</p>
<p>(2) Die Komplementärin hat die Geschäfte der Gesellschaft nach dem Gesetz, diesem Gesellschaftsvertrag und insbesondere den Beschlüssen der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats zu führen. Sie hat auch die nach ihrem eigenen Gesellschaftsvertrag bestehenden Zustimmungsvorbehalte zu beachten.</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>(3) Die Komplementärin hat Anspruch auf Ersatz der ihr aus der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen, insbesondere die Geschäftsführervergütung und die Haftungsprämie nach Maßgabe des § 11 Abs. 1. Die Erstattung der Aufwendungen hat jährlich nachträglich zu erfolgen; angemessene Abschläge sind auf Anforderung zu zahlen. Die Komplementärin hat über die ihr entstandenen Aufwendungen nach § 259 BGB Rechnung zu legen.</p>	<p>(3)</p>	
<p>Im Verhältnis zwischen den Gesellschaftern der Kommanditgesellschaft ist dieser Aufwand als Aufwand der Gesellschaft zu behandeln; unmittelbare Ansprüche der Komplementärin und/oder der Kommanditgesellschaft gegen die Kommanditisten auf Erstattung des Aufwands sind ausgeschlossen.</p>		

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 6 Gesellschafterbeschlüsse, Gesellschafterversammlung</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Gesellschafterbeschlüsse, Gesellschafterversammlung</p>	
<p>(1) Beschlüsse der Gesellschafter werden in einer Gesellschafterversammlung gefasst. Die Gesellschafter können außerhalb von Versammlungen Beschlüsse auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel fassen, sofern sich die Mehrheit der Gesellschafter mit diesem Verfahren einverstanden erklärt. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für Gesellschafterversammlungen sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift zu fertigen.</p>	<p>(1) Beschlüsse der Gesellschafter werden in Gesellschafterversammlungen gefasst.</p>	<p>Flexibilisierung der Verfahrensmodalitäten, Schaffung von Rechtssicherheit und -klarheit</p>
	<p>Beschlüsse der Gesellschafter können außerhalb von Versammlungen auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel sowie einer beliebigen Kombination der genannten Kommunikationsmittel gefasst werden, wenn sich sämtliche Gesellschafter mit dem</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>jeweiligen Verfahren einverstanden erklären. Die Teilnahme an der Beschlussfassung im jeweiligen Verfahren gilt als Einverständnis mit der gewählten Beschlussform. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für die Gesellschafterversammlung sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift (zu Beweis Zwecken, nichts als Wirksamkeitsvoraussetzung) zu fertigen.</p>	
<p>Ferner können Beschlüsse der Gesellschafter durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, sofern sich die Mehrheit der Gesellschafter mit der zu treffenden Bestimmung oder mit der schriftlichen Abgabe der Stimmen einverstanden erklärt.</p>	<p>Ferner können Beschlüsse der Gesellschafter auch im schriftlichen Umlaufverfahren durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn sämtliche Gesellschafter diesem Verfahren zustimmen. Die Gesellschafter sind unverzüglich über das Ergebnis der Beschlussfassung zu informieren.</p>	
<p>(2) Bei der Beschlussfassung gewähren je EUR 100,00 einer Kommanditeinlage eine Stimme. Die Komplementärin ist nicht stimmberechtigt.</p>	<p>(2) Bei der Beschlussfassung gewähren je EUR 100,00 einer Kommanditeinlage 1 Stimme. Die Komplementärin ist nicht stimmberechtigt.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
(3) Der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung unterliegen insbesondere	(3) Der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung unterliegen alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen, insbesondere	
a) die Grundsätze der Unternehmenspolitik und alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen;	a) Festlegung der Grundsätze der Unternehmenspolitik,	
b) Feststellung des Jahresabschlusses,	b) Feststellung des Jahresabschlusses,	
c) Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung und Deckung eines Jahresverlustes,	c) Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung und Deckung eines Jahresverlustes,	
d) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates,	d) Entlastung der Komplementärin und des Aufsichtsrates,	
e) Übernahme neuer Aufgaben,	e) Aufnahme neuer oder Aufgabe von Geschäftszweigen und Veränderung eines Schwerpunkts der Unternehmenstätigkeit der Gesellschaft, soweit dies nicht ohnehin eine	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	Änderung des Unternehmensgegenstandes ist,	
f) Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,	f) sämtliche Tätigkeiten, die nach § 2 Absatz 1 Ziffer 3 dieses Gesellschaftsvertrages den Unternehmensgegenstand der Gesellschaft bilden, mit Ausnahme solcher Tätigkeiten, die sich auf Wohngebäude im Sinne des BauGB, der BauNVO und der BauO NRW beziehen,	
g) Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG,	g) Neugründung, Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,	
h) Feststellung des Wirtschaftsplans und einer fünfjährigen Finanzplanung einschließlich ihrer Nachträge gemäß § 10 Absatz 1 dieses Vertrages.	h) Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 Aktiengesetz ("AktG") sowie	
i)	i) Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans und einer 5-jährigen Finanzplanung	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	gemäß § 10 Absatz 1 dieses Gesellschaftsvertrages.	
<p>(4) Für die Vornahme von Maßnahmen im Sinne des Absatzes 3 bedarf die Geschäftsführung der vorherigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung kann weitere Maßnahmen der Geschäftsführung von ihrer vorherigen Zustimmung abhängig machen.</p>	<p>(4) Für die Vornahme von Maßnahmen im Sinne des Absatzes 3 bedarf die Komplementärin der vorherigen Zustimmung ("Einwilligung") der Gesellschafter. Die Gesellschafter können nach Maßgabe der Vorschriften dieses Gesellschaftsvertrages weitere Maßnahmen der Komplementärin von ihrer Einwilligung abhängig machen.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache</p>
<p>(5) Die Gesellschafterversammlung beschlussfähig, wenn mindestens 75 % des Kommanditkapitals vertreten sind. Ist die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig, so kann mit einer Frist von mindestens 14 Tagen eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Kommanditkapitals beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Einladung, die per Einschreiben mit Rückschein, Postzustellungsurkunde oder per</p>	<p>(5) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 75 % des Kommanditkapitals vertreten sind. Ist die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig, so kann mit einer Frist von mindestens 2 Wochen eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Kommanditkapitals beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Einladung, die per Brief oder in</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache; Vereinfachung der Einladungsmodalitäten zwecks Flexibilisierung des Verfahrens</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Boten mit Empfangsquittung zu erfolgen hat, hinzuweisen.</p>	<p>Textform (inklusive E-Mail) zu erfolgen hat, hinzuweisen.</p>	
<p>(6) Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden – soweit Gesetz oder dieser Vertrag nicht größere Mehrheiten vorschreiben – mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse nach Absatz 3 lit. b) bis h) sowie Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.</p>	<p>(6) Beschlüsse der Gesellschafter werden – soweit Gesetz oder dieser Gesellschaftsvertrag nicht größere Mehrheiten vorschreiben – mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse nach Absatz 3 Buchstabe b bis i sowie Änderungen und Ergänzungen dieses Gesellschaftsvertrages bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.</p>	<p>Anpassung notwendig, da Zuständigkeitenkatalog ergänzt wurde</p>
<p>(7) Die Vertreter der Gesellschafter können jeweils nur einheitlich abstimmen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Vertretern der Gesellschafter, darunter 7 Vertreter des Gesellschafters Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Vertreter des Gesellschafters innogy SE. Die Stimmabgabe erfolgt für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum durch einen Vertreter, der von dem Gesellschafter zu benennen ist (Stimmführer). Die Stimmabgabe für den Gesellschafter innogy SE kann auch durch eine</p>	<p>(7) Die Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter der Gesellschafter können jeweils nur einheitlich abstimmen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Mitgliedern, wobei 7 Mitglieder den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Mitglieder die Gesellschafterin Westenergie AG vertreten.</p>	<p>Anpassung Gesellschafter (nunmehr Westenergie AG); Konkretisierung der Vorschrift aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Einzelperson erfolgen, wenn diese, soweit erforderlich, über eine entsprechende Bevollmächtigung verfügt.</p>		
<p>Die Gesellschafter sind berechtigt, persönliche Vertreter für ihre Vertreter in der Gesellschafterversammlung zu bestellen.</p>	<p>Die Stimmabgabe erfolgt für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum durch ein Mitglied, das durch den Eigenbetrieb der Stadt Beckum zu benennen ist ("Stimmführerin beziehungsweise Stimmführer"). Für den Fall, dass die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer bei der Stimmabgabe verhindert ist, hat der Eigenbetrieb der Stadt Beckum einen Vertreter zu benennen, durch den stattdessen die Stimmabgabe erfolgt.</p>	
	<p>Die Stimmabgabe für die Gesellschafterin Westenergie AG kann auch durch eine Einzelperson erfolgen, wenn diese, soweit gesetzlich erforderlich, über eine entsprechende Bevollmächtigung verfügt.</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	Die Gesellschafter sind berechtigt, persönliche Vertretungen für ihre Mitglieder in der Gesellschafterversammlung zu bestellen.	
	Der Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer oder, im Fall ihrer oder seiner Verhinderung, ihre oder seine Vertretung physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.	
	Die Gesellschafterin Westenergie AG ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder	
a)	a) sie durch eine ordnungsgemäß bevollmächtigte Einzelperson vertreten wird, die physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mitteln an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
b)	a) mindestens ein Mitglied (oder persönliche Vertretung) der Gesellschafterin Westenergie AG physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt, oder	
(8) Die Gesellschafterversammlung wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates geleitet. Der Vorsitzende hat für eine ordnungsgemäße Protokollierung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung zu sorgen und die Zustellung der Niederschrift an die Gesellschafter sicherzustellen. Erklärungen der Gesellschafterversammlung werden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates unter der Bezeichnung "Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG" abgegeben.	(8)	
(9) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch Einladung der Gesellschafter seitens der Geschäftsführung mit eingeschriebenem Brief oder per Boten mit Empfangsquittung unter	(9) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch Einladung der Gesellschafter seitens der Komplementärin per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) unter Angabe von Ort und Zeit.	Flexibilisierung der Einberufungsmodalitäten

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe die Einberufung einer Gesellschafterversammlung und die Ankündigung von Gegenständen zur Beschlussfassung zu verlangen.</p>	<p>Die Einberufung soll zudem die Tagesordnung wiedergeben.</p>	
<p>Wird diesem Verlangen von der Komplementärin nicht unverzüglich entsprochen, so kann der Gesellschafter selbst unter Mitteilung des Sachverhaltes die Einberufung und Ankündigung bewirken. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.</p>		
<p>(10) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung hat mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zu erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Tage der Aufgabe des Einladungsschreibens zur Post bzw. mit der Übergabe durch den Boten.</p>	<p>(10) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung hat mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zu erfolgen; bei Eilbedürftigkeit kann die Einberufung mit einer Frist von 1 Woche erfolgen. Über einen Gegenstand der Tagesordnung, der nicht mindestens 3 Tage vor der Gesellschafterversammlung in der für die Einberufung vorgesehenen Form angekündigt worden ist, kann kein Beschluss gefasst</p>	<p>Konkretisierung der Vorschrift aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	werden. Für die Fristberechnung werden der Tag der Absendung und der Tag der Gesellschafterversammlung nicht mitgezählt.	
(11) Eine nicht einberufene Gesellschafterversammlung kann Beschlüsse nur fassen, wenn sämtliche Gesellschafter anwesend oder vertreten sind und kein Widerspruch gegen die Beschlussfassung erhoben wird. Die ordentliche Gesellschafterversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten acht Monate nach Ablauf eines Geschäftsjahres statt, im Übrigen nach Bedarf.	(11) Eine nicht ordnungsgemäß einberufene Gesellschafterversammlung kann Beschlüsse nur fassen, wenn sämtliche Gesellschafter vertreten im Sinne von § 6 Absatz 7 dieses Gesellschaftsvertrags sind und kein Widerspruch gegen die Beschlussfassung erhoben wird. Das gleiche gilt für nicht fristgerecht angekündigte Gegenstände der Tagesordnung.	Anpassung notwendig aufgrund der Neufassung des Absatzes zur Stimmabgabe
	(12) Innerhalb der ersten 8 Monate nach Ablauf eines jeweiligen Geschäftsjahres hat eine Gesellschafterversammlung stattzufinden, in der die Gesellschafter mindestens über die Angelegenheiten nach Absatz 3 Buchstabe b bis d Beschluss fassen. Im Übrigen finden weitere Gesellschafterversammlungen nach Bedarf statt.	Einfügung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter ist darüber hinaus berechtigt, schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe die Einberufung einer Gesellschafterversammlung und die Ankündigung von Gegenständen zur Beschlussfassung zu verlangen. Wird diesem Verlangen von der Komplementärin nicht unverzüglich entsprochen, so kann die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter selbst unter Mitteilung des Sachverhaltes die Einberufung und Ankündigung bewirken. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 7 Aufsichtsrat</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Aufsichtsrat</p>	
<p>(1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Auf den Aufsichtsrat finden die Regelungen des § 52 Absatz 1 und 3 GmbH-Gesetz mit den darin genannten</p>	<p>(1) Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat. Auf den Aufsichtsrat finden die Regelungen des § 52 Absatz 1 Gesetz betreffend die Gesellschaften mit</p>	<p>Ergänzung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit;</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Vorschriften des Aktienrechts Anwendung, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.	beschränkter Haftung (" GmbH ") mit den darin genannten Vorschriften des Aktienrechts Anwendung, soweit in diesem Gesellschaftsvertrag nichts anderes bestimmt ist. Keine Anwendung finden die §§ 111a bis 111c AktG.	Vereinheitlichung der Vertragsprache
(2) Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern, wobei 7 Mitglieder vom Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Mitglieder von der innogy SE entsandt werden.	(2) Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern, wobei 7 Mitglieder von der Stadt Beckum und 4 Mitglieder von der Westenergie AG entsandt werden.	Anpassung Gesellschafter (nunmehr Westenergie AG)
Jeder Gesellschafter entsendet für jedes Aufsichtsratsmitglied einen persönlichen Vertreter.		
(3) Die Amtsdauer des Aufsichtsrates endet jeweils mit Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Beckum. Der alte Aufsichtsrat führt seine Geschäfte bis zur Bildung eines neuen Aufsichtsrates weiter. Das Amt eines Aufsichtsratsmitglieds endet, sobald der entsendende Gesellschafter eine andere Person hierfür bestimmt hat.	(3) Die Gesellschafter ernennen für jedes entsandte Aufsichtsratsmitglied eine persönliche Vertretung. Die Amtsdauer des Aufsichtsrates endet jeweils mit Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Beckum. Der alte Aufsichtsrat führt seine Geschäfte bis zur Bildung eines neuen Aufsichtsrates weiter. Das Amt eines Aufsichtsratsmitglieds endet, sobald die entsendende Gesellschafterin	Ergänzung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	beziehungsweise der entsendende Gesellschafter eine andere Person hierfür bestimmt hat.	
	Für den Fall, dass ein Aufsichtsratsmitglied sein Amt gemäß Absatz 5 vorzeitig niederlegt, vorzeitig abberufen wird, verstirbt oder aus sonstigen Gründen dauerhaft an der Wahrnehmung seines Aufsichtsratsmandats gehindert ist, vertritt dessen persönliche Vertretung das betreffende Aufsichtsratsmitglied bis zu einer Bestellung eines neuen Aufsichtsratsmitglieds.	
(4) Jeder Gesellschafter ist berechtigt, von ihm in den Aufsichtsrat entsandte Mitglieder jederzeit abzurufen.	(4) Die Gesellschafter sind berechtigt, die jeweils in den Aufsichtsrat entsandten Mitglieder jederzeit abzurufen.	Vereinheitlichung der Vertragsprache
(5) Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann sein Amt unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden, dieser gegenüber dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, durch schriftliche Erklärung niederlegen.	(5) Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann das Amt unter Einhaltung einer 4-wöchigen Frist gegenüber der beziehungsweise dem Aufsichtsratsvorsitzenden, diese beziehungsweise dieser gegenüber der beziehungsweise dem stellvertretenden Vorsitzenden, durch schriftliche Erklärung niederlegen. Das	Vereinheitlichung der Vertragsprache; Ergänzung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	Recht zur sofortigen Amtsniederlegung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.	
(6) Scheidet ein Aufsichtsratsmitglied vor Ablauf der Amtsdauer aus, so erfolgt die Entsendung eines Ersatzmitgliedes durch den berechtigten Gesellschafter stets für den Rest der Amtsdauer des ausgeschiedenen Mitgliedes.	(6)	
(7) Der Rat der Stadt Beckum kann den von der Stadt Beckum entsandten Mitgliedern des Aufsichtsrates Weisungen erteilen.	(7)	
§ 8 Aufsichtsratsvorsitz, Beschlussfassung, Geschäftsordnung	§ 8 Aufsichtsratsvorsitz, Beschlussfassung, Geschäftsordnung	
(1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte aus den Reihen der von dem Eigenbetrieb der Stadt Beckum entsandten Mitglieder den Vorsitzenden. Der Stellvertreter wird ebenfalls aus seiner Mitte auf Vorschlag der von innogy SE entsandten	(1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte aus den Reihen der von der Stadt Beckum entsandten Mitglieder die Vorsitzende beziehungsweise den Vorsitzenden. Die beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende wird ebenfalls aus seiner Mitte	Anpassung Gesellschafter (nunmehr Westenergie AG)

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Mitglieder gewählt. Für die Amtsdauer des Vorsitzenden und des Stellvertreters gilt die Regelung in § 7 Absatz 3 entsprechend. Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vorzeitig aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Ersatzwahl vorzunehmen.</p>	<p>auf Vorschlag der von Westenergie AG entsandten Mitglieder gewählt. Für die Amtsdauer der beziehungsweise des Vorsitzenden und der beziehungsweise des stellvertretenden Vorsitzenden gilt die Regelung in § 7 Absatz 3 entsprechend. Scheidet die beziehungsweise der Vorsitzende oder die stellvertretende beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende vorzeitig aus, so hat der Aufsichtsrat unverzüglich eine Ersatzwahl vorzunehmen.</p>	
<p>(2) Der Aufsichtsrat wird vom Vorsitzenden einberufen, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn es von der Geschäftsführung oder von mindestens einem Drittel der Aufsichtsratsmitglieder beantragt wird. Die Geschäftsführung nimmt an den Sitzungen des Aufsichtsrates teil, soweit sie nicht von der Beratung ausgeschlossen wird.</p>	<p>(2) Der Aufsichtsrat wird von der beziehungsweise dem Vorsitzenden einberufen, so oft es die Geschäfte erfordern oder wenn es von der Komplementärin oder von mindestens einem Drittel der Aufsichtsratsmitglieder beantragt wird. Die Geschäftsführung der Komplementärin nimmt an den Sitzungen des Aufsichtsrates teil, soweit sie nicht von der Beratung ausgeschlossen wird.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags-sprache</p>
<p>(3) Die Einberufung des Aufsichtsrates muss schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens zwei Wochen erfolgen.</p>	<p>(3) Die Einberufung des Aufsichtsrates erfolgt per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) unter</p>	<p>Vereinfachung der Formanforderungen hinsichtlich Einberufung</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Beschlüsse des Aufsichtsrates können außerhalb von Versammlungen auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel gefasst werden, wenn nicht drei Mitglieder des Aufsichtsrates diesem Verfahren vor der Beschlussfassung widersprechen. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für den Aufsichtsrat sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift zu fertigen</p>	<p>Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 2 Wochen.</p>	
<p>Ferner können Beschlüsse des Aufsichtsrates durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn nicht drei Mitglieder des Aufsichtsrates diesem Verfahren widersprechen. Das Widerspruchsrecht ist ausgeschlossen, wenn sich die Mitglieder an der Beschlussfassung beteiligt haben.</p>		
<p>(4) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder zur Sitzung ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 75 %, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend oder</p>	<p>(4) Beschlüsse des Aufsichtsrates werden in Versammlungen gefasst.</p>	<p>Neuanordnung der Absätze; Regelungsergänzung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>vertreten sind. Ist der Aufsichtsrat in einer ordnungsgemäß einberufenen Sitzung nicht beschlussfähig, so kann binnen einer Woche eine neue Sitzung mit gleicher Tagesordnung anberaumt werden. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen, dass der Aufsichtsrat in der neuen Sitzung beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, an der Beschlussfassung teilnehmen oder vertreten sind.</p>		
	<p>Beschlüsse des Aufsichtsrates können außerhalb von Versammlungen auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel sowie einer beliebigen Kombination der genannten Kommunikationsmittel gefasst werden, wenn nicht mindestens 3 Mitglieder des Aufsichtsrates diesem Verfahren vor der Beschlussfassung widersprechen. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für Versammlungen des Aufsichtsrats sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift (zu</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	Beweiszwecken, nicht als Wirksamkeitsvoraussetzung) zu fertigen.	
	Ferner können Beschlüsse des Aufsichtsrates auch im schriftlichen Umlaufverfahren durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn nicht mindestens 3 Mitglieder des Aufsichtsrates diesem Verfahren widersprechen. Das Widerspruchsrecht ist ausgeschlossen, wenn sich die Mitglieder an der Beschlussfassung beteiligt haben.	
<p>(5) Ein Aufsichtsratsmitglied kann sich durch seinen persönlichen Vertreter vertreten lassen. Ein von einem Gesellschafter entsandtes Aufsichtsratsmitglied kann sich durch ein anderes von diesem Gesellschafter entsandtes Mitglied vertreten lassen. Eine entsprechende Vollmacht ist vorzulegen. Eine anderweitige Vertretung ist ausgeschlossen.</p>	<p>(5) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder zur Sitzung ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 9 Mitglieder, darunter die beziehungsweise der Vorsitzende oder die beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende, anwesend oder vertreten sind. Ist der Aufsichtsrat in einer ordnungsgemäß einberufenen Sitzung nicht beschlussfähig, so kann binnen 1 Woche eine neue Sitzung mit gleicher Tagesordnung anberaumt werden. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen,</p>	<p>Neuanordnung der nachfolgenden Absätze; Konkretisierung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>dass der Aufsichtsrat in der neuen Sitzung beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, darunter die beziehungsweise der Vorsitzende oder die beziehungsweise der stellvertretende Vorsitzende, an der Beschlussfassung teilnehmen oder vertreten sind.</p>	
<p>(6) Der Aufsichtsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden oder ordnungsgemäß vertretenen Mitglieder, soweit sich nicht aus diesem Gesellschaftsvertrag etwas anderes ergibt. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.</p>	<p>(6) Ein Mitglied kann sich durch die persönliche Vertretung vertreten lassen. Ein von einer Gesellschafterin beziehungsweise einem Gesellschafter entsandtes Mitglied kann sich durch ein anderes von dieser Gesellschafterin beziehungsweise diesem Gesellschafter entsandtes Mitglied vertreten lassen. Eine entsprechende Vollmacht ist vorzulegen. Überdies können sich abwesende Mitglieder dadurch bei der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vertreten lassen, dass sie schriftlich oder per E-Mail Stimmabgaben überreichen lassen. Die schriftlichen oder per E-Mail getätigten Stimmabgaben können durch andere Mitglieder überreicht werden. Sie können auch durch andere Personen abgegeben werden, die nicht dem Aufsichtsrat angehören,</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	wenn diese nach den Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrags zur Teilnahme an den Sitzungen berechtigt sind.	
(7) Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden (wenn die Sitzung vom stellvertretenden Vorsitzenden geleitet wird, von einem vom Eigenbetrieb der Stadt Beckum entsandten Mitglied) und einem Mitglied des Aufsichtsrates, das von innogy SE entsandt wurde, zu unterschreiben ist.	(7) Der Aufsichtsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen seiner anwesenden oder ordnungsgemäß vertretenen Mitglieder, soweit sich nicht aus diesem Gesellschaftsvertrag etwas anderes ergibt. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.	Neuanordnung der nachfolgenden Absätze – inhaltlich identisch mit alten Abs. 6
(8) Erklärungen des Aufsichtsrates werden von seinem Vorsitzenden unter der Bezeichnung "Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG" abgegeben.	(8) Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates ist eine Niederschrift zu fertigen, die von der beziehungsweise dem Vorsitzenden und einem Mitglied, das von Westenergie AG entsandt wurde, zu unterschreiben ist.	Anpassung Gesellschafter (nunmehr Westenergie AG); Konkretisierung aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit
	Wenn die Sitzung von der beziehungsweise dem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet wird, ist die Niederschrift von dieser beziehungsweise diesem	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	und von einem vom Eigenbetrieb der Stadt Beckum entsandten Mitglied zu unterschreiben.	
(9) Der Aufsichtsrat gibt sich mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen eine Geschäftsordnung.	(9) Erklärungen des Aufsichtsrates werden von der beziehungsweise dem Vorsitzenden unter der Bezeichnung "Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG" abgegeben.	Neuanordnung der Absätze – inhaltlich identisch mit altem Abs. 8
(10)	(10) Die beziehungsweise der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende nimmt im Verhinderungsfalle die Rechte und Pflichten der beziehungsweise des Aufsichtsratsvorsitzenden wahr.	Ergänzung notwendig, um Funktionsfähigkeit des Aufsichtsrats zu gewährleisten
(11)	(11) Der Aufsichtsrat gibt sich mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen eine Geschäftsordnung.	Neuanordnung der Absätze – inhaltlich identisch mit altem Abs. 9
§ 9 Aufgaben des Aufsichtsrates	§ 9 Aufgaben des Aufsichtsrates	
(1) Der Aufsichtsrat überwacht die Tätigkeit der Geschäftsführung.	(1)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
(2) Der Aufsichtsrat ist außerdem zuständig für	(2) Der Aufsichtsrat ist zuständig für	
a) Abgabe einer Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Deckung eines Jahresverlustes,	a) Festlegung der grundsätzlichen Strategie beim Energieeinkauf sowie die Genehmigung der Risikohandbücher zur Strom- und Gasbeschaffung oder vergleichbarer Instrumente,	Herstellung einer klaren und übersichtlichen Kompetenzverteilung zwischen der Gesellschafterversammlung und dem Aufsichtsrat
b) Abgabe einer Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung über den von der Geschäftsführung aufgestellten Wirtschaftsplan und eine fünfjährige Finanzplanung einschließlich ihrer Nachträge,	b) Abgabe einer Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Deckung eines Jahresverlustes,	Neuanordnung der Absätze – inhaltlich identisch mit lit. a
c) Festsetzung und Änderung der allgemeinen Versorgungsbedingungen, der allgemeinen Tarifpreise und der sonstigen Entgelte,	c) Abgabe einer Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung über den von der Geschäftsführung aufgestellten Wirtschaftsplan und eine 5-jährige Finanzplanung einschließlich etwaiger Änderungen des Wirtschaftsplans,	Neuanordnung der Absätze – inhaltlich identisch mit lit. b; Vereinheitlichung der Vertragssprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
d) Abschluss, Änderung und Beendigung von Konzessionsverträgen,	d) Festlegung der grundsätzlichen Strategie der Produkt- und Preispolitik,	
e) Festlegung der geschäftspolitischen Grundsätze beim Energieeinkauf sowie die Genehmigung der Risikohandbücher zur Strom- und Gasbeschaffung oder vergleichbarer Instrumente,	e) Abgabe einer Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Komplementärin für die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung der Komplementärin sowie über den Inhalt der Anstellungsverträge zwischen der Komplementärin und deren Geschäftsführung,	
f) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,	f) Wahl der Abschlussprüferin beziehungsweise des Abschlussprüfers.	Zuvor lit. n
g) Aufnahme und Gewährung von Darlehen,	g) entfällt	
h) Schenkungen, Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährsverträgen und Bestellungen sonstiger Sicherheiten,	h) entfällt	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
i) Führung von Rechtsstreitigkeiten, Verzicht auf fällige Ansprüche und Abschluss von Vergleichen,	i) entfällt	
j) Bestellung und Abberufung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten,	j) entfällt	
k) Zustimmung zu Verträgen; ausgenommen sind die Geschäfte der laufenden Betriebsführung,	k) entfällt	
l) Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten ab Vergütungsgruppe 10 TV-V (Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe) aufwärts. Über sonstige getroffene Personalmaßnahmen hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat zu unterrichten,	l) entfällt	
m) Beschlussfassung über den Vorschlag an die Gesellschafterversammlung der Komplementärin zur Bestellung und Abberufung des oder der Geschäftsführer(s) der	m) entfällt	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Komplementärin sowie über den Inhalt der Anstellungsverträge zwischen der Komplementärin und deren Geschäftsführer,		
n) Wahl des Abschlussprüfers,	n) entfällt	
o) Maßnahmen, die nicht in dem bereits genehmigten Wirtschaftsplan enthalten sind, sofern eine in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festgelegte Wertgrenze überschritten ist,	o) entfällt	
p) Erlass und Änderung von Pensionsordnungen oder Gewährung und Änderung von Einzelpensionszusagen.	p) entfällt	
(3) Maßnahmen und Rechtsgeschäfte nach Absatz 2 lit. f), g), h), i) und k) bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrates nur, wenn eine durch Beschluss des Aufsichtsrates festzulegende Wertgrenze überschritten wird. Für Maßnahmen und Rechtsgeschäfte nach Absatz 2 lit. f), i) und k) beträgt diese Wertgrenze mindestens EUR 25.000,00. Für	(3) Die Geschäftsführung bedarf in folgenden Angelegenheiten der Einwilligung des Aufsichtsrats:	Ausführlicher Einwilligungskatalog aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit aufgenommen

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Maßnahmen und Rechtsgeschäfte nach Abs. 2 lit. g) und h) beträgt die Wertgrenze mindestens EUR 500,00.		
a)	a) zum Abschluss, zur Änderung oder Beendigung von Konzessionsverträgen,	
b)	b) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,	
c)	c) Schenkungen, inklusive Spenden, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,	
d)	d) Maßnahmen, die nicht in dem bereits genehmigten Wirtschaftsplan enthalten sind, sofern eine Wertgrenze von EUR 50.000,00 überschritten ist.	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
e)	e) Aufnahme und Gewährung von Darlehen außerhalb des Wirtschaftsplans, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,	
f)	f) Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährsverträgen und Bestellungen sonstiger Sicherheiten,	
g)	g) Bestellung und Abberufung von Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten,	
h)	h) Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Ausführung von Vorhaben, sofern ein in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festzulegender Wert überschritten wird,	
i)	i) Führung von Aktivprozessen, Verzicht auf fällige Forderungen und Abschluss von Vergleichen im Rahmen von Aktivprozessen, deren Streitwert über EUR 250.000,00 liegt; bei Aktivprozessen, Verzichten auf fällige	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>Forderungen und Abschluss von Vergleichen im Rahmen von Aktivprozessen mit einem Streitwert von mehr als EUR 50.000,00 und bis zu EUR 250.000,00 ist der Aufsichtsrat nachträglich zu unterrichten sowie</p>	
j)	j) ungeachtet des Streitwerts bei Führung von Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Verjährung von Ansprüchen der Gesellschaft droht.	
<p>(4) Beschlüsse des Aufsichtsrates nach Absatz 2 lit. a), b), c), m), o) und p) bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Dieses Mehrheitserfordernis gilt für Beschlüsse über den Wirtschaftsplan (§ 9 Absatz 2 lit. b) nur insoweit, als der Investitionsplan (d. h. nicht der Finanzplan, der Erfolgsplan und die Stellenübersicht) betroffen ist und es sich nicht um Investitionen zum Zwecke der Versorgung in benachbarten Gemeinden aufgrund eines mit der Gesellschaft geschlossenen Konzessionsvertrages handelt. Das Mehrheitserfordernis gemäß Satz 1 gilt für Beschlüsse über die</p>	<p>(4) Beschlüsse des Aufsichtsrates nach Absatz 2 und nach Absatz 3 Buchstabe f bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Dieses Mehrheitserfordernis gilt für Beschlüsse über den Wirtschaftsplan (Absatz 2 Buchstabe c) nur insoweit, als der Investitionsplan (das heißt nicht der Finanzplan, der Erfolgsplan und die Stellenübersicht) betroffen ist und es sich nicht um Investitionen zum Zwecke der Versorgung in benachbarten Gemeinden aufgrund eines mit der Gesellschaft geschlossenen Konzessionsvertrages handelt. Das Mehrheitserfordernis gemäß Satz 1 gilt für Beschlüsse</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache; Anpassung der Verweisungen</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Festsetzung und Änderung der Allgemeinen Versorgungsbedingungen, der allgemeinen Tarifpreise und der sonstigen Entgelte (§ 9 Absatz 2 lit. c) lediglich insoweit, als es dabei um die Zuordnung von Kunden in die Gruppierungen nach § 2 Absatz 2 Ziffer 2 der Konzessionsabgabenverordnung vom 9. Januar 1992 (KAV) einerseits und § 2 Absatz 3 KAV andererseits geht.</p>	<p>über die Festsetzung der grundsätzlichen Strategie der Produkt- und Preispolitik (Absatz 2 Buchstabe d) lediglich insoweit, als es dabei um die Zuordnung von Kunden in die Gruppierungen nach § 2 Absatz 2 Ziffer 2 der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas ("KAV") vom 9. Januar 1992 einerseits und § 2 Absatz 3 KAV andererseits geht.</p>	
<p>(5) In äußerster Dringlichkeit kann die Geschäftsführung mit Zustimmung des Aufsichtsratsvorsitzenden und eines Aufsichtsratsmitgliedes des anderen Kommanditisten selbständig handeln. Die getroffenen Entscheidungen sind dem Aufsichtsrat in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorzulegen.</p>	<p>(5) In äußerster Dringlichkeit kann die Geschäftsführung mit Einwilligung der beziehungsweise des Aufsichtsratsvorsitzenden oder bei dessen Verhinderung mit Einwilligung des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden und eines Aufsichtsratsmitgliedes des anderen Kommanditisten selbständig handeln. Die getroffenen Entscheidungen sind dem Aufsichtsrat in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme vorzulegen.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache; Flexibilisierung – Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Aufsichtsrats in Fällen äußerster Dringlichkeit</p>
<p>(6) Der Aufsichtsrat berät die der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung unterliegenden Angelegenheiten vor. Er kann Empfehlungen</p>	<p>(6) Der Aufsichtsrat berät die der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung unterliegenden</p>	<p>War in Folge der geänderten Kompetenzverteilung anzupassen.</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
aussprechen und unterbreitet der Gesellschafterversammlung der Komplementärin Vorschläge zur Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer.	Angelegenheiten vor. Er kann Empfehlungen aussprechen.	
(7) Gegenüber dem/den Geschäftsführer(n) vertritt der Aufsichtsrat die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich.	(7)	
(8) Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende nimmt im Verhinderungsfalle die Rechte und Pflichten des Aufsichtsratsvorsitzenden wahr.	(8)	
(9) Die Informationsverpflichtungen des Geschäftsführers werden in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates geregelt.	(9)	
§ 10 Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Jahresabschluss und Lagebericht	§ 10 Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Jahresabschluss und Lagebericht	
(1) Die Geschäftsführung hat in angemessener Zeit vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen	(1) Die Geschäftsführung hat in angemessener Zeit vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen	Vereinheitlichung der Vertragsprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen, der den Investitions-, den Finanz-, den Bilanz- und den Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht umfasst. Ferner stellt die Geschäftsführung eine fünfjährige Finanzplanung auf. Der Wirtschaftsplan einschließlich fünfjähriger Finanzplanung ist im Entwurf und in der beschlossenen Fassung den Gesellschaftern und der Stadt Beckum zur Kenntnis gegeben.</p>	<p>Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen, der den Investitions-, den Finanz-, den Bilanz- und den Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht umfasst. Ferner stellt die Geschäftsführung eine 5-jährige Finanzplanung auf. Der Wirtschaftsplan einschließlich der 5-jährigen Finanzplanung ist im Entwurf und in der beschlossenen Fassung den Gesellschaftern und der Stadt Beckum zur Kenntnis zu geben.</p>	
<p>(2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Maßgabe der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dementsprechend prüfen zu lassen. Nach Prüfung durch den Abschlussprüfer ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich dem Aufsichtsrat zur Prüfung und danach der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses vorzulegen.</p>	<p>(2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Maßgabe der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dementsprechend prüfen zu lassen. Nach Prüfung durch die Abschlussprüferin beziehungsweise den Abschlussprüfer ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich dem Aufsichtsrat zur Prüfung und danach der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses vorzulegen. Die Gesellschafter werden</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache; Vereinfachung Verfahren zur Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>sich, soweit rechtlich zulässig, bemühen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß § 108 Absatz 1 Satz 2 GO NRW eine Ausnahme von dem Erfordernis zur Erweiterung des Lageberichts um eine nichtfinanzielle Erklärung im Sinne von § 289b Handelsgesetzbuch ("HGB") zu erhalten.</p>	
<p>(3) Die den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss auszuweisen. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und der Zweckerreichung Stellung zu nehmen.</p>	<p>(3) Die den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge und sonstigen Leistungen sind nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW individualisiert im Anhang zum Jahresabschluss auszuweisen. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und der Zweckerreichung Stellung zu nehmen.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags-sprache</p>
<p>(4) In der Gesellschafterversammlung, die über den Jahresabschluss beschließt, ist auch über die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates zu beschließen.</p>	<p>(4)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>(5) §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz sind bei der Prüfung zu beachten. Die Gesellschaft hat der für den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum zuständigen örtlichen Rechnungsprüfung zu gestatten, zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 Haushaltsgrundsätzegesetz auftreten, sich unmittelbar zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen, wenn auf andere Weise eine Aufklärung bestimmter Sachverhalte nicht möglich ist.</p>	<p>(5) §§ 53 und 54 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder ("HGrG") sind bei der Prüfung zu beachten. Die Gesellschaft hat der für den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum zuständigen örtlichen Rechnungsprüfung zu gestatten, zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 HGrG auftreten, sich unmittelbar zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen, wenn auf andere Weise eine Aufklärung bestimmter Sachverhalte nicht möglich ist.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags-sprache</p>
<p>(6) Der Stadt Beckum wird das Recht eingeräumt, von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.</p>	<p>(6) Der Stadt Beckum wird das Recht eingeräumt, von der Gesellschaft Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabschlusses erfordert.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags-sprache</p>
<p>(7) Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind unbeschadet der bestehenden</p>	<p>(7)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 11 Gewinn und Verlust</p>	<p style="text-align: center;">§ 11 Gewinn und Verlust</p>	
<p>(1) Der Komplementärin sind diejenigen Aufwendungen zu erstatten, die mit der Geschäftsführung für die Gesellschaft direkt oder indirekt zusammenhängen oder durch ihre Rechtsform bedingt sind, und zwar auch dann, wenn kein Gewinn erzielt wird. Zu diesen Aufwendungen gehört auch eine Vergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung in Höhe von 10 % des Stammkapitals pro Jahr (Haftungsprämie).</p>	<p>(1)</p>	
<p>(2) Die Komplementärin nimmt am Gewinn und Verlust der Gesellschaft nicht teil.</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>(3) Die Kommanditisten nehmen an dem Gewinn und Verlust der Gesellschaft im Verhältnis ihrer nominalen Kapitalanteile zueinander teil. Verlustanteile sind den Verlustvortragskonten der Kommanditisten zu belasten. Spätere Gewinnanteile werden zunächst zum Ausgleich dieser Verlustvortragskonten verwandt.</p>	<p>(3)</p>	
<p>Im Übrigen werden die Gewinnanteile dem Darlehenskonto der Kommanditisten gutgeschrieben.</p>		
<p>(4) Durch die Verlustbeteiligung wird eine Nachschusspflicht der Kommanditisten nicht – auch nicht im Liquidationsfall und auch nicht im Verhältnis der Gesellschafter untereinander – begründet. Die Verrechnung eines etwaigen negativen Saldos auf dem Verlustvortragskonto bei der Ermittlung des Abfindungsguthabens eines ausscheidenden Kommanditisten bleibt hiervon unberührt.</p>	<p>(4)</p>	
<p>(5) Aufwendungen und Erträge, Entnahmen und Einlagen, Steuerersparnisse und Steuerbelastungen der</p>	<p>(5) Fällt weg</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>KG aus steuerlichen Ergänzungs- und Sonderbilanzen eines Gesellschafters gehen ausschließlich zugunsten und zulasten des betreffenden Gesellschafters.</p>		
	<p>§ 11a Ausgleich von Steuern</p>	
	<p>(1) Belastungen oder Entlastungen der Gesellschaft durch Gewerbesteuer, die durch Ertrag oder Aufwand im Bereich von Ergänzungsbilanzen oder Sonderbilanzen, einschließlich aller Sonderbetriebseinnahmen oder Sonderbetriebsausgaben und Vergütungen im Sinne des § 15 Absatz 1 Nummer 2, 2. Halbsatz Einkommensteuergesetz ("EstG") (oder einer Nachfolgevorschrift), und/oder durch Gewinne oder Verluste aufgrund gesellschaftsbezogener Vorgänge, insbesondere einer Veräußerung des Gesellschaftsanteils oder eines Teiles davon, in einem Wirtschaftsjahr verursacht werden, sind bei der zeitlich nächsten Gewinnverteilung im Wege der Vorabzurechnung zu Lasten</p>	<p>§ 11a ergänzt, um Regelungslücke zu schließen</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>beziehungsweise zu Gunsten derjenigen Gesellschafterin beziehungsweise desjenigen Gesellschafters, in deren beziehungsweise dessen Person die Belastung oder Entlastung begründet ist, zu berücksichtigen. Über die Gewerbesteuer hinausgehende Steuern und Abgaben (zum Beispiel Grunderwerbsteuer) aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorgänge, insbesondere einer Veräußerung eines Gesellschaftsanteils, hat die übertragende Gesellschafterin beziehungsweise der übertragende Gesellschafter zu übernehmen, soweit keine abweichende Regelung getroffen wurde, die die Gesellschaft entsprechend entlastet. Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat im Fall einer Belastung durch höhere Gewerbesteuerzahlungen oder Gewerbesteuervorauszahlungen von der Gesellschafterin beziehungsweise dem Gesellschafter, die beziehungsweise der diese Belastungen verursacht, eine Einzahlung als Ertragszuschuss (steuerlich Einlage) in die Gesellschaft in Höhe der zusätzlichen Belastung zu verlangen. Diese Verpflichtung</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>besteht nur, wenn und soweit die Belastung ohne den Ertragszuschuss nicht in voller Höhe bei der zeitlich nächsten Gewinnverteilung im Wege der Vorabzurechnung nach vorstehendem Satz 1 berücksichtigt werden kann, insbesondere weil kein ausreichend hoher Gewinn vorhanden ist, oder wenn die Einzahlung des Betrags aus anderen wirtschaftlichen Gesichtspunkten heraus, insbesondere zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft, erforderlich ist. Der angeforderte Betrag ist 2 Wochen nach Aufforderung zur Zahlung fällig. In Höhe der dem erhaltenen Ertragszuschuss gegenüberstehenden Belastung erfolgt keine Anpassung der Gewinnverteilung gemäß Satz 1.</p>	
	<p>Beim Ausscheiden einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters ist die ausgeschiedene Gesellschafterin beziehungsweise der ausscheidende Gesellschafter auf erstes Anfordern zum Ausgleich verpflichtet.</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	<p>(2) Zu berücksichtigen ist bei einem Veräußerungsvorgang oder einem Ausscheiden einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters auch der Untergang eines Zinsvortrages gemäß § 4h Absatz 5 EStG. Für die Berechnung des Ausgleichsbetrages im Falle des Unterganges eines Zinsvortrages ist der für den betreffenden Erhebungszeitraum geltende Gewerbesteuerhebesatz anzuwenden.</p>	
	<p>(3) Die abweichende Gewinnverteilung gemäß Absatz 1 und 2 ist unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Steuergesetzgebung und der sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Be- oder Entlastung der Gesellschaft und der anderen Gesellschafter zu ermitteln. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Beträge, die der Gesellschaft von den Gesellschaftern gemeldet wurden und die Eingang in die Gewerbesteuererklärung gefunden haben. Müssen diese Beträge berichtigt werden, wird der Ausgleich im Rahmen der nächsten Gewinn- und Verlustverteilung korrigiert. Eine Verzinsung der</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
	Berichtigungsbeträge findet nicht statt. Die Gesellschaft hat Anspruch auf Mitteilung der Sonder- und Ergänzungsbilanzen der Gesellschafter bis zum 1. März des auf ein Wirtschaftsjahr folgenden Kalenderjahres.	
<p style="text-align: center;">§ 12</p> <p style="text-align: center;">Verfügung über Kommanditanteile</p>	<p style="text-align: center;">§ 12</p> <p style="text-align: center;">Verfügung über Kommanditanteile</p>	
<p>(1) Jede Verfügung über Kommanditanteile oder Teile von Kommanditanteilen, insbesondere Abtretung, Verpfändung und Bestellung eines Nießbrauches, bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung aller Gesellschafter.</p>	<p>(1) Jede Verfügung über Kommanditanteile oder Teile von Kommanditanteilen, insbesondere Abtretung, Verpfändung und Bestellung eines Nießbrauches, bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Einwilligung aller Gesellschafter.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags-sprache</p>
<p>(2) Die Verfügung über einen Kommanditanteil oder Teile von Kommanditanteilen ist außerdem nur wirksam, wenn der übertragende Gesellschafter gleichzeitig einen entsprechenden Anteil am Stammkapital der Komplementärin auf den Erwerber überträgt. Der gleichzeitigen Übertragung des</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Geschäftsanteils bedarf es insoweit nicht, als die Übertragung des Gesellschaftsanteils zur Herstellung der verhältnismäßig gleichen Beteiligung des Erwerbers und/oder des Veräußerers an der Komplementärin und der Gesellschaft geschieht.</p>		
<p>(3) Die Zustimmung zur Verfügung über Kommanditanteile ist zu erteilen, wenn an dem betreffenden Rechtsgeschäft nur Gesellschafter oder ein Gesellschafter und ein mit diesem im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenes Unternehmen beteiligt sind. Kommanditanteile dürfen nur an im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz (die entsprechend auch auf die Stadt angewendet werden) verbundene Unternehmen abgegeben werden, wenn es sich um ein in der Energie- oder Wasserverteilung tätiges Unternehmen handelt oder um ein Unternehmen, das Beteiligungen an Energie- und Wasserversorgungen hält und verwaltet, oder um eine Eigengesellschaft der Stadt.</p>	<p>(3) Die Einwilligung zur Verfügung über Kommanditanteile ist zu erteilen, wenn an dem betreffenden Rechtsgeschäft nur Gesellschafter oder eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter und ein mit diesen, dieser beziehungsweise diesem im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen beteiligt sind. Kommanditanteile dürfen nur an im Sinne der §§ 15 ff. AktG (die entsprechend auch auf die Stadt angewendet werden) verbundene Unternehmen abgegeben werden, wenn es sich um ein in der Energie- oder Wasserverteilung tätiges Unternehmen handelt oder um ein Unternehmen, das Beteiligungen an Energie- und Wasserversorgungen hält und verwaltet, oder um eine Eigengesellschaft der Stadt Beckum.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
§ 13 Ausscheiden eines Gesellschafters	§ 13 Ausscheiden eines Gesellschafters	
(1) Gesellschafter scheidet in folgenden Fällen aus der Gesellschaft aus:	(1)	
a) durch Kündigung,	a)	
b) durch Ausschluss,	b)	
c) mit Ablauf des Tages, an dem über das Vermögen des Gesellschafters das Insolvenzverfahren eröffnet oder der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird,	c)	
d) wenn die Beteiligung des Gesellschafters oder sein Anspruch auf das Auseinandersetzungsguthaben (Abfindung) aufgrund eines zur Befriedigung berechtigten Titels gepfändet und die Pfändung nicht binnen zwei Monaten wieder aufgehoben wird oder falls der	d) wenn die Beteiligung der Gesellschafterin beziehungsweise des Gesellschafters oder ihr beziehungsweise sein Anspruch auf das Auseinandersetzungsguthaben (Abfindung) aufgrund eines zur Befriedigung berechtigenden Titels gepfändet und die Pfändung nicht	Vereinheitlichung der Vertragsprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Gläubiger eines Gesellschafters das Gesellschaftsverhältnis gemäß § 135 HBG wirksam gekündigt hat; der Gesellschafter scheidet jeweils mit Ablauf des Tages aus, an dem die Voraussetzungen des Ausscheidens vollständig eingetreten sind.</p>	<p>binnen 2 Monaten wieder aufgehoben wird oder falls die Gläubigerin beziehungsweise der Gläubiger einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters das Gesellschaftsverhältnis gemäß § 135 HGB wirksam gekündigt hat; die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter scheidet jeweils mit Ablauf des Tages aus, an dem die Voraussetzungen des Ausscheidens vollständig eingetreten sind.</p>	
<p>(2) Die übrigen Gesellschafter können durch einstimmigen Beschluss den Ausschluss eines Gesellschafters, der nicht Mehrheitsgesellschafter ist, beschließen, falls bei ihm Umstände vorliegen, die seine Ausschließung gemäß §§ 133, 140 HGB rechtfertigen. Wird der Ausschluss eines Gesellschafters beschlossen, so scheidet der Gesellschafter mit Ablauf des Tages, an dem die Ausschließung beschlossen wird, aus der Gesellschaft aus. Steht ein Geschäftsanteil mehreren Gesellschaftern gemeinschaftlich zu, so genügt es, wenn ein</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Einziehungsgrund in der Person eines der Mitgesellschafter vorliegt.</p>		
<p>(3) Jeder Gesellschafter kann die Gesellschaft unter Einhaltung einer Frist von zwei Jahren zum Ende eines Jahres, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2032 und danach wieder zum Ablauf von weiteren 20 Jahren durch eingeschriebenen Brief gegenüber den anderen Gesellschaftern kündigen. Für die Wahrung der Frist ist das Aufgabedatum des Poststempels maßgebend. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn der Gesellschaft zum gleichen Stichtag die Kündigung der Komplementärin erklärt.</p>	<p>(3) Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter kann die Gesellschaft unter Einhaltung einer Frist von 2 Jahren zum Ende eines Jahres, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2032 und danach wieder zum Ablauf von weiteren 20 Jahren durch eingeschriebenen Brief gegenüber den anderen Gesellschaftern kündigen. Für die Wahrung der Frist ist das Aufgabedatum des Poststempels maßgebend. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter zum gleichen Stichtag die Kündigung der Komplementärin erklärt.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache</p>
<p>(4) Scheidet ein Gesellschafter – gleich aus welchem Grunde – aus der Gesellschaft aus, so wird die Kommanditgesellschaft von den verbleibenden Gesellschaftern fortgesetzt. Scheidet die Komplementärin aus, so wird die Kommanditgesellschaft aufgelöst, falls bis zum Zeitpunkt des</p>	<p>(4)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Ausscheidens kein anderer persönlich haftender Gesellschafter in der Kommanditgesellschaft eingetreten ist.		
(5) Ausscheidende Gesellschafter erhalten eine Abfindung entsprechend den Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.	(5)	
§ 14 Vergütung der Geschäftsanteile	§ 14 Vergütung der Geschäftsanteile	
(1) Scheidet ein Gesellschafter aus, einschließlich im Fall der Einziehung, ist das Abfindungsguthaben aufgrund einer auf den Tag des Ausscheidens aufzustellenden Auseinandersetzungsbilanz festzustellen, in der alle Vermögensgegenstände und Schulden mit ihren tatsächlichen Werten einzusetzen sind.	(1)	
(2) Für Zwecke der Auseinandersetzungsbilanz – und zwar auch im Falle der Auflösung der Gesellschaft – ist das Sachanlagevermögen der Gesellschaft mit	(2)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>dem Sachzeitwert anzusetzen. Als Sachzeitwert gilt der auf der Grundlage des Tagesneuwertes unter Berücksichtigung seines Alters und seines Zustandes ermittelte Restwert eines Wirtschaftsgutes. Im Übrigen sind alle Vermögensgegenstände zum Tagesneuwert zu bewerten.</p>		
<p>a) Strom</p>	<p>a) Strom</p>	<p>Korrektur erforderlich, da nunmehr Westenergie Gesellschafter und AGBG mittlerweile ins BGB überführt wurde</p>
<p>Für den Fall, dass die kartellrechtliche Zulässigkeit der Kaufpreisvereinbarung auf der Basis des Sachzeitwertes in den Endschaftsklauseln des Strom-Konzessionsvertrages durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung über den Strom-Konzessionsvertrag zwischen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und der Stadt Beckum oder durch eine höchstrichterliche Grundsatzentscheidung über vergleichbare</p>	<p>Für den Fall, dass die kartellrechtliche Zulässigkeit der Kaufpreisvereinbarung auf der Basis des Sachzeitwertes in den Endschaftsklauseln des Strom-Konzessionsvertrages durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung über den Strom-Konzessionsvertrag zwischen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und der Stadt Beckum oder durch eine höchstrichterliche Grundsatzentscheidung über vergleichbare</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Konzessionsverträge verneint wird, erklärt sich die innogy SE schon heute bereit, dem Eigenbetrieb der Stadt Beckum unverzüglich eine neue, den gerichtlich aufgestellten kartellrechtlichen Anforderungen Rechnung tragende Vergütungsregelung anzubieten. Dies gilt entsprechend, wenn eine bestandskräftige kartellbehördliche Verfügung die übliche Kaufpreisvereinbarung in einem mit der innogy SE abgeschlossenen Konzessionsvertrag für unwirksam erklärt.</p>	<p>Konzessionsverträge verneint wird, erklärt sich die Westenergie AG schon heute bereit, dem Eigenbetrieb der Stadt Beckum unverzüglich eine neue, den gerichtlich aufgestellten kartellrechtlichen Anforderungen Rechnung tragende Vergütungsregelung anzubieten. Dies gilt entsprechend, wenn eine bestandskräftige kartellbehördliche Verfügung die übliche Kaufpreisvereinbarung in einem mit der Westenergie AG abgeschlossenen Konzessionsvertrag für unwirksam erklärt.</p>	
<p>Sofern die Kaufpreisvereinbarung in dem Strom-Konzessionsvertrag wegen Unvereinbarkeit mit dem Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (vornehmlich § 9 AGBG) unwirksam ist, gilt vorstehender Absatz entsprechend.</p>	<p>Sofern die Kaufpreisvereinbarung in dem Strom-Konzessionsvertrag wegen Unvereinbarkeit gemäß den §§ 305 ff. BGB unwirksam ist, gilt vorstehender Absatz entsprechend.</p>	
<p>b) Buchstabe "a" gilt entsprechend für die Kaufpreisvereinbarung auf der Basis des</p>	<p>b)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Sachzeitwertes in den Endschaftsklauseln des Gas-Konzessionsvertrages.		
(3) Das sich ergebende Abfindungsguthaben ist vom Tage des Ausscheidens an bis zum Tage der Auszahlung mit zwei Prozentpunkten p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Es ist sechs Monate nach dem Tage des Ausscheidens fällig.	(3) Das sich ergebende Abfindungsguthaben ist vom Tage des Ausscheidens an bis zum Tage der Auszahlung mit 2 Prozentpunkten p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Es ist 6 Monate nach dem Tage des Ausscheidens fällig.	Vereinheitlichung der Vertrags-sprache
(4) Die Auszahlungsbeträge können jederzeit vor Fälligkeit ganz oder teilweise geleistet werden.	(4)	
(5) Bei der Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz ist auf Verlangen eines Gesellschafters ein Sachverständiger hinzuzuziehen. Dieser entscheidet als Schiedsgutachter gemäß § 317 BGB mit für beide Parteien verbindlicher und abschließender Wirkung. Der Schiedsgutachter entscheidet auch über die Kosten seiner Tätigkeit in entsprechender Anwendung der §§ 90 ff ZPO. Kann man sich über dessen Person nicht einigen, bestimmt diesen der	(5) Bei der Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz ist auf Verlangen einer Gesellschafterin beziehungsweise eines Gesellschafters auf deren beziehungsweise dessen Kosten eine Sachverständige beziehungsweise ein Sachverständiger hinzuzuziehen. Kann man sich über diese Person nicht einigen, bestimmt diese die Präsidentin beziehungsweise der Präsident der für den Sitz der Gesellschaft zuständigen Industrie- und Handelskammer.	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Präsident der für den Sitz der Gesellschaft zuständigen Industrie- und Handelskammer.		
§ 15 Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und Gesellschaftern	§ 15 Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und Gesellschaftern	
<p>(1) Alle Geschäfte zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft sowie zwischen der Gesellschaft und Unternehmen, die mit den Gesellschaftern im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbunden sind oder ihnen nahestehen oder in denen über ihre Leitung ein Gesellschafter die Aufsicht ausübt, werden wie zwischen fremden Dritten zu Wettbewerbskonditionen dergestalt abgewickelt, dass keiner Partei handelsübliche, unangemessene, nicht genehmigte oder steuerlich nicht anerkannte Vorteile gewährt werden.</p>	<p>(1)</p>	
<p>(2) Verstoßen Geschäfte gegen Absatz 1, so sind sie insoweit unwirksam, als den dort genannten</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
<p>Personen ein Vorteil gewährt wird. Der Begünstigte ist verpflichtet, der Gesellschaft Wertersatz in Höhe des ihm zugewendeten Vorteils zu leisten. Besteht aus Rechtsgründen gegen einen den Gesellschaftern nahestehenden Dritten kein Ausgleichsanspruch oder ist er rechtlich nicht durchsetzbar, so richtet sich der Anspruch gegen den dem Dritten nahestehenden Gesellschafter.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 16 Teilunwirksamkeit</p>	<p style="text-align: center;">§ 16 Teilunwirksamkeit</p>	
<p>Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Partner sind in diesem Falle verpflichtet, dahingehend zusammenzuwirken, dass der mit der betreffenden Bestimmung verfolgte Zweck im Rahmen des gesetzlich Möglichen erreicht und die rechtsunwirksame Bestimmung ggf. rückwirkend durch eine rechtswirksame ersetzt wird.</p>		

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderungen (Stand 30.05.2022)	Begründung
Die vorstehenden Regelungen gelten sinngemäß im Fall einer planwidrigen Lücke.		
§ 17 Gerichtsstand	§ 17 Gerichtsstand	
Gerichtsstand ist für alle Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis der Sitz der Gesellschaft.		
	§ 18 Gender-Klausel	
	Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes wurde auf eine alle Geschlechter (divers/weiblich/männlich) erfassende Darstellung geschlechtsspezifischer, personenbezogener Hauptwörter verzichtet. Alle Personen sind unabhängig von ihrem Geschlecht von den Inhalten dieses Gesellschaftsvertrages gleichermaßen angesprochen.	Genderkonformität

Zur Übersichtlichkeit werden in der Synopse Änderungen, die nur aufgrund einer geschlechterneutralen Sprachanpassung erfolgten, nicht dargestellt.

TOP Ö 6

Synopse: Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
§ 1 Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft Geschäftsjahr, Bekanntmachungen	§ 1 Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft Geschäftsjahr, Bekanntmachungen	
(1) Die Firma der Gesellschaft lautet:		
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH.		
(2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Stadt Beckum.		
(3) Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.		
(4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.		
(5) Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.		

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 2</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p>	<p style="text-align: center;">§ 2</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p>	
<p>(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand die energie-wirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne der §§ 107 f. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 15. November 2016, ist. Unternehmenszweck in diesem Zusammenhang ist insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei</p>	<p>(1) Gegenstand des Unternehmens ist</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG – im folgenden "KG" genannt.</p>		
<p>1.</p>	<p>1. die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (nachfolgend "KG" genannt), deren Unternehmensgegenstand im Besonderen die energiewirtschaftliche Betätigung und Erbringung energienaher Dienstleistungen sowie die Errichtung und den Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen umfasst,</p>	<p>Beschränkung des Unternehmensgegenstands auf die Übernahme der persönlichen Haftung der GmbH als Komplementärin der KG und die daraus folgende geschäftsführende Tätigkeit</p>
<p>2.</p>	<p>2. die Vornahme aller mit der Übernahme der Geschäftsführung bei der KG im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
3.	3. die Förderung des Unternehmensgegenstandes der KG.	
(2) Bei der Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen ist, sind die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, zu berücksichtigen. Bei der Beteiligung an Unternehmen, die eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufnehmen, sind die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften zu wahren. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.	(2)	
(3) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem vorstehend beschriebenen	(3)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.		
(4) Im Unternehmen wird nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 Gemeindeordnung NRW verfahren.	(4) Im Unternehmen wird nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ("GO NRW") in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 13. April 2022, verfahren.	Vereinheitlichung der Vertragssprache ¹
§ 3 Stammkapital	§ 3 Stammkapital	
(1) Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 26.000,00.	(1)	

¹ Es wurden lediglich stilistische Anpassungen vorgenommen, die beispielsweise in Folge der Einführung neuer Definition (zB. "GO NRW", "BGB", "Einwilligung") oder einer anderen Schreibweise von Zahlen und Abkürzungen notwendig wurden. Inhaltliche Änderung wurden nicht vorgenommen.

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
(2) Die Stammeinlagen der Gesellschafter auf das Stammkapital sind in voller Höhe in bar erbracht.	(2)	
(3) Jeder Gesellschafter soll stets am Stammkapital dieser Gesellschaft in dem Verhältnis beteiligt sein, in dem er am Kommanditkapital der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG beteiligt ist. Jeder Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber der Gesellschaft und gegenüber jedem einzelnen Gesellschafter, alles seinerseits zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses Erforderliche zu tun. Kommt in den Fällen, in denen zur Herstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses ein Geschäftsanteil ganz oder teilweise übertragen oder erworben werden muss, eine Einigung über die Gegenleistung nicht zustande, so gilt § 12 entsprechend.	(3) Gesellschafter sind die Stadt Beckum – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder (nachfolgend "Eigenbetrieb der Stadt Beckum") und die Westenergie AG (nachfolgend "Westenergie AG"). Der Eigenbetrieb der Stadt Beckum und Westenergie AG sollen stets – mittelbar oder unmittelbar – am Stammkapital dieser Gesellschaft in dem Verhältnis beteiligt sein, in dem sie – mittelbar oder unmittelbar – am Kommanditkapital der KG beteiligt sind. Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter verpflichtet sich gegenüber der Gesellschaft und gegenüber jeder einzelnen Gesellschafterin beziehungsweise jedem einzelnen Gesellschafter, alles ihrerseits zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses Erforderliche zu tun. Kommt in den Fällen, in denen zur Herstellung des gleichen Beteiligungsverhältnisses	Vereinheitlichung der Vertragsprache; Sicherstellung, dass Beteiligungsverhältnisse in der GmbH, denen in der KG entsprechen

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
	ein Geschäftsanteil ganz oder teilweise übertragen oder erworben werden muss, eine Einigung über die Gegenleistung nicht zustande, so gilt § 12 entsprechend.	
§ 4 Organe der Gesellschaft	§ 4 Organe der Gesellschaft	
Die Organe der Gesellschaft sind:		
a) die Gesellschafterversammlung	a)	
b) die Geschäftsführung	b)	
§ 5 Geschäftsführung, Vertretung	§ 5 Geschäftsführung, Vertretung	
(1) Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein.	(1)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, sind sie ebenfalls einzeln geschäftsführungs- und vertretungsbe-rechtigt.</p>		
<p>(2) Die Geschäftsführung kann mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung, die einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen bedarf, eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung beschließen.</p>	<p>(2) Die Geschäftsführung kann mit vorheriger Zustimmung ("Einwilligung") der Gesellschafterversammlung, die einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen bedarf, eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung beschließen.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags-sprache</p>
<p>(3) Die Geschäftsführung ist an diesen Gesellschaftsvertrag, die anwendbaren Rechtsvorschriften, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung, an die Geschäftsordnung sowie an den Anstellungsvertrag und insbesondere an die Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der KG gebunden. Sie hat insbesondere auch die nach diesem Vertrag sowie dem KG- Vertrag bestehenden Zustimmungsvorbehalte zu beachten.</p>	<p>(3)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
(4) Die Gesellschaft und ihre Geschäftsführer sind für Rechtsgeschäfte mit der KG von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.	(4) Die Gesellschaft und ihre Geschäftsführung sind für Rechtsgeschäfte mit der KG von den Beschränkungen des § 181 Bürgerliches Gesetzbuch (" BGB ") befreit.	Vereinheitlichung der Vertragsprache
(5) Zu Erklärungen der Geschäftsführung, die den Gesellschaftervertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & C. KG berühren, insbesondere zur Kündigung des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft, bedürfen der/die Geschäftsführer eines vorherigen zustimmenden einstimmigen Beschlusses der Gesellschafter.	(5) Zu Erklärungen der Geschäftsführung, die den Gesellschaftervertrag der KG berühren, insbesondere zur Kündigung des Gesellschaftsvertrages dieser Gesellschaft, bedarf die Geschäftsführung eines vorherigen zustimmenden einstimmigen Beschlusses ihrer Gesellschafter.	Vereinheitlichung der Vertragsprache
§ 6 Gesellschafterbeschlüsse, Gesellschafterversammlung	§ 6 Gesellschafterbeschlüsse, Gesellschafterversammlung	
(1) Beschlüsse der Gesellschafter werden in einer Gesellschafterversammlung gefasst. Die Gesellschafter können außerhalb von Versammlungen Beschlüsse auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen	(1) Beschlüsse der Gesellschafter werden in einer Gesellschafterversammlung gefasst.	Flexibilisierung und Vereinfachung des Beschlussverfahrens; Zustimmungserfordernis aus

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>oder vergleichbaren technischen Mittel fassen, sofern sich die Mehrheit der Gesellschafter mit diesem Verfahren einverstanden erklärt. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für Gesellschafterversammlungen sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift zu fertigen.</p>		<p>Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit eingefügt</p>
	<p>Die Gesellschafter können außerhalb von Versammlungen Beschlüsse auch in Form von Telefon- oder Videokonferenzen oder vergleichbaren technischen Mittel sowie einer beliebigen Kombination der genannten Kommunikationsmittel fassen, wenn sich sämtliche Gesellschafter mit dem jeweiligen Verfahren einverstanden erklären. Die Teilnahme an der Beschlussfassung im jeweiligen Verfahren gilt als Einverständnis mit der gewählten Beschlussform. Hier gelten die übrigen Bestimmungen für Gesellschafterversammlungen sinngemäß, insbesondere ist eine Niederschrift (zu Beweis Zwecken, nichts als Wirksamkeitsvoraussetzung) zu fertigen.</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>Ferner können Beschlüsse der Gesellschafter durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, sofern sich die Mehrheit der Gesellschafter mit der zu treffenden Bestimmung oder mit der schriftlichen Abgabe der Stimmen einverstanden erklärt.</p>	<p>Ferner können Beschlüsse der Gesellschafter durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe in Textform gefasst werden, wenn sämtliche Gesellschafter diesem Verfahren zustimmen. Die Gesellschafter sind unverzüglich über das Ergebnis der Beschlussfassung zu informieren.</p>	
<p>(2) Die Gesellschafterversammlung nimmt alle ihr durch Gesetz oder durch diesen Gesellschaftsvertrag zugewiesenen Aufgaben wahr, soweit solche Aufgaben nicht durch diesen Gesellschaftsvertrag einem anderen Gesellschaftsorgan zugewiesen sind. Sie entscheidet insbesondere über die Grundsätze der Unternehmenspolitik und über alle Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den gewöhnlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen. Sie kann der Geschäftsführung generell oder im Einzelfall Weisungen erteilen.</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
(3) Unbeschadet gesetzlicher Regelungen oder weitergehender Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages unterliegen der Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung:	(3)	
a) Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer sowie Abschluss und Änderung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer jeweils ausschließlich auf Vorschlag des Aufsichtsrates der KG,	a)	
b) Feststellung des Jahresabschlusses,	b)	
c) Verwendung des Ergebnisses, Deckung eines Jahresverlustes,	c)	
d) Wahl des Abschlussprüfers auf Vorschlag des Aufsichtsrates der KG,	d)	
e) Entlastung des oder der Geschäftsführer,	e)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
f) Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,	f)	
g) Übernahme neuer Aufgaben, insbesondere alle Geschäfte, die nicht im Zusammenhang mit der geschäftsführenden Tätigkeit und der Beteiligung der Gesellschaft als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin der KG stehen,	g)	
h) Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG,	h) Abschluss und Änderung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 Aktiengesetz (" AktG ") sowie	Vereinheitlichung der Vertrags-sprache
i) Feststellung des Wirtschaftsplans und einer fünfjährigen Finanzplanung einschließlich ihrer Nachträge gemäß § 10 Absatz 1 dieses Vertrages.	i) Feststellung des Wirtschaftsplans und einer 5-jährigen Finanzplanung einschließlich etwai-ger Änderungen zum Wirtschaftsplan gemäß § 7 Absatz 1.	Vereinheitlichung der Vertrags-sprache
(4) Für die Vornahme von Maßnahmen im Sinne des Absatzes 3 bedarf die Geschäftsführung der	(4) Sofern die Gesellschaft bei der Vornahme von Maßnahmen im Sinne des Absatzes 3 durch die	Vereinheitlichung der Vertrags-sprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>vorherigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung kann weitere Maßnahmen der Geschäftsführung von ihrer vorherigen Zustimmung abhängig machen.</p>	<p>Geschäftsführung vertreten wird, bedarf die Geschäftsführung der Einwilligung der Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafter können nach Maßgabe dieses Gesellschaftsvertrages weitere Maßnahmen der Geschäftsführung von ihrer Einwilligung abhängig machen.</p>	
<p>(5) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Ist die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig, so kann mit einer Frist von mindestens 14 Tagen eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Einladung, die per Einschreiben mit Rückschein, Postzustellungsurkunde oder per Boten mit Empfangsquittung zu erfolgen hat, hinzuweisen.</p>	<p>(5) Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter ordnungsgemäß geladen sind und mindestens 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Ist die Gesellschafterversammlung nicht beschlussfähig, so kann mit einer Frist von mindestens 2 Wochen eine neue Gesellschafterversammlung mit derselben Tagesordnung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist. Hierauf ist in der Einladung, die per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) zu erfolgen hat, hinzuweisen.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache; Konkretisierung der Beschlussfähigkeit aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit; Flexibilisierung der Formerfordernisse hinsichtlich der Einladung</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>(6) Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden – soweit Gesetz oder dieser Gesellschaftsvertrag nicht größere Mehrheiten vorschreiben – mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse nach § 6 Absatz 3 Buchstabe a), b), c), e), f), g), h) und i) bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Stimmenhaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.</p>	<p>(6) Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden – soweit Gesetz oder dieser Gesellschaftsvertrag nicht größere Mehrheiten vorschreiben – mit einfacher Mehrheit gefasst. Beschlüsse nach Absatz 3 Buchstabe a, b, c, e, f, g, h und i bedürfen einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen. Stimmenhaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragssprache</p>
<p>(7) Die Vertreter der Gesellschafter können jeweils nur einheitlich abstimmen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Vertretern der Gesellschafter, darunter 7 Vertreter des Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Vertreter des Gesellschafter innogy SE. Die Stimmabgabe erfolgt für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum durch einen Vertreter, der von dem Gesellschafter zu benennen ist (Stimmführer).</p>	<p>(7) Die Vertreterinnen beziehungsweise Vertreter der Gesellschafter können jeweils nur einheitlich abstimmen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Mitgliedern, 7 Mitglieder vertreten den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum und 4 Mitglieder vertreten den Gesellschafter Westenergie AG.</p>	<p>Konkretisierung der Vorschrift aus Gründen der Rechtssicherheit und -klarheit</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>Die Stimmabgabe für den Gesellschafter innogy SE kann auch durch eine Einzelperson erfolgen, wenn diese, soweit erforderlich, über eine entsprechende Bevollmächtigung verfügt. Die Gesellschafter sind berechtigt, persönliche Vertreter für ihre Vertreter in der Gesellschafterversammlung zu bestellen.</p>	<p>Die Stimmabgabe erfolgt für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum durch ein Mitglied, das durch ihn zu benennen ist ("Stimmführerin beziehungsweise Stimmführer"). Für den Fall, dass die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer bei der Stimmabgabe verhindert ist, hat der Eigenbetrieb der Stadt Beckum einen Vertreter zu benennen, durch den stattdessen die Stimmabgabe erfolgt.</p>	
	<p>Die Stimmabgabe für die Gesellschafterin Westenergie AG kann auch durch eine Einzelperson erfolgen, wenn diese, soweit erforderlich, über eine entsprechende Bevollmächtigung verfügt.</p>	
	<p>Die Gesellschafter sind berechtigt, persönliche Vertretungen für ihre Mitglieder in der Gesellschafterversammlung zu bestellen.</p>	
	<p>Der Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum ist in der Gesellschafterversammlung vertreten,</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
	<p>wenn entweder die Stimmführerin beziehungsweise der Stimmführer oder, im Fall ihrer oder seiner Verhinderung, ihre oder seine Vertretung physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.</p>	
	<p>Die Gesellschafterin Westenergie AG ist in der Gesellschafterversammlung vertreten, wenn entweder</p>	
a)	<p>a) mindestens ein Mitglied (oder persönliche Vertretung) der Gesellschafterin Westenergie AG physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video oder vergleichbaren technischen Mittel an der Gesellschafterversammlung teilnimmt, oder</p>	
b)	<p>b) sie durch eine ordnungsgemäß bevollmächtigte Einzelperson vertreten wird, die physisch vor Ort anwesend ist, oder per Telefon, Video</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
	oder vergleichbaren technischen Mitteln an der Gesellschafterversammlung teilnimmt.	
(8) Die Gesellschafterversammlung wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates der KG, im Verhinderungsfall von seinem Stellvertreter geleitet. Der Vorsitzende hat für eine ordnungsgemäße Protokollierung der Beschlüsse der Gesellschafterversammlung zu sorgen und die Zustellung der Niederschrift an die Gesellschafter sicherzustellen.	(8)	
(9) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch Einladung der Gesellschafter seitens der Geschäftsführung mit eingeschriebenem Brief oder per Boten mit Empfangsquittung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe die Einberufung einer Gesellschafterversammlung und die Ankündigung von Gegenständen zur Beschlussfassung zu verlangen. Wird diesem	(9) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung erfolgt durch Einladung der Gesellschafter seitens der Geschäftsführung per Brief oder in Textform (inklusive E-Mail) unter Angabe von Ort und Zeit. Die Einberufung soll zudem die Tagesordnung wiedergeben.	Vereinfachung der Formanforderungen hinsichtlich Einberufung

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>Verlangen von der Geschäftsführung nicht unverzüglich entsprochen, so kann der Gesellschafter selbst unter Mitteilung des Sachverhaltes die Einberufung und Ankündigung bewirken. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.</p>		
<p>(10) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung hat mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zu erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Tage der Aufgabe des Einladungsschreibens zur Post bzw. mit der Übergabe durch den Boten.</p>	<p>(10) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung hat mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zu erfolgen. Über einen Gegenstand der Tagesordnung, der nicht mindestens 3 Tage vor der Gesellschafterversammlung in der für die Einberufung vorgesehenen Form angekündigt worden ist, kann kein Beschluss gefasst werden. Für die Fristberechnung werden der Tag der Absendung und der Tag der Gesellschafterversammlung nicht mitgezählt.</p>	<p>Nähere Ausgestaltung der Einberufungsmodalitäten um ein höheres Maß an Rechtssicherheit und -klarheit zu gewährleisten</p>
<p>(11) Eine nicht ordnungsgemäß einberufene Gesellschafterversammlung kann Beschlüsse nur fassen, wenn sämtliche Gesellschafter anwesend oder vertreten</p>	<p>(11) Eine nicht ordnungsgemäß einberufene Gesellschafterversammlung kann Beschlüsse nur fassen, wenn sämtliche Gesellschafter vertreten im Sinne von § 6</p>	<p>Anpassung wegen Verweisung notwendig</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
sind und kein Widerspruch gegen die Beschlussfassung erhoben wird. Die ordentliche Gesellschafterversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten 8 Monate nach Ablauf eines Geschäftsjahres statt, im Übrigen nach Bedarf oder auf Verlangen eines Gesellschafters.	Absatz 7 dieses Gesellschaftsvertrags sind und kein Widerspruch gegen die Beschlussfassung erhoben wird. Das gleiche gilt für nicht fristgerecht angekündigte Gegenstände der Tagesordnung.	
(12) Die Geschäftsführung nimmt an den Gesellschafterversammlungen teil, soweit sie nicht von der Beratung ausgeschlossen wird. Ebenfalls können Aufsichtsratsmitglieder der KG teilnehmen.	(12) Die ordentliche Gesellschafterversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten 8 Monate nach Ablauf eines Geschäftsjahres statt, im Übrigen finden weitere Gesellschafterversammlungen nach Bedarf statt.	Klare Trennung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Gesellschafterversammlung
	Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter ist darüber hinaus berechtigt, schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe die Einberufung einer Gesellschafterversammlung und die Ankündigung von Gegenständen zur Beschlussfassung zu verlangen. Wird diesem Verlangen von der Geschäftsführung nicht unverzüglich entsprochen,	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
	<p>so kann die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter selbst unter Mitteilung des Sachverhaltes die Einberufung und Ankündigung bewirken. Für Formen und Fristen gelten die Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.</p>	
(13)	(13) Die Geschäftsführung nimmt an den Gesellschafterversammlungen teil, soweit sie nicht von der Beratung ausgeschlossen wird. Ebenfalls können Aufsichtsratsmitglieder der KG teilnehmen.	
<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p style="text-align: center;">Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Jahresabschluss und Lagebericht</p>	<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p style="text-align: center;">Wirtschaftsplanung, Berichtswesen, Jahresabschluss und Lagebericht</p>	
(1) Die Geschäftsführung hat für die Gesellschaft und für die KG in angemessener Zeit vor Beginn eines jeden Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr aufzustellen, der den	(1)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>Investitions-, den Finanz-, den Bilanz- und den Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht umfasst. Ferner stellt die Geschäftsführung eine fünfjährige Finanzplanung auf. Der Wirtschaftsplan einschließlich fünfjähriger Finanzplanung ist im Entwurf und in der beschlossenen Fassung den Gesellschaftern und der Stadt Beckum zur Kenntnis zu geben.</p>		
<p>(2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Maßgabe der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dementsprechend prüfen zu lassen. Nach Prüfung durch den Abschlussprüfer ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses vorzulegen.</p>	<p>(2) Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Maßgabe der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres aufzustellen. Der Jahresabschluss ist dementsprechend prüfen zu lassen. Nach Prüfung durch die Abschlussprüferin beziehungsweise den Abschlussprüfer ist der Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht unverzüglich dem Aufsichtsrat der KG zur Prüfung und danach der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses vorzulegen. Die Gesellschafter werden sich, soweit</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragsprache; Vereinfachung Verfahren zur Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts</p>

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
	rechtlich zulässig, bemühen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß § 108 Absatz 1 Satz 2 GO NRW eine Ausnahme von dem Erfordernis zur Erweiterung des Lageberichts um eine nichtfinanzielle Erklärung im Sinne von § 289b Handelsgesetzbuch zu erhalten.	
(3) Die den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW individualisiert im Anhang zum Jahresbericht auszuweisen. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und der Zweckerreichung Stellung zu nehmen.	(3) Die den Mitgliedern der Geschäftsführung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind nach Maßgabe der Vorschriften der Gemeindeordnung NRW individualisiert im Anhang zum Jahresbericht auszuweisen. Im Lagebericht oder im Zusammenhang damit ist zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und der Zweckerreichung Stellung zu nehmen.	Beschränkung auf Geschäftsführung, da Mitglieder des Aufsichtsrats unentgeltlich tätig werden
(4) In der Gesellschafterversammlung, die über den Jahresabschluss beschließt, ist auch über die Entlastung der Geschäftsführung zu beschließen.	(4)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>(5) §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz sind bei der Prüfung zu beachten. Die Gesellschaft hat der für den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum zuständigen örtlichen Rechnungsprüfung zu gestatten, zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 Haushaltsgrundsätzegesetz auftreten, sich unmittelbar zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen, wenn auf andere Weise eine Aufklärung bestimmter Sachverhalte nicht möglich ist.</p>	<p>(5) §§ 53 und 54 Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder ("HGrG") sind bei der Prüfung zu beachten. Die Gesellschaft hat der für den Gesellschafter Eigenbetrieb der Stadt Beckum zuständigen örtlichen Rechnungsprüfung zu gestatten, zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 HGrG auftreten, sich unmittelbar zu unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einzusehen, wenn auf andere Weise eine Aufklärung bestimmter Sachverhalte nicht möglich ist.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragssprache</p>
<p>(6) Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis</p>	<p>(6)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.		
§ 8 Gewinn und Verlust	§ 8 Gewinn und Verlust	
(1) Am Gewinn und Verlust sowie an der Ausschüttung eines Liquidationserlöses sind die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Stammeinlagen zueinander beteiligt. Eine Nachschusspflicht wird hierdurch nicht begründet.	(1)	
(2) Bilanzgewinne werden ausgeschüttet, sofern die Gesellschafterversammlung nichts anderes beschließt.	(2)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p style="text-align: center;">Dauer der Gesellschaft, Ausscheiden aus der Gesellschaft</p>	<p style="text-align: center;">§ 9</p> <p style="text-align: center;">Dauer der Gesellschaft, Ausscheiden aus der Gesellschaft</p>	
<p>(1) Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Jeder Gesellschafter kann sie unter Einhaltung einer Frist von zwei Jahren zum Ende eines Jahres, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2032 und danach wieder zum Ablauf von weiteren 20 Jahren durch eingeschriebenen Brief gegenüber den anderen Gesellschaftern kündigen. Für die Wahrung der Frist ist das Aufgabedatum des Poststempels maßgebend. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn der Gesellschafter zum gleichen Stichtag die Kündigung der KG erklärt.</p>	<p>(1) Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Jede Gesellschafterin beziehungsweise jeder Gesellschafter kann sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Jahren zum Ende eines Jahres, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2032 und danach wieder zum Ablauf von weiteren 20 Jahren durch eingeschriebenen Brief gegenüber den anderen Gesellschaftern kündigen. Für die Wahrung der Frist ist das Aufgabedatum des Poststempels maßgebend. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn die Gesellschafterin beziehungsweise der Gesellschafter zum gleichen Stichtag die Kündigung der KG erklärt.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertragssprache</p>
<p>(2) Durch das Ausscheiden eines Gesellschafters wird die Gesellschaft nicht aufgelöst. Der Gesellschafter</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
scheidet aus der Gesellschaft aus, die von den verbliebenen Gesellschaftern fortgesetzt wird, sofern die Gesellschafterversammlung nicht die Auflösung beschließt.		
(3) Der ausscheidende Gesellschafter ist verpflichtet, nach Wahl der Gesellschaft seinen Anteil auf die Gesellschaft selbst, auf einen oder mehrere Gesellschafter oder auf einen Dritten zu übertragen.	(3)	
(4) Ausscheidende Gesellschafter erhalten eine Abfindung entsprechend den Bestimmungen dieses Gesellschaftsvertrages.	(4)	
§ 10 Verfügung über Geschäftsanteile	§ 10 Verfügung über Geschäftsanteile	
(1) Jede Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen, insbesondere Abtretung, Verpfändung und Bestellung eines Nießbrauches,	(1) Jede Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen, insbesondere Abtretung, Verpfändung und Bestellung eines Nießbrauches,	Vereinheitlichung der Vertragssprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung aller Gesellschafter.	bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Einwilligung aller Gesellschafter.	
(2) Die Verfügung über einen Geschäftsanteil oder Teile eines solchen ist außerdem nur wirksam, wenn der übertragende Gesellschafter gleichzeitig seinen Geschäftsanteil an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG oder einen entsprechenden Teil desselben auf den Erwerber überträgt. Der gleichzeitigen Übertragung des Geschäftsanteils bedarf es insoweit nicht, als die Übertragung des Geschäftsanteils zur Herstellung der verhältnismäßig gleichen Beteiligung des Erwerbers und/oder des Veräußerers an der Gesellschaft und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG geschieht.	(2) Die Verfügung über einen Geschäftsanteil oder Teile eines solchen ist außerdem nur wirksam, wenn die übertragende Gesellschafterin beziehungsweise der übertragende Gesellschafter gleichzeitig ihren beziehungsweise seinen Geschäftsanteil an der KG oder einen entsprechenden Teil desselben auf die Erwerberin beziehungsweise auf den Erwerber überträgt. Der gleichzeitigen Übertragung des Geschäftsanteils bedarf es insoweit nicht, als die Übertragung des Geschäftsanteils zur Herstellung der verhältnismäßig gleichen Beteiligung der Erwerberin beziehungsweise des Erwerbers und/oder der Veräußerin beziehungsweise des Veräußerers an der Gesellschaft und der KG geschieht.	Vereinheitlichung der Vertrags-sprache
(3) Die Zustimmung zur Verfügung über Geschäftsanteile ist zu erteilen, wenn an dem betreffenden	(3) Die Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile ist zu erteilen, wenn an dem betreffenden	Vereinheitlichung der Vertrags-sprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>Rechtsgeschäft nur Gesellschafter oder ein Gesellschafter und ein mit diesem im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenes Unternehmen beteiligt sind. Geschäftsanteile dürfen nur an im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz (die entsprechend auch auf die Stadt angewendet werden) verbundene Unternehmen abgegeben werden, wenn es sich um ein in der Energie- oder Wasserverteilung tätiges Unternehmen handelt oder um ein Unternehmen, das Beteiligungen an Energie- und Wasserversorgungen hält und verwaltet oder um eine Eigengesellschaft der Stadt.</p>	<p>Rechtsgeschäft nur Gesellschafter oder eine Gesellschafterin beziehungsweise ein Gesellschafter und ein mit dieser beziehungsweise diesem im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen beteiligt sind. Geschäftsanteile dürfen nur an im Sinne der §§ 15 ff. AktG (die entsprechend auch auf die Stadt angewendet werden) verbundene Unternehmen abgegeben werden, wenn es sich um ein in der Energie- oder Wasserverteilung tätiges Unternehmen handelt oder um ein Unternehmen, das Beteiligungen an Energie- und Wasserversorgungen hält und verwaltet oder um eine Eigengesellschaft der Stadt Beckum.</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 11 Einziehung von Geschäftsanteilen</p>	<p style="text-align: center;">§ 11 Einziehung von Geschäftsanteilen</p>	
<p>(1) Die Einziehung von Geschäftsanteilen ist mit Zustimmung des jeweiligen Gesellschafters jederzeit zulässig.</p>	<p>(1) Die Einziehung von Geschäftsanteilen ist mit Einwilligung der jeweiligen Gesellschafterin beziehungsweise des jeweiligen Gesellschafters jederzeit zulässig.</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags- sprache</p>
<p>(2) Die Einziehung von Geschäftsanteilen eines Gesellschafters ohne dessen Zustimmung ist zulässig, wenn</p>	<p>(2) Die Einziehung von Geschäftsanteilen eines/einer Gesellschafters/Gesellschafterin ohne dessen/deren Einwilligung ist zulässig, wenn</p>	<p>Vereinheitlichung der Vertrags- sprache</p>
<p>a) über das Vermögen des Gesellschafters das Insolvenzverfahren eröffnet oder der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird,</p>	<p>a)</p>	
<p>b) der Geschäftsanteil von einem Gläubiger des Gesellschafters gepfändet oder sonst wie in diesen vollstreckt wird und die</p>	<p>b)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
Vollstreckungsmaßnahme nicht innerhalb von 2 Monaten aufgehoben wird,		
c) in der Person des Gesellschafters ein seine Ausschließung rechtfertigender Grund vorliegt,	c)	
d) der Gesellschafter Auflösungsklage erhebt oder seinen Austritt aus der Gesellschaft erklärt,	d)	
e) und soweit der Geschäftsanteil von einem Gesellschafter gehalten wird, der nicht im gleichen Verhältnis am nominellen Kommanditkapital der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG beteiligt ist und der schriftlichen Aufforderung durch einen Gesellschafter, eine gleichmäßige Beteiligung an beiden Gesellschaften herbeizuführen, nicht binnen drei Monaten nach Empfang der Aufforderung	e) und soweit der Geschäftsanteil von einer Gesellschafterin beziehungsweise einem Gesellschafter gehalten wird, die beziehungsweise der nicht im gleichen Verhältnis am nominellen Kommanditkapital der KG beteiligt ist und der schriftlichen Aufforderung durch eine Gesellschafterin beziehungsweise einen Gesellschafter, eine gleichmäßige Beteiligung an beiden Gesellschaften herbeizuführen, nicht binnen 3 Monaten nach Empfang der	Vereinheitlichung der Vertragsprache

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
genügt, gleichgültig, ob er dieser Aufforderung nicht genügen kann oder will.	Aufforderung genügt, gleichgültig, ob sie beziehungsweise er dieser Aufforderung nicht genügen kann oder will.	
(3) Steht ein Geschäftsanteil mehreren Gesellschaftern gemeinschaftlich zu, so genügt es, wenn ein Einziehungsgrund in der Person eines Mitgesellschafters vorliegt.	(3)	
(4) Die Einziehung wird durch die Geschäftsführung aufgrund eines vorherigen Beschlusses der Gesellschafterversammlung erklärt.	(4)	
§ 12 Vergütung der Geschäftsanteile	§ 12 Vergütung der Geschäftsanteile	
(1) Scheidet ein Gesellschafter aus, einschließlich im Fall der Einziehung, ist das Abfindungsguthaben aufgrund einer auf den Tag des Ausscheidens aufzustellenden Auseinandersetzungsbilanz festzustellen,	(1)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
in der alle Vermögensgegenstände und Schulden mit ihren tatsächlichen Werten einzusetzen sind.		
(2) Das sich ergebende Abfindungsguthaben ist vom Tage des Ausscheidens an bis zum Tage der Auszahlung mit 2 Prozentpunkte p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen. Es ist 6 Monate nach dem Tage des Ausscheidens fällig.	(2)	
(3) Die Auszahlungsbeträge können jederzeit vor Fälligkeit ganz oder teilweise geleistet werden.	(3)	
(4) Bei der Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz ist auf Verlangen eines Gesellschafters auf dessen Kosten ein Sachverständiger hinzuzuziehen. Kann man sich über dessen Person nicht einigen, bestimmt diesen der Präsident der für den Sitz der Gesellschaft zuständigen Industrie- und Handelskammer	(4)	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p style="text-align: center;">§ 13</p> <p style="text-align: center;">Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und Gesellschaftern</p>	<p style="text-align: center;">§ 13</p> <p style="text-align: center;">Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und Gesellschaftern</p>	
<p>(1) Alle Geschäfte zwischen den Gesellschaftern und der Gesellschaft sowie zwischen der Gesellschaft und Unternehmen, die mit den Gesellschaftern im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbunden sind oder ihnen nahestehen oder in denen über ihre Leitung ein Gesellschafter die Aufsicht ausübt, werden wie zwischen fremden Dritten zu Wettbewerbskonditionen dargestellt abgewickelt, dass keiner Partei handelsunübliche, unangemessene, nicht genehmigte oder steuerlich nicht anerkannte Vorteile gewährt werden.</p>	<p>(1)</p>	
<p>(2) Verstoßen Geschäfte gegen Absatz 1, so sind sie insoweit unwirksam, als den dort genannten Personen ein Vorteil gewährt wird. Der Begünstigte ist</p>	<p>(2)</p>	

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
<p>verpflichtet, der Gesellschaft Wertersatz in Höhe des ihm zugewendeten Vorteils zu leisten. Besteht aus Rechtsgründen gegen einen den Gesellschaftern nahestehenden Dritten kein Ausgleichsanspruch oder ist er rechtlich nicht durchsetzbar, so richtet sich der Anspruch gegen den dem Dritten nahestehenden Gesellschafter.</p>		
<p style="text-align: center;">§ 14 Teilunwirksamkeit</p>	<p style="text-align: center;">§ 14 Teilunwirksamkeit</p>	
<p>Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Partner sind in diesem Falle verpflichtet, dahingehend zusammenzuwirken, dass der mit der betreffenden Bestimmung verfolgte Zweck im Rahmen des gesetzlich Möglichen erreicht und die rechtsunwirksame Bestimmung ggf. rückwirkend durch eine rechtswirksame ersetzt wird. Die</p>		

Derzeitige Fassung (23.06.2020)	Änderung (Stand 07.07.2022)	Begründung
vorstehenden Regelungen gelten sinngemäß im Fall einer planwidrigen Lücke.		
§ 15 Gerichtsstand	§ 15 Gerichtsstand	
Gerichtsstand ist für alle Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsverhältnis der Sitz der Gesellschaft.		
	§ 16 Gender-Klausel	
	Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes wurde auf eine alle Geschlechter (divers/weiblich/männlich) erfassende Darstellung geschlechtsspezifischer, personenbezogener Hauptwörter verzichtet. Alle Personen sind unabhängig von ihrem Geschlecht von den Inhalten dieses Gesellschaftsvertrages gleichermaßen angesprochen.	Genderkonformität

Zur Übersichtlichkeit werden in der Synopse Änderungen, die nur aufgrund einer geschlechterneutralen Sprachanpassung erfolgten, nicht dargestellt.

TOP Ö 6

Marktanalyse nach § 107 Absatz 5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zur Erweiterung des Gegenstands des Unternehmens der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

1. Marktumfeld und Ausgangslage

Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (evb) versorgt in der Stadt Beckum und der Region rund 25 000 Kundinnen und Kunden mit Strom und Gas. Bei den Strom- und Gasnetzen sorgt die evb für eine effiziente Bewirtschaftung der Netze und stellt die Versorgungssicherheit 24/7 sicher. Darüber hinaus erbringt die evb energienahe Dienstleistungen und Telekommunikationsdienstleistungen. Die evb versteht sich als Partner der Energiewende vor Ort und hat dies als Treiber für zahlreiche nachhaltige Maßnahmen unter Beweis gestellt.

Gesellschafter der evb sind die Stadt Beckum – über den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum – mit einem Anteil von 66 Prozent und die Westenergie AG mit einem Anteil von 34 Prozent.

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die evb bei einem Umsatz von rund 30 Mio. Euro einen Jahresüberschuss von rund 2,1 Mio. Euro und trägt damit auch regelmäßig signifikant zur Stärkung des städtischen Haushalts bei.

Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (BWG) ist Eigentümerin von rund 220 Wohneinheiten im Beckumer Stadtgebiet, die einen wesentlichen Beitrag zum sozialverträglichen Wohnungsangebot in Beckum leisten. Die BWG trägt damit wesentlich dazu bei, preiswerten Wohnraum in Beckum anzubieten. Derzeit errichtet die BWG in Neubeckum 3 Wohngebäude mit insgesamt 26 Sozialwohnungen.

Gesellschafter der BWG sind zu 66 Prozent die Stadt Beckum und zu 34 Prozent – mittelbar – die LEG Immobilien SE (LEG). Die LEG ist börsennotiert (M-DAX) und verfügt über mehr als 140 000 Wohnungen.

Derzeit erbringt die LEG über eine Tochtergesellschaft auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages Dienstleistungen an die BWG, insbesondere im Bereich der Wohnungsverwaltung, des Mieterservice und der Handwerkerkoordination. Hierbei bedient sich die LEG den Dienstleisterinnen und Dienstleistern sowie den Strukturen ihres Konzerns mit Sitz in Düsseldorf. Bis auf im Rahmen von Minijobs beschäftigte Personen – insbesondere Hauswarte – verfügt die BWG über kein eigenes Personal.

Die evb beabsichtigt, in Abstimmung mit der Mehrheitsgesellschafterin der BWG, der Stadt Beckum, diese Dienstleistungen ab dem 01.01.2023 für die BWG zu erbringen. Der bisherige Dienstleistungsvertrag zwischen der BWG und der LEG soll hierfür beendet werden.

Zielsetzung der beabsichtigten Dienstleistungserbringung durch die evb ist insbesondere eine engere Verknüpfung der BWG und der evb mit dem Ziel, die lokale Wertschöpfung zu stärken und Synergieeffekte zu nutzen. Ferner ist denkbar, aber noch nicht konkret mit einer Absicht hinterlegt, vergleichbare Aufgaben auch für kommunale Gebäude durch die evb erledigen zu lassen.

2. Gegenstand des Unternehmens

Zum 01.01.2023 soll die evb Dienstleistungen im Bereich der Wohnungsverwaltungen, insbesondere für den sozialen Wohnungsbau, für die BWG erbringen.

Es ist daher beabsichtigt, im Gesellschaftsvertrag (GV-Entwurf [E]) der evb den Unternehmensgegenstand um das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist, sowie um die Aufgabe der Ressourcenschonung sowie nachhaltiges Wirtschaften zu erweitern.

Die Erweiterung des Unternehmensgegenstands um das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude soll in § 2 Absatz 1 Nummer 3 GV-E abgebildet werden. Das ganzheitliche Ziel der evb, bei all ihren Aktivitäten ressourcenschonend und nachhaltig zu agieren, ist in § 2 Absatz 3 GV-E abgebildet.

Nachfolgend ist der aktuelle Stand der geplanten Veränderungen des GV abgebildet. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich – ohne dass sich jedoch die Zielrichtung verändern wird – noch Änderungen an Formulierungen im weiteren Verfahren ergeben werden.

Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

aktuelle Version	geplante Version
<p style="text-align: center;">§ 2</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p> <p>(1) Gegenstand des Unternehmens ist die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen und von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne der §§ 107 f. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 15. November 2016. Das Unternehmen ist zur Vornahme aller damit mittelbar</p>	<p style="text-align: center;">§ 2</p> <p style="text-align: center;">Gegenstand des Unternehmens</p> <p>(1) Gegenstand des Unternehmens ist</p> <ol style="list-style-type: none">1. die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen,2. von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme,3. das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist und die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen sowie4. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen.

<p>oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt.</p>	<p>Der Gegenstand des Unternehmens ist auf die nach §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz, zulässige wirtschaftliche Betätigung beschränkt.</p> <p>(2) Das Unternehmen ist zur Vornahme aller mit den Geschäftsbereichen unter Absatz 1 mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte und Dienstleistungen befugt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks mittelbar oder unmittelbar zu dienen bestimmt sind.</p> <p>(3) Bei der Erfüllung der Aufgaben nach den Absätzen 1 und 2 ist anzustreben, vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern, zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen möglichst gering zu halten.</p>
---	--

3. Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft

Die Auswirkungen auf das örtliche Handwerk und die mittelständische Wirtschaft sind, insbesondere durch die Übernahme der Geschäftsbesorgung für die BWG, positiv. Bei Übernahme der Dienstleistungen wird es der evb möglich sein, Aufträge für Reparaturen, Wartung und Instandhaltung direkt an das Handwerk und Unternehmen vor Ort zu vergeben, anstelle diese von orts- beziehungsweise regionsfremden Dienstleisterinnen und Dienstleitern ausführen zu lassen. Der evb wird es im Rahmen des Dienstleistungsvertrages möglich sein, diese Wertschöpfung verstärkt vor Ort zu realisieren. Das Handwerk und die Wirtschaft vor Ort sollen durch diese zusätzlichen Aufträge gestärkt werden.

Eine Ausführung von handwerklichen Tätigkeiten durch die evb selbst ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Geschäftsbesorgung soll übernommen werden, dies hat folglich keine Auswirkungen in dem hier zu betrachtenden Sinne. Notwendiges Personal wird die evb schulen und vorhalten.

Für die Mieterinnen und Mieter der BWG liegen die Vorteile in einer Wohnungsverwaltung vor Ort, der Vorhaltung von persönlichen Ansprechpersonen bei der evb in Beckum und im Rahmen von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten bei der Beauftragung des örtlichen Handwerks und von örtlichen Unternehmen. Stichwort: kurze Wege, bekannte Ansprechpersonen.

4. Finanzielle Chancen und Risiken

Für die evb stellt diese Erweiterung der bisherigen Tätigkeiten auf die Wohnungswirtschaft Chancen und Risiken dar.

Chancen liegen im Bereich der dauerhaften Etablierung eines neuen Geschäftsfeldes, langfristiger Kundenbindungen und Möglichkeiten für Cross-Selling-Potentiale. Es ist geplant, die Dienstleistungen für die BWG zunächst mit den derzeitigen Beschäftigten der evb abzubilden.

Für Beckum und die Region bietet die engere Zusammenarbeit zwischen evb und BWG die Chance, die Energiewende vor Ort verstärkt umzusetzen. Es steht außer Frage, dass die Energiewende nur mit einer Wärmewende in Bestandsgebäuden funktionieren kann. Die evb kann mit der Erweiterung des Unternehmensgegenstands hierzu einen Beitrag leisten.

Die Risiken beschränken sich bei auf grundsätzliche Geschäftsrisiken im Rahmen üblicher Geschäftstätigkeit, die sich jedoch aufgrund der zunächst geplanten Übernahme der Geschäftsbesorgung der BWG beherrschbar gestalten sollten.

5. Zusammenfassung

Die geplante Anpassung des Gesellschaftsvertrages der evb durch die Änderung des § 2 – Gegenstand des Unternehmens – um im Wesentlichen das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist sowie ressourcenschonendes und nachhaltiges Agieren bei allen evb Aktivitäten ist positiv zu bewerten.

Es ergeben sich hieraus Chancen für das örtliche Handwerk (Zusatzaufträge), die Mieterinnen und Mieter der BWG (Kundenservice), die Stadt Beckum (Standortstärkung & Nachhaltigkeit) und für die evb (Zukunftssicherung, Energiewende & Nachhaltigkeit).

HWK Münster Bismarckallee 1 48151 Münster

 Stadt Beckum
 Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
 Herrn Thomas Wulf
 Postfach 18 63
 59248 Beckum

 Eingang FB 2
 31. März 2022

STADT BECKUM

31. März 2022

Unser Zeichen (bitte angeben):

B1.1 ht-bnw

Datum:

28.03.2022

Ihre Fragen beantwortet:

 Thomas Harten
 Telefon 0251 5203-304
 Telefax 0251 5203-235
 thomas.harten@
 hwk-muenster.de
 Zimmer 213

**Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der
 Energieversorgung Beckum GmbH & Co KG:
 Stellungnahme nach § 107 Absatz 5 GO NRW**

Sehr geehrter Herr Wulf,

herzlichen Dank für die Beteiligung der Handwerkskammer Münster an dem Verfahren, weitere Dienstleistungen zukünftig durch die Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH & Co. KG zu erbringen. Diese soll im Bereich der Wohnungsverwaltung, des Mieterservices und der Handwerkerkoordination erfolgen.

Nach telefonischer Rückfrage sollen damit keine Handwerkerleistungen abgewickelt werden. Dieses gilt insbesondere für die angesprochenen Mieterservices.

Unter dieser Maßgabe stimmen wir der Marktanalyse zu, regen jedoch an, im Gesellschaftervertrag der Energieversorgung Beckum GmbH & Co KG unter § 2 Gegenstand des Unternehmens eine Präzisierung vorzunehmen, die die Tätigkeit des Unternehmens so darstellt, dass direkte handwerkliche Tätigkeiten ausgeschlossen sind.

Sowohl unter energiewirtschaftlichen Betätigungen als auch unter energienahen Dienstleistungen, aber auch dem Gebäudemanagement können auch direkte Eingriffe in die Märkte des Handwerks ausgehen.

6 Wir begrüßen die Zielsetzung des Unternehmens, ortsnah insbesondere auch mit dem Handwerk der Region so stärker in Verbindung zu treten.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

 Handwerkskammer Münster
 Im Auftrag


 Thomas Harten
 Geschäftsführer
 Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung

 Handwerkskammer Münster
 Bismarckallee 1
 48151 Münster
 Telefon 0251 5203-0
 Telefax 0251 5203-106
 info@hwk-muenster.de
 www.hwk-muenster.de

 Postanschrift:
 Handwerkskammer Münster
 Postfach 3480
 48019 Münster

 Sie erreichen uns:
 Mo – Do 08:00-17:00 Uhr
 Fr 08:00-14:00 Uhr
 Zudem nach Vereinbarung

 Bankverbindung:
 Sparkasse Münsterland Ost
 BLZ 400 501 50
 Konto 25 092 826
 BIC WELADED1MST
 IBAN DE36 4005 0150 0025 0928 26

 Vereinigte Volksbank Münster eG
 BLZ 401 600 50
 Konto 400 607 100
 BIC GENODEM1MSC
 IBAN DE27 4016 0050 0400 6071 00

IHK Nord Westfalen | Postfach 4024 | 48022 Münster

Stadt Beckum
Fachbereich Finanzen
und Beteiligungen
Thomas Wulf
Postfach 18 63
59248 Beckum

Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
www.ihk-nordwestfalen.de

Ansprechpartner/in:
Fabian Banner

Telefon 0251 707-303
banner@ihk-nw.de

6. April 2022

Stellungnahme zur geplanten Erweiterung des Unternehmensgegenstandes der
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Sehr geehrter Herr Wulf,

vielen Dank für Ihr Schreiben und der uns eingeräumten Gelegenheit zur Stellungnahme
nach § 107 Absatz 5 GO NRW.

Grundsätzlich begrüßen wir Ihr Anliegen, Aufträge im Rahmen des Gebäudemanagements
(Wohnungsverwaltung, Mietservice und Handwerkerkoordination) im Zuge der Erweiterung
des Unternehmensgegenstandes der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG verstärkt
an lokale bzw. regionale Unternehmen zu vergeben und unterstützen dies gerne.

Wir weisen darauf hin, dass bestehenden Marktteilnehmern durch eine Erweiterung des
Unternehmensgegenstandes der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG keine
Wettbewerbsnachteile entstehen dürfen, die sich direkt oder indirekt aus finanziellen oder
fiskalischen Privilegien der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG ergeben und regen
an, dass dies im Vorfeld abgeprüft wird.

Aus unserer Sicht ist es außerdem wichtig, dass sich die Erweiterung des
Unternehmensgegenstandes der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG – wie in der
geplanten Version des Gesellschaftsvertrags vorgesehen – auf kommunale Gebäude und
Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Beckum mehrheitlich beteiligt ist,
beschränkt.

Freundliche Grüße

gez.
Fabian Banner

Zustimmung zur Leistung eines erheblichen überplanmäßigen Aufwandes/einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2022 für die Umstellung der Persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehr

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-415 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Leistung eines erheblichen überplanmäßigen Aufwandes/einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung von 350.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2022 unter dem Produktkonto 020501.541203/741203 – Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung – wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten für die Lieferung der Persönlichen Schutzausrüstung belaufen sich auf circa 350 000,00 Euro (siehe Vorlage 2022/0222).

Finanzierung

Die Deckung des erheblichen überplanmäßigen Aufwandes/der erheblichen überplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen aus dem Produktkonto 160101.401300/601300 – Gewerbesteuer.

Erläuterungen:

Die Entscheidung über erhebliche überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen obliegt gemäß §§ 41 Absatz 1 Buchstabe h, 83 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit den Regelungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen des Rates der Stadt Beckum vom 27.10.2016 dem Rat der Stadt Beckum.

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2022/0222, die dem Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss in seiner Sitzung am 25.08.2022 zur Entscheidung vorgelegt wurde, und die in der Sitzung vorgestellte Präsentation zur Umstellung der Persönlichen Schutzkleidung bei der Feuerwehr verwiesen.

Anlage(n):

ohne



Zustimmung zu einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung für die anteilige Rückzahlung einer Zuweisung für den Neubau des Zentralen Omnibus-Bahnhofes Beckum an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2022 für die anteilige Rückzahlung einer Zuweisung für den Neubau des Zentralen Omnibus-Bahnhofes Beckum an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe von insgesamt 105.100 Euro, im Einzelnen von

- 14.600,00 Euro bei der Investitionsmaßnahme 00590004 – Busbahnhof, überdachter Wartebereich und Fahrradabstellanlage – unter dem Produktkonto 120110.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – und von
- 90.500,00 Euro bei der Investitionsmaßnahme 00590003 – Grunderwerb Busbahnhof – unter dem Produktkonto 010301.681100 – Investitionszuwendungen vom Land,

wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Durch die Rückzahlung der Zuweisungen entstehen Kosten von rund 105.100 Euro, zusätzlich ist mit Kosten für die Verzinsung von rund 18.500 Euro zu rechnen.

Finanzierung

Die Deckung der erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch in diesem Jahr nicht kassenwirksam werdende Auszahlungsermächtigungen bei der Investitionsmaßnahme 2012 – Gehwege/Ausbau Eichendorffstraße – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen. Der Mittelbedarf für diese Investitionsmaßnahme ist – unter Berücksichtigung dieser Inanspruchnahme – im Jahr 2023 fortzuschreiben.

Die benötigten Mittel für die zu erwartende Festsetzung der Zinsforderung werden im Wege einer außerplanmäßigen Überschreitung durch den Stadtkämmerer bereitgestellt. Die Deckung des unerheblichen außerplanmäßigen Aufwandes/der unerheblichen außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 160101.401300/601300 – Gewerbesteuer.

Erläuterungen:

Die Entscheidung über erhebliche außerplanmäßige Auszahlungen obliegt gemäß §§ 41 Absatz 1 Buchstabe h, 83 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit den Regelungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen des Rates der Stadt Beckum vom 27.10.2016 dem Rat der Stadt Beckum.

Die Entscheidung zu einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2022 wird vorgeschlagen, um eine Vereinbarung mit dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe abschließen zu können. Ziel der Vereinbarung ist die Beilegung eines Prüfungsverfahrens betreffend die Gewährung einer Zuweisung für den Neubau des Zentralen Omnibus-Bahnhofes Beckums und einer hieraus resultierenden anteiligen Rückforderung von Fördermitteln (siehe nicht öffentliche Vorlage 2022/0262).

Anlage(n):

ohne



Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung "Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN"

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-415 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Auf die Ausführungen in der Vorlage 2022/0269 wird verwiesen.

Zwischenzeitlich liegen folgende Rückmeldungen der anzuhörenden Gremien nach § 6 Absatz 4 Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vor (siehe Anlage 2 zur Vorlage):

- Der Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland e. V., die Handwerkskammer Münster ebenso wie die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen äußern keine grundsätzlichen Bedenken. Sie weisen auf die Anforderungen des § 6 LÖG NRW sowie auf die hierzu ergangenen gerichtlichen Entscheidungen hin.
- Die Evangelische Kirchengemeinde Beckum hat ebenfalls keine Einwände gegen die Festsetzung des verkaufsoffenen Sonntags erhoben. Eine Stellungnahme der Katholischen Kirchengemeinde Beckum liegt bislang nicht vor. Sollte eine solche noch folgen, wird sie in der Sitzung mündlich bekannt gegeben.
- Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) kritisiert die Festsetzung des verkaufsoffenen Sonntages. Eine räumliche Beschränkung der Ladenöffnung auf das unmittelbare räumliche Umfeld der Veranstaltung sei nicht gegeben. Zudem fehle eine konkrete Beschreibung der Veranstaltung, die eine Abschätzung des Besucherinteresses zulässt.

Bei Ladenöffnungen im Zusammenhang mit einer Veranstaltung muss nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Urteil vom 22.06.2020 – 8 CN 3.19) die Veranstaltung und nicht die Ladenöffnung das öffentliche Bild des betreffenden Sonntags prägen. Deshalb müssen die Sonntagsöffnungen in der Regel auf das räumliche Umfeld der Veranstaltung beschränkt werden. Das ist der Bereich, der von der Ausstrahlungswirkung der Veranstaltung erfasst wird und in dem die Veranstaltung das öffentliche Bild des betreffenden Sonntags prägt. Die Flächen der Ladenöffnung müssen auf das unmittelbare benachbarte Umfeld der Veranstaltung beschränkt sein.

Aufgrund der von Verdi geäußerten Kritik wurde die ordnungsbehördliche Verordnung räumlich – insbesondere an den Randbereichen – erneut geprüft. Der im Antrag befindliche Lageplan mit den einzelnen Veranstaltungspunkten sieht auf der Weststraße Ecke Sparkasse die Darstellung von Live Musik vor. Die direkte Ausstrahlungswirkung auf die unmittelbaren benachbarten Flächen sind für die Weststraße erkennbar gegeben. Die in dem bisherigen Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnung enthaltene Öffnung der Verkaufsstellen Hühlstraße Hausnummern 20 bis 34 ist jedoch räumlich sehr weit gefasst. Die Verwaltung sieht deshalb die Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung auf den Bereich Hühlstraße Hausnummer 1, dessen Verkaufsflächen unmittelbar an den Marktplatz angrenzen, für geboten. Die ordnungsbehördliche Verordnung wurde entsprechend angepasst.

Weiterhin wird in der Stellungnahme der Gewerkschaft Verdi die konkrete Beschreibung der Veranstaltung kritisiert, die eine Abschätzung der Besucherinteressen nicht zulasse.

Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts muss von der Veranstaltung selbst ein beträchtlicher Besucherstrom ausgehen, der größer sein muss als der von der Ladenöffnung angezogene. Die geplante Veranstaltung „StadtGESTALTEN“ wird seit Jahren in der Beckumer Innenstadt erfolgreich veranstaltet, da es sich um ein in dieser Art einzigartiges Veranstaltungskonzept in Deutschland handelt. Dies belegen die bisherigen Besucherzahlen aus den Vorjahren. Hauptattraktion sind die eindrucksvollen „lebenden“ Skulpturen. Neben diesen historischen Gestalten wird ein rotes Sofa den Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit geben, selbst Teil der Beckumer Gesichter zu werden. Zudem unterstreichen kostenfreie öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „Textile Welten“ im Stadtmuseum den historischen Teil des Programms. Weiter richtet die Veranstaltung den Blick in die Zukunft der Stadt Beckum. An 4 Standorten wird die Smart City-Strategie und die Förderung der digitalen Zukunft präsentiert. Ergänzend finden Mitmachveranstaltungen für Kinder statt, Beckumer Bands sorgen für musikalische Unterhaltung und ein umfangreiches gastronomisches Angebot lockt zum geselligen Beisammensein.

Nach der Einschätzung der Verwaltung wird in dem Antrag des Citiy.Initiative.Beckum e. V. die Art und der Umfang der Veranstaltung hinreichend deutlich.

Auch liegen die von der Rechtsprechung geforderten schlüssigen und nachvollziehbaren Prognosen vor. Diese stellen nach Auffassung der Verwaltung überzeugend dar, dass die Zahl der von der Veranstaltung selbst angezogenen Besucherinnen und Besucher größer sein wird als die Zahl derjenigen, die allein wegen der Ladenöffnung am selben Tag – ohne die Veranstaltung – erscheinen werden. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungsfläche rund 24 000 Quadratmeter beträgt, die Verkaufsfläche jedoch nur rund 10 000 Quadratmeter aufweist.

Damit liegt auch kein von der Rechtsprechung definierter atypischer Fall vor, der einer nachvollziehbare Prognoseentscheidung der Besucherzahlen zuwiderlaufen würde. Dem Antrag des City.Initiative.Beckum e. V. ist damit nachvollziehbar zu entnehmen, dass die Ladenöffnung auch aufgrund der prognostizierten Besucherzahlen einen Annex zu der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ darstellt.

Im Ergebnis sieht die Verwaltung auf der Grundlage der Antragsunterlagen die rechtlichen Voraussetzungen für die Freigabe der Sonntagsöffnung im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ als erfüllt an.

Sie schlägt daher vor, die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung zu beschließen.

Anlage(n):

- 1 Ordnungsbehördliche Verordnung
- 2 Stellungnahmen des Handelsverbands NRW Westfalen-Münsterland e. V., der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, der Handwerkskammer Münster, der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

TOP Ö 9

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beckum
über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum aus
Anlass der Veranstaltung „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“

Präambel

Aufgrund § 6 Absatz 4 Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) wird von der Stadt Beckum als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom _____ für das Stadtgebiet Beckum folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

An 16. Oktober 2022 dürfen im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“ in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr die Verkaufsstellen geöffnet sein, die an den nachstehenden Straßen liegen:

- Markt,
- Nordstraße ab Markt bis Einmündung Ostwall/Nordwall,
- Weststraße ab Markt bis Einmündung Westwall/Nordwall,
- Oststraße ab Markt bis einschließlich Hausnummer 27,
- Clemens-August-Straße ab Einmündung Oststraße bis Parkplatz Clemens-August-Straße
- Hühlstraße Hausnummer 1

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der im Rahmen des § 1 zugelassenen Ladenöffnungszeiten oder außerhalb des räumlichen Veranstaltungsbereiches offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Absatz 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.
- (3) Sollte die Veranstaltung „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“ nicht stattfinden, so ist die Freigabe nach § 1 gegenstandslos.

§ 3

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

Meyer-Vorwerk, Kristina

Von: Birgit Schneider <schneider@christus-kirche-beckum.de>
Gesendet: Samstag, 20. August 2022 13:44
An: Claudia Zinta; Meyer-Vorwerk, Kristina
Betreff: Re: Anhörung vor Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich der Anhörung vor Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Offenhalten von Verkaufsstellen jeweils am 16. Oktober 2022 erheben wir als Ev. Kirchengemeinde Beckum für den genannten Termin im Jahr 2022 keinen Einwand.

Zumal eine Belebung der Beckumer Innenstadt nach der Corona-Pandemie und den sehr langwierigen Bautätigkeiten am Markt dringend wünschenswert erscheint.

Da die Veranstaltung ab 13 Uhr beginnt, sehen wir die Feier der Gottesdienste und die Ausübung der Religionsfreiheit als nicht beeinträchtigt an.

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrerin Birgit Schneider
Vorsitzende des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Beckum

TOP Ö 9

Handelsverband NRW WM • Ossenkampstiege 111 • 48163 Münster

Stadt Beckum
FD Recht und Ordnung/Herrn Markus Lüdeke
Postfach 1863
59248 Beckum

STADT BECKUM

24. Aug. 2022

Vorab per Mail: luedeke@beckum.de

LÖG NRW

Ihr Schreiben vom 12.08.2022

Ihr Zeichen: 32-Gew_LÖG_2022

**Hier: Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ am
Sonntag, 16.10.2022 in Beckum**

Münster, 23.08.2022
vkoSO 120822-1-ek

**Handelsverband
Nordrhein-Westfalen
Westfalen-Münsterland e. V.**

Geschäftsstelle Münster

Ossenkampstiege 111
48163 Münster

Telefon: 0251 / 4 14 16 – 0
Telefax: 0251 / 4 14 16 – 212

Mail: k.eksen@hv-wm.de
Internet: www.hv-wm.de

**Vorsitzender
Stefan Grubendorfer**

**Hauptgeschäftsführer
Thomas Schäfer**

**Geschäftsführerin
Karin Eksen**

**IBAN: DE60 4005 0150 0000 0501 95
Sparkasse Münsterland Ost**

St.-Nr. 317/5960/0275

Amtsgericht Dortmund, VR 2585

Gerichtsstand Dortmund

Sehr geehrter Herr Lüdeke,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben vom 12.08.2022 nehme ich wie folgt Stellung:

Das LÖG NRW lässt verkaufsoffene Sonntage unter bestimmten Voraussetzungen als Ausnahme zu. Nach Gesetz und Rechtsprechung hat sich die Kombination einer anlassgebenden Veranstaltung mit einem maximal 5 Stunden währenden verkaufsoffenen Sonntag als Regelfall ausgebildet.

Dass Beckum viele Gesichter hat, wurde schon in bisherigen Veranstaltungen eindrucksvoll bewiesen. Auch das Programm für die Veranstaltung am 16.10.2022 liest sich sehr vielversprechend und zieht sicherlich wieder viele Besucher:innen an. Durch die Eingrenzung des Gebiets, in dem Verkaufsoffnungen stattfinden können, ist auch der räumliche Zusammenhang zwischen Veranstaltung und den Geschäften, die für den Verkauf am Sonntag geöffnet haben dürfen, gegeben. Die vorgegebene Uhrzeit (13:00 – 18:00 Uhr) entspricht den Vorgaben. Die Ladenöffnung stellt sich ganz klar als Annex zur „Ab in die Mitte“-Veranstaltung dar..

Aus unserer Sicht bestehen keinerlei Bedenken gegen die beabsichtigte Verkaufsöffnung und die im Entwurf vorgelegte Verordnung.

Ich wünsche gutes Gelingen, gutes Wetter, begeisterte Besucher, zufriedene Akteure und viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen



Karin Eksen
Geschäftsführerin

Stadt Beckum
Kristina Meyer-Vorwerk
Fachdienst Recht und Ordnung
Weststraße 46
59269 Beckum

Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61
48151 Münster
www.ihk.de/nordwestfalen

Ansprechpartner:
Christian Paasche

Telefon 0251 707-228
Telefax 0251 707-8228
paasche@ihk-nordwestfalen.de

22. August 2022

Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Beckum, Stadtteil Neubeckum

hier: Anhörung gemäß § 6 Abs. 4 Satz 7 LÖG NRW

Ihr Schreiben vom 18.08.2022; Ihr Zeichen: 32-Gew_LÖG_2022

Sehr geehrte Frau Meyer-Vorwerk,

vielen Dank für die Möglichkeit der Anhörung vor Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Beckum über das Offenhalten von Verkaufsstellen.

In der Stadt Beckum, Ortsteil Beckum, ist folgender Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr zur Freigabe der Ladenöffnungszeiten beantragt:

- 16. Oktober 2022, Anlass: „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“

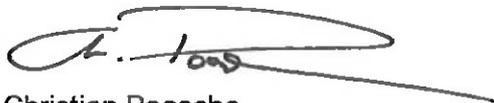
Die IHK Nord Westfalen begrüßt eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen im Rahmen des Gesetzes als wichtiges Instrument zur Profilbildung der Stadt und als Möglichkeit für den stationären Einzelhandel, seine Leistungsfähigkeit und seinen Service zu präsentieren.

Aus Sicht der IHK Nord Westfalen bestehen keine Bedenken gegen die zusätzliche Freigabe der Ladenöffnung an dem genannten Sonntag, soweit die Anforderungen des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten in NRW (Neufassung) eingehalten werden. Zur Konkretisierung dieser Anforderungen verweisen wir auf die aktuelle Rechtsprechung sowie auf die Anwendungshilfe für Kommunen und Handel im Umgang mit § 6 LÖG NRW des Wirtschaftsministeriums NRW: <https://www.wirtschaft.nrw/loeg-nrw-anwendungshilfe>.

Zu beachten ist zudem die zu dem Zeitpunkt der vorgesehenen Sonntagsöffnung geltende Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) des Landes NRW.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Paasche', with a long horizontal stroke extending to the right.

Christian Paasche

Meyer-Vorwerk, Kristina

Von: ute.raape-berghoff@hwk-muenster.de
Gesendet: Donnerstag, 25. August 2022 13:28
An: Meyer-Vorwerk, Kristina
Betreff: Offenhalten von Verkaufsstellen / Beckum

Sehr geehrte Frau Meyer-Vorwerk,

gegen das geplante Offenhalten von Verkaufsstellen werden bei Beachtung der üblichen Vorgaben von Seiten des Handwerks keine Bedenken erhoben.

Freundliche Grüße
im Auftrag
Ute Raape-Berghoff

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung



**HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER**

Bismarckallee 1
48151 Münster
Telefon 0251 5203-238
Telefax 0251 520375238
ute.raape-berghoff@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de



www.handwerk.de



Fachbereich D Handel
Einzel- und Großhandel

Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft

ver.di Bezirk Münsterland • Postfach 78 70 • 48042 Münster

Stadt Beckum
Der Bürgermeister
Fachdienst Recht und Ordnung
z. H. Herrn Lüdeke
Weststr. 46
59269 Beckum

Bezirk Münsterland
Geschäftsstelle Münster

Johann-Krane-Weg 16
48149 Münster

Telefon: 0251 - 93300-0
Telefax: 0251 - 9330044

vorab per Email

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten
von Verkaufsstellen in der Stadt Beckum am 16.10.2022
anlässlich der Veranstaltung
„Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“**

Datum 26.08.2022
Ihre Zeichen 32-Gew_LÖG_2022
Unsere Zeichen Beu/mü
Tel.-Durchwahl 0251-93300-58
Fax-Durchwahl

Sehr geehrter Herr Lüdeke,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Antrag auf Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung für die Öffnung von Verkaufsstätten im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ in Beckum nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Öffnung von Verkaufsstellen am Sonntag bedeutet für die Beschäftigten des Einzelhandels Sonntagsarbeit, sie können an diesen Sonntagen nichts mit ihren Freunden und Familien unternehmen, nicht am kulturellen und politischen Leben teilnehmen. Deswegen werden verkaufsoffene Sonntage von uns aus grundsätzlichen Erwägungen heraus abgelehnt.

Das Bundesverfassungsgericht hat zu dem Schutz der Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen ausgeführt:

„Die Sonn- und Feiertagsgarantie fördert und schützt nicht nur die Ausübung der Religionsfreiheit. Die Arbeitsruhe dient darüber hinaus der physischen und psychischen Regeneration und damit der körperlichen Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG). Die Statuierung gemeinsamer Ruhetage dient dem Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 Abs. 1 GG). Auch die Vereinigungsfreiheit lässt sich so effektiver wahrnehmen (Art. 9 Abs. 1 GG). Der Sonn- und Feiertagsgarantie kann schließlich ein besonderer Bezug zur Menschenwürde beigemessen werden, weil sie dem ökonomischen Nutzendenken eine Grenze zieht und dem Menschen um seiner selbst willen dient.“

Die soziale Bedeutung des Sonn- und Feiertagsschutzes und mithin der generellen Arbeitsruhe im weltlichen Bereich resultiert wesentlich aus der - namentlich

Internetadressen:
www.muenster.verdi.de
www.verdi.de

e-Mail:
bezirk.muensterland@verdi.de

durch den Wochenrhythmus bedingten - synchronen Taktung des sozialen Lebens . Während die Arbeitszeit- und Arbeitsschutzregelungen jeweils für den Einzelnen Schutzwirkung entfalten, ist der zeitliche Gleichklang einer für alle Bereiche regelmäßigen Arbeitsruhe ein grundlegendes Element für die Wahrnehmung der verschiedenen Formen sozialen Lebens. Das betrifft vor allem die Familien, insbesondere jene, in denen es mehrere Berufstätige gibt, aber auch gesellschaftliche Verbände, namentlich die Vereine in den unterschiedlichen Sparten. Daneben ist im Auge zu behalten, dass die Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen auch für die Rahmenbedingungen des Wirkens der politischen Parteien , der Gewerkschaften und sonstiger Vereinigungen bedeutsam ist und sich weiter, freilich im Verbund mit einem gesamten "freien Wochenende", auch auf die Möglichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen auswirkt. Ihr kommt mithin auch erhebliche Bedeutung für die Gestaltung der Teilhabe im Alltag einer gelebten Demokratie zu. Sinnfällig kommt das dadurch zum Ausdruck, dass nach der einfachrechtlichen Ausgestaltung der Tag der Wahlen ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag sein muss (vgl. § 16 Satz 2 Bundeswahlgesetz).

Darüber hinaus eröffnet die generelle Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen dem Einzelnen die Möglichkeit der physischen und psychischen Regeneration.“ (BVerfG, Urteil vom 01. Dezember 2009 – 1 BvR 2857/07 –, BVerfGE 125, 39-103, Rn. 144 - 146)

Schon aus diesem Grund lehnen wir eine Ladenöffnung und die damit verbundene Sonntagsarbeit der Beschäftigten im Einzelhandel ab.

Umgekehrt hat das Interesse der Verkaufsstelleninhaber an einer Öffnung der Geschäfte grundsätzlich ein geringeres Gewicht. Das Bundesverwaltungsgericht hat dazu ausgeführt:

„Weder das Umsatzinteresse der Verkaufsstelleninhaber, die von der Anziehungskraft der Veranstaltung profitieren, noch das Shopping-Interesse potenzieller Kunden kommen als Sachgründe einer Sonntagsöffnung in Betracht (vgl. oben Rn. 15). Dem Versorgungsinteresse kommt angesichts der völligen Freigabe werktäglicher Öffnungszeiten (§ 3 Abs. 1 LadÖG BW) und der weitreichenden Ausnahmen vom Verbot der Sonntagsöffnung, die nach §§ 4 bis 6 und 7 bis 9 LadÖG BW für dort näher bezeichnete Verkaufsstellen, Orte und Warengruppen gelten, kein nennenswertes Gewicht mehr zu. Das gilt erst recht, wenn bereits die Anlassveranstaltung dem Warenverkauf und der Bedarfsdeckung dient. Veranstaltungen im Sinne des § 8 Abs. 1 Satz 1 LadÖG BW können daher nur Ladenöffnungen von geringer prägender Wirkung für den öffentlichen Charakter des betreffenden Sonntags rechtfertigen (vgl. BVerfG, Urteil vom 1. Dezember 2009 - 1 BvR 2857, 2858/07 - BVerfGE 125, 39 <100>). Dazu muss die öffentliche Wirkung der anlassgebenden Veranstaltung größer sein als die der Ladenöffnung und der dadurch ausgelösten werktäglichen Geschäftigkeit, sodass die Ladenöffnung als bloßer Annex der Veranstaltung erscheint (BVerwG, Urteile vom 11. November 2015 - 8 CN 2.14 - BVerwGE 153, 183 LS 2 und Rn. 23 f. und vom 12. Dezember 2018 - 8 CN 1.17 - BVerwGE 164, 64 Rn. 19) und zugleich als anlassbedingte Ausnahme vom Sonntagsschutz erkennbar wird“. BVerwG, Urteil vom 22. Juni 2020 – 8 CN 1/19 –, BVerwGE 168, 338-356, Rn. 21.

Bei Ladenöffnungen im Zusammenhang mit örtlichen Veranstaltungen nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW muss nach höchstrichterlicher Rechtsprechung gewährleistet sein, dass die Veranstaltung – und nicht die Ladenöffnung – das öf-

fentliche Bild des betreffenden Sonntags prägt.
Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 10. Dezember 2021 – 4 B 1857/21.NE –, Rn. 16, juris.

Dies erfordert zunächst eine räumliche Beschränkung des Bereichs, in dem die Ladenöffnung gestattet wird.

Das BVerwG hat mit Urteil vom 22. Juni 2020 die Anforderungen an die räumliche Ausdehnung einer Ladenöffnung präzisiert. Die Ladenöffnung darf sich danach nicht auf Gebiete erstrecken, in denen der Bezug zum Veranstaltungsgeschehen für die Öffentlichkeit nicht mehr zu erkennen ist.

„Um diese Erkennbarkeit zu gewährleisten, müssen anlassbezogene Sonntagsöffnungen in der Regel auf das räumliche Umfeld der Anlassveranstaltung beschränkt werden (BVerwG, Urteile vom 11. November 2015 - 8 CN 2.14 - BVerwGE 153, 183 Rn. 25 und vom 12. Dezember 2018 - 8 CN 1.17 - BVerwGE 164, 64 Rn. 20).

Zu erkennen ist der Bezug zum Veranstaltungsgeschehen in dem räumlichen Bereich, der von der Ausstrahlungswirkung der Veranstaltung erfasst wird. Das ist der Bereich, in dem die Veranstaltung das öffentliche Bild des betreffenden Sonntags prägt (VGH München, Beschluss vom 21. März 2018 - 22 NE 18.204 - juris Rn. 25, 28 f.). Die prägende Wirkung muss dabei von der Veranstaltung selbst und nicht nur von dem durch sie ausgelösten Ziel- und Quellverkehr ausgehen. Die Ausstrahlungswirkung erstreckt sich also nicht auf den gesamten Einzugsbereich der Veranstaltung und auch nicht auf alle vom Ziel- und Quellverkehr genutzten Verkehrswege und Parkflächen. Werbemaßnahmen oder Hinweisschilder in einem nicht vom Veranstaltungsgeschehen geprägten Bereich können den erforderlichen Bezug ebenfalls nicht vermitteln.“

BVerwG, Urteil vom 22. Juni 2020 – 8 CN 1/19 –, BVerwGE 168, 338-356, Rn. 24 – 25

Ausnahmen von diesem Erfordernis gibt es nach der Rechtsprechung nur von besonderen Veranstaltungen:

„Ausnahmen vom Regelerfordernis der räumlichen Begrenzung auf das Umfeld der Veranstaltung kommen beispielsweise bei mehrtägigen Großveranstaltungen von nationalem oder internationalem Rang in Betracht, wenn deren Besucher im gesamten Gebiet der Kommune untergebracht und versorgt werden (vgl. BVerfG, Urteil vom 1. Dezember 2009 - 1 BvR 2857, 2858/07 - BVerfGE 125, 39 <98>).“
BVerwG, Urteil vom 22. Juni 2020 – 8 CN 1/19 –, BVerwGE 168, 338-356, Rn. 26.

Kommunale Veranstaltungen mit mehrjähriger Tradition rechtfertigen es also nicht den Bereich der Ladenöffnung auszuweiten.

Das OVG NW folgt dieser Rechtsprechung, vgl. Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 10. Dezember 2021 – 4 B 1857/21.NE –, Rn. 39, juris.

In diesem räumlichen Umfeld der Veranstaltungen ist eine Ladenöffnung nur möglich, wenn das Geschehen durch die Veranstaltung und nicht durch die Ladenöffnung geprägt ist. Dies ist grds. durch eine vergleichende Besucherprognose zu ermitteln. Die Vermutungsregel des § 6 Abs. 1 Satz 3 LÖG, wonach ein öffentliches Interesse an der Ladenöffnung vermutet wird, wenn sie in zeitlichem und räumlichem Zusammenhang mit der Veranstaltung stattfindet, bezieht sich nach der Rechtsprechung des OVG NW nur im unmittelbaren Umfeld der Veranstaltungen.

Gerade bei Veranstaltungen, die einen „beträchtlichen Besucherstrom“ anziehen, ist diese Vermutungsregel verfassungsrechtlich ohne Verletzung des Regel-Ausnahme-Verhältnisses dann zulässig, wenn sich die Ladenöffnungsmöglichkeit im Wesentlichen auf das unmittelbare Umfeld der Veranstaltung bezieht und zeitgleich mit ihr stattfindet. Das gilt erst recht, wenn sich eine Veranstaltung, gerade wenn sie auf Grund ihrer konkreten Ausgestaltung die Eindrücke in einem eng gefassten Veranstaltungsbereich maßgeblich prägen kann, räumlich im Wesentlichen auf einen begrenzten Straßeneinzugsbereich beschränkt und sie wegen ihrer engen räumlichen Begrenzung ohnehin von vergleichsweise geringer prägender Wirkung für den öffentlichen Charakter des Tages ist, die Ruhe insbesondere in angrenzenden und entfernteren Bereichen gewahrt bleibt.

Vgl. BVerfG, Urteil vom 1.12.2009 – 1 BvR 2857/07 u. a. –, BVerfGE 125, 39 = juris, Rn. 187; OVG NRW, Beschluss vom 25.4.2019 – 4 B 517/19.NE –, juris, Rn. 41; siehe hierzu auch BVerwG, Urteil vom 11.11.2015 – 8 CN 2.14 –, BVerwGE 153, 183 = juris, Rn. 22.

Die durch die Vermutungsregelung mögliche Vereinfachung der den örtlichen Ordnungsbehörden aufgegebenen Prüfung eines Sachgrundes von hinreichendem Gewicht ergibt sich nur dann, wenn sich die Ladenöffnung räumlich und zeitlich im Wesentlichen an der Veranstaltung orientiert. In Fällen dieser Art trägt die durch die Veranstaltung vorgegebene Begrenzung nach Auffassung des Landesgesetzgebers die auch vor dem Hintergrund der zu wahrenden Wettbewerbsneutralität und mit Blick auf die Durchbrechung der Sonn- und Feiertagsruhe verfassungsrechtlich erforderliche, aber auch ausreichende Rechtfertigung in sich.

b) Soweit die Ladenöffnung wegen der weiterreichenden Ausstrahlungswirkung einer besonders attraktiven oder umfangreichen Veranstaltung nicht nur auf ihr Umfeld begrenzt werden oder zeitlich von der Veranstaltung abweichen soll, greift die Vermutungsregelung zur Nachweiserleichterung hingegen nicht mehr ein.“
Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Urteil vom 17. Juli 2019 – 4 D 36/19.NE –, Rn. 63 - 66, juris

Diese Beschränkung der Vermutungsregel in der Rechtsprechung des OVG NW hat durch das BVerwG eine weitere Beschränkung erfahren, als die Vermutungsregel nur in typischen Fallkonstellationen gelten könne. In atypischen Fällen sei eine Besucherprognose erforderlich:

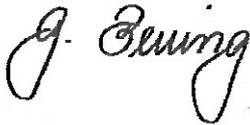
„Ein atypischer Fall in diesem Sinne ist dann anzunehmen, wenn konkrete Tatsachen dafür sprechen, dass die Zahl der von der Ladenöffnung angezogenen Besucher die Zahl der Veranstaltungsbesucher überwiegt. Solche Indizien können sich etwa aus dem Umfang der von der Ladenöffnung betroffenen Verkaufsfläche oder der Zahl der erfassten Verkaufsstellen ergeben.“

BVerwG, Urteil vom 22. Juni 2020 – 8 CN 3/19 –, BVerwGE 168, 356-368, Rn. 25.

Zusammengefasst lassen sich also drei Bereiche unterscheiden: das unmittelbare Umfeld der Veranstaltung, in denen eine Ladenöffnung bei Veranstaltungen zulässig ist, die einen beträchtlichen Besucherstrom auslösen, sofern nicht aufgrund der Verkaufsfläche eine Besucherprognose erforderlich ist. Daran anschließend der Bereich, in dem die Veranstaltung als solche für die Besucher erkennbar ist. Hier ist stets eine Besucherprognose erforderlich. Schließlich ein Bereich, in dem der Bezug zur Veranstaltung nicht mehr erkennbar ist. Hier sind Ladenöffnungen nur ausnahmsweise bei Veranstaltungen von nationaler Bedeutung zulässig.

Voraussetzung einer Abschätzung des Besucherinteresses an der Veranstaltung ist die konkrete Beschreibung der Veranstaltung. Die Beschreibung muss so konkret sein, dass sie eine Abschätzung des Besucherinteresses zulässt. Bereits daran fehlt es. Außer, dass hier einige als Figuren auftretende Personen in der Innenstadt verteilt sind, lässt sich dem Antrag keine konkrete Veranstaltungsbeschreibung entnehmen. Dies ist aber erforderlich, weil ohne konkrete Beschreibung nicht festgestellt werden kann, ob die Voraussetzung der Ladenöffnung gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen
ver.di Bezirk Münsterland
Fachbereich D - Handel



Gaby Beuing
-Gewerkschaftssekretärin-

Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung "Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN"

Federführung: Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Beteiligungen: Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Liekenbröcker | 02521 29-415 | liekenbroecker@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Der Erlass dieser Ordnungsbehördlichen Verordnung erfolgt auf der Grundlage von § 6 Absätze 1 und 4 Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) in Verbindung mit den Verfahrensvorschriften zum Erlass von Ordnungsbehördlichen Verordnungen in §§ 27 ff. Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen (Ordnungsbehördengesetz – OBG).

Nach § 6 Absätze 1 und 4 LÖG NRW besteht für die örtlichen Ordnungsbehörden die Möglichkeit, an jährlich höchstens 8 Sonn- und Feiertagen Verkaufsstellen bis zur Dauer von 5 Stunden verkaufsoffen zuzulassen. Nach § 6 Absatz 1 LÖG NRW setzt die Freigabe ein „öffentliches Interesse“ voraus.

Die hier vorgeschlagene Ordnungsbehördliche Verordnung wird auf den Sachgrund gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 LÖG NRW gestützt. Danach ist eine Verkaufsöffnung zulässig, wenn sie im Zusammenhang mit örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen erfolgt. Gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 LÖG NRW wird das Vorliegen eines Zusammenhangs vermutet, wenn die Ladenöffnung in räumlicher Nähe zur örtlichen Veranstaltung sowie am selben Tag erfolgt.

Das Bundesverwaltungsgericht hat zuletzt die Voraussetzungen dieses Sachgrunds in seinem Urteil zur Blaulichtmeile in Mönchengladbach weiter konkretisiert und die bisherige Rechtsprechung des OVG NRW beanstandet (vergleiche BVerwG, Urteil vom 22.06.2020 – 8 CN 3.19).

Danach ist es grundsätzlich zulässig, von den Kommunen nicht für jeden Einzelfall eine Prognose der Besucherzahlen der Veranstaltung sowie der anlassbezogenen Verkaufsförderung zu verlangen. Vielmehr kann bei bestimmten typischen Fallkonstellationen regelmäßig von einem Überwiegen der von der Veranstaltung angezogenen Besucherströme ausgegangen werden, wie in § 6 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 LÖG NRW vorgesehen. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass atypische Sachverhaltsgestaltungen nicht in die Nachweiserleichterung einbezogen werden. Ein atypischer Fall ist anzunehmen, wenn konkrete Tatsachen dafürsprechen, dass die Zahl der von der Ladenöffnung angezogenen Besucherinnen und Besucher die Zahl der Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher überwiegt.

Das OVG NRW hat auf dieser Grundlage seine bisherige Rechtsprechung angepasst und entsprechend verschärft und fordert einen Vergleich der von der Ladenöffnung betroffenen Verkaufsfläche oder der Zahl der erfassten Verkaufsstellen sowie einen Vergleich der zu erwartenden Besucherströme.

Ausgehend von diesem Maßstab wird die zur Genehmigung vorgelegte Ordnungsbehördliche Verordnung als zulässig erachtet.

Mit Schreiben vom 5. August 2022 beantragte der City.Initiative.Beckum e. V. die Ladenöffnung in einem Teilgebiet des Stadtteils Beckum am Sonntag, dem 16. Oktober 2022, im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“.

Der geplante Inhalt und Umfang der Veranstaltung ist den Antragsunterlagen des Gewerbevereins zu entnehmen (siehe Anlage 2 zur Vorlage).

Der seitens der Rechtsprechung vorgegebene enge räumliche Bezug zwischen der Veranstaltung und der Geschäftsöffnung ist berücksichtigt. Die Ladenöffnung wird auf das unmittelbare Umfeld der Veranstaltung begrenzt. Der Entwurf der geplanten Verordnung ist als Anlage 2 zur Vorlage ebenfalls beigefügt.

Da es sich um eine Veranstaltungsreihe handelt, die in den vergangenen Jahren bereits eine Vielzahl von Besucherinnen und Besuchern anlockte, stützt sich der City.Initiative.Beckum e. V. auf Besucherzählungen der Veranstaltung „StadtGESTALTEN“ aus dem Jahr 2019 sowie der Befragungen der Einzelhandelsgeschäfte zu den Besucherzahlen aus den Vorjahren. Bei der Veranstaltung belief sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher auf rund 5 000 Personen, davon haben rund 1 500 Personen die Einzelhandelsgeschäfte besucht.

Die von dem City.Initiative.Beckum e. V. vorgelegten Zahlen und Prognosen stützen daher die Annahme, dass insgesamt mehr Besucherinnen und Besucher aus Anlass der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ als allein wegen der Ladenöffnung in die Beckumer Innenstadt kommen werden. Die Schätzungen sind aus Sicht der Verwaltung plausibel.

Zu berücksichtigen ist bei der Prognose, dass sich die Zahl der von der Ladenöffnung begünstigten Einzelhändlerinnen und Einzelhändler im Stadtteil Beckum und deren Anziehungskraft für auswärtige Kundinnen und Kunden im Vergleich zu den Innenstadtbereichen größerer Ortsteile und Gemeinden als vergleichsweise gering darstellt.

Die Größe des Veranstaltungsgeländes beträgt in etwa 24 000 Quadratmeter – dem stehen circa 10 000 Quadratmeter Verkaufsfläche gegenüber. Im Ergebnis stellt die Verkaufsöffnung nur einen Annex zu der geplanten Veranstaltung dar.

Es ist beabsichtigt, die Verkaufsöffnung für die Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr festzulegen und auf die Verkaufsstellen zu erstrecken, die an den folgenden Straßen liegen:

- Markt,
- Nordstraße ab Markt bis Einmündung Ostwall/Nordwall,
- Weststraße ab Markt bis Einmündung Westwall/Nordwall,
- Oststraße ab Markt bis einschließlich Hausnummer 27,
- Clemens-August-Straße ab Einmündung Oststraße bis Parkplatz Clemens-August-Straße
- Hühlstraße Hausnummer 1 sowie Hausnummern 20 bis 34

Nach Prüfung der Unterlagen der City.Initiative.Beckum e. V wurden diese mit Schreiben vom 12. August 2022 an die Handwerkskammer Münster, die Industrie- und Handelskammer Münster (IHK), den Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland e. V., die Evangelische Kirchengemeinde Beckum, die Katholische Kirchengemeinde St. Stephanus Beckum sowie die Vereinte Dienstleistungs-Gewerkschaft (ver.di) Bezirk Münsterland mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 26. August 2022 weitergeleitet. Über die eingehenden Stellungnahmen wird im Rahmen einer Ergänzungsvorlage informiert.

Vorbehaltlich einer Prüfung der eingehenden Stellungnahmen sieht die Verwaltung auf der Grundlage der Antragsunterlagen die rechtlichen Voraussetzungen für die Freigabe der Sonntagsöffnung im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte – Stadt-GESTALTEN““ als erfüllt an.

Sie schlägt daher vor, die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung zu beschließen.

Anlage(n):

- 1 Ordnungsbehördliche Verordnung
- 2 Antrag mit Skizze

TOP Ö 9.1

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Beckum

über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 16. Oktober 2022 im Stadtteil Beckum aus Anlass der Veranstaltung „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“

Präambel

Aufgrund § 6 Absatz 4 Gesetz zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) wird von der Stadt Beckum als örtlicher Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom _____ für das Stadtgebiet Beckum folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1

An 16. Oktober 2022 dürfen im Stadtteil Beckum im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“ in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr die Verkaufsstellen geöffnet sein, die an den nachstehenden Straßen liegen:

- Markt,
- Nordstraße ab Markt bis Einmündung Ostwall/Nordwall,
- Weststraße ab Markt bis Einmündung Westwall/Nordwall,
- Oststraße ab Markt bis einschließlich Hausnummer 27,
- Clemens-August-Straße ab Einmündung Oststraße bis Parkplatz Clemens-August-Straße
- Hühlstraße Hausnummer 1 sowie Hausnummern 20 bis 34

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen außerhalb der im Rahmen des § 1 zugelassenen Ladenöffnungszeiten oder außerhalb des räumlichen Veranstaltungsbereiches offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 Absatz 2 LÖG NRW mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.
- (3) Sollte die Veranstaltung „Ab in die Mitte - StadtGESTALTEN“ nicht stattfinden, so ist die Freigabe nach § 1 gegenstandslos.

§ 3

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft.

TOP Ö 9.1

Antrag auf Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte
im Rahmen der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“
am 16. Oktober 2022

innerhalb des Veranstaltungsraumes Innenstadt Beckum (Weststraße, Nordstraße, Oststraße). Die genauen Begrenzungen gehen aus dem beigefügten Plan hervor.

Anschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir anlässlich der Veranstaltung „Ab in die Mitte – StadtGESTALTEN“ die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte innerhalb des Veranstaltungsraumes am 16. Oktober von 13 bis 18 Uhr.

Dem Antrag fügen wir folgende Anlagen zur näheren Erläuterung bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Cityinitiative Beckum e. V.

Konzept StadtGESTALTEN

Im Rahmen des Tages der Städtebauförderung 2015 konnte die Stadt Beckum mit der Ausrichtung eines Fassadenwettbewerbes den ersten Platz beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2015“ erzielen. Die Initiative zu diesem Projekt ging auf den Einsatz der Beckumer Kaufmannschaft und des Gewerbevereins Beckum e. V. (jetzt Cityinitiative Beckum e. V.) zurück, der sich auch ganz wesentlich um die Umsetzung kümmerte. Insbesondere die außergewöhnlich hohe Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern zur Bewusstseinsbildung und Aufwertung der Innenstadt überzeugte die Jury.

Für die Fortführung der geplanten Stadtentwicklungsprojekte erhielt die Stadt Beckum eine Fördersumme von insgesamt 50.000 Euro, die in den drei darauffolgenden Jahren zur weiteren Stärkung und Belebung der Innenstadt eingesetzt wurde. Aus diesen Veranstaltungsformaten wurden gemeinsam mit der Cityinitiative Beckum und der Immobilien- und Standortgemeinschaft Oststraße entwickelt und ganz wesentlich durch diese Vereine umgesetzt.

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2016 mit der Abendveranstaltung „STADTGESTALTEN, dem Aktionstag „StadtOASEN“ (2017) und „StadtGESTALTEN“ (2018, 2019) folgt nun nach der Corona-Pandemie die Fortsetzung. Das bereits etablierte Motto **„Beckum hat viele Gesichter“** wird erneut aufgegriffen und für die Stadtgesellschaft fortentwickelt. Erneut erobern eindrucksvolle, lebende Gestalten den Stadtraum und entdecken mit kleinen und großen Gästen ihre Heimatstadt in vielfältiger Weise. Diese ungewöhnlichen, menschlichen Statuen sorgen für eine andere Wahrnehmung des öffentlichen Raumes – die Stadt wird als Ort für Begegnung und Kommunikation neu entdeckt.

Das rote Sofa, in Beckum bereits bekannt, wird mitten in der Stadt auf dem Marktplatz platziert und die Bürger haben die Gelegenheit Teil der Beckumer Gesichter zu werden. Hier wird Geld gesammelt für ein besonderes Kunstprojekt, das zur 800 Jahrfeier die Stadt Beckum kulturell bereichern soll (ca. 80.000 Euro Kosten). Zu den StadtGESTALTEN gesellen sich dann noch Beckumer Bands aus dem Format „Bühnenreif“ und sorgen für die musikalische Untermalung.

Umsetzung

Der Aktionstag wird ganz im Zeichen von Kunst, Kultur und Begegnung stehen. Durch die Inszenierung der StadtGESTALTEN werden heimische Standorte und Plätze außergewöhnlich bespielt und dadurch zum attraktiven Begegnungs- und Kommunikationspunkt für die Bevölkerung. Die „lebendigen Statuen“ bereichern die zentralen Straßen (West-, Nord- und Oststraße) und fordern die Besucherinnen und Besucher heraus, die Stadt Beckum in einer neuen Perspektive zu entdecken.

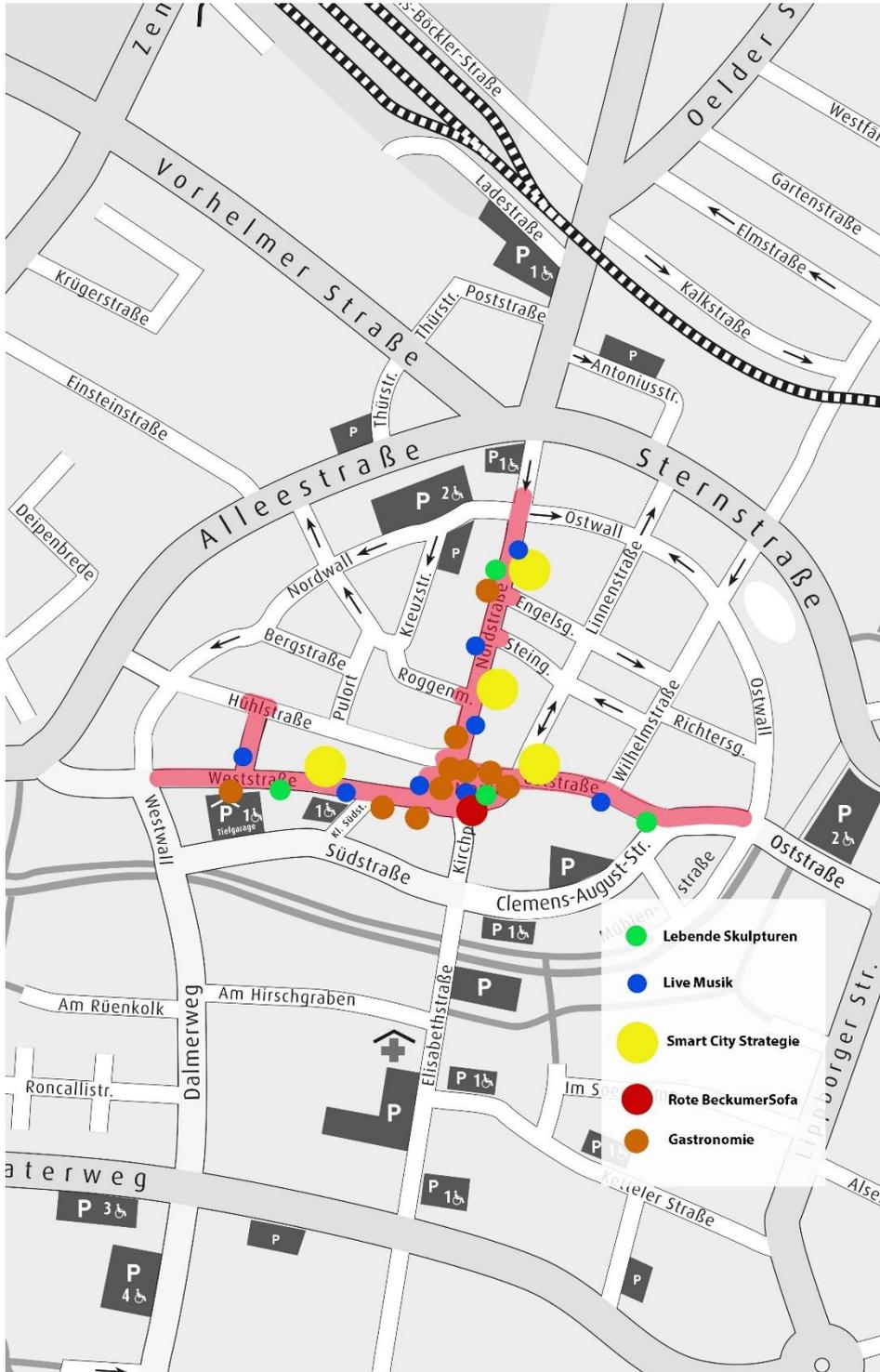
Als zentrale Anlauf- und Kommunikationsfläche ist der erst kürzlich völlig neu gestaltete historische Marktplatz in Beckum eingeplant, auf den die Straßen Nord-, West- und Oststraße zulaufen. Hier wird es verschiedene Verpflegungsangebote geben, die die Besucherinnen und Besucher einladen, ihre Stadt als Kommunikationsraum wieder neu zu entdecken.

Als zusätzliches kulturelles Highlight bietet das Stadtmuseum (untergebracht im historischen alten Rathaus auf dem Marktplatz) öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „Textile Welten“ an. Zusätzlich wird es einen Kinderrundgang durch die Innenstadt geben, auf dem die kleinen Besucher die Geschichte der Stadt in einer kleinen Zeitreise entdecken können. Diese Führungen sind für die große und kleine Entdecker kostenlos.

Beispielbilder der „Living Sculptures“



Lageplan (Veranstaltungsfläche StadtGESTALTEN + Fläche mit geöffneten Einzelhandelsgeschäften)



Teilnehmende Beckumer Geschäfte

1	Pumpe - Leder und Gardinen	Clemens-August-Straße
2	Woolworth	Hühlstraße
3	Betten Leifhelm	Hühlstraße
4	Orthopädie A. Wille	Nordstraße
5	Ernstings Family GmbH & Co.	Nordstraße
6	Cantus	Nordstraße
7	Engbers GmbH & Co. KG	Nordstraße
8	dm-Drogeriemarkt GmbH & Co.	Nordstraße
9	Stadtparfümerie Pieper GmbH	Nordstraße
10	Liberty GmbH	Nordstraße
11	Buchhandlung Margret Holota	Nordstraße
12	Glamour	Nordstraße
13	Th. Holtmann	Nordstraße
14	Schmuck Fleuter, Inh. Holger Maron	Nordstraße
15	Schuh Blohmann	Nordstraße
16	Salopp Jeans & Sportswear	Nordstraße
17	BuK	Nordstraße
18	Mein Almrausch	Nordstraße
19	V. & K. Optik Kuhnert	Nordstraße
20	Dreier Schuh & Fashion	Nordstraße
21	Die2	Nordstraße
22	Schuhpark Fascies GmbH	Nordstraße
23	Cecil Store	Nordstraße
24	Goldschmiede fein gold	Nordstraße
25	Klatschmohn	Nordstraße
26	Apollo Optik	Nordstraße
27	Großerode	Nordstraße
28	Asia Laden	Nordstraße
29	Ant. Samson GmbH & Co. KG	Oststraße
30	SW-Comnizept	Oststraße
31	Liebehenschel Juwelen Design GbR	Oststraße
32	Th. Schulte	Oststraße
33	Reformhaus Zurhorst	Oststraße
34	Spiegelkötter Fotografie	Oststraße
35	Stefan Pannhoff GmbH	Weststraße
36	West 3	Weststraße
37	Foto Pötter	Weststraße
38	Tedi GmbH & Co. KG	Weststraße
39	hautnah-schwiese	Weststraße
40	Lorant Herrenmoden	Weststraße
41	Modehaus Kroes GmbH & Co. KG	Weststraße
42	movanum	Weststraße
43	Voss Telekom GmbH	Weststraße
44	Steinhoff GmbH und Scharf Einrichten	Weststraße
45	Design und Blume	Weststraße
46	Kirschbaum	Weststraße
47	Anton Holtmann GmbH	Weststraße
48	Vodafone Weststraße	Weststraße
49	Sport Hill	Weststraße

Prognose im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen

Da die StadtGESTALTEN die Forstsetzung der Reihe „Beckum hat viele Gesichter – Wir sind die Mitte“ darstellen, ziehen wir als Vergleichsveranstaltung Vorläufer- Veranstaltungen heran. Bei diesen Veranstaltungen belief sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher schätzungsweise jeweils auf insgesamt ca. 5.000 Personen. Von diesen Personen haben geschätzt rund 1.500 Personen die Einzelhandelsgeschäfte besucht. Diese Zahlen wurden bei der Veranstaltung StadtGESTALTEN im Jahr 2019 durch Zählungen in der Innenstadt ermittelt. Gleichzeitig wurden auch 20 Kaufleute nach den Besucherzahlen befragt.

Um die Bedeutung des Veranstaltungsgeländes herauszustellen, wurden die Größen der Veranstaltungsfläche und die der Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte gegenübergestellt und miteinander verglichen. Einem Veranstaltungsgelände von etwa 24.000 qm stehen nur etwa 10.000 qm Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte gegenüber. Dieser Vergleich stellt klar heraus, wie bedeutend das Veranstaltungsgelände als Publikumsmagnet gegenüber der Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte ist und belegt, dass die geplante Veranstaltung in jedem Fall eine höhere Sogwirkung auf die Besucherinnen und Besucher hat, als die parallele Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte im Gebiet.

Diese Werte zeigen deutlich, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die aus Anlass der Veranstaltung „StadtGESTALTEN“ nach der Corona-Pandemie die Beckumer Innenstadt aufsuchen werden, deutlich höher sein wird, als die derjenigen Personen, die wegen der Verkaufsöffnung vor Ort wären.

Bedeutung für die Innenstadt

Wie bereits beschrieben handelt es sich bei dem Veranstaltungsformat „StadtGESTALTEN“ um eine Folgeveranstaltung aus dem Gewinn des ersten Platzes beim Fassadenwettbewerb des Landeswettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2015“. Der Innenstadthandel im zentralen und erweiterten Versorgungsgebiet hat sich im Rahmen des Wettbewerbsbeitrages in besonderer Weise eingesetzt und durch das hohe Engagement zum Erhalt des Preises beigetragen.

Im Rahmen der Kampagne „Beckum hat viele Gesichter“ soll die Innenstadt nach der Corona-Pandemie erneut in die Wahrnehmung der Beckumer Bürger und Bürgerinnen sowie der Bevölkerung aus den Umlandgemeinden gerückt werden. Die Beckumer Innenstadt präsentiert sich mit ihren vielen attraktiven Gesichtern, indem bewusst ungewöhnliche Perspektiven eingenommen werden. Die Beckumer Innenstadt als Raum für Handel und Dienstleistung sowie als attraktiver Raum für Leben, Wohnen und Arbeiten wird ins Bewusstsein gerückt. Am Aktionstag präsentiert sie sich gezielt als Ort für Kunst und Kultur sowie der Begegnung und Kommunikation.

Der Aktionstag, der im Rahmen der Kampagne durchgeführt wird, zielt darauf ab, die Wertschätzung für die Beckumer Innenstadt zu steigern und ihre Attraktivität als Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum zu zeigen und zu fördern. Sympathien für die Beckumer Innenstadt sollen geweckt, die Identifikation mit der Innenstadt gestärkt und ihr Image gefördert werden. An dem Aktionstag werden Besucherinnen und Besucher aus Beckum und dem Umkreis durch ein besonderes Programm in die Innenstadt gelockt, um die Attraktivität der Innenstadt und ihre Besonderheiten in außergewöhnlicher Weise zu präsentieren. Zur Abrundung dieses besonderen Tages in der Beckumer Innenstadt wird es natürlich auch Attraktionen für Kinder geben, ein Malwettbewerb „Kater“ und Ballonkünstler sind eingeplant, weiteres ist in Planung.

„Be Smart“

„Be smart“ wird sich als Format der Stadt Beckum zur Entwicklung einer gemeinsamen Smart City Strategie und Förderung der digitalen Zukunft, wird sich gemeinsam mit seinen Arbeitskreis-Mitgliedern präsentieren. Vom 3D Druck bis hin zu 360 Reality Maßnahmen, Podcast für Kinder etc. ist alles dabei. Nach der Zukunftswerkstatt als Auftaktveranstaltung im Juni ist das nun der nächste Schritt das Thema Smart City, ein Thema, dass uns alle angeht in dieser Form zu präsentieren und soll die Bürgerinnen und Bürger neugierig machen, mit in den Bann ziehen und vor allem zum Mitmachen und Gestalten anregen. Eine lebendige Stadtgesellschaft entsteht durch Mitwirkung vieler. Die Ideen aller sind gefragt

Impressionen Vergleichsveranstaltung „StadtOASEN“



Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

24.06.2019

Stadtgestalten



Dieser rostige Geselle hatte ständiger mit dem Haselnussbaum.



Zum Stelldichein der skurrilen Gestalten kamen die Darsteller am frühen Abend noch einmal auf dem Marktplatz zusammen, wo sie vielfach fotografiert und zahlreich belächelt wurden.

Bild: Clausen



Kopflös zeigte sich nur eine Gestalt am entspannten Sonntagnachmittag in Beckums Stadtmitte.



Mäßig vertrauenswürdig: der holländische Herzog.



Rotkäppchen in der niederländischen Fassung.

Ein Balanceakt zwischen Starre und Lebhaftigkeit

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN CLAUSER

Beckum (gl). Jetzt trau dich schon hin, alter Schisschase.“ Die aufmunternden Worte von Mama bleiben unbefolgt. Nein, der Sprössling will sich der ominösen Marienstatue nicht weiter als bis auf ein paar Meter nähern.

Die Stadtgestalt hat auf der Nordstraße eine kitschige kleine Kapelle bezogen. Vergeistigt lächelnd präsentiert die hölzernen anmutende Heilige vorbeischnelldenden Passanten ihr Kind. Aber niemand will es streicheln, geschweige denn auf den Arm nehmen.

Es ist schon eigenartig mit diesen holländischen Skulpturen, die sich bewegen, mit den Besuchern in Beckums Innenstadt durchaus in Interaktion treten, aber niemals sprechen und nicht nur deshalb irgendwie leblos wirken. Wie Statuen eben so sind. Die Befangenheit auch Erwachsene

ist zu spüren, wenn das von niederländischem Märchentext moderierte Rotkäppchen Blumen anbietet, oder eine kopflose Gestalt mit eingebauter Musik zum Tanzchen auffordert. Die Einzige, die erstmal Glück zu haben scheint, ist die hübsche Dame auf dem Sofa mitten auf dem Markt, die zur pantomimischen Teestunde einlädt. Da nimmt dann schon mal eher ein kleiner oder großer Gast neben ihr Platz. Na ja – kein Wunder. Schließlich ist die Teetrinkerin schon eine alte Bekannte. Sie war auch vergangenes Jahr beim Debüt der Stadtgestalten dabei.

Damals stieß die Aktion auf soviel positive Resonanz, dass sich die City-Initiative entschlossen hatte, die elfköpfige Truppe für diesen Juni-Sonntag erneut zu engagieren. Jeweils fünf beziehungsweise sechs sind am Nachmittag zeitgleich an verschiede-

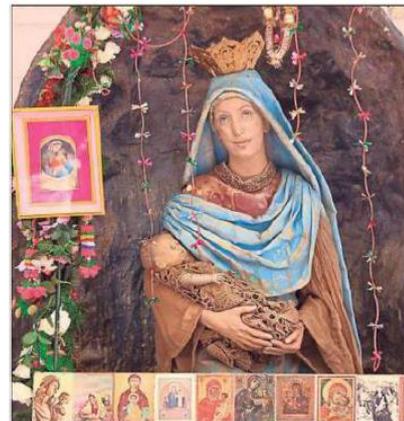
nen Punkten in der Fußgängerzone zu sehen. Und mancher fragt sich, wie es sich wohl anfühlt, bei hochsommerlichen Temperaturen unter schwerem Kostüm und dick geschminkt aufzutreten.

Am Tuttenbrocksee, so argwöhnt CIB-Vorsitzende Wolfgang Immig gegen 15 Uhr, ist kein Parkplatz mehr frei. Die Stadt indessen könnte nach seinem geschmack noch etwas voller sein.

Die holländischen Gäste jedenfalls meistern indessen ihren Auftritt professionell-routiniert. Das tun übrigens erstmals auch die Wochenmarkt-Stände, die die Verpflegung übernehmen haben. Sie stehen allerdings an diesem Sommertag in deutlichem Wettbewerb mit Eisdielen und Cafés in der City, deren Gäste in einer Einkaufspause nach Erfrischung lechzen. Wie auch die Stadtgestalten am Ende ihrer Schicht.



Waffeln backten (v l) Anja Geisthövel, Luisa Borghoff, Anna Schmidt und Rieke Niekisch von Käpt'n Jupps Piratennest am laufenden Band.



Gäbe es einen Preis für vergeistigte Mimik – diese Darstellerin müsste ihn bekommen.

"Stadtanzeiger"

vom 154. Juni 2019

Faszinierende StadtGestalten

Verkaufsoffener Sonntag lockt mit lebendigen Statuen und Flohmarkt



Freischaffende Künstler verwandeln sich für die Aktion „StadtGestalten“ in unterschiedliche Statuen, die die Blicke auf sich ziehen. FOTO: BMIG

Beckum – Ungewohnte Anblicke entdecken die Beckumer und ihre Besucher am Sonntag, 23. Juni, in der Innenstadt: Elf „lebendige Statuen“ verteilen sich auf der Nord-West- und Oststraße und ziehen die Blicke auf sich, passend zum Motto „StadtGestalten“ des verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr. Parallel dazu gibt es auch einen Flohmarkt.

„Hinter den besonderen Gestalten verbergen sich freischaffende Künstler, die verschiedene Motive darstellen“, sagt Wolfgang Immig von der City Initiative Beckum. Im

Vorjahr gab es zum Beispiel ein Vogelnest, das sich veränderte, und eine Bronzestatue. In diesem Jahr können sich die Besucher der Innenstadt von neuen Figuren bezaubern lassen, die reagieren, sich auch mal bewegen und mit ihren Zuschauern kommunizieren.

Für vergnügungswillige Kinder gibt es ein Kinderkarussell. „Auf dem Marktplatz sorgen außerdem Markthändler dafür, dass niemand hungrig bleiben muss“, so Immig.

Parallel dazu lädt die Immobilien- und Standortge-

meinschaft „Wir von der Oststraße“ (ISG) unter dem Motto „Die Oststraße räumt auf“ zu einem Flohmarkt der Geschäftsinhaber und Anwohner ein, für den die Anmeldungen derzeit laufen. „Wir möchten damit Menschen an die Oststraße locken, die schließlich hinter dem Geschäft Liebehenschel noch weitergeht“, sagt Gabriele Pröbsting vom Reformhaus Zurhorst. Bei gutem Wetter soll es auch einen Stand geben, an dem die Besucher sich mit vegetarischen und veganen Leckereien versorgen können. ee

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

vom 15. Juni 2019

City-Initiative



„Stadtgestalten“ geben sich ein Stelldichein

Beckum (gl). Zum zweiten Mal erwartet Beckum am Sonntag, 23. Juni, die „Stadtgestalten“ aus Holland. Wie bereits im Vorjahr werden die lebenden Skulpturen von 13 bis 18 Uhr die Innenstadt bevölkern und den Passanten beim verkaufsoffenen Sonntag manche skurrile Begegnung bescheren. „Diesmal werden einige neue Figuren dabei sein“, verspricht Wolfgang Immig als Vor-

sitzender der City-Initiative, die die zweite Auflage der bundesweit exklusiven Aktion diesmal alleine stemmt. Denn Wettbewerbs-Preisgelder stehen für die bunte Aktion nicht mehr zur Verfügung. Stattdessen unterstützen Sparkasse, Energieversorgung Beckum und Creatv-Werbung das Gastspiel.

Für die Verpflegung der Besucher steht ein Food-Truck bereit,

den die Beckumer Marktbesucher organisieren. Thai-Küche, Kaffee und Kuchen sowie eventuell Spargelgerichte werden im Angebot sein. Gemeinsam mit den Markthändlern wird diesmal auch die Idee eines Sand-Buddelhaufens für die Kleinsten verwirklicht. Bereits am Freitagabend im Bereich Nordstraße/Markt aufgeschüttet, soll er am Samstag und am Sonntag zum

Spielen einladen.

Auch die Oststraße beteiligt sich am Sonntagsprogramm. Geschäftsleute und Anlieger veranstalten dort einen Straßentrödel. Der St.-Stephanus-Kindergarten steht mit einem Waffelstand bereit.

Unser Foto zeigt die Organisatoren und Sponsoren des Stadtgestalten-Sonntags mit einem Bild der Skulpturen. Bild: Clauser



**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N41 "Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße" –
Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Bedenken
(Abwägungsbeschluss) – Satzungsbeschluss**

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Anregungen gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Es wird festgestellt, dass keine Anregungen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB eingegangen sind.

2. Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Es wird festgestellt, dass keine Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 BauGB eingegangen sind.

Die Hinweise und Ergänzungen der Begründung werden zur Kenntnis genommen.

3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“, 2. Änderung, wird für den in der Planzeichnung dargestellten Bereich gemäß § 2 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird beschlossen.

Das Verfahren wurde gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren kann auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absätze 1 und 4 BauGB verzichtet werden. Von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wurde abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung der Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Sämtliche Planungskosten, Bau- und Erschließungskosten sind von dem Investor zu finanzieren (siehe dazu auch Vorlage 2022/0137).

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen und Satzungen nach den §§ 34 und 35 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit nach den Vorschriften des BauGB.

Der Wohnraum in Beckum unterliegt ständigen Anpassungsbedarfen, die in der im Jahr 2017 abgeschlossenen Wohnbedarfsanalyse verdeutlicht werden. Hieraus hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 19.12.2017 als Leitziel eine Schaffung von circa 70 Wohneinheiten pro Jahr bis zum Jahr 2035 beschlossen. Diesem Ziel dient auch die vorliegende Änderung des Bebauungsplans Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“, die die Schaffung einer größeren Anzahl von Wohneinheiten auf der betroffenen Fläche ermöglicht.

Mit Schreiben vom 15.03.2019 stellt das Architekturbüro Dipl. Ing Rainer Friedmann für den Investor Immobilien Service Peter Sander den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“.

Gegenstand der Bebauungsplanänderung ist die zugrunde liegende Vorhabenplanung zur Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit 19 und 11 Wohneinheiten mit einer aus der Umgebungsbebauung abgeleiteten Kubatur und Gebäudehöhe und einer integrierten kleinflächigen Einzelhandelsnutzung auf den Flurstücken 314 und 526 der Flur 207 (Gemarkung Beckum) in unmittelbarer Innenstadtlage von Neubeckum.

Um das Vorhaben gemäß Vorstellung vom 07.05.2019 (siehe Vorlage 2019/0088) und 03.05.2022 umsetzen zu können, wird die Änderung einer Teilfläche des seit 1970 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ erforderlich.

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ umfasst neben den Grundstücken Flur 207, Flurstück 314 und 526 der Gemarkung Beckum auch das Flurstück 313. Durch die Einbeziehung in den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird eine wohnbauliche Entwicklung im sachlichen Zusammenhang mit der Vorhabenplanung ermöglicht.

Die Änderung wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt, da die Voraussetzungen für einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gegeben sind. Im beschleunigten Verfahren kann auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absätze 1 und 4 BauGB verzichtet werden. Von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung der Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 31.05.2022 wurden die notwendigen Änderungen des Bebauungsplans vom Planungsbüro vorgestellt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB für den Bebauungsplan Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“, 2. Änderung, beschlossen (siehe Vorlage 2022/0127).

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ wurde mit der Begründung vom 17.06.2022 bis zum 18.07.2022 öffentlich ausgelegt. Parallel erfolgten die Beteiligung der Behörden und der Trägerinnen und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB.

Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Anregungen zum Bebauungsplanverfahren eingegangen. Im Zuge der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägerinnen und Träger öffentlicher Belange sind ebenfalls keine Anregungen eingegangen (siehe Anlage 3 zur Vorlage). Auf Anregung des Kreises Warendorf – Untere Wasserbehörde – Sachgebiet Wasserwirtschaft und Gewässerschutz – wurde die Begründung lediglich um eine Aussage gemäß dem „Länderübergreifenden Raumordnungsplan für den Hochwasserschutz“ (BRPH) sowie zum Starkregen ergänzt.

Eine Änderung der Planzeichnung wird nicht erforderlich. Der Bebauungsplan Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“, 2. Änderung, kann daher als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen werden.

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“, 2. Änderung, verliert der überlagerte Bereich seine Gültigkeit.

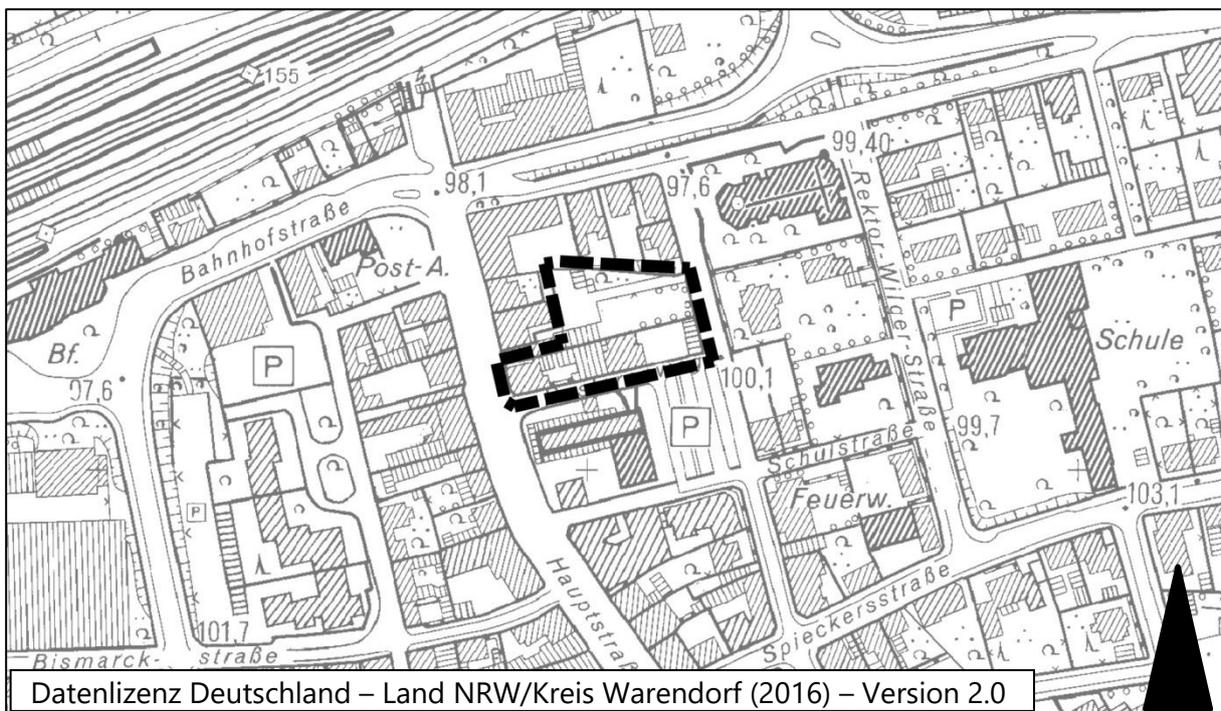
Anlage(n):

- 1 Begründung des Bebauungsplanes
- 2 Planzeichnung des Bebauungsplanes
- 3 Abwägungstabelle zur Beteiligung



Bebauungsplan N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“, 2. Änderung

Plangebiet: Östlich der Hauptstraße, nördlich des Pastoratsweges, westlich der Kirchstraße



Datenlizenz Deutschland – Land NRW/Kreis Warendorf (2016) – Version 2.0

Begründung

Verfahrensstand:

Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch
in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch (Bebauungspläne der Innenentwicklung)

Verfasser

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld
Telefon 05205-72980; Fax -22679
E-Mail: info@dhp-sennestadt.de

21.07.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Räumlicher Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung	1
2	Anlass und Ziele der Bebauungsplanänderung	1
3	Verfahren	4
4	Situationsbeschreibung	5
5	Planerische Randbedingungen	6
5.1	Ziele der Raumordnung	6
5.2	Flächennutzungsplan	8
5.3	Landschaftsplan	9
6	Bauplanungsrechtliche Inhalte	9
6.1	Art der baulichen Nutzung	12
6.2	Maß der baulichen Nutzung	15
6.3	Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen	17
6.4	Flächen für Stellplätze/Geh- und Fahrrechte	18
6.5	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	18
6.6	Örtliche Bauvorschriften	19
7	Belange des Verkehrs	20
8	Belange des Denkmalschutzes	20
9	Belange der Ver- und Entsorgung	21
10	Belange der Umwelt	22
10.1	Natur- und Landschaftsschutz	26
10.2	Artenschutz	27
10.3	Immissionsschutz	30
10.4	Bodenschutz/Altlasten	34
10.5	Klimaschutz	34
10.6	Hochwasserschutz und Starkregen	36
11	Erschließungskosten	37

Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“

Plangebiet: Östlich der Hauptstraße, nördlich des Pastoratsweges und westlich des Kirchstraße

Verfahrensstand: Satzung gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch (Bebauungspläne der Innenentwicklung)

1 Räumlicher Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung

Der 0,25 Hektar große räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung befindet sich im Zentrum des Ortsteiles Neubeckum zwischen der Hauptstraße, dem Pastoratsweg, der Kirchstraße und der Graf-Galen-Straße. Er umfasst vollumfänglich die Flurstücke 313, 314 und 526 in der Flur 307 (Gemarkung Beckum).

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird gemäß § 9 Absatz 7 Baugesetzbuch in der Planzeichnung zur Bebauungsplanänderung selbst zeichnerisch festgesetzt.

2 Anlass und Ziele der Bebauungsplanänderung

Die Eckimmobilie Hauptstraße/Pastoratsweg zeigt sich seit einigen Jahren leerstehend und zunehmend verfallend, was der zentralen Lage direkt an der Hauptgeschäftsstraße in Neubeckum nicht gerecht wird und die Verfestigung eines städtebaulichen Missstandes drohen lässt. Um dem vorzubeugen und den entlang der Hauptstraße verlaufenden zentralen Versorgungsbereich in Neubeckum insgesamt zu stärken, soll der Geltungsbereich einer neuen Wohn- und Geschäftsbebauung zugeführt werden. Im Eckbereich Hauptstraße/Pastoratsweg soll hierbei im Nutzungszusammenhang der Hauptstraße eine geschäftliche Nut-

zung/Ladennutzung im Erdgeschoss das Entwicklungsziel sein, während die östlicher gelegenen Bereiche einen deutlichen wohnbaulichen Entwicklungsschwerpunkt haben sollen, um Konkurrenzsituation zwischen der Hauptgeschäftsstraße und den räumlich leicht abgesetzten Bereichen zu vermeiden.

Zur Umsetzung dieser Zielsetzungen besteht aktuell ein privates Projektinteresse, dass die Stadt Beckum veranlasst, eine Bauleitplanung zur Umsetzung der Entwicklungsziele anzustoßen.

Die städtebauliche Zielsetzung des Grundstückseigentümers ist es, auf der in direkter Nachbarschaft zum Ladenzentrum sowie der Sankt Josefkirche liegenden Fläche zwei Mehrfamilienhäuser mit einer aus der jeweiligen Umgebungsbebauung abgeleiteten Kubatur und Gebäudehöhe zu errichten. Dabei soll die Ecksituation Hauptstraße/Pastoratsweg und somit auch der zentrale Versorgungsbereich von Neubeckum insgesamt städtebaulich aufgewertet und gestärkt werden, indem in dem Eckgebäude eine Ladennutzung im Erdgeschoss angesiedelt wird. Im Bereich der Kirchstraße soll auf einer bisherigen Freifläche das zweite Wohngebäude entstehen. Die bauordnungsrechtlich erforderlichen Stellplätze sollen im straßenabgewandten Bereich auf der heute bereits dort vorhandenen Stellplatzanlage angeordnet werden, die über eine Zu- und Ausfahrt an den Pastoratsweg sowie die Kirchstraße angebunden werden soll.

Mit der Bauleitplanung kann eine Nachnutzung des abgängigen Wohn- und Geschäftshauses im Eckbereich der Hauptstraße/Pastoratsweg ermöglicht und damit der Verfestigung eines städtebaulichen Missstandes entgegengewirkt werden. Die Situation im Plangebiet und somit auch der zentrale Versorgungsbereich von Neubeckum können insgesamt städtebaulich aufgewertet und gestärkt werden. Die Aktivierung der Fläche für eine ergänzende Wohn- und Geschäftsbauung ist grundsätzlich aus städtebaulicher Sicht sinnvoll. Das Plangebiet verfügt über ein Potenzial für die Innenentwicklung und Nachverdichtung des

innerstädtischen Bereiches. Aufgrund der Lage im Innenbereich und vor dem Hintergrund des Gebotes zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden (§ 1a Absatz 2 Baugesetzbuch) sind Maßnahmen zur Nachverdichtung innerörtlicher Flächenreserven nach den Ausführungen des § 1 Absatz 5 Baugesetzbuch grundlegend zu unterstützen. Durch das Vorhaben kann die Inanspruchnahme unbebauter Grundstücke im Außenbereich gemindert und bestehende technische Infrastrukturen sinnvoll mit genutzt werden. Nicht zuletzt kann die Planung die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den dringend benötigten innerstädtischen Wohnraum schaffen und zu einer Stärkung des Neubeckumer Zentrums beitragen.

Der rechtskräftige Bebauungsplan N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ entspricht einerseits nicht mehr der tatsächlich vor Ort gewachsenen städtebaulichen Situation und andererseits nicht der städtebaulichen Zielsetzung insgesamt. Damit die Vorhabenplanung an der Stelle umsetzungsfähig ist, ist folglich eine Anpassung des bestehenden Baurechtes erforderlich. Hierzu soll die hier in Rede stehende 2. Änderung des Bebauungsplanes N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ erfolgen. In diesem Zusammenhang soll auch das Flurstück 313 in den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung mit einbezogen werden, um dem städtebaulichen Zusammenhang gerecht zu werden und eine wohnbauliche Entwicklung im sachlichen Zusammenhang mit der Vorhabenplanung zu ermöglichen.

Die Stadt Beckum macht mit dieser Bauleitplanung von der Möglichkeit Gebrauch, vorhandene konkrete Projekt-/Bauwünsche, die mit dem bestehenden Baurecht aktuell nicht vereinbar sind, zum Anlass zu nehmen, durch ihre Bauleitplanung entsprechende Baurechte zu schaffen. Dies liegt im zulässigen Spektrum des planerischen Gestaltungsspielraumes, sodass bei einer positiven Reaktion auf bestimmte Ansiedlungs-/Entwicklungswünsche der darauf bezogenen Planung nicht von vornherein die städtebauliche Rechtfertigung fehlt (hier: In-

nenentwicklung mit dem Ziel der Schaffung von Wohn- und Geschäftsgebäuden). Entscheidend für die Frage der Beachtung der Erfordernisse des § 1 Absatz 3 Baugesetzbuch ist allein, ob die jeweilige Planung - mag sie nun mittels Antrag von privater Seite initiiert worden sein oder nicht - in ihrer konkreten Ausgestaltung darauf ausgerichtet ist, den betroffenen Raum sinnvoll städtebaulich zu ordnen. Dieses ist hier der Fall, da das im bebauten Innenbereich gelegene Plangebiet über ein großes Potenzial für die planerisch gebotene Innenentwicklung verfügt und dazu beitragen kann, die Verfestigung eines städtebaulichen Missstandes zu vermeiden und den zentralen Versorgungsbereich in Neu-Beckum dadurch insgesamt zu stärken.

3 Verfahren

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch ohne Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch durchgeführt werden. Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 13a Baugesetzbuch sind gegeben:

- Die Planung dient der Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum, der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Entwicklung der Nahversorgungsstruktur in Neu-Beckum.
- Die Planung dient der Innenentwicklung/Wiedernutzbarmachung von Flächen.
- Die zulässige Grundfläche nach Baunutzungsverordnung liegt unter 20 000 Quadratmeter (Geltungsbereich insgesamt = 0,25 Hektar oder rund 2 500 Quadratmeter).
- Es wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die der Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen.

- Es liegt keine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b Baugesetzbuch genannten Schutzgüter vor (Natura 2 000-Gebiete: FFH-Gebiete/Europäische Vogelschutzgebiete).
- Bei der Planung sind keine Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 Bundesimmissionsschutzgesetz zu beachten.

Es sind darüber hinaus keine weiteren Bebauungspläne im Umfeld des Plangebietes für eine Aufstellung vorgesehen beziehungsweise es ist keine Änderung der bislang in den angrenzenden Bebauungsplänen festgesetzten Grundflächenzahl in einem engen sachlichen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit der hier in Rede stehenden Planung vorgesehen. Somit sind keine weiteren Grundflächen für die Bestimmung der Voraussetzung zur Anwendung des § 13a Baugesetzbuch im vorliegenden Fall relevant.

Die Bebauungsplanänderung erfolgt als sogenannte Angebotsplanung. Wenngleich ein konkretes Projektinteresse besteht, soll kein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Grund hierfür liegt im Einbezug des Flurstückes 313 in den Geltungsbereich, um den gesamten südöstlichen Bereich zwischen Hauptstraße, Pastoratsweg und Kirchstraße im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung in einem sachlichen Zusammenhang bauplanungsrechtlich neu aufzustellen.

4 Situationsbeschreibung

Das Plangebiet liegt im Zentrum des Stadtteiles Neubeckum in direkter Nachbarschaft zum Ladenzentrum sowie der Sankt Joseph-Kirche. Im Plangebiet selbst ist im Eckbereich Hauptstraße/Pastoratsweg ein aufgrund seiner schlechten Bausubstanz abgängiges Wohn- und Geschäftshaus vorhanden. Im südöstlichen Teil des Geltungsbereiches ist ein dreigeschossiges Wohngebäude mit den

zugehörigen Garagen und Stellplätzen vorhanden. Die verbleibenden Flächen sind als Stellplatzanlage genutzt, die von der Kirchstraße aus erschlossen wird.

Der übrige Bereich des Quartieres zwischen Hauptstraße, Graf-Galen-Straße, Kirchstraße und Pastoratsweg ist ebenfalls von einer Bebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern, überwiegend im Stile einer Blockrandbebauung, geprägt. Südlich in Gegenlage des Plangebietes am Pastoratsweg befindet sich das von der Volksbank genutzte Hochhaus mit dem östlich daran platzierten Parkplatz. Östlich der Kirchstraße befinden sich die Pfarrkirche Sankt Joseph und Sankt Franziskus mit angeschlossener Kindertagesstätte. Westlich grenzt das Plangebiet unmittelbar an die Hauptstraße und das sich entlang dieser erstreckende Ladenzentrum Neubeckums. Im Norden geht die Graf-Galen-Straße in die Ennigerloher Straße beziehungsweise die Bahnhofstraße über, die eine direkte Verbindung zum Bahnhof Neubeckum herstellt.

Bauplanungsrechtlich ist der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Bestandteil des seit 1970 rechtskräftigen Bebauungsplanes N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“. Dieser setzt das Plangebiet, wie auch die angrenzenden Flächen, als Kerngebiet fest, in dem an der Hauptstraße eine zwingend V-geschossige Bebauung und im von der Hauptstraße aus gesehen rückwärtigen Bereich eine II-III-geschossige Bebauung in geschlossener Bauweise vorgegeben ist. Die Sicherung der vor Ort vorhandenen baulichen Gestalt erfolgte über die Festsetzung von Baulinien in weiten Teilen entlang der vier umliegenden Straßen.

5 Planerische Randbedingungen

5.1 Ziele der Raumordnung

Die Bauleitpläne sind gemäß § 1 Absatz 4 Baugesetzbuch den Zielen der Raumordnung anzupassen.

Im Regionalplan Münsterland des Regierungsbezirkes Münster liegt der Geltungsbereich des Bebauungsplanes im allgemeinen Siedlungsbereich. Die Planung entspricht somit den im Regionalplan Münsterland dargestellten Zielen der Raumordnung und erfüllt die Anforderungen des Anpassungsgebotes nach § 1 Absatz 4 Baugesetzbuch.

Da der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst wird (siehe Kapitel 5.2) ist unabhängig von dieser Einschätzung eine landesplanerische Anfrage gemäß § 34 Landesplanungsgesetz bei der Bezirksplanungsbehörde zu stellen. Auf die landesplanerische Anfrage vom 02.11.2021 teilt die Bezirksplanungsbehörde mit Schreiben vom 20.12.2021 mit, dass die geplante Innenentwicklung aus raumordnerischer Sicht begrüßt wird und die Planung mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung vereinbar ist.

Die Bauleitplanung erfüllt somit die Anforderungen des Anpassungsgebotes nach § 1 Absatz 4 BauGB.

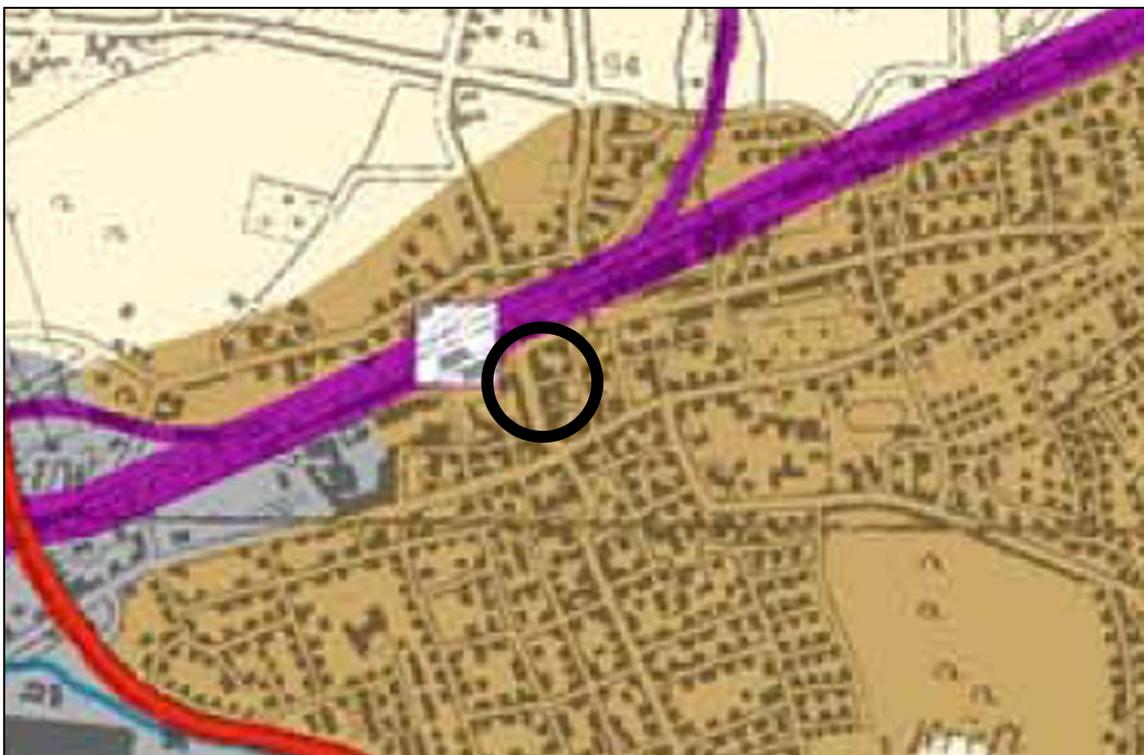


Abbildung 1: Regionalplan Münsterland der Bezirksregierung Münster - Ausschnitt ohne Maßstab (<https://www.bezreg-muenster.de/de/regionalplanung/regionalplan/index.html>)

5.2 Flächennutzungsplan

Bebauungspläne sind gemäß § 8 Absatz 2 Baugesetzbuch aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Beckum (Stand Januar 2019) stellt das Plangebiet und die umgebenden Flächen gemäß der bisherigen/aktuellen Nutzung als gemischte Bauflächen dar. Die geplante Festsetzung des Kerngebietes entspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplanes, das geplante Allgemeine Wohngebiet hingegen nicht. Ein Bebauungsplan der Innenentwicklung, der von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweicht, kann nach § 13a Absatz 2 Nummer 2 Baugesetzbuch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt worden ist. Die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes darf nicht beeinträchtigt werden. Diesbezüglich ist festzustellen, dass auf Flurstück 313 ausschließlich Wohnnutzung vorhanden ist und sich das ursprünglich im Flächennutzungsplan und im rechtskräftigen Bebauungsplan angedachte Planungsziel (Entwicklung eines Kerngebietes) somit faktisch nicht eingestellt hat. Daher besteht das Planungsziel, das Flurstück 313 und den östlichen Teil des Flurstückes 526 als allgemeines Wohngebiet zu entwickeln. Damit kann der zentrale Versorgungsbereich entlang der Hauptstraße hinsichtlich einer Nutzungs- und Standortkonkurrenz geschützt werden und der stark nachgefragte innerstädtische Wohnraum entstehen. Da die geordnete städtebauliche Entwicklung durch die Bauleitplanung mithin nicht beeinträchtigt wird, kann der Flächennutzungsplan gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 2 Baugesetzbuch im Wege der Berichtigung angepasst werden. Die Anpassung beinhaltet die Darstellung von Wohnbauflächen statt gemischten Bauflächen für Teile des Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung. Die landesplanerische Zustimmung gemäß § 34 Landesplanungsgesetz liegt vor, siehe Kapitel 5.1.

Dem Entwicklungsgebot des Bebauungsplanes aus dem Flächennutzungsplan kann somit entsprochen werden.

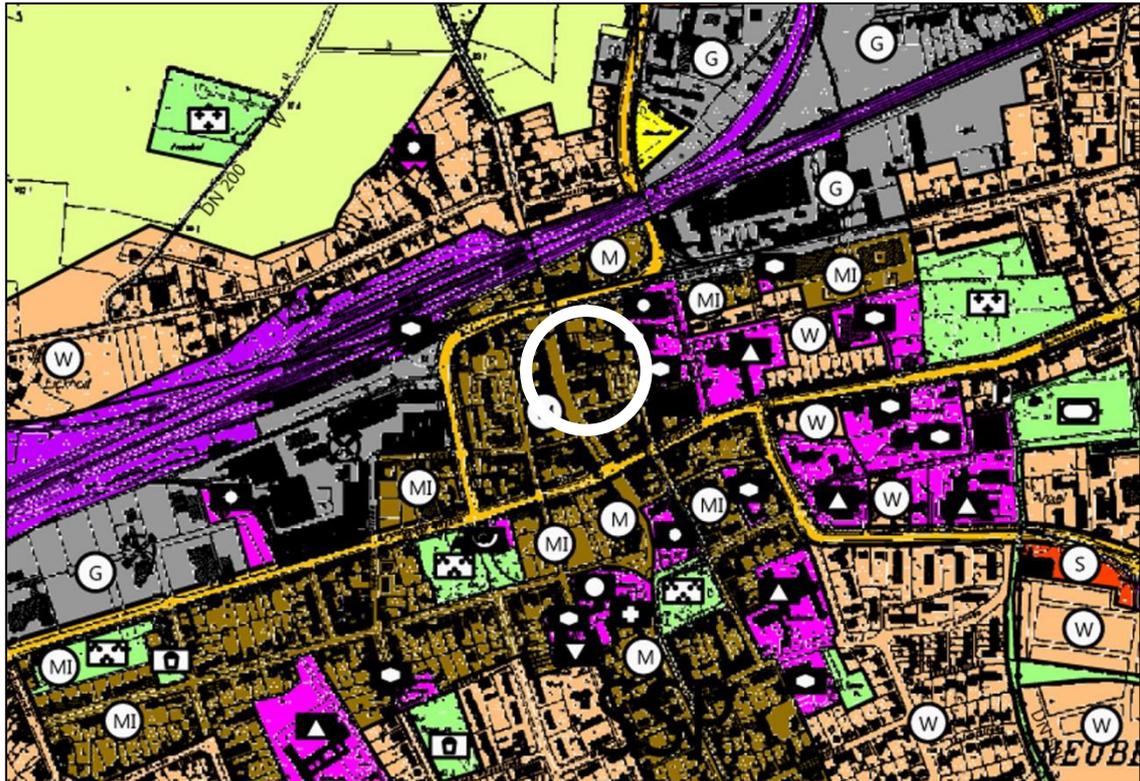


Abbildung 2: Flächennutzungsplan (01/2019) - Ausschnitt ohne Maßstab

5.3 Landschaftsplan

Der Geltungsbereich liegt außerhalb des für das Beckumer Stadtgebiet gültigen Landschaftsplanes „Beckum“ des Kreises Warendorf. Planungskonsequenzen ergeben sich somit nicht.

6 Bauplanungsrechtliche Inhalte

Gegenstand der dieser Bebauungsplanänderung zugrunde liegenden Vorhabenplanung ist die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit einer aus der jeweiligen Umgebungsbebauung abgeleiteten Kubatur und Gebäudehöhe und einer integrierten kleinflächigen Einzelhandelsnutzung (siehe Abbildung 3). Im Eckbereich Hauptstraße/Pastoratsweg soll ein Mehrfamilienhaus mit 19 Wohnungen sowie einer Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss entstehen, die deutlich unterhalb der Grenze zur Großflächigkeit liegen wird. Der Baukörper ist als viergeschossige Blockrandbebauung mit einem gegenüber den Außenwänden zurückgesetztes Nicht-Vollgeschoss geplant. Im weiteren Verlauf entlang der Nordseite des Pastoratsweges nach Osten wird der Baukörper um ein Geschoss

abgestuft, um einen sinnvollen Übergang zum weniger dichten Bereich abseits der Hauptstraße zu vermitteln. Im Bereich der Kirchstraße soll auf Flurstück 526 ein weiteres Mehrfamilienhaus mit elf Wohnungen entstehen, das ebenfalls drei Vollgeschosse und ein darauf aufgesetztes gegenüber den Außenwänden zurückgesetztes abschließendes Geschoss erhält. Die Gebäude sind mit Flachdächern geplant. Hinsichtlich der Materialität ist überwiegend eine verklinkerte Fassadengestaltung geplant.

Die bauordnungsrechtlich erforderlichen Stellplätze sollen im Bereich der heute bereits vorhandenen Stellplatzanlage im Quartiersinneren angeordnet werden, die zur Erschließung über eine Zu- und Ausfahrt an den Pastoratsweg sowie die Kirchstraße angebunden werden sollen. Die Zu- und Ausfahrten sind dabei als Durchfahrt durch die geplante Blockrandbebauung vorgesehen.



**Abbildung 3: Lageplan des der Bebauungsplanänderung zugrunde liegenden Vorhabens
(Architekt Friedmann, Beckum)**

Die geplanten Gebäude sollen zwischen der im Umfeld vorhandenen Bebauung, die deutlich unterschiedliche Maßstäbe aufweist, vermitteln. Der Fassadenabwicklung in Abbildung 4 und der Ansicht in Abbildung 5 ist zu entnehmen, dass der geplante Baukörper im Eckbereich an der Hauptstraße eine vermittelnde Position zwischen der nördlich angrenzenden Bebauung (links im Bild) und des südlich vorhandenen Hochhauses der Volksbank (rechts im Bild) einnimmt. Die geplante Gebäudehöhe von rund 16,30 Meter wirkt aus diesem Grund in dem städtebaulichen Kontext nicht unverhältnismäßig.

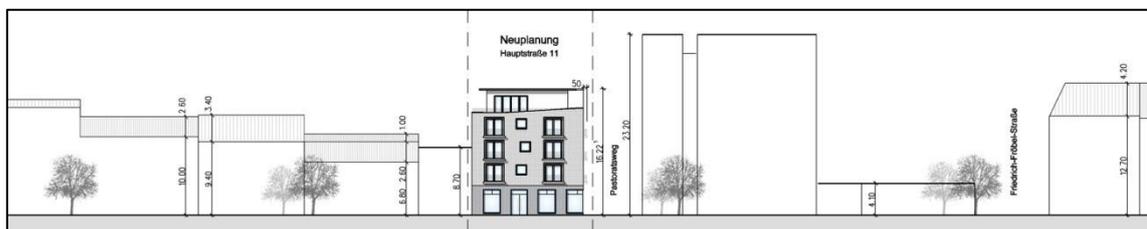


Abbildung 4: Fassadenabwicklung Hauptstraße, Blick von Westen (Architekt Friedmann)



Abbildung 5: Ansicht Baukörper Ecke Hauptstraße/Pastoratsweg von Westen (Architekt Friedmann)

Der nachstehenden Abbildungen 6 ist zu entnehmen, wie sich der Eckbaukörper dann in östliche Richtung entwickelt, etwa mittig um ein Geschoss reduziert wird und sich dadurch in östliche Richtung dem angrenzenden baulichen Bestand angleicht. Der Gebäudeteil mit drei Vollgeschossen weist eine geplante Höhe von

rund 13,30 Meter auf. Durch das an der südlichen Fassade mittig geplante Erschließungselement in abgesetzter Materialität kann eine Gliederung des Baukörpers erzeugt werden, die die Massivität nimmt.



Abbildung 6: Ansicht Baukörper Ecke Hauptstraße/Pastoratsweg von Süden (Architekt Friedmann)

Das an der Kirchstraße geplante Gebäude entspricht von der Kubatur und Formensprache dem dreigeschossigen Teil des vorstehend beschriebenen Baukörpers. Eine Ansicht ist der nachstehenden Abbildung 7 zu entnehmen.

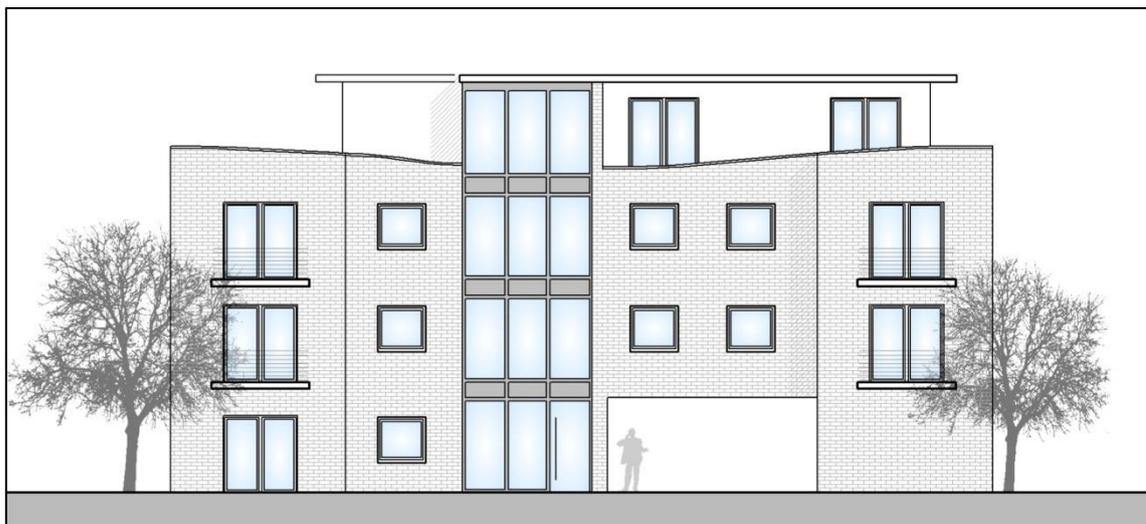


Abbildung 7: Ansicht des Baukörpers an der Kirchstraße von Westen (Architekt Friedmann)

Vor dem Hintergrund der vorstehend dargestellten Vorhabenplanung sollen die nachstehenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen getroffen werden.

6.1 Art der baulichen Nutzung

Der rechtskräftige Bebauungsplan setzt für den gesamten Änderungsbereich Kerngebiete (MK) gemäß § 7 Baunutzungsverordnung fest. Im Rahmen der Be-

bauungsplanänderung soll diese Festsetzung für den Eckbereich Hauptstraße/Pastoratsweg beibehalten werden, da dieser gemäß Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Beckum (Junker und Kruse, August 2009) im zentralen Versorgungsbereich von Neubeckum liegt und dieser Lage entsprechend zum Schutz des zentralen Versorgungsbereiches auch weiterhin ausschließlich zu Wohnzwecken genutzte Gebäude unzulässig bleiben sollen. Dies entspricht auch der in Kapitel 6 beschriebenen Vorhabenplanung, die für das Erdgeschoss des Eckgebäudes an der Hauptstraße eine Ladennutzung vorsieht. Die Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung für das Kerngebiet sollen diesen geplanten Nutzungsausschluss von Wohnungen im Erdgeschoss widerspiegeln. Entsprechend wird die Zulässigkeit von nach § 7 Absatz 2 Nummer 6 und Nummer 7 Baunutzungsverordnung in Kerngebieten zulässigen Wohnnutzungen derart geregelt, dass diese gemäß § 1 Absatz 5 Baunutzungsverordnung lediglich ausnahmsweise oberhalb des Erdgeschosses zugelassen werden können. Mit dieser Ausnahmeregelung auf Grundlage des § 31 Absatz 1 Baugesetzbuch wird die Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung im Kerngebiet der Lage im zentralen Versorgungsbereich gerecht und eine vollständige Wohnnutzung des Eckgebäudes ausgeschlossen.

Tankstellen nach § 7 Absatz 2 Nummer 5 und Absatz 3 Nummer 1 Baunutzungsverordnung sollen in dem Kerngebiet gemäß § 1 Absatz 5 und Absatz 6 Baunutzungsverordnung unzulässig sein. Für Tankstellen ergeht diese Festsetzung, da diese aufgrund ihres hohen Flächenbedarfes, ihrer typischen baulichen Struktur sowie des ausgelösten Verkehrsaufkommens nicht für den Standort infrage kommen. Die nach § 7 Absatz 3 Nummer 2 Baunutzungsverordnung ausnahmsweise zulassungsfähigen „Wohnungen, die nicht unter Absatz 2 Nummer 6 und 7 fallen“ sollen auf Grundlage des § 1 Absatz 6 Nummer 1 Baunutzungsverordnung ebenfalls unzulässig sein, da die Regelungen zur Zulässigkeit von Wohnungen innerhalb des festgesetzten Kerngebietes durch die vorstehend beschriebene Festsetzung zur ausnahmsweise zulassungsfähigen bereits abschlie-

Bend geregelt wird, die „sonstigen Wohnungen“ darüber hinaus nur im Erdgeschoss denkbar wären und das wie vorstehend dargestellt nicht Planungsziel ist. Die in Kerngebieten gemäß § 7 Absatz 2 Nummer 2 Baunutzungsverordnung zulässigen Vergnügungsstätten sollen ebenfalls unzulässig sein, um den in Verbindung mit der Ansiedlung dieser Nutzungen befürchteten „Trading-down-Effekt“ zu vermeiden. In diesem Zusammenhang wird auch die Ansiedlung von Nutzungen aus dem Bereich Erotik und Prostitution auf Grundlage des § 1 Absatz 5 Baunutzungsverordnung in Verbindung mit § 1 Absatz 9 Baunutzungsverordnung ausgeschlossen. Dabei werden als Unterarten von Gewerbebetrieben aller Art und Einzelhandelsbetrieben Bordelle und ähnliche Nutzungen aus dem Bereich der Prostitution (einschließlich Wohnungsprostitution) ebenso ausgeschlossen wie Betriebe mit Sexdarbietungen, Sex-Shops und Erotikfachmärkte. Diese Steuerung wird aufgrund der in der Nachbarschaft vorhandenen Nutzungen (Wohnen, Kirche, Kindertagesstätte) und der im Plangebiet vorgesehenen Wohnnutzung als erforderlich erachtet.

Das Kerngebiet erstreckt sich räumlich auf die Teile der geplanten Stellplatzfläche, die für die Deckung des Stellplatzbedarfes aus der Kerngebietenutzung erforderlich ist. Hiernach definiert sich die konkrete Abgrenzung zwischen Kerngebiet und allgemeinem Wohngebiet im Bereich der Stellplatzfläche.

Die übrigen Flächen des Änderungsbereiches sollen künftig als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt werden. Zunächst ist zu konstatieren, dass die auf Flurstück 313 ausgeübte Nutzung nicht kerngebietstypisch ist, da dort ausschließlich Wohnnutzung vorhanden ist. Das im rechtskräftigen Bebauungsplan ursprünglich angedachte Planungsziel (Entwicklung eines Kerngebietes) hat sich somit faktisch nicht eingestellt. Daher besteht das Planungsziel, das Flurstück 313 und den östlichen Teil des Flurstückes 526 als allgemeines Wohngebiet zu entwickeln. Damit kann der zentrale Versorgungsbereich entlang der

Hauptstraße hinsichtlich einer Nutzungs- und Standortkonkurrenz geschützt werden und der stark nachgefragte innerstädtische Wohnraum entstehen.

Für das allgemeine Wohngebiet (WA) soll der Nutzungskatalog nach § 4 Absatz 2 und Absatz 3 Baunutzungsverordnung gemäß § 1 Absatz 5 und Absatz 6 Baunutzungsverordnung an die konkrete Situation angepasst werden. Das allgemeine Wohngebiet soll insgesamt keine Konkurrenzsituation für den zentralen Versorgungsbereich entlang der Hauptstraße darstellen und aus diesem Grund die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden in dem allgemeinen Wohngebiet unzulässig sein. Zudem sollen den vorstehenden Ausführungen zum Kerngebiet ebenfalls Tankstellen und hier ergänzend auch Gartenbaubetriebe unzulässig sein. Für Tankstellen und auch für Gartenbaubetriebe gilt hier ebenfalls, dass diese aufgrund ihres hohen Flächenbedarfes, ihrer typischen baulichen Struktur sowie des ausgelösten Verkehrsaufkommens nicht für den Standort infrage kommen.

6.2 Maß der baulichen Nutzung

Mit den Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung soll die bauliche Dichte und die Ausdehnung baulicher Anlagen geregelt werden.

Grundflächenzahl GRZ

Der flächenmäßige Anteil der Baugrundstücke, der mit baulichen Anlagen überdeckt werden darf, wird gemäß § 16 Baunutzungsverordnung sowohl für das Kerngebiet (MK) als auch das allgemeine Wohngebiet (WA) mit einer Grundflächenzahl GRZ von 1,0 festgesetzt. Damit werden für das allgemeine Wohngebiet die gemäß § 17 Baunutzungsverordnung vorgegebenen Orientierungswerte für die Bestimmung des Maßes der baulichen Nutzung für allgemeine Wohngebiete überschritten. Die Stadt Beckum hat das Entwicklungsziel, eine Kerngebietenutzung auf den Nahbereich zur Hauptstraße zu begrenzen und die in östliche Richtung von der Hauptstraße abgesetzten Bereiche einer Wohnnutzung zuzuführen

und ein allgemeines Wohngebiet festzusetzen (zu den Gründen für die geplante WA-Festsetzung siehe Kapitel 6.1). Die Festsetzung als allgemeines Wohngebiet soll schließlich dazu beitragen, den zentralen Versorgungsbereich vor einer Standortkonkurrenz zu schützen. Dennoch soll der Standort eine der unmittelbar zentralen Lage in Neubeckum angemessene städtebauliche Dichte aufweisen, hier ausgedrückt durch die Grundflächenzahl von 1,0.

Im vorliegenden Fall sind die unmittelbaren Auswirkungen auf gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gering, da die Möglichkeit zur Ausnutzung einer Grundflächenzahl von 1,0 im rechtskräftigen Bebauungsplan bereits besteht. Um gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sicherstellen zu können, sollen zudem Maßnahmen zur Dachbegrünung und zur Bepflanzung der Stellplatzanlage (siehe Kapitel 6.5) vorgegeben werden. Aus Sicht der Stadtentwicklung kann das der Bauleitplanung zugrunde liegende Bauvorhaben dazu beitragen, den in hohem Maße nachgefragten innerstädtischen Wohnraum zu schaffen und zu einer Stärkung des Neubeckumer Zentrums beitragen.

Gebäudehöhen

Die vertikale Ausdehnung baulicher Anlagen wird über die Festsetzung von Gebäudehöhen gesteuert. Wie in Kapitel 6.1 dargestellt, ist hier eine entsprechende Differenzierung zwischen dem südwestlichen Eckbereich Hauptstraße/Pastoratsweg und den übrigen Bereichen des Plangebietes vorgesehen, um eine verträgliche Eingliederung der künftigen Baukörper in das städtebauliche Umfeld zu gewährleisten. Hierzu werden Wandhöhen für die äußeren Baulinien/Baugrenzen und Gebäudehöhen für die inneren Baulinien/Baugrenzen definiert. In Kombination mit den Festsetzungen zu überbaubaren Grundstücksflächen kann gewährleistet werden, dass bei vollständiger Ausnutzung der Gebäudehöhe das oberste Geschoss gegenüber den Außenwänden der darunter liegenden Geschosse zurückgesetzt errichtet werden muss. Mit den getroffenen Festsetzungen wird eine städtebauliche Betonung des Eckbereiches Hauptstra-

Be/Pastoratsweg und ein abgestufter Übergang zu den östlich gelegenen Teilbereichen ermöglicht. Die Gebäudehöhe von maximal 16,50 Meter wird vor dem Hintergrund der im rechtskräftigen Bebauungsplan festgesetzten Zahl von maximal fünf Vollgeschossen als verträglich eingestuft.

Als untere Bezugspunkte gemäß § 18 Absatz 1 Baunutzungsverordnung gelten für den jeweiligen Baukörper die mittleren Höhen der jeweils erschließenden Verkehrsfläche Pastoratsweg beziehungsweise Kirchstraße im Bereich des Baugrundstückes.

6.3 Bauweise und überbaubare Grundstücksflächen

Der rechtskräftige Bebauungsplan N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ gibt durch die Festsetzung einer geschlossenen Bauweise und die Anwendung von Baulinien in den äußeren Bereichen entlang der Verkehrsflächen und von Baugrenzen in den innenliegenden Bereichen bereits klare Raumkanten nach außen vor. Das eindeutige Planungsziel, das sich auch im baulichen Bestand ablesen lässt, ist eine weitgehende Blockrandbebauung, die der zentralen Lage des Plangebietes und der gemischten Nutzungsstruktur entspricht. Die in Kapitel 6 dargestellte Vorhabenplanung greift diese Struktur auf, indem die geplanten Baukörper grenzständig zur jeweiligen Verkehrsfläche geplant sind. Im Bebauungsplan soll daher auch künftig eine geschlossene Bauweise und in den äußeren Bereichen entlang der Straßenbegrenzungslinien überwiegend Baulinien festgesetzt werden. Lediglich im südöstlichen Eckbereich, der in der Bestandssituation nicht mit einem Hauptbaukörper im Sinne einer Blockrandbebauung bebaut ist und auf den sich die Antragstellung nicht bezieht, sollen Baugrenzen zur Anwendung kommen. An dieser Stelle soll der Bebauungsplan für die nicht innerhalb des Vorhaben- und Erschließungsplanes gelegene Fläche folglich sowohl eine Blockrandbebauung als auch eine Aufweitung gemäß des bisherigen Planungszieles ermöglichen.

Um den Gebäuderücksprung des obersten Geschosses zwingend vorzugeben, werden auch für diese Geschosse gegenüber den äußeren Baulinien und Baugrenzen zurückgesetzte Baulinien und Baugrenzen festgesetzt.

6.4 Flächen für Stellplätze/Geh- und Fahrrechte

Die vorhandene und geplante Stellplatzfläche soll als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksflächen über eine das Kerngebiet und das allgemeine Wohngebiet überlagernde Festsetzung einer Fläche für Stellplätze ausschließlich für diesen Nutzungszweck gesichert werden. Stellplätze sind damit innerhalb des gesamten Plangebietes allgemein zulässig. Diese Festsetzung schließt explizit die Zulässigkeit von Tiefgaragen ein, wengleich dies in der Vorhabenplanung so zunächst nicht projektiert ist.

Über den bestehenden Parkplatz ist zum Teil die Erreichbarkeit der westlich des Änderungsbereiches an der Hauptstraße gelegenen Grundstücke sichergestellt. Um diese Erreichbarkeit künftig sicherstellen zu können, wird die Stellplatzfläche sowie zwei Anbindungen (eine nach Osten an die Kirchstraße und eine nach Süden an den Pastoratsweg) als mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der westlich an den Änderungsbereich angrenzenden Nachbargrundstücke festgesetzt.

6.5 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Gegenstand der Bauleitplanung ist die Festsetzung von Pflanzgeboten, die sich auf eine Begrünung der (obersten) Flachdachflächen und Bepflanzung der Stellplatzanlage beziehen.

Hinsichtlich der Begrünung der Stellplatzanlage wird die Pflanzung überwiegend heimischer Gehölze (ein Baum je angefangene sechs Stellplätze) vorgegeben. In Anlehnung an die Leitlinien Grünfestsetzungen der Stadt Beckum bedeutet „überwiegend heimische Gehölze“, dass es sich bei mehr als fünfzig Prozent der

verwendeten Gehölze um heimische Gehölze handeln muss. Durch diese Baumpflanzungen können die angelegten Stellplätze zum einen in ihrer optischen Wahrnehmung gegliedert und aufgelockert werden und dadurch auch angesichts der hohen städtebaulichen Dichte zu einer höheren Freiraumqualität beitragen. Zum anderen ist die Anpflanzung von Bäumen aus stadtklimatischer Sicht von hoher Bedeutung (Schattenwurf, Staubfiltrierung, Sauerstoffproduktion et cetera).

Neben der Begrünung von Stellplatzflächen wird eine (mindestens extensive) Begrünung der Flachdachflächen des jeweils obersten Geschosses verbindlich vorgegeben. Die ausschließliche Zulässigkeit von Flachdächern bietet hierfür ein großes Potenzial. Dachbegrünung weisen nicht nur eine positive Wirkung auf stadtklimatische Prozesse auf, sondern bewirken zudem eine gewisse Drosselung des Oberflächenabflusses von anfallendem Niederschlagswasser. Zudem wirkt eine Dachbegrünung gewissermaßen kompensierend auf die Festsetzung der hohen Grundflächenzahl im Plangebiet.

6.6 Örtliche Bauvorschriften

Als örtliche Bauvorschrift sollen Vorgaben zur Dachform sowie zur Zulässigkeit von Werbeanlagen getroffen werden.

Als Dachform sollen ausschließlich Flachdächer zulässig sein. Dies gewährleistet auf der einen Seite bis zur maximalen Gebäudehöhe eine bestmögliche Ausnutzbarkeit und stellt auf der anderen Seite aufgrund der gestalterischen Heterogenität des städtebaulichen Umfeldes keinen Stilbruch dar.

Hinsichtlich der Zulässigkeit von Werbeanlagen soll die Größe der Werbeanlagen betreffend zwischen den Baugebieten differenziert werden. Im Kerngebiet sollen dabei größere Werbeanlagen (maximal 2,5 Quadratmeter) zulässig sein, als im allgemeinen Wohngebiet (maximal 1 Quadratmeter). Grundsätzlich sollen durch die Vorgaben wie beispielsweise die ausschließlich flache Anbringung auf der

Fassade und die Unzulässigkeit freistehender oder wechselnd leuchtender Werbeanlagen eine ansprechende Gestaltungslinie erreicht werden. Grundsätzlich sind Werbeanlagen ausschließlich an der Stätte der Leistung zulässig.

7 Belange des Verkehrs

Das Vorhabengebiet liegt unmittelbar an der Hauptstraße, dem Pastoratsweg und der Kirchstraße, über die die verkehrliche Erschließung sichergestellt ist. Die Belange des Verkehrs werden durch die Bebauungsplanänderung und die dieser zugrunde liegenden Vorhabenplanung nicht negativ berührt. Der Planbereich ist bereits als Kerngebiet festgesetzt, fast vollständig bebaut und mit einer öffentlich nutzbaren Stellplatzanlage genutzt. Das Plangebiet liegt in direkter innerstädtischer Zentrumslage in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof Neubeckum, sodass die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ebenfalls sichergestellt ist.

Die rückwärtige Erschließung der westlich angrenzenden Nachbargrundstücke (Flurstücke 396 und 527) wird über die Festsetzung von mit Geh- und Fahrrechten zu belastenden Flächen beachtet.

8 Belange des Denkmalschutzes

Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Baudenkmale oder denkmalwerte Objekte. Auch Bodendenkmale sind nicht bekannt. Spezielle Maßnahmen des Denkmalschutzes oder der Denkmalpflege sind daher nicht erforderlich. Da bei Erdarbeiten aber dennoch bislang unbekannte Bodendenkmäler zum Vorschein kommen können, wird ein Hinweis zum Vorgehen im Falle kultur- oder erdgeschichtlicher Bodenfunde oder Befunde (Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien oder ähnliches) in den Bebauungsplan aufgenommen.

9 Belange der Ver- und Entsorgung

Trink- und Löschwasserversorgung

Das Plangebiet ist bereits an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen. Über die Verlegung der erforderlichen Hausanschlussleitungen kann das Plangebiet auch weiterhin an das öffentliche Versorgungsnetz angebunden werden.

Die Löschwasserversorgung soll über das öffentliche Trinkwassernetz erfolgen. Die Vorhabenplanung erzeugt keinen veränderten Bedarf an die Trink- und Löschwasserversorgung.

Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung

Das Plangebiet kann entsprechend der zum Zeitpunkt der Planänderung gültigen Entwässerungssatzung der Stadt Beckum an die umliegend vorhandenen Abwasseranlagen mit Weiterleitung zur Zentralkläranlage angeschlossen werden.

Die in Rede stehende Bebauung ist im Zentralabwasserplan Beckum enthalten. Die Bebauung Hauptstraße/Pastoratsweg ist mit einem mittleren Befestigungsgrad von 75 Prozent und die Bebauung an der Kirchstraße mit einem mittleren Befestigungsgrad von 60 Prozent berücksichtigt worden.

In der Entwässerungsanzeige ist der Nachweis zu führen, dass die vorgenannten mittleren Befestigungsgrade unterschritten werden. Gegebenenfalls ist eine Regenrückhaltung vorzusehen und vom jeweiligen Grundstückseigentümer eigenständig und dauerhaft zu betreiben.

Das Regen- und Schmutzwasser von den vorgenannten Grundstücken ist in die bestehende Mischwasserkanalisation Kirchstraße und Pastoratsweg einzuleiten. Die Kanalisation im Pastoratsweg wurde 1966 erstellt und die etwa 55 Jahre alte Kanalisation in der Kirchstraße 2005 saniert.

Elektrizitäts- und Wärmeversorgung

Die Strom- und Gasversorgung ist bereits in der Bestandssituation sichergestellt. Über die Verlegung neuer Hausanschlüsse kann die Versorgung auch künftig sichergestellt werden.

Abfallbeseitigung

Das Plangebiet kann auch weiterhin an die regelmäßige städtische Müllabfuhr angeschlossen werden, da über den Pastoratsweg und die Kirchstraße eine vollständige Umfahrung des Plangebietes möglich ist.

10 Belange der Umwelt

Die vorliegende Bauleitplanung erfüllt die Bedingungen an einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch (siehe Kapitel 3). Mit der Anwendung des § 13a Baugesetzbuch kann entsprechend dem vereinfachten Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen (§ 13 Baugesetzbuch) auf eine Darstellung der nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes und der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen (Umweltprüfung) verzichtet werden. Die Umweltbelange sind dennoch in der Begründung zu betrachten. Bezüglich der Schutzgüter ergeht folgende Beurteilung:

Schutzgut	Derzeitiger Umweltzustand	Umweltzustand nach Änderung des Bebauungsplanes
Mensch	Das Plangebiet ist eine innerstädtische Fläche, die aufgrund der bisherigen Nutzung und der Lage im Stadtgebiet keine Erholungsfunktion für den	Mit der Planung wird für die Fläche eine neue Nutzungsperspektive im Zusammenhang mit der tatsächlichen Nutzung des Gebietes, die vor allem in den von der

Schutzgut	Derzeitiger Umweltzustand	Umweltzustand nach Änderung des Bebauungsplanes
	<p>Menschen besitzt. Das Plangebiet ist im rechtskräftigen Bebauungsplan als Kerngebiet festgesetzt, aktuell befinden sich Wohnhäuser sowie im Eckbereich an der Hauptstraße/Pastoratsweg ein ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus. Der Gebäudebestand weist bauliche Mängel und entsprechenden Leerstand auf.</p>	<p>Hauptstraße abgesetzten Bereichen eine wohnbauliche Prägung hat, geschaffen. Mit den geplanten Festsetzungen wird der Wohnnutzung eine entsprechende Legitimation gegeben.</p> <p>Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch sind aufgrund des derzeitigen Umweltzustandes und der geplanten Nutzung nicht zu erwarten. Die Belange des Lärmschutzes wurden in einem schalltechnischen Fachbeitrag untersucht und bewertet. Im Ergebnis zeigt sich, dass die Sicherstellung gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse gelingt.</p> <p>Umweltrelevante Schadstoffbeeinträchtigungen sind durch die Änderung des Bebauungsplanes nicht zu erwarten.</p>

Schutzgut	Derzeitiger Umweltzustand	Umweltzustand nach Änderung des Bebauungsplanes
<p>Pflanzen und Tiere</p>	<p>Das Plangebiet ist im Wesentlichen durch vorhandene Bebauung/Versiegelung beziehungsweise unmittelbar angrenzende Bebauung und Verkehrswege geprägt. Aus artenschutzrechtlicher Sicht können lediglich die Gebäude und der vereinzelt vorhandene Gehölzbestand für planungsrelevante Vogel- oder Fledermausarten als Fortpflanzungs- oder Ruhestätte in Frage kommen.</p>	<p>Die Planung löst keine artenschutzrechtlich relevanten Verbotstatbestände aus, sofern die Hinweise zum Zeitpunkt der Baufeldfreimachung befolgt werden (siehe Kapitel 10.2).</p>
<p>Naturraum und Landschaft</p>	<p>Das Plangebiet hat für das Schutzgut Naturraum und Landschaft keine Relevanz. Es werden keine Landschaftsschutzgebiete, FFH-Gebiete oder europäische Vogelschutzgebiete von der Planung berührt.</p>	<p>Eine Beeinträchtigung von Naturraum und Landschaft wird mit der Planung nicht vorbereitet.</p>

Schutzgut	Derzeitiger Umweltzustand	Umweltzustand nach Änderung des Bebauungsplanes
Boden und Fläche	Gemäß Bodenkarte NRW (ISBK50) steht im Plangebiet „Pseudogley“ an. Unversiegelte Fläche sind nahezu nicht vorhanden.	Die Flächenversiegelung wird sich im Vergleich zur nahezu vollversiegelten Bestandssituation und zur bislang rechtskräftigen Festsetzung (Grundflächenzahl 1,0) nicht erhöhen. Die Vorhabenplanung trägt als Maßnahme der Innenentwicklung und Wiedernutzbarmachung von Flächen zur planerisch gebotenen Innenentwicklung bei. Der Bodenschutzklausel des § 1a Absatz 2 Baugesetzbuch wird entsprochen.
Gewässer/ Grundwasser	Eine besondere Relevanz des Plangebietes für die Aspekte Gewässer und Grundwasser ist nicht bekannt. Es sind keine Oberflächengewässer vorhanden.	Mit der Änderung des Bebauungsplanes ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Beurteilung des Schutzgutes Gewässer/Grundwasser.
Luft/Klima	Das Plangebiet hat eine innerstädtisch integrierte Lage und hat keine be-	Es werden keine Kaltluftentstehungsgebiete beansprucht oder Luftaustauschprozesse

Schutzgut	Derzeitiger Umweltzustand	Umweltzustand nach Änderung des Bebauungsplanes
	sondere Relevanz für stadtklimatische Prozesse.	beeinträchtigt. Durch die Festsetzung einer Begrünung der Stellplatzanlage sowie der Flachdächer können die mikroklimatischen Bedingungen vor dem Hintergrund der hohen Versiegelung des zentralen innerstädtischen Bereiches verbessert werden.
Kultur- und Sachgüter	Es sind keine Bau- oder Bodendenkmale vorhanden.	Keine Auswirkungen.
Insgesamt sind infolge der Planung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter und somit keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten.		

10.1 Natur- und Landschaftsschutz

Gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 4 Baugesetzbuch gelten Eingriffe in den Natur- und Landschaftshaushalt als bereits vor der planerischen Entscheidung zur Änderung des Bebauungsplanes erfolgt oder zulässig gewesen. Aus diesen Gründen entfällt die Notwendigkeit zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung gemäß § 1a Baugesetzbuch in Verbindung mit Bundesnaturschutzgesetz sowie das Aufzeigen von Maßnahmen zur Bewältigung von Eingriffsfolgen.

10.2 Artenschutz

Nach europäischem Recht müssen bei Eingriffsplanungen alle streng und auf europäischer Ebene besonders geschützten Arten berücksichtigt werden. Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung müssen auch die artenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Verbote nach § 44 Absatz 1 Bundesnaturschutzgesetz, welche bei der Umsetzung des Bebauungsplanes entstehen, als spezielle Artenschutzprüfung (ASP) abgeprüft werden.

Insgesamt ist die Fläche als urbaner Lebensraum mit einer fast vollständigen Bodenversiegelung einzustufen, der durch die vorhandene Bebauung und die unmittelbar angrenzenden Verkehrswege geprägt ist. Vegetation ist lediglich vereinzelt als Bepflanzung des Parkplatzes vorhanden. Die Gebietsprägung lässt auf einen hohen anthropogenen Störgrad schließen.

Daher sind die planungsrelevanten Arten des Lebensraumtyps „Gebäude“ zu betrachten. Nach Auswertung des Internetportals des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Quadrant 3 im Messtischblatt 4114) können in dem Messtischblatt und dem Lebensraumtyp potenziell zwei Fledermaus- und zehn Vogelarten vorkommen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die vorhandenen Gebäude in ihrer schlechten Bausubstanz eine Habitateignung aufweisen. Eine Prüfung der Landschaftsinformationssammlung des Landes Nordrhein-Westfalen (Linfos) hat ergeben, dass für das gesamte Zentrum Neubeckums keine Fundorte planungsrelevanter Arten kartiert worden sind.

Sollte eine Baufeldfreimachung jedoch außerhalb der Brutzeit von Vögeln und der Aktivitätszeit von Fledermäusen vorgenommen werden, kann davon ausgegangen werden, dass die Maßnahmen nicht zu einer Zerstörung einer

Fortpflanzungs- und Ruhestätte gemäß § 44 Absatz 1 Nummer 3 Bundesnaturschutzgesetz führen.

Eine erhebliche Störung streng geschützter Arten im Sinne des § 44 Absatz 1 Nummer 2 Bundesnaturschutzgesetz, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Population führen, ist ebenfalls nicht absehbar. Die Gebietsprägung lässt auf einen hohen anthropogenen Störgrad schließen. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die dort vorkommenden Arten anthropogene Störungen tolerieren und eine bauliche Nachverdichtung nicht zur Erfüllung der Verbotstatbestände des § 44 Bundesnaturschutzgesetz führt.

Ein Verstoß gegen § 44 Absatz 1 Nummer 1 Bundesnaturschutzgesetz ist ebenfalls nicht zu erwarten.

Bei der Baugenehmigung muss der Artenschutz abschließend bewältigt werden. Zur Klarstellung werden die textlichen Festsetzungen um einen Hinweis ergänzt, dass in Baugenehmigungen Nebenbestimmungen zu artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen aufzunehmen sind:

Vermeidungsmaßnahmen Fledermäuse

Gebäudeabbrucharbeiten sollten im Zeitraum von Mitte November bis Mitte März durchgeführt werden. Soll der Abbruch außerhalb dieses Zeitraumes erfolgen, muss durch eine Kontrolle vor Beginn der Abbrucharbeiten sichergestellt werden, dass keine Quartiernutzung durch Fledermäuse vorliegt. Sollte ein Besatz festgestellt werden, sind durch eine/n Fachgutachter/in in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde weitere Maßnahmen zu ergreifen. Bei besetzten Zwischen- und Sommerquartieren ist ein Verschluss nach dem Ausflug der Tiere (nach Anbruch der Dunkelheit) sowie gegebenenfalls eine Bergung und Umsiedlung möglich. Bei Besatz einer Wochenstube

(Fortpflanzungsstätte) ist der Abbruch bis zum Ende der Wochenstubezeit (Mai bis August) zu verschieben.

Sollte im Rahmen einer Kontrolle unmittelbar vor dem Abbruch besetzte Fledermausquartiere festgestellt werden, sind vor dem Eingriff in Abstimmung mit der/m Fachgutachter/in und der Unteren Naturschutzbehörde funktionsgleiche Ersatzquartiere in der Umgebung zu montieren. Für die Wochenstube ist im Nahbereich des Eingriffsortes an einem Gebäude ein Ersatzquartier bereitzustellen.

Vermeidungsmaßnahmen Vögel

Zur Vermeidung der Verbotstatbestände gemäß § 44 Absatz 1 Nummer 1 Bundesnaturschutzgesetz (Töten und Verletzen von Tieren) ist die Baufeldfreimachung zwischen dem 01. Oktober und dem 28. Februar durchzuführen. Abweichungen bedürfen der Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde.

Insgesamt ergibt sich, dass unter Beachtung der Vermeidungsmaßnahmen artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nicht erfüllt werden und eine erhebliche Beeinträchtigung planungsrelevanter Arten und ihrer Fortpflanzungsstadien beziehungsweise deren Lebensstätten durch das Vorhaben ausgeschlossen werden kann.

Die vorstehend aufgeführten Vermeidungsmaßnahmen werden als Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen. Damit werden auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die notwendigen Voraussetzungen für die Beachtung der Regelungen des § 44 Bundesnaturschutzgesetz im nachgelagerten Genehmigungsverfahren getroffen.

10.3 Immissionsschutz

Gemäß § 1 Absatz 6 Nummer 1 Baugesetzbuch sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu beachten. Die Belange des Immissionsschutzes wurden im Rahmen einer schalltechnischen Untersuchung fachgutachterlich geprüft (Fachbeitrag Schallschutz, RP Schalltechnik, Osnabrück, September 2021).

Gegenstand der Untersuchung

Aufgabe dieser Untersuchung war es, zunächst die relevanten Emissions- und Beurteilungspegel der Parkplätze zu berechnen und die Auswirkungen auf die geplanten Gebäude und die Gebäude in der Nachbarschaft zu simulieren. Da im unmittelbaren Umfeld auch öffentliche Verkehrswege vorhanden sind, wurden diese mit in die Berechnung einbezogen. Dazu gehört in diesem Fall der Straßen- und der Schienenverkehrslärm. Beide sind nach den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen untersucht und bewertet worden. Im Plangebiet sind circa 36 ebenerdige Pkw-Stellplätze vorhanden, die neu geordnet werden sollen. Die hauptsächliche Nutzung der Stellplätze ist den Anwohnern vorbehalten, da insgesamt 30 Wohneinheiten durch den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern geplant sind. Im Kerngebiet ist im Erdgeschoss ein Ladenlokal vorgesehen. Südlich des Vorhabens befindet sich ein öffentlicher Parkplatz, der vorwiegend von den Kunden der Volksbank und weiteren Büros der Hauptstraße 13 bis 23 genutzt wird.

Bewertungsgrundlage: Orientierungswerte nach DIN 18005 (Schallschutz im Städtebau)

Für das Plangebiet sieht der Bebauungsplan die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes nach § 4 Baunutzungsverordnung und eines Kerngebietes nach § 7 Baunutzungsverordnung vor.

In der Bauleitplanung kommen zur Beurteilung von Geräusch-Situationen die idealtypischen schalltechnischen Orientierungswerte der DIN 18005, Beiblatt 1, zur Anwendung. Im Beiblatt 1 zur DIN 18005, Teil 1 sind als Zielvorstellungen für den Schallschutz im Städtebau schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung genannt. Konkrete an schutzbedürftiger benachbarter Bebauung einzuhaltende Richt- oder Grenzwerte sind nicht enthalten. Im Rahmen der Abwägung aller Belange in der Bauleitplanung können die Orientierungswerte sowohl über- als auch unterschritten werden, sie haben in erster Linie empfehlenden Charakter und lauten bei der Beurteilung von Verkehrslärm für allgemeine Wohngebiete beziehungsweise Kerngebiete:

	Orientierungswerte nach DIN 18005	
Zeitraum	Allgemeine Wohngebiete	Kerngebiete
Tags (6 – 22 Uhr)	55 dB(A)	65 dB(A)
Nachts (22 – 6 Uhr)	45 dB(A)	55 dB(A)

Berechnungsergebnisse

Als Ergebnis ist zunächst festzuhalten, dass es durch die Parkplätze am Tag an keiner Fassade der geplanten oder bestehenden Gebäude zu einer Überschreitung der Orientierungswerte der DIN 18055 kommt. Nachts kommt es durch den Parkplatz, der von Anwohnerinnen und Anwohner genutzt wird, zu einer Überschreitung an zwei Fassaden im Innenhof innerhalb des geplanten allgemeinen Wohngebietes. Die Bestandsgebäude sind nicht von einer Überschreitung betroffen. Die Orientierungswerte für Kerngebiete werden auch im Tages- und Nachtzeitraum eingehalten.

Die Betrachtung der öffentlichen Verkehrswege Straßen- und Schiene hat gezeigt, dass es am Tag und in der Nacht zu einer Überschreitung der Orientierungswerte kommt. Insbesondere in der Nacht ist durch die Schienenverkehrslärm eine hohe Überschreitung festgestellt worden.

Zum Schutz der geplanten und vorhandenen Wohngebäude sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Abwägung und planerische Bewältigung

Für die räumliche Planung ist vor dem Hintergrund der wesentlichen Leitziele gemäß § 1 Absatz 6 in Verbindung mit § 1a Baugesetzbuch, nämlich der Berücksichtigung

- der allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse (Nummer 1),
- der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung (Nummer 2),
- der Erhaltung, Erneuerung und Fortentwicklung vorhandener Ortsteile (Nummer 4) und
- der Belange des Umweltschutzes (Nummer 7)

eine Entscheidung bezüglich der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes und eines Kerngebietes an diesem Standort getroffen worden.

Dabei spielen die in dieser Begründung aufgeführten Kriterien zur Nutzung des Plangebietes eine wesentliche Rolle bei der Entscheidung für die Gebietsausweisung: Die Eckimmobilie Hauptstraße/Pastoratsweg zeigt sich seit einigen Jahren leerstehend und zunehmend verfallend, was der zentralen Lage direkt an der Hauptgeschäftsstraße in Neubeckum nicht gerecht wird und die Verfestigung eines städtebaulichen Missstandes drohen lässt. Um dem vorzubeugen und den entlang der Hauptstraße verlaufenden zentralen Versorgungsbereich in Neubeckum insgesamt zu stärken, soll der Geltungsbereich einer neuen Wohn- und Geschäftsbebauung zugeführt werden. Im Eckbereich Hauptstraße/Pastoratsweg soll hierbei im Nutzungszusammenhang der Hauptstraße eine geschäftliche Nutzung/Ladennutzung im Erdgeschoss das Entwicklungsziel sein, während die östlicher gelegenen Bereiche einen deutlichen wohnbaulichen Entwicklungsschwerpunkt haben sollen, um Konkurrenzsituation zwischen der

Hauptgeschäftsstraße und den räumlich leicht abgesetzten Bereichen zu vermeiden. Mit der Bauleitplanung kann eine Nachnutzung des abgängigen Wohn- und Geschäftshauses im Eckbereich der Hauptstraße/Pastoratsweg ermöglicht und damit der Verfestigung eines städtebaulichen Missstandes entgegengewirkt werden. Die Situation im Plangebiet und somit auch der zentrale Versorgungsbereich von Neubeckum können insgesamt städtebaulich aufgewertet und gestärkt werden. Die Aktivierung der Fläche für eine ergänzende Wohn- und Geschäftsbebauung ist grundsätzlich aus städtebaulicher Sicht sinnvoll.

Solche Kriterien im Sinne einer nachhaltigen Siedlungs- und Gebietsentwicklung machen, vor dem Hintergrund der oben skizzierten Vorbelastung, ein Abwägen der gesamtplanerischen Aspekte mit den Forderungen nach einem ausreichenden Vorsorge- und Schutzanspruch gegenüber schädlichen Umwelteinwirkungen notwendig. Dabei ist zu konstatieren, dass eine Siedlungsentwicklung unter ausschließlicher Einhaltung der Orientierungswerte und der Grenzwerte der Verordnungen und Normen überwiegend nur in Bereichen mit erhöhten städtebaulichen und stadtwirtschaftlichen Aufwendungen möglich wäre.

Somit ist aufgrund der gegebenen lokalspezifischen Ausprägung der immissionsrelevanten Situation des Plangebietes eine Entscheidung für eine Innenentwicklung und somit der Schaffung neuer potenzieller Immissionsorte getroffen worden, da es gelingt, bei diesen den Ansprüchen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse ausreichend Rechnung zu tragen

Aktiven Schallschutzmaßnahmen wird im Regelfall der Vorzug gegenüber passiven Schutzmaßnahmen gegeben. Aus städtebaulichen Gründen kann entlang der umgebenden Straßen und entlang der Schienenstrecke für die hier im Änderungsbereich liegenden Grundstücke kein aktiver Lärmschutz errichtet werden. Aus diesem Grund werden passive Maßnahmen in Form von

Festsetzungen von Lärmpegelbereichen sowie weitere Einschränkungen im Bebauungsplan dargelegt, um im Plangebiet gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sicherzustellen und gleichzeitig die angestrebte städtebauliche Entwicklung zu ermöglichen.

10.4 Bodenschutz/Altlasten

Mit der Planung soll die Wiedernutzbarmachung des abgängigen Eckgebäudes im Südwesten des Plangebietes sowie eine Nachverdichtung der Flächen durch eine Schließung der an der Ostseite an der Kirchstraße vorhandenen Baulücke ermöglicht werden. Dabei handelt es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung, die nach § 1 Absatz 5 und § 1a Absatz 2 Baugesetzbuch grundlegend zu unterstützen ist. Die Flächenversiegelung wird sich im Vergleich zur nahezu vollversiegelten Bestandssituation und zur bislang rechtskräftigen Festsetzung (Grundflächenzahl 1,0) nicht erhöhen. Die Planung trägt dazu bei, dass die Inanspruchnahme unbebauter Grundstücke im Außenbereich gemindert und bestehende technische Infrastrukturen sinnvoll mit genutzt werden können. Der Bodenschutzklausel des § 1a Absatz 2 Baugesetzbuch wird somit entsprochen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand liegen der Stadt Beckum keine Anhaltspunkte vor, die den Verdacht einer Altlast oder schädlicher Bodenveränderungen begründen.

10.5 Klimaschutz

Mit der Novellierung des Baugesetzbuches vom 22.07.2011 wurden die Ziele des Klimaschutzes durch eine klimagerechte Stadtentwicklung als Gesetzesgrundlage aufgenommen. Dieses kann mit Anlagen, Einrichtungen und sonstigen Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, insbesondere zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung erreicht werden.

Als Versorgungsflächen nach § 9 Absatz 1 Nummer 12 Baugesetzbuch sind Festsetzungen von Flächen für Anlagen und Einrichtungen zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung möglich. Darüber hinaus sind gemäß § 14 Absatz 1 Baunutzungsverordnung Anlagen für erneuerbare Energien als untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen (im Zusammenhang mit baulichen Anlagen) allgemein zulässig, sofern sie dem Nutzungszweck der in dem Baugebiet gelegenen Grundstücke oder des Baugebietes dienen und die seiner Eigenart nicht widersprechen. Die der Versorgung der Baugebiete mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie zur Ableitung von Abwasser einschließlich der Anlagen für erneuerbare Energien dienenden Nebenanlagen können ausnahmsweise zugelassen werden, auch soweit für sie im Bebauungsplan keine besonderen Flächen festgesetzt sind (§14 Absatz 2 Baunutzungsverordnung).

Gemäß **Solarkataster** des Kreises Warendorf (Geoportal des Kreises Warendorf, <http://geoportal.kreis-warendorf.de/>, zuletzt zugegriffen am 31.03.2022) sind die Bestandsgebäude für eine Nutzung von Solarthermie überwiegend als „geeignet“ für die Nutzung von Photovoltaik eingestuft. „Gut geeignet“ ist in dem Quartier ausschließlich ein Gebäude nördlich des Änderungsbereiches an der Graf-Galen-Straße. Für Teile des Änderungsbereiches und das direkte Umfeld ist zudem „Keine Auswertung möglich“ geführt, wobei anzunehmen ist, dass in dem Bereich ebenfalls eine entsprechende Eignung vorliegt. Hinsichtlich der Eignung für die Nutzung von Solarthermie sind die Bestandsgebäude im Solarkataster des Kreises Warendorf überwiegend als „gut geeignet“ geführt. Eine Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie ist im Plangebiet folglich möglich. Im Bebauungsplan wird zur Beförderung der Nutzung der Solarenergie geregelt, dass die festgesetzte maximale Gebäudehöhe zugunsten der Errichtung von Anlagen für die Nutzung von Solarthermie und/oder Photovoltaik um maximal 1,00 Meter überschritten werden darf.

Bezüglich der Nutzung von **Geothermie** liegt gemäß Datenbank des Geologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen (<https://www.geothermie.nrw.de/>, zuletzt zugegriffen am 31.03.2022) für die Nutzung von Erdwärmekollektoren keine Eignung vor. Hinsichtlich der Nutzung von Erdwärmesonden liegt eine mittlere geothermische Ergiebigkeit vor. Das Plangebiet weist bei allen in der Datenbank geführten Sondenlängen (mindestens 40 Meter bis maximal 100 Meter) eine mittlere Ergiebigkeit der Stufe 3b auf.

Erhebliche **stadtklimatische** Veränderungen sind aufgrund der bereits in der Bestandssituation vorhandenen hohen Bodenversiegelung nicht zu erwarten. Es werden keine Kaltluftentstehungsgebiete beansprucht oder Luftaustauschprozesse beeinträchtigt. Durch die Festsetzung einer Begrünung der Stellplatzanlage sowie der Flachdächer können die mikroklimatischen Bedingungen vor dem Hintergrund der hohen Versiegelung des zentralen innerstädtischen Bereiches verbessert werden.

10.6 Hochwasserschutz und Starkregen

Die Planung berührt weder festgesetzte Überschwemmungsgebiete noch in Gefahren- oder Risikokarten dargestellte Bereiche. Die Belange des Hochwasserschutzes stehen der geplanten Gebietsentwicklung somit nicht entgegen.

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie hat für das Land Nordrhein-Westfalen zur Bewertung der Beeinflussung von **Starkregen**ereignissen die „Starkregenhinweiskarte für NRW“ zur Verfügung gestellt (online abrufbar unter anderem im Fachinformationssystem Klimaanpassung: www.klimaanpassungskarte.nrw.de, zuletzt zugegriffen am 21.07.2022).

Gegenstand der Starkregenhinweiskarte ist auf Grundlage eines digitalen Geländemodelles eine Darstellung, wie sich Starkregenereignisse außerhalb von Fließgewässern auswirken können. Diese Darstellung wird dabei für zwei Starkregenszenarien vorgenommen: ‚Seltener Starkregen‘ (100-jährliche Wiederkehr gemäß

regionaler meteorologischer Statistiken) und ‚Extremer Starkregen‘ (90 Millimeter pro Stunde und Quadratmeter), wobei der gegenständlichen Abwägung der extreme Starkregen zugrunde gelegt wird.

Der Starkregenhinweiskarte Nordrhein-Westfalen ist zu entnehmen, dass innerhalb des Plangebietes weder für seltene noch für extreme Starkregenereignisse Wasserstände prognostiziert werden. Lediglich im Bereich der umliegenden Verkehrsflächen sind Wasserstände verzeichnet, vor allem die Hauptstraße führt mit ihrem Gefälle in nördliche Richtung Oberflächenwasser nach Norden ab, ohne das Plangebiet dabei zu berühren. Besondere Vorkehrungen für das Eintreten von Starkregenereignissen sind daher nicht zu treffen und die Planung mit den Belangen des Hochwasserschutzes vereinbar.

11 Erschließungskosten

Die Initiative der Planung beruht auf einer privaten Projektentwicklung. Der Vorhabenträger/Projektentwickler hat sich bereit und in der Lage erklärt, die Kosten, die mit den Planungen zur Erreichung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens verbunden sind, vollständig zu tragen.

Von der Planung sind keine Erschließungsmaßnahmen im öffentlichen Raum betroffen.

Zwischen der Stadt Beckum und dem Vorhabenträger wird gemäß § 12 Baugesetzbuch ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der für die Errichtung des Vorhabens erforderliche vertragliche Regelungen beinhaltet.

Beckum, im Juli 2022

Verfasser:

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB

Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld

Telefon 05205-72980; Fax -22679

E-Mail: info@dhp-sennestadt.de

www.dhp-sennestadt.de

unter fachlicher Begleitung

Stadt Beckum

Der Bürgermeister

Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung



2. Änderung des Bebauungsplanes N41 „Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße“ – Abwägung zur Beteiligung gemäß §§ 3 Absatz 2 und 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Beteiligungszeitraum: 17.06. – 18.07.2022)

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen.				

Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (Beteiligungszeitraum: 17.06. – 18.07.2022)

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
1	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Schreiben vom 20.06.2022	1.1	Von unserer Seite werden keine Einwendungen erhoben.	Keine Abwägung erforderlich.
2	Energieversorgung Beckum GmbH & Co KG (EVB) Schreiben vom 20.06.2022	2.1	Sie haben uns Planunterlagen zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. N41 "Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße" zur Stellungnahme übermittelt. Aus versorgungstechnischer Sicht bestehen gegen die Änderung des Bebauungsplanes unsererseits keine Bedenken. Auch weitere Anregungen werden nicht geltend gemacht. Die Stellungnahme betrifft sowohl die elektrotechnische als auch die gastechnischen Belange	Keine Abwägung erforderlich.

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.</p> <p>Wir danken für die Beteiligung und bitten um weitere Verfahrensbeteiligung.</p> <p>Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.</p>	
3	<p>Bezirksregierung Münster, Dez. 54 Wasserwirtschaft</p> <p>Schreiben vom 21.06.2022</p>	3.1	<p>Das Dezernat 54 –Wasserwirtschaft– der Bezirksregierung Münster hat die Unterlagen zu dem oben genannten Vorhaben aus wasserwirtschaftlicher Sicht geprüft.</p> <p>Von dem Vorhaben werden Belange des Dezernates 54 berührt, jedoch keine Bedenken und Anregungen/Anmerkungen vorgebracht.</p>	Keine Abwägung erforderlich.
4	Westnetz GmbH Regionalzentrum	4.1	Zu diesem Entwurf teilen wir Ihnen mit, dass innerhalb des im Plan gekennzeichneten Bereiches	Keine Abwägung erforderlich.

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
	<p>Münster</p> <p>Schreiben vom 21.06.2022</p>		<p>weder Gas- oder Stromversorgungsleitungen des Transportnetzes noch des Verteilnetzes der Westnetz GmbH verlaufen und die Legung von Versorgungsleitungen in absehbarer Zeit nicht vorgesehen ist.</p> <p>Gegen den Entwurf werden keine Bedenken und Anregungen geäußert.</p> <p>Diese Stellungnahme erfolgt für das 0,4-10kV-Verteilnetz und das Gas-Verteilnetz als Eigentümerin und für Steuer-/Fernmeldekabel im Namen und Auftrag der „Westnetz Kommunikationsleitungen GmbH & Co. KG“.</p> <p>Aufgrund einer vorhandenen Gashochdruckleitungen in der Nähe des Änderungsbereiches haben wir die Mail auch zu den Kollegen vom Gashoch-</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			druck weitergeleitet.	
5	Bezirksregierung Münster Schreiben vom 23.06.2022	5.1	Mit der o.g. Bauleitplanung sollen die planungs-rechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung von Wohnbauflächen im Ortsteil Neubeckum um ca. 0,25 ha geschaffen werden. Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes N41 in der Stadt Beckum habe ich bereits mit Schreiben vom 20.12.2021 Stellung genommen. Da keine Ände-rungen von raumordnungsrechtlicher Bedeutung vorgenommen wurden, gilt meine Stellungnahme vom 20.12.2021 auch für den jetzt vorgelegten Planentwurf. (siehe Anlage 1)	Keine Abwägung erforderlich.
6	Westnetz GmbH, Dokumentation –	6.1	Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 17.06.2022 an die Westnetz GmbH, mit der Sie um	Die Hinweise auf die in der Kirchstraße vorhandene Erdgashochdruckleitung der Westnetz GmbH wird zur Kenntnis genommen. Der vollständig innerhalb

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
	Gas Schreiben vom 23.06.2022		<p>Stellungnahme für das Projekt „Bebauungsplan Nr. N41 "Hauptstraße/Rektor-Wilger-Straße", 2. Änderung der Stadt Beckum Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 in Verbindung mit § 13a BauGB" gebeten haben.</p> <p>In dem von Ihnen angegebenen Bereich verläuft die Erdgashochdruckleitung L.-Str. 7444.</p> <p>Die o. g. Erdgashochdruckleitung befindet sich im Eigentum der Westnetz GmbH.</p> <p>Diese Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf Erdgashochdruckleitungen mit einem Betriebsdruck $\geq 5\text{bar}$.</p> <p>Für die eventuell vorhandenen Versorgungsleitungen anderer Druckstufen und Sparten (Strom, Wasser, Fernwärme) erteilt das Regionalzentrum</p>	<p>der Parzelle der Kirchstraße gelegene Leitungsverlauf wird durch die Planung nicht berührt. Die zu berücksichtigenden Hinweise zum Ablauf der Bautätigkeit werden zur Kenntnis genommen und die Bauherrschaft entsprechend darüber in Kenntnis gesetzt, dass Bautätigkeiten im Vorfeld mit der Westnetz GmbH abzustimmen sind. Unter diesen Voraussetzungen sind negative Auswirkungen auf die Erdgashochdruckleitung im Zusammenhang mit der Planung und ihrer Umsetzung nicht absehbar.</p>

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>Münster(posteingang-netzplanung-muenster@westnetz.de) eine Stellungnahme.</p> <p>Diese sollte Ihnen bereits vorliegen.</p> <p>Die örtliche Betreuung der Erdgashochdruckleitung erfolgt durch unseren anlagenverantwortlichen Meister, Herrn Pausch, Tel.:02191 102816 - Pause- 261.</p> <p>Wir möchten Sie jetzt schon darauf hinweisen, dass vor Beginn jeglicher Bauarbeiten in den Schutzstreifenbereichen und in der Nähe der Erdgashochdruckleitungen, die örtliche Abstimmung der Arbeiten mit unserem anlagenverantwortlichen Meister zu erfolgen hat.</p> <p>Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass alle Arbeiten in der Nähe unserer Versorgungsein-</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>richtungen mit Lebensgefahr verbunden sind.</p> <p>Anliegend übersenden wir Ihnen einen Bestandsplan im Maßstab M 1:500 aus dem Sie die Lage der Erdgashochdruckleitung entnehmen können. Den Geltungsbereich des o.g. Projektes haben wir nachrichtlich mit aufgenommen. Der Verlauf der Leitungen ist in generalisierter Form dargestellt. Mit Abweichungen der tatsächlichen Leitungslage muss gerechnet werden. Leitungslagen sind grundsätzlich nicht abzugreifen.</p> <p>Die Tiefenlagen der Erdgashochdruckleitungen sind in dem Bestandsplanwerk mit einem ‚D =...‘ dargestellt. Bei fehlenden Angaben zu den Tiefenlagen gehen wir von einer Regeldeckung aus, die bei ca. 0,7 m bis 1,0 m liegt. Zur genauen Bestimmung der Lage und Erdüberdeckungen der Erd-</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung				
			<p>gashochdruckleitungen sind ggf. nach Abstimmung mit unserem Netzbetrieb Probeaufgrabungen erforderlich.</p> <p>Die Schutzstreifenbreiten der o. g. Erdgashochdruckleitungen entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:</p> <table border="0" data-bbox="616 750 1346 853"> <tr> <td>Leistungsnummer</td> <td>Betriebszustand</td> <td>Nennweite</td> <td>Schutzstreifenbreite</td> </tr> </table> <p>L7444 in Betrieb DN 150 6,0 m (3,0 m beidseitig der Leitungsachse)</p> <p>Der tatsächlich grundbuchrechtlich gesicherte Schutzstreifen kann ggf. von den o. g. Angaben abweichen. Der Schutzstreifen schafft die räumliche Voraussetzung zur Überwachung nach dem</p>	Leistungsnummer	Betriebszustand	Nennweite	Schutzstreifenbreite	
Leistungsnummer	Betriebszustand	Nennweite	Schutzstreifenbreite					

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>DVGW-Arbeitsblatt G 466/I.</p> <p>Der Schutzstreifen ist von jeglicher Bebauung freizuhalten und darf auch nicht mit Bäumen bepflanzt werden. Oberflächenbefestigungen im Bereich der Erdgashochdruckleitungen in Beton sind nicht zulässig. Das Lagern von Bauelementen, schwertransportablen Materialien, Mutterboden oder sonstigem Bodenabtrag sind in dem Schutzstreifenbereich nicht gestattet. Größere Bodenauf- und abträge (> 0,20 m) sind ebenfalls ohne Absprache nicht zulässig. Zu evtl. Auskofferungen weisen wir darauf hin, dass diese im Bereich der Erdgasleitungen so vorgenommen werden müssen, dass eine Gefährdung der Erdgasleitungen, auszuschließen ist.</p> <p>Die Erdgashochdruckleitungen müssen jederzeit,</p>	

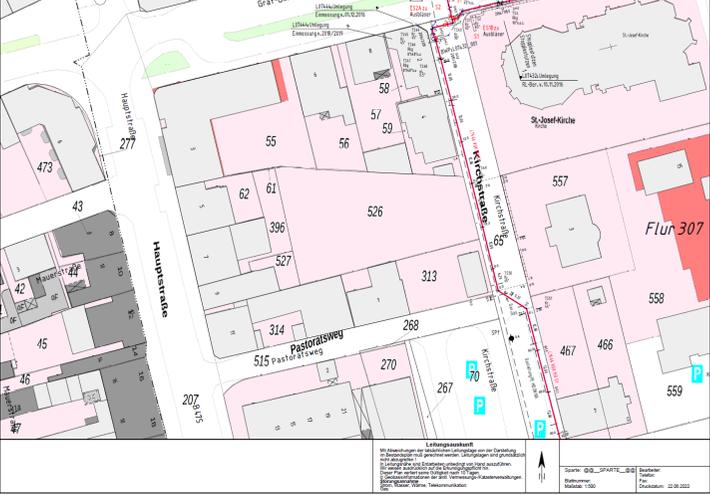
Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>auch während der Baumaßnahme, zugänglich und funktionstüchtig bleiben.</p> <p>Waldbestände und Einzelbäume müssen einen Abstand von > 2,50 m beiderseits der Leitungsaußenkanten aufweisen. Strauchwerk bis 2,0 m Höhe darf in solchen Abstand gepflanzt werden, dass Inspektionen, Messungen und sonstige Maßnahmen ohne Beeinträchtigungen möglich sind. Bei Überwachungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an einer Versorgungsleitung oder Kabel kann auf evtl. vorhandene Anpflanzungen und Anlagen in dem Schutzstreifenbereich keine Rücksicht genommen werden.</p> <p>Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass im Zuge von Erschließungsarbeiten (Kanalanschluß, Gas-</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>/Wasser- und Stromleitungsverlegungen etc.) die Erdgashochdruckleitung Berücksichtigung findet. Wir gehen hierbei davon aus, dass sich das Geländeniveau nicht wesentlich verändert (+/- 0,20 m).</p> <p>Sofern neue Anlagen oder Änderungen von Straßen und Wegen, wasserwirtschaftlichen Anlagen, Grundstücken (Eigentumsverhältnissen), Geländehöhen, Grünanlagen und Bepflanzungen im Bereich der Versorgungsanlagen zu erwarten sind, müssen anhand von Detailplanungen rechtzeitig Abstimmungen mit uns erfolgen.</p> <p>Das Befahren der Erdgashochdruckleitungen mit Raupen oder Kettenfahrzeugen oder sonstigen Lastkraftwagen und Abräummaschinen ist bei unbefestigten Oberflächen ohne unsere Zustimmung nicht erlaubt. Zuwegungen und Überfahrten sind</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>für die Befahrung mit Transport- und Hebefahrzeugen (≤ 12 to. Achslast) zu ertüchtigen bzw. durch geeignete Maßnahmen (z. B. Baggermatratzen, bewehrte Betonplatten o. ä.) zu sichern.</p> <p>Sollten bei der Durchführung der Arbeiten Schäden an den Erdgashochdruckleitungen entstehen, ist unverzüglich der zuständige Meister oder unsere ständig besetzte Leitzentrale unter der Rufnummer 0800/0793427 zu benachrichtigen. Aus Sicherheitsgründen sind die Arbeiten im Bereich der Schadstelle einzustellen, bis der Schaden durch unsere Fachleute begutachtet worden ist und die Arbeiten wieder freigegeben werden. Wird bei Baumaßnahmen versehentlich die Umhüllung der von uns überwachten Gasfernleitungen beschädigt, werden diese Schäden kostenlos durch</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>uns beseitigt.</p> <p>Des Weiteren sind bei der Planung und Durchführung Ihrer Baumaßnahme unsere Anweisungen zum Schutz von Erdgashochdruckleitungen (inkl. Begleitkabel) der Westnetz GmbH zu beachten.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass der Nutzer allein das Übertragungsrisiko trägt und somit die Haftung für Schäden und Folgeschäden hinsichtlich der Vollständigkeit und der Interpretierbarkeit der zur Verfügung gestellten Daten.</p> <p>Die von der Westnetz GmbH zur Verfügung gestellten Leitungsdaten, sind auf das o. g. Projekt beschränkt und dürfen nicht für die Bauausführung, sondern nur zu Planungszwecken verwendet</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>werden.</p> <p>Weitergehende Sicherungs- und/bzw. Anpassungsmaßnahmen, die erst an Ort und Stelle geklärt werden können, behalten wir uns ausdrücklich vor. Den Weisungen unserer Mitarbeiter ist zwingend Folge zu leisten.</p> <p>Die eindeutige Lesbarkeit bestätigen Sie uns bitte nach dem Öffnen der Plandatei unter: hd-gasstellungnahmen@westnetz.de</p> <p>Bitte beachten Sie die beigefügten Anlagen.</p>	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
				
7	LWL - Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster Schreiben vom 24.06.2022	7.1	<p>Da in den Bebauungsplan bereits Hinweise betr. archäologischer/paläontologischer Bodendenkmäler aufgenommen wurden, bestehen keine Bedenken gegen die o. g. Planung.</p> <p>Ich möchte darauf hinweisen, dass am 01.06.2022 das neue Denkmalschutzgesetz NRW in Kraft getreten ist und bitte Sie, den Hinweis zu Boden-</p>	<p>Der Hinweis auf das inzwischen novellierte Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen wird zur Kenntnis genommen. Die auf dem Plandokument enthaltenen Hinweise werden entsprechend fortgeschrieben.</p>

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			denkmälern wie folgt zu ändern: §§ 15 und 16 DSchG = neu: §§ 16 und 17 DSchG § 28 DSchG = neu § 26 (2) DSchG NRW	
8	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Schreiben vom 27.06.2022	8.1	Durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr nicht berührt. Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.	Keine Abwägung erforderlich.
9	Wasserversorgung Beckum GmbH Schreiben vom	9.1	Es bestehen keine Bedenken zu den anstehenden Änderungen.	Keine Abwägung erforderlich.

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
	27.06.2022			
10	Deutsche Bahn AG Schreiben vom 01.07.2022	10.1	<p>Die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:</p> <p>Grundsätzlich gehen wir aufgrund der gegebenen Entfernung davon aus, dass ihr Vorhaben keinen Einfluss auf den Bahnbetrieb haben wird. Vorsorglich weisen wir jedoch auf die Sorgfaltspflicht des Vorhabensträgers hin. Die geplanten Maßnahmen dürfen keine negativen Auswirkungen auf Bahnanlagen haben. Auswirkungen auf Bahndurchlässe sowie Sichtbehinderungen der Triebfahrzeugführer durch Blendungen, Reflexionen oder Staubeentwicklungen sind zu vermeiden. Außerdem ist zu beachten, dass Bahnübergänge durch erhöhtes</p>	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Wie die Deutsche Bahn geht auch die Stadt Beckum davon aus, dass von der Umsetzung der Bauleitplanung keine negativen Auswirkungen auf den Bahnbetrieb haben wird. Die immissionsschutzrechtliche Verträglichkeit der geplanten Nutzungen mit den in räumlicher Nähe gelegenen Bahnanlagen und Bahnverkehren wurde fachgutachterlich geprüft und die Verträglichkeit durch die notwendigen Festsetzungen sichergestellt.</p>

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>Verkehrsaufkommen und den Einsatz schwer beladener Baufahrzeuge nicht beeinträchtigt werden dürfen.</p> <p>Darüber hinaus bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukünftige Aus- und Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Eisenbahnbetrieb sind der Deutschen Bahn AG weiterhin zweifelsfrei und ohne Einschränkungen im öffentlichen Interesse zu gewähren. - Durch den Eisenbahnbetrieb und der Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder etc.), die zu Im- 	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>missionen an benachbarter Bebauung führen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Herausgabe von Verkehrsdaten in Bezug auf Lärm (zur Berechnung von Schallemissionen, -immissionen, Erstellung schalltechnischer Untersuchungen und Planung von Schallschutzmaßnahmen) erfolgt zentral durch Deutsche Bahn AG, Umwelt (CU), Projekte Lärmschutz, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin. - Eine Betroffenheit von betriebsnotwendigen Kabeln und Leitungen im näheren Umkreis zu unseren DB Liegenschaften ist uns nicht bekannt. Ein sicherer Ausschluss kann unse- rerseits allerdings nicht erfolgen. Falls im Baubereich unbekannte Kabel aufgefunden werden, ist die DB AG, DB Immobilien, un- 	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>verzüglich zu informieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wird aufgrund des Vorhabens eine Kreuzung der vorhandenen Bahnstrecken mit Kanälen, Wasserleitungen o.ä. erforderlich, so sind hierfür entsprechende Kreuzungs- bzw. Gestattungsanträge zu stellen. Die notwendigen Antragsunterlagen hierzu finden Sie online unter: <ul style="list-style-type: none"> www.deutschebahn.com/de/geschaefte/immobilien/Verlegung_von_Leitungen-1197952 - Aus den eingereichten Unterlagen gehen keine Hinweise auf bestehende Vereinbarungen zu Gunsten der DB AG und der mit dieser nach § 15 AktG verbundenen Unternehmen (Dienstbarkeiten, schuldrechtliche 	

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			<p>Vereinbarungen etc.) hervor. Besteht ein entsprechender Sachverhalt, so sind die für die Beurteilung der zu entscheidenden Fragen erforderlichen Angaben zu ergänzen und uns erneut zur Stellungnahme vorzulegen.</p> <p>Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p>	
11	IHK Nord Westfalen Schreiben vom 05.07.2022	11.1	Zu dem vorgenannten Bebauungsplan, wie er uns mit Ihrem Schreiben vom 17.06.2022 übersandt wurde, werden von uns weder Anregungen noch Bedenken vorgebracht.	Keine Abwägung erforderlich.
12	Handwerkskammer Münster	12.1	Im Rahmen unserer Beteiligung an der Aufstellung sowie öffentlichen Auslegung der Änderung o. g. Bebauungsplanes tragen wir gemäß §§ 4 (2) und 3	Keine Abwägung erforderlich.

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
	Schreiben vom 18.07.2022		(2) BauGB keine Anregungen vor.	
13	Landesbetrieb Straßenbau NRW: Regionalniederlassung Münsterland, Hauptstelle Coesfeld Schreiben vom 18.07.2022	13.1	<p>Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes N41 soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, eine leerstehende Eckimmobilie im Stadtteil Neubeckum (Hauptstraße/Pastoratsweg) einer neuen Wohn- und Geschäftsbebauung zuzuführen.</p> <p>Der rechtskräftige Bebauungsplan entspricht zum einen nicht mehr der tatsächlich vor Ort gewachsenen städtebaulichen Situation und zum anderen nicht der städtebaulichen Zielvorstellung. Hier ist eine Anpassung des Baurechtes erforderlich.</p> <p>Von Seiten Straßen NRW, Regionalniederlassung Münsterland, werden zur 2. Änderung des o.a. Be-</p>	Keine Abwägung erforderlich.

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			bauungsplanes keine Anregungen und Bedenken vorgetragen	
14	Kreis Warendorf, Bauamt Schreiben vom 18.07.2022	14.1	<u>Untere Wasserbehörde – Sachgebiet Wasserwirtschaft und Gewässerschutz:</u> Bitte der zuständigen Behörde folgendes mitteilen: Grundsätzlich wird der Planung zugestimmt, jedoch fehlen Aussagen gemäß dem "Länderübergreifenden Raumordnungsplan für den Hochwasserschutz (BRPH)" sowie Starkregen. Dies ist zu ergänzen.	Der Planbereich liegt deutlich außerhalb von festgesetzten, vorläufig gesicherten und ermittelten Überschwemmungsgebieten. Der Planbereich liegt zudem nicht in Hochwasserrisikokarten und Hochwassergefahrenkarten dargestellten Bereichen. Gleiches gilt für die Betroffenheit im Falle von Starkregenereignissen. Der Starkregenhinweiskarte sind sowohl für seltene als auch extreme Starkregenereignisse für den Planbereich keine Wasserstände verzeichnet. Die Belange des Hochwasserschutzes stehen den Planungszielen nicht entgegen. Die Planbegründung wird zum Satzungsbeschluss um entspre-

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
				chende Ausführungen ergänzt.
		14.2	<p><u>Untere Bodenschutzbehörde:</u></p> <p>Weder das Kataster des Kreises über altlastverdächtige Flächen und Altlasten noch das Verzeichnis über Altablagerungen, Altstandorte und schädliche Bodenveränderungen enthalten zur Zeit Eintragungen im Plangebiet/Änderungsbereich und im Untersuchungsgebiet der Umweltprüfung.</p> <p>Auch darüber hinaus liegen hier keine Anhaltspunkte vor, die den Verdacht einer Altlast oder schädlichen Bodenveränderung begründen.</p> <p>Bezüglich der Umweltprüfung werden Belange des Bodenschutzes in der Begründung /im Umweltbericht auch vom Umfang und Detaillierungsgrad her in ausreichendem Maße berücksichtigt. Ergän-</p>	Keine Abwägung erforderlich.

Nr.	Verfasserinnen und Verfasser; Datum	Nr.	Stellungnahme	Abwägung
			zungen sind aus meiner Sicht nicht erforderlich.	

Beckum, im Juli 2022

Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

Bürgermeister
Postfach 18 63
59248 Beckum

nachrichtlich per E-Mail an den
Landrat des Kreises
48207 Warendorf

2. Änderung des Bebauungsplanes N41 in der Stadt Beckum nach § 13a BauGB

Anpassung der Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung gem. § 34 LPlG

Ihr Schreiben vom 02.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der o.g. Bauleitplanung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung von Wohnbauflächen im Ortsteil Neubeckum um ca. 0,25 ha geschaffen werden.

Der Planbereich ist im Regionalplan Münsterland als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ (ASB) zeichnerisch festgelegt. Die geplante Innenentwicklung wird aus raumordnerischer Sicht begrüßt. Die Planung ist mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung vereinbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez.
Michael Leißing

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Bezirksregierung Münster erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Informationen zum Datenschutz erhalten Sie hier: <https://www.brms.nrw.de/de/datenschutz/32/index.html>

20. Dezember 2021

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:

32.02.570008-005/2021.0001

Auskunft erteilt:

Michael Leißing

Durchwahl:

+49 (0)251 411-1804

Telefax:

+49 (0)251 411-0251/41181804

Raum: 312

E-Mail:

michael.leissing
@brms.nrw.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Domplatz 1-3
48143 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Telefax: +49 (0)251 411-2525
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

ÖPNV - Haltestellen:

Domplatz: Linien 1, 2, 4, 9,
10, 11, 12, 13, 14, 22
Bezirksregierung II:
(Albrecht-Thaer-Str. 9)
Linie 17

Grünes Umweltschutztelefon:
+49 (0)251 411 – 3300

Konto der Landeshauptkasse:
Landesbank Hessen-
Thüringen (Helaba)

IBAN : DE59 3005 0000 0001
6835 15

BIC: WELADEDXXX

Gläubiger-ID
DE59ZZZ00000094452





Bebauungsplan Nummer N 14 "Wickingstraße/Dyckerhoffstraße", 1. Änderung – Beschluss über die Stellungnahmen – Satzungsbeschluss

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch vom 08.04.2022 bis 09.05.2022

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Anregungen und Bedenken von Seiten der Öffentlichkeit eingegangen sind.

2. Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch

Die aus Anlage 1 zur Vorlage ersichtlichen Anregungen gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Inhalte des Bebauungsplanes ist nicht erforderlich.

3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“, 1. Änderung, wird gemäß §§ 2 und 10 in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die Begründung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Durch die Bauleitplanung entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Die Aufstellung und Änderung von Bauleitplänen erfolgen im Rahmen der kommunalen Planungshoheit nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 20.05.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“, 1. Änderung, im Stadtteil Neubeckum beschlossen (siehe Vorlage 2021/0170 und Niederschrift zur Sitzung).

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplans sollen im Wesentlichen die Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache für den Stadtteil Neubeckum geschaffen werden.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit wurde das Vorhaben im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 03.06.2021 vorgestellt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom 08.04.2022 bis 09.05.2022.

Der wesentliche Bereich der Fläche wird als Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr/Rettungswesen“ festgesetzt. Die bisherige Festsetzung „Wohnbaufläche“ entfällt. Dies gilt nicht für die südlich an das städtische Grundstück anschließenden Wohnbauflächen an der Wickingstraße, die in ihrem jetzigen Zuschnitt Wohnbauflächen bleiben. Dort entfallen jedoch die im rückwärtigen Bereich bisher festgesetzten unerschlossenen Baufelder.

Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Anregungen eingegangen. Von Seiten der Träger öffentlicher Belange sind Anregungen eingegangen, die jedoch keine Änderung der Inhalte der Planungen erfordern. Die konkreten Inhalte wie auch die Vorschläge zur Abwägung sind der Anlage 1 zur Vorlage zu entnehmen.

Der vorliegende Satzungsstand wird daher zum Beschluss empfohlen.

Über die Beschlussvorschläge ist aufgrund der verfahrensrechtlichen Relevanz einzeln abzustimmen.

Anlage(n):

- 1 Abwägungstabelle
- 2 (verkleinerte) Planzeichnung zum Bebauungsplan Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“, 1. Änderung
- 3 Begründung

TOP Ö 11

Stadt Beckum - Bebauungsplan Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“,
Änderung - Abwägung zur Beteiligung gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB
Stellungnahmen der Öffentlichkeit (08.04. - 09.05.2022)

Anlage 1 zur Vorlage 2022/0224

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
Es wurden keine Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit geäußert.				

Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (08.04. - 09.05.2022)

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
1	Bundeswehr 08.04.2022	1.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
2	BezReg Dez. 33 Bodenord- nung 11.04.2022	2.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
3	LWL 11.04.2022	3.1	Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die o. g. Planung. „(...) Wir (bitten), zu dem bereits aufgenommenen Hinweis betr. archäologischer Bodenfunde noch folgende Punkte hinzuzufügen:	Die Hinweise werden in den Text aufgenommen.

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
			<p>1. Erste Erdbewegungen sind rechtzeitig (ca. 14 Tage vor Beginn) der LWL-Archäologie für Westfalen, An den Speichern 7, 48157 Münster und dem LWL-Museum für Naturkunde, Referat Paläontologie, Sentruper Straße 285, 48161 Münster schriftlich mitzuteilen.</p> <p>2. Der LWL-Archäologie für Westfalen oder ihren Beauftragten ist das Betreten des betroffenen Grundstücks zu gestatten, um ggf. archäologische und/oder paläontologische Untersuchungen durchführen zu können (§ 28 DSchG NRW). Die dafür benötigten Flächen sind für die Dauer der Untersuchungen freizuhalten.“</p>	
4	evb 12.04.2022	4.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
5	Kreispolizei- behörde	5.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
	12.04.2022			
6	Regionalver- kehr Münster- land 25.04.2022	6.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
7	Wasserversor- gung Beckum 28.04.2022	7.1	Grundsätzlich bestehen keine Bedenken. Für die Löschwasserbereitstellung und für den kontinuierlichen Wasseraustausch wäre eine Verbindung zwischen Kaiser Wilhelm Str und Wickingstr sinnvoll. Die Lage von Hydranten sollte gemeinschaftlich festgelegt werden.	Der Hinweis betrifft Fragen im Zusammenhang mit dem konkreten Bauvorhaben und ist auf dieser Ebene zu verorten. Eine Regelung auf Ebene der Bauleitplanung ist nicht erforderlich. Keine Abwägung erforderlich.
8	Westnetz GmbH	8.1	Hinweise auf den Kabelbestand.	Keine Abwägung erforderlich.

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
	Regionalzent- rum Münster 26./28.04.2022			
9	Landesbetrieb Straßenbau NRW 06.05.2022	9.1	Durch die 1. Änderung des o.a. Bebauungsplanes der Stadt Beckum sollen zum einen die planungsrechtliche Voraussetzung für die Ansiedlung einer Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Neu-beckum geschaffen werden. Zum anderen soll eine nicht umgesetzte Wohnbauentwicklung an dieser Stelle aufgegeben werden. Der Ände-rungsbereich befindet sich im Westen des Stadt-teiles Neubeckum unmittelbar östlich der B475 am Abfahrtssohr zur Kaiser-Wilhelm-Straße. Aus den Unterlagen geht hervor, dass die geplante Feuer- und Rettungswache, neben der Erschlie-ßung über die Wickingstraße, eine zusätzliche Alarmausfahrt an der westlichen Seite zum Ab-fahrtsohr der B	

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
			<p>475 erhält, die ausschließlich im Einsatzfall und nur für Einsatzfahrzeuge genutzt werden darf. Dieses wurde mit Straßen NRW im Vorfeld bereits einvernehmlich erörtert. Vor diesem Hintergrund bestehen gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N14 seitens Straßen.NRW keine grundsätzlichen Bedenken, wenn folgende Punkte bei der weiteren Umsetzung beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Für die geplante Alarmausfahrt bzw. die Anbindung an das Abfahrtssohr der B 475 ist eine technische Ausführungsplanung aufzustellen und mit Straßen.NRW abzustimmen. Hier sind die entsprechenden Schleppkurven der Einsatzfahrzeuge zu berücksichtigen. •Die an die Bundesstraße angrenzenden Bauvorhaben sind aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs so zu beleuchten, auszurichten und durch geeignete Maßnahmen zum Schutze der Verkehrsteilnehmer abzuschirmen, dass der übergeordnete Verkehr weder geblendet noch abgelenkt wird. 	<p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Sie betreffen das nachgelagerte Baugenehmigungsverfahren und werden in diesem Zuge – auch vertraglich – geregelt.</p> <p>Keine Abwägung erforderlich.</p>

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
			<ul style="list-style-type: none"> ●Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eventuelle Ansprüche auf aktiven oder passiven Lärmschutz gegenüber dem Straßenbaulastträger der Bundesstraße 475 nicht geltend gemacht werden können, da die Änderung des Bebauungsplanes in Kenntnis der Bundesstraße durchgeführt wird. ●Bei der Baumaßnahme im Zuge der Bundesstraße handelt es sich um eine einseitige Veranlassung aufgrund des Änderungsverlangens der Stadt Beckum. Die Kosten sind nach dem Veranlasserprinzip gemäß dem Bundesfernstraßengesetz von der Stadt Beckum zu tragen. ●Zur Regelung der rechtlichen, technischen und finanziellen Einzelheiten der Baumaßnahme ist rechtzeitig vor Abschluss der Bauleitplanung eine Vereinbarung zwischen der Stadt Beckum und Straßen. NRW auf der Grundlage einer Ausführungsplanung abzuschließen. <p>Weitere Anregungen werden im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3(2) i.V.m. § 4(2) und § 13a BauGB derzeit vom Landesbetrieb Straßen NRW -</p>	

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
			Regionalniederlassung Münsterland – nicht vor- getragen.	
10	Bau- und Lie- genschaftsbe- trieb NRW 26.04.2022	10.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
11	BezReg, Dez. 54 Wasserwirt- schaft 28.04.2022	11.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
12	Kreis Waren- dorf	12.1	<u>Untere Wasserbehörde</u>	

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
	Bauamt		Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
	09.05.2022	12.2	<p><u>Untere Bodenschutzbehörde</u></p> <p>Weder das Kataster des Kreises über altlastverdächtige Flächen und Altlasten noch das Verzeichnis über Altablagerungen, Altstandorte und schädliche Bodenveränderungen enthalten zur Zeit Eintragungen im Plangebiet/Änderungsbereich und im Untersuchungsgebiet der Umweltprüfung. Auch darüber hinaus liegen hier keine Anhaltspunkte vor, die den Verdacht einer Altlast oder schädlichen Bodenveränderung begründen. Bezüglich der Umweltprüfung werden Belange des Bodenschutzes in der Begründung /im Umweltbericht auch vom Umfang und Detaillierungsgrad her in ausreichendem Maße berücksichtigt.</p> <p>Ergänzungen sind aus meiner Sicht nicht erforderlich.</p>	Keine Abwägung erforderlich.

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
		12.3	<p><u>Untere Immissionsschutzbehörde</u></p> <p>Aus der Sicht des Immissionsschutzes werden zu der o. a. Bauleitplanung folgende Bedenken bzw. Anregungen vorgetragen:</p> <p>1. Auf Seite 43 im Schallgutachten wird ausgeführt, dass zur Nachtzeit im Einsatzfall durch den Einsatz des Martinshornes an einigen Immissionssorten die maximal zulässigen Spitzenpegel deutlich überschritten werden. Vom Gutachter wird zur Einhaltung des Minimierungsgebotes eine Lichtsignalanlage für die Auffahrt auf die Dyckerhoffstraße vorgeschlagen damit im Umfeld der Rettungswache auf den Einsatz des Martinshornes verzichtet werden kann. Die Anregung des Gutachters ist aus Sicht des Immissionsschutzes zwingende Voraussetzung und sollte im Begründungstext und gfls. in den Festsetzungen des B-Planes Eingang finden.</p>	<p>Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Vorschlag bezieht sich auf Parameter, die im nachgelagerten Planverfahren (Vorhabenplanung, Baugenehmigung) zu konkretisieren und die Vertretbarkeit nachzuweisen sind.</p> <p>Auf der Ebene der Bauleitplanung ist zunächst zu klären, ob die vorgesehene Nutzung (Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Feuerwehr) an diesem Standort überhaupt – gegebenenfalls unter Umsetzung von Schutzmaßnahmen – möglich ist. Dies ist der Fall.</p> <p>Der Vorschlag wird auf der Ebene der Bauleitplanung geprüft.</p>

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
			<p>2. Weder im Schallgutachten noch in der Begründung sind Angaben zu den durchschnittlich zu erwartenden Einsätze der Feuerwehr und der Rettungswache pro Jahr gemacht worden. Ich rege an die Einsatzzahlen ebenfalls differenziert nach Feuerwehr/Rettungswache für Tag/Nacht mit aufzuführen.</p> <p>3. Die Prognose sollte ergänzt werden. Dazu sollte ein kompletter Einsatz ohne Martinshorn (Lichtsignalanlage für die Auffahrt auf die Dyckerhoffstraße wird von hier vorausgesetzt) incl. Dem Anrücken der Einsatzkräfte mit eigenen PKW's einschl. Rückkehr der Einsatzfahrzeuge vom Einsatz und Abfahrt der Einsatzkräfte mit privatem PKW zur Nachtzeit berechnet werden.</p>	<p>In Kapitel 4 (4.1) des Immissionsschutzgutachtens sind die auf Annahmen bzw. Erfahrungswerten der Feuerwehr am Standort Neubeckum basierenden täglichen (Einsatz-) Fahrten, differenziert nach Feuerwehr/Rettungswesen und Tag/Nacht, aufgeführt. Diese wurden den gutachterlichen Betrachtungen zugrunde gelegt.</p> <p>Siehe oben</p>
		12.4	<p><u>Untere Naturschutzbehörde</u></p> <p>Gegen die geplante Aufstellung des Bebauungsplans bestehen aus naturschutzrechtlicher Sicht</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
			keine grundsätzlichen Bedenken. Der Standort ist auch aus umweltrelevanter Sicht sinnvoll. Hinsichtlich der artenschutzrechtlichen Einschätzung bitte ich bis zum Satzungsbeschluss jedoch noch eine Prüfung der im Fachinformationssystem des LANUV vorkommenden Arten in einer gutachterlichen Stellungnahme zu ergänzen (ASP 1), da aktuell Vorkommen von einzelnen Fledermausarten und einigen planungsrelevanten Vogelarten (z.B. Nachtigall) nicht abschließend ausgeschlossen werden kann. Die artenschutzrechtliche Prüfung ist mit mir abzustimmen.	Die ASP 1 wurde entsprechend ergänzt. Soweit im Rahmen der Maßnahme Bäume gefällt werden, werden Ersatzgehölze auf der Fläche gepflanzt und ggf. Fledermauskästen aufgehängt.
13	Die Autobahn GmbH 09.05.2022	13.1	Keine Anregungen oder Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
14		14.1		Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Ifd. Nr.	Verfasser; Datum der Stellung- nahme	Ifd. Nr.	Stellungnahme (in inhaltlicher Zusammenfassung)	Abwägung
	BezReg Arns- berg Abteilung Bergbau 29.04.2022		Aus wirtschaftlichen und geologischen Gründen ist in den Bergwerksfeldern, die im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen stehen, auch in absehbarer Zukunft nicht mit bergbaulichen Tätigkeiten zu rechnen. Ausweislich der derzeit hier vorliegenden Unterlagen ist im Bereich des Planvorhabens kein Abbau von Mineralien dokumentiert. Danach ist mit bergbaulichen Einwirkungen nicht zu rechnen.	Keine Abwägung erforderlich.

Bebauungsplan Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung



Legende

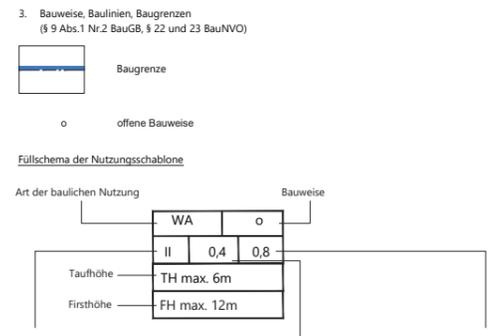
Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenerverordnung 1990 - PlanZV 90)
 Für Baulinien, Baugrenzen und andere Begrenzungslinien, die zahlenmäßig nicht festgesetzt sind, ist die zeichnerische Darstellung des Planes maßgebend.

Bestand

- vorhandene Flurgrenze
- vorhandene Flurstücksgrenze
- vorhandenes Gebäude mit Hausnummer
- Flurstücknummer
- Böschung
- Höhenpunkt (Geländehöhe)

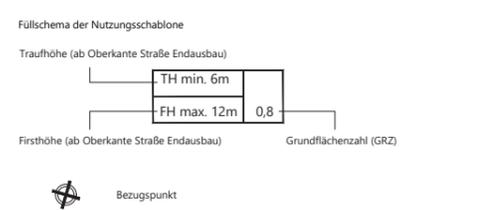
Festsetzung

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Bauzonierungsverordnung - BauZVO)
 - Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauZVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauZVO)
 - 0,4 Grundflächenzahl
 - 0,8 Geschossflächenzahl
 - II Zahl der Vollgeschosse
 - TH Traufhöhe
 - FH Firsthöhe
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauZVO)
 - Baugrenze
 - offene Bauweise



- Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 9 Abs.1 Nr.5 und Abs.6 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Feuerwehr/Rettungswesen



- Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung für Fuß- und Radwege

- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Ausfahrtbereich/Alarmausfahrt
- Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauZVO)

Textliche Festsetzung

Festsetzungen "Fläche für den Gemeinbedarf"

Traufhöhe
 Sämtliche Gebäude sind zur Verringerung von Lärmimmissionen an schutzwürdigen Nutzungen mindestens 6m hoch auszuführen (Traufhöhe). Unterschreitungen sind zulässig, wenn nachgewiesen wird, dass sie keine negativen Auswirkungen auf die angrenzenden schutzwürdigen Nutzungen laut Lärmgutachten (Wohngebäude) haben.

Firsthöhe
 Als maximale Gebäudehöhe werden 12 Meter festgesetzt.
 Technische sowie Übungsanlagen (Rettungsturm) sind hiervon ausgenommen.

Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind zulässig:

- Stellplätze: Auch einschließlich dieser Stellplätze ist die festgesetzte Grundflächenzahl von 0,8 einzuhalten
- Maßnahmen zur Lärminderung (Lärmschutzwände, -wälle)
- Anlagen technischer Ver- und Entsorgung: wie Regenrückhaltebecken, Abscheideanlagen, Trafostation
- Schrankenanlagen

Ausfahrt
 Die als Alarmausfahrt zum Abfahrtsort der Bundesstraße 475 gekennzeichnete Ausfahrt darf nur von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes und nur im Einsatzfall genutzt werden.

Festsetzungen "WA Gebiet" über die äussere Gestaltung baulicher Anlagen (§ 89 BauO)

Dachform bei allen Wohngebäuden: Flachdach oder flachgeneigtes Dach mit max. 35° Neigung
 bei freistehenden Garagen und Nebengebäuden: Flachdach

Sockelhöhe maximal 0,20m über Straßenkante, zuzüglich Steigung bis zum Haus

Außenwände bei Garagen und Nebengebäuden: im Material des zugehörigen Wohnhauses, jedoch nur ein einheitliches Material

über die äussere Gestaltung von Grünanlagen im "WA Gebiet"

Einfriedigungen
 Die Begrenzung zwischen öffentlicher Verkehrsfläche und Baugrundstück darf nur analog der Gestaltungsrichtlinie Grün der Stadt Beckum von einem Meter erfolgen. Zäune, Mauern, Hecken und sonstige Abgrenzungen sind unzulässig. Ausgenommen hiervon sind Einfriedigungen, die aus Sicherheitstechnischen Gründen erforderlich sind.
 Die übrigen seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen sollen in mindestens 2m Breite mit Sträuchern und Bäumen eingegrünt werden. In diesem Falle sind Holz- oder Maschendrahtzäune von maximal 1,20m Höhe zu den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen zulässig.

Sichtflächen
 In Sichtflächen an den Einmündungen von Straßen und Straßenkreuzungen darf die Bepflanzung die Höhe von 0,60m über Straßenoberkante nicht überschreiten.

Bepflanzung
 Die Bepflanzung jeglicher Art ist aus der heimischen Flora zu entnehmen.

Hinweise

Mutterboden
 Mutterboden, der bei der Errichtung und Änderung baulicher Anlagen sowie bei wesentlichen anderen Änderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, ist in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Verweidung zu schützen (§ 202 BauGB). Er ist vordringlich im Plangebiet zu sichern, zur Wiederverwendung zu lagern und später wieder einzubauen.

Denkmäler
 Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfabungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westfälisches Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege, Münster unverzüglich anzuzeigen. (§§ 15 und 16 DSchG NRW)

archäologischer Bodenfunde:

- Erste Erdbehebungen sind rechtzeitig (ca. 14 Tage vor Beginn) der LWL-Archäologie für Westfalen, An den Speichern 7, 48157 Münster und dem LWL-Museum für Naturkunde, Referat Paläontologie, Sentruper Straße 285, 48161 Münster schriftlich mitzuteilen.
- Der LWL-Archäologie für Westfalen oder ihren Beauftragten ist das Betreten des betroffenen Grundstücks zu gestatten, um ggf. archäologische und/oder paläontologische Untersuchungen durchführen zu können (§ 28 DSchG NRW). Die dafür benötigten Flächen sind für die Dauer der Untersuchungen freizuhalten.

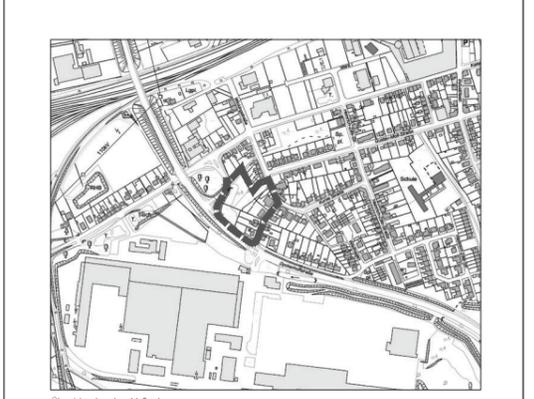
Artenschutz
 artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen:

- Die Baufeldräumung ist zum Schutz von europäischen Vogelarten der Hauptbrutzeit vom 15. März bis 31. Juli unzulässig.
- Vom 01. März bis zum 30. September sind Baumfällungen und Gehölzschnitt nur in Ausnahmefällen zulässig.

Zum Erhalt der Artenvielfalt sollten entnommene Gehölze nach Art und Zahl im Plangebiet ersetzt werden.

- ### Rechtsgrundlagen
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147)
 - Bauzonierungsverordnung (BauZVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
 - Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916)
 - Gesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3908)
 - Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193, ber. S. 214)
 - Landesplanungsgesetz (LPlG) NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Mai 2005 (GV. NRW. 2005 S. 430)
 - Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes zur Änderung wasser- und wasserverbandsrechtlicher Vorschriften vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29. Mai 2020 (GV. NRW. S. 376)
 - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010, BGBl. I S. 94, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694)

STADT BECKUM DER BÜRGERMEISTER



Übersichtsplan ohne Maßstab
 Lizenz: Digitalisierter Deutschland - Zero - Version 2.0

Bebauungsplan Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung

Verfahrensstand Sitzung gemäß § 10 (1) BauGB i. V. m. § 13a BauGB

rechtsverbindlich seit ...
 Maßstab 1:500

Fachdienst
 Stadtplanung und
 Wirtschaftsförderung
 www.beckum.de

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Beckum hat am 20.05.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße" gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Der Beschluss ist am 23.06.2021 öffentlich bekannt gemacht worden.	Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Beckum hat am 22.03.2022 den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 13a BauGB beschlossen.	Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung sind am 30.03.2022 ortsüblich mit dem Hinweis gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB bekannt gemacht worden.	Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung und die Begründung haben für die Dauer eines Monats vom 08.04.2022 bis einschließlich 09.05.2022 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Beckum, den	Beckum, den	Beckum, den	Beckum, den
Michael Gerdhenrich Bürgermeister	Michael Gerdhenrich Bürgermeister	Michael Gerdhenrich Bürgermeister	Michael Gerdhenrich Bürgermeister
Der Rat der Stadt Beckum hat am über die vorgebrachten Anregungen gem. § 3 (2) BauGB entschieden und den Bebauungsplan Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung als Satzung, sowie die Begründung in seiner Sitzung am beschlossen.	Der Beschluss des Rates der Stadt Beckum über den Bebauungsplan Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung ist am gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung enthält den Hinweis wo und wann die verbindliche Bauleitplanung eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. N14 "Wickingstraße / Dyckerhoffstraße", 1. Änderung gem. § 10 (3) BauGB in Kraft getreten.	Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenerverordnung vom 18.12.1990. Der Kartenausschnitt (Katasterkarte) entspricht für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes dem Stand der durch den Kreis Warendorf bereitgestellten digitalen Liegenschaftskarte vom 13.07.2021.	Beckum, den
Beckum, den	Beckum, den	Stadt Beckum Der Bürgermeister Im Auftrag	Beckum, den
Michael Gerdhenrich Bürgermeister	Michael Gerdhenrich Bürgermeister		

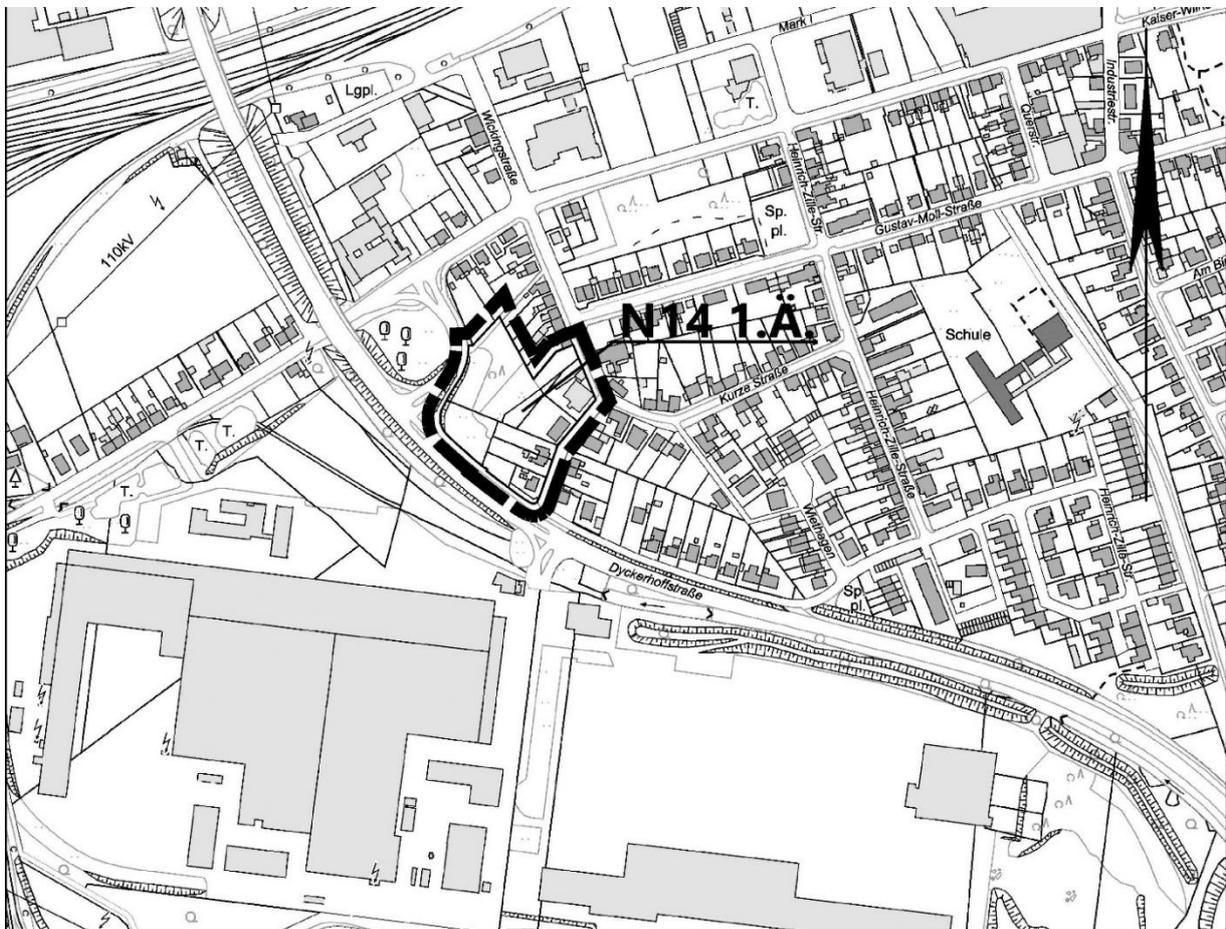
TOP Ö 11

Stadt Beckum - Bebauungsplan Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“, 1. Änderung

Bebauungsplan Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“, 1. Änderung

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer N 14 „Wickingstraße/Dyckerhoffstraße“ wird begrenzt:

- im Westen durch die B 475 und das Abfahrtsrohr zur Kaiser-Wilhelm-Straße,
- im Norden durch den Fußweg zwischen der Wickingstraße und dem Abfahrtsrohr zur Kaiser-Wilhelm-Straße und
- im Osten und Südosten durch die Wickingstraße.



Datenlizenz Deutschland - Land NRW (2019) - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Begründung

Verfahrensstand:

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

1	Räumlicher Geltungsbereich der Änderung	2
2	Anlass und Ziele der Änderung des Bebauungsplanes	2
3	Verfahren	3
4	Situationsbeschreibung	3
5	Planerische Randbedingungen	4
5.1	Ziele der Raumordnung	4
5.2	Flächennutzungsplan	5
5.3	Landschaftsplan	5
6	Belange des Städtebaus/Bauplanungsrechtliche Inhalte	5
6.1	Geplante Nutzungsfestsetzungen	5
6.2	Art der baulichen Nutzung	6
6.3	Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksfläche	6
6.4	Gebäudehöhen und Geschossigkeit, Bauweise	7
6.5	Verkehrsflächen/Zufahrtsverbote/Geh-, Fahr- und Leitungsrechte	7
6.6	Flächen für Stellplätze	8
6.7	Vorhandene Wohnbauflächen	8
7	Belange des Denkmalschutzes	8
8	Belange der Ver- und Entsorgung	9
9	Belange der Umwelt	11
9.1	Natur- und Landschaftsschutz	13
9.2	Artenschutz	13
9.3	Immissionsschutz	14
9.4	Bodenschutz/Altlasten	17
9.5	Klimaschutz	18
10	Erschließungskosten	18

1 Räumlicher Geltungsbereich der Änderung

Der rund 1,1 Hektar große Änderungsbereich des Bebauungsplanes Nummer N 14 „Wickingstraße/ Dyckerhoffstraße“ befindet sich im Westen des Stadtteiles Neubeckum unmittelbar östlich der B 475 am Abfahrtssohr zur Kaiser-Wilhelm-Straße. Es umfasst die Flurstücke 57,142,193,194,195,196 (teilweise), 202,203,206,207,225 und 226 in der Flur 301 (Gemarkung Beckum).

Der Geltungsbereich wird im Plan selbst gemäß § 9 Absatz 7 Baugesetzbuch (BauGB) festgesetzt.

2 Anlass und Ziele der Änderung des Bebauungsplanes

Mit der 1. Änderung soll zum einen die seit der Aufstellung des Bebauungsplanes im Jahre 1966 geplante und nicht umgesetzte Wohnbauentwicklung an dieser Stelle aufgegeben werden, da die Lage unmittelbar an der viel befahrenen Bundesstraße 475 im Abfahrtssohr zur ebenfalls verkehrsreichen Kaiser-Wilhelm-Straße nach heutigen Planungsmaßstäben keine adäquate Wohnbauentwicklung mehr ermöglicht. Zum anderen sollen die Voraussetzungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache für den Stadtteil Neubeckum geschaffen werden.

Bei der letzten Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplans wurde festgestellt, dass das heutige Feuerwehrgerätehaus mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum den heutigen Anforderungen an das Rettungswesen und die Aufgaben der Feuerwehr nicht (mehr) gerecht wird. Der derzeitige Standort ist nach den Untersuchungen zum Brandschutzbedarfsplan auch nicht entsprechend zu ertüchtigen. Unter Abwägung aller Kriterien der Suchraumbetrachtung für einen neuen Standort für das Feuerwehrgerätehaus mit angegliederter Rettungswache war festzustellen, dass keine andere Fläche die Standortanforderungen so gut beziehungsweise überhaupt erfüllt, wie das städtische Gelände am Abfahrtssohr der B 475 auf die Kaiser-Wilhelm-Straße.

3 Verfahren

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer N 14 „Wickingstraße/ Dyckerhoffstraße“ soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt werden. Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 13a BauGB sind gegeben:

- Die Planung dient der Innenentwicklung/Wiedernutzbarmachung von Flächen.
- Die zulässige Grundfläche nach Baunutzungsverordnung (BauNVO) liegt unter 20.000 Quadratmeter.
- Es wird keine Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die der Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen.
- Es liegt keine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter vor (Natura 2000-Gebiete: FFH-Gebiete/ Europäische Vogelschutzgebiete).
- Bei der Planung sind keine Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 Bundesimmissionsschutzgesetz zu beachten.

Es sind darüber hinaus keine weiteren Bebauungspläne im Umfeld des Plangebietes für eine Aufstellung vorgesehen beziehungsweise es ist keine Änderung der bislang in den angrenzenden Bebauungsplänen festgesetzten Grundflächenzahl in einem engen sachlichen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit der hier in Rede stehenden Planung vorgesehen. Somit sind keine weiteren Grundflächen für die Bestimmung der Voraussetzung zur Anwendung des § 13a BauGB im vorliegenden Fall relevant.

4 Situationsbeschreibung

Das Plangebiet im Westen des Stadtteiles Neubeckum liegt in einem nördlich, östlich und südöstlich wohnbaulich dominierten Umfeld mit Blockrandbebauung. Im Südwesten und Westen grenzen die Bundesstraße 475 und deren Abfahrtsort zur

Kaiser-Wilhelm-Straße an. Die Kernfläche des Plangebietes ist im derzeit gültigen Bebauungsplan aus dem Jahre 1966 ebenfalls als Wohnbaufläche ausgewiesen. Die hierfür erforderliche Erschließungsstraße wie auch die Wohnbebauung selbst sind jedoch nie angelegt/ errichtet worden. Die Fläche stellt sich derzeit als Grünfläche im Übergangsbereich zum Straßenbegleitgrün am Abfahrtssohr dar.

5 Planerische Randbedingungen

5.1 Ziele der Raumordnung

Die Bauleitpläne sind gemäß § 1 Absatz 4 BauGB den Zielen der Raumordnung anzupassen.

Im Regionalplan Münsterland des Regierungsbezirkes Münster liegt der Geltungsbereich des Bebauungsplanes im allgemeinen Siedlungsbereich. Gemeinbedarfsflächen sind dem allgemeinen Siedlungsbereich zuzurechnen. Die Planung entspricht somit den im Regionalplan Münsterland dargestellten Zielen der Raumordnung und erfüllt die Anforderungen des Anpassungsgebotes nach § 1 Absatz 4 BauGB.

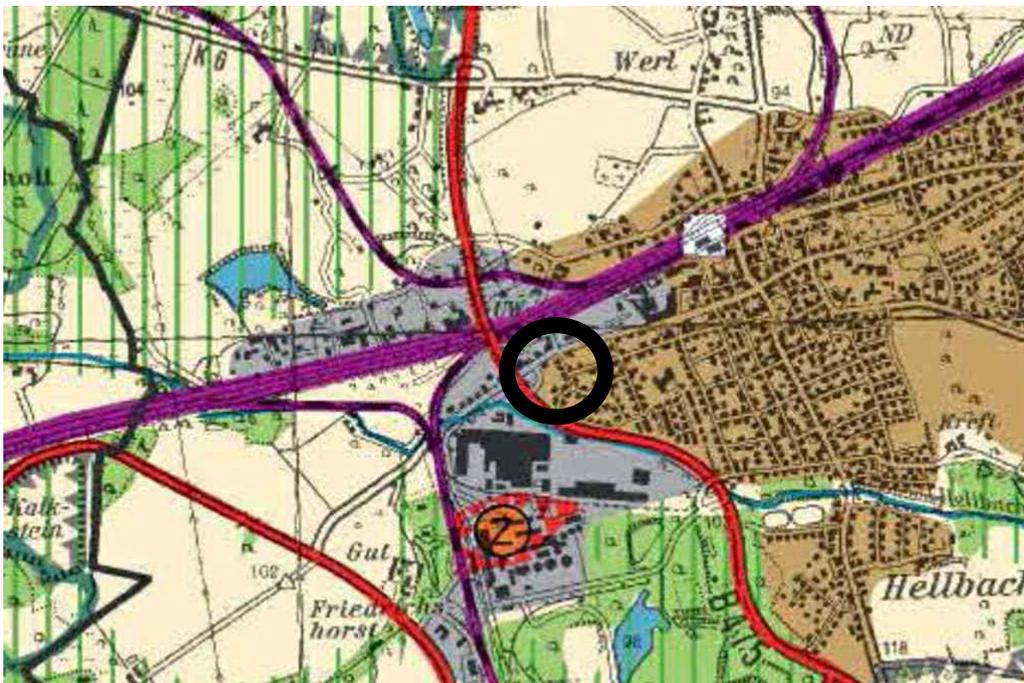


Abbildung 1: Regionalplan Münsterland - Ausschnitt ohne Maßstab

5.2 Flächennutzungsplan

Bebauungspläne sind gemäß § 8 (2) BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Beckum (Stand Januar 2019) stellt das Plangebiet und die umgebenden Flächen gemäß der bisher geplanten/aktuellen Nutzung als Wohnbauflächen dar. Der Flächennutzungsplan ist daher gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 2 im Wege der Berichtigung anzupassen.

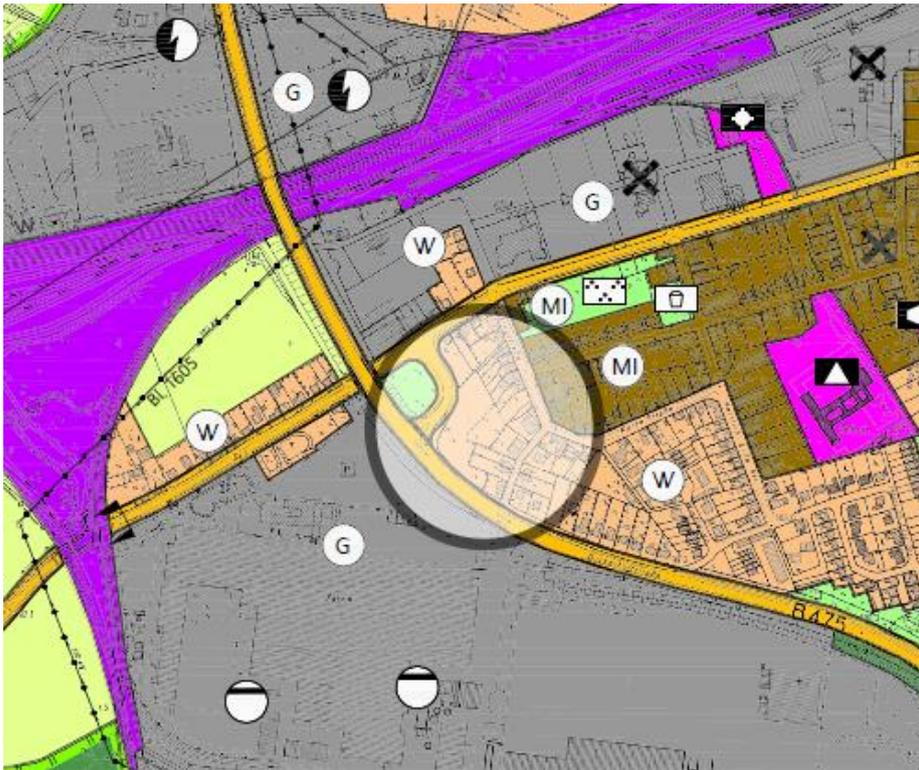


Abbildung 2: Flächennutzungsplan (01/2019) - Ausschnitt ohne Maßstab

5.3 Landschaftsplan

Der Geltungsbereich liegt außerhalb des für das Beckumer Stadtgebiet gültigen Landschaftsplanes „Beckum“ des Kreises Warendorf. Planungskonsequenzen ergeben sich somit nicht.

6 Belange des Städtebaus/Bauplanungsrechtliche Inhalte

6.1 Geplante Nutzungsfestsetzungen

Die Fläche soll im Wesentlichen als Gemeinbedarfsfläche gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 5 mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr/Rettungswesen“ festgesetzt werden. Die bisherige Festsetzung „Wohnbaufläche“ entfällt. Dies gilt nicht für die

südlich an das städtische Grundstück anschließenden Wohnbauflächen an der Wickingstraße, die in ihrem jetzigen Zuschnitt Wohnbauflächen bleiben. Dort entfallen jedoch die im rückwärtigen Bereich bisher festgesetzten Baufelder. Diese werden im derzeitigen Bebauungsplan über eine neu zu bauende Stichstraße über das städtische Gelände erschlossen. Diese Erschließungsoption entfällt mit der geplanten Festsetzung als Gemeinbedarfsfläche und steht damit nicht mehr zur Verfügung.

Am nördlichen Rand des Änderungsbereiches soll der dort vorhandene Fuß- und Radweg weiterhin als Verkehrsfläche, nunmehr mit besonderer Zweckbestimmung „Fuß- und Radweg“ festgesetzt bleiben bzw. werden.

6.2 Art der baulichen Nutzung

Die städtische Fläche soll – bis auf den vorhandenen Fuß- und Radweg am nördlichen Rand – als Gemeinbedarfsfläche gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 5 mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr/Rettungswesen“ festgesetzt werden.

Die südlich angrenzenden Wohnbauflächen bleiben in der Art der Festsetzung unverändert.

6.3 Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksfläche

Die Anforderungen an Anlagen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes ändern sich ständig. Um auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden zu können, ist daher eine gewisse Flexibilität auch im Maß der baulichen Nutzung erforderlich.

Das zur Errichtung baulicher Anlagen festgesetzte Baufeld ist daher entsprechend groß. Zu den angrenzenden Nutzungen ist ein Mindestabstand von 3 Metern vorgesehen. Zum Abfahrtssohr von der Bundesstraße 475 ist ein Mindestabstand von 9 Metern im mittleren und 11 Metern im westlichen Bereich vorgesehen. Damit wird gewährleistet, dass die für die Sicherheit des fließenden Verkehrs erforderlichen Sichtbeziehungen nicht beeinträchtigt werden. Im Zufahrtsbereich von der Wickingstraße ist kein Baufeld vorgesehen.

Trotz der erforderlichen hohen Flexibilität an die Beschaffenheit der baulichen Anlagen für Feuerwehr und Rettungswesen wird die Grundflächenzahl auf 0,8 beschränkt. Eine Überschreitung wird – auch für beziehungsweise mit Nebenanlagen – ausgeschlossen. Die übrigen Flächen sind unversiegelt zu belassen und zu begrünen.

6.4 Gebäudehöhen und Geschossigkeit, Bauweise

Für den Bereich des Hauptbaukörpers ist eine Mindesthöhe von 6 Metern festgesetzt, um die nord- und südöstlich angrenzenden Wohnbauflächen möglichst weitgehend von den Einsatzgeräuschen ausrückender Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge abzuschirmen. Als maximale Gebäudehöhe werden 12 Meter festgesetzt. Dies entspricht der Firsthöhe einer ortsüblichen zweigeschossigen Bebauung mit geneigtem Dach und fügt sich damit in die Höhenentwicklung der Umgebung ein. Technische sowie Übungsanlagen (Rettungsturm) sind hiervon ausgenommen.

Auf die Festsetzung einer maximalen Anzahl von Geschossen wird aufgrund der sehr unterschiedlichen Anforderungen an die unterschiedlichen Gebäudeteile eines Feuerwehrgerätehauses beziehungsweise einer Rettungswache verzichtet.

Als unterer Bezugspunkt gemäß § 18 Absatz 1 BauNVO wird die Geländehöhe an der westlichen Rettungsausfahrt zum Abfahrtsort der Bundesstraße 475 festgesetzt.

Um die erforderliche Flexibilität an die heutigen und zukünftigen Anforderungen an Anlagen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu gewährleisten wird auf die Festsetzung einer Bauweise verzichtet.

6.5 Verkehrsflächen/Zufahrtsverbote/Geh-, Fahr- und Leitungsrechte

Die Festsetzung von Verkehrsflächen innerhalb der Fläche für den Gemeinbedarf ist nicht erforderlich. Die Anbindung an das öffentliche Wegenetz ist über den Anschluss an die Wickingstraße im Osten sichergestellt. Zusätzlich erfolgt auf der westlichen Seite zum Abfahrtsort der Bundesstraße 475 die Festsetzung einer

Alarmausfahrt, die ausschließlich im Einsatzfall und nur von Einsatzfahrzeugen genutzt werden darf. Die Zufahrt ist im Bebauungsplan räumlich festgesetzt. Die sonstigen Flächen entlang der westlichen Grundstücksgrenze zur übergeordneten Straße sind als „Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt“ festgesetzt.

Der am nördlichen Rand des Änderungsbereiches vorhandene Fuß- und Radweg ist im derzeit gültigen Bebauungsplan bereits als Verkehrsfläche festgesetzt. Er wird nunmehr als Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung „Fuß- und Radweg“ gesichert.

6.6 Flächen für Stellplätze

Stellplätze sind auch außerhalb der überbaubaren Flächen erforderlich und sollen zugelassen werden. Auch einschließlich dieser Stellplätze ist die festgesetzte Grundflächenzahl von 0,8 einzuhalten.

6.7 Vorhandene Wohnbauflächen

Die Festsetzungen für die im südlichen Abschnitt des Geltungsbereiches der 1. Änderung entlang der Wickingstraße verbleibenden Wohnbauflächen sollen im Wesentlichen unverändert aus dem bisherigen Bebauungsplan fortgelten.

Die Regelungen zur Trauf- und neu auch Firsthöhe sollen vereinheitlicht und an die Festsetzung für die nördlich angrenzende Gemeinbedarfsfläche angepasst werden.

7 Belange des Denkmalschutzes

Auf dem Gelände befinden sich keine Hochbauten. Die Belange des Denkmalschutzes stehen einer Umsetzung der Vorhabenplanung folglich nicht entgegen.

Ein Vorkommen von Bodendenkmälern ist nicht bekannt. Spezielle Maßnahmen des Denkmalschutzes oder der Denkmalpflege sind daher nicht erforderlich. Da bei Erdarbeiten aber dennoch bislang unbekannte paläontologische Bodendenkmäler in Form von Fossilien aus der Oberkreide (Campanium, Beckum-Schichten) zum Vorschein kommen können, werden Hinweise zum Vorgehen im Falle

kultur- oder erdgeschichtlicher Bodenfunde oder Befunde in den Bebauungsplan aufgenommen.

8 Belange der Ver- und Entsorgung

Trink- und Löschwasserversorgung

Das Plangebiet kann über die in den umliegenden Straßen vorhandenen Trinkwasserleitungen versorgt werden.

Die Löschwasserversorgung soll ebenfalls über das öffentliche Trinkwassernetz erfolgen. Der Mindestlöschbedarf richtet sich nach der Bebauungsdichte und der Brandausbreitungsgefahr. Durch die Planung ergibt sich für die Vorhabenplanung nach Arbeitsblatt W 405 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. im Mittel ein Anspruch auf Vorhaltung von 96 Kubikmeter pro Stunde für die Dauer von zwei Stunden. Nach Auskunft der Wasserversorgung Beckum GmbH kann diese Löschwassermenge über das Trinkwassernetz bereitgestellt werden.

Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung

Der in der Verkehrsfläche der Wikingstraße verlaufende Mischwasserkanal weist keine ausreichende Aufnahmekapazität auf. Eine Sicherstellung der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung kann jedoch bei Anschluss an das Leitungsnetz in der Kaiser-Wilhelm-Straße hergestellt werden.

Nach § 55 Wasserhaushaltsgesetz soll Niederschlagswasser soweit möglich ortsnah versickert, verrieselt oder direkt oder über eine Kanalisation ohne Vermischung mit Schmutzwasser in ein Gewässer eingeleitet werden, soweit dem weder wasserrechtliche noch sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften und wasserwirtschaftliche Belange entgegenstehen. § 44 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) ergänzt beziehungsweise konkretisiert den bundesrechtlichen Grundsatz und bezieht diesen dabei auf Grundstücke, die nach dem 01.01.1996 erstmals bebaut, befestigt oder an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden.

Eine Drosselung der Einleitung ist in Abhängigkeit vom tatsächlichen Versiegelungsgrad zu planen, zu dimensionieren und im Genehmigungsverfahren nachzuweisen. Nicht für den Betrieb erforderliche Flächen sind unversiegelt zu belassen oder wieder herzustellen. Die Grundflächenzahl von 0,8 darf in keinem Fall überschritten werden.

Überflutungs- und Rückstauschutz

Starkregenereignisse können durch das öffentliche Entwässerungsnetz nicht immer vollständig aufgenommen werden, sodass es zur Überflutung von Straßen, Gelände und Gebäuden kommen kann. Hiergegen muss sich der jeweilige Grundstückseigentümer beziehungsweise Nutzer gemäß der DIN 1986 Teil 100 durch sinnvolle Kombinationen von Maßnahmen, die von der individuellen Lage und Gestaltung der baulichen Anlage abhängig sind, schützen. Ein Überflutungsnachweis des einzelnen Grundstücks mit der Angabe der Überflutungsfläche ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer beziehungsweise Nutzer gemäß der DIN 1986 Teil 100 zu führen.

Aufgrund der Geländesituation ist nicht davon auszugehen, dass sich bei Starkregenereignissen Wassermassen auf dem Grundstück sammeln, sodass der Betrieb und Rettungseinsätze nicht gefährdet sind.

Gemäß der Entwässerungssatzung der Stadt hat sich jeder Grundstückseigentümer wirkungsvoll und dauerhaft gegen schädliche Folgen von Rückstau aus dem Kanalnetz durch den Einbau einer funktionstüchtigen Rückstausicherung zu schützen.

Elektrizitäts- und Gasversorgung

Die Stromversorgung ist bereits in der Bestandssituation sichergestellt. Der Energieversorger plant gleichwohl eine zusätzliche Trafostation auf dem Grundstück zu errichten, um die Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit zu erhöhen.

Abfallbeseitigung

Das Plangebiet kann an die regelmäßige städtische Müllabfuhr angeschlossen werden.

9 Belange der Umwelt

Die vorliegende Bauleitplanung erfüllt die Bedingungen an einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB (siehe Kapitel 3). Mit der Anwendung des § 13a BauGB kann entsprechend dem vereinfachten Verfahren zur Aufstellung von Bebauungsplänen (§ 13 BauGB) auf eine Darstellung der nach § 2 Absatz 4 BauGB ermittelten und bewerteten Belange des Umweltschutzes und der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen (Umweltprüfung) verzichtet werden. Die Umweltbelange sind dennoch in der Begründung zu betrachten.

Nach Einschätzung der Stadt Beckum kommt es zu keinen oder nur geringfügigen Konflikten, welche jedoch durch Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen gelöst werden können. Aufgrund der integrierten städtischen Lage, der Vorbelastung, der Lage unmittelbar am Abfahrtsort der Bundesstraße 475 auf die verkehrsreiche Kaiser-Wilhelm-Straße und der bereits im derzeit gültigen Bebauungsplan vorgesehenen Nutzung als Wohnbaugebiet, wird den städtebaulichen Belangen vorrangig Rechnung getragen.

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Nach der artenschutzrechtlichen Vorprüfung sind erhebliche Beeinträchtigungen spezieller Schutzgüter nicht zu erwarten beziehungsweise durch geeignete Vermeidungsmaßnahmen zu minimieren. Die Erhöhung des zulässigen Grades der Bodenversiegelung aufgrund der für den sicheren Betrieb des Feuerwehrgerätehauses und der Rettungswache erforderlichen Verkehrsflächen schwächt jedoch die ohnehin geringe Attraktivität als Lebensraum.

Schutzgut Boden

Die Planung führt anlagebedingt zu einer dauerhaften Inanspruchnahme von bislang teilweise unversiegeltem Boden. Die natürlichen Bodenfunktionen gehen in diesen Bereichen komplett verloren. Aufgrund der innerstädtischen Lage, der bereits vorhandenen Bebauung und teilweisen Nutzung als Ziergarten sowie der Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zu übergeordneten Verkehrsflächen (Bundesstraße 475) ist der Boden jedoch bereits vorbelastet. Betriebsbedingt sind geringfügig höhere Einträge (zum Beispiel Salz, Reifenabrieb) denkbar. Als mögliche Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung der Eingriffe in das Schutzgut Boden werden Maßnahmen wie die Beachtung der DIN 19371 (Verwertung von Bodenmaterial), eine fachgerechte Bauausführung, die geeignete Lagerung und Verwendung von Mutterboden beziehungsweise die fachgerechte Entsorgung bei Verunreinigungen sowie von Abwasser und Hausmüll angeregt. Diese Maßnahmen sind auf Ebene der Bauleitplanung nicht festsetzungsrelevant, da sie sich an die ordnungsgemäße Durchführung von Erd- und Bauarbeiten und damit an die bauausführenden Firmen sowie eine ordnungsgemäße Nutzung und damit die künftigen Betreiber der Einrichtung richten.

Mensch, menschliche Gesundheit und Bevölkerung

Um unnötige Immissionen zum angrenzenden Wohngebiet zu vermeiden, sollen die Einsatzfahrzeuge in der Regel direkt auf das der Wohnbebauung abgewandte Zufahrtsohr zur Bundesstraße 475 ausfahren. Im Zufahrtsbereich von der Wickingstraße werden Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwände) errichtet.

Eine bestehende Gefährdungslage durch eine Kampfmittelbeeinflussung des Plangebietes ist nicht bekannt. Unter Beachtung eines allgemeinen Hinweises auf das Vorgehen im Falle auftretender Anzeichen einer Kontamination oder dem Fund verdächtiger Gegenstände wird die Stadt Beckum ihrer Hinweispflicht gerecht.

Kultur- und sonstige Sachgüter

Bau- und Bodendenkmale sind im Plangebiet nicht bekannt. Sollte es im Zusammenhang mit Bau- und Erschließungsarbeiten dennoch zu aktuell nicht absehbaren Funden kommen, sind die Stadt Beckum als Untere Denkmalbehörde und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe unverzüglich zu informieren. In den Bebauungsplan wird ein entsprechender allgemeiner Hinweis aufgenommen.

9.1 Natur- und Landschaftsschutz

Gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 4 BauGB gelten Eingriffe in den Natur- und Landschaftshaushalt als bereits vor der planerischen Entscheidung zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer N 14 erfolgt oder zulässig gewesen. Aus diesen Gründen entfällt die Notwendigkeit zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung gemäß § 1a BauGB in Verbindung mit Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sowie das Aufzeigen von Maßnahmen zur Bewältigung von Eingriffsfolgen.

9.2 Artenschutz

Nach europäischem Recht müssen bei Eingriffsplanungen alle streng und auf europäischer Ebene besonders geschützten Arten berücksichtigt werden. Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung müssen auch die artenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die Verbote nach § 44 Absatz 1 BNatSchG, welche bei der Umsetzung des Bebauungsplanes entstehen, als spezielle Artenschutzprüfung (ASP) abgeprüft werden. Diese ASP, Stufe 1/2, wurde durchgeführt.

Von den 36 im Fundortkataster nachgewiesenen Vogelarten konnte laut Gutachten für vier Arten eine (ehemalige) Besiedlung des Planungsraumes nicht ausgeschlossen werden. Dazu zählen Waldohreule, Nachtigall, Girlitz und Bluthänfling. Aufgrund der Planungen zum Bau des neuen

Feuerwehrgerätehauses ist nicht davon auszugehen, dass nach Realisierung des Vorhabens der Standort noch als Lebensraum für diese Arten geeignet sein wird.

Das Vorkommen von Fledermausquartieren ist nicht ausgeschlossen.

Die Nutzung der Fläche als Feuerwehrgerätehaus und Rettungswache ist aus artenschutzrechtlicher Sicht jedoch zulässig, wenn die nachstehenden artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen eingehalten werden:

- Aufhängen von laut Gutachten drei Fledermauskästen
- Ersatzpflanzungen von Gehölzen ähnlicher Art und Menge
- Die Baufelddräumung ist zum Schutz von europäischen Vogelarten während der Hauptbrutzeit vom 15. März bis 31. Juli unzulässig.
- Vom 01. März bis zum 30. September sind Baumfällungen und Gehölzschnitt nur in Ausnahmefällen zulässig.

Insgesamt ergibt sich, dass unter Beachtung der Vermeidungsmaßnahmen artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nicht erfüllt werden und eine erhebliche Beeinträchtigung planungsrelevanter Arten und ihrer Fortpflanzungsstadien beziehungsweise deren Lebensstätten durch das Vorhaben ausgeschlossen werden kann.

Die vorstehend aufgeführten Vermeidungsmaßnahmen werden als Hinweis in den Bebauungsplan aufgenommen. Damit werden auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die notwendigen Voraussetzungen für die Beachtung der Regelungen des § 44 BNatSchG im nachgelagerten Genehmigungsverfahren getroffen.

9.3 Immissionsschutz

Nördlich, östlich und südöstlich der Fläche für Gemeinbedarf befinden sich Wohnbauflächen. Diese sind im bisherigen Bebauungsplan als „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt. Um dem allgemeinen Grundsatz der Konfliktbewältigung Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen des Bauleitplanverfahrens die schalltechnische Umsetzbarkeit der auf dieser Fläche festgesetzten besonderen Zweckbestimmung

„Feuerwehr/Rettungswesen“ bzw. des konkret geplanten Vorhabens (Feuerwehrgerätehaus mit angegliederter Rettungswache) untersucht.

Das Immissionsschutzgutachten der Firma Normec uppenkamp vom 19.01.2022 kommt zu dem Ergebnis, dass die Orientierungswerte der DIN 18005 sowie die Immissionsrichtwerte der TA Lärm zur Tagzeit an den maßgeblichen Immissionsorten um mindestens 6 dB unterschritten werden. In der lautesten Nachtstunde werden diese nicht an allen Immissionsorten um mindestens 6 dB unterschritten, jedoch werden die Immissionsrichtwerte auch unter Einbeziehung der relevanten Geräuschvorbelastung eingehalten. In Abhängigkeit von Nutzungsintensität und -Weise der Einrichtungen von Feuerwehr und Rettungswesen sind jedoch im Baugenehmigungsverfahren Lärminderungsmaßnahmen erforderlich. Hierzu führt das Gutachten

- emissionsseitige Maßnahmen (Schallleistungspegel der Lüftungsaggregate sowie der Maschinen und Anlagen im Übungsbetrieb),
- organisatorische Maßnahmen (Schließung der zur Wohnbebauung bzw. nach Osten gerichteten Tore der Fahrzeughallen bei Wasch- und Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen, Verzicht auf die Benutzung der PKW-Stellplätze an der Nordostseite zu den Nachtzeiten) und
- bauliche Maßnahmen (Schallschutzwände oder andere geeignete Schallabsorbierende Maßnahmen insbesondere im Zufahrtsbereich von der Wickingstraße) auf.

Das Gutachten weist ausdrücklich darauf hin, dass Einsatzfälle unter die „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ fallen und sich damit der (schematischen) Anwendung der Orientierungs- bzw. Richtwerte entziehen.

Um gleichwohl auch im Einsatzfall (Ausfahrt über die der Wohnbebauung abgewandten westlichen Grundstücksseite) möglichst geringe Auswirkungen auf die Immissionsorte/ Wohnbebauung zu erreichen, wird im Bebauungsplan festgesetzt, dass der Hauptgebäudekörper, der als Schallschutzriegel zwischen westlich

gelegener Alarmausfahrt und Wohnbebauung fungiert, eine Traufhöhe von mindestens sechs Metern aufweisen muss.

Die in Abhängigkeit von Nutzungsintensität und -Weise der Einrichtungen von Feuerwehr und Rettungswesen weiteren vom Gutachter aufgeführten Schallminderungsmaßnahmen sollen hingegen im Bebauungsplan nicht festgesetzt werden. Sie bestimmen sich nach den jeweiligen – über die Zeit auch veränderlichen – Nutzungsanforderungen und Nutzungen – und sind im jeweiligen Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen. Das Gutachten zeigt, dass die festgesetzte Nutzung als Gemeinbedarfsfläche „Feuerwehr/ Rettungswesen“ grundsätzlich an diesem Standort möglich ist. Die einzelnen vom Gutachter aufgeführten Maßnahmen lassen sich auf dem Gelände grundsätzlich umsetzen. Eine explizite Festsetzung ist hierfür nicht erforderlich.

Verkehrslärm

Gemäß § 1 Absatz 6 Nummer 1 BauGB ist bei der Aufstellung von Bebauungsplänen unter anderem die Sicherstellung gesunder Wohnverhältnisse zu gewährleisten. Diese sind nach der ständigen Rechtsprechung bis hin zu den Immissionsrichtwerten in Höhe von 60/45 dB(A) tags/nachts gegeben. Als Grundlage für die Einordnung ermittelter Lärmpegel dienen die Technische Anlage zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) und die Parkplatzlärmstudie.

Ziel der Untersuchung ist im Wesentlichen der Schutz der umliegenden Bestands(wohn)bebauung. Aus diesem Grund wurden auch die südlich an die zukünftige Fläche für Gemeinbedarf anschließenden Wohnbauflächen in die Abgrenzung des Änderungsbereiches einbezogen.

Die im schalltechnischen Gutachten zu Grunde gelegten Kfz-Bewegungen basieren auf den Einsatzstatistiken am bisherigen Standort des Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache im Stadtteil Neubeckum sowie weiteren Annahmen insbesondere zur prognostizierten Entwicklung der Aufgaben und

Einsatzzahlen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes (näheres hierzu ist dem angeführten Schallgutachten zu entnehmen).

Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass nach Umsetzung der Planung an allen benachbarten Wohnhäusern tagsüber Beurteilungspegel von ≤ 45 dB(A) sowie nachts Beurteilungspegel von ≤ 40 dB(A) zu erwarten oder durch geeignete Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwände oder Wälle) zu erreichen sind. Eventuell notwendige Schallschutzmaßnahmen sind im Schallschutzgutachten bereits aufgeführt. Ein Nachweis über deren Ausführung beziehungsweise die Einhaltung der relevanten Schutzwerte ist im nachgelagerten Baugenehmigungsverfahren zu erbringen.

Vor dem Hintergrund der vorstehend beschriebenen Maßstäbe an gesunde Wohnverhältnisse nach der TA Lärm und der Parkplatzlärmstudie werden gesunde Wohnverhältnisse auch nach Umsetzung der Vorhabenplanung gegeben sein.

9.4 Bodenschutz/Altlasten

Die Flächenversiegelung wird sich im Vergleich zur Bestandssituation zweifelsohne erhöhen, einschließlich der ohnehin für den Bereich bereits im derzeit gültigen Bebauungsplan festgesetzten Grundflächenzahl von 0,4. Aufgrund der Anforderungen an einen sicheren Betrieb des Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Rettungswache beziehungsweise der Rettungseinsätze ist mit einem höheren Versiegelungsgrad der Flächen (bis 0,8) zu rechnen. Die Planung trägt jedoch dazu bei, dass die Inanspruchnahme heute weit weniger beeinträchtigter unbebauter Grundstücke gemindert und bestehende technische Infrastrukturen sinnvoll mit genutzt werden können. Der Bodenschutzklausel des § 1a Absatz 2 BauGB wird somit entsprochen.

Es liegen keine Anhaltspunkte vor, die den Verdacht einer Altlast oder schädlicher Bodenveränderungen begründen.

9.5 Klimaschutz

Mit der Novellierung des Baugesetzbuches vom 22.07.2011 wurden die Ziele des Klimaschutzes durch eine klimagerechte Stadtentwicklung als Gesetzesgrundlage aufgenommen. Dieses kann mit Anlagen, Einrichtungen und sonstigen Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken, insbesondere zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung erreicht werden.

Bauliche Standards des Erneuerbare-Energien-Gesetzes beziehungsweise des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes sind ebenso umsetzbar wie die aktive und passive Nutzung der Solarenergie.

10 Erschließungskosten

Von der Planung sind keine Erschließungsmaßnahmen im öffentlichen Raum betroffen.

Die auf der zukünftigen Fläche für Gemeinbedarf erforderlichen Erschließungsmaßnahmen sind dem nachgelagerten Verfahren zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses und einer Rettungswache zuzuordnen.

Beckum, im August 2022

Stadt Beckum,

Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung.

Nachhaltige Stadtentwicklung – Verpflichtung zur Installation von Solaranlagen in neuen Bebauungsplangebieten und bei städtischen Grundstücksverkäufen

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum
01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. In zukünftigen Bebauungsplänen wird für Wohngebäude die Verpflichtung zur Installation einer Anlage zur Nutzung solarer Strahlungsenergie (Fotovoltaik/Solarthermie) auf den Dachflächen festgesetzt. Die Anlage muss eine Größe von mindestens 30 Prozent der Grundfläche des Gebäudes haben (ausgenommen hiervon sind überdachte Stellplätze/Garagen gemäß § 12 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke sowie Nebenanlagen gemäß § 14 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke. Die Umsetzung der Solarpflicht kann auch über eine Verpachtung oder eine sonstige Überlassung an Dritte erfolgen. Die Solarpflicht wird auch in Grundstückskaufverträgen, Erbbaurechtsverträgen oder städtebaulichen Verträgen implementiert.
2. In zukünftigen Bebauungsplänen wird für Nicht-Wohngebäude (zum Beispiel gewerbliche Nutzungen oder Gemeinbedarfsnutzungen) die Verpflichtung zur Installation einer Anlage zur Nutzung solarer Strahlungsenergie (Fotovoltaik/Solarthermie) auf den Dachflächen festgesetzt. Die Anlage muss eine Größe von mindestens 50 Prozent der Grundfläche des Gebäudes haben. Die Umsetzung der Solarpflicht kann auch über eine Verpachtung oder eine sonstige Überlassung an Dritte erfolgen. Die Solarpflicht wird auch in Grundstückskaufverträgen, Erbbaurechtsverträgen oder städtebaulichen Verträgen implementiert.
3. Ausnahmsweise wird von einer Verpflichtung zur Solarenergiegewinnung abgesehen, wenn eine Solaranlage nachweislich nicht wirtschaftlich betrieben werden kann.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Durch die Errichtung von Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden entstehen mittelbar Folgekosten.

Finanzierung

Unmittelbar entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels sind auch in der Stadt Beckum inzwischen deutlich spürbar; von Trockenphasen bis hin zu Starkregenereignissen oder auch längeren Hitzeperioden. Extremwetterereignisse verstärken sich und nehmen auch in der Häufigkeit des Auftretens zu. Aus diesem Grund sind kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung unabdingbar, um die Klimaschutzziele der Stadt Beckum sowie die gesetzlichen Ziele zur Klimaneutralität und zur Energiewende in Deutschland erreichen zu können. Eine klimagerechte und nachhaltige Stadtentwicklung ist dafür Grundvoraussetzung. Bereits im Klimaschutzkonzept „100% KlimaBEwusst – Der Masterplan für Beckum“ aus dem Jahr 2017 werden entsprechende Ziele formuliert. Am 02.07.2019 hat der Haupt- und Finanzausschuss den Klimanotstand für das Beckumer Stadtgebiet erklärt. Ein wichtiger Bereich beim Klimaschutz sind nachhaltig geplante Wohnbauflächen- und Gewerbeflächenentwicklungen. Bei der Entwicklung von Gewerbe- und Wohnbauflächen kann über die Sektoren Energiewirtschaft, Mobilität und Gebäude – 3 der größten Emittenten von Treibhausgasen in Deutschland – ein Beitrag zur Reduzierung der Kohlendioxidemissionen und Ressourcenverbräuche geleistet werden.

Zu nennen sind hier beispielsweise für den Energiesektor die Nutzung regenerativer Energien, für den Verkehrssektor die Förderung des Rad- und Fußverkehrs durch geeignete Verkehrsräume oder für den Gebäudesektor die Reduzierung des Energieverbrauchs in Gebäuden.

Auf lokaler Ebene besteht über die dargelegten Sektoren die Chance, das Klima durch nachhaltigere Strukturen zu schützen und Ressourcenverbräuche zu reduzieren. Die Stadt Beckum kann bei der Baugebietsentwicklung insbesondere über die Bauleitplanung sowie weitere Instrumente des Baugesetzbuches oder über zivilrechtliche Verträge Einfluss auf zukünftige Entwicklungen nehmen.

Die Stadt Beckum kann mit einer Verpflichtung zur Solarenergiegewinnung (kurz: Solarpflicht) bei zukünftigen Wohn- und Gewerbeflächenentwicklungen, aber auch beim Um- und Neubau städtischer Liegenschaften den Klimaschutz und die Energiewende vorantreiben. Der Ukraine-Konflikt und die vor allem daraus resultierende Energiekrise haben gezeigt, wie wichtig es ist, sich unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen und den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen. Die Bundesregierung hat dies mit dem „Osterpaket“ manifestiert und versucht vor allem auch, die Rahmenbedingungen für den Ausbau von Fotovoltaik-Dachanlagen zu verbessern (unter anderem Erhöhung der Vergütung, Vereinfachung für Bürgerenergieprojekte). Mit einer Solarpflicht kann die Stadt Beckum hier einen Beitrag leisten.

In Beckum gibt es aktuell 1 092 Fotovoltaik-Anlagen mit einer Nettonennleistung von insgesamt 16 924,166 Kilowatt-Peak. Im Durchschnitt entspricht dies einer Anlagenleistung von 15,5 Kilowatt-Peak (Dachanlagen auf Wohn- sowie gewerblichen Gebäuden). Es ist davon auszugehen, dass die Stromverbräuche durch den zunehmenden Ausbau der E-Mobilität und den verstärkten Einsatz von Wärmepumpen absehbar weiter steigen werden. Die Erhöhung der nachhaltigen Stromerzeugung ist daher zur Erreichung der Klimaschutzziele von großer Bedeutung.

Eine Solarpflicht führt zu einer intensiveren Nutzung von Dachflächen zur Strom- und Wärmeerzeugung. Hierdurch wird der Prämisse des Masterplans Erneuerbare Energien der Stadt Beckum (siehe Vorlage 2013/0155/1 sowie Niederschrift zur Sitzung), wonach die Errichtung von Solarenergieanlagen anstatt auf Freiflächen auf Dachflächen zu fokussieren ist, Rechnung getragen. Die vorrangige Nutzung von Dachflächen gegenüber Freiflächen zum Zwecke der Energieerzeugung ist darüber hinaus auch im „Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen“ sowie im „Regionalplan Münsterland – Sachlicher Teilplan Energie“ festgelegt. Eine intensivere Nutzung von Dachflächen zur Installation von Solaranlagen kann dazu beitragen, den Bedarf an Freiflächenfotovoltaik-Anlagen im Sinne der Bodenschutzklausel nach § 1a Absatz 2 Baugesetzbuch („sparsamer Umgang mit Grund und Boden“) zu reduzieren.

Gesetzliche Grundlagen

Aktuell gibt es keine bundesweite Regelung, aus der sich eine Solarpflicht für Bestands- oder Neubauten ergibt. In einigen Bundesländern wie Baden-Württemberg oder Niedersachsen wurden inzwischen Solarpflichten eingeführt; für andere Bundesländer sind Regelungen in Planung.

In Nordrhein-Westfalen wurde mit der letzten Novelle der Landesbauordnung einzig die Verpflichtung zur Installation einer Solaranlage auf neuen gewerblichen Stellplatzflächen mit mehr als 35 Plätzen implementiert. Im Koalitionsvertrag der aktuellen Landesregierung von Nordrhein-Westfalen wurde eine stufenweise Umsetzung einer Solarpflicht formuliert. Hierbei soll eine Solarpflicht ab 2023 für kommunale Liegenschaften, ab 2024 für Nicht-Wohngebäude, ab 2025 für Wohngebäude (Neubau) und ab 2026 für Wohngebäude (Bestand) umgesetzt werden. Ob und wann die Regelungen eingeführt werden, bleibt abzuwarten.

Umsetzungsmöglichkeiten

Die einfachste und rechtssicherste Möglichkeit zur Umsetzung einer Solarpflicht sind Regelungen in Grundstückskaufverträgen. Die Umsetzung ist jedoch auf die Fälle beschränkt, in den die Stadt Beckum Wohn- oder Gewerbegrundstücke veräußert.

Weiterhin kann eine Solarpflicht in städtebaulichen Verträgen – speziell auch in Durchführungsverträgen – vereinbart werden. Gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 4 Baugesetzbuch (BauGB) können Regelungen zur „Errichtung und Nutzung von Anlagen und Einrichtungen zur dezentralen und zentralen Erzeugung, Verteilung, Nutzung oder Speicherung von Strom [...] aus erneuerbaren Energien [...]“ getroffen werden. Städtebauliche Verträge werden immer mit einer konkreten Vertragspartnerin beziehungsweise mit einem konkreten Vertragspartner geschlossen.

Gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 23 b BauGB können im Bebauungsplan Festsetzungen zur Solarpflicht getroffen werden. Dies war lange unklar, gilt in der Fachliteratur inzwischen jedoch nicht mehr als umstritten. Lange Zeit war es fraglich, ob die globale Aufgabe des Klimaschutzes einen hinreichenden städtebaulichen Grund für eine Festsetzung einer Solarpflicht darstellt. Sowohl das Rechtsgutachten von Professor Grigoleit für den Landtag Nordrhein-Westfalen vom 01.12.2020 als auch das Rechtsgutachten von Dr. Longo für die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen vom 01.03.2021 teilen diese Auffassung. Festzuhalten bleibt zudem, dass die Verpflichtung zur Installation einer Solaranlage festgesetzt werden kann, nicht jedoch die Nutzung.

Dies wird jedoch kaum praxisrelevant sein. Auch wenn die Fachliteratur inzwischen von der Festsetzungsmöglichkeit ausgeht, gibt es dazu bisher keine gerichtlichen Entscheidungen.

Erläuterung der Beschlussvorschläge

Die Verwaltung schlägt vor, bei zukünftigen Baugebietsentwicklungen und Grundstücksverkäufen die oben beschriebenen Umsetzungsmöglichkeiten entsprechend ihrer Eignung für den konkreten Einzelfall zu nutzen und eine Solarpflicht zu implementieren. Die Solarpflicht soll neben Wohngebäuden auch für Nicht-Wohngebäude (zum Beispiel gewerbliche Nutzungen) und damit auch für kommunale Gebäude gelten. In Bebauungsplänen soll die Verpflichtung zur Solarenergiegewinnung als Festsetzung aufgenommen werden. Eine entsprechende Formulierung wird erarbeitet und in zukünftigen Bebauungsplänen, die noch nicht gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich ausgelegt wurden, implementiert.

Für Wohngebäude wird vorgeschlagen, die Solarpflicht auf Dachflächen mit einer Mindestgröße von 30 Prozent der Grundfläche des Gebäudes festzusetzen. Beispielsweise ausgehend von einer Grundfläche von 120 Quadratmetern ist für ein durchschnittliches 1-Familienhaus auf 36 Quadratmetern eine Solaranlage zu installieren. Demnach kann die Solarpflicht durch die Errichtung einer Solarthermieanlage, einer Fotovoltaik-Anlage oder einer Kombination aus Solarthermie- und Fotovoltaik erreicht werden. Je nach Effizienz und Ausrichtung einer Fotovoltaik-Anlage kann mit 1 Kilowatt-Peak pro 6 Quadratmeter gerechnet werden, sodass für ein 1-Familienhaus etwa eine 6 Kilowatt-Peak-Anlage verpflichtend durch die Solarpflicht installiert werden müsste. Voraussichtlich ist damit nicht die wirtschaftlich optimale Anlagengröße gefordert, sodass durch die Anstoßwirkung größere Anlagen errichtet werden. Durchschnittlich beträgt die installierte Leistung bei Fotovoltaik-Kleinanlagen derzeit rund 7,5 Kilowatt-Peak.

Für Nicht-Wohngebäude wird vorgeschlagen, die Solarpflicht auf Dachflächen mit einer Mindestgröße von 50 Prozent der Grundfläche des Gebäudes festzusetzen. Auch hier kann die Verpflichtung durch eine Solarthermieanlage, eine Fotovoltaik-Anlage oder eine Kombination erreicht werden. Mit Blick auf aktuelle Gewerbeentwicklungen erscheinen die vorgeschlagenen 50 Prozent der Dachfläche angemessen. Der Discounter ALDI verpflichtet sich beispielsweise gemäß den beiden Bebauungsplanentwürfen für die geplanten Märkte am Lippweg sowie an der Vellerner Straße auf mindestens 50 Prozent der Dachfläche Fotovoltaik-Anlagen zu errichten.

Die Verwaltung schlägt vor, dass die Solarpflicht auch über eine Verpachtung der Dachflächen oder auch über sonstige Überlassungen an Dritte erfolgen kann, sodass die Bauherrin beziehungsweise der Bauherr nicht zwingend die Investition selbst tätigen muss.

Für die Solarpflicht können auch Ausnahmen zugelassen werden. Dazu gehören Situationen, in denen eine Solaranlage beispielsweise aufgrund vorhandener Verschattung des Gebäudes durch Bäume oder Nachbargebäude oder durch ungünstige Gebäudestellung nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Bei gewerblichen Betrieben können auch betriebsbedingte Gründe wie bei einem Störfallbetrieb gegen die Errichtung einer Solaranlage sprechen.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass eine möglicherweise ebenfalls im Bebauungsplan festgesetzte oder vertraglich vereinbarte Dachbegrünung grundsätzlich nicht im Widerspruch mit einer Solaranlage steht und damit keinen Ausnahmetatbestand darstellt. Bei der Planung einer Solaranlage auf einer begrünten Dachfläche müssen allerdings die grundlegenden Anforderungen beider Systeme berücksichtigt werden. Sollte in Einzelfällen die Erfüllung beider Verpflichtungen nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich sein, ist eine Ausnahme beziehungsweise Verringerung der Pflicht möglich.

Die wirtschaftliche Amortisierung von Solaranlagen für die Bauherrschaft beziehungsweise Investorinnen und Investoren schätzt das Umweltbundesamt wie folgt ein: „Mit typischen Eigenverbrauchsanteilen (25 Prozent bei Haushaltskunden und 35 Prozent im gewerblichen Bereich jeweils ohne Speicher) kann eine Wirtschaftlichkeit von PV-Dachanlagen aktuell in den meisten der untersuchten Konfigurationen aus Stromgestehungskosten und Strompreis-Szenarien realisiert werden“ (vergleiche www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/cc_66-2021_wirtschaftlichkeit_von_photovoltaik-dachanlagen.pdf, zugegriffen am 11.07.2022). Bei einer beispielhaften Fotovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 7,5 Kilowatt-Peak beträgt die Amortisierungszeit etwa zwischen 9 bis 12 Jahre. Vor diesem Hintergrund werden die mit der Solarpflicht verbundenen Mehrkosten als verhältnismäßig und zumutbar erachtet.

Die energetische ökobilanzielle Amortisierung von Fotovoltaik-Anlagen gibt das Umweltbundesamt mit 1 bis 2 Jahren an – das heißt, dass die Anlagen nach dieser Zeit so viel Energie produziert haben, wie für Herstellung, Betrieb und Entsorgung aufgewendet werden müssen (vergleiche www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/photovoltaik#Ökobilanz, zugegriffen am 11.07.2022). Konventionelle, mit fossilen Brennstoffen wie Kohle oder Erdgas betriebene Energieerzeugungsanlagen hingegen amortisieren sich demgegenüber nie energetisch, da hierfür stets mehr Energie in Form von Brennstoffen eingesetzt werden muss, als man an Nutzenergie erhält. Durch den Ausbau der Solarenergienutzung können die lokale und regionale Wertschöpfung gesteigert und ein wichtiger Beitrag für die Dekarbonisierung des Stromsystems geleistet werden.

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung – Ausblick

Über die Erhöhung der Anzahl von Solaranlagen auf Dachflächen hinaus strebt die Verwaltung auch den Ausbau von Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien in anderen Bereichen an. In Bezug auf die mögliche Planung und Errichtung von Freiflächenfotovoltaik-Anlagen befindet sich die Verwaltung aktuell im Austausch mit mehreren Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern.

Die Nachhaltigkeit im Bereich der Wärmeversorgung ist ein weiteres wichtiges Themenfeld, mit dem sich die Verwaltung befasst. Von dem neuen Baugebiet Bebauungsplan Nr. VE10 „Kirchfeld“ in Vellern, bei dem ein kaltes Nahwärmenetz zur Wärmeversorgung errichtet werden soll, verspricht sich die Verwaltung möglicherweise auch auf andere Baugebiete übertragbare Erkenntnisse und Erfahrungen.

Der Verkehrsbereich stellt einen weiteren wesentlichen Sektor zur Reduzierung der Kohlendioxidemissionen und Energieverbräuche dar. Mit dem Verkehrsentwicklungsplan 2030 sowie dem Radverkehrskonzept hat die Stadt Beckum wichtige strategische Grundlagen erarbeitet, die nun der Umsetzung bedürfen.

Die Anpassung der Siedlungs- und Infrastrukturen an die Folgen des Klimawandels ist bereits heute eine unerlässliche gesellschaftliche Aufgabe, die umso umfangreicher wird, je später die globale Bevölkerung – und somit auch die Beckumerinnen und Beckumer – einen wirksamen Klimaschutz betreibt.

Anlage(n):

ohne



Städtebaulicher Vertrag mit der Berief Food GmbH zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten zur Aufstellung eines Bebauungsplans sowie Änderung des Flächennutzungsplans

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Berief Food GmbH den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Eventuelle erstattungsfähige Sachkosten sind bei dem Produktkonto 090101.448700/648700 – Erträge aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen von privaten Unternehmen – zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Die Berief Food GmbH beabsichtigt, den auf dem Grundstück Gemarkung Beckum, Flur 155, Flurstück 805 bestehenden Betrieb zu erweitern und auszubauen. Geplant ist darüber hinaus die Expansion in südliche Richtung durch Hinzuziehung des circa 1,64 Hektar großen Grundstücks (Gemarkung Beckum, Flur 155, Flurstück 680).

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 02.03.2022 wurde das Vorhaben erstmals vorgestellt und positiv zur Kenntnis genommen. Am 03.05.2022 wurde das Vorhaben erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung eingebracht und entsprechend der Ausbaupläne des Vorhabenträgers befürwortet. Auf die Niederschriften der Sitzungen wird verwiesen.

Mit Schreiben vom 15.06.2022 hat die Berief Food GmbH einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Änderung und Erweiterung des rechtskräftigen Bebauungsplans gestellt.

Gegenstand des Vertrages ist die Ausarbeitung der städtebaulichen Maßnahmen durch die Berief Food GmbH auf eigene Rechnung sowie die Übernahme von Sachkosten, die der Stadt im Rahmen des Aufstellungsverfahrens entstehen.

Eventuell erforderlich werdende Gutachten oder Fachbeiträge werden ebenfalls von der Berief Food GmbH auf eigene Rechnung in Auftrag geben.

Der Abschluss des städtebaulichen Vertrages beruht auf § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 3 Baugesetzbuch.

Anlage(n):

Städtebaulicher Vertrag

**Städtebaulicher Vertrag
gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

zwischen

der Stadt Beckum
vertreten durch den Bürgermeister, Weststraße 46, 59269 Beckum
– im folgenden Stadt genannt –

und

der Firma Berief Food GmbH
Lebensweg 1
59269 Beckum

vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer
Herrn Bernd Eßer, Lebensweg 1, 59269 Beckum

– im folgenden Vorhabenträger genannt –

Präambel

Der Vorhabenträger beabsichtigt den auf dem Grundstück Gemarkung Beckum Flur 155 Flurstück 805 bestehenden Betrieb zu erweitern und auszubauen. Geplant ist darüber hinaus die Expansion in südliche Richtung durch Hinzuziehung des circa 1,64 Hektar großen Grundstücks Gemarkung Beckum Flur 155 Flurstück 680. Unter anderem sollen der Verwaltungstrakt vergrößert, ein Parkhaus errichtet und zwei Hochregallager gebaut werden. Darüber hinaus soll im Plangebiet ein Werksverkauf ermöglicht werden.

Bereits im Jahr 2015 wurde das Verfahren zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Berief Feinkost GmbH“ durchgeführt und im Jahr 2015 erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage an den Produkten der Berief Food GmbH besteht mittlerweile ein zusätzlicher Erweiterungsbedarf, der durch das seit 2015 bestehende Baurecht nicht abgedeckt werden kann.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 02.03.2022 wurde das Vorhaben erstmals vorgestellt und positiv zur Kenntnis genommen. Am 03.05.2022 wurde das Vorhaben erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung eingebracht und entsprechend der Ausbaupläne des Vorhabenträgers befürwortet. Mit Schreiben vom

15.06.2022 hat die Firma Berief Food GmbH einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Änderung und Erweiterung des rechtskräftigen Bebauungsplans gestellt.

Die Stadt beabsichtigt, die für die Realisierung des Vorhabens erforderlichen Verfahren nunmehr durchzuführen. Es ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie für die südliche Erweiterungsfläche die Änderung des Flächennutzungsplanes, nebst Einholung notwendiger Fachplanungen und Gutachten, erforderlich.

§ 1

Gegenstand des Vertrages

1. Gegenstand des Vertrages ist die Ausarbeitung städtebaulicher Maßnahmen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB sowie die Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 BauGB.

Der Vorhabenträger verpflichtet sich hiermit, diese Maßnahmen und Kosten mit folgenden Maßgaben zu übernehmen:

- a) Hinsichtlich des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes beauftragt der Vorhabenträger auf eigene Kosten und Rechnung ein leistungsfähiges Planungsbüro.

Das Planungsbüro erarbeitet in enger Abstimmung mit der Stadt den Entwurf des Bebauungsplans entsprechend dem Leistungsbild und den Leistungsphasen des § 19 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. Die für die Beteiligungsschritte erforderlichen Planungsunterlagen werden in Abstimmung mit der Stadt in entsprechender Stückzahl kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Bebauungsplan ist in geeigneter anwendungsfähiger digitaler und georeferenzierter Form im DWG-Format zu erstellen und der Stadt zu übergeben. Zusätzlich ist eine vollständige Erfassung der rechtlich bindenden Planungsinhalte in dem XPLANUNG konformen Format XPlanGML in der aktuellen Version fehlerfrei zu liefern. Satzungstexte und Begründungen sind als PDF-Dokumente zu übergeben. Die übergebenen Unterlagen, Pläne und Dateien werden Eigentum der Stadt.

- b) Die bei der Stadt im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes entstehenden Sachkosten (insbesondere die Vervielfältigung von Planunterlagen zur Durchführung der Bauleitplanverfahren sofern erforderlich) werden ihr durch den Vorhabenträger erstattet. Die für das Verfahren erforderlichen Gutachten oder Fachbeiträge wie zum Beispiel Lärmschutzgutachten wird der Vorhabenträger auf eigene Kosten in Auftrag geben. Dies gilt auch für Gutachten oder Fachbeiträge, deren Notwendigkeit sich erst in den weiteren Verfahrensverläufen ergibt. Die Gutachten oder Fachbeiträge sind in enger Abstimmung mit der Stadt zu erstellen und dieser nach deren Fertigstellung kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Sie sind so aufzubereiten, dass diese für das Bebauungsplanverfahren verwendet werden können.

2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Stadt aufgrund der im BauGB verankerten Planungshoheit der Kommune weder Planungsinhalte noch einen Satzungsbeschluss für einen Bebauungsplan verbindlich zusagen oder vertraglich vereinbaren kann. Dementsprechend besteht kein Anspruch des Vorhabenträgers auf Aufstellung des Bebauungsplans, auch nicht mit einem bestimmten Inhalt. Ein solcher Anspruch wird auch nicht durch diesen Vertrag begründet. Dementsprechend werden auch keine Schadensersatzansprüche bei Abbruch des Planverfahrens oder bei einem anderen Inhalt des Bebauungsplanes als dem von dem Vorhabenträger erwarteten begründet.

§ 2

Leistung des Vorhabenträgers

1. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, die nach § 1 Nummer 1 Buchstabe b dieses Vertrages angefallenen und künftig noch anfallenden Sachkosten auf schriftliche Anforderung der Stadt binnen 2 Wochen auf eines der städtischen Konten unter Angabe des **Produktkontos „090101.448700“** und der **Personenkontonummer 40043494** zu überweisen. Fremdleistungen werden direkt durch die Vorhabenträgerinnen beglichen.
2. Die Kosten sind von dem Vorhabenträger auch dann zu erstatten, wenn sich nach Leistungserbringung herausstellt, dass das Bebauungsplanverfahren nicht fortgeführt wird.

§ 3

Schlussbestimmungen

1. Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist zweifach ausgefertigt. Die Stadt und der Vorhabenträger erhalten je eine Ausfertigung.
2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

Stadt Beckum

Beckum, _____

Im Auftrag

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Uwe Denkert
Fachbereich Stadtentwicklung

Vorhabenträger

Beckum, _____

(Bernd Eßer)

Städtebaulicher Vertrag mit der Arning Bauunternehmung GmbH zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten zur Aufstellung eines Bebauungsplans sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der M&L Immobilien GmbH den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Eventuelle erstattungsfähige Sachkosten sind bei dem Produktkonto 090101.448700/648700 – Erträge aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen von privaten Unternehmen – zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Der Abschluss des städtebaulichen Vertrags beruht auf § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 3 Baugesetzbuch.

Im Verlauf des Auswahlverfahrens zur Entwicklung des Am Kollenbach befindlichen Grundstücks Flur 6, Flurstück 1256 konnte sich die Bewerbergemeinschaft Arning Bauunternehmung GmbH/Architektenbüro LECKE ARCHITEKTEN durchsetzen. Die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, die im Verfahren geforderte 6-gruppige Kindertagesstätte und Wohnbebauung mit 43 Wohneinheiten – wobei hier in einer Wohneinheit eine Wohngruppe mit 10 Einheiten zugrunde gelegt wird – auf dem zur Verfügung stehenden Areal zu realisieren. Der Rat der Stadt Beckum stimmte dem Jurybeschluss am 22.02.2022 zu.

Am 31.05.2022 wurde die Stadt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung dazu beauftragt, den Vorhabenträger bei der Erarbeitung erforderlicher Grundlagen und Pläne zu begleiten sowie einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag vorzubereiten.

Die vom Ausschuss geforderte, über das Plangebiet hinausgehende Verkehrsuntersuchung wird im Laufe des Bauleitverfahrens von der Stadt selbst in Auftrag gegeben.

Gegenstand des Vertrages ist die Ausarbeitung der städtebaulichen Maßnahmen durch die M&L Immobilien GmbH auf Grundlage der am 31.05.2022 im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellten Planung auf eigene Rechnung sowie die Übernahme von Sachkosten, die der Stadt im Rahmen des Aufstellungsverfahrens entstehen. Städtebauliche Planungen und liegenschaftliche Themen werden im Laufe des Verfahrens geklärt. Der Abschluss eines weiteren städtebaulichen Vertrags im Laufe des Verfahrens ist nicht abgeschlossen.

Eventuell erforderlich werdende Gutachten oder Fachbeiträge werden ebenfalls von der M&L Immobilien GmbH auf eigene Rechnung in Auftrag geben.

Entgegen der ursprünglichen Planung wird der Vertrag nicht mit der Arning Bauunternehmung GmbH geschlossen, sondern mit der M&L Immobilien GmbH. Dieser Umstand ergab sich erst nach Erstellung der Vorlage und ist nicht entscheidend für das weitere Vorhaben.

Anlage(n):

- 1 Städtebaulicher Vertrag
- 2 Anlage zum städtebaulichen Vertrag

Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

zwischen

der Stadt Beckum

vertreten durch den Bürgermeister, Weststraße 46, 59269 Beckum

- im folgenden Stadt genannt –

und

der M&L Immobilien GmbH, Sellen 37, 48565 Steinfurt

vertreten durch die Geschäftsführerin Lynn Arning sowie die Herren Marc und Malte Arning

– im folgenden Vorhabenträger genannt –

Präambel

Die Stadt ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Beckum, Flur 6, Flurstücksnummer 1256, welches an der Straße „Auf dem Jakob“ gelegen ist. Auf dem 8 338 Quadratmeter großem Grundstück befindet sich derzeit noch das Gebäude der ehemaligen Overbergschule.

Aufgrund der zentralen Lage des Grundstücks mit direkter Nähe zur Innenstadt und der Einbindung in das angrenzende Wohngebiet sowie der direkten Lage am renaturiertem Kollenbach weist das Areal Wohnumfeldqualität auf. Aus diesem Grund beschloss der Rat der Stadt Beckum am 25.03.2021 die Durchführung eines offenen Investor(inn)enauswahlverfahrens zur Entwicklung des Quartiers. Städtebauliche Zielsetzung war die Ansiedlung einer Sechs-Gruppen-Kindertagesstätte sowie die Schaffung eines Wohnstandortes mit rund 40 Wohneinheiten.

Im Verlauf des Auswahlverfahrens konnte sich die Bürgergemeinschaft Arning Bauunternehmung GmbH/Architektenbüro LECKE ARCHITEKTEN durchsetzen. Die Bürgergemeinschaft beabsichtigt, die im Verfahren geforderte 6-gruppige Kindertagesstätte und Wohnbebauung mit 43 Wohneinheiten, wobei hier in einer Wohneinheit eine Wohngruppe mit zehn Einheiten zugrunde gelegt wird, auf dem zur Verfügung stehenden Areal zu realisieren. Der Rat stimmte dem Jurybeschluss am 22.02.2022 zu. Am 31.05.2022 wurde die Stadt durch den Ausschuss für Stadtentwicklung dazu beauftragt, den Vorhabenträger bei der Erarbeitung erforderlicher Grundlagen und Pläne zu begleiten sowie einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag vorzubereiten.

Im Rahmen des Planverfahrens sollen ebenfalls liegenschaftliche Fragen mit dem Vorhabenträger geklärt werden. Diese werden in einem parallelen Verfahren bearbeitet und abgeschlossen. Hierzu liegt der Stadt bereits ein Kaufangebot für das Grundstück seitens des Vorhabenträgers vor. Die Stadt erklärt ihren ausdrücklichen Willen, das notwendige Bauleitplanverfahren positiv voranzubringen. Dazu betreibt die Stadt das Bauleitplanverfahren mit Priorität. Die Bauunternehmung Arning ist sich bewusst, dass ein Anspruch auf Aufstellung eines Bebauungsplans nicht besteht, mithin vertragliche Absicherungen diesbezüglich unwirksam sind.

Das Grundstück liegt nicht innerhalb eines gültigen Bebauungsplans. Zur Realisierung des Vorhabens sind die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Änderung des Flächennutzungsplans notwendig. Zur Beschleunigung des Verfahrens einigen sich die Parteien im Rahmen dieses Vertrags zunächst darauf, dass der Vorhabenträger sämtliche Planungskosten, die das Vorhaben betreffen, zu tragen hat. Es wird angestrebt einen Angebotsbebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch aufzustellen. Im weiteren Verlauf des Verfahrens kann sich das Erfordernis zur Vereinbarung weiterer städtebaulicher Maßnahmen ergeben. Insbesondere sollen dabei perspektivisch die gemeinsam erarbeiteten planerischen und städtebaulichen Ziele zur optimalen und attraktiven Gestaltung des Areals vereinbart werden. Ziel ist es, die städtebaulichen und wirtschaftlichen Aspekte der Grundstücksentwicklung bestmöglich in Einklang zu bringen. Unabhängig davon schließen die Parteien folgenden, städtebaulichen Vertrag:

§ 1 Gegenstand des Vertrags

Gegenstand des Vertrags ist die Ausarbeitung städtebaulicher Maßnahmen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB sowie die Übernahme von Kosten und sonstigen Aufwendungen im Sinne von § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 BauGB. Der Vorhabenträger verpflichtet sich hiermit, diese Maßnahmen und Kosten mit folgenden Maßgaben zu übernehmen:

1. Der Vorhabenträger verpflichtet sich zur Planung und Umsetzung der bislang im Verfahren eingebrachten städtebaulichen Ziele auf Grundlage der im Ausschuss für Stadtentwicklung am 31.05.2022 vorgestellten Planungen (siehe Anlage).
2. Hinsichtlich des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans beauftragt der Vorhabenträger auf eigene Kosten und Rechnung ein leistungsfähiges Planungsbüro. Das Planungsbüro erarbeitet in enger Abstimmung mit der Stadt den Entwurf des Bebauungsplans entsprechend dem Leistungsbild und den Leistungsphasen des § 19 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. Die für die Beteiligungsschritte erforderlichen Planungsunterlagen werden in Abstimmung mit der Stadt in entsprechender Stückzahl kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Bebauungsplan ist in geeigneter Anwendungsfähiger, digitaler und georeferenzierter Form im DWG-Format zu erstellen und der Stadt zu übergeben. Zusätzlich ist eine vollständige Erfassung der rechtlich bindenden Planungsinhalte in dem XPLANUNG konformen Format XplanGML in der aktuellen Version fehlerfrei zu liefern. Satzungstexte und Begründungen sind als PDF-Dokumente zu übergeben. Die übergebenen Unterlagen, Pläne und Dateien werden Eigentum der Stadt.
3. Die bei der Stadt im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans entstehenden Sachkosten (insbesondere die Vervielfältigung von Planunterlagen zur

Durchführung der Bauleitplanverfahren sofern erforderlich) werden ihr durch den Vorhabenträger erstattet. Die für das Verfahren erforderlichen Gutachten oder Fachbeiträge wird der Vorhabenträger auf eigene Kosten in Auftrag geben. Dies gilt auch für Gutachten oder Fachbeiträge, deren Notwendigkeit sich erst in den weiteren Verfahrensverläufen ergibt. Die Gutachten oder Fachbeiträge sind in enger Abstimmung mit der Stadt zu erstellen und dieser nach deren Fertigstellung kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Sie sind so aufzubereiten, dass diese für das Bebauungsplanverfahren verwendet werden können.

4. Die Stadt behält sich vor, parallel zum Bauleitverfahren ein zusätzliches, über das für die Aufstellung des Bebauungsplans hinausgehend notwendige, Verkehrsgutachten auf eigene Rechnung zu beauftragen.

§ 2 Keine Vorwegbindung des Rates der Stadt

1. Die Stadt führt das notwendige Bauleitverfahren nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen durch, um das Vorhaben realisieren zu können. Beide Seiten sind sich darüber bewusst, dass auf die Aufstellung des Bebauungsplans kein Anspruch besteht.
2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass durch oder infolge dieses Vertrages die gesetzlich festgelegten Kompetenzen der Stadt sowie deren Entscheidungsfreiheit, insbesondere bei der Vorbereitung und bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans für das Plangebiet vollumfänglich erhalten bleibt. Dies umfasst auch eine eventuelle Einstellung des Bebauungsplanverfahrens.
3. Auch bei Scheitern der Planung oder Änderung der planerischen Zielsetzung verbleiben die Planungskosten gemäß § 1 dieses Vertrages bei dem Vorhabenträger. Eine Erstattung der Planungskosten durch die Stadt ist ausgeschlossen.
4. Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Vorhabenträgers, die dieser im Hinblick auf die Festsetzungen des Bebauungsplans und den Vollzug dieses Vertrages tätigt, ist ausgeschlossen.

§ 3 Leistung des Vorhabenträgers

1. Der Vorhabenträger verpflichtet sich, die nach § 1 Nummer 1 Buchstabe b dieses Vertrages angefallenen und künftig noch anfallenden Sachkosten auf schriftliche Anforderung der Stadt binnen 2 Wochen auf eines der städtischen Konten unter Angabe des **Produktkontos „090101.448700“** und der **Personenkontonummer „40024189“** zu überweisen. Fremdleistungen werden direkt durch die Vorhabenträgerinnen beglichen.
2. Die Kosten sind von dem Vorhabenträger auch dann zu erstatten, wenn sich nach Leistungserbringung herausstellt, dass das Bebauungsplanverfahren nicht fortgeführt wird.

§ 4 Schlussbestimmungen

1. Vertragsänderungen und -ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist zweifach ausgefertigt. Die Stadt und der Vorhabenträger erhalten je eine Ausfertigung.

2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

§ 5 Anlage

Folgende Anlage ist Bestandteil dieses Vertrags:

- Anlage: Lageplan Ansicht Süd „Wohn- und Bildungsquartier ‚Auf dem Jakob‘“

Stadt Beckum

Beckum, _____

Im Auftrag

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Uwe Denkert
Fachbereich Stadtentwicklung

Vorhabenträger

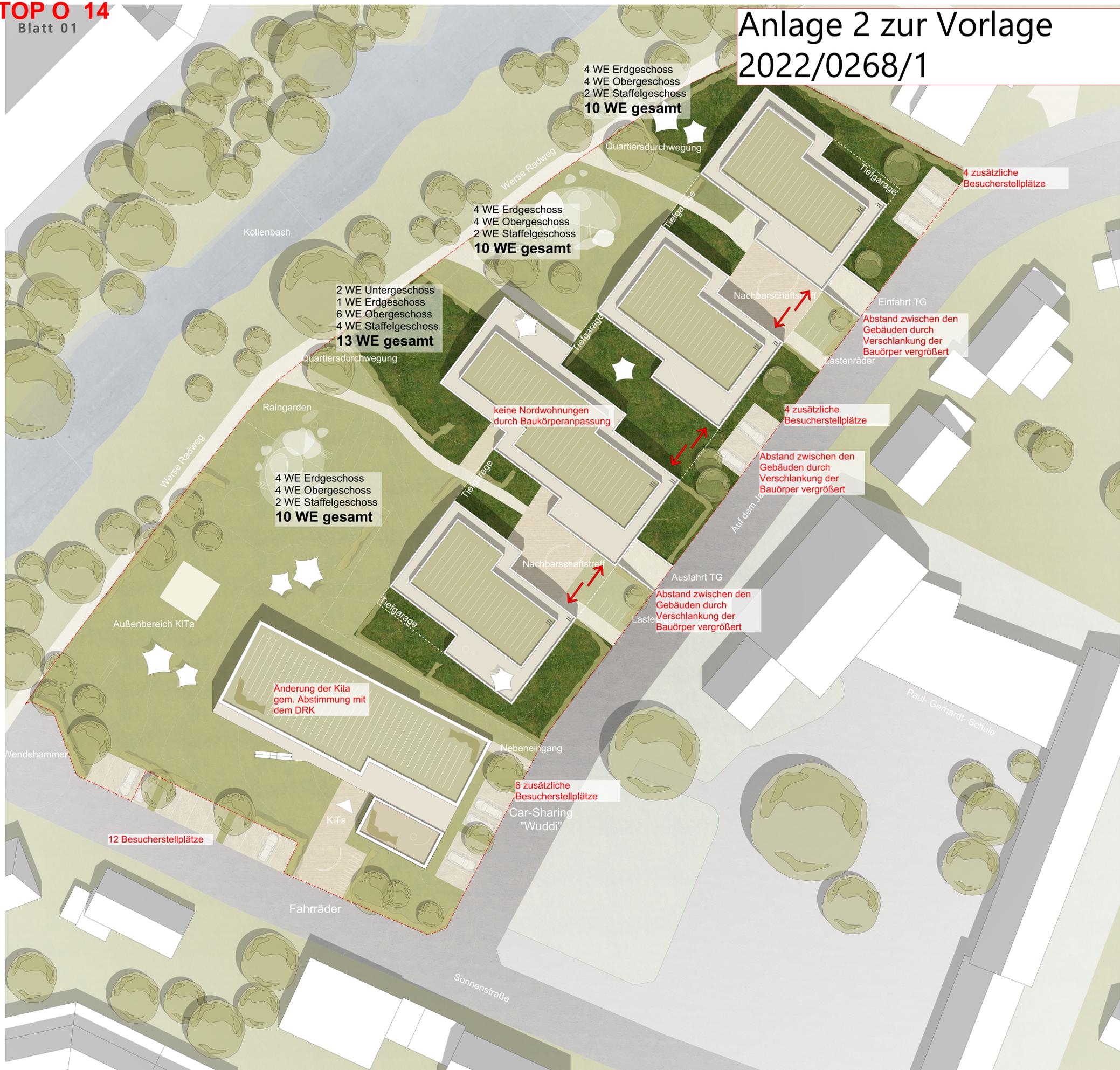
Steinfurt, _____

Lynn Arning

Marc Arning

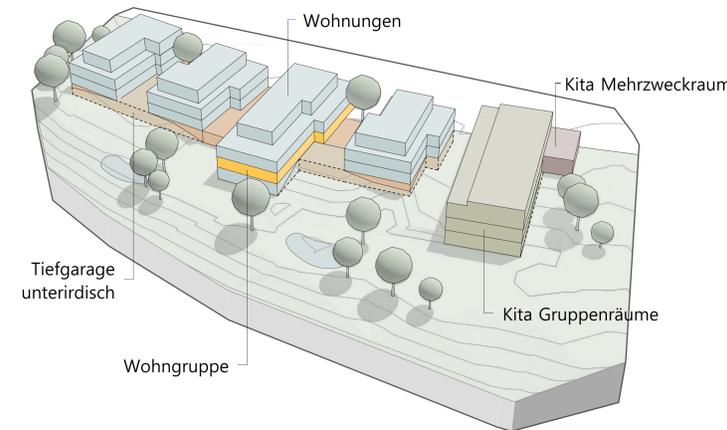
Malte Arning

Anlage 2 zur Vorlage 2022/0268/1



Schwarzplan

M 1:200



Konzept | Städtebau, Architektur und Nutzung

Die Baukörper sind straßenseitig 2-geschossig mit Staffelgeschoss konzipiert. Durch die Gefällesituation entsteht je nach Baukörperausformung in Richtung Kollenbach ein weiteres Gartengeschoss. Die Baukörper sind einheitlich in Backstein gehalten, das ruhige und ausgeglichene Erscheinungsbild passt sich in die Umgebung mit 2-geschossigen Mehrfamilienhäusern und der gegenüberliegenden Grundschule ein.

Unser Vorschlag soll durch ein generationsübergreifendes, integratives, gemischtes und ökologisch nachhaltiges Quartiers einen positiven Beitrag für Beckum leisten.

Wir freuen uns auf weitere Abstimmungsgespräche mit Politik und Verwaltung der Stadt Beckum und sind jederzeit für eine gemeinsame Weiterentwicklung und Differenzierung unserer Planung aufgeschlossen.

Großzügige Balkone und große Fenster schaffen ein hochwertiges und freundliches Wohnangebot für alle Bevölkerungsgruppen. Die 6-Gruppen-KiTa wird formal ähnlich gehalten, in der Ecksituation pointiert durch einen Materialwechsel in hellem Stein für den Gemeinschafts- und Mobilitätsraum. Dieser ist auch außerhalb der KiTa-Zeiten über einen eigenen Eingang für die Nachbarschaft als Begegnungsraum nutzbar.

Insgesamt 43 Wohnungen verteilen sich auf 4 Gebäude, sodass eine Adressbildung und passende Kleinteiligkeit entsteht. Die Baukörper fügen sich mit ihrer Differenzierung und den zurückgesetzten Staffelgeschossen gut in die unmittelbare Umgebung ein. Wir bieten überwiegend Wohnungen in förderfähigen Größen an, einige Wohnungen bieten mit „Zwischengrößen“ auch Möglichkeiten für den preis-gedämpften Wohnungsbau.



Ansicht | Süd

M 1:250

Lageplan

M 1:200

Städtebaulicher Vertrag mit der Arning Bauunternehmung GmbH zur Übernahme von Planungsleistungen und -kosten zur Aufstellung eines Bebauungsplans sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Wird im Rahmen einer Ergänzungsvorlage nachgereicht.

Erläuterungen:

Der Abschluss des städtebaulichen Vertrags beruht auf § 11 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB).

Im Verlauf des Auswahlverfahrens zur Entwicklung des Am Kollenbach befindlichen Grundstücks Flur 6, Flurstücks 1256 konnte sich die Bewerbergemeinschaft Arning Bauunternehmung GmbH/Architektenbüro LECKE ARCHITEKTEN durchsetzen. Die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, die im Verfahren geforderte 6-gruppige Kindertagesstätte und Wohnbebauung mit 43 Wohneinheiten auf dem zur Verfügung stehenden Areal zu realisieren. Der Rat der Stadt Beckum stimmte dem Jurybeschluss in seiner Sitzung am 22.02.2022 zu.

Am 31.05.2022 wurde die Verwaltung durch den Ausschuss für Stadtentwicklung dazu beauftragt, den Vorhabenträger bei der Erarbeitung erforderlicher Grundlagen und Pläne zu begleiten sowie einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag vorzubereiten.

Die vom Ausschuss geforderte, über das Plangebiet hinausgehende Verkehrsuntersuchung wird im Laufe des Bauleitverfahrens von der Stadt selbst in Auftrag gegeben.

Gegenstand des Vertrages ist die Ausarbeitung der städtebaulichen Maßnahmen durch die Arning Bauunternehmung GmbH auf Grundlage der am 31.05.2022 im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellten Planung auf eigene Rechnung sowie die Übernahme von Sachkosten, die der Stadt im Rahmen des Aufstellungsverfahrens entstehen. Städtebauliche Planungen und liegenschaftliche Themen werden im Laufe des Verfahrens geklärt. Der Abschluss eines weiteren städtebaulichen Vertrags im Laufe des Verfahrens ist nicht ausgeschlossen.

Eventuell erforderlich werdende Gutachten oder Fachbeiträge werden ebenfalls von der Arning Bauunternehmung GmbH auf eigene Rechnung in Auftrag geben.

Bis zum Vorlagenschluss lag eine definitive schriftliche Zusage zum Vertragsentwurf noch nicht vor. Sofern die Zustimmung seitens des Vorhabenträgers noch rechtzeitig vor der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 31.08.2022 bei der Verwaltung eingeht, werden der Vertrag und der Beschlussvorschlag im Rahmen einer Ergänzungsvorlage nachgereicht.

Anlage(n):

ohne



**Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2
Baugesetzbuch für den Bereich nördlich des Rathauses Beckum**

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Innere Verwaltung
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-170 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung
31.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum
01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich des Rathauses Beckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt.

Erläuterungen:

Die Aufgabenvielfalt und die Anforderungen an die städtische Verwaltung sind in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer weiter angestiegen. Dies spiegelt sich in der steigenden Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wider. Als Folge daraus entsteht ein zunehmender Bedarf an Büro- und Arbeitsräumen, welcher in den Räumlichkeiten des Rathauses Weststraße 46 und Alleestraße 63 nicht mehr erfüllt werden kann. Zunehmend werden daher durch die Stadtverwaltung auch externe Räume für einzelne Dienststellen genutzt. Um jedoch auch künftige Bedarfe decken zu können, soll die Möglichkeit geschaffen werden, auf den benachbarten Grundstücken Alleestraße 59/61 eine Rathausweiterung vorzusehen. Diese Grundstücke (Flur 5, Flurstücke 433 und 1460) grenzen direkt an die bestehenden Verwaltungsgebäude und bieten daher eine geeignete Erweiterungsoption. Die heutige Grundstücksfläche des Rathauses Beckum ist mit Verkehrsflächen umgeben, was eine Erweiterung in andere Richtungen nicht zulässt und somit ausschließt.

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Beckum stellt für den nördlich an das vorhandene Beckumer Rathaus angrenzenden Bereich als städtebauliches Ziel eine Fläche für Gemeinbedarf dar und bietet die Möglichkeit, erforderliche Erweiterungen zu realisieren. Daher soll für diesen Bereich eine Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch erlassen werden. So besteht im Falle eines Eigentümerwechsels im Zuge des Vorkaufsrechts die Möglichkeit, die Grundstücke zu erwerben. Die Vorkaufsrechtsatzung ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Darin ist auch der Geltungsbereich in einer Planzeichnung dargestellt.

Anlage(n):

Satzung der Stadt Beckum vom über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich des Rathauses Beckum

Satzung der Stadt Beckum vom _____ über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich des Rathauses Beckum

Aufgrund des § 7 der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. September 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), hat der Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

Präambel

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Beckum stellt für den nördlich an das vorhandene Beckumer Rathaus angrenzenden Bereich als städtebauliches Ziel eine Fläche für Gemeinbedarf dar und bietet die Möglichkeit, die für die öffentliche Verwaltung erforderlichen Erweiterungen zu realisieren. Daher wird für diesen Bereich eine Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch erlassen.

§ 1

Besonderes Vorkaufsrecht

Der Stadt Beckum steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für den in § 2 dieser Satzung genannten Geltungsbereich ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Geltungsbereich

Die Vorkaufsrechtssatzung gilt für einen Bereich zwischen der Alleestraße, der Straße An der Christuskirche, der Christus-Kirche und dem Rathaus Beckum. Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Beckum:

- Flur 5, Flurstücke 433 und 1460.

Der Geltungsbereich ist der Anlage zur Vorkaufsrechtssatzung zu entnehmen und ist Bestandteil dieser Satzung.

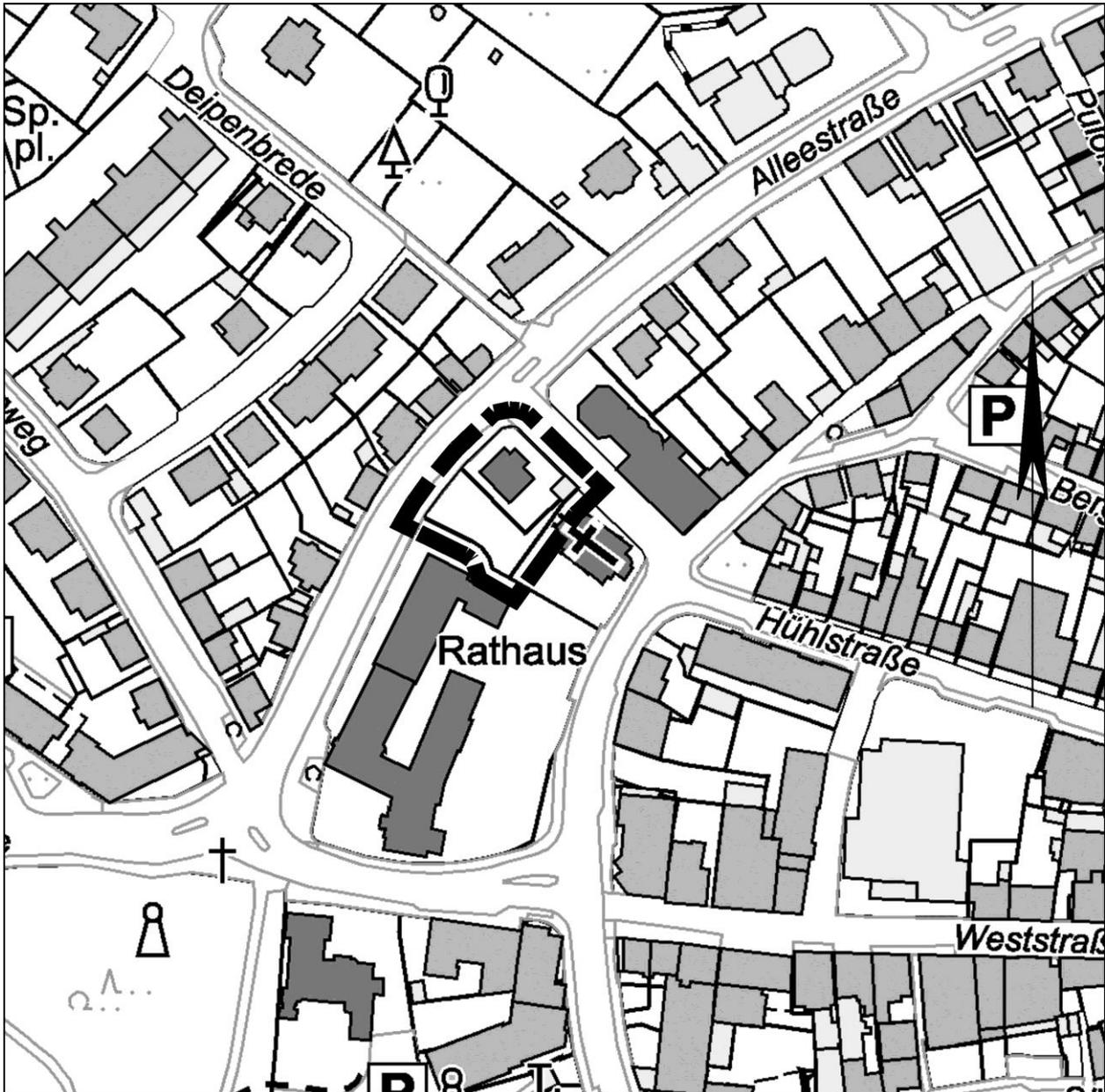
§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage

Geltungsbereich der Satzung der Stadt Beckum vom _____ über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Absatz 1 Nummer 2 Baugesetzbuch für den Bereich nördlich des Rathauses Beckum





Erlass der Richtlinie zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Büro des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

25.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Förderung erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel. Zunächst sollen 15.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Durch die Bearbeitung des Förderprogramms entstehen zusätzlich Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die entsprechenden Mittel sollen im Haushaltsplanentwurf unter dem Produktkonto 140101.531850/781814 – Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen (aktivierbare Zuwendung) – veranschlagt werden. Die Mittel sind entsprechend der Zweckbindungsdauer abzugrenzen.

Erläuterungen:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Schreiben vom 10.02.2022 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) die Bezuschussung von Balkon-Fotovoltaik-Anlagen für Mieterinnen und Mieter sowie Eigentümerinnen und Eigentümer beantragt. Dafür sollen im Haushaltsplanentwurf 2023 15.000 Euro eingestellt und ein Förderprogramm erarbeitet werden. Das Förderprogramm soll sich ausschließlich an Privatpersonen richten. Die Höhe der Förderung soll maximal 200 Euro je Haushalt betragen.

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 15.06.2022 wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, eine Förderrichtlinie und ein Antragsformular zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen zu erarbeiten und im Entwurf des Haushaltplanes 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 Euro zu berücksichtigen (siehe Vorlage 2022/0185 und Niederschrift zur Sitzung).

Steckerfertige Stromerzeugungsanlagen, auch bekannt unter den Namen Mini-Solaranlage, Plug-and-Play-Anlage, Balkon-Fotovoltaik-Anlage oder Mieter-Fotovoltaik-Anlagen, bieten vor allem für Mieterinnen und Mieter die Chance, eigenen Strom zu produzieren. Die Geräte bestehen in der Regel aus 2 Standard-Solarmodulen mit einer Größe von je 1,00 Meter Breite und 1,70 Meter Höhe, einem Gewicht pro Modul von circa 20 Kilogramm und einer Leistung von circa 200 bis 300 Watt sowie einem Wechselrichter. Dieser ist erforderlich, um den erzeugten Gleichstrom für den Haushalt nutzbar zu machen. Die Anschlussleistung des Wechselrichters darf in der Regel 600 Watt nicht überschreiten.

Die Anlage wird direkt über eine Steckverbindung mit dem Stromkreis der Wohnung verbunden. Der erzeugte Strom wird im Hausnetz von den angeschlossenen Geräten verbraucht und es wird weniger Strom aus dem Netz benötigt. Eine durchschnittliche steckerfertige Stromerzeugungsanlage erzeugt pro Jahr rund 400 Kilowattstunden Strom und kann somit 20 Prozent des jährlichen Strombedarfes eines 2-Personen-Haushalts decken. Die Anschaffungskosten liegen bei circa 600 bis 1.000 Euro. Bei einem Strompreis von aktuell 40 Cent pro Kilowattstunde amortisiert sich die Anlage nach rund 4 bis 6 Jahren.

Mit der im Mai 2018 veröffentlichten Vornorm DIN VDE V 0100-551-1 wurde in Deutschland die Möglichkeit geschaffen, Fotovoltaik-Anlagen an einen vorhandenen Endstromkreis anzuschließen. Eine normgerechte Anwendung kann nur mit einer speziellen Energiesteckdose, der sogenannten Wieland Einspeisesteckdose und passendem Stecker, sichergestellt werden.

Anlagen mit dem typischen Schutzkontaktstecker (Schuko-Stecker) sind in Deutschland nicht zulässig.

Eine Einspeisung des erzeugten Stroms in das öffentliche Stromnetz ist zulässig, solange ein Zweirichtungszähler vorhanden und die steckerfertige Stromerzeugungsanlage bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen im Marktstammdatenregister sowie bei der örtlichen Netzbetreiberin angemeldet ist.

Laut Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG entstehen durch die Installation von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen keine netzseitigen Probleme. Die Nachfrage nach den Anlagen ist aktuell hoch, obwohl die Anlagen-Preise steigen.

Mit der Richtlinie wird die Anschaffung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen gefördert. Förderfähig sind dabei Kosten für die Anschaffung einer Anlage bestehend aus Solarmodulen, Wechselrichter und Energiesteckvorrichtung.

Nicht förderfähig sind bereits vor der Förderzusage erworbene oder gebrauchte steckerfertige Stromerzeugungsanlagen, Anlagen mit einem Schutzkontaktstecker sowie Insel-Fotovoltaik- oder Off-Grid-Anlagen mit Akkubetrieb. Ferner führt der Erwerb durch Ratenkauf oder Leasing zum Förderausschluss.

Die Förderhöhe beträgt 30 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten, höchstens jedoch 200 Euro. Pro Wohneinheit ist eine steckerfertige Stromerzeugungsanlage förderfähig. Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt, der, sollten die Fördervoraussetzungen nicht vorliegen, zurückgefordert werden kann. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

Antragsberechtigt sind volljährige Privatpersonen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein Haus oder eine Wohnung in Beckum besitzen oder Mieterinnen und Mieter, die in der Stadt Beckum gemeldet sind. Vor Maßnahmenbeginn sind mit dem Antrag entsprechende Anlagen einzureichen. Nach Prüfung der Unterlagen wird die Förderung vorläufig bewilligt.

Nach Erhalt der vorläufigen Bewilligung darf die steckerfertige Stromerzeugungsanlage erworben werden. Eine Rechnung, ein Zahlungsnachweis und Nachweise über die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG müssen für die Auszahlung der Förderung eingereicht werden.

Mit der Bewilligung übernimmt die Stadt Beckum keine Verantwortung für die technische Richtigkeit des Anschlusses der Anlage oder für den Betrieb.

Die Richtlinie soll am 01.01.2023 in Kraft treten.

Anlage(n):

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2 Richtlinie zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen

TOP Ö 16
#BEgreen
 f @ GrueneBeckum



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Bündnis90/Die Grünen
 Ratsfraktion der Stadt Beckum

Nadhira de Silva
 Peter Dennin
 Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
 59269 Beckum

E-Mails:
peter.dennin@gruene-beckum.de
nadhira.de-silva@gruene-beckum.de

Herrn

BM Michael Gerdhenrich

Weststraße 46

59269 Beckum

Beckum, 10.02.2022

Förderprogramm für „Mieter-PV-Anlagen“

Sehr geehrter Herr Gerdhenrich,

der Kreis Warendorf fördert gemeinsam mit den Städten und Gemeinden insgesamt 1000 neue Photovoltaikanlagen für private Hausdächer mit einem Zuschuss von jeweils 500 Euro. In Beckum können damit 73 Solardächer bezuschusst werden. Das begrüßen wir sehr.

Nicht jede Bürger*in der Stadt Beckum hat aber ein eigenes Haus. Mieter einer Mietwohnung oder Eigentümer einer Wohnung ohne eigenes Dach sollten aber dennoch die Möglichkeit erhalten, Solarstrom zu erzeugen. Der auf diese Weise erzeugte Strom lässt sich direkt nutzen, um den Eigenverbrauch senken.

Antrag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Bezuschussung von Balkon-PV-Anlagen für Mieter und Eigentümer einer Wohnung, um die CO₂-Emissionen in Beckum weiter zu senken. Dafür sollen 15.000 Euro im Haushalt 2023 bereitgestellt und ein Förderprogramm erarbeitet werden. Die Höhe der Förderung soll maximal 200 Euro pro Haushalt betragen.

Begründung

Die kleinen Photovoltaiksysteme werden auch Mini-Solaranlagen, Balkon-Solaranlage, Mieter-Photovoltaik oder Stecker-Module genannt, weil sie sich einfach an die Balkonbrüstung montieren lassen und der erzeugte Strom über die Steckdose direkt für den Eigenverbrauch nutzbar ist. Die Mini-Solaranlagen lassen sich einfach entfernen und an anderer Stelle weiterbetreiben. Nach Anschaffung und Installation kann ein nicht unerheblicher Teil des Stromverbrauches durch das „Balkonkraftwerk“ abgedeckt werden.

Die seit geraumer Zeit steigenden Energiepreise und nicht zuletzt der drastische Preisanstieg durch den Krieg in der Ukraine, der unsere energetische Abhängigkeit schonungslos aufzeigt, unterstreichen die Bedeutsamkeit auch solch kleiner Schritte auf dem Weg zu mehr Autarkie – und dies obendrein ökologisch sinnvoll und nachhaltig.

Das Förderprogramm soll sich ausschließlich an Privatpersonen richten.

Mit freundlichen Grüßen



(Nadhira de Silva)
Fraktionsvorsitzende



(Peter Dennin)
Fraktionsvorsitzender

TOP Ö 16

STADT BECKUM 

Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
§ 1 Gegenstand der Förderung	2
§ 2 Art, Umfang und Höhe der Förderung	3
§ 3 Anschluss und Betrieb	3
§ 4 Antragsberechtigte	3
§ 5 Antrags- und Bewilligungsverfahren.....	3
§ 6 Haftung	4
§ 7 Rückforderung	4
§ 8 Datenschutz	5
§ 9 Inkrafttreten.....	5

Präambel

Steckerfertige Stromerzeugungsanlagen, auch bekannt unter den Namen Mini-Solaranlage, Plug-and-Play-Anlage, Balkon-Fotovoltaik-Anlage oder Mieter-Fotovoltaik-Anlagen, bieten vor allem für Mieterinnen und Mieter die Chance, eigenen Strom zu produzieren. Die Geräte bestehen in der Regel aus 2 Standard-Solarmodulen sowie einem Wechselrichter. Dieser ist erforderlich, um den erzeugten Gleichstrom für den Haushalt nutzbar zu machen. Die Anschlussleistung des Wechselrichters darf in der Regel 600 Watt nicht überschreiten.

Die Anlage wird direkt über eine Steckverbindung mit dem Stromkreis der Wohnung verbunden. Der erzeugte Strom wird im Hausnetz von den angeschlossenen Geräten verbraucht und es wird weniger Strom aus dem Netz benötigt.

Die Stadt Beckum fördert die Anschaffung von steckerfertigen Stromerzeugungsanlagen, um den Anteil an regenerativ erzeugtem Strom im Stadtgebiet zu erhöhen.

Der Rat der Stadt Beckum hat am XX. September 2022 folgende Richtlinie erlassen:

§ 1

Gegenstand der Förderung

- (1) Gefördert werden steckerfertige Stromerzeugungsanlagen bestehend aus Solarmodul oder -modulen, Wechselrichter und Energiesteckvorrichtung („Wieland-Stecker“) unter folgenden Bedingungen:
 - a) der Fördergegenstand muss fabrikneu sein und bei einem Fachhändler erworben werden,
 - b) der Wechselrichter darf dabei 600 Watt (Voltampere) Einspeiseleistung nicht überschreiten,
 - c) der Fördergegenstand wird ausschließlich zum privaten Gebrauch erworben.
- (2) Nicht förderfähig sind:
 - a) bereits vor der Förderzusage erworbene steckerfertige Stromerzeugungsanlagen,
 - b) gebrauchte steckerfertige Stromerzeugungsanlagen,
 - c) Insel Fotovoltaik- oder Off-Grid-Anlagen mit Akkubetrieb,
 - d) der Erwerb der steckerfertigen Stromerzeugungsanlage mittels Ratenkauf oder Leasing,
 - e) steckerfertige Stromerzeugungsanlagen mit einem Schutzkontaktstecker.
- (3) Die Zweckbindungsfrist der Förderung beträgt 5 Jahre ab Förderbewilligung. In diesem Zeitraum ist der Betrieb der steckerfertigen Stromerzeugungsanlage sicherzustellen. Die Stadt Beckum behält sich vor, den Betrieb der Anlage stichprobenartig zu kontrollieren.

§ 2

Art, Umfang und Höhe der Förderung

- (1) Die Förderhöhe beträgt 30 Prozent der förderfähigen Kosten, höchstens jedoch 200 Euro. Pro Wohneinheit ist eine steckerfertige Stromerzeugungsanlage förderfähig.
- (2) Die Förderung wird in Form eines einmaligen Zuschusses gewährt. Sie erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren städtischen Haushaltsmittel. Unter www.beckum.de erfolgt eine Veröffentlichung der für das jeweilige Haushaltsjahr verfügbaren Haushaltsmittel sowie der aktuell noch verfügbaren Haushaltsmittel. Die Bewilligung und die Auszahlung der Mittel erfolgt erst nach Rechtskraft der Haushaltssatzung.
- (3) Der Fördergegenstand nach § 1 darf nicht mit anderen öffentlichen Mitteln finanziert worden sein und auch in Zukunft darf kein weiterer Antrag auf öffentliche Förderung für die gleiche Maßnahme während der Zweckbindungsfrist gestellt werden.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

§ 3

Anschluss und Betrieb

- (1) Der Anschluss einer steckerfertigen Stromerzeugungsanlage an einen separaten Endstromkreis kann entweder fest oder über eine spezielle berührungs- und verwechslungssichere Energiesteckvorrichtung („Wieland-Stecker“) unter Berücksichtigung der Anforderungen nach DIN VDE 0100-551/551-1 erfolgen.
- (2) Der Anschluss und Betrieb der steckerfertigen Stromerzeugungsanlage über einen Schutzkontaktstecker ist nicht zulässig.
- (3) Beim Betrieb von Stromerzeugungsanlagen sind im Netzgebiet der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG Zwei-Richtungsähler einzusetzen. Falls dieser nicht vorhanden ist, muss ein Elektrofachbetrieb mit dem Tausch beauftragt werden.
- (4) Die steckerfertige Stromerzeugungsanlage muss bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Marktstammdatenregister) sowie bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (Netzbetreiberin) registriert werden.

§ 4

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind volljährige Privatpersonen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein Haus oder eine Wohnung in Beckum besitzen oder Mieterinnen beziehungsweise Mieter, die in der Stadt Beckum gemeldet sind.

§ 5

Antrags- und Bewilligungsverfahren

- (1) Die Förderung ist mit dem unter www.beckum.de eingestellten Antrag vor dem Kauf zu beantragen. Der Antrag wird bearbeitet, wenn alle Anlagen nach Absatz 2 vorliegen. Anträge, die 3 Monate nach Antragstellung nicht vollständig vorliegen, werden nicht bearbeitet.

- (2) Mit dem Antrag ist eine Beschreibung oder ein Angebot einer Fachhändlerin beziehungsweise eines Fachhändlers zum Fördergegenstand, aus dem Modell, Modulleistung, Leistung des Wechselrichters, Art des Anschlusses und Anschaffungspreis hervorgehen, einzureichen.
- (3) Die Bearbeitung der Anträge erfolgt nach Eingangsdatum. Maßgeblich ist der Zeitpunkt, an dem der Antrag vollständig vorliegt.
- (5) Spätestens 6 Monate nach Förderzusage sind folgende Unterlagen einzureichen:
 - a) Rechnung mit technischem Datenblatt. Wenn kein technisches Datenblatt vorliegt, ist eine genaue Beschreibung des Kaufgegenstandes beizufügen. Die Rechnung muss auf die antragstellende Person ausgestellt sein,
 - b) Zahlungsnachweis,
 - c) Nachweis über die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Marktstammdatenregister),
 - d) Nachweis über die Anmeldung bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (Netzbetreiberin).
- (6) Die Bewilligung des Antrages erfolgt in Form eines schriftlichen vorläufigen Bewilligungsbescheides. Die vorläufige Bewilligung gilt für 6 Monate ab Zugang, eine Fristverlängerung kann schriftlich beantragt werden. Der Förderbetrag wird an die im Antrag angegebene Bankverbindung ausgezahlt.
- (7) Die Bewilligung der Förderung ist möglich, solange Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind. Liegen für die verbleibenden Haushaltsmittel des Jahres mehrere mit gleichem Datum eingegangene Anträge vor, entscheidet das Los.

§ 6

Haftung

- (1) Mit der Bewilligung übernimmt die Stadt keine Verantwortung für die technische Richtigkeit des Anschlusses und den Betrieb der steckerfertigen Stromerzeugungsanlage.
- (2) Die Bewilligung ersetzt nicht gegebenenfalls notwendige öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Beurteilungen, Einwilligungen oder Genehmigungen

§ 7

Rückforderung

- (1) Stellt sich nachträglich heraus, dass die Bewilligung aus den in § 1 Absatz 2 Buchstaben a bis d genannten Gründen nicht rechtmäßig war, ist der Förderbetrag vollständig zuzüglich 3 Prozent Zinsen zurückzuzahlen.
- (2) Ein Rückbau der steckerfertigen Stromerzeugungsanlage während der Zweckbindungsfrist ist nicht zulässig und zieht eine Rückzahlung nach Absatz 1 nach sich.

§ 8

Datenschutz

- (1) Die im Rahmen der Antragstellung zu verarbeitenden Daten werden auf Grundlage von § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden und erforderlichen Aufgabe. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt.
- (2) Die antragstellende Person erhält mit Antragstellung ein Informationsblatt gemäß Artikel 13 VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

§ 9

Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Einführung eines kreisweiten Carsharings

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Illbruck | 02521 29-370 | illbruck@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

24.08.2022 Beratung

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Stadt Beckum unterstützt das Vorhaben, Carsharing im Rahmen des kreisweiten Projektes zu etablieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Ausbau des Carsharing-Angebotes vor Ort voranzutreiben und sich an einer interkommunalen Ausschreibung zu beteiligen.
3. Dem Carsharing-Anbieter sind in den ersten 3 Jahren die Mindereinnahmen pro Fahrzeug wie folgt zu erstatten: Im 1. Jahr maximal 600 Euro pro Monat und Fahrzeug, im 2. Jahr maximal 400 Euro pro Monat und Fahrzeug, im 3. Jahr maximal 200 Euro pro Monat und Fahrzeug. Der Mindestumsatz subtrahiert sich um den tatsächlich erwirtschafteten Umsatz des jeweiligen Carsharing-Fahrzeugs und soll für 2 Carsharing-Fahrzeuge erstattet werden.

Kosten/Folgekosten

Im 1. Jahr fallen Kosten in Höhe von maximal 600 Euro pro Monat und Fahrzeug an, im 2. Jahr maximal 400 Euro pro Monat und Fahrzeug und im 3. Jahr maximal 200 Euro pro Monat und Fahrzeug. In 3 Jahren fallen pro Fahrzeug maximal Kosten in Höhe von 14.400 Euro an. Der Mindestumsatz soll für 2 Carsharing-Fahrzeuge erstattet werden, für welche insgesamt maximal Kosten in Höhe von 28.800 Euro in 3 Jahren anfallen.

Der Mindestumsatz subtrahiert sich um den tatsächlich erwirtschafteten Umsatz des jeweiligen Carsharing-Fahrzeugs.

Finanzierung

Die entsprechenden Mittel sollen jeweils ab dem Haushaltsjahr 2023 eingeplant werden.

Erläuterungen:

Im Jahr 2021 haben sich die Städte und Gemeinden Ahlen, Beckum, Beelen, Everswinkel, Oelde und Sendenhorst gemeinsam erfolgreich um eine Förderung des landesweiten Wettbewerbes „Teil.Land NRW – Carsharing in der Fläche“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW beworben.

Damit einher geht eine externe Beratungsleistung zum Thema Carsharing im ländlichen Raum sowie der Aufbau und die Umsetzung eines Kommunikations- und Evaluationskonzeptes. Die Kommunen werden während dieses Prozesses durch die vom Zukunftsnetz Mobilität NRW beauftragte EcoLibro GmbH begleitet.

Die teilnehmenden Kommunen profitieren hierbei von Synergieeffekten und treten als Einheit auf. Durch die Teilnahme am Wettbewerb soll der Carsharing-Prozess im gesamten Kreis Warendorf an Dynamik gewinnen.

Carsharing ist ein wichtiger Baustein für einen umwelt- und klimaschonenderen Verkehr und bietet zahlreiche Vorteile sowohl für die Nutzenden als auch für die Allgemeinheit. Vor allem im ländlichen Raum können dadurch bestehende Lücken im Mobilitätsangebot geschlossen werden, wodurch eine Mobilität ohne eigenen Pkw denkbarer und attraktiver wird.

Ist-Situation

Die verheerende Flutkatastrophe in Deutschland im Juli 2021 und die gleichzeitigen zerstörerischen Waldbrände in Europa verbunden mit Dürren sowie die generell steigende Anzahl an Umweltkatastrophen machen den menschengemachten Klimawandel sichtbar. Carsharing kann als ein Baustein dazu beitragen, CO₂-Emissionen zu senken und der Flächenversiegelung entgegenzuwirken.

In den 6 teilnehmenden Kommunen leben insgesamt circa 147 327 Einwohnerinnen und Einwohner auf einer Gesamtfläche von 534,5 Quadratkilometern. Der ländliche Raum zeichnet sich durch eine hohe PKW-Dichte und Flächenversiegelung in den Ortschaften aus. Dabei ist grundsätzlich festzustellen, dass pro Haushalt mehrere private Fahrzeuge zur Verfügung stehen.

Der Anbieter „Teilautos“ eröffnete bereits im Jahr 2017 Stationen in Beckum, Oelde und Everswinkel, ist seit dem Jahr 2019 auch in Sendenhorst aktiv und unterhält darüber hinaus Stationen in weiteren Kommunen der Region. In Ahlen ist der Anbieter „MER Germany“ (ehemals „E-WALD“) über die Stadtwerke aktiv. In einigen Kommunen wurden zwischenzeitlich bereits für den ländlichen Raum beachtliche Nutzerzahlen erreicht. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurde der Großteil der Stationen von „Teilautos“ im März 2020 stillgelegt, so auch in Beckum.

Das Thema Carsharing ist in Beckum Bestandteil des „Masterplan 100 % KlimaBEwusst“ im Handlungsfeld Verkehrsplanung und Mobilität (Projektnummer 3.2). Hierbei spielen die Förderung der vernetzten Mobilität, wie die Einrichtung von Mobilstationen, und klimafreundlicherer Alternativen zum motorisierten Individualverkehr sowie die Prüfung weiterer Carsharing-Standorte eine wichtige Rolle. Eine Begrenzung der Stellplätze in neuen Wohngebieten mit Carsharing-Station ist in Oelde und Sendenhorst vorgesehen. Vor allem im ländlichen Raum, wo das ÖPNV-Angebot nicht flächendeckend ausgebaut ist, gibt es viele Zweit- und Drittwagen, die überwiegend stehen. Hier kann Carsharing eine Alternative sein und darüber hinaus mit einer Ersetzungsquote von circa 6:1 die PKW-Anzahl verringern und damit gleichzeitig dafür sorgen, dass Stellplatzflächen entsiegelt werden können.

Ziele

In jeder Kommune des Kreises soll in naher Zukunft mindestens ein Carsharing-Angebot verfügbar sein. Die bereits bestehenden Carsharing-Angebote sollen verstetigt werden, damit die Kommunen langfristige verlässliche Partnerschaften mit einer Carsharing-Anbieterin beziehungsweise mit einem Carsharing-Anbieter eingehen können. Die Konzentration auf eine Anbieterin/einen Anbieter im Kreis Warendorf oder im Zusammenschluss ermöglicht außerdem eine ortsübergreifende Nutzung in der Region. Die Kommunen haben nicht nur ein Interesse an einer Steigerung der Nutzungszahlen mithilfe gezielter Öffentlichkeitsarbeit, sondern möchten außerdem lokale Unternehmen als weitere Anker-nutzende für eine regelmäßige Nutzung des Carsharings hinzugewinnen.

Neben der Verbesserung der vernetzten Mobilität und der Inter-/Multimodalität durch gezielte Stationierung des Carsharings an Mobilstationen und einer optimalen Anbindung an den ÖPNV sollen in naher Zukunft auch weitere Standorte unter anderem in Wohn- und Gewerbegebieten sowie in den Ortsteilen etabliert werden. Außerdem soll eine Erweiterung des Sharing-Angebotes um weitere Verkehrsmittel (zum Beispiel Fahrräder oder Lastenfahrräder) angestrebt werden. Die Vernetzung des bereitgestellten Mobilitätsangebots soll grundsätzlich dazu beitragen, Mobilität ganzheitlich zu denken und Wegeketten attraktiver zu gestalten.

Eine Verstetigung des Carsharings in der Region soll darüber hinaus auch dazu beitragen, den Bürgerinteressen für zukünftige und klimaschonende Mobilität gerecht zu werden und neue Flächen durch Verringerung des ruhenden Verkehrs hinzuzugewinnen. Somit wirkt Carsharing der Flächenversiegelung entgegen und ist damit auch Bestandteil der Klimafolgenanpassung.

Ziel ist es, bis 2025 das Angebot stabil und selbst tragend zu etablieren, sodass in den Kommunen jeweils ein Carsharing-Fahrzeug stationiert und mindestens 3 Prozent der Bevölkerung als Nutzende angemeldet sind.

Carsharing kann durch die Aspekte Nachhaltigkeit und Mobilität ein Bestandteil der Smart City-Strategie der Stadt Beckum sein.

Erforderliche Maßnahmen zur Zielerreichung

Zur Zielerreichung ist es hilfreich, dass die teilnehmenden Kommunen einen gemeinsamen Beschluss herbeiführen. Eine Ausschreibung garantiert ein gelungenes Tarifmodell für die Nutzenden sowie faire Preise für die teilnehmenden Kommunen durch den Vertragspartner. In der 2. Jahreshälfte 2022 soll ein Rahmenvertrag mit einer 3-jährigen Laufzeit und Verlängerungsoption mit einem Carsharing-Dienstleister unter Berücksichtigung der Clean Vehicle Directive (weitestgehend emissionsfreie Antriebe) ausgeschrieben werden, aus dem alle Kommunen des Zusammenschlusses und des Kreises Carsharing-Fahrzeuge gegen Zusage eines garantieren Mindestumsatzes abrufen und kommuneneigene Bestandsfahrzeuge ins Carsharing integrieren können. Dabei wird die Verfügbarkeit von Fördermitteln geprüft und, wenn möglich, beantragt. Die Kommune muss nicht zwingend als Ankerkundin agieren. Sie sollte mit Hilfe geeigneter Dienstanweisungen die dienstliche Nutzung privater PKW auf das notwendige Maß reduzieren und stattdessen das aufwachsende Carsharing-Angebot sowie zusätzlich das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs nutzen.

Einen großen Mehrwert bietet das sogenannte pulsierende Carsharing, welches bei der interkommunalen Ausschreibung favorisiert wird. Das pulsierende Carsharing ist eine spezielle Variante des OneWay-Carsharings. Dabei wird ein Carsharing-Fahrzeug jeden (Werk-)Tag beispielsweise morgens für die Fahrt zur Arbeit oder zum Bahnhof wieder für den Rückweg genutzt. In den dazwischenliegenden Zeiträumen tagsüber sowie abends oder am Wochenende ist das Fahrzeug an den jeweiligen Orten durch jeden buchbar. Besonderheit dieses Modells ist, dass aufgrund der langfristig geplanten Pendelfahrten die Fahrzeuge für andere Nutzende tagsüber ebenfalls längerfristig im Voraus gebucht werden können, also nicht erst nach Ankunft am Zielort. Die Umsetzung eines pulsierenden Carsharings ermöglicht ein intermodales Verkehrsverhalten der Nutzenden, da kostenpflichtige Standzeiten der Fahrzeuge während der Arbeitszeit vermieden werden können. Das Konzept unterstützt weiterhin den interkommunalen Gedanken und sorgt für eine bessere Vernetzung durch Carsharing-Fahrzeuge innerhalb der teilnehmenden Kommunen. Sinnvoll beim pulsierenden Carsharing sind 2 Fahrzeuge je Kommune.

Ein Mindestumsatz durch die teilnehmenden Kommunen wird sichergestellt. Dieser ist wie folgt gedeckelt: im 1. Jahr werden dem Carsharing-Anbieter 600 Euro Mindestumsatz pro Fahrzeug und Kommune zugesichert, im 2. Jahr 400 Euro und im 3. Jahr 200 Euro. Der Betrag reduziert sich um den tatsächlich erwirtschafteten Umsatz. Insgesamt belaufen sich die Kosten pro Kommune und Carsharing Fahrzeug auf 14.400 Euro in 3 Jahren. Für 2 Carsharing-Fahrzeuge ergibt sich ein Betrag von 28.800 Euro.

Um die Zielerreichung sicherzustellen, wird der Zusammenschluss im Rahmen des Förderwettbewerbes „Teil.Land NRW“ als Arbeitskreis fortgeführt. Interessierte Kommunen, die nicht dem Zusammenschluss angehören, können sich ebenfalls beteiligen.

Die Ausschreibung einer interkommunalen Carsharing-Dienstleistung sowie das Bekennen zu den Zielvorgaben soll beschlossen werden. Dies soll in den einzelnen Kommunen als Beschlussvorschlag der Politik vorgetragen werden.

Anlage(n):

ohne

Vorbereitende Maßnahmen im Rahmen einer möglichen Gas-/Strommangellage

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen: Fachbereich Innere Verwaltung
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Umwelt und Bauen
Städtische Betriebe Beckum
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Es wird zugestimmt, dass die Verwaltung in dem aus dieser Vorlage ersichtlichen Umfang die technischen Voraussetzungen für eine Notversorgung mit Wärme und Strom im Winter 2022/2023 für die folgenden Dienststellen schafft: Rathaus Beckum, Feuer- und Rettungswache Beckum, Städtische Betriebe Beckum, Städtische Abwasseranlagen, 2 Schulgebäude.

In diesem Zusammenhang wird – unbeschadet der in der Vorlage aufgeführten weiteren notwendigen Beschaffungen – ausdrücklich der Beschaffung der in der Vorlage benannten Gerätschaften für die Städtischen Abwasseranlagen (rund 201.900,00 Euro) und der an den Städtischen Betrieben Beckum vorgesehenen Eigenbedarfstankstelle (rund 100.000,00 Euro) zugestimmt.

2. Den in diesem Zusammenhang erforderlich werdenden erheblichen außer- und/oder überplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 – derzeit geschätzt auf rund 500.000,00 Euro – wird zugestimmt. Die Zuordnung der jeweils erforderlichen erheblichen außer- und/oder überplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen zu den jeweiligen Produktkonten und – soweit notwendig – Investitionsmaßnahmen erfolgt in der jeweils benötigten Höhe durch die Verwaltung.

Von den derzeit geschätzten rund 500.000,00 Euro entfallen folgende Beträge auf die unter 1. ausdrücklich benannten Beschaffungen:

- rund 201.900,00 Euro Städtische Abwasseranlagen
- rund 100.000,00 Euro Eigenbedarfstankstelle

Im Übrigen sind die zusätzlichen Mittelbedarfe (derzeit geschätzt rund 198.100 Euro) für die notwendigen Anschaffungen auf das technisch notwendige Maß zu begrenzen.

3. Abweichend von der Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Beckum wird in diesem Zusammenhang die Entscheidung über den Abschluss von Verträgen und über Vergaben, einschließlich des Abschlusses von Nachträgen zu Verträgen und Vergaben, vorübergehend bis zum 30.11.2022 auf den Bürgermeister übertragen.
4. Dem Rat ist in seinen nächsten Sitzungen – derzeit geplant für den 20.10.2022 und 29.11.2022 – über den Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu berichten.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten werden derzeit auf rund 500.000,00 Euro geschätzt. Wenn die erforderlichen Aggregate bis zu einem möglichen Kauf zunächst angemietet werden müssen, kann dies zu Mehrkosten führen.

Finanzierung

Die Deckung der erheblichen außer- und/oder überplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen erfolgt aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 160101.401300/601300 – Gewerbesteuer.

Insbesondere um eine schnelle und einheitliche Entscheidung zu ermöglichen, ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, die erforderlichen Beschaffungen/Anmietungen/technischen Anpassungsmaßnahmen zunächst vollständig über den Haushalt der Stadt Beckum zu finanzieren, unabhängig von der Frage, ob auch eine Finanzierung aus dem Wirtschaftsplan eines Eigenbetriebes erfolgen könnte. Entsprechende Mehrerträge/Mehreinzahlungen stehen bei dem Produktkonto 160101.401300/601300 – Gewerbesteuer – zur Verfügung.

Seitens der Verwaltung wird im Anschluss geprüft, ob eine anteilige oder vollständige Weiterverrechnung der getätigten Aufwendungen und/oder Auszahlungen mit den beteiligten Eigenbetrieben, im vorliegenden Fall mit den Städtischen Betrieben Beckum und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, sinnvoll erscheint. Sollte sich aufgrund der Prüfung eine Entscheidungsnotwendigkeit für die politischen Gremien ergeben, wird diese herbeigeführt.

Soweit sich die Möglichkeit ergibt, eine Refinanzierung der Aufwendungen/Auszahlungen über Gebührenhaushalte zu erreichen (insbesondere Abwasser- und Rettungsdienstgebühr) wird die Verwaltung diese anstreben.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden darüber hinaus Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr erforderlich.

Erläuterungen:

Inhaltlich wird auf die Vorlage 2022/0273 verwiesen.

Aufgrund von Rückmeldungen aus dem politischen Raum erfolgen gegenüber der Vorlage 2022/0273 Veränderungen der Beschlussvorschläge. Die Beschlussvorschläge zu 1. und 2 werden konkretisierend ergänzt. Ferner wird das in der Vorlage 2022/0273 im Beschlussvorschlag zu 3. genannte Datum „30.04.2023“ auf den „30.11.2022“ angepasst. Ergänzt wurde im Beschlussvorschlag unter 4. die Einbeziehung des Rates im Rahmen regelmäßiger Berichte der Verwaltung.

Anlage(n):

ohne

Vorbereitende Maßnahmen im Rahmen einer möglichen Gas-/Strommangellage

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen: Fachbereich Innere Verwaltung
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Umwelt und Bauen
Städtische Betriebe Beckum
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-200 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Es wird zugestimmt, dass die Verwaltung in dem aus dieser Vorlage ersichtlichen Umfang die technischen Voraussetzungen für eine Notversorgung mit Wärme und Strom im Winter 2022/2023 für die folgenden Dienststellen schafft: Rathaus Beckum, Feuer- und Rettungswache Beckum, Städtische Betriebe Beckum, Städtische Abwasseranlagen, 2 Schulgebäude.
2. Den in diesem Zusammenhang erforderlich werdenden erheblichen außer- und/oder überplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 – derzeit geschätzt auf rund 500.000,00 Euro – wird zugestimmt. Die Zuordnung der jeweils erforderlichen erheblichen außer- und/oder überplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen zu den jeweiligen Produktkonten und – soweit notwendig – Investitionsmaßnahmen erfolgt in der jeweils benötigten Höhe durch die Verwaltung.
3. Abweichend von der Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Beckum wird in diesem Zusammenhang die Entscheidung über den Abschluss von Verträgen und über Vergaben, einschließlich des Abschlusses von Nachträgen zu Verträgen und Vergaben, vorübergehend bis zum 30.04.2023 auf den Bürgermeister übertragen.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten werden derzeit auf rund 500.000,00 Euro geschätzt. Wenn die erforderlichen Aggregate bis zu einem möglichen Kauf zunächst angemietet werden müssen, kann dies zu Mehrkosten führen.

Finanzierung

Die Deckung der erheblichen außer- und/oder überplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen erfolgt aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen bei dem Produktkonto 160101.401300/601300 – Gewerbesteuer.

Insbesondere um eine schnelle und einheitliche Entscheidung zu ermöglichen, ist seitens der Verwaltung beabsichtigt, die erforderlichen Beschaffungen/Anmietungen/technischen Anpassungsmaßnahmen zunächst vollständig über den Haushalt der Stadt Beckum zu finanzieren, unabhängig von der Frage, ob auch eine Finanzierung aus dem Wirtschaftsplan eines Eigenbetriebes erfolgen könnte. Entsprechende Mehrerträge/Mehreinzahlungen stehen bei dem Produktkonto 160101.401300/601300 – Gewerbesteuer – zur Verfügung.

Seitens der Verwaltung wird im Anschluss geprüft, ob eine anteilige oder vollständige Weiterverrechnung der getätigten Aufwendungen und/oder Auszahlungen mit den beteiligten Eigenbetrieben, im vorliegenden Fall mit den Städtischen Betrieben Beckum und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, sinnvoll erscheint. Sollte sich aufgrund der Prüfung eine Entscheidungsnotwendigkeit für die politischen Gremien ergeben, wird diese herbeigeführt.

Soweit sich die Möglichkeit ergibt, eine Refinanzierung der Aufwendungen/Auszahlungen über Gebührenhaushalte zu erreichen (insbesondere Abwasser- und Rettungsdienstgebühr) wird die Verwaltung diese anstreben.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden darüber hinaus Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr erforderlich.

Erläuterungen:

I. Ausgangslage

Seit dem 23.06.2022 gilt die Alarmstufe des „Notfallplans Gas für die Bundesrepublik Deutschland“. Nach Aussage der Bundesregierung und im aktuellen Lagebericht Gasversorgung der Bundesnetzagentur kann eine weitere Verschlechterung der Situation nicht ausgeschlossen werden. Die Gasversorgung in Deutschland ist im Moment stabil, aber die Lage ist angespannt. Daher sendet die Alarmstufe das Signal an alle Verbraucherinnen und Verbraucher – sowohl in der Industrie, in öffentlichen Einrichtungen als in den Privathaushalten – den Gasverbrauch aus Vorsorgegründen weiter zu reduzieren.

Bei allen Anstrengungen können erhebliche Ausfälle bei den Gaslieferungen jedoch weiterhin zu Versorgungsengpässen im Winter 2022/2023 führen. Bei einer Gasmangellage besteht zusätzlich die Gefahr eines flächendeckenden Stromausfalls. Diese Abhängigkeit ergibt sich unter anderem aus der Tatsache, dass bei einem Gasausfall zunehmend mit Strom geheizt würde und dadurch eine Überlastung der Netze eintreten könnte, die dann zu flächendeckenden Stromausfällen führen würde.

Im Vorgriff darauf hat das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (MI NRW) mit Erlass vom 29.07.2022 die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der nordrhein-westfälischen Kommunen angewiesen, Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um ihre Einsatzfähigkeit insbesondere im Katastrophenschutz auch im Krisenfall sicherzustellen. Als planerische Grundlage ist von einem Szenario im Winter mit einer Gasmangellage mit Auswirkungen, wie beispielsweise begleitenden Stromausfällen mit mindestens bis zu 72 Stunden, auszugehen. Die Kommunen sind durch den Erlass unter anderem angehalten, folgende Maßnahmen zu betrachten:

- Personalplanung der jeweiligen Krisenstäbe, auch hinsichtlich der Definition des Schlüsselpersonals,

- Sicherstellung der Kommunikation sowie der Alarmierung von Einsatzkräften,
- Überprüfung von Liegenschaften zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs, insbesondere hinsichtlich ihrer Energieversorgung,
- Überprüfung und Planung der Bevorratung von Treibstoffen und weiterer Güter der eigenen Versorgung,
- Planungen für eine (Not-)Besetzung von Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäusern,
- gegebenenfalls Schaffung zusätzlicher Anlaufstellen für die Bevölkerung,
- organisatorische Aufstellung hinsichtlich Präsenz- und Homeoffice-Zeiten, An- und Abreisemöglichkeiten zu den Dienststellen.

Unabhängig von der Erlasslage sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, sich auf ein solches Szenario vorzubereiten.

Bei einem flächendeckenden Ausfall muss die Stadt Beckum nicht nur hinsichtlich des Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr, sondern in Bezug auf alle kritischen Dienstleistungen handlungsfähig bleiben. Sie muss darüber hinaus grundsätzlich in der Lage sein, zu jeder Zeit ihre unaufschiebbaren Aufgaben zu erledigen und zusätzliche krisenbedingte Funktionen als Anlaufstelle und Kommunikationsschnittstelle für die Bevölkerung wahrzunehmen. All dies sicherzustellen gehört zum Selbstverständnis der Verwaltung und entspricht der berechtigten Erwartung der Beckumer Einwohnerinnen und Einwohner.

In der Krise gilt es schnell und sofort einsatzbereit zu sein. Mit der Hilfe durch umliegende Kommunen oder andere öffentliche Stellen kann bei einem flächendeckenden Ausfallszenario nicht gerechnet werden. Die Aufrechterhaltung ihrer Handlungsfähigkeit kann die Stadt Beckum auch nicht von der Unterstützung durch Hilfsorganisationen abhängig machen, zumal diese grundsätzlich nach der Reihenfolge der Anfragen tätig werden und bei ihrer Inanspruchnahme zur Erhaltung der „Dienstfähigkeit“ von städtischen Einrichtungen im Notbetrieb keine anderen dringenden Bedarfe abdecken könnten. Eigene, angemessene technische und organisatorische Vorsorgemaßnahmen, die nicht die direkte Einbeziehung Dritter, insbesondere der Hilfsorganisationen, zum Erhalt der „Dienstfähigkeit“ im Notbetrieb erfordern, sind aus Sicht der Verwaltung daher unerlässlich.

Die Verwaltung entwickelt zurzeit einen Notfallplan, wie in einem Zeitraum von mindestens 72 Stunden die notwendigen Dienste aufrechterhalten werden können. Darunter fallen grundlegende Bereiche der öffentlichen Sicherheit (zum Beispiel Brandbekämpfung, Rettungsdienst, Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung, die Einweisung psychisch kranker Personen, die Abwehr von Kindeswohlgefährdungen, dringende Verkehrsregelungen) ebenso wie andere unaufschiebbare Dienstleistungen (zum Beispiel Winterdienst, dringende Standesamtsangelegenheiten, Leistungen zur Sicherstellung des Existenzminimums, dringende Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe, Abwasserbehandlung). Sicherzustellen sind darüber hinaus alle internen Dienste, die für die Wahrnehmung der vorgenannten Aufgaben im Hintergrund erbracht werden müssen (zum Beispiel die Leitung und Organisation der Aufgaben, die Bereitstellung von Finanzmitteln, Räumlichkeiten, technischen Anlagen und Daten, die Koordination des Personals, die Öffentlichkeitsarbeit).

Während die Einzelheiten des Notbetriebs stetig fortentwickelt werden, wurden prioritär die Energiebedarfe der erforderlichen Gebäude geprüft. Die Verwaltung beabsichtigt, folgende städtische Liegenschaften mindestens 72 Stunden weiter betreiben zu können:

- Rathaus Beckum: Alle Aufgabenbereiche zur Sicherstellung des Dienstbetriebs sowie sämtliche notwendigen sonstigen Verwaltungsaufgaben,
- Feuer- und Rettungswache Beckum,
- Städtische Abwasseranlagen (Kläranlage Beckum, Kläranlage Neubeckum und Pumpwerke),
- Städtische Betriebe Beckum (Bauhof an der Neubeckumer Straße),
- 2 Schulgebäude als Anlaufstellen für die Bevölkerung.

Überlegungen zum Notbetrieb des Feuerwehrgerätehauses mit Rettungswache in Neubeckum und des Feuerwehrgerätehauses in Vellern werden derzeit angestellt, ihr Abschluss wird zeitnah angestrebt. Ziel der Verwaltung ist die Schaffung der Notbetriebsfähigkeit auch dieser Einrichtungen.

An der Feuer- und Rettungswache Beckum sowie den Städtischen Betrieben Beckum wird grundsätzlich ein Volllastbetrieb eingeplant.

Für die Städtischen Abwasseranlagen ist mindestens ein Notbetrieb vorzuhalten.

Im Rathaus Beckum wird mit einer Teilauslastung kalkuliert. Dort sollen nur solche Bereiche im erforderlichen Maße mit Wärme und Strom versorgt werden, die zu jeder Zeit oder speziell aufgrund des vorgenannten Krisenszenarios erforderlich sind (zum Beispiel Stab für außergewöhnliche Ereignisse, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit der Bevölkerung). Die jeweils notwendigen Arbeitsplätze lassen sich in bestimmten Teilen des Rathauses zusammenziehen. Hierdurch kann der Betrieb im Krisenfall schnell und einfach aufrechterhalten werden, ohne dass erst größere logistische Anstrengungen erforderlich sind. Vorgesehen ist der vordere Gebäudetrakt mit dem Altbau entlang der Weststraße und dem Anbau am Rathausparkplatz, in denen sich unter anderem die Datenverarbeitung und das Bürgerbüro befinden. Letzteres kann als Anlaufstelle für die unaufschiebbaren Verwaltungsleistungen mit unmittelbarem Publikumsverkehr dienen (zum Beispiel Standesamt, existenzsichernde Leistungen). Für die Wärmeversorgung lassen sich bei dieser Aufteilung 3 von 5 Heizkreisläufe in den Frostschutzbetrieb schalten. Die Stromversorgung kann auf die benötigten Räumlichkeiten und Geräte beschränkt werden.

Ferner sollen – wie im Erlass des MI NRW vorgesehen – weitere städtische Liegenschaften als Anlaufstellen für die Bevölkerung ausgestattet werden.

Da im Krisenfall eine kurzfristige Beschaffung von Notstrom- und Wärmeaggregaten nicht gewährleistet werden kann, plant die Verwaltung, bereits jetzt die Beschaffung und Installation von Notstrom- und Wärmeaggregaten vorzunehmen. Hierbei besteht aufgrund der aktuellen hohen Nachfrage, der Lieferzeiten und der geringen Verfügbarkeit der technischen Anlagen eine besondere Dringlichkeit.

Die Fraktionen und die Verwaltung haben die geplanten Maßnahmen im Interfraktionellen Gespräch am 24.08.2022 vorbesprochen. Sich daraus ergebende Fragen und Anregungen wurden beziehungsweise werden durch die Verwaltung geprüft. In diesem Zuge wurde und wird insbesondere die Dimensionierung der Aggregate einer weiteren kritischen Prüfung unterzogen.

II. Konkrete Maßnahmen zur Notversorgung mit Energie

Die nach Einschätzung der Verwaltung jetzt notwendigen Ertüchtigungen von Gebäuden sind Gegenstand dieser Ausführungen.

Die genannten Anlagen sind nach Einschätzung der Verwaltung über die aktuelle Krise hinaus kontinuierlich vorzuhalten. Sie sollen einen Beitrag zur dauerhaften Verbesserung der Krisenresilienz der Stadt Beckum leisten. Daher sollen alle Anschaffungen – soweit möglich – im Wege des Kaufs erfolgen. Soweit aufgrund der aktuellen Marktlage ein Ankauf oder eine rechtzeitige Lieferung der angekauften Gerätschaften nicht realisiert werden können, ist zunächst die Anmietung und sobald möglich ein Erwerb vorgesehen.

Eine Anmietung über den bevorstehenden Winter bietet sich auch an, soweit sich abzeichnet, dass in der Zukunft geringer dimensionierte Aggregate ausreichen könnten. Solche wären dann zu einem späteren Zeitpunkt dauerhaft zu erwerben. Gleiches gilt für den Fall, dass noch nicht alle technischen und rechtlichen (Detail-)Fragen letztgültig geklärt werden konnten. Ein weiteres Zuwarten mit der angestrebten Grundsatzentscheidung (siehe Beschlussvorschlag) bis zur Klärung dieser Fragen erscheint allerdings nicht vertretbar, da sich nach Einschätzung der Verwaltung die Marktlage (insbesondere die Verfügbarkeit der Aggregate und Gerätschaften) kurzfristig weiter verschlechtern wird und damit die als zeitlich unmittelbar notwendig eingeschätzte Vorbereitung auf angenommene Krisenlage gefährdet würde. Zur Klärung weiterer technischer Fragestellungen wird die Verwaltung weiterhin entsprechende Fachexpertise einbeziehen.

Die Bedarfe werden im Einzelnen näher beschrieben. Sie schließen die erforderlichen Zubehörteile, Transportkosten und so weiter ein. Im Detail können Anpassungen erforderlich sein (beispielsweise abweichende Nennleistungen aufgrund von Verfügbarkeiten/neueren Erkenntnissen).

Zusammengefasst schlägt die Verwaltung vor:

- Rathaus Beckum, Feuer- und Rettungswache Beckum, „VivaWest“ (dazu unter 1.):
 - Notstromaggregat mit einer Nennleistung von 125 Kilovoltampere (kVA) für das Rathaus Beckum und technische Überprüfung des vorhandenen Einspeisepunktes.
 - Wärmeaggregat mit einer Nennleistung von 300 Kilowatt (kW) zur Versorgung von Teilen des Rathauses Beckum sowie der angeschlossenen Feuer- und Rettungswache und des Wohnkomplexes der „VivaWest“ und Installation eines entsprechenden Einspeisepunktes.

Geschätzte Kosten: 105.100,00 Euro

- Städtische Abwasseranlagen des Städtischen Abwasserbetriebs (dazu unter 2.):
 - Stationäres Notstromaggregat mit einer Nennleistung von 300 kVA für die Kläranlage Beckum.
 - 7 mobile Notstromaggregate mit einer Nennleistung von 13 kVA und 3 mobile Notstromaggregate mit jeweils 70 kVA für die Pumpwerke.

Geschätzte Kosten: 201.900,00 Euro

- Städtische Betriebe Beckum (dazu unter 3.):
 - Notstromaggregat mit einer Nennleistung von 200 kVA für den Betriebshof an der Neubeckumer Straße und Installation eines entsprechenden Einspeisepunktes.
 - Errichtung einer Eigenbedarfstankstelle zur Nachversorgung mit Diesel für die Fahrzeuge der Feuerwehr Beckum, des Rettungsdienstes der Stadt Beckum und der Städtischen Betriebe Beckum sowie der Aggregate.

Geschätzte Kosten: 133.000,00 Euro

- Einrichtung von 2 Anlaufstellen zur Notversorgung der Bevölkerung in jeweils einem Schulgebäude in den Stadtteilen Beckum und Neubeckum (dazu unter 4.):
 - 2 Notstromaggregate mit einer Nennleistung von jeweils 35 kVA und Installation von entsprechenden Einspeisepunkten.
 - Wärmeaggregat mit einer Nennleistung von 70 kVA zur Versorgung der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum (Standort Neubeckum) und Installation eines entsprechenden Einspeisepunktes.

Geschätzte Kosten: 59.200,00 Euro

Geschätzte Gesamtkosten: 498.200,00 Euro

Im Einzelnen:

1. Rathaus Beckum, Feuer- und Rettungswache Beckum am Münsterweg, „VivaWest“

Im **Rathaus Beckum** befinden sich insgesamt 2 erdgasbetriebene Heizkessel und 1 Blockheizkraftwerk. Mit diesen Anlagen werden das Rathaus Beckum (ohne Ständehaus), die Feuer- und Rettungswache Beckum sowie die Wohngebäude der „VivaWest“ (Münsterweg 1, Münsterweg 9 und Ahlener Straße 1) mit Heizwärme versorgt.

Die beiden Heizkessel im Rathaus werden mit Erdgas betrieben und können nicht auf eine andere Energieart umgestellt werden. Das bedeutet, dass bei Wegfall einer Gaslieferung diese Aggregate für die Beheizung der Liegenschaften nicht zur Verfügung stehen.

Das Blockheizkraftwerk hat eine thermische Leistung von 100 kW und ist im Normalbetrieb für die Erzeugung der Grundlast zuständig. Der Betrieb des Blockheizkraftwerks könnte im Notbetrieb auf Flüssiggas umgestellt werden, um einen Teil des Wärmebedarfes für die vorgenannten Liegenschaften zu erzeugen. Vorausgesetzt wäre hier – nach jetzigem Stand der Überprüfungen durch die Verwaltung – aber eine gesicherte Stromlieferung durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Das Blockheizkraftwerk benötigt für den Betrieb Strom aus dem Netz der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Die benötigte Netzfrequenz kann durch ein Notstromaggregat nicht erreicht werden. Das bedeutet, sollte die Stromzufuhr ausfallen, kann das Blockheizkraftwerk nicht betrieben werden. Eine Aufrüstung des Blockheizkraftwerkes, um dieses mit Notstrom weiter betreiben zu können, ist nach Auskunft des Herstellers derzeit nicht möglich. Sie wird für die Zukunft aber weiter geprüft. Somit kann das Blockheizkraftwerk in dem angenommenen Szenario (Ausfall Gas- und Stromversorgung) aktuell weder für die Wärmeerzeugung noch als Notstromaggregat genutzt werden.

Da die Stromversorgung im Rathaus (bei Wegfall der Lieferung durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG) durch das Blockheizkraftwerk nicht sichergestellt ist, muss diese durch ein separates Notstromaggregat sichergestellt werden.

Sollte das Blockheizkraftwerk – wider derzeitiges Erwarten – nach entsprechender Auf- und/oder Umrüstung künftig nutzbar sein, ließe sich die benötigte Leistung der Notaggregate (Strom- und Wärmeversorgung) verringern.

Insoweit bietet es sich an, zunächst ein leistungsstärkeres Gerät anzumieten und – sofern ausreichend – später ein geringer dimensioniertes und damit wohl günstigeres Gerät zu erwerben. Vor einer abschließenden Entscheidung wird die Verwaltung diesen Punkt –

unter nochmaliger Hinzuziehung entsprechender Fachexpertise – eingehend prüfen und bewerten.

Im Rathaus Beckum wurde zur Jahrtausendwende ein Anschlusspunkt für eine Notstromversorgung des Rathauses Beckum installiert. Die Notstromerzeugung sollte durch ein Aggregat, welches grundsätzlich für die Kläranlage vorgesehen ist, sichergestellt werden. Da bei einem flächendeckenden Wegfall der Stromversorgung das Notstromaggregat für die Kläranlage selbst benötigt wird, soll für die Versorgung des Rathauses ein externes Aggregat beschafft (Miete oder Kauf) werden. Für den Betrieb des Aggregates muss der Anschlusspunkt im Rathaus Beckum überprüft werden.

Die **Feuer- und Rettungswache Beckum** wird vom Rathaus Beckum mit Wärme versorgt. Die Wärmeversorgung soll im Notfall über eine mobile Heizzentrale am Rathaus sichergestellt werden.

Die Stromversorgung ist durch ein an der Feuer- und Rettungswache Beckum vorhandenes Notstromaggregat sichergestellt.

Der Wohnkomplex der „**VivaWest**“ wird vom Rathaus Beckum mit Wärme versorgt. Da private Haushalte nach § 53a Energiewirtschaftsgesetz als „geschützte Kunden“ eingestuft sind, geht die Verwaltung derzeit davon aus, dass sie als Wärmelieferant die Wohnungen der „VivaWest“ aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ebenfalls zu beliefern hat. Unabhängig von der Frage einer gesetzlichen Verpflichtung hat die durchgeführte rechtliche Prüfung des entsprechenden Vertrages ergeben, dass die Stadt Beckum verpflichtet ist, auch im Fall eines sie betreffenden Versorgungsnotstandes sich nach Kräften zu bemühen, die Lieferbeeinträchtigungen unverzüglich zu beheben. Hieraus ergibt sich für die Verwaltung eindeutig die Verpflichtung, entsprechende Vorsorge zu betreiben, konkret eine Notwärmeversorgung sicherzustellen. Eine isolierte Notwärmeversorgung nur für das Rathaus und die Feuer- und Rettungswache Beckum wäre demnach rechtlich nicht möglich. Die Frage der Verrechnung etwaiger daraus resultierender Aufwendungen wird derzeit noch rechtlich geprüft. Diese Einschätzung gilt nach Einschätzung der Verwaltung auch unabhängig von Möglichkeit oder Unmöglichkeit der – in die Verantwortung des Eigentümers fallenden – Aufgabe der Verteilung und Nutzung der Wärme in dem Komplex.

Die Kosten für die Beschaffung (Kauf und Miete) der technischen Anlagen lassen sich in 2 Prioritäten darstellen. Um einen Mindestbetrieb im Notfall gewährleisten zu können, ist die Sicherstellung des Betriebes des Rathauses sowie der Feuer- und Rettungswache in Beckum zwingend erforderlich. Da diese Gebäude über ein Nahwärmenetz verbunden sind, bietet sich die Installation einer Wärmeerzeugungsanlage zentral am Rathaus an. Da die Feuer- und Rettungswache bereits über ein Notstromaggregat verfügt, wäre zusätzlich lediglich die Beschaffung und Installation eines zusätzlichen Notstromaggregates am Rathaus Beckum erforderlich.

Notstromversorgung					
Ort	Info	Nennleistung	Info	Geschätzte Kosten	Erläuterung
Rathaus Beckum	Notstrombetrieb	125 kVA	Grundsätzliche Aufrechthaltung als Notbetrieb	21.100,00 Euro (Aggregat Kauf) 6.000,00 Euro (Installation)	Bürgerbüro, DV-Abteilung, notwendige Arbeitsplätze
<p>Die Stromeinspeisung erfolgt über einen 400 kVA-Trafo der Stadt Beckum. Die Absicherung für den Strombezug beträgt am Einspeisepunkt 3 x 300 Ampere (A). Das würde eine Scheinleistung bedeuten von 300 A x 400 Volt = 120 kVA. Aus diesem Grund wird – unter Einbeziehung einer geringen Reserve – ein Notstromaggregat mit 125 kVA vorgesehen.</p> <p>Für den Notstrombetrieb muss der vorhandene Einspeisepunkt für den Anschluss eines Aggregates überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Die Kosten können nur grob kalkuliert werden und belaufen sich auf circa 6.000,00 Euro.</p>					
Notwärmeverversorgung					
Ort	Info	Nennleistung	Info	Geschätzte Kosten	Erläuterung
Rathaus Beckum (Mindestbetrieb)	Sicherstellung Heizbetrieb (Teilbetrieb Rathaus)	300 kW	Versorgung des Rathaus Beckum im Teilbetrieb (altes Rathaus, samt Bürgerbüro und DV-Abteilung), Wohnkomplex „VivaWest“ und Feuer- und Rettungswache Beckum	63.000,00 Euro (Mietaggregat) 15.000,00 Euro (Installation)	Einbau Einspeisepunkt; Preis für Anmietung über Wintermonate (270 Tage)
<p>Die aufgeführten Preise gelten für die Anmietung eines mobilen Heizungsaggregates. Preise für den Kauf eines Aggregates können derzeit nicht genannt werden. Laut aktueller und voneinander unabhängiger Recherche der Fachdienste Brandschutz und Rettungsdienst sowie Gebäudemanagement sind kurzfristig keine mobilen Heizungsaggregate zum Kauf lieferbar.</p> <p>Die Beheizung des Rathauses sowie der angeschlossenen Bereiche im Vollastbetrieb würde ein Aggregat mit einer Nennleistung von 600 kW erfordern. Die geschätzten Kosten für eine Anmietung belaufen sich dabei auf 87.000,00 Euro, die Installationskosten ebenfalls auf 15.000,00 Euro. Von dieser Variante wird abgesehen, weil die Teilnutzung des Rathauses im Notbetrieb als ausreichend erachtet wird.</p>					

Die Gesamtkosten für einen Notbetrieb belaufen sich demnach auf **105.100,00 Euro** (Notstrom- und Wärmeaggregate für Rathaus Beckum inklusive Installation).

2. Städtische Abwasseranlagen

Für den Notbetrieb der städtischen Abwasseranlagen ist unbedingt der Notstrombetrieb für die Kläranlage Beckum, die Kläranlage Neubeckum sowie die Pumpwerke (PW) aufrecht zu erhalten. Ohne Notbetrieb ist eine Klärung der Abwässer nicht sichergestellt. Nach einem Volllauf der Überlaufbecken käme es zu einer Einleitung ungeklärten Abwassers in die Natur, zudem besteht die Gefahr von Rückstauungen in der Kanalisation bis in die Wohngebiete.

Konkret ergeben sich folgende Bedarfe:

Ort	Info	Nennleistung	Zustand mit Notstrom	Geschätzte Kosten	Empfehlung
Kläranlage Beckum*	ohne RÜB maximal 2 Gebläse	300 kVA	Notbetrieb /BHKW 2 Stunden	100.000,00 Euro	Kauf stationäres Notstromaggregat mit 300 kVA
Kläranlage Neubeckum	ohne RÜB maximal 1 Gebläse	125 kVA	Notbetrieb	0,00 Euro	vorhandenes mobiles Notstromaggregat vom PW Vellern
Annecke- straße (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA
Höxberg (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA
Schlipp- kamp (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA
Hellweg (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA
Hollberg (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	neues mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA
Roland (PW)		70 kVA	Notbetrieb	16.000,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 70 kVA
Vellern (PW)		70 kVA	Notbetrieb	16.000,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 70 kVA
Phönix (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA

Ort	Info	Nennleistung	Zustand mit Notstrom	Geschätzte Kosten	Empfehlung
Carl-Zeiss (PW)		70 kVA	Notbetrieb	16.000,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 70 kVA
Kerkbreite (PW)		13 kVA	Notbetrieb	7.700,00 Euro	Kauf mobiles Notstromaggregat mit 13 kVA
* BHKW Kläranlage Beckum im Notbetrieb solange Gas vorhanden ist. Maximaler Notbetrieb 6 Stunden bei 30 Kubikmetern Gasverbrauch pro Stunde. Im Notbetrieb können 15 Kubikmeter pro Stunde nachproduziert werden.					

Die Gesamtkosten für einen Notbetrieb der städtischen Abwasseranlagen belaufen sich demnach auf **201.900,00 Euro**.

3. Betriebshof der Städtischen Betriebe Beckum an der Neubeckumer Straße

Zur Erfüllung der technischen Voraussetzungen einer Strom- und Heizungsversorgung der Städtischen Betriebe Beckum ist geplant:

(a) Notstromversorgung

Die Strom- und Heizungsversorgung ist bei den Städtischen Betriebe Beckum unabhängig von direkten Gaslieferungen. Für den Betrieb der vorhandenen Holzhackschnitzelheizung für Heizung und Warmwasser ist eine Stromversorgung erforderlich.

Zudem sind alle Betriebseinrichtungen von einer Stromversorgung abhängig. Insbesondere die technischen Einrichtungen für die Versorgung des Winterdienstes (Soleanlage und Förderanlage für Salz) und die Werkstätten haben einen hohen Strombedarf. Um die Städtischen Betriebe Beckum und den Kreis Warendorf im Notfall in Gänze einsatzfähig zu halten, ist eine Notstromversorgung mit Anschlussleistung von 200 kVA, entsprechend der vorhandenen auf die notwendigen Bedarfe im „Alltagsbetrieb“ hin ausreichend dimensionierten Anschlussleistung vorgesehen worden. Somit ist eine Sonderverteilung und damit Festlegung für die Tätigkeitbereiche im Notstrombetrieb nicht erforderlich und sichergestellt, dass im Notfall unter „Vollast“ gearbeitet werden könnte.

Eine alternative Nutzung der Fotovoltaik-Anlage zur Notstromversorgung ist nach der Überprüfung der Voraussetzungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Ein Umbau der Anlage wäre weder wirtschaftlich noch technisch sinnvoll, da zu dem Zeitpunkt des Notstrombedarfs – unter Umständen auch nachts – nicht zwangsläufig eine ausreichende Stromproduktion (Wintersonne) vorausgesetzt werden kann.

Die Einspeisung von Notstrom über einen Zapfwellengenerator, der zum Beispiel an einen Traktor angeschlossen und von diesem betrieben werden könnte, ist ebenfalls überprüft worden. Hier reichen zum einen die vorhandenen Fahrzeugleistungen nicht aus, um die benötigten Strombedarfe (siehe unten) zu decken, noch ist davon auszugehen, dass die Fahrzeuge gerade im Zuge des Winterdienstes für die Stromerzeugung zur Verfügung stehen können.

Somit ist – derzeit – die Versorgung der Städtischen Betriebe Beckum durch ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 200 kVA vorgesehen. Um die Flexibilität der

Nutzung aller technischen Einrichtungen auf dem Grundstück auch in einem Notbetrieb erhalten zu können, ist – nach den Empfehlungen einer Fachfirma – eine Versorgung in Höhe der Spitzenlastabnahmen zu dimensionieren und somit eine Versorgungsleistung analog zum Hausanschluss umzusetzen. Im Falle einer Erweiterung der technischen Nutzungen kann zukünftig auch diese bis zur Hausanschlussgröße durch eine Notstromversorgung abgedeckt werden.

Mit der vorhandenen Hausanschlussleistung des Grundstücks (130 kW) mit einer Absicherung von 250 A und der Absicherung in dem Hauptverteiler (3 x 224 A) ist die flexible und auch gleichzeitige Nutzung aller technischen Einrichtungen auf dem Gelände möglich. Der Hausanschluss berücksichtigt – nach derzeitigem Kenntnisstand – die Einspeisung der Fotovoltaik-Anlage in das öffentliche Stromnetz (119 kW Peak) und somit den zum Eigenverbrauch produzierten Strom. Für die Versorgung der technischen Einrichtungen auf dem Grundstück wird – neben den Eigenverbräuchen – netzseitig (vertragsgemäß vereinbart) eine Leistung von 65 kW bereitgestellt. In Abstimmung unter anderem mit der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sollen die Versorgungsgrößen für das Aggregat noch unter Berücksichtigung der Spitzenlasten ermittelt werden, um hier eine möglichst optimale Anpassung zu erreichen.

Für die bauliche Umsetzung eines Einspeisepunktes und Anschluss eines Aggregates ist ein Angebot von einer Fachfirma angefordert worden. Dies liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Vorrangig soll eine fest installierte Lösung umgesetzt werden.

Sofern eine bauliche Umsetzung einer Notstromversorgung aufgrund der momentanen Marktlage und Lieferzeiten nicht ausreichend zeitnah erfolgen kann, ist ein Mietaggregat für den Zeitraum von 139 Tagen (vom 02.11.2022 bis zum 21.03.2023) avisiert worden. Dieses Aggregat soll den Zeitraum bis zur Errichtung einer fest installierten Anlage überbrücken. Ein konkretes Angebot zur Versorgung des Winterdienstzeitraums und bis zur Umsetzung einer stationären Lösung liegt bereits vor.

Der für die mobile Versorgung mit Notstrom erforderliche Einspeisepunkt und die damit einhergehenden Installationskosten belaufen sich auf rund 3.100,00 Euro. Das Mietaggregat mit allen erforderlichen Anschluss- und Steuerkabeln sowie Umschaltautomaten und Tank für eine Mietzeitraum von 139 Tagen inklusive Transport zum Bauhof und Abladen kostet rund 29.600,00 Euro. Die Kosten umfassen den gesamten Zeitraum und reduzieren sich, sofern die stationäre Versorgung innerhalb des Zeitraumes umgesetzt werden kann.

Somit entstehen für die Versorgung der Städtischen Betriebe Beckum mit Notstrom über ein Mietaggregat mit einer Leistung von 200 kVA – nach derzeitigem Kenntnisstand – Kosten von rund **33.000,00 Euro**. Eine Verringerung der Aggregatleistung würde die Mietkosten nur unwesentlich verringern, hätte jedoch Einfluss auf die Kosten für den Kauf.

Die Kosten für die Errichtung eines stationären Notstromaggregats werden zum jetzigen Zeitpunkt noch ermittelt, unter anderem gilt es offene Fragen zur Dimensionierung zu klären.

(b) Eigenbedarfstankstelle

Die Kraftstoffversorgung unter anderem der Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr ist Voraussetzung für die Gefahrenabwehr. Ohne eine gesicherte Nachbetankung ist der Rettungsdienst spätestens nach 24 Stunden nicht mehr einsatzbereit. Darüber hinaus müssen Hilfsorganisationen (zum Beispiel Technische Hilfswerk, Rotes Kreuz) in der Nachschubversorgung einbezogen werden, sofern diese im Zuständigkeitsbereich eingesetzt werden. Zudem wird insbesondere in Krisenlagen die Handlungsfähigkeit der Städtischen Betriebe Beckum eine wichtige Rolle einnehmen. Insofern sind auch dessen Fahrzeuge in die gesicherte Kraftstoffversorgung einzubeziehen. Nicht zuletzt müssen die Kraftstoffbedarfe der Notaggregate sichergestellt werden, damit wesentliche Kernbereiche zumindest im Notbetrieb funktionsfähig bleiben. Vor diesem Hintergrund sind verschiedene Lösungsansätze geprüft worden.

Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht davon auszugehen ist, dass aus vorhandenen privaten Dieselreserven bei ortsansässigen Unternehmen im Notfall Treibstoff für die städtischen Zwecke zur Verfügung gestellt werden kann und zudem hier keine Abhängigkeiten geschaffen werden sollen, wurde ein technisch unabhängiger Lösungsansatz verfolgt. Hierfür soll kurzfristig eine Eigenbedarfstankstelle für Dieselkraftstoff errichtet werden. Da das Betriebsgelände der Städtischen Betriebe Beckum allseitig gesichert ist und – unter Inkaufnahme von Nachteilen im Betriebsablauf auf dem Außengelände hinter der vorhandenen Salzhalle – kurzfristig Platz zur Errichtung einer Eigenbedarfstankstelle geschaffen werden könnte, ist die weitere Planung in Bezug auf dieses Grundstück erstellt worden.

Zur Festlegung der notwendigen Bevorratung sind zunächst die normalen Bedarfe der Fahrzeuge der Feuerwehr Beckum und des Rettungsdienstes der Stadt Beckum (50 000 Liter Diesel pro Jahr) sowie der Fahrzeuge der Städtischen Betriebe Beckum (80 000 Liter Diesel pro Jahr) ermittelt worden. Um die Versorgung in einer Notsituation unter Berücksichtigung des Einsatzes der Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge mit kalkulierten 13 000 Liter, dem Einsatz der Fahrzeuge der Städtischen Betriebe Beckum mit kalkulierten 10 000 Liter und dem Einsatz der Notaggregate mit circa 7 000 Liter für den angenommenen Zeitraum von 72 Stunden zu gewährleisten, wird das Vorhaltevolumen mit 50 000 Litern bemessen. Damit ist sichergestellt, dass bei einem laufenden „alltäglichen“ Verbrauch das Tankvolumen bis auf eine Restmenge für die Notversorgung von circa 30 000 Litern Diesel genutzt werden kann. Das Nachtanken mit einem Lieferzug ist somit noch wirtschaftlich darstellbar und das vorgehaltene Volumen für die Nutzung im Notfall auskömmlich bemessen.

Die Nutzung einer Eigentankstelle in gemeinschaftlicher Nutzung mit der Feuerwehr und – zumindest im alltäglichen Betrieb – auch mit dem Kreis Warendorf stellt sich auch im Normalbetrieb wirtschaftlich dar:

Die tagesaktuelle Differenz im Bezug von Dieselkraftstoff stellt sich wie in der Tabelle aufgelistet dar (Werte vom 04.08.2022).

Bezug Tankstelle „Großabnehmerrabatt“	185,90 Euro/100 Liter
Bezug für Eigenbedarfstankstelle	179,98 Euro/100 Liter

Die Preise sind Tagespreise und es wird hier zum Vergleich die Differenz im Einkaufspreis auf die Bedarfsmenge pro Jahr und Verbraucher hochgerechnet.

Städtische Betriebe Beckum 80 000 Liter/Jahr, 185,90 Euro/100 Liter	= 148.720,00 Euro
Feuerwehr 50 000 Liter/Jahr, 185,90 Euro/100 Liter	= 92.950,00 Euro
bislang: Gesamtkosten 130.000 Liter/Jahr	= 241.670,00 Euro
Eigenbedarfstankstelle: 130.000 Liter/Jahr	= 233.974,00 Euro

Die jährliche Einsparung in Höhe von 7.696,00 Euro wird bereits über den verringerten Einkaufspreis erzielt. Eine wirtschaftliche Betrachtung der Wegezeiten für den jeweiligen Tankvorgänge ist hierbei noch nicht berücksichtigt worden. Die Unterhaltungskosten für eine Eigenbedarfstankstelle werden den Wegekosten gegenübergestellt. Für die Abrechnung der jeweils bezogenen Mengen ist mit Personal- und Sachaufwand in derzeit noch unbekannter Höhe zu rechnen.

Die Anschaffungskosten für eine Eigenbedarfstankstelle mit der kürzesten Lieferfrist bei direkter Bestellung in der 46 Kalenderwoche liegen laut vorliegendem Angebot bei rund 98.000,00 Euro.

Zudem fallen noch Kosten für einen Kran (circa 1.000,00 Euro) zum Aufstellen des Tanks und die Montagekosten als Eigenleistung der Städtischen Betriebe Beckum an.

Bei einer Annahme von Gesamtkosten von circa **100.000,00 Euro** hat sich die Anlage über die Ersparnisse im Einkauf von Diesel bei gleichbleibendem Verbrauch und Preisvorteil im vorliegenden Modell in rund 13 Jahren amortisiert.

4. Anlaufstellen für die Bevölkerung

Um auch für die Bevölkerung und in den Stadtteilen Gebäude in einer Notfallsituation vorzuhalten, sind die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Gebäude aufgeführt. Diese eignen sich aufgrund einer gasunabhängigen Wärmeversorgung und müssten lediglich mit einem Notstromaggregat ausgestattet werden (bis auf die Mensa der Gesamtschule in Neubeckum, hier wäre zusätzlich ein Wärmeaggregat zu installieren). Es wird vorgeschlagen, in den Stadtteilen Beckum (Martinschule oder Städtische Grundschule Mitte) und Neubeckum (Gesamtschule) jeweils eine Anlaufstelle vorzuhalten, an denen sich die Bevölkerung bei Bedarf aufwärmen und im erforderlichen Umfang mit Strom versorgen kann. Die Auswahl für den Stadtteil Beckum wird die Verwaltung kurzfristig vornehmen. Die Verwaltung geht davon aus, dass 2 Anlaufstellen in den Stadtteilen Beckum und Neubeckum ausreichend sein werden. Zu berücksichtigen ist, dass die Anlaufstellen auch personell betreut werden müssen. Hieraus ergeben sich die folgenden Bedarfe:

Notstromversorgung					
Ort	Info	Nennleistung	Info	Geschätzte Kosten	Erläuterung
Martinschule	Notstrombetrieb	35 kVA	Eine der beiden Liegenschaften wird als Anlaufstelle in Beckum vorgeschlagen. Die Wärmeerzeugung erfolgt jeweils durch Holzpellets.	12.100,00 Euro (Kauf Aggregat)	Für den Betrieb der Heizungsanlage und kleinerer elektrische Abnehmer
Grundschule Mitte	Notstrombetrieb	35 kVA		6.000,00 Euro (Installation)	

Notstromversorgung					
Ort	Info	Nennleistung	Info	Geschätzte Kosten	Erläuterung
Gesamtschule (Mensa)	Notstrombetrieb	35 kVA	Die Liegenschaft wird als Anlaufstelle in Neubeckum vorgeschlagen.	12.100,00 Euro (Kauf Aggregat) 6.000,00 Euro (Installation)	
Für den Notstrombetrieb muss in jeder Liegenschaft ein Einspeisepunkt für den Anschluss eines Aggregates installiert werden. Die Kosten können nur grob kalkuliert werden und belaufen sich auf circa 6.000,00 Euro pro Liegenschaft.					
Notwärmeverversorgung					
Ort	Info	Nennleistung	Info	Geschätzte Kosten	Erläuterung
Gesamtschule (Mensa)	Sicherstellung des Heizbetriebes	70 kW	Die Liegenschaft wird als Anlaufstelle in Neubeckum vorgeschlagen.	14.000,00 Euro (Mietaggregat) 9.000,00 Euro (Installation)	Einbau Einspeisepunkt; Preis für Anmietung über Wintermonate (270 Tage)

Die Gesamtkosten für einen solchen erweiterten Notbetrieb städtischer Liegenschaften für die Bevölkerung belaufen sich demnach auf **59.200,00 Euro**.

III. Zuständigkeiten

Beschlussvorschlag zu 1.:

Gemäß § 2 Nummer 1 Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters (Zuständigkeitsordnung) entscheidet der Rat in allen Angelegenheiten, in denen ihm nach der GO NRW und anderen Rechtsvorschriften die Entscheidung vorbehalten ist. Gemäß § 41 Absatz 1 GO NRW ist der Rat für alle Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zuständig, soweit die Gemeindeordnung nichts anderes bestimmt. Die geplanten technischen Vorkehrungen und Beschaffungsvorgänge sind kein Geschäft der laufenden Verwaltung im Rahmen einer bestehenden haushaltsrechtlichen Ermächtigung. Die Zuständigkeit obliegt damit grundsätzlich dem Rat.

Beschlussvorschlag zu 2.:

Gemäß § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe h GO NRW muss der Rat seine Zustimmung erteilen zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Beschlussvorschlag zu 3.:

Ausgehend von den oben genannten Zielsetzungen ist die kurzfristige technische Aufrüstung der Dienststellen geboten. Derweil steigen die Preise und Lieferzeiten für Notstromaggregate und die dazugehörige Technik beziehungsweise Handwerkerleistungen sprunghaft.

Die eigenständige Sicherstellung ihrer Handlungsfähigkeit beschäftigt nicht nur die gesamte öffentliche Verwaltung, sondern insbesondere auch die Wirtschaft. Die Verwaltung holt laufend Angebote ein, die jedoch einen sehr kurzfristigen Zuschlag erwarten. Die aktuellen Preise können nur mit sehr kurzen Fristen abgerufen werden. Es ist künftig mit erheblichen Preiserhöhungen und Lieferengpässen zu rechnen. Angesichts dieser Marktlage können die erforderlichen Vergaben nicht effektiv im Rahmen der üblichen Beratungsfolge erfolgen. Da im Einzelfall Zuschläge möglicherweise auch so kurzfristig gegeben werden müssen, dass selbst eine Dringlichkeitsentscheidung hierüber nicht rechtzeitig eingeholt werden kann, soll die Zuständigkeit für die Vergabeentscheidung in diesem Zusammenhang auf den Bürgermeister übertragen werden.

Gemäß § 3 Buchstabe B Nummer 4 Zuständigkeitsordnung trifft der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss unter anderem die Entscheidung über die Vergabe von Aufträgen bei einem Auftragswert über 50.000 Euro im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, sofern nicht ein anderer Ausschuss dafür zuständig ist. Gemäß § 10 Buchstabe B Nummer 2 Zuständigkeitsordnung trifft der Betriebsausschuss die Entscheidung über die Zustimmung zu Verträgen (gemeint sind auch Bauaufträge), wenn der Wert im Einzelfalle den Betrag von 50.000 Euro übersteigt; ausgenommen sind die Geschäfte der laufenden Betriebsführung und Angelegenheiten, die nach der GO NRW, der EigVO NRW oder durch die Hauptsatzung der Stadt Beckum der Zuständigkeit des Rates vorbehalten sind. Gemäß § 6 Buchstabe B Nummer 6 Zuständigkeitsordnung trifft der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben unter anderem die Entscheidung über die Vergabe von Bauaufträgen (einschließlich Planung, soweit nicht einem anderen Ausschuss zur Entscheidung zugewiesen) bei einem Auftragswert von über 50.000 Euro im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel – mit Ausnahme von Maßnahmen aus dem Programm Gute Schule 2020 und nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen.

Die Zuständigkeitsordnung definiert im Übrigen weitere Entscheidungszuständigkeiten der genannten Ausschüsse für andere in diesem Zusammenhang stehende und ebenfalls – unter Umständen – kurzfristig notwendig werdende Entscheidungen (zum Beispiel Vergabe von Nachtragsaufträge).

Änderungen dieser Zuständigkeitsverteilung bedürfen ihrerseits eines Ratsbeschlusses. Denn gemäß § 41 Absatz 2 Satz 1 GO NRW kann der Rat die Entscheidung über bestimmte Angelegenheiten auf Ausschüsse oder den Bürgermeister übertragen, und hat davon im vorliegenden Fall auch im Rahmen der Zuständigkeitsordnung Gebrauch gemacht.

Anlage(n):

ohne



Umbesetzungen in Ausschüssen und Benennung eines neuen Vorsitzenden für den Ausschuss für Stadtentwicklung

Federführung: Büro des Bürgermeisters

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Gerdhenrich | 02521 29-100 | gerdhenrich@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

01.09.2022 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die nachfolgend aufgeführten Personen werden für die CDU-Fraktion in die genannten Ausschüsse bestellt:

Ausschuss für Stadtentwicklung

Herr Christoph Tentrup-Beckstedde, Harberg 3 in 59269 Beckum, als Mitglied als Nachfolger von Herrn Andreas Kühnel

Herr Andreas Kühnel, Heinz-Füting-Straße 32 in 59269 Beckum, als stellvertretendes Mitglied Nummer 9 als Nachfolger von Herrn Christoph Tentrup-Beckstedde

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

Herr Andreas Kühnel als Mitglied als Nachfolger von Herrn Christoph Tentrup-Beckstedde

Herr Christoph Tentrup-Beckstedde als stellvertretendes Mitglied Nummer 7 als Nachfolger von Herrn Andreas Kühnel

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Herr Christoph Tentrup-Beckstedde von der CDU-Fraktion zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung als Nachfolger von Herrn Andreas Kühnel bestimmt wird.

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Kosten für Entschädigungszahlungen und Sitzungsgelder sind abhängig von der Anzahl der Ausschusssitzungen.

Finanzierung

Die Ausgaben für die Entschädigungszahlungen und Sitzungsgelder werden aus dem Produktkonto 010101.542100 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten – gedeckt.

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 25.08.2022 hat die CDU-Fraktion mitgeteilt, dass mit Wirkung zum 01.09.2022 Herr Andreas Kühnel neuer Fraktionsvorsitzender wird und Frau Kathrin Averdung und Herr Christoph Pundt neue stellvertretende Fraktionsvorsitzende werden.

In diesem Zusammenhang hat Herr Andreas Kühnel erklärt, seinen Sitz im Ausschuss für Stadtentwicklung und somit auch seinen Ausschussvorsitz dort zum 01.09.2022 niederzulegen. Ebenfalls hat Herr Christoph-Tentrup-Beckstedde erklärt, seinen Sitz im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben zum 01.09.2022 niederzulegen.

Aufgrund dieser Niederlegungen hat die CDU-Fraktion Umbesetzungen in den betroffenen Ausschüssen beantragt, die sich aus dem Beschlussvorschlag ergeben.

Die Bestellung von Ausschussmitgliedern und deren Stellvertretungen erfolgt gemäß § 50 Absatz 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 58 Absatz 1 Satz 2 GO NRW. Der Bürgermeister ist nicht stimmberechtigt.

Scheidet gemäß § 58 Absatz 5 Satz 5 GO NRW ein Ausschussvorsitzender während der Wahlperiode aus, bestimmt die Fraktion, der er angehört, ein Ratsmitglied zum Nachfolger. Hier hat die CDU-Fraktion Herrn Christoph-Tentrup-Beckstedde als Nachfolger bestimmt. Eine Beschlussfassung beziehungsweise Wahl durch den Rat ist nicht erforderlich.

Anlage(n):

ohne